

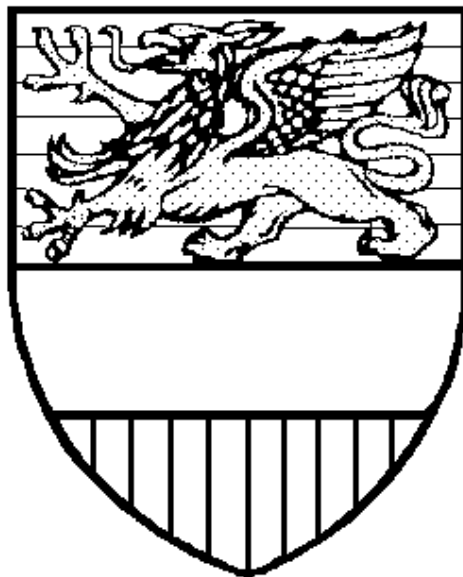


# Statistisches Jahrbuch 2019





**Statistisches Jahrbuch  
HANSE- UND  
UNIVERSITÄTSSTADT  
ROSTOCK  
2019**



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Hauptamt  
Kommunale Statistikstelle**

**Herausgeberin:** Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Presse- und Informationsstelle

**Redaktion:** Hauptamt  
Kommunale Statistikstelle

**Redaktionsschluss:** November 2019

**Titelfoto:** Universität Rostock / IT- und Medienzentrum

Vervielfältigung, photomechanische und elektronische Speicherung und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Zu beziehen durch:** Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Hauptamt  
Kommunale Statistikstelle  
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau  
Zi. 5.14

18055 Rostock

Telefon: 0381 381-1190

Telefax: 0381 381-1910

E-Mail: statistik@rostock.de

**Preis:** Druckausgabe: 30,00 EUR  
bei Postzustellung zuzüglich Portokosten



# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erläuterungen	4
0 Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ihre Geschichte	5
1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse	15
2 Bevölkerung	27
3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	95
4 Bautätigkeit und Wohnungen	163
5 Versorgung, Entsorgung und Umwelt	181
6 Verkehr und Reiseverkehr	195
7 Öffentliche Sicherheit	229
8 Jugend, Gesundheits- und Sozialwesen	241
9 Bildung	281
10 Kultur und Sport	317
11 Öffentliche Finanzen und Verwaltung	341
12 Wahlen	359
Anhang	373
Stichwortverzeichnis	401

## ERLÄUTERUNGEN

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf den jeweiligen Gebietsstand der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Zur Veröffentlichung gelangen Daten der amtlichen Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, Daten aus Beständen und Fortschreibungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie Angaben weiterer städtischer Dienststellen und nichtstädtischer Institutionen.

### **Stadtbereich: Begriff des kleinräumigen Bezuges für statistische Aussagen**

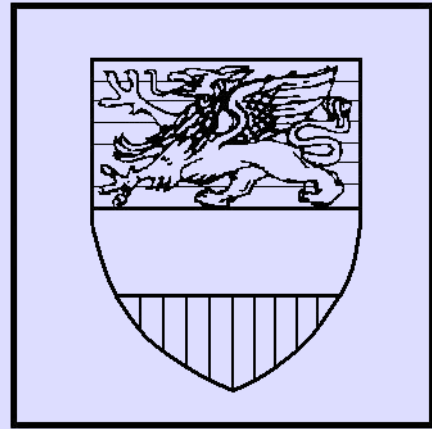
Stadtbereich stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit den Ortsteilen überein. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

<u>Stadtbereich</u>	<u>Ortsteile</u>
Warnemünde Rostock-Heide	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenangabe nicht möglich
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
davon	= vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	= teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	= teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.



***0***  
***Hanse- und***  
***Universitätsstadt***  
***Rostock***  
***und ihre Geschichte***

## **Vorbemerkungen**

Der geschichtliche Abriss stellt in ausgewählten Ereignissen die Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur größten und wirtschaftlich bedeutenden Stadt in Mecklenburg-Vorpommern dar.

In der Chronik werden aktuelle Ereignisse des Jahres 2018 aufgezeigt.

## **Quellen**

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Archiv

Geschichte im Überblick  
Chronik 2018

**Seite**

9  
12





## Geschichte im Überblick

- 1160** Der wendische Ort Roztoc wird durch den Geschichtsschreiber Saxo Grammaticus erstmals erwähnt. Es ist die Zeit der Unterwerfung der wendischen Stämme in Mecklenburg und Pommern durch den Herzog Heinrich den Löwen und den dänischen König Waldemar I. Der wendische Ort wird eingeäschert und die Götzenbilder werden verbrannt. Der slawische Name Rostock = Verbreiterung des Wassers bezieht sich auf das Auseinanderfließen der Warnow zum Breitling.
- 1218** Fürst Heinrich Borwin I. bestätigt der Stadt Rostock den Gebrauch des lübischen Stadtrechtes. Hiermit war zunächst nur die Altstadt um St. Petri gemeint, relativ schnell entstehen zwei weitere Teilstädte, die Mittelstadt um St. Marien und die Neustadt um St. Jakobi.
- 1252** Die Stadt kauft von Fürst Borwin III. die Rostocker Heide.
- 1257** Ratsherren aus Lübeck, Rostock, Wismar treffen sich erstmals zu Verhandlungen. Hieraus entwickelte sich unter Einbeziehung von Stralsund und Greifswald das wendische Quartier der Hanse. Das Geschick der Stadt, die Entwicklung von Handel und Gewerbe, Kunst und Kultur waren untrennbar mit diesem Städtebund verknüpft.
- 1265** Die drei Teilstädte vereinigen sich zu einer Gesamtstadt. Fortan besteht ein gemeinsamer Rat und ein gemeinsames Gericht.
- 1283** Die Städte Lübeck, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Stettin, Demmin, Anklam und mehrere Fürsten schließen das Rostocker Landfriedensbündnis.
- 1310 - 1314** Im Ringen um die Unabhängigkeit Rostocks von feudalen Stadtherren kommt es zu schweren Auseinandersetzungen mit dem dänischen König Erich Menved und Heinrich II. von Mecklenburg. Die Stadt wird von einem Aufstand der nichtpatrizischen Kaufleute und Handwerker erschüttert.
- 1323** Die Stadt kauft vom mecklenburgischen Fürsten das Fischerdorf Warnemünde mit dem gesamten westlichen Warnowufer. Damit ist der freie Zugang zur Ostsee gesichert.
- 1325** Die Stadt erwirbt vom Fürsten Heinrich die Münzgerechtigkeit.
- 1358** Erwerb der vollen Gerichtsbarkeit. Trotz einer weit gehenden Selbständigkeit bleibt Rostock eingebunden in das mecklenburgische Herzogtum, ein immer wieder zu Reibereien führender Umstand.
- 14. und 15. Jahrhundert** sind eine Blütezeit für die Stadt. Hier leben ca. 11 000 Menschen, allerdings besitzt nur ein Drittel das Bürgerrecht. Handel und Gewerbe bilden die Grundlage der Wirtschaft. Handelsbeziehungen bestehen zu vielen Orten in Nord- und Westeuropa. Die Handwerker sind in Ämtern organisiert und werden streng vom Rat bevormundet.
- 1370** Nach schweren Auseinandersetzungen schließt die Hanse in Stralsund Frieden mit dem dänischen König Waldemar IV. Der Städtebund befindet sich auf der Höhe seiner Macht.
- 1419** Papst Martin V. bewilligt die Einrichtung einer Universität in Rostock, zunächst allerdings noch ohne theologische Fakultät. Die Universität ist die älteste Nordeuropas. Hier studieren die Söhne einflussreicher Familien aus den Hansestädten.
- 1476** Bei den Brüdern vom gemeinsamen Leben erscheint der erste Druck. Sie begründen damit die Buchdruckkunst in Rostock, das sich zu einem Zentrum dieses Handwerkes entwickelt.
- 1487 - 1491** In der Domfehde entladen sich die Konflikte der Zeit in heftigen Auseinandersetzungen. Herzog Magnus II. beschneidet durch die Umwandlung der Jakobikirche in ein Domstift die Freiheiten der Stadt. Dagegen wehrt die Stadt sich vergeblich. Gleichzeitig fordern die Handwerksämter von den Patriziern eine Beteiligung am Stadtre Regiment.
- 1523** Magister Joachim Slüter wird Kaplan von St. Petri. Mit ihm beginnt die Reformation sich gegen starke Widerstände durchzusetzen, weiter geführt wenig später durch den berühmten, in städtischen Diensten stehenden Juristen Johann Oldendorp.
- 1531** Der Rat stimmt einer Neuordnung der religiösen Angelegenheiten im lutherischen Sinne zu. In der Folgezeit verschwinden die Klöster oder werden umgewandelt, der katholische Ritus wird abgeschafft. Es kommt wieder zu Auseinandersetzungen in der Stadt.
- 1573** Nach kriegerischen Auseinandersetzungen muss die Stadt im Erbvertrag die Hoheit der mecklenburgischen Herzöge anerkennen. Rostock büßte eine Reihe von Privilegien ein.



Stadtsiegel  
aus dem  
Jahre 1257

- 1584** Der Rat muss der Bildung einer Vertretungskörperschaft der Bürger zustimmen. Es wird das Hundertmännerkollegium, bestehend aus 30 Kaufleuten, 30 Bauern und 40 Handwerkern, gebildet.
- 1628** Rostock wird von den Truppen Wallensteins im Dreißigjährigen Krieg besetzt. Später folgen schwedische Truppen. Die Stadt hat hohe Kontributionen zu bezahlen. Der Handel wird zerrüttet, die Finanzkraft der Stadt ist erschöpft.
- 1669** Auflösung der machtlos gewordenen Hanse.
- 1677** Ein großer Stadtbrand legt große Teile der Stadt in Schutt und Asche. Die einstige Kraft und Stärke Rostocks ist gebrochen. In Rostock leben noch ca. 5 000 Menschen.



Der große Stadtbrand von Rostock aus Sicht von Zeitgenossen.

- 17. und 18. Jahrhundert** Die Kriege in dieser Zeit treffen die Stadt hart. Plünderungen durch dänische, schwedische und preußische Truppen und hohe Kriegskontributionen stehen auf der Tagesordnung.
- 1715** Rostock muß sich gegen absolutistische Herrschaftsansprüche Herzog Karl Leopolds zur Wehr setzen. Rat und Hundertmännerkollegium werden fest gesetzt, das städtische Eigentum beschlagnahmt. Nur kaiserliche Truppen können die Gefahr bannen.
- 1760** Streitigkeiten über einen pietistischen Professor führen zu einer fast dreißijährigen Spaltung der ohnehin fast bedeutungslos gewordenen Universität. Das herzogliche Professorenkollegium geht nach Bützow.
- 1788** Ein erneuerter Erbvertrag mit dem mecklenburgischen Herzog erkennt dessen Gewalt an.
- 1800** "Butterrevolution" der Tagelöhner, kleinen Handwerker und Armen gegen Lebensmittelspekulationen. Die Rostocker Wirtschaft erlebt in erster Linie durch Lebensmittelexporte einen gewissen Aufschwung, die Folge war allerdings Knappheit an Nahrungsmitteln.
- 1806** Die napoleonische Kontinentalsperre riegelt den Rostocker Hafen ab, der Handel kommt zum Erliegen. Französische Soldaten bleiben mit Unterbrechungen bis 1812 in der Stadt.
- 1848** Die bürgerlichen Erhebungen in Deutschland wirken sich auch auf Rostock aus, allerdings ohne Erfolg. Ein Reformverein und eine Bürgergarde werden gebildet. In der Reaktionszeit kommt es zu einem Hochverratsprozeß gegen 15 Demokraten.
- 1850** Einweihung der Eisenbahnverbindung Kleinen-Bützow-Rostock.
- 1851** Auf der Werft von Tischbein und Zeltz wird der erste seegehende eiserne Schraubendampfer Deutschlands gebaut. Im Zuge der Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebt Rostock einen wirtschaftlichen Aufschwung. Die Stadt verfügt mit 378 Schiffen über die größte städtische Handelsflotte im Ostseeraum. In ihr leben ca. 30 000 Einwohner.
- 1868** Nach der Bildung des Norddeutschen Reiches dürfen sich wieder Juden in der Stadt niederlassen. Eine jüdische Gemeinde entsteht.
- 1887** Reform der Stadtverfassung. Die nach Dreiklassenwahlrecht gewählte "Repräsentierende Bürgerschaft" löst das Hundertmännerkollegium ab.
- 1890** Aktiengesellschaft "Neptun- Schiffs- und Maschinenfabrik" gebildet. Sie entwickelt sich zum wichtigsten Industriezweig.
- 1918** Die Novemberrevolution erfaßt auch Rostock. Ein Arbeiter- und Soldatenrat konstituiert sich. Durch allgemeine, gleiche, direkte und freie Wahlen wird die verfassungsgebende Bürgervertretung gewählt.
- 1919** Eine demokratische Stadtverfassung tritt in Kraft.
- 1933** Mit Machtantritt der Nationalsozialisten werden die übrigen politischen Parteien und die Gewerkschaften aufgelöst. Im Zuge der Gleichschaltung wird die bürgerliche Stadtregierung mit Nazis besetzt, anstelle der Stadtverordnetenversammlung treten 30 Ratsherren. Boykott jüdischer Geschäfte. Juden werden aus ihren Stellungen gedrängt und diskriminiert. Auf dem Vögenteichplatz werden Bücher verbrannt.

- 1935** Die Ernst-Heinkel-Flugzeugwerke werden von Warnemünde-Hohe Düne nach Marienehe verlegt. Der Betrieb entwickelt sich mit der Rüstungsproduktion zum größten Industriebetrieb Mecklenburgs. Rostock wird Großstadt, die Bevölkerungszahl übersteigt 100 000.
- 1938** In der Reichspogromnacht brennt auch in Rostock die Synagoge. Eine Welle des Terrors setzt ein.
- 1942** Die folgenreichsten Bombenangriffe auf die Stadt bringen unermessliches Leid und schwere Zerstörungen.
- 1945** Die Rote Armee setzt der Naziherrschaft in Rostock ein Ende. Ein Ordnungskomitee wird gebildet, der Grundstock der neuen Stadtverwaltung.
- 1946** Die ersten Kommunalwahlen nach dem Krieg finden statt. Zunächst noch vorhandene demokratische Tendenzen verschwinden zunehmend. Durch die Enteignung der Nazi- und Kriegsverbrecher ändert sich die Wirtschaftsstruktur der Stadt entscheidend.
- 1949** Mit der Gründung der DDR werden alle Verwaltungsfunktionen der sowjetischen Kommandantur auf den Rat der Stadt übertragen.
- 1952** Auflösung der Länder und Bildung der Bezirke. Rostock wird Bezirkshauptstadt. Der "planmäßige Aufbau der Grundlagen des Sozialismus" lässt die Stadt zu einem Zentrum der Seeverkehrs- und Hafengewirtschaft werden.
- 1960** Einweihung des Überseehafens.
- 1987** Rostock hat 250 000 Einwohner.
- 1989** Die angestauten gesellschaftlichen Probleme der DDR bringen auch die Einwohner Rostocks zu Demonstrationen für Demokratie und Selbstbestimmung auf die Straße.
- 1990** Rostock nennt sich Hansestadt. Nach freien Wahlen zieht erstmals seit 1930 ein demokratisch legitimes Stadtparlament ins Rathaus ein, das den Senat und den Oberbürgermeister wählt.
- 1991** Erste HansSail begeistert Windjammerfreunde aus Deutschland und Europa.
- 1992** Im Rostocker Ortsteil Lichtenhagen finden ausländerfeindliche Krawalle statt. Die Fotos von Straßenschlachten zwischen dem rechten Mob und der Polizei und von brennenden Wohnungen im „Sonnenblumenhaus“ gehen um die Welt und schaden dem nationalen wie internationalen Ruf der Stadt.
- 1993** Der Airport Rostock- Laage nimmt seinen Dienst auf.
- 1994** Eine historische Stunde für alle Rostocker - St. Petri wurde nach 52 Jahren mit einer neuen Turmspitze gekrönt.
- 1995** In Warnemünde wird die Kabelkrananlage auf der Warnowwerft demontiert. Damit verliert die Stadt eines ihrer Wahrzeichen aus der DDR-Zeit.
- 2000** Eröffnung einer Straßenbahntrasse in den Rostocker Nordwesten.
- 2001** Die Hochschule für Musik und Theater im ehemaligen Franziskanerkloster St. Katharinen wird eingeweiht.
- 2002** Erstmals in Rostocks Geschichte wird ein Stadtoberhaupt direkt gewählt. Die Stichwahlen entscheidet der Sozialdemokrat Arno Pöker für sich.
- 2003** Rostock ist Gastgeber der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA). Im September wird der Warnowtunnel seiner Bestimmung übergeben.
- 2004** Segler nehmen in Warnemünde den neuen Yachthafen in Besitz. In seiner Nachbarschaft wird der Grundstein für das Hotel- und Kongresszentrum Yachthafenresidenz gelegt.
- 2005** Eröffnung des Cruise Centers Warnemünde.
- 2007** Rostock ist Schauplatz der Demonstrationen von Globalisierungsgegnern anlässlich des G8 Gipfels, der im nahen Heiligendamm stattfindet.
- 2008** Rostock hat wieder über 200.000 Einwohner.
- 2013** Erstmals in der deutschen Geschichte übernimmt ein Rostocker das höchste Staatsamt. Der 1940 in Rostock geborene Pastor Joachim Gauck wird Präsident der Bundesrepublik Deutschland.
- 2016** Rostock trägt den Namen „Hanse- und Universitätsstadt“.
- 2018** Mit einem bunten Jahresprogramm und hunderttausenden Gästen feiert Rostock den 800. Stadtgeburtstag.

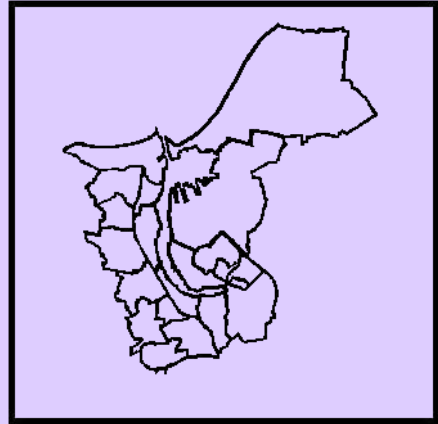
## Chronik 2018

- 01. Januar** Start ins 800. Jubiläumsjahr Rostocks. In der Marienkirche erhält die weltweit älteste original erhaltene funktionstüchtige astronomische Uhr eine neue Kalendariumsscheibe für die nächsten 133 Jahre.
- 24. Januar** Der tunesische Botschafter in Deutschland, Ahmed Chafra, besucht Rostock. Bei seinen Gesprächen geht es vor allem um die Förderung der Zusammenarbeit zwischen der Technischen Hochschule Bizerte und der Universität Rostock. Anschließend trägt er sich in das Gästebuch der Stadt ein.
- 03. Februar - 01. Mai** In der Kunsthalle öffnet im Beisein des Künstlers und seines Modells die Ausstellung "Erich Kissing. Maler und Modell". Es werden 60 Kunstwerke des Leipzigers gezeigt.
- 05. Februar** Orang-Utan-Nachwuchs im Rostocker Zoo. Das vom 11jährigen Muttertier Dinda Geborene (Vater ist der 14jährige Sabas) verstärkt die Menschenaffengruppe im Darwineum.
- 06. Februar** Die Heinkel-Wand an der Lübecker Straße ist vollständig abgebrochen. Knapp 47 000 Steine und auch ein Quadratmeter Mauer im Stück werden eingelagert.
- 12. März** Im Radisson SAS-Hotel beginnt eine Tagung der UBC (Union of the Baltic Cities) mit Vertretern von 18 Städten zum Thema Migration als Herausforderung für die kommunale Arbeit.
- 21. März** Albert Friggieri, Botschafter Maltas, besucht Rostock, wo er sich ins Gästebuch einträgt.
- 18. April** Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur weihen die Stadthalle Rostock nach 14monatiger Renovierung, Erweiterung und Umbau ein. Durch den Umbau entstand eine weitere Besuchertribüne im Großen Saal mit 634 Plätzen (insgesamt jetzt 6 600 Plätze), ein modernes, großräumiges Foyer und verbesserte Einrichtungen zur gastronomischen Versorgung der Besucher.
- 21. April** Die Rostocker Seawolves gewinnen nach dem Hinspiel auch das Auswärts-Rückspiel gegen die Iserlohn Kangaroos und steigen in die höchste Klasse (ProA) der 2. Basketball-Bundesliga auf.
- 23. April** "Ich möchte Archiv werden" ist das Motto der diesjährigen Kempowski-Tage, die der Neurobiologe Prof. Martin Koste mit einem Vortrag über Hirnforschung und Schriftstellertum eröffnet.
- 28. April - 01. Mai** 24. Stromerwachen in Warnemünde. Die Tourismussaison wird mit dem manuellen Drehen der Brücke über den Alten Strom traditionell eröffnet. Stände von Kunsthandwerkern und ein reiches Kulturangebot komplettieren das Programm.
- 02. Mai bis 24. Juni** In der Galerie Amberg erinnert der Kunstverein zu Rostock mit einer Ausstellung an die Vereinigung Rostocker Künstler, in der sich zwischen 1919 und 1933 bis zu 27 bildende Künstler der Stadt und des Umlandes zusammengeschlossen haben.
- 04. Mai** Die Wohnungsgesellschaft Schifffahrt-Hafen eröffnet mit einem kleinen Bürgerfest nach einer längeren Umbau- und Renovierungsphase ein Stadtteilkulturzentrum im ehemaligen DDR-Kulturbundklub "Richard Wossidlo" in Scharl.
- 10. Mai** Die Stadt erwirbt bei einer Zwangsversteigerung den Eisbrecher-Veteranen "Stephan Jantzen". Er soll instand gesetzt und zwei Betreibervereinen zugewiesen werden, die das Museumsobjekt im Stadthafen präsentieren werden.
- 15. Mai** Die Skulpturengruppe "Ringer" von Jo Jastram zieht von der Stadthalle auf den Dürerplatz.
- 16. Mai** Rostocks Stadtparlament beschließt, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sich um die Ausrichtung der Bundesgartenschau (Buga) 2025 bewerben soll.
- 16. Mai** Abschluss der denkmalrechtlich gerechten Umgestaltung und Sanierung der historischen Heubastion in den Wallanlagen.
- 17. Mai** Das Bundesfinanzministerium präsentiert eine 20-Euro-Silbermünze und eine 70-Cent-Briefmarke zum 800. Stadtjubiläum Rostocks.
- 18. - 20. Mai** Mecklenburg-Vorpommern-Tag in Rostock. An 42 Messe- bzw. Werbeständen und in 114 Zelten von Vereinen informieren sich die Besucher über unser Bundesland. Für Spaß und Unterhaltung sorgen sieben Erlebnisbereiche sowie zahlreiche Künstler bzw. Ensembles.
- 22. Mai** Der Rostocker Zoo präsentiert stolz ein an diesem Tag geschlüpftes Emu-Küken. Der australische Laufvogel lässt sich in der Fremde schwer züchten. Ein ähnlicher Erfolg Rostocker Tiergärtner liegt mehrere Jahrzehnte zurück.
- 27. Mai** Beim City-Lauf gehen im 800. Jubiläumsjahr Rostocks 3 411 Läufer an den Start. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord.
- Ende Mai** Nach acht Jahren Bauzeit ziehen Land-, Sozial- und Arbeitsgericht wieder in das Haus der Justiz in der August-Bebel-Straße.
- 03. Juni** Die vereinten evangelischen Kirchengemeinden "Martin Luther" und "St. Andreas" in Rostock-Reuthagen weihen nach zehnmonatiger Bauzeit ihre neue Kirche St. Andreas (200 Plätze) im Krischanweg ein.



- 05. Juni** Der Umweltpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geht 2018 an Michaela Kleinsorge, die sich um den Schutz und die Pflege kranker und hilfloser Igel und anderer Wildtiere verdient gemacht hat, sowie an das Netzwerk "Solidarische Landwirtschaft".
- 06. Juni** Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Innenminister Lorenz Caffier überreichen Oberbürgermeister Roland Methling eine Finanzierungszusage für den städtischen Haushalt 2018 in Höhe von 14,6 Mio. Euro. Sie bringt der Stadt die Schuldenfreiheit.
- 06. Juni** Israels Botschafter Rogel Rachmann besucht Rostock, u.a. um Gespräche in der 580 Mitglieder zählenden jüdischen Gemeinde, im Max-Samuel-Haus und beim israelischen Verpackungshersteller Yamaton GmbH Rostock zu führen. Bei einer Visite im Rathaus trägt sich der Botschafter ins Gästebuch ein.
- 06. Juni** Der Museumsverein feiert die Eröffnung der neuen Dauerausstellung des modernisierten Heimatmuseums Warnemünde.
- 13. Juni** Wen-chi-ang Shen, Generaldirektor der Taipeh-Vertretung aus der Republik China (Taiwan) in Deutschland führt anlässlich eines Rostock-Besuches Gespräche über kulturellen Austausch und Universitätskooperation mit der Donghwa-Universität Taipeh. Anschließend trägt sich Shen ins Gästebuch der Stadt ein.
- 14. Juni** Eröffnung der Jubiläumsausstellung des Kulturhistorischen Museums (KHM) "Rostock. Jetzt 800." Auf 1 200 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden 650 Exponate gezeigt, die die Stadtgeschichte illustrieren.
- 20. Juni** Der 13. Rostocker Architekturpreis geht an das Architekturbüro Gewers Pudewill aus Berlin. Auf seinen Reißbrettern entstand das Unternehmensgebäude der Centogene AG auf der Silohalbinsel, das prämiert wird.
- 21. - 24. Juni** Feiern zum 800. Stadtgeburtstag. Etwa einen halbe Million Menschen, Rostocker und Gäste der Stadt, unter ihnen 2 500 Delegierte aus 119 Hansestädten in 16 Ländern feiern auf vielfältigste Weise. Höhepunkte sind die NDR-Sommertour mit Felix Dittberner und Wincent Weiss am 22. Juni im Stadthafen, der sich über die gesamte Zeit erstreckende Hansetag, ein Volksfest im Stadtzentrum, der Festumzug von Rostockern und Delegationen der Hansestädte am 24. Juni und schließlich die offizielle Festveranstaltung am Abend des 24. Juni in der Stadthalle. Den Abschluss des Abends bildet das Konzert "Karat meets classic", das die legendäre Rockgruppe mit ca. 250 Musikern von sieben Rostocker Orchestern vereint. Die Leitung der Aufführung liegt in den Händen des Direktors des Rostocker Konservatoriums Edgar Sheridan-Braun.
- 29. Juni - 01. Juli** Stadtkirchentag mit Ehrengast und Ehrenbürger, Pfarrer und Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Joachim Gauck.
- 01. Juli** Oberbürgermeister Roland Methling tauft während eines Tages der offenen Tür auf dem Betriebsgelände der Deutschen Bahn (DB) eine Triebseinheit für die Regionalbahn auf den Namen "Hanse- und Universitätsstadt Rostock".
- 04. Juli** Streichholzschnitzeln, mit bemalten historischen Giebelfronten aus Papier beklebt, legen rund 550 Schüler, Lehrer, Kindergartengruppen, Anwohner und spontane Helfer gemeinsam mit Oberbürgermeister Roland Methling zwischen Kröpeliner Tor und Neuem Markt zu einer 1 837,45 Meter langen Reihe zusammen. Ganze 1 522 Meter davon werden als Rekord für das Guinness-Buch angemeldet. Die verbleibenden 315 Meter können leider nicht entsprechend der Normen der Londoner Guinness-Vereinigung dokumentiert werden. Die Stadt stiftet spontan pro "Schachtelhaus" einen Euro, so dass insgesamt 40 000 Euro an die kleinen Helfer in Kindergärten und Schulen für Projektfinanzierungen gehen.
- 04. Juli** Anlässlich des 800. Stadtgeburtstages laden die Stadtteil- und Begegnungszentren Rostocks zu einem bunten Fest auf den Platz vor dem Kröpeliner Tor ein.
- 07. Juli** Die Teilnehmer des 17. Warneminner Ümgangs feiern traditionell ihr Ostseebad, läuten die touristische Hochsaison ein und eröffnen die 81. Warnemünder Woche, die Segler zu Wettkämpfen und Ausfahrten zusammenführt.
- 15. Juli** Ein Geschenk für eine 800-Jährige: Unter dem Motto "Rostock singt" treffen sich etwa 300 sangesfreudige Rostockerinnen und Rostocker um zwischen Silo- und Holzhalbinsel ihrer Heimatstadt ein Ständchen darzubringen.
- 27. Juli** Michael Tryanowski, genannt der "Spielmann-Opa", verstirbt im Alter von 98 Jahren. Der bekannte und beliebte Straßenmusiker gilt als Rostocker Original. Bereits seit dem 28. August 2014 erinnert eine kleine Bronzeplastik, geschaffen vom Bildhauer Wolfgang Friedrich, in der Einkaufsgalerie "Rostocker Hof" an den "ewigen Spielmann".
- 27. - 29. Juli** Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathletik in Rostock sind neun junge Sportler aus Mecklenburg-Vorpommern (darunter vier Rostocker) unter den Medaillengewinnern.
- 28. Juli** 17. EURAWASSER Warnowschwimmen mit 160 Teilnehmern.
- 03. - 05. August** Die Vereine Jazzdiskurs und Jazzclub veranstalten zum 10. Mal gemeinsam das Rostocker Festival "See more Jazz", dessen Programm diesmal Künstler aus Deutschland, Schweden, Norwegen und den USA gestalten.
- 04. August** Die Rostocker Berufsfeuerwehr feiert im Stadthafen u.a. mit der Taufe ihres neuen Feuerlöschbootes ihren 110. Geburtstag. Das schwimmende Löschfahrzeug erhält den Namen "Albert Wegener".

- 05. August** Bei der 16. Rostocker Marathonnacht starten 2 100 Läuferinnen und Läufer.
- 06. August** Die unter der Ägide des Schifffahrtsmuseums als Aktion zum 800. Stadtjubiläum Rostocks nachgebaute Warnemünder Jolle wird auf den Namen "Oll Stromer" getauft.
- 09. - 12. August** Die 28. Hanse Sail lockt wieder rund 200 Traditionssegler und Museumsschiffe nach Rostock.
- 15. August** Bei den Ausgrabungen am Primelberg im Stadtteil Dierkow entdecken Archäologen erneut prähistorische Siedlungsreste. Als besondere Fundstücke erweisen sich hölzerne Schiffsbauteile aus der Zeit um 750 n. Chr..
- 10. September** Landwirtschaftsminister Till Backhaus und Jochen Sander, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, überreichen Oberbürgermeister Roland Methling die Beauftragung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau 2025.
- 11. September** Bei den MV Werften der Genting-Gruppe wird in Rostock-Warnemünde, die "Global 1", eines der größten Kreuzfahrtschiffe der Welt, auf Kiel gelegt.
- 14. - 16. September** Rostock feiert erstmals das "Cruise Festival", das künftig alle zwei Jahre stattfinden soll.
- 21. September** Das Polarium im Rostocker Zoo wird eröffnet. Die neue Attraktion des Rostocker Zoos beherbergt auf 12 500 Quadratmetern eine Eisbären- und eine Pinguinanlage sowie einen Aquaristikbereich. Zudem gibt es eine Eisbären-Ausstellung und die Exposition "Meereswelten".
- 25. - 28. September** In der Stadthalle findet der 88. Deutsche Archivtag statt. Etwa 700 Archivarinnen und Archivare aus Deutschland und seinen Nachbarländern diskutieren zum Thema: "Verlässlich, richtig, echt - Demokratie braucht Archive!".
- 27. September** Im Seehafen Rostock wird ein neuer Getreideterminal in Betrieb genommen, den ein Interessenverbund aus vier Getreidehandelsfirmen mit Sitz in Ulm, Winsen/Luhe, Wesselburen und Itzehoe in Auftrag gab.
- 29. September** Eröffnung des Schaudepots der Rostocker Kunsthalle. Hier werden 520 Gemälde, 6 000 grafische Blätter und 200 Skulpturen auf 2 592 Quadratmetern den Besuchern zugänglich gemacht.
- 12. Oktober** Die 25. Jahresköste der Rostocker Kaufmannschaft sammelt 80 000 Euro für gemeinnützige Zwecke, die zu gleichen Teilen an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und an die Seemannsmission Rostock gehen.
- 14. Oktober - 04. November** Jüdische Kulturtage in Rostock.
- 18. Oktober** Dem "Teepott" mit seiner markanten Ulrich-Mühter-Dachschalenkonstruktion wird das Prädikat "Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland" verliehen. Das Prädikat vergibt die Bundesingenieurkammer. Eine entsprechende Liste umfasst derzeit deutschlandweit 23 Objekte. Das Warnemünder Gebäude ist das erste Objekt aus Mecklenburg-Vorpommern in dieser Liste.
- 22. Oktober** Auf dem Campus Schillingallee wird der Grundstein für ein Biomedicum gelegt. Der Bau soll 2021 fertig gestellt sein und dann für Lehre und Forschung genutzt werden.
- 05. - 10. November** Die 17. Rostocker Lichtwoche steht im Zeichen des 800. Stadtgeburtstages. Höhepunkt ist die Lichtshow von Michael Acapulco (München) und Rene Marinak (Stralsund).
- 06. November** Rostocks Goalballer vom GC Hansa werden mit dem "Großen Stern des Sports" geehrt.
- 06. November** Die Richard-Siegmann-Medaille 2018 geht an den Verein pro Kunsthalle. Förderpreise erhalten der Fotograf Gerhard Weber, der Arzt Dr. Ulf Kringel für das Aufspüren historischer Rostocker Kunstwerke und der Arbeitskreis Hochseefischerei für seine Traditionsarbeit.
- 12. November** Themenwechsel beim Doppeljubiläum. Oberbürgermeister Roland Methling übergibt den Staffelstab an der Schwelle zum 600. Gründungsjahr der Universität an deren Rektor Prof. Dr. Wolfgang Schareck.
- 23. November** In Warnemünde beginnen die Arbeiten zur Errichtung eines zweiten Kreuzfahrtterminals, der zur Saison 2020 in Betrieb gehen soll.
- 10. Dezember** Nach Abschluss des Umbau- und Modernisierungsprojektes öffnet die historische Lesehalle in Warnemünde - als Zweigstelle der Stadtbibliothek Rostock - wieder ihre Pforten.
- 11. Dezember** Der erste Landstromanschluss Rostocks (400 Volt, mehr als 100 000 Watt) wird im Stadthafen in Betrieb genommen. Die erste Versorgungsleitung wird an das BSH-Forschungsschiff „Deneb“ gelegt.
- 14. Dezember** Mit einem Festakt ehrt die Rostocker Bürgerschaft Dietlind Glüer und verleiht ihr die Ehrenbürgerschaft. Frau Glüer zählt zu den Aktivistinnen der friedlichen Revolution 1989/90. Sie engagierte sich in der Bürgerbewegung Neues Forum und war für Bündnis 90 Mitglied des Rostocker Stadtparlaments. Im Jahre 1995 erhielt Frau Glüer das Bundesverdienstkreuz.
- 15. Dezember** Der 13. Kunstpreis, diesmal in der Kategorie Malerei, geht an die gebürtige Rostockerin Kathrin Harder.
- 23. Dezember** Der national bekannte, aus Rostock stammende Rapper Marteria (Marten Laciny) lädt 200 Rostocker Kinder aus sozial schwachen Familien zu einem Weihnachtsfest ein, das im Warnemünder Szene-Hotel Dock Inn stattfindet.



**1**

***Stadtgebiet und  
Naturverhältnisse***

## Vorbemerkungen

Im **Jahr 2015** erfolgte bei der Berechnung der **Flächen** eine Umstellung des Liegenschaftskatasters von dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) und dem Automatisierten Liegenschaftskataster (ALK) auf das Amtliche Liegenschaftskataster – Informationssystem (ALKIS). Die Daten werden jetzt vom Landesamt für innere Verwaltung, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen bereitgestellt.

Die Flächen der tatsächlichen Nutzung werden nun nicht mehr flurstücksbezogen als Zahlenwert geführt, sondern mittels geometrischer Verschneidung zwischen den Nutzungs- und Flurstücksflächen berechnet.

Die Systemumstellung führte zu einer völlig neuartigen Verschlüsselung der Nutzungsarten. Ein Vergleich mit den alten Daten ist damit nur eingeschränkt möglich.

Bei den Aussagen zu den **Witterungsverhältnissen** wurde in den Jahren 1901 bis 1980 zum Vergleich das langjährige Mittel der Jahre 1901 bis 1950 zu Grunde gelegt. In den Jahren 1981 bis 1994 baut das langjährige Mittel auf die Jahre 1951 bis 1980 auf und ab 1995 liegen dem langjährigen Mittel die Jahre 1961 bis 1990 zu Grunde.

**Standort der meteorologischen Station:** Warnemünde      4 m über NN  
54° 10,9´ Nördliche Breite  
12° 4,9´ Östliche Länge

## Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Archiv  
Landesamt für innere Verwaltung, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen  
Deutscher Wetterdienst Hamburg

<b>Tabellen</b>		<b>Seite</b>
101	Geografische Angaben	19
102	Internationale Beziehungen	19
103	Eingemeindungen	21
104	Fläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2018	21
105	Fläche nach Gemarkungen und Flurbezirken sowie deren Nutzungsarten 2018	23
106	Witterungsverhältnisse 1955 bis 2018	24

### **Karten und Abbildungen**

Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen	20
Gemarkungen und Flurbezirke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Nutzungsarten 2018	22
Monatsmittel der Lufttemperatur 2014 bis 2018	26
Sonnenscheindauer 2014 bis 2018	26
Monatssumme der Niederschlagshöhe 2014 bis 2018	26





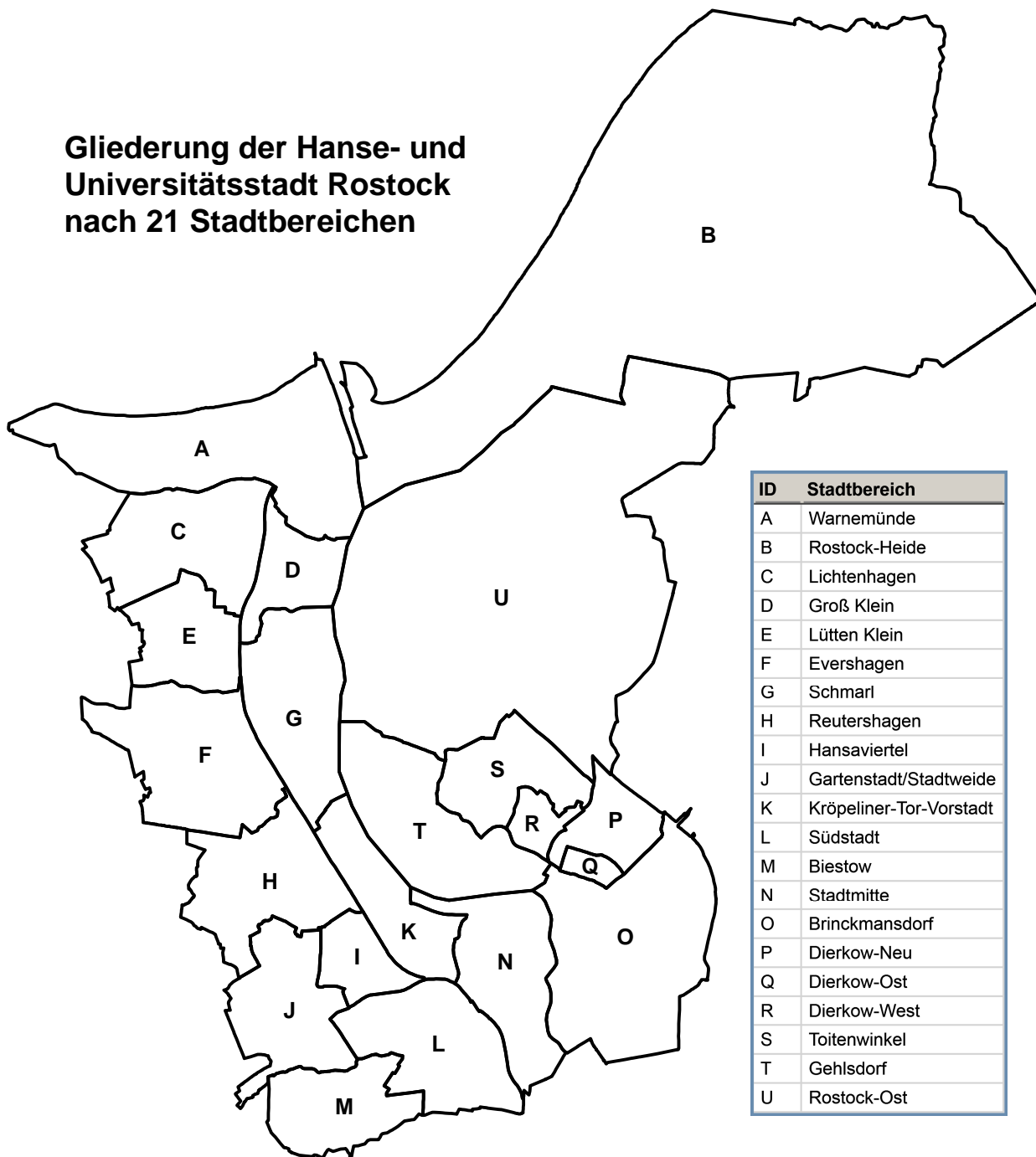
## 101 Geografische Angaben

Geografische Koordinaten	Stadtmitte	54° 05' 20'' Nördliche Breite 12° 08' 24'' Östliche Länge
Ortszeit	12:00:00 MEZ	11:48:34 h
Höhenlage	Stadtmittelpunkt	13 m über Normal-Null
Fläche		181,4 km <sup>2</sup>
Größte Ausdehnung	Nord-Süd	21,6 km
	Ost-West	19,4 km
Länge der Stadtgrenze (ohne Küstenlänge)		70,3 km
Küstenlänge (ohne Seekanal)		18,3 km
Seekanal		2,8 km
Länge der Warnow im Stadtgebiet		14,3 km
Uferlänge der Warnow im Stadtgebiet		56,5 km
Fläche der Warnow mit Breitling		1 202 ha
<b><u>Verkehrsanbindung:</u></b> Seehafen		<b><u>Fährverbindung</u></b> nach Gedser (Dänemark) nach Trelleborg (Schweden) nach Helsinki (Finnland)
Autobahn		A 19 nach Berlin A 20 nach Lübeck A 20 nach Szczecin
Bundesstraßen		B 103, B 105, B 110
Flughafen		Rostock-Laage (15 Autominuten von Rostock) u.a. nach Berlin, Leipzig, Hamburg, Schwerin
Eisenbahnanschluss		

## 102 Internationale Beziehungen

<b>Union der Ostseestädte UBC (Gründungsmitglied)</b>		seit 1991
<b>BALTIC SAIL (Gründungsmitglied)</b>		seit 1996
<b>Partnerstädte</b>		
Aarhus	Dänemark	seit 1964
Antwerpen / Antwerp	Belgien	seit 1963
Bergen	Norwegen	seit 1965
Bremen	Deutschland	seit 1987
Dalian	China	seit 1988
Städtegemeinschaft Dünkirchen / Greater Dunkirk Council	Frankreich	seit 1960
Göteborg / Gothenburg	Schweden	seit 1965
Guldborgsund Kommune	Dänemark	seit 2014
Raleigh	USA	seit 2001
Rīga	Lettland	seit 1961
Rijeka	Kroatien	seit 1966
Stettin / Szczecin	Polen	seit 1957
Turku	Finnland	seit 1959
Varna	Bulgarien	seit 1966
<b>besondere Kooperationsbeziehungen nach 1990 mit</b>		
Batumi	Georgien	seit 2012
Bizerte	Tunesien	seit 2017
Haikou	China	seit 2011
Hefei	China	seit 2010
Kaliningrad	Russland	seit 1991
Karlskrona	Schweden	seit 2000

## Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

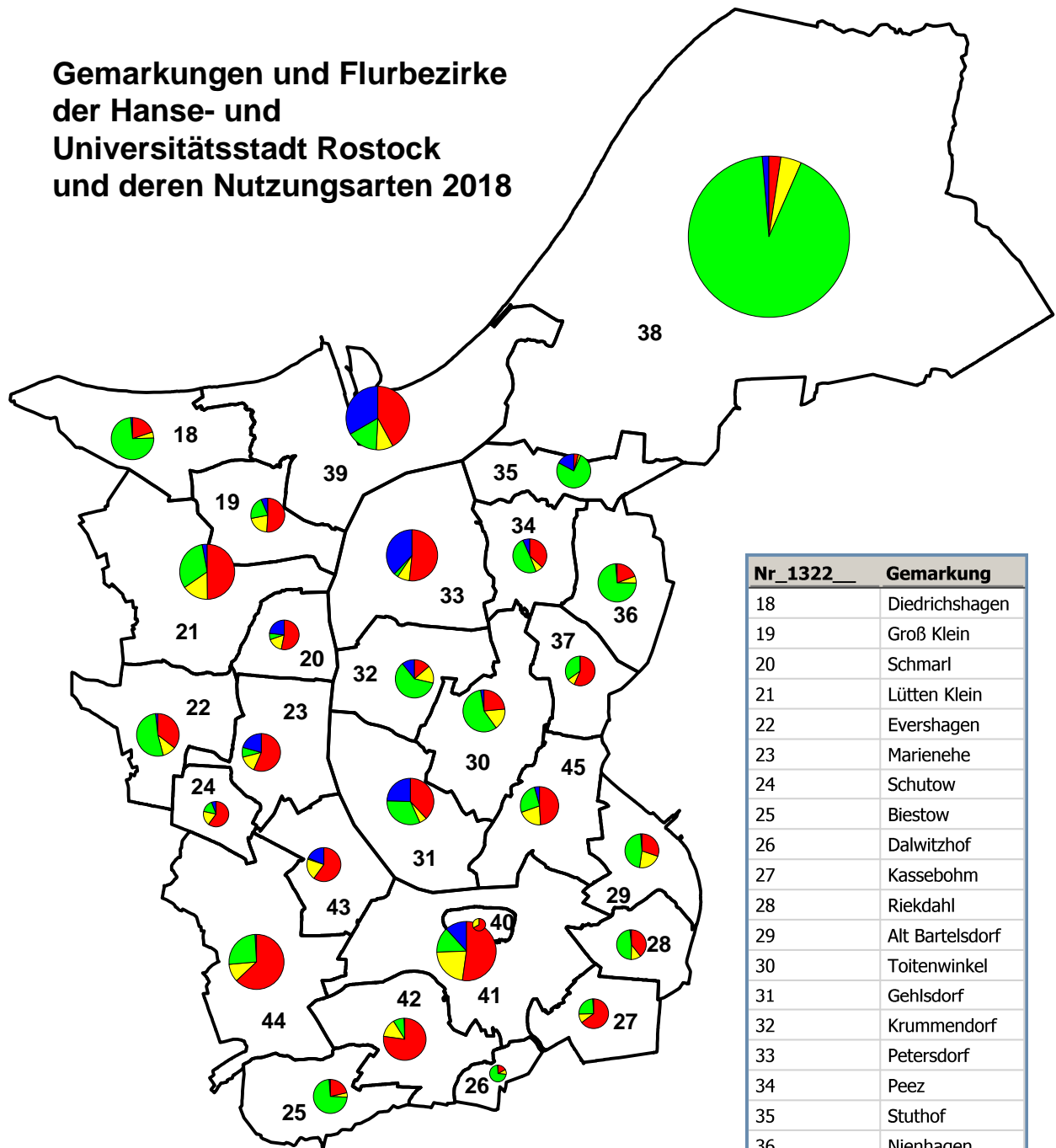
## 103 Eingemeindungen

Ort	Zeitpunkt	Ort	Zeitpunkt
Dierkow	01.01.1913	Gehlsdorf	08.03.1934
Barnstorf	14.07.1919	Groß Klein	08.03.1934
Bartelsdorf	14.07.1919	Lütten Klein	08.03.1934
Bramow	14.07.1919	Marienehe	08.03.1934
Dalwitzhof	14.07.1919	Schmarl	08.03.1934
Damerow	14.07.1919	Schutow	08.03.1934
Kassebohm	14.07.1919	Biestow	01.07.1950
Riekdahl	14.07.1919	Evershagen	01.07.1950
Hinrichshagen	09.12.1924	Krummendorf	01.07.1950
Markgrafenheide	09.12.1924	Peez	01.07.1950
Meyers Hausstelle	09.12.1924	Petersdorf	01.07.1950
Schnaterman	09.12.1924	Stuthof	01.07.1950
Torfbrücke	09.12.1924	Toitenwinkel	01.07.1950
Waldhaus	09.12.1924	Hinrichsdorf	01.01.1960
Wiethagen	09.12.1924	Nienhagen	01.01.1960
Kloster zum Heiligen Kreuz	01.04.1930	Jürgeshof	10.09.1978
Diedrichshagen	08.03.1934		

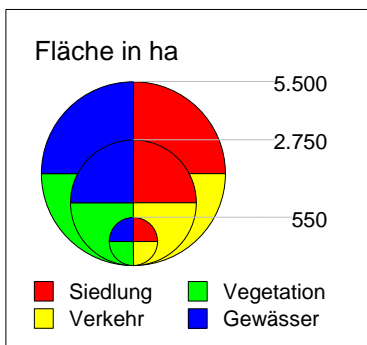
## 104 Fläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2018

Nutzungsarten	2014	2015	2016	2017	2018
	ha				
Fläche insgesamt	18 137	18 137	18 136	18 136	<b>18 136</b>
<u>davon:</u>					
Siedlung	5 632	5 635	5 621	5 633	<b>5 636</b>
<u>davon:</u>					
Wohnbaufläche	1 344	1 347	1 344	1 355	<b>1 365</b>
Industrie- und Gewerbefläche	1 630	1 631	1 618	1 624	<b>1 620</b>
Halde	5	5	5	2	<b>2</b>
Fläche gemischter Nutzung	170	169	171	170	<b>169</b>
Fläche besonderer funktionaler Prägung	572	574	574	573	<b>574</b>
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 829	1 827	1 828	1 842	<b>1 839</b>
Friedhof	81	81	81	66	<b>66</b>
Verkehr	1 799	1 799	1 812	1 810	<b>1 809</b>
<u>davon:</u>					
Straßenverkehr	960	960	959	961	<b>962</b>
Weg	316	316	316	316	<b>315</b>
Platz	139	139	140	140	<b>139</b>
Bahnverkehr	331	331	329	329	<b>329</b>
Flugverkehr	2	2	2	2	<b>2</b>
Schiffsverkehr	52	52	66	62	<b>62</b>
Vegetation	9 210	9 206	9 206	9 198	<b>9 196</b>
<u>davon:</u>					
Landwirtschaft	3 480	3 477	3 477	3 476	<b>3 473</b>
Wald	4 634	4 634	4 636	4 636	<b>4 636</b>
Gehölz	299	298	298	297	<b>298</b>
Heide	2	2	2	2	<b>2</b>
Moor	15	15	15	15	<b>15</b>
Sumpf	252	252	252	252	<b>252</b>
Unland/Vegetationslose Fläche	528	527	525	520	<b>520</b>
Gewässer	1 496	1 496	1 497	1 495	<b>1 495</b>
<u>davon:</u>					
Fließgewässer	1 191	1 191	1 190	1 188	<b>1 188</b>
Hafenbecken	168	168	169	169	<b>169</b>
Stehendes Gewässer	134	134	134	134	<b>134</b>
Meer	4	4	4	4	<b>4</b>

# Gemarkungen und Flurbezirke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Nutzungsarten 2018



Nr_1322__	Gemarkung
18	Diedrichshagen
19	Groß Klein
20	Schmarl
21	Lütten Klein
22	Evershagen
23	Marienehe
24	Schutow
25	Biestow
26	Dalwitzhof
27	Kassebohm
28	Riekdahl
29	Alt Bartelsdorf
30	Toitenwinkel
31	Gehlsdorf
32	Krummendorf
33	Petersdorf
34	Peez
35	Stuthof
36	Nienhagen
37	Hinrichsdorf
38	Rostocker Heide
39	Warnemünde
40	Flurbezirk I
41	Flurbezirk II
42	Flurbezirk III
43	Flurbezirk IV
44	Flurbezirk V
45	Flurbezirk VI



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle



## 105 Fläche nach Gemarkungen und Flurbezirken sowie deren Nutzungsarten 2018

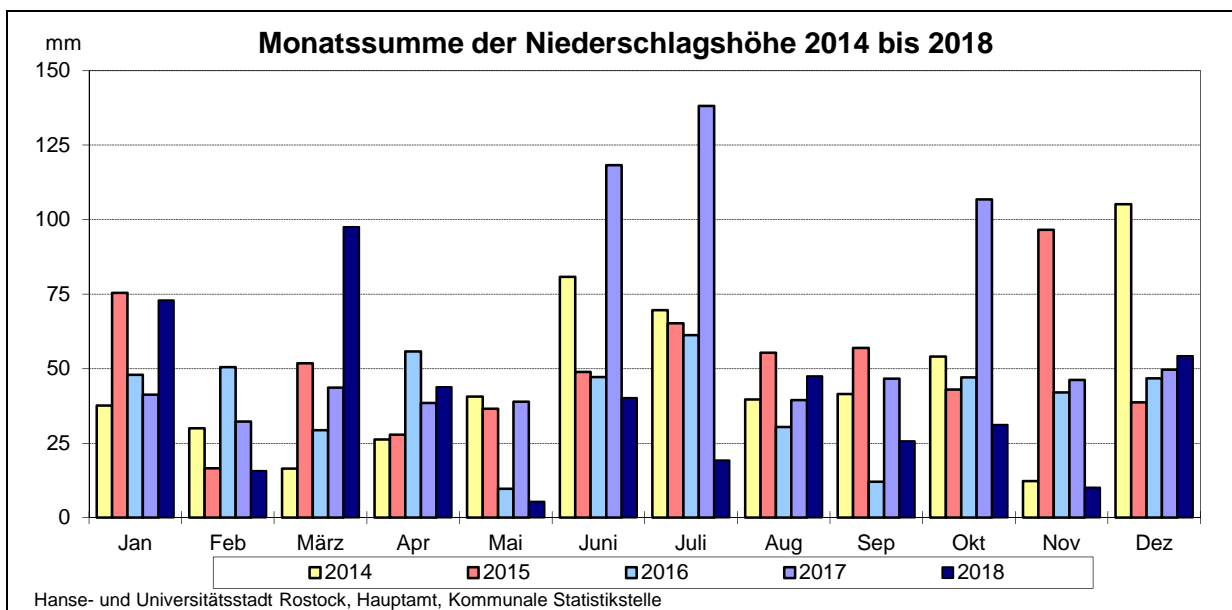
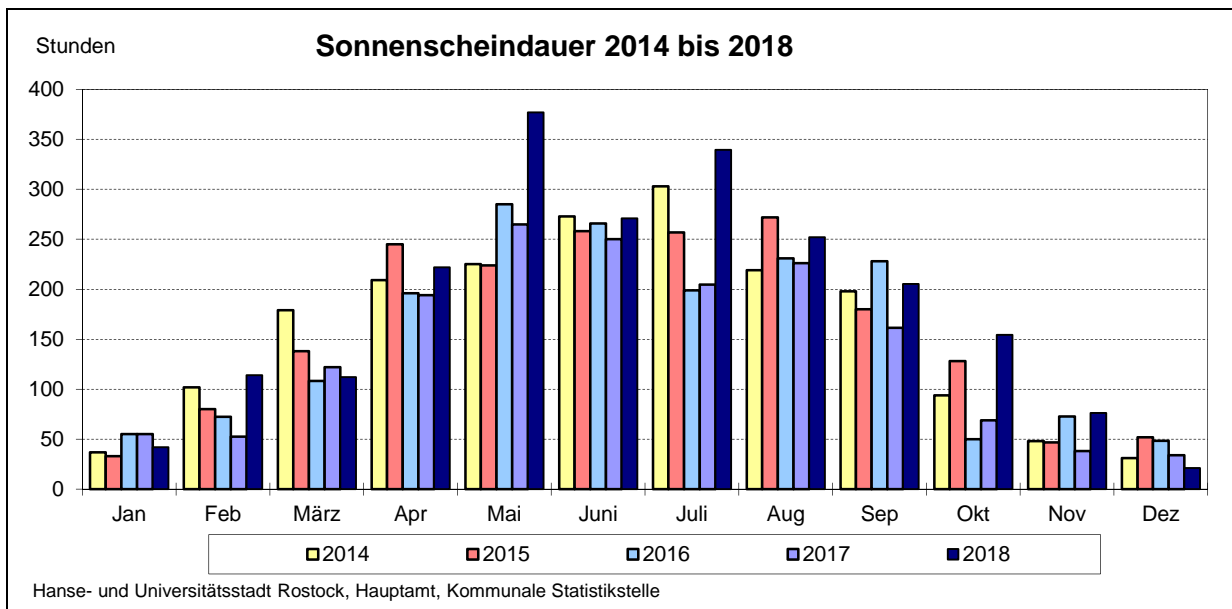
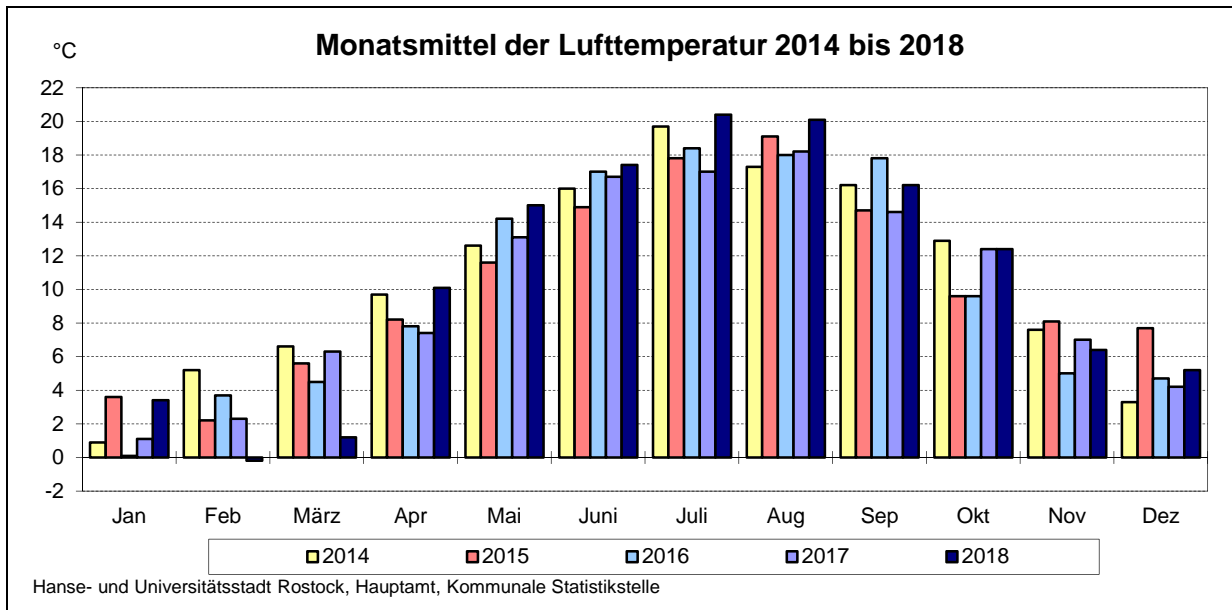
Gemarkung	Fläche insge- samt	Davon										
		Siedlung	darunter			Verkehr	Straßen- verkehr	Vege- tation	darunter		Gewäs- ser	Fließ- gewäs- ser
			Wohn- bau- fläche	Indu- strie- und Gewer- befläche	Sport-, Freizeit- und Erho- lungs- fläche				Landwirt- schaft	Wald		
18 Diedrichshagen	551	109	42	9	51	26	14	408	312	47	8	6
19 Groß Klein	372	190	73	9	87	77	53	81	52	-	24	23
20 Schmarl	255	136	24	22	81	42	33	18	1	-	60	58
21 Lütten Klein	835	417	129	57	177	129	91	265	217	-	25	24
22 Evershagen	489	174	56	12	86	50	29	256	220	10	9	4
23 Marienehe	447	253	21	157	55	64	33	38	3	0	93	87
24 Schutow	194	116	24	33	54	35	24	31	18	0	11	1
25 Biestow	384	83	38	9	28	17	15	279	262	-	5	1
26 Dalwitzhof	111	19	3	2	14	11	1	81	63	2	1	1
27 Kassebohm	301	194	83	12	96	31	22	73	22	24	3	1
28 Riekdahl	273	107	44	16	45	30	16	130	117	2	5	4
29 Alt Bartelsdorf	331	100	27	32	37	73	43	154	87	14	4	3
30 Toitenwinkel	557	131	37	37	41	92	37	319	170	74	15	4
31 Gehlsdorf	589	224	74	33	75	31	25	188	135	21	145	143
32 Krummendorf	446	62	11	30	17	67	34	270	201	17	48	43
33 Petersdorf	758	391	-	385	5	58	6	21	16	0	288	220
34 Peez	342	125	1	122	0	25	4	168	93	15	23	14
35 Stuthof	326	15	3	0	9	8	7	247	219	27	56	56
36 Nienhagen	432	84	25	48	9	25	16	318	283	20	6	2
37 Hinrichsdorf	303	170	8	140	20	26	24	105	94	1	1	0
38 Rostocker Heide	5 477	135	18	9	70	227	29	5 042	607	4 263	73	48
39 Warnemünde	1 142	481	67	137	84	100	54	179	47	6	382	265
40 Flurbezirk I	74	49	15	7	5	25	18	-	-	-	-	-
41 Flurbezirk II	908	474	141	129	97	201	106	126	48	13	107	90
42 Flurbezirk III	499	385	90	31	195	69	42	41	28	2	3	2
43 Flurbezirk IV	381	228	75	81	34	77	51	5	-	1	71	70
44 Flurbezirk V	887	557	127	23	302	95	74	227	136	76	8	2
45 Flurbezirk VI	473	231	108	37	65	97	62	125	20	-	20	17
<b>Insgesamt</b>	<b>18 136</b>	<b>5 636</b>	<b>1 365</b>	<b>1 620</b>	<b>1 839</b>	<b>1 809</b>	<b>962</b>	<b>9 196</b>	<b>3 473</b>	<b>4 636</b>	<b>1 495</b>	<b>1 188</b>

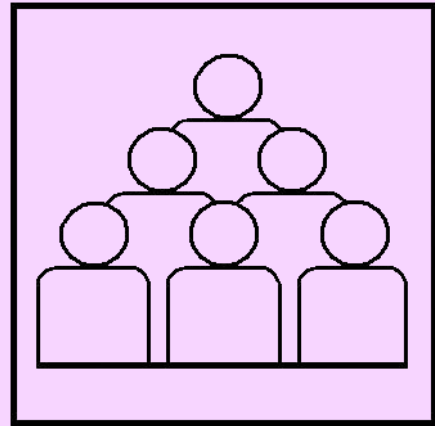
## 106 Witterungsverhältnisse 1955 bis 2018

Jahr	Temperatur				Niederschlag	
	mittlere Jahres- temperatur	Abweichung vom langjäh- rigen Mittel	absolutes Maximum	absolutes Minimum	Jahressumme	Verhältnis zum langjährigen Mittel
	°C				mm	in %
1955	7,9	- 0,6	+ 29,0	- 11,3	581	103
1956	7,2	- 1,3	+ 28,4	- 18,4	569	101
1958	8,2	- 0,3	+ 27,9	- 10,8	593	105
1960	8,3	- 0,2	+ 29,0	- 13,6	884	157
1962	7,6	- 0,9	+ 28,6	- 9,8	634	113
1964	8,2	- 0,3	+ 33,5	- 10,6	479	85
1966	8,3	- 0,2	+ 31,7	- 12,4	733	130
1968	8,5	-	+ 32,6	- 11,2	642	114
1970	7,5	- 1,0	+ 30,2	- 14,6	648	115
1972	8,2	- 0,3	+ 30,3	- 14,6	584	104
1973	8,8	+ 0,3	+ 32,3	- 8,6	518	92
1974	9,0	+ 0,5	+ 33,5	- 3,2	577	102
1975	9,3	+ 0,8	+ 32,2	- 5,6	501	89
1976	8,3	- 0,2	+ 29,4	- 12,0	426	76
1977	8,6	+ 0,1	+ 29,1	- 7,5	592	105
1978	8,0	- 0,5	+ 30,3	- 15,1	629	112
1979	7,5	- 1,0	+ 32,2	- 17,8	570	101
1980	7,6	- 0,9	+ 29,9	- 12,2	634	113
1981	8,4	+ 0,1	+ 30,3	- 13,2	706	119
1982	8,8	+ 0,5	+ 32,3	- 12,0	444	75
1983	9,3	+ 1,0	+ 32,6	- 9,2	644	109
1984	8,2	- 0,1	+ 30,5	- 7,9	622	105
1985	7,4	- 0,9	+ 30,6	- 17,0	578	97
1986	8,1	- 0,2	+ 32,0	- 15,1	635	107
1987	7,6	- 0,7	+ 29,1	- 15,7	667	113
1988	9,3	+ 1,0	+ 28,0	- 6,3	645	109
1989	10,0	+ 1,7	+ 33,0	- 5,4	464	78
1990	10,1	+ 1,8	+ 33,7	- 3,2	657	113
1991	9,0	+ 0,7	+ 32,2	- 11,1	522	88
1992	9,9	+ 1,6	+ 36,9	- 8,0	528	89
1993	8,7	+ 0,4	+ 28,8	- 11,9	736	124
1994	9,7	+ 1,4	+ 35,3	- 10,2	728	123
1995	9,3	+ 0,9	+ 31,6	- 14,3	629	107
1996	7,5	- 0,9	+ 33,3	- 14,9	429	73
1997	9,4	+ 1,0	+ 32,2	- 14,4	524	89
1998	9,3	+ 0,9	+ 32,5	- 11,6	776	132
1999	10,1	+ 1,7	+ 33,2	- 6,3	613	104
2000	10,2	+ 1,8	+ 32,6	- 6,0	618	105
2001	9,4	+ 1,0	+ 33,2	- 7,1	751	128
2002	9,9	+ 1,4	+ 32,3	- 9,8	775	132
2003	9,7	+ 1,2	+ 32,4	- 10,9	477	81
2004	9,5	+ 1,1	+ 29,3	- 8,3	573	97
2005	9,7	+ 1,3	+ 32,8	- 7,2	562	95
2006	10,2	+ 1,8	+ 32,4	- 13,3	682	116
2007	10,4	+ 2,0	+ 29,7	- 5,7	789	134
2008	10,2	+ 1,8	+ 33,5	- 6,4	472	80
2009	9,5	+ 1,1	+ 32,0	- 13,2	540	92
2010	8,1	- 0,3	+ 34,4	- 14,3	707	120
2011	9,7	+ 1,3	+ 30,5	- 9,3	955	162
2012	9,2	+ 0,8	+ 30,1	- 16,0	491	83
2013	9,4	+ 1,0	+ 33,6	- 8,6	611	104
2014	10,7	+ 2,3	+ 29,9	- 14,3	554	94
2015	10,3	+ 1,9	+ 33,3	- 7,0	613	104
2016	10,1	+ 1,7	+ 32,9	- 10,9	480	81
2017	10,0	+ 1,6	+ 30,1	- 6,8	741	126
<b>2018</b>	<b>10,6</b>	<b>+</b> <b>2,2</b>	<b>+</b> <b>35,5</b>	<b>-</b> <b>12,0</b>	<b>464</b>	<b>79</b>

Fortsetzung der Tabelle 106

Jahr	Sonnenscheindauer Jahressumme	Tage mit		
		Niederschlag ≥0,1mm	Gewitter	Frost Min < 0 °C
	Stunden	Anzahl		
1955	1 819	170	18	91
1956	1 782	182	23	86
1958	1 641	208	24	84
1960	1 736	207	17	62
1962	1 580	191	14	76
1964	1 758	163	22	86
1966	1 615	206	20	75
1968	1 782	185	32	69
1970	1 697	197	16	97
1972	1 628	161	18	58
1973	1 844	180	23	45
1974	1 673	179	14	30
1975	1 951	153	15	38
1976	1 843	152	13	81
1977	1 494	174	14	50
1978	1 551	197	22	66
1979	1 560	190	20	85
1980	1 612	193	20	96
1981	1 593	201	21	64
1982	1 897	162	13	58
1983	1 617	183	21	49
1984	1 529	182	20	70
1985	1 563	208	22	90
1986	1 669	194	19	72
1987	1 529	187	20	92
1988	1 592	198	20	43
1989	1 917	155	15	39
1990	1 767	177	18	24
1991	1 786	152	14	49
1992	1 877	158	12	29
1993	1 607	181	26	58
1994	1 791	174	18	33
1995	1 877	155	16	59
1996	1 681	136	14	111
1997	1 894	133	10	58
1998	1 457	198	18	40
1999	1 869	172	16	40
2000	1 621	191	14	21
2001	1 655	185	29	55
2002	1 675	171	25	59
2003	2 031	142	16	63
2004	1 743	176	21	52
2005	1 964	168	21	60
2006	1 891	179	31	65
2007	1 708	186	16	19
2008	1 879	180	11	20
2009	1 899	182	19	58
2010	1 678	192	16	99
2011	1 826	163	26	54
2012	1 724	193	16	50
2013	1 858	176	16	66
2014	1 918	174	19	31
2015	1 914	185	19	21
2016	1 811	181	16	44
2017	1 672	201	.	36
<b>2018</b>	<b>2 187</b>	<b>149</b>	.	<b>48</b>





**2**

***Bevölkerung***

## Vorbemerkungen

Die Daten zur **Entwicklung der Bevölkerungsstandes seit 1955** (Tabellen 201 und 202) und zur **Bevölkerungsbewegung** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beziehen.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demographische Grunddaten in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung „Zensus 2011“ wurde am 9. Mai 2011 durchgeführt, diese bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

Alle **Angaben zum Bevölkerungsstand** (ausgenommen Tabellen 201 und 202) und die **Daten zur Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen** sowie die Aussagen zu **Haushaltsstrukturen** basieren nicht auf amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns, sondern sind aus den Daten des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ermittelt.

Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Angaben nach Stadtbereichen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt und den amtlichen Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** (Bevölkerung mit Hauptwohnung) gehören alle Personen einer Gemeinde, die dort Ihre Wohnung, die sie vorwiegend nutzen, innehaben.

Bei allen **Bevölkerungsbestandsangaben** ist der Stichtag der 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

In der Tabelle **Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 bis 2018** gibt es unterschiedliche Alterseinteilungen:

<u>1955 bis 1989</u>	<b>Kindesalter:</b>	Personen unter 14 Jahren, zuzüglich 7/12 des Altersjahres 14 bis unter 15 Jahren
	<b>arbeitsfähiges Alter:</b>	Männer im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, zuzüglich 5/12 der Personen des Altersjahres 14 bis unter 15 Jahren und Frauen im Alter von 15 bis unter 60 Jahren, zuzüglich 5/12 der Personen des Altersjahres 14 bis unter 15 Jahren
	<b>Rentenalter:</b>	Männer im Alter von 65 Jahren und älter und Frauen im Alter von 60 Jahren und älter
<u>1990 bis 2018</u>	<b>Kindesalter:</b>	0 bis unter 15 Jahren
	<b>arbeitsfähiges Alter:</b>	15 bis unter 65 Jahren
	<b>Rentenalter:</b>	65 Jahren und älter

Bei der **räumlichen Bevölkerungsbewegung** stellen die Angaben der Jahre 1970 bis 1979 nur die Binnenwanderung dar. Die Binnenwanderung umfasst die Gesamtheit der Zuzüge und Fortzüge beim Wechsel des ständigen Wohnsitzes von einer in eine andere Gemeinde innerhalb des Staatsgebiets der ehemaligen DDR.

Der Tabelle **Gestorbene nach Todesursachen 1998 bis 2017** liegt die von der Weltgesundheitsorganisation beschlossene 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zugrunde. Diese Klassifikation wird in Deutschland ab 1. Januar 1998 für die Todesursachen zugrunde gelegt und damit ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Die Angaben zu den **Haushaltsstrukturen** wurden aus dem Einwohnermelderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewonnen und umfassen sowohl die Einwohner mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung. Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Anstalten, Alten- und Pflegeheime, Studentenwohnheime) untergebracht sind, werden nicht berücksichtigt. Bei der Haushaltsgenerierung werden folgende Kriterien für die Zusammengehörigkeit zum gleichen Haushalt herangezogen: Namensübereinstimmungen im Bereich der Familien-, Geburts- und früheren Familiennamen, gleiche frühere Wohnadresse, gleiches Datum der Anmeldung an der gegenwärtigen Wohnadresse, demografische Merkmalskonstellationen bezüglich Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit anderen Indizien bestimmte familiäre Beziehungen nahe legen oder ausschließen. Unter "Kindern" werden im Haushaltsgenerierungsverfahren Personen verstanden, die unter 18 Jahre alt sind, keine eigenen Nachkommen haben und keinen eigenen Haushalt führen. Bei der Analyse der Haushalte ist zu beachten, dass Personen in "Wohngemeinschaften" als Singlehaushalte erfasst werden, wenn keine Kriterien der Zusammengehörigkeit erkennbar sind.

## Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Einwohnermelderegister

<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>	
201	Entwicklung der Bevölkerung 1955 bis 2018	31
202	Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 bis 2018	33
203	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht 1992 bis 2018	34
204	Deutsche und ausländische Bevölkerung 1996 bis 2018	36
205	Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2007 bis 2018	36
206	Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2018	39
207	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1997 bis 2018	41
208	Ausländische Bevölkerung nach Kontinenten und Altersgruppen 2010 bis 2018	42
209	Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Staaten 2010 bis 2018	43
210	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2018	43
211	Einbürgerungen 2012 bis 2018	44
212	Bevölkerung nach besonderen Altersgruppen und Geschlecht 2018	44
213	Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 1992 bis 2018	45
214	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht 2018	46
215	Durchschnittsalter der Bevölkerung 1985 bis 2018	47
216	Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 und 2018	48
217	Entwicklung der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 bis 2018	50
218	Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen 1992 bis 2018	51
219	Bevölkerung nach Stadtbereichen 2018	52
220	Ausländeranteil nach Stadtbereichen 2018	52
221	Bevölkerung nach Altersgruppen und Stadtbereichen 2018	54
222	Bevölkerung nach Familienstand und Stadtbereichen 2018	55
223	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Stadtbereichen 1992 und 2018	56
224	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach der Wohndauer an der Adresse und Stadtbereichen 2018	57
225	Bevölkerung mit Nebenwohnung nach Stadtbereichen 1991 bis 2018	57
226	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2018	59
227	Geborenen- und Gestorbenenziffern 1955 bis 2018	60
228	Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter 1990 bis 2018	61
229	Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge 1992 bis 2018	62
230	Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1990 bis 2018	63
231	Gestorbene nach Todesursachen 1998 bis 2017	64
232	Räumliche Bevölkerungsbewegung 1960 bis 2018	66
233	Wanderungsbewegung 1990 bis 2018	68
234	Wanderungsbewegung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000, 2010 und 2018	71
235	Zuzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2007 bis 2018	74
236	Fortzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2007 bis 2018	75
237	Wanderungssaldo nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2007 bis 2018	76
238	Wanderungsbewegung nach ausgewählten Merkmalen 2018	77
239	Wanderungsbewegung mit ausgewählten Umlandgemeinden 2007 bis 2018	78
240	Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2018	82
241	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2009 bis 2018 - Bevölkerung insgesamt -	84
242	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2009 bis 2018 - Bevölkerung männlich -	85
243	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2009 bis 2018 - Bevölkerung weiblich -	86
244	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2018 - Bevölkerung insgesamt -	87
245	Eheschließungen und Ehescheidungen 1959 bis 2018	88
246	Ehescheidungen nach dem Antragsteller 1990 bis 2018	88
247	Ehescheidungen nach der Zahl der betroffenen Kinder 1988 bis 2018	89
248	Ehescheidungen nach Ehedauer und Zahl der betroffenen Kinder 2018	89
249	Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1990 bis 2018	90

	<b>Seite</b>	
250	Personen und Haushalte nach Stadtbereichen 2018	90
251	Haushalte nach der Haushaltsgröße und Stadtbereichen 2018	91
252	Haushalte mit Kindern nach Stadtbereichen 2018	91
253	Haushalte nach Haushaltstyp und Stadtbereichen 2018	93
254	Alleinerziehende nach Stadtbereichen 2018	94
255	Singlehaushalte nach dem Alter und Stadtbereichen 2018	94

## **Karten und Abbildungen**

Entwicklung der Bevölkerung seit 1820	32
Bevölkerung nach Altersgruppen	32
Jährliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 2006 bis 2018	37
Entwicklung der Altersstruktur der deutschen und ausländischen Bevölkerung	37
Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2018	38
Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2018	40
Entwicklung des Durchschnittsalters der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1985 bis 2018	47
Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018	48
Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2018 -	49
Bevölkerungsdichte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2018 -	53
Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust insgesamt 1990 bis 2018	58
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2018	58
Altersspezifische Geburtenziffern 1992 bis 2018	61
Räumliche Bevölkerungsbewegung 1960 bis 2018	66
Räumliche Bevölkerungsbewegung nach Altersjahren 1995 bis 2018	67
Wanderungsbewegung 1990 bis 2018	70
Zuzüge nach Altersgruppen 1990 bis 2018	72
Fortzüge nach Altersgruppen 1990 bis 2018	72
Zuzüge nach Herkunftsgebieten 1995 bis 2018	73
Fortzüge nach Zielgebieten 1995 bis 2018	73
Wanderungsbewegung mit ausgewählten Umlandgemeinden	79
Zuzüge aus ausgewählten Umlandgemeinden in die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2015 bis 2018	80
Fortzüge in ausgewählte Umlandgemeinden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2015 bis 2018	80
Saldo der Wanderungsbewegung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ausgewählten Umlandgemeinden 2015 bis 2018	81
Entwicklung der Bevölkerung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ausgewählten Umlandgemeinden 2018 zu 2014	81
Entwicklung der Bevölkerung 2018 gegenüber 2008 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen	83
Durchschnittliche Haushaltsgröße und Haushaltstypen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2018 -	92
Haushaltsstrukturen am 31.12.2018	93

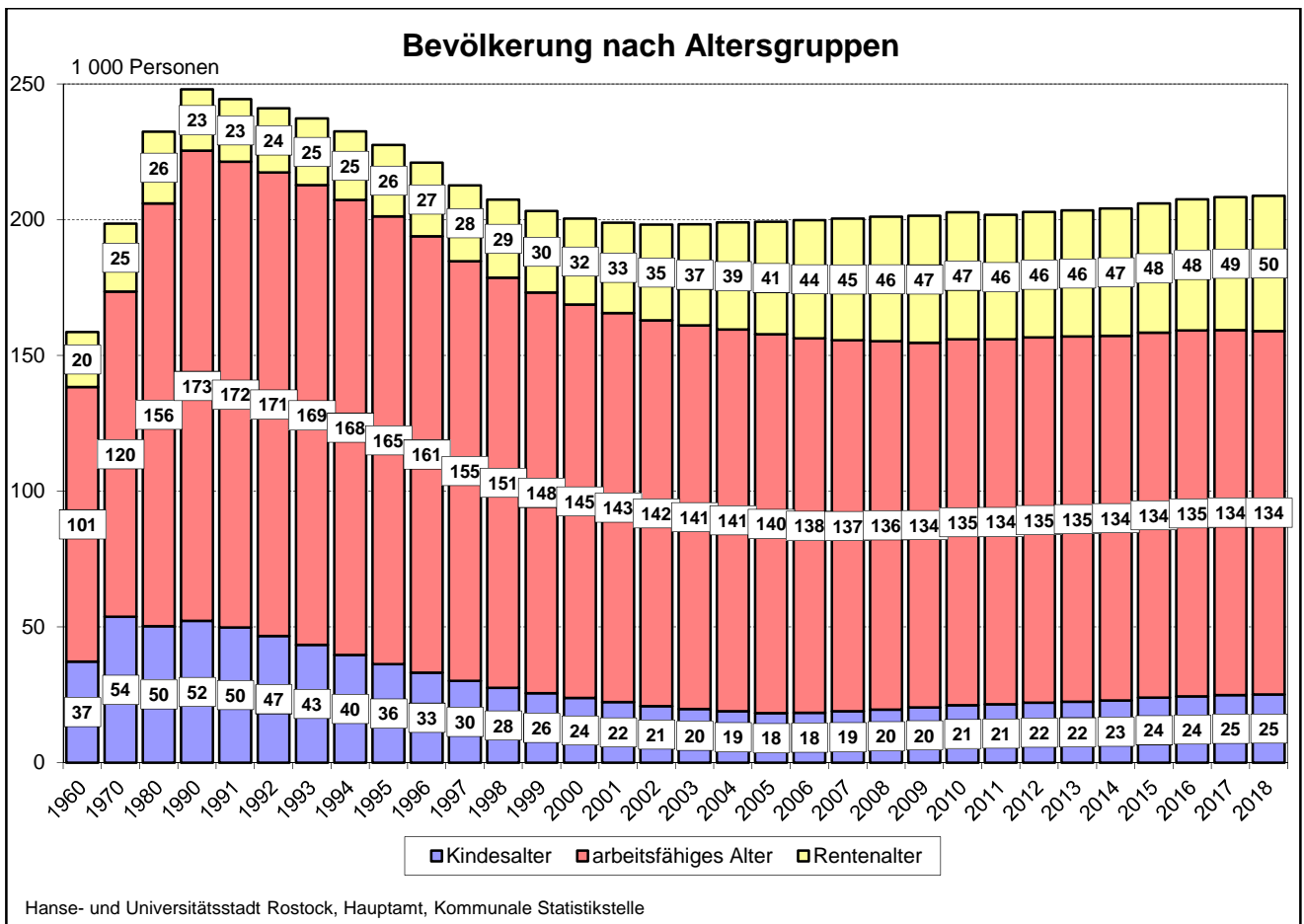
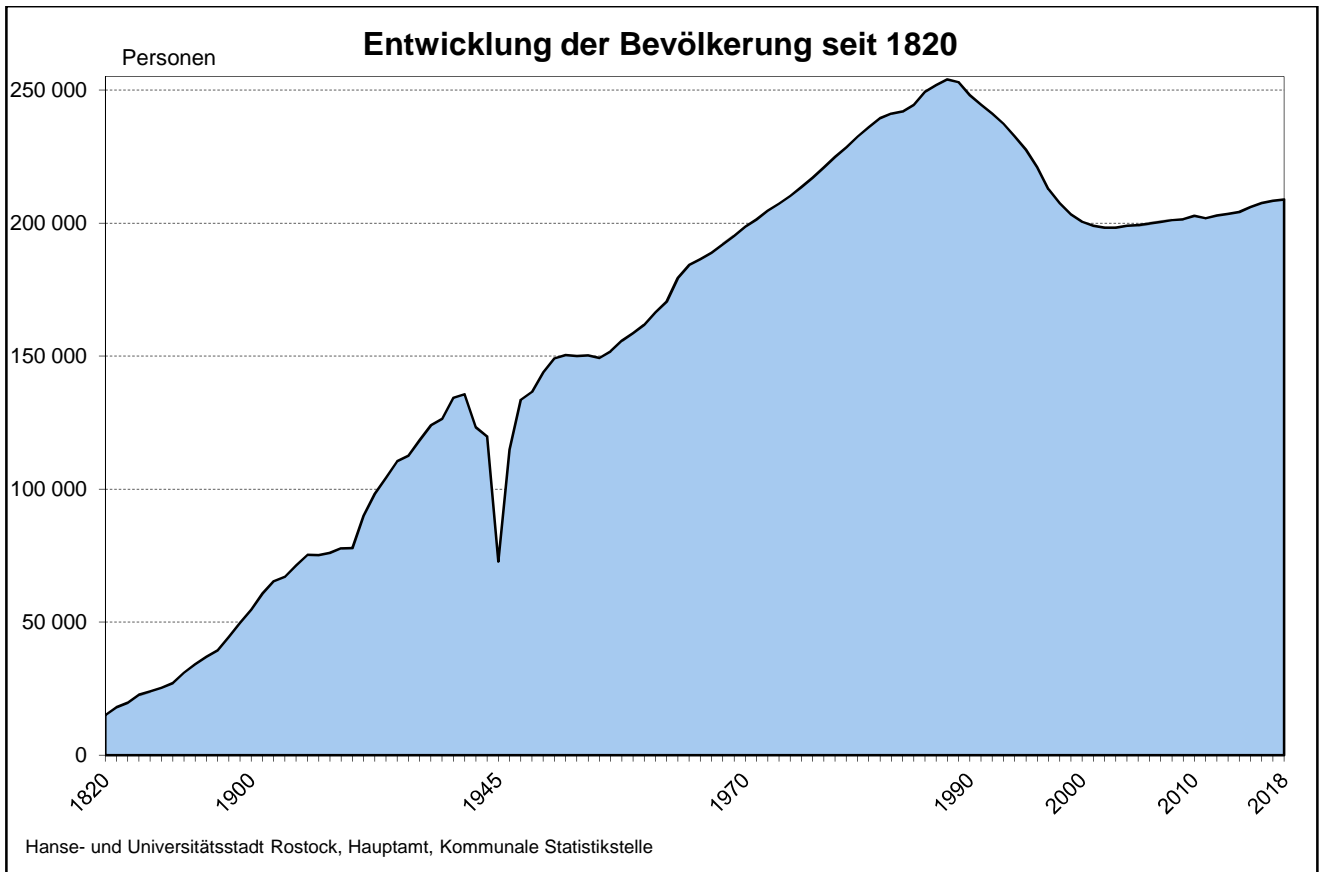


## 201 Entwicklung der Bevölkerung 1955 bis 2018 <sup>1</sup>

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon		Auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einwohner je km <sup>2</sup>
1955	150 004	71 194	78 810	110,7	887,7
1956	150 256	71 109	79 147	111,3	889,2
1957	149 301	70 268	79 033	112,5	883,5
1958	151 811	72 138	79 673	110,4	898,3
1959	155 763	74 451	81 312	109,2	921,7
1960	158 630	75 817	82 813	109,2	900,0
1961	161 754	76 843	84 911	110,5	917,7
1962	166 456	79 288	87 168	109,9	944,4
1963	170 457	81 034	89 423	110,4	967,1
1964	179 372	85 878	93 494	108,9	1 017,7
1965	184 204	88 782	95 422	107,5	1 045,1
1966	186 447	89 315	97 132	108,8	1 057,8
1967	188 820	90 021	98 799	109,8	1 071,9
1968	192 006	91 309	100 697	110,3	1 090,0
1969	195 144	92 737	102 407	110,4	1 107,8
1970	198 636	94 227	104 409	110,8	1 127,6
1971	201 304	95 788	105 516	110,2	1 142,7
1972	204 656	97 256	107 400	110,4	1 161,8
1973	207 285	98 562	108 723	110,3	1 176,6
1974	210 167	99 987	110 180	110,2	1 192,9
1975	213 475	101 722	111 753	109,9	1 211,7
1976	217 022	103 525	113 497	109,6	1 231,8
1977	220 875	105 577	115 298	109,2	1 253,7
1978	224 834	107 631	117 203	108,9	1 276,2
1979	228 445	109 580	118 865	108,5	1 274,0
1980	232 506	111 940	120 566	107,7	1 296,7
1981	236 011	113 335	122 676	108,2	1 306,5
1982	239 422	115 616	123 806	107,1	1 325,4
1983	241 146	116 279	124 867	107,4	1 335,0
1984	241 910	116 226	125 684	108,1	1 339,2
1985	244 444	117 512	126 932	108,0	1 353,1
1986	249 349	120 919	128 430	106,2	1 380,3
1987	251 894	122 179	129 715	106,2	1 394,4
1988	253 990	123 502	130 488	105,7	1 406,0
1989	252 956	123 102	129 854	105,5	1 400,3
1990	248 088	120 398	127 690	106,1	1 373,3
1991	244 452	118 871	125 581	105,6	1 353,2
1992	241 106	117 534	123 572	105,1	1 334,7
1993	237 307	115 681	121 626	105,1	1 313,6
1994	232 634	114 018	118 616	104,0	1 287,5
1995	227 535	111 992	115 543	103,2	1 259,7
1996	221 029	108 717	112 312	103,3	1 223,7
1997	212 715	104 143	108 572	104,3	1 177,6
1998	207 431	101 652	105 779	104,1	1 148,4
1999	203 279	99 627	103 652	104,0	1 125,1
2000	200 506	98 542	101 964	103,5	1 108,0
2001	198 964	97 810	101 154	103,4	1 099,3
2002	198 259	97 536	100 723	103,3	1 095,4
2003	198 303	97 567	100 736	103,2	1 095,4
2004	198 993	97 488	101 505	104,1	1 099,0
2005	199 288	97 706	101 582	104,0	1 098,4
2006	199 868	98 019	101 849	103,9	1 101,9
2007	200 413	98 368	102 045	103,7	1 104,7
2008	201 096	98 771	102 325	103,6	1 108,4
2009	201 442	98 911	102 531	103,7	1 111,3
2010	202 735	99 673	103 062	103,4	1 118,5
2011 <sup>2</sup>	201 813	98 944	102 869	104,0	1 113,4
2012 <sup>2</sup>	202 887	99 327	103 560	104,3	1 119,3
2013 <sup>2</sup>	203 431	99 559	103 872	104,3	1 122,3
2014 <sup>2</sup>	204 167	99 893	104 274	104,4	1 126,4
2015 <sup>2</sup>	206 011	101 078	104 933	103,8	1 136,5
2016 <sup>2</sup>	207 513	102 082	105 431	103,3	1 144,1
2017 <sup>2</sup>	208 409	102 700	105 709	102,9	1 149,1
2018 <sup>2</sup>	<b>208 886</b>	<b>102 911</b>	<b>105 975</b>	<b>103,0</b>	<b>1 151,8</b>

<sup>1</sup> Amtliche Bevölkerungsangaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns

<sup>2</sup> Zensus vom 9. Mai 2011 bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.



## 202 Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 bis 2018 <sup>1</sup>

Jahr	Bevölkerung insgesamt		Davon							
			im Kindesalter			im arbeitsfähigen Alter			im Rentenalter	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
				weiblich			weiblich			weiblich
Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen		
1955	150 004	33 194	22,1	16 253	98 348	65,6	50 090	18 462	12,3	12 467
1956	150 256	32 103	21,4	15 744	99 133	66,0	50 558	19 020	12,6	12 845
1957	149 301	32 512	21,8	15 879	97 432	65,2	50 040	19 357	13,0	13 114
1958	151 811	34 145	22,5	16 642	97 957	64,5	49 616	19 709	13,0	13 415
1959	155 763	35 577	22,8	.	100 168	64,3	.	20 018	12,9	.
1960	158 630	37 250	23,5	18 143	101 204	63,8	50 857	20 176	12,7	13 813
1961	161 754	40 436	25,0	19 682	100 825	62,3	51 193	20 493	12,7	14 036
1962	166 456	42 726	25,7	20 793	102 812	61,7	52 040	20 918	12,6	14 335
1963	170 457	45 360	26,6	22 196	104 004	61,0	52 755	21 093	12,4	14 472
1964	179 372	47 047	26,2	23 013	110 136	61,4	55 115	22 189	12,4	15 366
1965	184 204	48 630	26,4	23 807	113 015	61,4	55 999	22 559	12,2	15 616
1966	186 447	50 148	26,9	24 504	113 299	60,8	56 666	23 000	12,3	15 962
1967	188 820	51 274	27,2	25 035	113 886	60,3	57 372	23 660	12,5	16 392
1968	192 006	52 400	27,3	25 613	115 603	60,2	58 397	24 003	12,5	16 687
1969	195 144	53 067	27,2	25 915	117 399	60,2	59 307	24 678	12,6	17 185
1970	198 636	53 780	27,1	26 263	119 763	60,3	60 560	25 093	12,6	17 586
1971	201 304	53 967	26,8	26 303	121 747	60,5	61 311	25 590	12,7	17 902
1972	204 656	54 330	26,5	26 545	124 437	60,8	62 671	25 889	12,7	18 184
1973	207 285	53 694	25,9	26 243	127 257	61,4	63 956	26 334	12,7	18 524
1974	210 167	52 799	25,1	25 834	130 650	62,2	65 530	26 718	12,7	18 816
1975	213 475	52 010	24,4	25 428	134 725	63,1	67 534	26 740	12,5	18 791
1976	217 022	51 353	23,7	25 153	139 118	64,1	69 821	26 551	12,2	18 523
1977	220 875	50 963	23,1	24 918	143 539	65,0	72 128	26 373	11,9	18 252
1978	224 834	50 667	22,5	24 769	148 029	65,9	74 438	26 138	11,6	17 996
1979	228 445	50 368	22,1	24 551	151 712	66,4	76 127	26 365	11,5	18 187
1980	232 506	50 268	21,6	24 565	155 770	67,0	77 496	26 468	11,4	18 505
1981	236 011	50 838	21,6	25 013	158 684	67,2	78 913	26 489	11,2	18 750
1982	239 422	50 447	21,1	24 806	162 657	67,9	80 107	26 318	11,0	18 893
1983	241 146	50 216	20,8	24 652	164 851	68,4	81 264	26 079	10,8	18 951
1984	241 910	49 934	20,7	24 528	165 818	68,5	82 058	26 158	10,8	19 098
1985	244 444	50 212	20,6	24 610	167 774	68,6	82 939	26 458	10,8	19 383
1986	249 349	50 435	20,2	24 641	171 938	69,0	83 959	26 976	10,8	19 830
1987	251 894	51 393	20,4	25 109	173 236	68,8	84 488	27 265	10,8	20 118
1988	253 990	52 198	20,5	25 437	174 125	68,6	84 498	27 667	10,9	20 553
1989	252 956	52 000	20,6	25 324	172 882	68,3	83 621	28 074	11,1	20 909
1990	248 088	52 198	21,0	25 421	173 271	69,8	86 878	22 619	9,1	15 391
1991	244 452	49 848	20,4	24 251	171 548	70,2	85 667	23 056	9,4	15 663
1992	241 106	46 725	19,4	22 728	170 705	70,8	84 814	23 676	9,8	16 030
1993	237 307	43 396	18,3	21 040	169 345	71,4	84 075	24 566	10,4	16 511
1994	232 634	39 670	17,1	19 193	167 597	72,0	82 594	25 367	10,9	16 829
1995	227 535	36 265	15,9	17 553	165 042	72,5	80 800	26 228	11,5	17 190
1996	221 029	33 216	15,0	16 018	160 724	72,7	78 775	27 089	12,3	17 519
1997	212 715	30 088	14,1	14 537	154 683	72,7	76 147	27 944	13,1	17 888
1998	207 431	27 595	13,3	13 343	151 104	72,8	74 166	28 732	13,9	18 270
1999	203 279	25 583	12,6	12 351	147 592	72,6	72 402	30 104	14,8	18 899
2000	200 506	23 851	11,9	11 498	144 969	72,3	70 789	31 686	15,8	19 677
2001	198 964	22 334	11,2	10 740	143 275	72,0	69 899	33 355	16,8	20 515
2002	198 259	20 811	10,5	10 027	142 141	71,7	69 204	35 307	17,8	21 492
2003	198 303	19 778	10,0	9 526	141 342	71,3	68 769	37 183	18,8	22 441
2004	198 993	18 983	9,5	9 113	140 598	70,7	68 783	39 412	19,8	23 609
2005	199 288	18 230	9,1	8 789	139 566	70,0	68 150	41 492	20,8	24 643
2006	199 868	18 399	9,2	8 938	137 947	69,0	67 191	43 522	21,8	25 720
2007	200 413	18 919	9,4	9 208	136 671	68,2	66 437	44 823	22,4	26 400
2008	201 096	19 566	9,7	9 536	135 686	67,5	65 868	45 844	22,8	26 921
2009	201 442	20 346	10,1	9 915	134 355	66,7	65 193	46 741	23,2	27 423
2010	202 735	21 153	10,4	10 277	134 829	66,6	65 377	46 753	23,1	27 408
2011 <sup>2</sup>	201 813	21 492	10,6	10 734	134 489	66,6	65 385	45 832	22,7	26 750
2012 <sup>2</sup>	202 887	22 062	10,9	11 003	134 643	66,4	65 561	46 182	22,8	26 996
2013 <sup>2</sup>	203 431	22 496	11,1	11 260	134 582	66,2	65 551	46 353	22,8	27 061
2014 <sup>2</sup>	204 167	22 927	11,2	11 434	134 374	65,8	65 465	46 866	23,0	27 375
2015 <sup>2</sup>	206 011	23 913	11,6	11 754	134 465	65,3	65 192	47 633	23,1	27 987
2016 <sup>2</sup>	207 513	24 438	11,8	11 985	134 817	65,0	65 105	48 258	23,3	28 341
2017 <sup>2</sup>	208 409	24 948	12,0	12 265	134 397	64,5	64 693	49 064	23,5	28 751
<b>2018 <sup>2</sup></b>	<b>208 886</b>	<b>25 144</b>	<b>12,0</b>	<b>12 362</b>	<b>133 917</b>	<b>64,1</b>	<b>64 368</b>	<b>49 825</b>	<b>23,9</b>	<b>29 245</b>

<sup>1</sup> Amtliche Bevölkerungsangaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns

<sup>2</sup> Zensus vom 9. Mai 2011 bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

## 203 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht 1992 bis 2018

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 1	1-3	3-6	6-15	15-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	75-85	85 und älter
		Personen												
1992	240 481	1 168	4 399	9 836	31 298	9 321	20 218	41 325	36 860	33 913	28 380	13 969	7 643	2 151
1993	237 655	1 082	2 781	9 077	30 578	10 013	19 491	40 707	37 276	32 147	29 772	15 123	7 252	2 356
1994	230 919	956	2 324	7 203	29 117	10 291	18 976	38 713	36 827	29 972	31 125	15 870	7 115	2 430
1995	224 571	1 090	2 139	5 308	27 451	10 199	18 791	37 074	36 038	28 068	32 167	16 445	7 295	2 506
1996	217 344	1 215	2 174	3 678	25 913	9 598	18 282	34 821	35 033	26 514	32 993	17 045	7 497	2 581
1997	211 339	1 261	2 381	3 176	23 360	9 066	18 574	32 618	33 947	25 862	33 056	17 659	7 623	2 756
1998	205 385	1 420	2 499	3 064	20 745	8 439	19 225	30 087	32 977	25 351	32 867	18 167	7 679	2 865
1999	200 633	1 435	2 628	3 101	18 523	7 956	19 681	27 817	32 244	25 264	31 952	19 243	7 784	3 005
2000	197 769	1 482	2 758	3 357	16 400	7 679	20 073	26 285	31 901	25 991	30 251	20 453	8 232	2 907
2001	196 145	1 420	2 797	3 598	14 666	7 417	20 965	25 282	31 247	27 118	28 390	21 656	8 780	2 809
2002	194 978	1 420	2 816	3 726	12 971	7 501	21 207	24 852	30 782	27 482	27 034	23 083	9 477	2 627
2003	195 157	1 565	2 798	3 932	11 609	7 468	21 922	24 759	30 392	28 012	25 655	24 328	10 275	2 442
2004	196 536	1 461	2 928	4 012	10 564	7 225	23 304	25 471	29 504	28 496	24 334	25 739	10 977	2 521
2005	197 218	1 543	3 040	4 069	9 678	6 752	23 698	26 359	28 669	28 791	23 311	26 972	11 590	2 746
2006	198 306	1 548	3 029	4 160	9 788	5 622	24 058	27 137	27 936	29 184	22 479	28 218	12 187	2 960
2007	198 994	1 573	3 098	4 276	10 069	4 463	24 018	28 415	26 773	29 231	22 424	28 701	12 791	3 162
2008	199 146	1 692	3 159	4 366	10 429	3 202	23 828	29 592	25 299	29 354	22 625	28 958	13 359	3 283
2009	199 380	1 717	3 320	4 421	10 900	2 853	23 119	30 475	23 840	29 379	22 968	28 587	14 333	3 468
2010	200 621	1 741	3 475	4 570	11 358	2 804	22 276	31 649	22 806	29 498	24 058	27 333	15 404	3 649
2011	202 131	1 704	3 526	4 747	11 774	2 986	21 463	32 789	22 144	29 423	25 377	25 802	16 456	3 940
2012	203 104	1 817	3 504	4 860	12 104	3 241	19 795	33 874	22 039	29 318	25 956	24 758	17 614	4 224
2013	203 673	1 719	3 543	5 054	12 371	3 439	18 350	34 612	22 023	29 159	26 614	23 546	18 690	4 553
2014	203 848	1 841	3 564	5 038	12 665	3 697	16 786	35 276	22 079	28 472	27 138	22 372	19 893	5 027
2015	206 033	2 044	3 687	5 146	13 122	4 004	15 813	36 194	22 710	27 781	27 571	21 577	20 977	5 407
2016	207 492	1 936	3 866	5 105	13 545	4 180	16 336	35 638	23 223	27 088	27 948	20 872	22 017	5 738
2017	208 516	1 973	3 862	5 267	13 849	4 216	17 040	34 454	24 115	26 178	28 094	20 970	22 447	6 051
<b>2018</b>	<b>209 085</b>	<b>1 958</b>	<b>3 738</b>	<b>5 367</b>	<b>14 047</b>	<b>4 287</b>	<b>17 892</b>	<b>33 079</b>	<b>25 183</b>	<b>24 945</b>	<b>28 313</b>	<b>21 237</b>	<b>22 738</b>	<b>6 301</b>
		Anteil in %												
1992	100	0,5	1,8	4,1	13,0	3,9	8,4	17,2	15,3	14,1	11,8	5,8	3,2	0,9
1993	100	0,5	1,2	3,8	12,9	4,2	8,2	17,1	15,7	13,5	12,5	6,4	3,1	1,0
1994	100	0,4	1,0	3,1	12,6	4,5	8,2	16,8	15,9	13,0	13,5	6,9	3,1	1,1
1995	100	0,5	0,9	2,4	12,2	4,5	8,4	16,5	16,0	12,5	14,3	7,3	3,2	1,1
1996	100	0,6	1,0	1,7	11,9	4,4	8,4	16,0	16,1	12,2	15,2	7,8	3,4	1,2
1997	100	0,6	1,1	1,5	11,1	4,3	8,8	15,4	16,1	12,2	15,6	8,4	3,6	1,3
1998	100	0,7	1,2	1,5	10,1	4,1	9,4	14,6	16,1	12,3	16,0	8,8	3,7	1,4
1999	100	0,7	1,3	1,5	9,2	4,0	9,8	13,9	16,1	12,6	15,9	9,6	3,9	1,5
2000	100	0,7	1,4	1,7	8,3	3,9	10,1	13,3	16,1	13,1	15,3	10,3	4,2	1,5
2001	100	0,7	1,4	1,8	7,5	3,8	10,7	12,9	15,9	13,8	14,5	11,0	4,5	1,4
2002	100	0,7	1,4	1,9	6,7	3,8	10,9	12,7	15,8	14,1	13,9	11,8	4,9	1,3
2003	100	0,8	1,4	2,0	5,9	3,8	11,2	12,7	15,6	14,4	13,1	12,5	5,3	1,3
2004	100	0,7	1,5	2,0	5,4	3,7	11,9	13,0	15,0	14,5	12,4	13,1	5,6	1,3
2005	100	0,8	1,5	2,1	4,9	3,4	12,0	13,4	14,5	14,6	11,8	13,7	5,9	1,4
2006	100	0,8	1,5	2,1	4,9	2,8	12,1	13,7	14,1	14,7	11,3	14,2	6,1	1,5
2007	100	0,8	1,6	2,1	5,1	2,2	12,1	14,3	13,5	14,7	11,3	14,4	6,4	1,6
2008	100	0,8	1,6	2,2	5,2	1,6	12,0	14,9	12,7	14,7	11,4	14,5	6,7	1,6
2009	100	0,9	1,7	2,2	5,5	1,4	11,6	15,3	12,0	14,7	11,5	14,3	7,2	1,7
2010	100	0,9	1,7	2,3	5,7	1,4	11,1	15,8	11,4	14,7	12,0	13,6	7,7	1,8
2011	100	0,8	1,7	2,3	5,8	1,5	10,6	16,2	11,0	14,6	12,6	12,8	8,1	1,9
2012	100	0,9	1,7	2,4	5,9	1,6	9,7	16,7	10,9	14,4	12,8	12,2	8,7	2,1
2013	100	0,8	1,7	2,5	6,1	1,7	9,0	17,0	10,8	14,3	13,1	11,6	9,2	2,2
2014	100	0,9	1,7	2,5	6,2	1,8	8,2	17,3	10,8	14,0	13,3	11,0	9,8	2,5
2015	100	1,0	1,8	2,5	6,4	1,9	7,7	17,6	11,0	13,5	13,4	10,5	10,2	2,6
2016	100	0,9	1,9	2,5	6,5	2,0	7,9	17,2	11,2	13,1	13,5	10,1	10,6	2,8
2017	100	0,9	1,9	2,5	6,6	2,0	8,2	16,5	11,6	12,6	13,5	10,1	10,8	2,9
<b>2018</b>	<b>100</b>	<b>0,9</b>	<b>1,8</b>	<b>2,6</b>	<b>6,7</b>	<b>2,1</b>	<b>8,6</b>	<b>15,8</b>	<b>12,0</b>	<b>11,9</b>	<b>13,5</b>	<b>10,2</b>	<b>10,9</b>	<b>3,0</b>



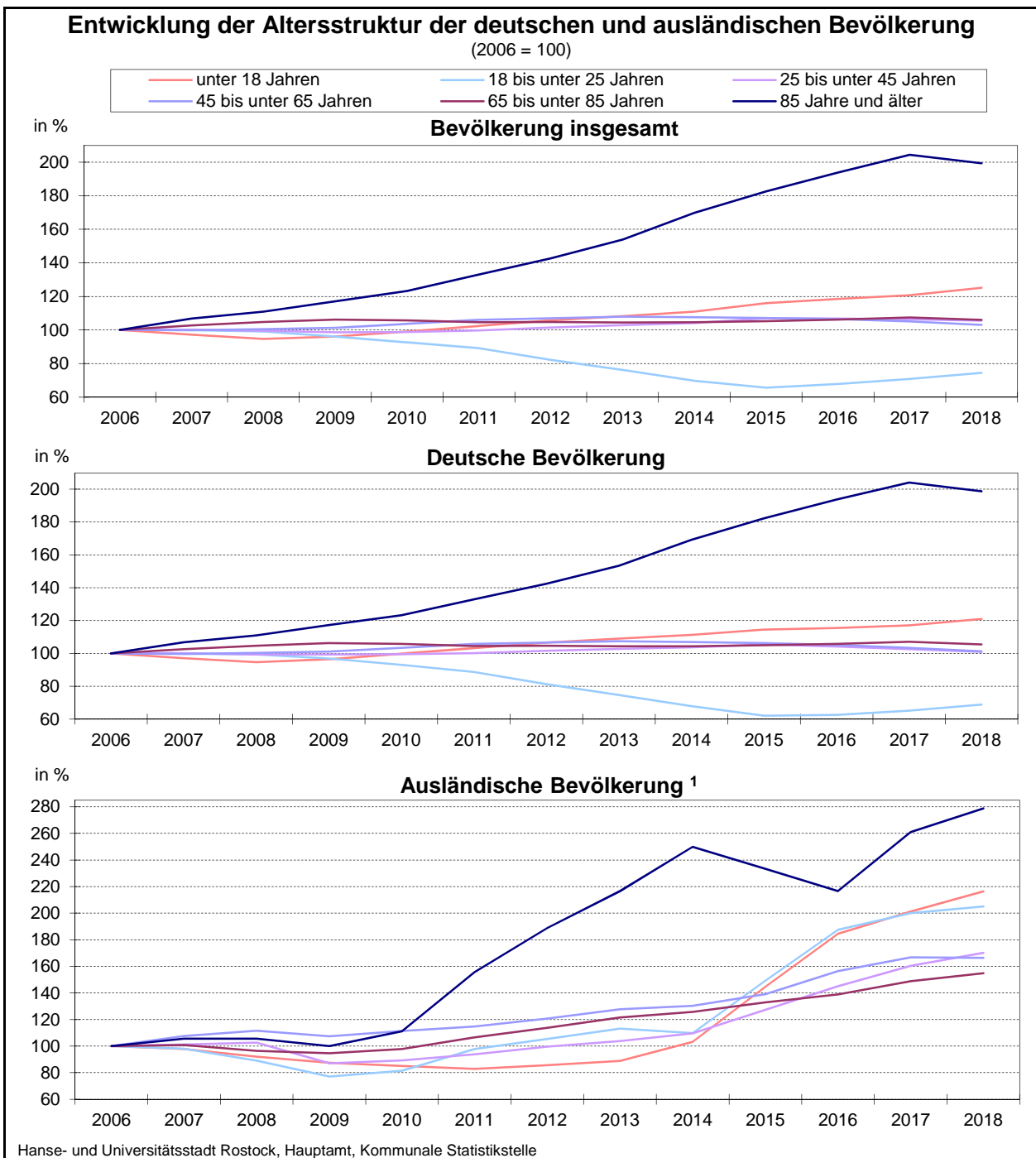
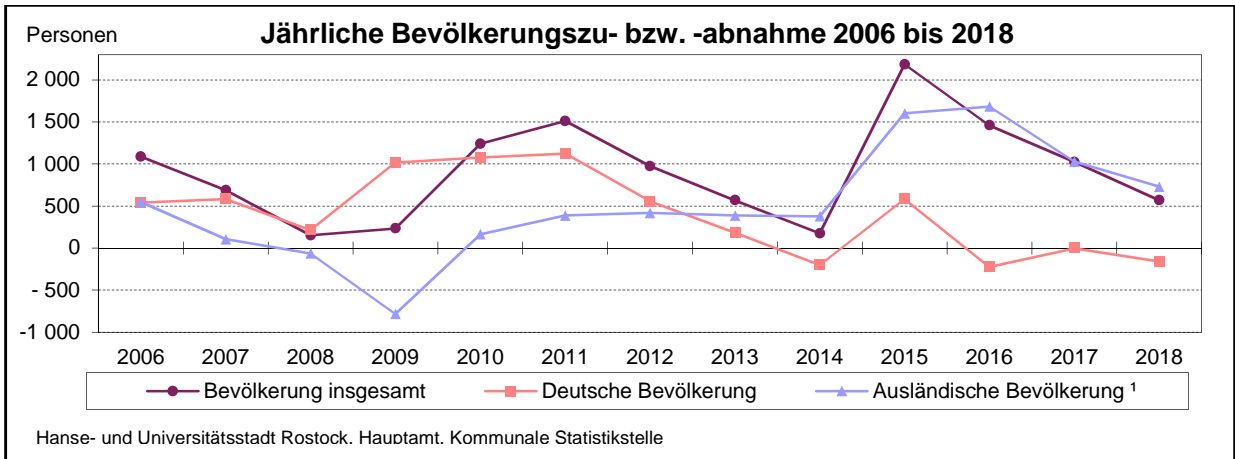
## 204 Deutsche und ausländische Bevölkerung 1996 bis 2018

Jahr	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
		deutsche	ausländische			deutsche	ausländische
Personen				Personen			
1996	217 344	213 892	3 452	2008	199 146	191 810	7 336
1997	211 339	207 524	3 815	2009	199 380	192 828	6 552 <sup>1</sup>
1998	205 385	201 129	4 256	2010	200 621	193 905	6 716
1999	200 633	196 282	4 351	2011	202 131	195 027	7 104
2000	197 769	192 967	4 802	2012	203 104	195 582	7 522
2001	196 145	191 099	5 046	2013	203 673	195 764	7 909
2002	194 978	189 447	5 531	2014	203 848	195 561	8 287
2003	195 157	189 100	6 057	2015	206 033	196 144	9 889
2004	196 536	189 791	6 745	2016	207 492	195 920	11 572
2005	197 218	190 473	6 745	2017	208 516	195 918	12 598
2006	198 306	191 013	7 293	<b>2018</b>	<b>209 085</b>	<b>195 757</b>	<b>13 328</b>
2007	198 994	191 595	7 399				

## 205 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2007 bis 2018

Jahr	Bevölkerung							Veränderung der Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 18	18-25	25-45	45-65	65-85	85 und älter		unter 18	18-25	25-45	45-65	65-85	85 und älter
Personen							um %							
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>														
2007	198 994	23 479	24 018	55 188	51 655	41 492	3 162	+ 0,3	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 0,0	+ 2,7	+ 6,8
2008	199 146	22 848	23 828	54 891	51 979	42 317	3 283	+ 0,1	- 2,7	- 0,8	- 0,5	+ 0,6	+ 2,0	+ 3,8
2009	199 380	23 211	23 119	54 315	52 347	42 920	3 468	+ 0,1	+ 1,6	- 3,0	- 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 5,6
2010	200 621	23 948	22 276	54 455	53 556	42 737	3 649	+ 0,6	+ 3,2	- 3,6	+ 0,3	+ 2,3	- 0,4	+ 5,2
2011	202 131	24 737	21 463	54 933	54 800	42 258	3 940	+ 0,8	+ 3,3	- 3,6	+ 0,9	+ 2,3	- 1,1	+ 8,0
2012	203 104	25 526	19 795	55 913	55 274	42 372	4 224	+ 0,5	+ 3,2	- 7,8	+ 1,8	+ 0,9	+ 0,3	+ 7,2
2013	203 673	26 126	18 350	56 635	55 773	42 236	4 553	+ 0,3	+ 2,4	- 7,3	+ 1,3	+ 0,9	- 0,3	+ 7,8
2014	203 848	26 805	16 786	57 355	55 610	42 265	5 027	+ 0,1	+ 2,6	- 8,5	+ 1,3	- 0,3	+ 0,1	+ 10,4
2015	206 033	28 003	15 813	58 904	55 352	42 554	5 407	+ 1,1	+ 4,5	- 8,8	+ 2,7	- 0,5	+ 0,7	+ 7,6
2016	207 492	28 632	16 336	58 861	55 036	42 889	5 738	+ 0,7	+ 2,2	+ 3,3	- 0,1	- 0,6	+ 0,8	+ 6,1
2017	208 516	29 167	17 040	58 569	54 272	43 417	6 051	+ 0,5	+ 1,9	+ 4,3	- 0,5	- 1,4	+ 1,2	+ 5,5
<b>2018</b>	<b>209 085</b>	<b>29 397</b>	<b>17 892</b>	<b>58 262</b>	<b>53 258</b>	<b>43 975</b>	<b>6 301</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 1,9</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 4,1</b>
<b><u>Deutsche Bevölkerung</u></b>														
2007	191 595	22 441	23 032	51 633	50 215	41 131	3 143	+ 0,3	- 2,8	- 0,1	+ 0,1	- 0,2	+ 2,7	+ 6,8
2008	191 810	21 871	22 932	51 285	50 486	41 972	3 264	+ 0,1	- 2,5	- 0,4	- 0,7	+ 0,5	+ 2,0	+ 3,8
2009	192 828	22 283	22 344	51 261	50 909	42 581	3 450	+ 0,5	+ 1,9	- 2,6	- 0,0	+ 0,8	+ 1,5	+ 5,7
2010	193 905	23 044	21 456	51 324	52 065	42 387	3 629	+ 0,6	+ 3,4	- 4,0	+ 0,1	+ 2,3	- 0,5	+ 5,2
2011	195 027	23 857	20 479	51 638	53 265	41 876	3 912	+ 0,6	+ 3,5	- 4,6	+ 0,6	+ 2,3	- 1,2	+ 7,8
2012	195 582	24 616	18 735	52 417	53 659	41 965	4 190	+ 0,3	+ 3,2	- 8,5	+ 1,5	+ 0,7	+ 0,2	+ 7,1
2013	195 764	25 183	17 212	52 989	54 065	41 801	4 514	+ 0,1	+ 2,3	- 8,1	+ 1,1	+ 0,8	- 0,4	+ 7,7
2014	195 561	25 708	15 681	53 509	53 866	41 815	4 982	- 0,1	+ 2,1	- 8,9	+ 1,0	- 0,4	+ 0,0	+ 10,4
2015	196 144	26 467	14 312	54 432	53 490	42 078	5 365	+ 0,3	+ 3,0	- 8,7	+ 1,7	- 0,7	+ 0,6	+ 7,7
2016	195 920	26 672	14 450	53 764	52 943	42 392	5 699	- 0,1	+ 0,8	+ 1,0	- 1,2	- 1,0	+ 0,7	+ 6,2
2017	195 918	27 029	15 027	52 934	52 040	42 884	6 004	- 0,0	+ 1,3	+ 4,0	- 1,5	- 1,7	+ 1,2	+ 5,4
<b>2018</b>	<b>195 757</b>	<b>27 150</b>	<b>15 870</b>	<b>52 212</b>	<b>50 861</b>	<b>43 416</b>	<b>6 248</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 2,3</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>+ 4,1</b>
<b><u>Ausländische Bevölkerung</u></b>														
2007	7 399	1 038	986	3 555	1 440	361	19	+ 1,5	- 2,3	- 2,0	+ 1,3	+ 7,6	+ 0,8	+ 5,6
2008	7 336	977	896	3 606	1 493	345	19	- 0,9	- 5,9	- 9,1	+ 1,4	+ 3,7	- 4,4	+ 0,0
2009 <sup>1</sup>	6 552	928	775	3 054	1 438	339	18	- 10,7	- 5,0	- 13,5	- 15,3	- 3,7	- 1,7	- 5,3
2010	6 716	904	820	3 131	1 491	350	20	+ 2,5	- 2,6	+ 5,8	+ 2,5	+ 3,7	+ 3,2	+ 11,1
2011	7 104	880	984	3 295	1 535	382	28	+ 5,8	- 2,7	+ 20,0	+ 5,2	+ 3,0	+ 9,1	+ 40,0
2012	7 522	910	1 060	3 496	1 615	407	34	+ 5,9	+ 3,4	+ 7,7	+ 6,1	+ 5,2	+ 6,5	+ 21,4
2013	7 909	943	1 138	3 646	1 708	435	39	+ 5,1	+ 3,6	+ 7,4	+ 4,3	+ 5,8	+ 6,9	+ 14,7
2014	8 287	1 097	1 105	3 846	1 744	450	45	+ 4,8	+ 16,3	- 2,9	+ 5,5	+ 2,1	+ 3,4	+ 15,4
2015	9 889	1 536	1 501	4 472	1 862	476	42	+ 19,3	+ 40,0	+ 35,8	+ 16,3	+ 6,8	+ 5,8	- 6,7
2016	11 572	1 960	1 886	5 097	2 093	497	39	+ 17,0	+ 27,6	+ 25,6	+ 14,0	+ 12,4	+ 4,4	- 7,1
2017	12 598	2 138	2 013	5 635	2 232	533	47	+ 8,9	+ 9,1	+ 6,7	+ 10,6	+ 6,6	+ 7,2	+ 20,5
<b>2018</b>	<b>13 328</b>	<b>2 247</b>	<b>2 022</b>	<b>6 050</b>	<b>2 397</b>	<b>559</b>	<b>53</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>+ 4,9</b>	<b>+ 12,8</b>

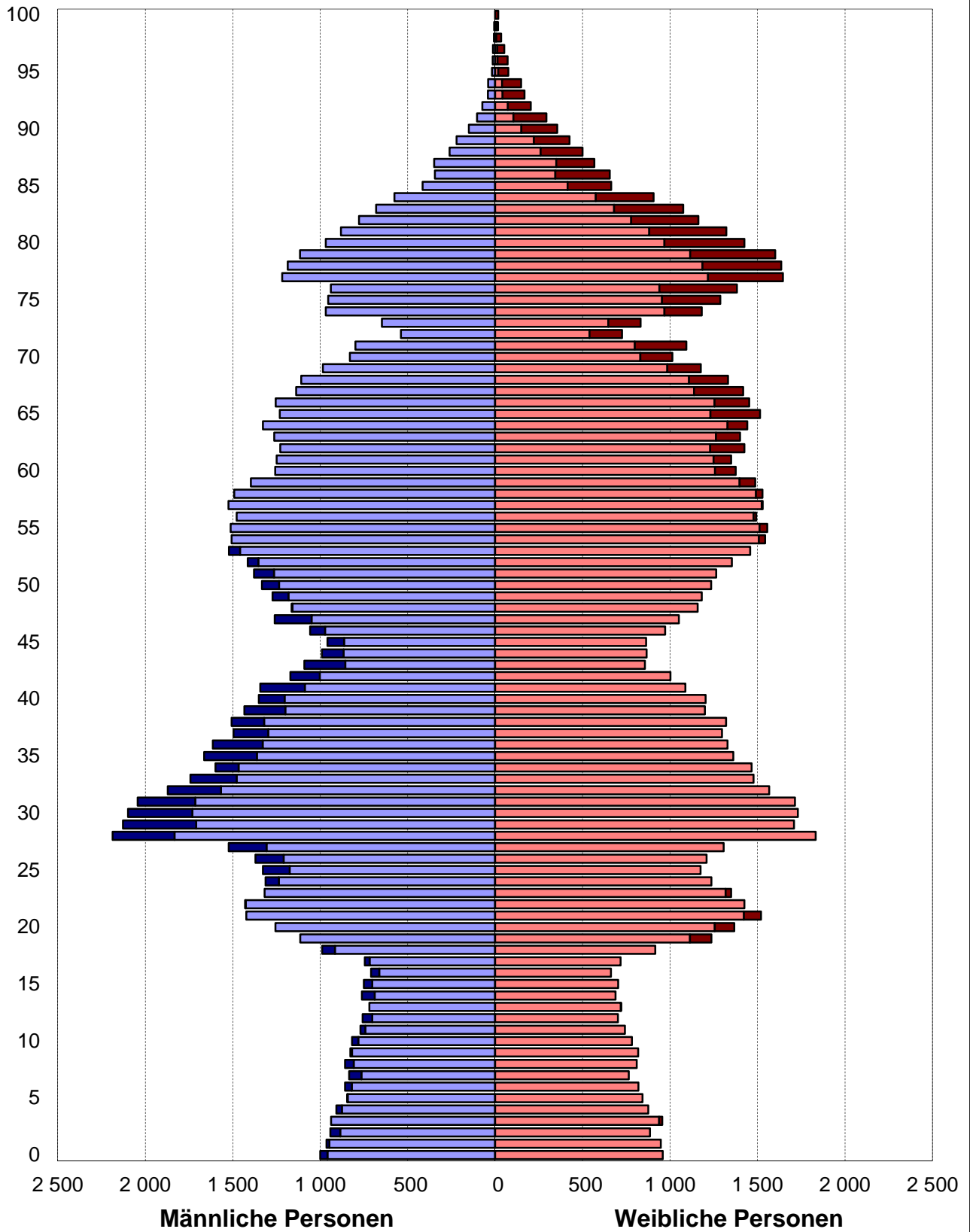
<sup>1</sup> Durch die Einführung der steuerlichen Identifikationsnummer bis Ende 2008 kam es 2009 zu einer Melderegisterbereinigung.



<sup>1</sup> Durch die Einführung der steuerlichen Identifikationsnummer bis Ende 2008 kam es 2009 zu einer Melderegisterbereinigung.

## Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2018

Alter in Jahren



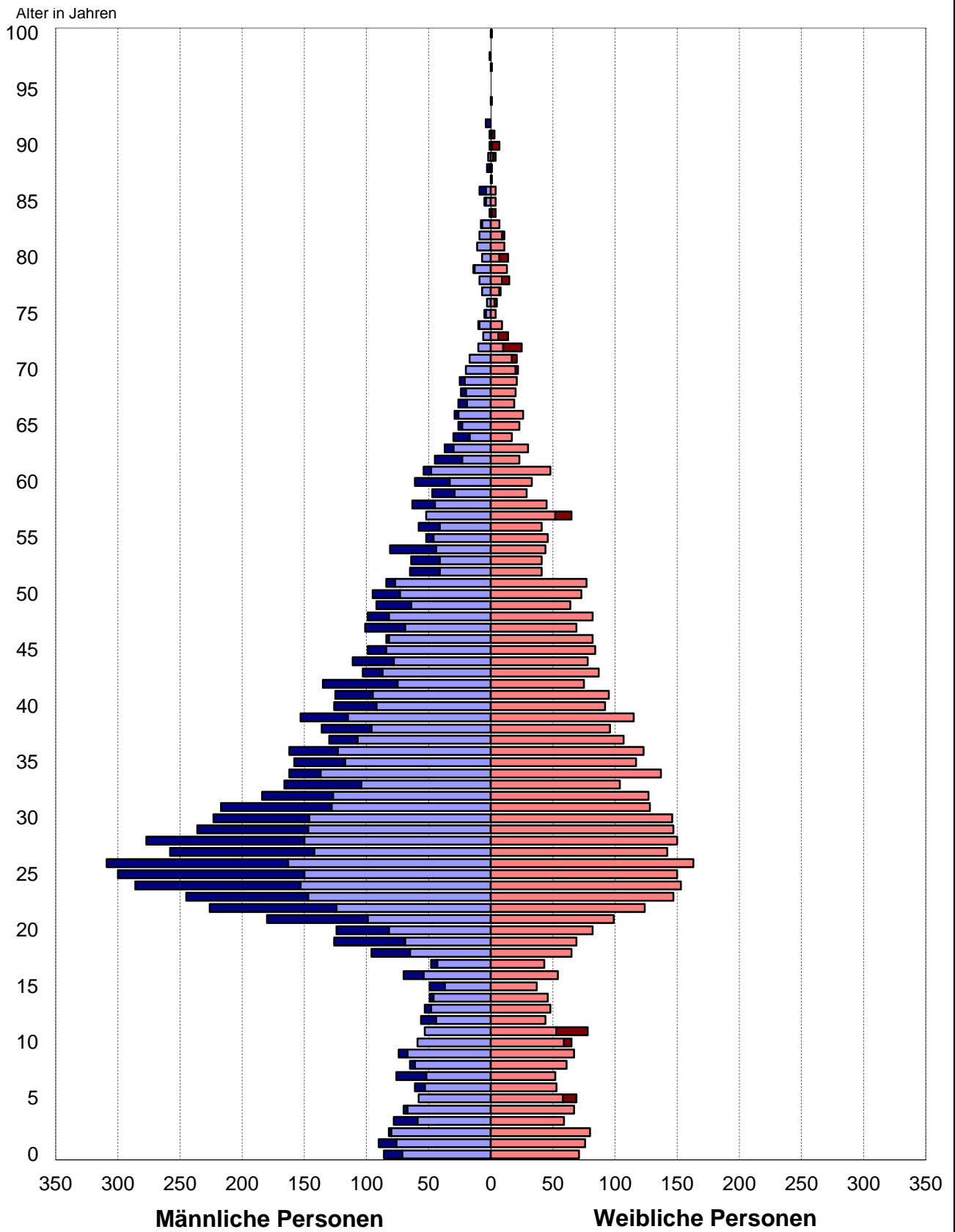
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle



## 206 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2018

Geburts- jahrgang	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung insgesamt	Davon		Geburts- jahrgang	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung insgesamt	Davon		
			männlich	weiblich				männlich	weiblich	
			Personen					Personen		
2018	0 - 1	1 958	1 000	958	1963	55 - 56	3 068	1 512	1 556	
2017	1 - 2	1 911	964	947	1962	56 - 57	2 970	1 477	1 493	
2016	2 - 3	1 827	942	885	1961	57 - 58	3 054	1 524	1 530	
2015	3 - 4	1 894	938	956	1960	58 - 59	3 019	1 491	1 528	
2014	4 - 5	1 784	908	876	1959	59 - 60	2 884	1 397	1 487	
2013	5 - 6	1 689	846	843	1958	60 - 61	2 632	1 257	1 375	
2012	6 - 7	1 677	858	819	1957	61 - 62	2 599	1 249	1 350	
2011	7 - 8	1 598	834	764	1956	62 - 63	2 654	1 229	1 425	
2010	8 - 9	1 667	858	809	1955	63 - 64	2 663	1 263	1 400	
2009	9 - 10	1 645	827	818	1954	64 - 65	2 770	1 328	1 442	
2008	10 - 11	1 600	818	782	1953	65 - 66	2 746	1 231	1 515	
2007	11 - 12	1 512	770	742	1952	66 - 67	2 707	1 254	1 453	
2006	12 - 13	1 460	758	702	1951	67 - 68	2 555	1 137	1 418	
2005	13 - 14	1 439	719	720	1950	68 - 69	2 439	1 108	1 331	
2004	14 - 15	1 449	761	688	1949	69 - 70	2 161	985	1 176	
2003	15 - 16	1 454	751	703	1948	70 - 71	1 844	830	1 014	
2002	16 - 17	1 371	709	662	1947	71 - 72	1 892	799	1 093	
2001	17 - 18	1 462	745	717	1946	72 - 73	1 265	539	726	
2000	18 - 19	1 905	989	916	1945	73 - 74	1 479	647	832	
1999	19 - 20	2 351	1 114	1 237	1944	74 - 75	2 149	968	1 181	
1998	20 - 21	2 623	1 256	1 367	1943	75 - 76	2 242	954	1 288	
1997	21 - 22	2 942	1 422	1 520	1942	76 - 77	2 322	939	1 383	
1996	22 - 23	2 855	1 430	1 425	1941	77 - 78	2 863	1 217	1 646	
1995	23 - 24	2 667	1 318	1 349	1940	78 - 79	2 822	1 186	1 636	
1994	24 - 25	2 549	1 312	1 237	1939	79 - 80	2 716	1 115	1 601	
1993	25 - 26	2 501	1 327	1 174	1938	80 - 81	2 393	968	1 425	
1992	26 - 27	2 579	1 370	1 209	1937	81 - 82	2 203	881	1 322	
1991	27 - 28	2 830	1 523	1 307	1936	82 - 83	1 940	778	1 162	
1990	28 - 29	4 020	2 187	1 833	1935	83 - 84	1 755	680	1 075	
1989	29 - 30	3 837	2 128	1 709	1934	84 - 85	1 482	576	906	
1988	30 - 31	3 830	2 099	1 731	1933	85 - 86	1 077	414	663	
1987	31 - 32	3 757	2 043	1 714	1932	86 - 87	1 000	344	656	
1986	32 - 33	3 439	1 872	1 567	1931	87 - 88	916	349	567	
1985	33 - 34	3 220	1 742	1 478	1930	88 - 89	760	260	500	
1984	34 - 35	3 066	1 599	1 467	1929	89 - 90	647	221	426	
1983	35 - 36	3 026	1 664	1 362	1928	90 - 91	505	150	355	
1982	36 - 37	2 943	1 614	1 329	1927	91 - 92	397	104	293	
1981	37 - 38	2 792	1 495	1 297	1926	92 - 93	276	73	203	
1980	38 - 39	2 828	1 507	1 321	1925	93 - 94	210	42	168	
1979	39 - 40	2 633	1 434	1 199	1924	94 - 95	189	40	149	
1978	40 - 41	2 554	1 351	1 203	1923	95 - 96	93	18	75	
1977	41 - 42	2 431	1 343	1 088	1922	96 - 97	86	14	72	
1976	42 - 43	2 172	1 170	1 002	1921	97 - 98	64	12	52	
1975	43 - 44	1 948	1 091	857	1920	98 - 99	41	7	34	
1974	44 - 45	1 856	990	866	1919	99 - 100	22	5	17	
1973	45 - 46	1 821	958	863	1918 und früher	100 und älter	18	-	18	
1972	46 - 47	2 030	1 058	972						
1971	47 - 48	2 310	1 260	1 050						
1970	48 - 49	2 322	1 164	1 158						
1969	49 - 50	2 455	1 273	1 182						
1968	50 - 51	2 568	1 333	1 235	<b>Insgesamt</b>		<b>209 085</b>	<b>102 834</b>	<b>106 251</b>	
1967	51 - 52	2 642	1 378	1 264						
1966	52 - 53	2 768	1 414	1 354						
1965	53 - 54	2 979	1 521	1 458						
1964	54 - 55	3 050	1 507	1 543						

## Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 207 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1997 bis 2018

Jahr	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen													
<b>Ausländische Bevölkerung insgesamt</b>													
1997	3 815	37	74	137	253	80	452	1 209	878	410	176	79	30
2000	4 802	55	125	135	401	124	609	1 341	1 008	578	259	116	51
2001	5 046	41	119	156	402	133	659	1 442	1 013	598	281	137	65
2002	5 531	34	109	155	431	138	811	1 552	1 079	665	311	171	75
2003	6 057	57	95	190	477	154	882	1 690	1 129	735	358	207	83
2004	6 745	56	108	199	514	172	991	1 965	1 240	764	390	243	103
2005	6 745	47	120	166	522	162	928	2 026	1 252	781	377	263	101
2006	7 293	59	117	151	547	188	1 006	2 125	1 386	930	408	271	105
2007	7 399	57	108	157	523	193	986	2 145	1 410	972	468	259	121
2008	7 336	53	101	152	487	184	896	2 140	1 466	976	517	239	125
2009	6 552	47	111	152	453	165	775	1 729	1 325	931	507	236	121
2010	6 716	49	99	153	447	156	820	1 779	1 352	954	537	234	136
2011	7 104	43	91	166	434	146	984	1 904	1 391	969	566	253	157
2012	7 522	49	106	164	442	149	1 060	1 995	1 501	1 012	603	268	173
2013	7 909	44	114	176	473	136	1 138	2 115	1 531	1 047	661	282	192
2014	8 287	53	132	202	535	175	1 105	2 250	1 596	1 068	676	281	214
2015	9 889	96	172	273	705	290	1 501	2 681	1 791	1 164	698	300	218
2016	11 572	140	232	328	895	365	1 886	3 121	1 976	1 301	792	317	219
2017	12 598	165	287	368	978	340	2 013	3 466	2 169	1 407	825	361	219
2018	13 328	157	328	401	1 060	301	2 022	3 726	2 324	1 521	876	393	219
<b>Ausländische Bevölkerung männlich</b>													
1997	2 396	13	38	78	124	51	233	776	633	286	110	43	11
2000	2 768	27	76	72	197	68	306	741	658	391	155	64	13
2001	2 839	18	63	85	202	66	330	785	632	405	161	70	22
2002	3 073	15	55	82	217	70	410	845	656	432	170	94	27
2003	3 314	27	47	107	240	86	423	921	659	470	193	113	28
2004	3 691	29	53	111	277	97	471	1 075	741	475	195	132	35
2005	3 673	25	64	89	280	98	451	1 112	731	468	184	135	36
2006	4 043	30	63	83	295	99	473	1 197	841	580	205	135	42
2007	4 092	30	59	79	287	105	447	1 197	848	615	249	125	51
2008	4 029	28	53	74	256	109	422	1 181	859	603	276	114	54
2009	3 535	24	58	79	236	98	393	946	731	537	268	112	53
2010	3 666	20	53	80	229	93	448	985	732	564	292	106	64
2011	3 870	30	41	82	221	77	521	1 071	759	569	323	103	73
2012	4 052	28	52	76	232	80	534	1 109	826	584	344	105	82
2013	4 266	22	64	81	248	67	569	1 187	845	593	383	116	91
2014	4 530	22	67	105	288	87	616	1 253	876	602	392	122	100
2015	5 643	54	86	139	371	182	946	1 574	1 006	646	402	137	100
2016	6 740	80	124	175	459	231	1 205	1 886	1 130	751	447	152	100
2017	7 336	85	157	180	500	208	1 288	2 134	1 242	796	469	175	102
2018	7 787	86	172	206	546	167	1 283	2 332	1 339	864	499	193	100
<b>Ausländische Bevölkerung weiblich</b>													
1997	1 419	24	36	59	129	29	219	433	245	124	66	36	19
2000	2 034	28	49	63	204	56	303	600	350	187	104	52	38
2001	2 207	23	56	71	200	67	329	657	381	193	120	67	43
2002	2 458	19	54	73	214	68	401	707	423	233	141	77	48
2003	2 743	30	48	83	237	68	459	769	470	265	165	94	55
2004	3 054	27	55	88	237	75	520	890	499	289	195	111	68
2005	3 072	22	56	77	242	64	477	914	521	313	193	128	65
2006	3 250	29	54	68	252	89	533	928	545	350	203	136	63
2007	3 307	27	49	78	236	88	539	948	562	357	219	134	70
2008	3 307	25	48	78	231	75	474	959	607	373	241	125	71
2009	3 017	23	53	73	217	67	382	783	594	394	239	124	68
2010	3 050	29	46	73	218	63	372	794	620	390	245	128	72
2011	3 234	13	50	84	213	69	463	833	632	400	243	150	84
2012	3 470	21	54	88	210	69	526	886	675	428	259	163	91
2013	3 643	22	50	95	225	69	569	928	686	454	278	166	101
2014	3 757	31	65	97	247	88	489	997	720	466	284	159	114
2015	4 246	42	86	134	334	108	555	1 107	785	518	296	163	118
2016	4 832	60	108	153	436	134	681	1 235	846	550	345	165	119
2017	5 262	80	130	188	478	132	725	1 332	927	611	356	186	117
2018	5 541	71	156	195	514	134	739	1 394	985	657	377	200	119

## 208 Ausländische Bevölkerung nach Kontinenten und Altersgruppen 2010 bis 2018

Merkmal	Ausländische Bevölkerung								
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personen									
<b><u>Ausländische Bevölkerung insgesamt</u></b>									
Insgesamt	6 716	7 104	7 522	7 909	8 287	9 889	11 572	12 598	<b>13 328</b>
davon:									
unter 18 Jahren	904	880	910	943	1 097	1 536	1 960	2 138	<b>2 247</b>
18 bis unter 25 Jahren	820	984	1 060	1 138	1 105	1 501	1 886	2 013	<b>2 022</b>
25 bis unter 35 Jahren	1 779	1 904	1 995	2 115	2 250	2 681	3 121	3 466	<b>3 726</b>
35 bis unter 45 Jahren	1 352	1 391	1 501	1 531	1 596	1 791	1 976	2 169	<b>2 324</b>
45 Jahre und älter	1 861	1 945	2 056	2 182	2 239	2 380	2 629	2 812	<b>3 009</b>
<b><u>Europäisches Ausland</u></b>									
Insgesamt	3 682	3 964	4 306	4 597	4 538	4 728	5 278	5 704	<b>6 085</b>
davon:									
unter 18 Jahren	455	456	480	490	488	545	590	654	<b>721</b>
18 bis unter 25 Jahren	426	546	593	672	617	606	679	713	<b>721</b>
25 bis unter 35 Jahren	811	892	998	1 122	1 122	1 192	1 378	1 473	<b>1 534</b>
35 bis unter 45 Jahren	745	797	880	899	884	940	1 037	1 148	<b>1 231</b>
45 Jahre und älter	1 245	1 273	1 355	1 414	1 427	1 445	1 594	1 716	<b>1 878</b>
<b><u>darunter: Europäische Union</u></b>									
Insgesamt	1 213	1 536	1 941	2 321	2 315	2 469	3 028	3 350	<b>3 654</b>
davon:									
unter 18 Jahren	101	117	151	180	197	230	287	340	<b>400</b>
18 bis unter 25 Jahren	204	287	338	447	405	393	484	504	<b>504</b>
25 bis unter 35 Jahren	357	467	599	737	750	822	991	1 064	<b>1 089</b>
35 bis unter 45 Jahren	256	330	425	471	453	495	604	693	<b>781</b>
45 Jahre und älter	295	335	428	486	510	529	662	749	<b>880</b>
<b><u>Afrika</u></b>									
Insgesamt	306	315	313	342	408	523	597	733	<b>809</b>
davon:									
unter 18 Jahren	62	61	49	52	59	88	113	137	<b>154</b>
18 bis unter 25 Jahren	22	19	26	30	50	80	104	143	<b>157</b>
25 bis unter 35 Jahren	91	101	97	107	134	175	193	248	<b>287</b>
35 bis unter 45 Jahren	91	83	84	87	93	104	107	120	<b>125</b>
45 Jahre und älter	40	51	57	66	72	76	80	85	<b>86</b>
<b><u>Amerika</u></b>									
Insgesamt	195	221	244	244	267	288	289	353	<b>363</b>
davon:									
unter 18 Jahren	15	10	11	12	17	25	30	33	<b>31</b>
18 bis unter 25 Jahren	26	45	53	50	47	40	44	63	<b>49</b>
25 bis unter 35 Jahren	61	63	73	78	93	109	102	117	<b>128</b>
35 bis unter 45 Jahren	42	48	48	46	52	53	54	71	<b>85</b>
45 Jahre und älter	51	55	59	58	58	61	59	69	<b>70</b>
<b><u>Asien</u></b>									
Insgesamt	2 311	2 378	2 471	2 563	2 922	4 097	5 118	5 441	<b>5 693</b>
davon:									
unter 18 Jahren	354	334	356	374	516	823	1 161	1 218	<b>1 255</b>
18 bis unter 25 Jahren	310	347	359	358	364	714	990	1 016	<b>1 000</b>
25 bis unter 35 Jahren	750	764	763	754	853	1 144	1 369	1 534	<b>1 686</b>
35 bis unter 45 Jahren	418	418	445	470	537	650	736	777	<b>825</b>
45 Jahre und älter	479	515	548	607	652	766	862	896	<b>927</b>

## 209 Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Staaten 2010 bis 2018

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen								
Ausländische Bevölkerung insgesamt	6 716	7 104	7 522	7 909	8 287	9 889	11 572	12 598	13 328
Europa:									
Polen	259	357	343	489	525	558	759	808	934
Russische Föderation	977	953	906	888	828	818	810	833	835
Ukraine	810	791	772	725	712	739	736	749	784
Rumänien	67	86	141	187	241	250	320	476	553
Litauen	92	137	197	226	244	285	331	361	333
Afrika:									
Eritrea	-	-	.	.	22	67	114	160	168
Somalia	6	7	9	10	27	55	65	86	101
Amerika:									
Brasilien	23	24	30	36	49	64	65	83	70
Vereinigte Staaten	59	71	83	64	62	51	57	66	67
Asien:									
Arabische Republik Syrien	106	113	114	155	298	1 274	2 017	2 126	2 205
Afghanistan	83	125	195	277	439	565	627	629	638
Vietnam	742	719	693	700	688	663	650	619	625
Indien	170	208	180	166	175	244	345	414	370

## 210 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2018<sup>1</sup>

Erdteil/Staat	Ausländische Bevölkerung			Erdteil/Staat	Ausländische Bevölkerung		
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Personen				Personen			
<i>Europa</i>							
Albanien	64	50	14	Marokko	23	10	13
Belgien	8	5	3	Mauretanien	17	17	-
Bosnien und Herzegowina	71	42	29	Nigeria	22	19	3
Bulgarien	249	154	95	Somalia	101	65	36
Dänemark	28	16	12	Südafrika	9	.	.
Estland	13	6	7	Togo	54	32	22
Finnland	22	11	11	Tunesien	79	64	15
Frankreich	77	38	39	<i>Amerika</i>			
Griechenland	204	149	55	Brasilien	70	34	36
Irland	9	6	3	Chile	13	8	5
Italien	238	151	87	Ecuador	11	4	7
Kosovo	27	20	7	Honduras	42	26	16
Kroatien	168	116	52	Kanada	18	11	7
Lettland	81	38	43	Kolumbien	35	16	19
Litauen	333	172	161	Kuba	27	10	17
Luxemburg	9	4	5	Mexiko	38	22	16
Mazedonien	46	27	19	Peru	11	4	7
Republik Moldau	43	17	26	Vereinigte Staaten	67	32	35
Montenegro	7	.	.	<i>Asien</i>			
Niederlande	52	30	22	Afghanistan	638	395	243
Norwegen	21	15	6	Armenien	209	108	101
Österreich	114	61	53	Aserbaidshjan	52	30	22
Polen	934	559	375	Bangladesch	56	49	7
Portugal	32	20	12	China	268	148	120
Rumänien	553	357	196	Georgien	32	13	19
Russische Föderation	835	337	498	Indien	370	289	81
Schweden	32	18	14	Indonesien	49	32	17
Schweiz	39	19	20	Irak	153	99	54
Serbien	92	46	46	Islamische Republik Iran	275	157	118
Serbien und Montenegro <sup>2</sup>	10	6	4	Israel	21	16	5
Slowakei	31	10	21	Japan	35	7	28
Slowenien	9	3	6	Jemen	23	14	9
Spanien	121	67	54	Jordanien	31	22	9
Tschechische Republik	32	16	16	Kasachstan	87	49	38
Türkei	273	166	107	Kirgisistan	40	16	24
Ukraine	784	338	446	Republik Korea	66	33	33
Ungarn	249	159	90	Libanon	13	9	4
Vereinigtes Königreich	49	32	17	Nepal	8	.	.
Weißrussland	116	40	76	Pakistan	170	152	18
<i>Afrika</i>				Philippinen	130	105	25
Ägypten	96	70	26	Saudi-Arabien	11	5	6
Algerien	38	32	6	Sri Lanka	8	5	3
Äthiopien	31	21	10	Arabische Republik Syrien	2205	1376	829
Benin	12	7	5	Taiwan	15	7	8
Eritrea	168	115	53	Thailand	51	9	42
Gambia	8	5	3	Usbekistan	31	14	17
Ghana	85	51	34	Vietnam	625	278	347
Kenia	10	5	5	<i>Australien und Ozeanien</i>			
Libyen	11	7	4	Kiribati	30	30	-
				<b>Insgesamt</b>	<b>13 328</b>	<b>7 787</b>	<b>5 541</b>

<sup>1</sup> Nur die Staaten aufgeführt, von denen am 31.12.2018 sieben oder mehr Personen in Rostock gemeldet waren.

<sup>2</sup> Ehemaliges „Serbien und Montenegro“ ist nicht umschlüsselbar.

## 211 Einbürgerungen 2012 bis 2018

Zeitraum		Einbürgerungen						
		insgesamt	davon		davon im Alter von			darunter ausgewählte Staaten der bisherigen Staatsangehörigkeit
			männlich	weiblich	unter 20 Jahren	20 bis 40 Jahren	über 40 Jahren	
		Personen						
2012	01.12.2011 bis 30.11.2012	153	76	77	55	68	30	Vietnam 25 Ukraine 12 Russische Föderation 11 Türkei 7 Georgien 6 Armenien 5
2013	01.12.2012 bis 30.11.2013	149	84	65	53	63	33	Ukraine 21 Vietnam 17 Türkei 13 Russische Föderation 8 Irak 8 Polen 8
2014	01.12.2013 bis 30.11.2014	169	80	89	59	74	36	Ukraine 16 Russische Föderation 11 Türkei 9 Armenien 9 Kasachstan 8 Weißrussland 6
2015	01.12.2014 bis 30.11.2015	140	75	65	46	57	37	Ukraine 27 Arabische Republik Syrien 9 Türkei 9 Jemen 8 Russische Föderation 8 Kasachstan 8
2016	01.12.2015 bis 30.11.2016	152	77	75	48	65	39	Ukraine 18 Arabische Republik Syrien 13 Russische Föderation 10 Vietnam 10 Jemen 6 Türkei 6 Armenien 6 Rumänien 6
2017	01.12.2016 bis 30.11.2017	159	78	81	46	70	43	Arabische Republik Syrien 21 Vietnam 16 Irak 16 Ukraine 11 Jemen 10 Ägypten 7
2018	01.12.2017 bis 31.12.2018 <sup>1</sup>	132	64	68	33	59	40	Vietnam 16 Arabische Republik Syrien 14 Polen 9

<sup>1</sup> Bitte beachten - 2018 anderer Berichtszeitraum im Vergleich zu den Jahren 2012 bis 2017

## 212 Bevölkerung nach besonderen Altersgruppen und Geschlecht 2018

Bevölkerungsgruppe	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insge- samt		Davon			
				männlich		weiblich	
		Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Säuglinge	unter 1	1 958	0,9	1 000	1,0	958	0,9
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11 063	5,3	5 598	5,4	5 465	5,1
Schulpflichtige	6 - 15	14 047	6,7	7 203	7,0	6 844	6,4
Berufsschulpflichtige	15 - 18	4 287	2,1	2 205	2,1	2 082	2,0
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	29 397	14,1	15 006	14,6	14 391	13,5
Strafmündige	14 und älter	185 424	88,7	90 794	88,3	94 630	89,1
Volljährige	18 und älter	179 688	85,9	87 828	85,4	91 860	86,5
Erwerbsfähige	15 - 65	133 699	63,9	69 188	67,3	64 511	60,7
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	65 und älter	50 276	24,0	20 845	20,3	29 431	27,7
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	37 846	18,1	-	-	37 846	35,6

## 213 Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 1992 bis 2018

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Darunter			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personen					
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>					
1992	240 481	94 376	116 035	13 897	16 156
1995	224 571	89 004	105 950	13 999	15 569
2000	197 769	79 781	87 947	13 905	16 135
2001	196 145	79 935	86 085	13 942	16 182
2002	194 978	80 040	84 673	13 965	16 271
2003	195 157	81 166	83 555	13 942	16 466
2004	196 536	83 040	82 258	14 334	16 860
2005	197 218	84 639	81 358	14 072	17 083
2006	198 306	86 033	80 764	14 104	17 326
2007	198 994	87 394	79 761	14 234	17 511
2008	199 146	88 081	78 941	14 302	17 700
2009	199 380	88 972	78 095	14 460	17 726
2010	200 621	90 519	77 636	14 526	17 797
2011	202 131	92 209	77 023	14 725	17 974
2012	203 104	93 170	76 531	14 967	18 155
2013	203 673	94 050	76 049	15 044	18 238
2014	203 848	94 521	75 435	15 191	18 357
2015	206 033	96 475	75 585	15 285	18 263
2016	207 492	97 760	75 260	15 395	18 338
2017	208 516	98 690	74 976	15 521	18 365
<b>2018</b>	<b>209 085</b>	<b>99 230</b>	<b>74 549</b>	<b>15 634</b>	<b>18 345</b>
<b><u>darunter: Bevölkerung weiblich</u></b>					
1992	123 453	44 024	57 877	11 845	9 695
1995	114 891	40 895	52 770	11 874	9 331
2000	101 572	36 447	44 025	11 663	9 437
2001	100 748	36 509	43 105	11 697	9 437
2002	100 236	36 680	42 407	11 685	9 452
2003	100 359	37 322	41 857	11 637	9 528
2004	101 057	38 208	41 146	11 919	9 766
2005	101 246	38 878	40 772	11 663	9 916
2006	101 736	39 603	40 403	11 674	10 034
2007	101 944	40 198	39 893	11 681	10 144
2008	101 972	40 439	39 486	11 712	10 297
2009	102 085	40 703	39 138	11 870	10 332
2010	102 584	41 317	38 923	11 914	10 380
2011	103 313	42 120	38 606	12 031	10 472
2012	103 969	42 742	38 315	12 189	10 600
2013	104 231	43 172	38 030	12 203	10 685
2014	104 435	43 436	37 712	12 326	10 807
2015	105 140	44 102	37 691	12 373	10 792
2016	105 628	44 547	37 505	12 430	10 852
2017	105 947	44 859	37 358	12 474	10 888
<b>2018</b>	<b>106 251</b>	<b>45 153</b>	<b>37 172</b>	<b>12 557</b>	<b>10 912</b>

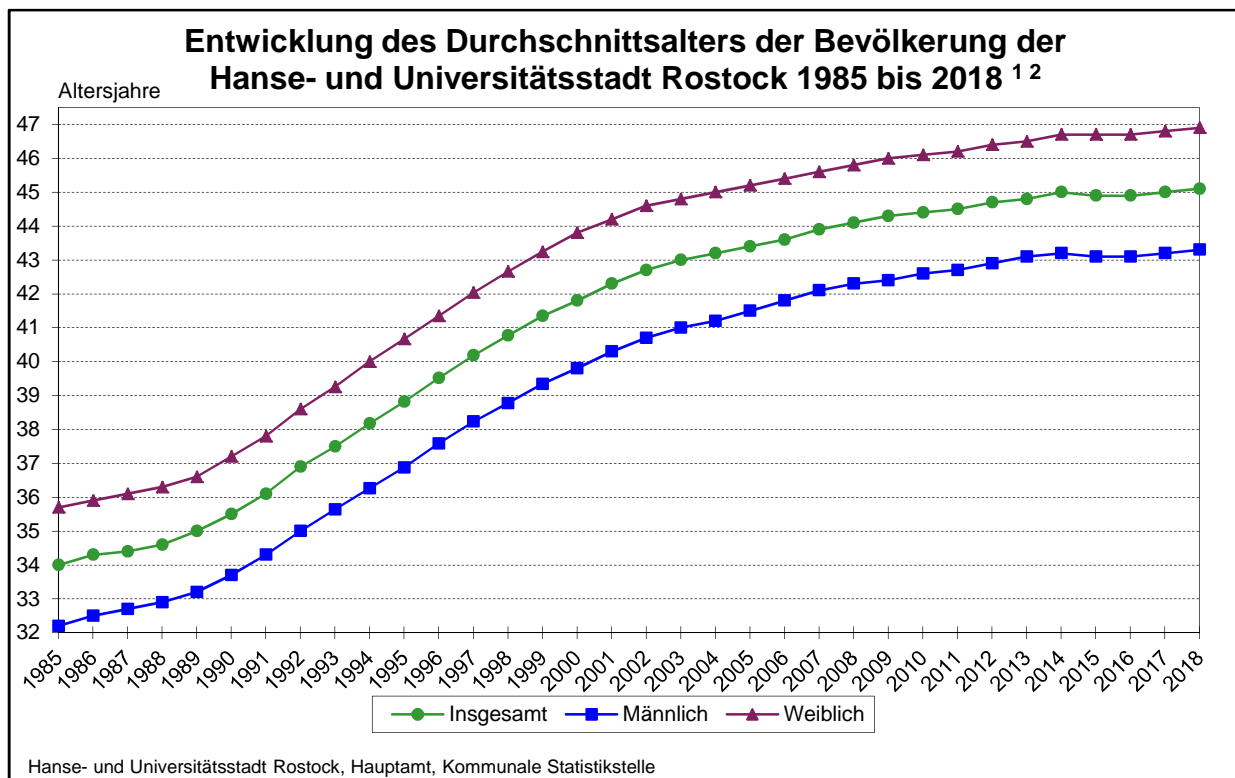
## 214 Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht 2018

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren insgesamt	Darunter			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personen					
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>					
unter 25	17 892	17 294	336	-	6
25 - 30	15 767	13 412	2 042	4	97
30 - 35	17 312	12 306	4 383	14	428
35 - 40	14 222	8 292	4 948	24	804
40 - 45	10 961	5 203	4 564	39	1 052
45 - 50	10 938	4 037	5 143	82	1 589
50 - 55	14 007	3 623	7 377	253	2 687
55 - 60	14 995	2 259	8 697	630	3 360
60 - 70	25 926	2 063	16 611	2 487	4 709
70 - 80	21 594	852	13 571	4 724	2 423
80 und älter	16 074	627	6 877	7 377	1 190
<b>Insgesamt</b>	<b>179 688</b>	<b>69 968</b>	<b>74 549</b>	<b>15 634</b>	<b>18 345</b>
<b><u>Bevölkerung männlich</u></b>					
unter 25	8 841	8 564	88	.	.
25 - 30	8 535	7 585	774	.	.
30 - 35	9 355	7 124	1 949	6	155
35 - 40	7 714	4 918	2 407	4	298
40 - 45	5 945	3 115	2 303	7	452
45 - 50	5 713	2 438	2 551	15	655
50 - 55	7 153	2 331	3 545	47	1 184
55 - 60	7 401	1 448	4 275	139	1 506
60 - 70	12 041	1 164	8 281	467	2 095
70 - 80	9 194	357	7 085	932	805
80 und älter	5 936	97	4 119	1 459	259
<b>Insgesamt</b>	<b>87 828</b>	<b>39 141</b>	<b>37 377</b>	<b>3 077</b>	<b>7 433</b>
<b><u>Bevölkerung weiblich</u></b>					
unter 25	9 051	8 730	248	.	.
25 - 30	7 232	5 827	1 268	.	.
30 - 35	7 957	5 182	2 434	8	273
35 - 40	6 508	3 374	2 541	20	506
40 - 45	5 016	2 088	2 261	32	600
45 - 50	5 225	1 599	2 592	67	934
50 - 55	6 854	1 292	3 832	206	1 503
55 - 60	7 594	811	4 422	491	1 854
60 - 70	13 885	899	8 330	2 020	2 614
70 - 80	12 400	495	6 486	3 792	1 618
80 und älter	10 138	530	2 758	5 918	931
<b>Insgesamt</b>	<b>91 860</b>	<b>30 827</b>	<b>37 172</b>	<b>12 557</b>	<b>10 912</b>



## 215 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1985 bis 2018

Jahr	Durchschnittsalter			Jahr	Durchschnittsalter		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
	Altersjahre				Altersjahre		
1985 <sup>1</sup>	34,0	32,2	35,7	2002 <sup>2</sup>	42,7	40,7	44,6
1986 <sup>1</sup>	34,3	32,5	35,9	2003 <sup>2</sup>	43,0	41,0	44,8
1987 <sup>1</sup>	34,4	32,7	36,1	2004 <sup>2</sup>	43,2	41,2	45,0
1988 <sup>1</sup>	34,6	32,9	36,3	2005 <sup>2</sup>	43,4	41,5	45,2
1989 <sup>1</sup>	35,0	33,2	36,6	2006 <sup>2</sup>	43,6	41,8	45,4
1990 <sup>1</sup>	35,5	33,7	37,2	2007 <sup>2</sup>	43,9	42,1	45,6
1991 <sup>1</sup>	36,1	34,3	37,8	2008 <sup>2</sup>	44,1	42,3	45,8
1992 <sup>2</sup>	36,9	35,0	38,6	2009 <sup>2</sup>	44,3	42,4	46,0
1993 <sup>2</sup>	37,5	35,6	39,3	2010 <sup>2</sup>	44,4	42,6	46,1
1994 <sup>2</sup>	38,2	36,3	40,0	2011 <sup>2</sup>	44,5	42,7	46,2
1995 <sup>2</sup>	38,8	36,9	40,7	2012 <sup>2</sup>	44,7	42,9	46,4
1996 <sup>2</sup>	39,5	37,6	41,3	2013 <sup>2</sup>	44,8	43,1	46,5
1997 <sup>2</sup>	40,2	38,2	42,0	2014 <sup>2</sup>	45,0	43,2	46,7
1998 <sup>2</sup>	40,8	38,8	42,7	2015 <sup>2</sup>	44,9	43,1	46,7
1999 <sup>2</sup>	41,3	39,3	43,2	2016 <sup>2</sup>	44,9	43,1	46,7
2000 <sup>2</sup>	41,8	39,8	43,8	2017 <sup>2</sup>	45,0	43,2	46,8
2001 <sup>2</sup>	42,3	40,3	44,2	<b>2018<sup>2</sup></b>	<b>45,1</b>	<b>43,3</b>	<b>46,9</b>

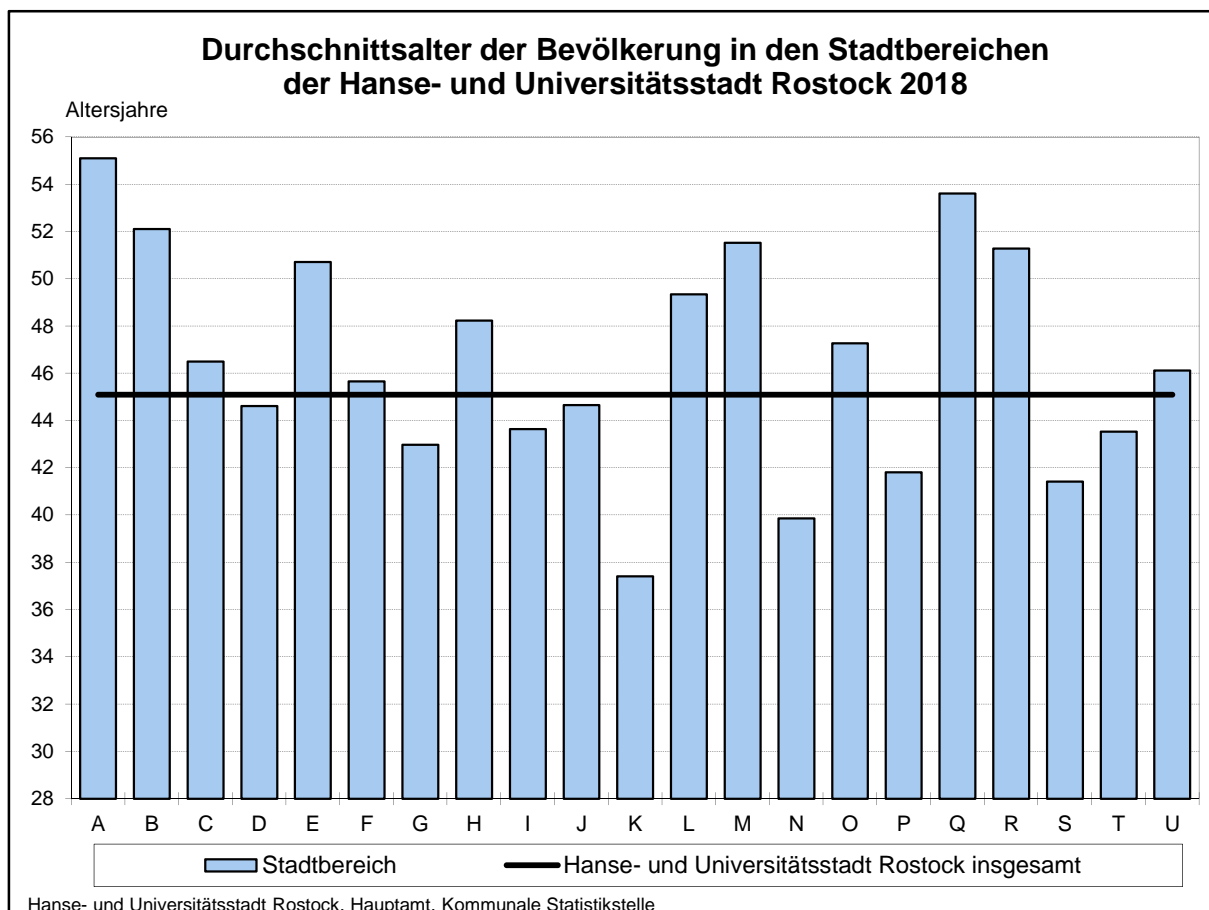


<sup>1</sup> 1985 bis 1991: Datenquelle - Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

<sup>2</sup> 1992 bis 2018: Datenquelle - Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Einwohnermelderegister

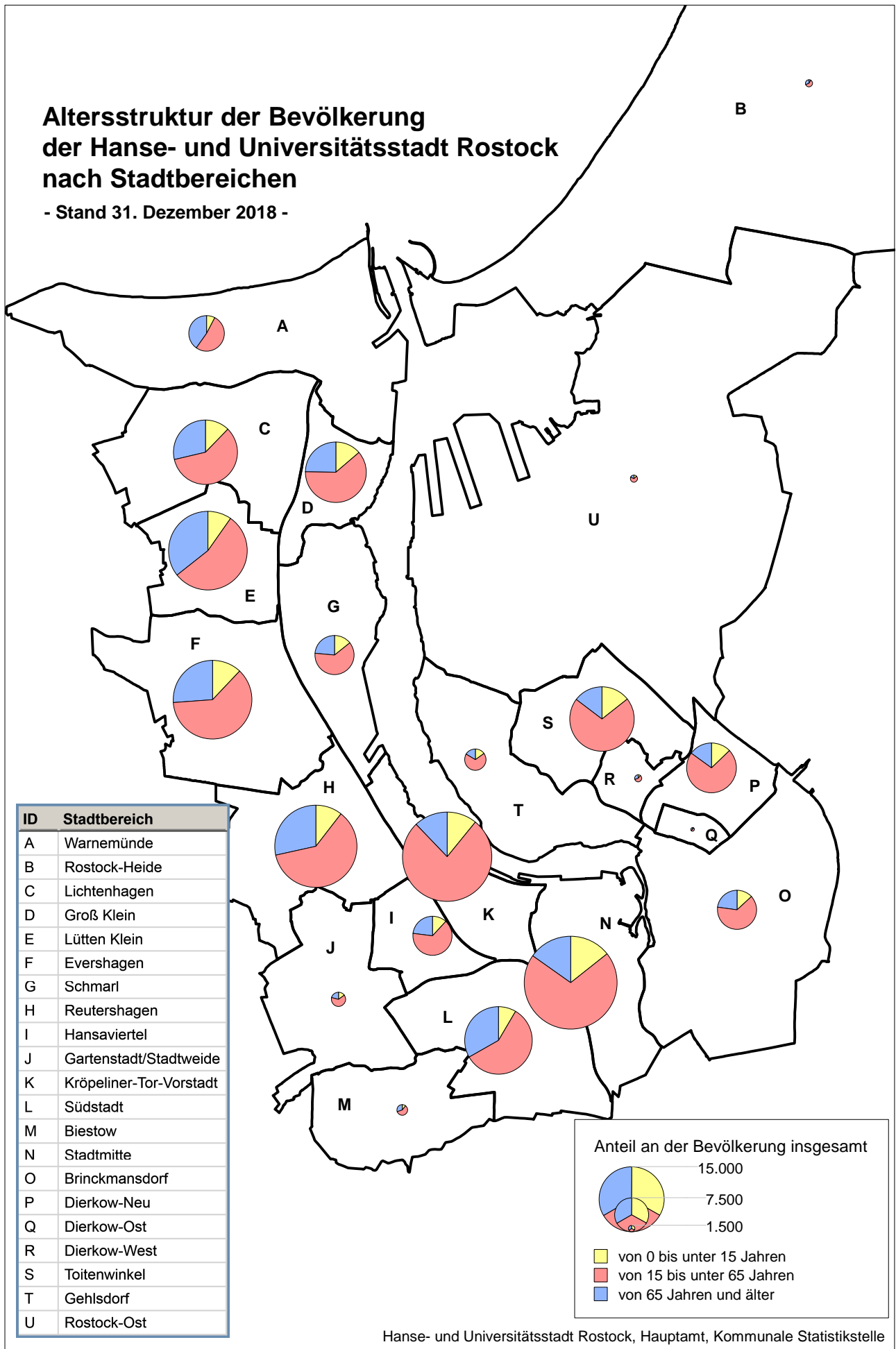
## 216 Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 und 2018

Stadtbereich	Durchschnittsalter 1992			Durchschnittsalter 2018			Veränderung 2018 gegenüber 1992
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Altersjahre						
A Warnemünde	43,5	40,6	46,1	55,1	53,0	57,0	+ 11,6
B Rostock-Heide	35,8	34,5	37,1	52,1	51,5	52,7	+ 16,3
C Lichtenhagen	34,9	34,0	35,9	46,5	44,8	48,2	+ 11,6
D Groß Klein	32,4	31,2	33,6	44,6	42,8	46,4	+ 12,2
E Lütten Klein	40,7	38,9	42,4	50,7	47,4	53,6	+ 10,0
F Evershagen	39,1	36,5	41,5	45,7	43,4	47,9	+ 6,6
G Schmarl	34,1	33,3	34,9	43,0	41,8	44,1	+ 8,9
H Reutershagen	43,2	41,0	45,1	48,2	46,2	50,1	+ 5,0
I Hansaviertel	42,1	39,6	44,4	43,6	42,1	45,0	+ 1,5
J Gartenstadt/Stadtweide	42,5	39,4	45,8	44,7	42,9	46,6	+ 2,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	37,0	35,0	38,9	37,4	36,7	38,1	+ 0,4
L Südstadt	47,0	44,0	49,5	49,3	45,5	52,7	+ 2,3
M Biestow	41,4	40,9	41,8	51,5	49,0	53,9	+ 10,1
N Stadtmitte	37,3	35,0	39,5	39,9	38,5	41,2	+ 2,6
O Brinckmansdorf	38,6	37,3	39,9	47,3	46,7	47,8	+ 8,7
P Dierkow-Neu	27,2	27,0	27,3	41,8	40,7	43,0	+ 14,6
Q Dierkow-Ost	42,4	39,8	45,0	53,6	53,2	54,0	+ 11,2
R Dierkow-West	42,4	41,7	43,1	51,3	49,4	53,2	+ 8,9
S Toitenwinkel	25,6	24,9	26,3	41,4	40,4	42,5	+ 15,8
T Gehlsdorf	35,6	34,8	36,3	43,5	43,0	44,0	+ 7,9
U Rostock-Ost	35,9	35,2	36,8	46,1	46,0	46,2	+ 10,2
<b>Insgesamt</b>	<b>36,9</b>	<b>35,0</b>	<b>38,6</b>	<b>45,1</b>	<b>43,3</b>	<b>46,9</b>	<b>+ 8,2</b>



# Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2018 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 217 Entwicklung der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 bis 2018

Stadtbereich	Bevölkerung						Veränderung der Bevölkerung 2018 zu 2017	Veränderung der Bevölkerung 2018 zu 1992
	1992	2000	2005	2010	2017	2018		
Personen								
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>								
A Warnemünde	8 231	8 768	8 441	7 986	8 105	8 274	+ 169	+ 43
B Rostock-Heide	2 007	1 756	1 621	1 563	1 605	1 568	- 37	- 439
C Lichtenhagen	18 034	14 535	13 553	13 591	14 338	14 125	- 213	- 3 909
D Groß Klein	22 278	13 487	12 119	12 808	13 509	13 557	+ 48	- 8 721
E Lütten Klein	23 581	18 867	17 549	16 830	17 234	17 091	- 143	- 6 490
F Evershagen	21 215	15 796	15 962	16 337	16 847	16 989	+ 142	- 4 226
G Schmarl	13 531	8 833	7 650	8 057	8 756	8 787	+ 31	- 4 744
H Reutershagen	21 127	18 264	18 069	18 087	17 978	17 830	- 148	- 3 297
I Hansaviertel	9 848	8 730	8 540	8 603	8 465	8 391	- 74	- 1 457
J Gartenstadt/Stadtweide	2 350	2 684	3 183	3 322	3 312	3 299	- 13	+ 949
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	18 170	15 097	17 687	19 053	19 342	19 570	+ 228	+ 1 400
L Südstadt	15 158	13 614	14 323	14 469	14 998	14 941	- 57	- 217
M Biestow	567	2 927	3 022	2 941	2 753	2 736	- 17	+ 2 169
N Stadtmitte	16 768	14 093	16 508	17 935	19 986	20 593	+ 607	+ 3 825
O Brinckmansdorf	3 059	5 051	8 052	8 165	8 317	8 322	+ 5	+ 5 263
P Dierkow-Neu	19 531	11 896	10 542	10 499	10 916	10 926	+ 10	- 8 605
Q Dierkow-Ost	1 395	1 296	1 191	1 121	1 058	1 039	- 19	- 356
R Dierkow-West	1 223	1 284	1 282	1 218	1 141	1 206	+ 65	- 17
S Toitenwinkel	18 892	16 600	13 201	12 985	14 010	14 009	- 1	- 4 883
T Gehlsdorf	2 639	3 103	3 539	3 841	4 662	4 615	- 47	+ 1 976
U Rostock-Ost	877	1 088	1 184	1 210	1 184	1 217	+ 33	+ 340
<b>Insgesamt</b>	<b>240 481</b>	<b>197 769</b>	<b>197 218</b>	<b>200 621</b>	<b>208 516</b>	<b>209 085</b>	<b>+ 569</b>	<b>- 31 396</b>
<b><u>darunter: Bevölkerung weiblich</u></b>								
A Warnemünde	4 289	4 532	4 437	4 219	4 264	4 349	+ 85	+ 60
B Rostock-Heide	992	820	766	756	790	780	- 10	- 212
C Lichtenhagen	8 923	7 231	6 817	6 802	7 102	7 041	- 61	- 1 882
D Groß Klein	11 190	6 595	6 036	6 428	6 672	6 702	+ 30	- 4 488
E Lütten Klein	12 336	10 116	9 528	9 087	9 204	9 122	- 82	- 3 214
F Evershagen	11 067	8 198	8 284	8 386	8 469	8 519	+ 50	- 2 548
G Schmarl	6 887	4 518	3 865	4 101	4 354	4 386	+ 32	- 2 501
H Reutershagen	11 248	9 708	9 575	9 562	9 450	9 381	- 69	- 1 867
I Hansaviertel	5 197	4 606	4 530	4 520	4 441	4 429	- 12	- 768
J Gartenstadt/Stadtweide	1 145	1 302	1 546	1 612	1 602	1 599	- 3	+ 454
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 288	7 712	9 011	9 613	9 815	9 925	+ 110	+ 637
L Südstadt	8 237	7 566	7 824	7 875	8 041	7 947	- 94	- 290
M Biestow	298	1 519	1 549	1 529	1 433	1 412	- 21	+ 1 114
N Stadtmitte	8 597	7 154	8 181	8 812	9 998	10 291	+ 293	+ 1 694
O Brinckmansdorf	1 513	2 519	4 025	4 077	4 226	4 233	+ 7	+ 2 720
P Dierkow-Neu	9 701	5 841	5 211	5 121	5 372	5 361	- 11	- 4 340
Q Dierkow-Ost	693	646	593	567	546	546	-	- 147
R Dierkow-West	622	651	624	600	551	592	+ 41	- 30
S Toitenwinkel	9 536	8 309	6 539	6 453	6 763	6 775	+ 12	- 2 761
T Gehlsdorf	1 320	1 500	1 715	1 874	2 272	2 261	- 11	+ 941
U Rostock-Ost	374	529	590	590	582	600	+ 18	+ 226
<b>Insgesamt</b>	<b>123 453</b>	<b>101 572</b>	<b>101 246</b>	<b>102 584</b>	<b>105 947</b>	<b>106 251</b>	<b>+ 304</b>	<b>- 17 202</b>

## 218 Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen 1992 bis 2018

Stadtbereich	Bevölkerung 2018 im Alter von														
	0 bis unter 15 Jahren			15 bis unter 65 Jahren			65 Jahren und älter								
	Bestand	Veränderung zu		Bestand	Veränderung zu		Bestand	Veränderung zu							
		2017	1992		2017	1992		2017	1992						
Personen															
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>															
A Warnemünde	648	+	22	-	468	4 288	+	28	-	1 165	3 338	+	119	+	1 676
B Rostock-Heide	141	-	11	-	297	926	-	46	-	455	501	+	20	+	313
C Lichtenhagen	1 756	-	1	-	1 414	8 311	-	333	-	5 712	4 058	+	121	+	3 217
D Groß Klein	1 862	+	10	-	3 192	8 343	-	114	-	7 677	3 352	+	152	+	2 148
E Lütten Klein	1 686	-	7	-	1 706	9 303	-	76	-	8 649	6 102	-	60	+	3 865
F Evershagen	2 054	-	7	-	1 345	10 478	+	65	-	5 211	4 457	+	84	+	2 330
G Schmarl	1 274	+	7	-	1 090	5 443	-	24	-	5 188	2 070	+	48	+	1 534
H Reutershagen	1 881	-	32	-	1 164	10 863	-	69	-	3 687	5 086	-	47	+	1 554
I Hansaviertel	1 001	-	8	-	486	5 456	-	60	-	1 119	1 934	-	6	+	148
J Gartenstadt/Stadtweide	499	+	14	+	184	2 103	-	23	+	509	697	-	4	+	256
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2 134	+	11	-	1 129	15 051	+	203	+	2 520	2 385	+	14	+	9
L Südstadt	1 271	-	10	-	252	8 709	+	53	-	2 235	4 961	-	100	+	2 270
M Biestow	305	-	4	+	231	1 581	-	24	+	1 141	850	+	11	+	797
N Stadtmitte	2 968	+	110	-	323	14 482	+	310	+	3 149	3 143	+	187	+	999
O Brinckmansdorf	1 098	-	6	+	550	5 327	-	72	+	3 167	1 897	+	83	+	1 546
P Dierkow-Neu	1 413	-	6	-	5 105	7 866	-	77	-	4 779	1 647	+	93	+	1 279
Q Dierkow-Ost	114	+	2	-	61	544	-	18	-	502	381	-	3	+	207
R Dierkow-West	128	+	33	-	18	710	+	37	-	230	368	-	5	+	231
S Toitenwinkel	2 012	+	29	-	4 676	9 931	-	92	-	1 654	2 066	+	62	+	1 447
T Gehlsdorf	700	-	11	+	178	3 155	-	62	+	1 264	760	+	26	+	534
U Rostock-Ost	165	+	24	-	8	829	-	4	+	195	223	+	13	+	153
<b>Insgesamt</b>	<b>25 110</b>	<b>+</b>	<b>159</b>	<b>-21 591</b>	<b>133 699</b>	<b>- 398</b>	<b>-36 318</b>	<b>50 276</b>	<b>+</b>	<b>808</b>	<b>+26 513</b>				
<b><u>darunter: Bevölkerung weiblich</u></b>															
A Warnemünde	300	+	15	-	233	2 129	-	4	-	517	1 920	+	74	+	810
B Rostock-Heide	74	-	6	-	147	446	-	18	-	202	260	+	14	+	137
C Lichtenhagen	845	-	1	-	665	3 936	-	140	-	2 903	2 260	+	80	+	1 686
D Groß Klein	913	-	-	-	1 550	3 934	-	68	-	3 875	1 855	+	98	+	937
E Lütten Klein	844	-	10	-	812	4 408	-	55	-	4 797	3 870	-	17	+	2 395
F Evershagen	1 007	+	14	-	680	4 873	-	17	-	2 898	2 639	+	53	+	1 030
G Schmarl	615	+	12	-	566	2 628	-	3	-	2 716	1 143	+	23	+	781
H Reutershagen	930	+	1	-	540	5 410	-	48	-	2 109	3 041	-	22	+	782
I Hansaviertel	493	-	4	-	214	2 795	-	7	-	554	1 141	-	1	-	-
J Gartenstadt/Stadtweide	240	+	7	+	87	975	-	9	+	261	384	-	1	+	106
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 062	+	3	-	564	7 413	+	101	+	1 343	1 450	+	6	-	142
L Südstadt	639	-	8	-	75	4 171	-	30	-	1 535	3 137	-	56	+	1 320
M Biestow	135	-	3	+	99	789	-	21	+	563	488	+	3	+	452
N Stadtmitte	1 450	+	47	-	152	6 977	+	131	+	1 447	1 864	+	115	+	399
O Brinckmansdorf	541	-	8	+	281	2 673	-	34	+	1 624	1 019	+	49	+	815
P Dierkow-Neu	702	-	7	-	2 463	3 757	-	48	-	2 534	902	+	44	+	657
Q Dierkow-Ost	63	-	1	-	16	279	+	1	-	217	204	-	-	+	86
R Dierkow-West	56	+	15	-	20	335	+	27	-	127	201	-	1	+	117
S Toitenwinkel	984	+	22	-	2 277	4 633	-	44	-	1 159	1 158	+	34	+	675
T Gehlsdorf	341	-	5	+	83	1 528	-	26	+	603	392	+	20	+	255
U Rostock-Ost	75	+	7	-	10	422	+	4	+	178	103	+	7	+	58
<b>Insgesamt</b>	<b>12 309</b>	<b>+</b>	<b>90</b>	<b>-10 434</b>	<b>64 511</b>	<b>- 308</b>	<b>-20 124</b>	<b>29 431</b>	<b>+</b>	<b>522</b>	<b>+13 356</b>				

## 219 Bevölkerung nach Stadtbereichen 2018

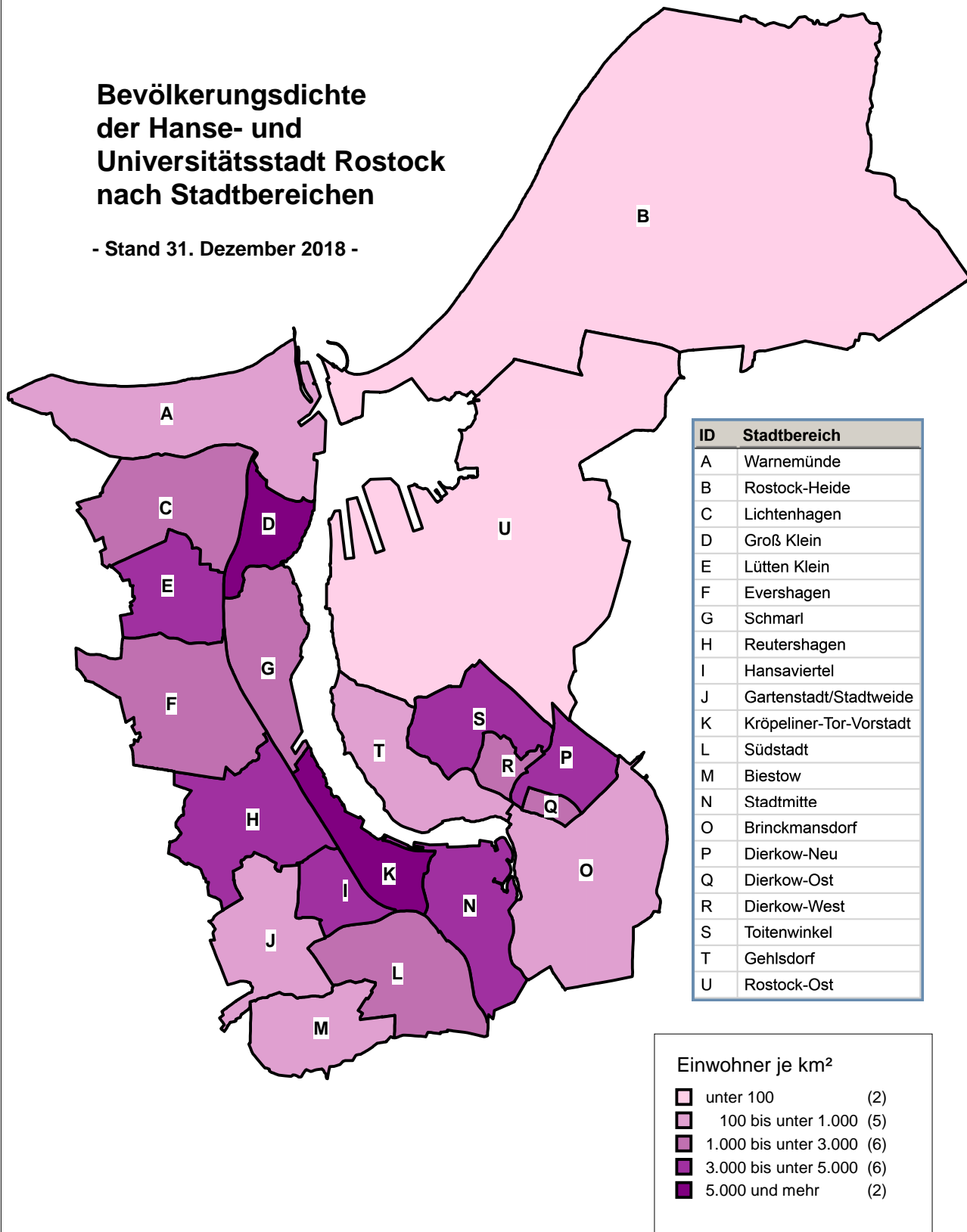
Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Davon		Auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km <sup>2</sup>
A Warnemünde	8 274	3 925	4 349	110,8	864,3
B Rostock-Heide	1 568	788	780	99,0	29,9
C Lichtenhagen	14 125	7 084	7 041	99,4	2 384,8
D Groß Klein	13 557	6 855	6 702	97,8	5 948,7
E Lütten Klein	17 091	7 969	9 122	114,5	4 798,1
F Evershagen	16 989	8 470	8 519	100,6	2 431,2
G Schmarl	8 787	4 401	4 386	99,7	1 985,3
H Reutershagen	17 830	8 449	9 381	111,0	3 107,4
I Hansaviertel	8 391	3 962	4 429	111,8	4 292,1
J Gartenstadt/Stadtweide	3 299	1 700	1 599	94,1	682,3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 570	9 645	9 925	102,9	6 580,4
L Südstadt	14 941	6 994	7 947	113,6	2 670,4
M Biestow	2 736	1 324	1 412	106,6	717,0
N Stadtmitte	20 593	10 302	10 291	99,9	4 426,7
O Brinckmansdorf	8 322	4 089	4 233	103,5	815,2
P Dierkow-Neu	10 926	5 565	5 361	96,3	4 886,4
Q Dierkow-Ost	1 039	493	546	110,8	2 033,3
R Dierkow-West	1 206	614	592	96,4	1 201,2
S Toitenwinkel	14 009	7 234	6 775	93,7	3 805,8
T Gehlsdorf	4 615	2 354	2 261	96,0	936,5
U Rostock-Ost	1 217	617	600	97,2	39,4
<b>Insgesamt</b>	<b>209 085</b>	<b>102 834</b>	<b>106 251</b>	<b>103,3</b>	<b>1 152,9</b>

## 220 Ausländeranteil nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Bevölkerung			Davon					
	insgesamt	darunter		männlich			weiblich		
		Ausländer		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
A Warnemünde	8 274	261	3,2	3 925	177	4,5	4 349	84	1,9
B Rostock-Heide	1 568	26	1,7	788	10	1,3	780	16	2,1
C Lichtenhagen	14 125	996	7,1	7 084	622	8,8	7 041	374	5,3
D Groß Klein	13 557	1 411	10,4	6 855	852	12,4	6 702	559	8,3
E Lütten Klein	17 091	1 361	8,0	7 969	727	9,1	9 122	634	7,0
F Evershagen	16 989	1 739	10,2	8 470	1 006	11,9	8 519	733	8,6
G Schmarl	8 787	692	7,9	4 401	396	9,0	4 386	296	6,7
H Reutershagen	17 830	358	2,0	8 449	183	2,2	9 381	175	1,9
I Hansaviertel	8 391	183	2,2	3 962	92	2,3	4 429	91	2,1
J Gartenstadt/Stadtweide	3 299	391	11,9	1 700	250	14,7	1 599	141	8,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 570	844	4,3	9 645	437	4,5	9 925	407	4,1
L Südstadt	14 941	1 108	7,4	6 994	763	10,9	7 947	345	4,3
M Biestow	2 736	35	1,3	1 324	22	1,7	1 412	13	0,9
N Stadtmitte	20 593	1 161	5,6	10 302	694	6,7	10 291	467	4,5
O Brinckmansdorf	8 322	125	1,5	4 089	65	1,6	4 233	60	1,4
P Dierkow-Neu	10 926	1 038	9,5	5 565	530	9,5	5 361	508	9,5
Q Dierkow-Ost	1 039	11	1,1	493	4	0,8	546	7	1,3
R Dierkow-West	1 206	19	1,6	614	10	1,6	592	9	1,5
S Toitenwinkel	14 009	1 294	9,2	7 234	782	10,8	6 775	512	7,6
T Gehlsdorf	4 615	239	5,2	2 354	141	6,0	2 261	98	4,3
U Rostock-Ost	1 217	36	3,0	617	24	3,9	600	12	2,0
<b>Insgesamt</b>	<b>209 085</b>	<b>13 328</b>	<b>6,4</b>	<b>102 834</b>	<b>7 787</b>	<b>7,6</b>	<b>106 251</b>	<b>5 541</b>	<b>5,2</b>

# Bevölkerungsdichte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2018 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 221 Bevölkerung nach Altersgruppen und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>											
A Warnemünde	8 274	118	125	405	406	607	724	1 214	1 337	1 522	1 816
B Rostock-Heide	1 568	24	33	84	77	124	174	219	332	284	217
C Lichtenhagen	14 125	375	359	1 022	1 393	1 813	1 662	1 602	1 841	2 083	1 975
D Groß Klein	13 557	386	364	1 112	1 432	1 811	1 688	1 419	1 993	1 953	1 399
E Lütten Klein	17 091	366	362	958	1 537	2 303	1 595	1 789	2 079	1 818	4 284
F Evershagen	16 989	426	447	1 181	1 923	2 577	1 727	2 072	2 179	1 811	2 646
G Schmarl	8 787	239	299	736	1 033	1 275	1 127	935	1 073	1 215	855
H Reutershagen	17 830	417	380	1 084	1 602	2 561	2 007	2 104	2 589	1 819	3 267
I Hansaviertel	8 391	281	259	461	985	1 664	1 027	908	872	706	1 228
J Gartenstadt/ Stadtweide	3 299	78	106	315	358	298	384	539	524	299	398
K Kröpeliner-Tor- Vorstadt	19 570	663	466	1 005	3 303	5 395	2 859	2 008	1 486	961	1 424
L Südstadt	14 941	311	279	681	1 744	2 475	1 367	1 467	1 656	1 307	3 654
M Biestow	2 736	50	50	205	220	141	216	460	544	304	546
N Stadtmitte	20 593	773	672	1 523	2 370	4 126	3 336	2 538	2 112	1 394	1 749
O Brinckmansdorf	8 322	160	213	725	633	582	1 018	1 516	1 578	893	1 004
P Dierkow-Neu	10 926	319	302	792	1 211	2 027	1 344	1 146	2 138	994	653
Q Dierkow-Ost	1 039	19	22	73	46	44	116	139	199	166	215
R Dierkow-West	1 206	26	23	79	77	72	138	191	232	153	215
S Toitenwinkel	14 009	475	425	1 112	1 430	2 562	1 808	1 697	2 434	1 009	1 057
T Gehlsdorf	4 615	158	148	394	323	526	706	758	842	415	345
U Rostock Ost	1 217	32	33	100	76	96	160	224	273	131	92
<b>Insgesamt</b>	<b>209 085</b>	<b>5 696</b>	<b>5 367</b>	<b>14 047</b>	<b>22 179</b>	<b>33 079</b>	<b>25 183</b>	<b>24 945</b>	<b>28 313</b>	<b>21 237</b>	<b>29 039</b>
<b><u>darunter: Bevölkerung weiblich</u></b>											
A Warnemünde	4 349	55	49	196	186	284	352	604	703	873	1 047
B Rostock-Heide	780	12	18	44	34	57	83	108	164	145	115
C Lichtenhagen	7 041	193	170	482	656	797	751	745	987	1 164	1 096
D Groß Klein	6 702	180	175	558	618	836	758	646	1 076	1 021	834
E Lütten Klein	9 122	168	184	492	786	1 020	680	869	1 053	1 140	2 730
F Evershagen	8 519	214	230	563	905	1 102	784	970	1 112	1 060	1 579
G Schmarl	4 386	100	162	353	504	627	504	436	557	675	468
H Reutershagen	9 381	223	196	511	834	1 221	967	1 059	1 329	1 002	2 039
I Hansaviertel	4 429	135	133	225	571	810	501	456	457	392	749
J Gartenstadt/ Stadtweide	1 599	41	46	153	135	132	190	266	252	150	234
K Kröpeliner-Tor- Vorstadt	9 925	332	250	480	1 908	2 552	1 258	944	751	537	913
L Südstadt	7 947	148	140	351	868	1 003	635	746	919	766	2 371
M Biestow	1 412	16	27	92	80	71	119	247	272	165	323
N Stadtmitte	10 291	386	318	746	1 219	1 931	1 555	1 216	1 056	759	1 105
O Brinckmansdorf	4 233	79	100	362	301	307	525	771	769	478	541
P Dierkow-Neu	5 361	154	159	389	594	911	566	552	1 134	480	422
Q Dierkow-Ost	546	8	15	40	22	20	62	68	107	86	118
R Dierkow-West	592	13	13	30	28	34	68	95	110	80	121
S Toitenwinkel	6 775	229	207	548	701	1 157	762	806	1 207	504	654
T Gehlsdorf	2 261	88	68	185	145	261	326	369	427	210	182
U Rostock Ost	600	16	15	44	38	56	78	106	144	52	51
<b>Insgesamt</b>	<b>106 251</b>	<b>2 790</b>	<b>2 675</b>	<b>6 844</b>	<b>11 133</b>	<b>15 189</b>	<b>11 524</b>	<b>12 079</b>	<b>14 586</b>	<b>11 739</b>	<b>17 692</b>



## 222 Bevölkerung nach Familienstand und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Darunter nach Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personen					
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>					
A Warnemünde	8 274	2 402	4 175	869	789
B Rostock-Heide	1 568	487	817	104	155
C Lichtenhagen	14 125	6 218	5 493	1 009	1 303
D Groß Klein	13 557	6 281	4 754	968	1 420
E Lütten Klein	17 091	7 328	5 595	2 064	2 027
F Evershagen	16 989	7 800	6 089	1 342	1 653
G Schmarl	8 787	4 378	2 934	545	875
H Reutershagen	17 830	7 772	6 843	1 723	1 452
I Hansaviertel	8 391	4 514	2 740	593	535
J Gartenstadt/Stadtweide	3 299	1 222	1 592	221	148
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 570	13 083	4 356	837	1 231
L Südstadt	14 941	6 747	4 953	1 762	1 402
M Biestow	2 736	807	1 552	235	132
N Stadtmitte	20 593	11 754	6 313	1 039	1 399
O Brinckmansdorf	8 322	2 769	4 578	489	467
P Dierkow-Neu	10 926	5 631	3 340	582	1 287
Q Dierkow-Ost	1 039	279	593	114	52
R Dierkow-West	1 206	386	645	100	74
S Toitenwinkel	14 009	7 053	4 445	786	1 539
T Gehlsdorf	4 615	1 927	2 051	195	336
U Rostock Ost	1 217	392	691	57	69
<b>Insgesamt</b>	<b>209 085</b>	<b>99 230</b>	<b>74 549</b>	<b>15 634</b>	<b>18 345</b>
<b><u>darunter: Bevölkerung weiblich</u></b>					
A Warnemünde	4 349	1 062	2 087	703	486
B Rostock-Heide	780	208	405	79	85
C Lichtenhagen	7 041	2 698	2 747	783	787
D Groß Klein	6 702	2 711	2 345	775	820
E Lütten Klein	9 122	3 331	2 798	1 679	1 276
F Evershagen	8 519	3 409	2 988	1 080	1 005
G Schmarl	4 386	1 975	1 463	410	516
H Reutershagen	9 381	3 669	3 429	1 400	865
I Hansaviertel	4 429	2 254	1 367	473	335
J Gartenstadt/Stadtweide	1 599	525	797	173	62
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 925	6 333	2 185	692	691
L Südstadt	7 947	3 039	2 497	1 457	933
M Biestow	1 412	349	774	198	84
N Stadtmitte	10 291	5 419	3 154	840	855
O Brinckmansdorf	4 233	1 294	2 293	384	253
P Dierkow-Neu	5 361	2 462	1 669	471	723
Q Dierkow-Ost	546	136	294	89	27
R Dierkow-West	592	156	322	77	36
S Toitenwinkel	6 775	3 092	2 181	608	849
T Gehlsdorf	2 261	852	1 036	144	188
U Rostock Ost	600	179	341	42	36
<b>Insgesamt</b>	<b>106 251</b>	<b>45 153</b>	<b>37 172</b>	<b>12 557</b>	<b>10 912</b>

## 223 Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Stadtbereichen 1992 und 2018

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt		Davon nach Religionszugehörigkeit					
			evangelisch		römisch-katholisch		sonstige Religion ohne Religion ohne Angabe oder ungeklärt	
	1992	2018	1992	2018	1992	2018	1992	2018
Personen								
<b><u>Bevölkerung insgesamt</u></b>								
A Warnemünde	8 231	8 274	662	1 092	156	304	7 413	6 878
B Rostock-Heide	2 007	1 568	75	135	20	39	1 912	1 394
C Lichtenhagen	18 034	14 125	762	1 004	298	326	16 974	12 795
D Groß Klein	22 278	13 557	751	921	291	354	21 236	12 282
E Lütten Klein	23 581	17 091	1 063	1 222	474	444	22 044	15 425
F Evershagen	21 215	16 989	981	1 188	361	508	19 873	15 293
G Schmarl	13 531	8 787	635	629	242	237	12 654	7 921
H Reutershagen	21 127	17 830	1 078	1 549	417	542	19 632	15 739
I Hansaviertel	9 848	8 391	774	1 299	180	306	8 894	6 786
J Gartenstadt/Stadtweide	2 350	3 299	235	475	49	109	2 066	2 715
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	18 170	19 570	1 026	2 853	337	979	16 807	15 738
L Südstadt	15 158	14 941	859	1 554	247	507	14 052	12 880
M Biestow	567	2 736	108	468	15	144	444	2 124
N Stadtmitte	16 768	20 593	1 157	2 817	297	852	15 314	16 924
O Brinckmansdorf	3 059	8 322	307	791	71	292	2 681	7 239
P Dierkow-Neu	19 531	10 926	698	755	224	270	18 609	9 901
Q Dierkow-Ost	1 395	1 039	126	115	23	22	1 246	902
R Dierkow-West	1 223	1 206	115	134	31	58	1 077	1 014
S Toitenwinkel	18 892	14 009	574	934	238	365	18 080	12 710
T Gehlsdorf	2 639	4 615	215	490	26	125	2 398	4 000
U Rostock-Ost	877	1 217	72	106	14	27	791	1 084
<b>Insgesamt</b>	<b>240 481</b>	<b>209 085</b>	<b>12 273</b>	<b>20 531</b>	<b>4 011</b>	<b>6 810</b>	<b>224 197</b>	<b>181 744</b>
<b><u>darunter: Bevölkerung weiblich</u></b>								
A Warnemünde	4 289	4 349	345	668	68	161	3 876	3 520
B Rostock-Heide	992	780	42	79	7	21	943	680
C Lichtenhagen	8 923	7 041	425	565	133	169	8 365	6 307
D Groß Klein	11 190	6 702	431	542	153	167	10 606	5 993
E Lütten Klein	12 336	9 122	630	760	190	259	11 516	8 103
F Evershagen	11 067	8 519	593	667	165	266	10 309	7 586
G Schmarl	6 887	4 386	374	340	125	126	6 388	3 920
H Reutershagen	11 248	9 381	597	916	211	303	10 440	8 162
I Hansaviertel	5 197	4 429	430	752	97	195	4 670	3 482
J Gartenstadt/Stadtweide	1 145	1 599	129	267	23	54	993	1 278
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 288	9 925	570	1 633	169	546	8 549	7 746
L Südstadt	8 237	7 947	513	968	146	285	7 578	6 694
M Biestow	298	1 412	56	256	8	71	234	1 085
N Stadtmitte	8 597	10 291	630	1 552	153	446	7 814	8 293
O Brinckmansdorf	1 513	4 233	161	435	35	160	1 317	3 638
P Dierkow-Neu	9 701	5 361	404	426	118	155	9 179	4 780
Q Dierkow-Ost	693	546	66	69	12	12	615	465
R Dierkow-West	622	592	53	75	20	28	549	489
S Toitenwinkel	9 536	6 775	353	529	125	175	9 058	6 071
T Gehlsdorf	1 320	2 261	122	264	13	64	1 185	1 933
U Rostock-Ost	374	600	34	53	4	17	336	530
<b>Insgesamt</b>	<b>123 453</b>	<b>106 251</b>	<b>6 958</b>	<b>11 816</b>	<b>1 975</b>	<b>3 680</b>	<b>114 520</b>	<b>90 755</b>

## 224 Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach der Wohndauer an der Adresse und Stadtbereichen 2018

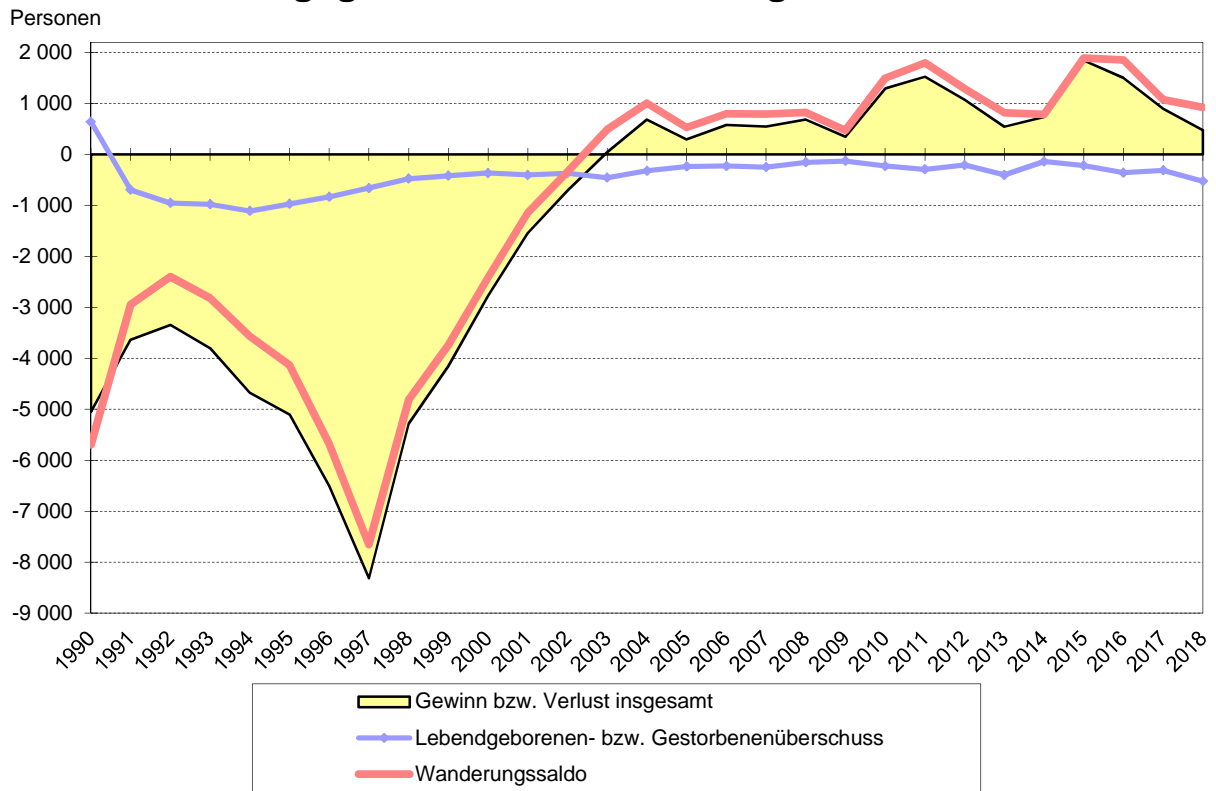
Stadtbereich	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren insgesamt	Davon mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
Personen							
A Warnemünde	7 500	711	1 141	650	1 004	1 801	2 193
B Rostock-Heide	1 398	75	175	106	283	334	425
C Lichtenhagen	12 060	1 136	1 685	1 154	2 310	2 529	3 246
D Groß Klein	11 323	1 115	1 934	1 352	2 031	2 975	1 916
E Lütten Klein	15 106	1 380	2 214	1 669	2 517	3 061	4 265
F Evershagen	14 595	1 612	2 245	1 609	2 440	4 024	2 665
G Schmarl	7 274	728	1 108	964	1 489	1 541	1 444
H Reutershagen	15 625	1 388	2 127	1 544	2 490	3 833	4 243
I Hansaviertel	7 264	794	1 298	808	1 122	1 399	1 843
J Gartenstadt/Stadtweide	2 670	247	327	174	296	969	657
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	17 126	2 877	3 991	2 408	3 073	2 947	1 830
L Südstadt	13 446	1 546	2 291	1 366	2 170	2 655	3 418
M Biestow	2 347	106	161	132	311	758	879
N Stadtmitte	17 207	2 763	3 524	2 536	2 961	3 468	1 955
O Brinckmansdorf	6 973	374	696	474	898	3 411	1 120
P Dierkow-Neu	9 305	959	1 608	1 032	1 803	2 193	1 710
Q Dierkow-Ost	904	29	35	54	89	182	515
R Dierkow-West	1 050	94	66	65	85	276	464
S Toitenwinkel	11 695	1 447	2 001	1 561	2 361	2 533	1 792
T Gehlsdorf	3 803	298	460	401	772	1 168	704
U Rostock-Ost	1 017	85	55	63	135	415	264
<b>Insgesamt</b>	<b>179 688</b>	<b>19 764</b>	<b>29 142</b>	<b>20 122</b>	<b>30 640</b>	<b>42 472</b>	<b>37 548</b>

## 225 Bevölkerung mit Nebenwohnung<sup>1</sup> nach Stadtbereichen 1991 bis 2018

Jahr/Stadtbereich	Bevölkerung mit Nebenwohnung insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Personen			
1991	15 872	8 722	7 150
1995	14 667	7 686	6 981
2000	15 550	7 892	7 658
2005	8 347	4 363	3 984
2010	6 945	3 707	3 238
2014	6 298	3 368	2 930
2015	5 478	2 991	2 487
2016	5 300	2 918	2 382
2017	5 174	2 873	2 301
<b>2018 insgesamt</b>	<b>5 138</b>	<b>2 849</b>	<b>2 289</b>
<u>davon:</u>			
A Warnemünde	591	327	264
B Rostock-Heide	172	113	59
C Lichtenhagen	318	168	150
D Groß Klein	305	187	118
E Lütten Klein	334	220	114
F Evershagen	213	121	92
G Schmarl	153	60	93
H Reutershagen	305	180	125
I Hansaviertel	217	123	94
J Gartenstadt/Stadtweide	74	40	34
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	768	375	393
L Südstadt	390	209	181
M Biestow	55	28	27
N Stadtmitte	607	328	279
O Brinckmansdorf	120	71	49
P Dierkow-Neu	179	108	71
Q Dierkow-Ost	26	13	13
R Dierkow-West	19	12	7
S Toitenwinkel	186	101	85
T Gehlsdorf	89	55	34
U Rostock-Ost	17	10	7

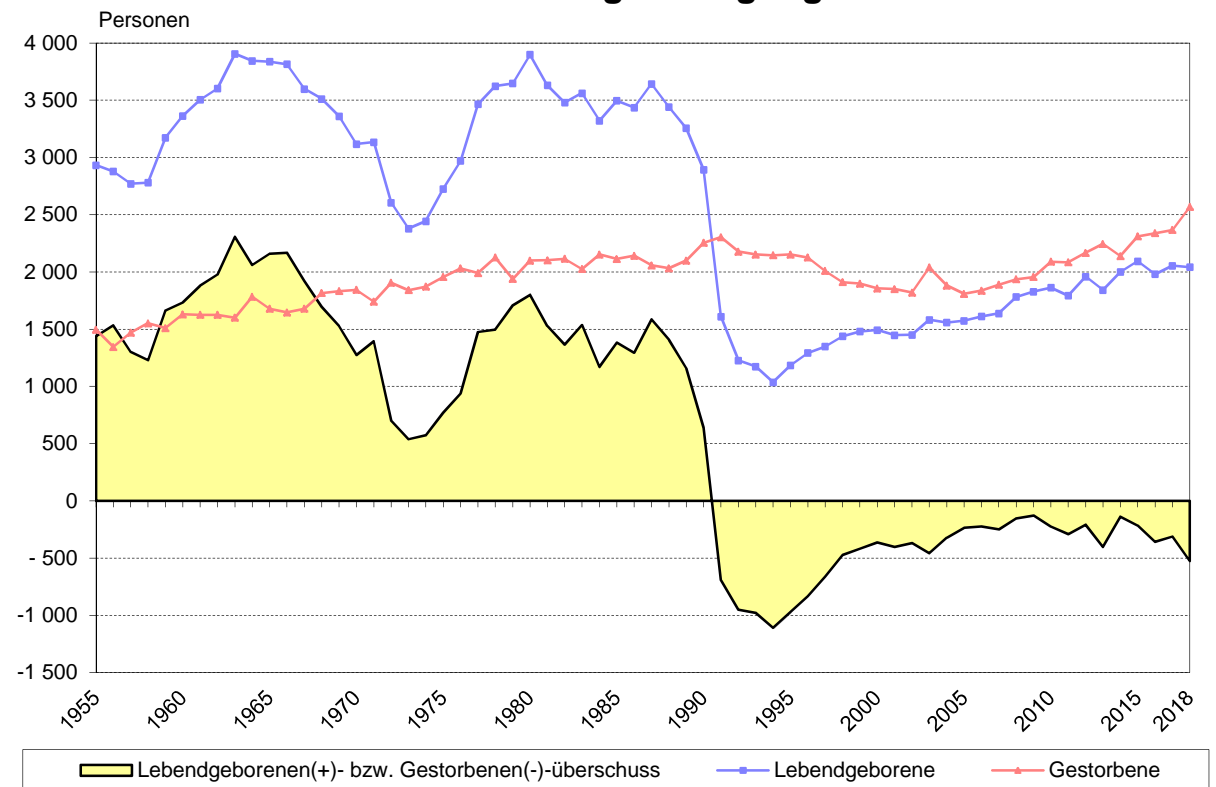
<sup>1</sup> Das sind alle Personen, die nur mit Nebenwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemeldet sind.

## Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust insgesamt 1990 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 226 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2018

Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene				Lebendgeborenen(+)/ Gestorbenen(-)- überschuss
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		darunter im 1. Lebensjahr	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich		
Personen									
1955	2 933	1 512	1 421	54	1 496	756	740	112	+ 1 437
1956	2 878	1 426	1 452	48	1 345	686	659	93	+ 1 533
1957	2 770	1 470	1 300	45	1 469	730	739	85	+ 1 301
1958	2 780	1 436	1 344	35	1 551	793	758	87	+ 1 229
1959	3 173	1 646	1 527	61	1 510	801	709	76	+ 1 663
1960	3 363	1 794	1 569	43	1 630	796	834	85	+ 1 733
1961	3 505	1 845	1 660	44	1 625	799	826	91	+ 1 880
1962	3 603	1 867	1 736	47	1 626	784	842	92	+ 1 977
1963	3 906	1 945	1 961	34	1 600	833	767	78	+ 2 306
1964	3 844	1 975	1 869	35	1 783	896	887	89	+ 2 061
1965	3 837	1 962	1 875	40	1 678	834	844	57	+ 2 159
1966	3 815	2 041	1 774	37	1 647	796	851	66	+ 2 168
1967	3 599	1 852	1 747	27	1 678	822	856	49	+ 1 921
1968	3 512	1 729	1 783	33	1 816	907	909	50	+ 1 696
1969	3 360	1 735	1 625	24	1 832	961	871	56	+ 1 528
1970	3 118	1 582	1 536	30	1 844	958	886	59	+ 1 274
1971	3 134	1 599	1 535	22	1 740	838	902	50	+ 1 394
1972	2 606	1 317	1 289	13	1 905	932	973	43	+ 701
1973	2 379	1 192	1 187	26	1 841	909	932	29	+ 538
1974	2 444	1 273	1 171	17	1 871	941	930	42	+ 573
1975	2 726	1 414	1 312	15	1 956	927	1 029	46	+ 770
1976	2 970	1 484	1 486	12	2 031	959	1 072	42	+ 939
1977	3 466	1 785	1 681	19	1 991	917	1 074	48	+ 1 475
1978	3 623	1 828	1 795	16	2 126	1 005	1 121	62	+ 1 497
1979	3 647	1 920	1 727	13	1 939	973	966	39	+ 1 708
1980	3 899	2 015	1 884	31	2 099	992	1 107	52	+ 1 800
1981	3 630	1 847	1 783	18	2 102	970	1 132	41	+ 1 528
1982	3 480	1 797	1 683	12	2 115	982	1 133	30	+ 1 365
1983	3 562	1 840	1 722	12	2 026	987	1 039	37	+ 1 536
1984	3 322	1 700	1 622	13	2 152	997	1 155	43	+ 1 170
1985	3 496	1 848	1 648	16	2 114	970	1 144	38	+ 1 382
1986	3 436	1 752	1 684	13	2 142	1 039	1 103	29	+ 1 294
1987	3 643	1 860	1 783	17	2 057	997	1 060	23	+ 1 586
1988	3 440	1 786	1 654	21	2 032	1 002	1 030	24	+ 1 408
1989	3 256	1 681	1 575	13	2 099	951	1 148	15	+ 1 157
1990	2 894	1 468	1 426	10	2 255	1 120	1 135	13	+ 639
1991	1 610	806	804	3	2 304	1 092	1 212	13	- 694
1992	1 227	602	625	6	2 178	1 088	1 090	7	- 951
1993	1 174	605	569	5	2 152	1 056	1 096	7	- 978
1994	1 037	539	498	3	2 146	963	1 183	3	- 1 109
1995	1 183	595	588	5	2 153	991	1 162	8	- 970
1996	1 293	686	607	8	2 126	982	1 144	4	- 833
1997	1 348	679	669	4	2 009	930	1 079	8	- 661
1998	1 438	764	674	4	1 911	926	985	12	- 473
1999	1 480	749	731	7	1 898	913	985	6	- 418
2000	1 492	810	682	10	1 856	853	1 003	6	- 364
2001	1 448	752	696	10	1 850	919	931	5	- 402
2002	1 451	736	715	2	1 820	859	961	5	- 369
2003	1 582	832	750	12	2 039	968	1 071	6	- 457
2004	1 559	819	740	12	1 881	935	946	6	- 322
2005	1 573	791	782	6	1 809	849	960	6	- 236
2006	1 612	799	813	5	1 837	913	924	6	- 225
2007	1 638	862	776	10	1 888	900	988	3	- 250
2008	1 782	910	872	10	1 936	980	956	5	- 154
2009	1 828	940	888	3	1 956	1 042	914	8	- 128
2010	1 863	968	895	9	2 089	1 037	1 052	5	- 226
2011	1 793	921	872	6	2 084	1 027	1 057	1	- 291
2012	1 959	1 001	958	15	2 167	1 099	1 068	6	- 208
2013	1 842	915	927	9	2 245	1 117	1 128	5	- 403
2014	2 000	1 013	987	11	2 138	1 126	1 012	5	- 138
2015	2 094	1 019	1 075	4	2 310	1 167	1 143	4	- 216
2016	1 980	1 028	952	10	2 338	1 199	1 139	6	- 358
2017	2 054	1 022	1 032	10	2 366	1 166	1 200	7	- 312
<b>2018</b>	<b>2 042</b>	<b>1 048</b>	<b>994</b>	<b>9</b>	<b>2 568</b>	<b>1 323</b>	<b>1 245</b>	<b>8</b>	<b>- 326</b>

## 227 Geborenen- und Gestorbeneziffern 1955 bis 2018

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborenen- (+) bzw. Gestorbenen(-)überschuss	Totgeborene auf 1 000 Geborene insgesamt	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene
	auf 1 000 Einwohner mittlerer Bevölkerung <sup>1</sup>				
	Personen				
1955	19,5	10,0	+ 9,6	18,1	38,2
1956	19,2	9,0	+ 10,2	16,4	32,3
1957	18,5	9,8	+ 8,7	16,0	30,7
1958	18,5	10,3	+ 8,2	12,4	31,3
1959	20,7	9,8	+ 10,8	18,9	23,9
1960	21,4	10,4	+ 11,0	12,6	25,3
1961	22,0	10,2	+ 11,8	12,4	26,0
1962	22,0	9,9	+ 12,1	12,9	25,5
1963	23,2	9,5	+ 13,7	8,6	20,0
1964	21,7	10,1	+ 11,6	9,0	23,2
1965	21,1	9,2	+ 11,9	10,3	14,9
1966	20,6	8,9	+ 11,7	9,6	17,3
1967	19,2	8,9	+ 10,2	7,4	13,6
1968	18,5	9,5	+ 8,9	9,3	14,2
1969	17,3	9,5	+ 7,9	7,1	16,7
1970	15,8	9,4	+ 6,5	9,5	18,9
1971	15,7	8,7	+ 7,0	7,0	16,0
1972	12,8	9,4	+ 3,4	5,0	16,5
1973	11,6	8,9	+ 2,6	10,8	12,2
1974	11,7	9,0	+ 2,7	6,9	17,2
1975	12,9	9,2	+ 3,6	5,5	16,9
1976	13,8	9,4	+ 4,4	4,0	14,1
1977	15,8	9,1	+ 6,7	5,5	13,8
1978	16,2	9,5	+ 6,7	4,4	17,1
1979	16,1	8,6	+ 7,5	3,6	10,7
1980	16,9	9,1	+ 7,8	7,9	13,3
1981	15,5	9,0	+ 6,5	4,9	11,3
1982	14,7	8,9	+ 5,7	3,4	8,6
1983	14,8	8,4	+ 6,4	3,4	10,4
1984	13,8	8,9	+ 4,8	3,9	12,9
1985	14,4	8,7	+ 5,7	4,6	10,9
1986	14,0	8,7	+ 5,3	3,8	8,4
1987	14,5	8,2	+ 6,3	4,6	6,3
1988	13,6	8,0	+ 5,6	6,1	7,0
1989	12,8	8,3	+ 4,5	4,0	4,6
1990	11,6	9,1	+ 2,6	3,4	4,5
1991	6,5	9,4	- 2,8	1,9	7,2 <sup>2</sup>
1992	5,1	9,0	- 3,9	4,9	5,3 <sup>2</sup>
1993	4,9	9,0	- 4,1	4,2	5,8 <sup>2</sup>
1994	4,4	9,2	- 4,7	2,9	2,8 <sup>2</sup>
1995	5,2	9,5	- 4,3	4,2	6,9 <sup>2</sup>
1996	5,9	9,6	- 3,8	6,1	3,2 <sup>2</sup>
1997	6,3	9,4	- 3,1	3,0	5,9 <sup>2</sup>
1998	6,9	9,2	- 2,3	2,8	8,6 <sup>2</sup>
1999	7,3	9,3	- 2,1	4,7	4,1 <sup>2</sup>
2000	7,5	9,3	- 1,8	6,7	4,0 <sup>2</sup>
2001	7,4	9,4	- 2,0	6,9	3,5 <sup>2</sup>
2002	7,4	9,3	- 1,9	1,4	3,4 <sup>2</sup>
2003	8,1	10,5	- 2,3	7,5	3,8 <sup>2</sup>
2004	8,0	9,6	- 1,6	7,6	3,8 <sup>2</sup>
2005	8,0	9,2	- 1,2	3,8	3,8 <sup>2</sup>
2006	8,2	9,3	- 1,1	3,1	3,7 <sup>2</sup>
2007	8,3	9,5	- 1,3	6,1	1,8 <sup>2</sup>
2008	9,0	9,7	- 0,8	5,6	2,8 <sup>2</sup>
2009	9,2	9,8	- 0,6	1,6	4,4 <sup>2</sup>
2010	9,4	10,6	- 1,1	4,8	2,7 <sup>2</sup>
2011	8,9	10,4	- 1,4	3,3	0,6 <sup>2</sup>
2012	9,7	10,7	- 1,0	7,6	3,1 <sup>2</sup>
2013	9,1	11,1	- 2,0	4,8	2,7 <sup>2</sup>
2014	9,8	10,5	- 0,7	5,5	2,5 <sup>2</sup>
2015	10,2	11,3	- 1,1	1,9	1,9 <sup>2</sup>
2016	9,6	11,3	- 1,7	5,0	3,0 <sup>2</sup>
2017	9,9	11,4	- 1,5	4,8	3,4 <sup>2</sup>
<b>2018</b>	<b>9,8</b>	<b>12,3</b>	<b>- 1,6</b>	<b>4,4</b>	<b>3,9<sup>2</sup></b>

<sup>1</sup> ab 1992 Berechnungsgrundlage=mittlere Bevölkerung/Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

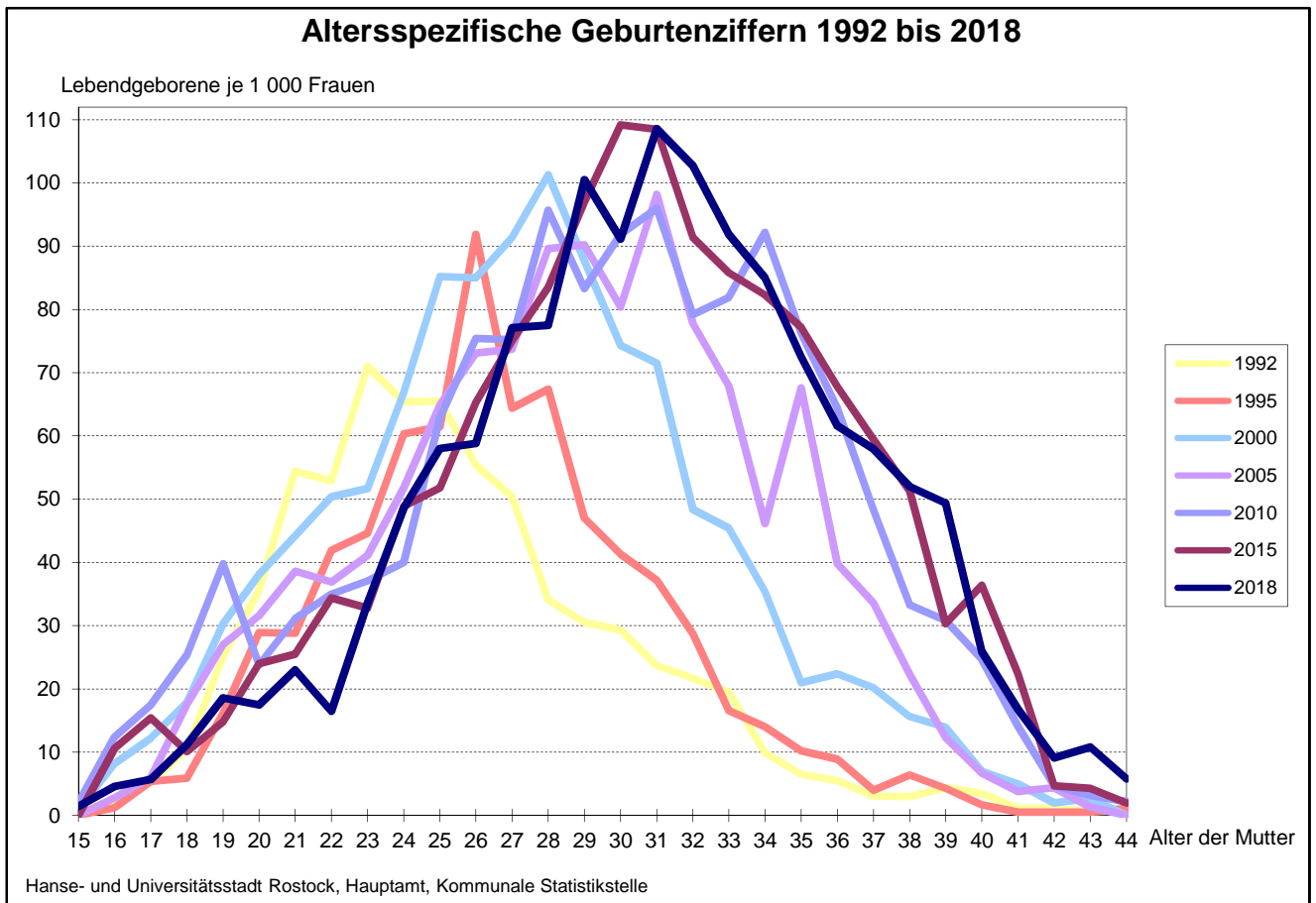
<sup>2</sup> Säuglingssterblichkeit unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung der vergangenen 12 Monate:

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

## 228 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter 1990 bis 2018

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene																	2018	
	1990	1994	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	insgesamt	darunter weiblich
	Personen																		
unter 19	34	19	20	51	46	50	48	35	30	36	18	27	20	24	29	38	29	23	14
19 - 20	65	16	22	43	44	43	38	47	29	48	27	23	24	24	16	18	33	27	17
20 - 21	122	29	35	58	60	47	45	46	50	39	45	42	30	25	34	23	20	23	12
21 - 22	199	36	32	64	78	56	59	53	63	61	58	69	39	36	28	32	28	31	16
22 - 23	249	57	47	73	66	86	62	59	83	72	78	68	51	44	42	40	39	35	19
23 - 24	284	63	54	70	79	83	71	100	94	81	80	85	98	56	60	60	50	49	27
24 - 25	293	72	84	79	102	87	97	109	102	94	111	112	99	78	82	66	61	62	27
25 - 26	326	80	92	93	114	90	119	146	124	116	110	119	123	118	126	97	84	77	37
26 - 27	289	109	143	85	122	128	122	105	111	143	115	128	123	128	134	141	122	88	45
27 - 28	245	88	105	93	95	102	111	142	122	126	135	151	121	154	156	122	164	119	64
28 - 29	194	100	117	113	114	115	118	128	145	153	130	150	144	155	163	169	155	166	85
29 - 30	149	66	86	109	91	108	124	133	133	122	115	137	137	173	169	177	180	179	80
30 - 31	121	84	81	101	88	82	107	111	131	132	141	153	128	137	185	163	166	165	85
31 - 32	83	61	76	92	78	84	83	110	103	116	118	139	122	161	146	165	141	189	94
32 - 33	66	36	60	69	60	81	80	86	84	97	91	115	102	132	142	126	164	140	59
33 - 34	43	26	32	64	61	73	66	77	86	84	86	97	109	114	114	99	120	142	66
34 - 35	32	24	27	53	69	70	60	56	84	92	71	88	105	90	114	97	120	119	63
35 - 36	28	21	19	34	69	65	46	50	55	60	58	72	78	94	84	96	96	83	35
36 - 37	22	17	17	38	45	45	51	61	47	51	41	52	66	72	83	69	78	84	37
37 - 38	19	10	7	34	37	36	40	46	35	34	46	21	38	66	66	58	55	73	34
38 - 39	13	8	11	25	21	32	31	29	41	35	29	32	30	34	44	34	58	62	24
39 und älter	18	15	16	49	34	49	60	53	76	71	90	79	55	85	77	90	89	106	54
<b>Insgesamt</b>	<b>2 894</b>	<b>1 037</b>	<b>1 183</b>	<b>1 492</b>	<b>1 573</b>	<b>1 612</b>	<b>1 638</b>	<b>1 782</b>	<b>1 828</b>	<b>1 863</b>	<b>1 793</b>	<b>1 959</b>	<b>1 842</b>	<b>2 000</b>	<b>2 094</b>	<b>1 980</b>	<b>2 054</b>	<b>2 042</b>	<b>994</b>

### Altersspezifische Geburtenziffern 1992 bis 2018



## 229 Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge 1992 bis 2018

Merkmal	Ehelich Lebendgeborene nach Lebendgeborenenfolge					
	insgesamt	davon als ... Kind geboren <sup>1</sup>				
		1.	2.	3.	4.	5. oder weiteres
Personen						
1992	672	315	246	56	33	22
1993	673	310	240	75	23	25
1994	585	264	233	49	24	15
1995	638	277	262	65	19	15
1996	680	274	293	80	20	13
1997	706	307	283	73	27	16
1998	667	316	242	74	18	17
1999	627	282	243	62	26	14
2000	630	278	234	79	26	13
2001	578	259	231	65	12	11
2002	547	239	228	59	11	10
2003	614	274	256	62	16	6
2004	549	260	214	53	16	6
2005	519	219	214	56	20	10
2006	548	221	237	61	24	5
2007	559	234	226	76	17	6
2008	580	253	241	61	17	8
2009	556	249	221	57	20	9
2010	618	313	226	53	18	8
2011	546	275	200	55	9	7
2012	649	327	233	66	15	8
2013	632	343	200	74	12	3
2014	700	417	212	52	14	5
2015	759	430	237	68	16	8
2016	702	443	194	44	16	5
<b>2017 insgesamt</b>	<b>823</b>	<b>488</b>	<b>243</b>	<b>70</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
<u>davon nach der Ehedauer der Mutter</u>						
<u>in Jahren:</u> <sup>2</sup> unter 1	194	174	16	.	.	-
1 bis unter 2	152	137	15	-	-	-
2 bis unter 3	120	85	34	.	.	-
3 bis unter 4	69	26	35	.	.	-
4 bis unter 5	72	25	40	7	-	-
5 bis unter 6	52	12	29	.	.	-
6 bis unter 7	40	9	24	7	-	-
7 bis unter 8	32	.	21	6	.	-
8 bis unter 9	18	5	8	5	-	-
9 bis unter 10	14	.	.	5	-	-
10 bis unter 15	49	7	12	18	7	5
15 und mehr	11	.	.	.	-	5
<b>2018 insgesamt</b>	<b>835</b>	<b>470</b>	<b>264</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>8</b>
<u>davon nach der Ehedauer der Mutter</u>						
<u>in Jahren:</u> <sup>2</sup> unter 1	199	185	11	3	-	-
1 bis unter 2	145	118	22	5	-	-
2 bis unter 3	116	68	44	4	-	-
3 bis unter 4	84	34	47	3	-	-
4 bis unter 5	71	20	44	6	.	.
5 bis unter 6	61	23	33	5	-	-
6 bis unter 7	43	6	26	10	.	.
7 bis unter 8	25	3	10	11	.	.
8 bis unter 9	22	5	8	5	4	-
9 bis unter 10	14	.	7	4	.	-
10 bis unter 15	38	5	8	16	6	3
15 und mehr	17	.	4	3	5	.

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung aller in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder

<sup>2</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B.: Ehedauer unter 1 = Eheschließung 2018



## 230 Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1990 bis 2018

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene															
	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen															
<b><u>Gestorbene insgesamt</u></b>																
unter 1	13	8	6	6	3	5	8	5	.	6	5	5	4	6	7	8
1 - 5	6	3	.	5	.	.	.	-	.	-	.	.	.	.	.	.
5 - 15	18	4	.	3	.	.	.	4	.	-	.	.	.	.	.	.
15 - 25	29	23	11	6	5	14	12	9	9	4	3	5	4	7	7	3
25 - 35	48	38	26	14	14	14	11	16	14	12	18	8	19	22	13	16
35 - 45	90	83	59	58	45	53	44	34	48	33	28	21	27	27	22	29
45 - 55	189	135	142	131	144	129	119	147	125	132	145	108	127	103	108	101
55 - 60	157	183	106	72	91	97	105	87	100	109	87	110	107	107	98	115
60 - 65	183	169	163	110	108	90	66	104	103	115	123	142	136	130	134	156
65 - 70	181	217	169	207	203	190	178	153	139	126	132	129	131	139	152	184
70 - 75	178	208	199	230	235	297	287	308	295	295	304	267	242	211	172	171
75 - 80	420	214	240	270	294	290	306	334	326	354	377	384	393	375	399	405
80 - 85	377	378	223	277	266	298	338	347	391	417	402	378	419	453	453	513
85 - 90	264	316	311	179	242	236	277	310	290	302	316	338	413	414	429	479
90 und älter	102	174	198	241	237	222	202	231	240	262	301	239	285	343	371	384
<b>Insgesamt</b>	<b>2 255</b>	<b>2 153</b>	<b>1 856</b>	<b>1 809</b>	<b>1 888</b>	<b>1 936</b>	<b>1 956</b>	<b>2 089</b>	<b>2 084</b>	<b>2 167</b>	<b>2 245</b>	<b>2 138</b>	<b>2 310</b>	<b>2 338</b>	<b>2 366</b>	<b>2 568</b>
<b><u>Gestorbene männlich</u></b>																
unter 15	20	7	5	9	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 25	21	15	8	4	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.
25 - 35	27	33	22	8	10	.	.	11	9	8	10	5	11	13	.	11
35 - 45	70	60	40	44	31	35	32	26	35	23	19	12	23	18	17	19
45 - 55	137	96	105	92	103	91	88	111	83	95	105	75	80	73	68	76
55 - 60	115	132	69	44	62	68	79	59	70	69	55	81	78	76	68	74
60 - 65	104	115	101	67	67	63	50	71	66	86	87	104	93	99	90	112
65 - 70	100	115	108	124	121	125	119	108	83	84	85	85	88	100	102	115
70 - 75	79	85	102	139	131	175	186	175	180	178	195	164	132	122	99	101
75 - 80	193	82	102	141	159	163	172	179	186	208	198	222	226	212	212	233
80 - 85	148	134	77	99	98	118	161	150	171	203	184	185	203	227	227	268
85 - 90	79	81	77	40	70	72	87	94	83	100	116	123	163	163	178	201
90 und älter	27	36	37	38	43	42	43	40	52	40	55	63	64	87	87	104
<b>Insgesamt</b>	<b>1 120</b>	<b>991</b>	<b>853</b>	<b>849</b>	<b>900</b>	<b>980</b>	<b>1 042</b>	<b>1 037</b>	<b>1 027</b>	<b>1 099</b>	<b>1 117</b>	<b>1 126</b>	<b>1 167</b>	<b>1 199</b>	<b>1 166</b>	<b>1 323</b>
<b><u>Gestorbene weiblich</u></b>																
unter 15	17	8	4	5	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 25	8	8	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
25 - 35	21	5	4	6	4	.	.	5	5	4	8	3	8	9	.	5
35 - 45	20	23	19	14	14	18	12	8	13	10	9	9	4	9	5	10
45 - 55	52	39	37	39	41	38	31	36	42	37	40	33	47	30	40	25
55 - 60	42	51	37	28	29	29	26	28	30	40	32	29	29	31	30	41
60 - 65	79	54	62	43	41	27	16	33	37	29	36	38	43	31	44	44
65 - 70	81	102	61	83	82	65	59	45	56	42	47	44	43	39	50	69
70 - 75	99	123	97	91	104	122	101	133	115	117	109	103	110	89	73	70
75 - 80	227	132	138	129	135	127	134	155	140	146	179	162	167	163	187	172
80 - 85	229	244	146	178	168	180	177	197	220	214	218	193	216	226	226	245
85 - 90	185	235	234	139	172	164	190	216	207	202	200	215	250	251	251	278
90 und älter	75	138	161	203	194	180	159	191	188	222	246	176	221	256	284	280
<b>Insgesamt</b>	<b>1 135</b>	<b>1 162</b>	<b>1 003</b>	<b>960</b>	<b>988</b>	<b>956</b>	<b>914</b>	<b>1 052</b>	<b>1 057</b>	<b>1 068</b>	<b>1 128</b>	<b>1 012</b>	<b>1 143</b>	<b>1 139</b>	<b>1 200</b>	<b>1 245</b>

## 231 Gestorbene nach Todesursachen 1998 bis 2017

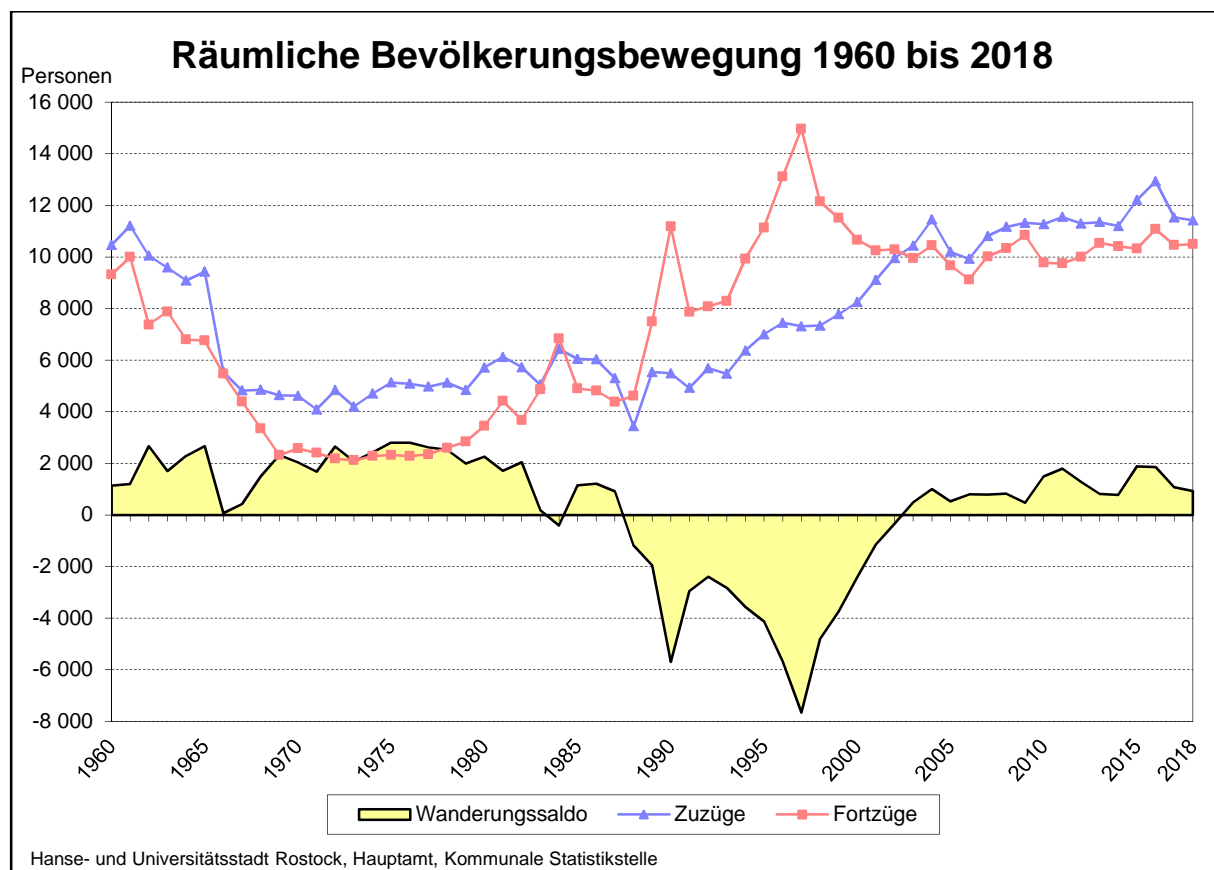
ICD-Nr.	Todesursache	Gestorbene							da- runter weib- lich
		1998	2000	2005	2010	2015	2016	2017	
		insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt	
A00 - B99	Bestimmte infektiöse/parasitäre Krankheiten	8	10	13	23	30	33	39	18
	<u>darunter:</u>								
A15 - A19	- Tuberkulose	-	-	.	.	-	.	-	-
B15 - B19	- Virushepatitis	.	3	.	.	.	.	.	.
C00 - D48	Neubildungen	523	489	537	627	649	636	669	320
	<u>darunter:</u>								
C00 - C97	- Bösartige Neubildungen	515	480	520	603	637	618	655	313
	<u>darunter:</u>								
C15 - C26	- der Verdauungsorgane	182	155	183	206	213	213	219	103
C30 - C39	- der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	113	109	103	129	127	124	117	35
C43 - C44	- Melanom oder sonstige bösartige Neubildungen der Haut	5	7	9	7	11	6	7	6
C50	- der Brustdrüse	45	38	36	43	31	35	46	46
C51 - C58	- der weiblichen Genitalorgane	27	29	25	18	11	21	32	32
C60 - C63	- der männlichen Genitalorgane	21	22	32	28	35	45	29	x
C64 - C68	- der Harnorgane	37	22	29	38	55	53	53	23
C81 - C96	- des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	31	40	35	56	68	50	68	31
D50 - D89	Krankheiten des Blutes/blutbildender Organe, best. Störungen mit Beteiligung d. Immunsys.	6	5	.	3	8	4	7	6
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten	73	61	72	70	77	81	83	38
	<u>darunter:</u>								
E10 - E14	- Diabetes mellitus	67	55	66	38	55	60	65	30
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	40	33	47	37	126	136	160	90
	<u>darunter:</u>								
F10	- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	37	24	30	21	21	32	33	5
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	24	29	32	44	74	73	69	30

Fortsetzung der Tabelle 231

ICD-Nr.	Todesursache	Gestorbene							2017	
		1998	2000	2005	2010	2015	2016	insgesamt		da- runter weib- lich
		insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt			
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems <u>darunter</u>	874	835	726	824	909	891	885	482	
I20 - I25	- Ischämische Herzkrankheiten	469	489	391	354	401	357	354	167	
I60 - I69	- Zerebrovaskuläre Krankheiten	221	156	126	131	168	148	125	72	
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems <u>darunter:</u>	79	107	118	154	109	146	145	75	
J09 - J18	- Grippe und Pneumonie	27	47	51	65	27	39	34	17	
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems <u>darunter</u>	128	134	126	135	144	131	112	48	
K70 - K77	- Krankheiten der Leber	83	85	76	77	86	57	58	15	
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21	20	16	53	43	38	36	24	
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3	.	3	.	-	.	.	.	
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	9	4	4	4	.	4	-	-	
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	24	28	30	27	41	39	61	24	
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	98	90	77	68	88	109	86	37	
V01 - V99	Transportmittelunfälle	22	18	10	7	5	10	9	3	
W00 - W19	Stürze	14	16	20	23	23	46	35	18	
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	.	.	4	-	.	.	-	
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	18	17	13	18	27	17	12	.	
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	.	.	-	3	.	-	.	.	
Y10 - Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt	19	17	19	5	14	10	8	.	
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>1 911</b>	<b>1 856</b>	<b>1 809</b>	<b>2 089</b>	<b>2 310</b>	<b>2 338</b>	<b>2 366</b>	<b>1 200</b>	

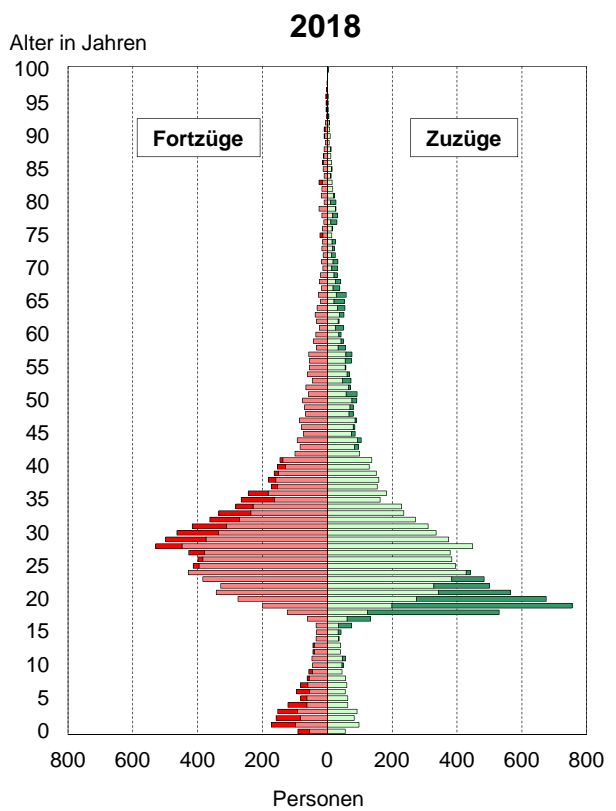
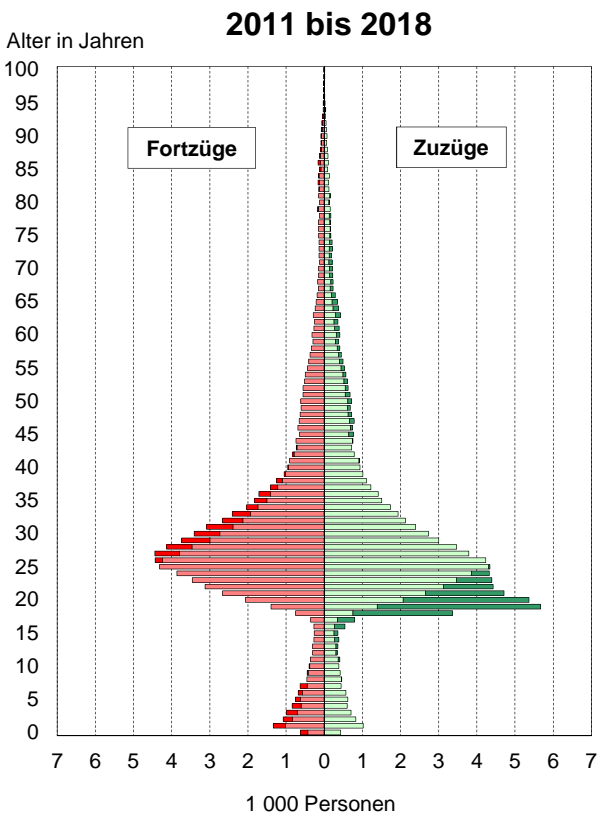
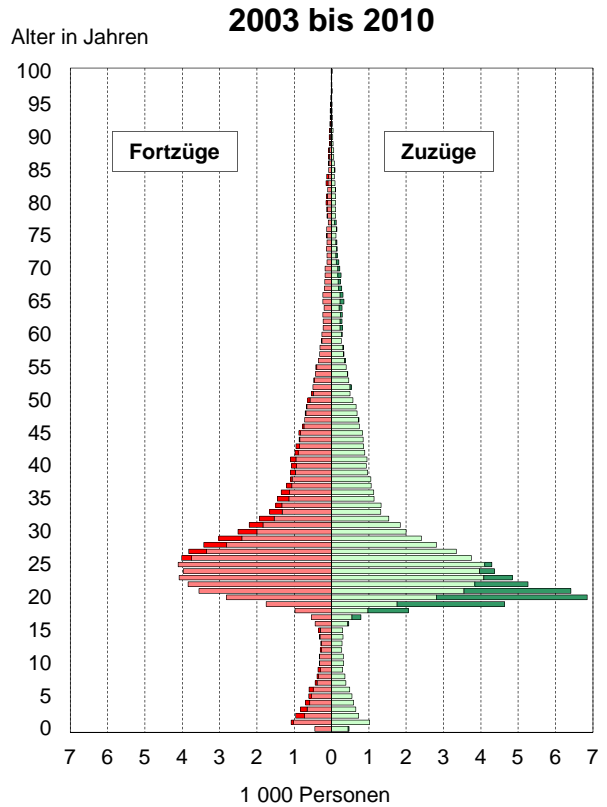
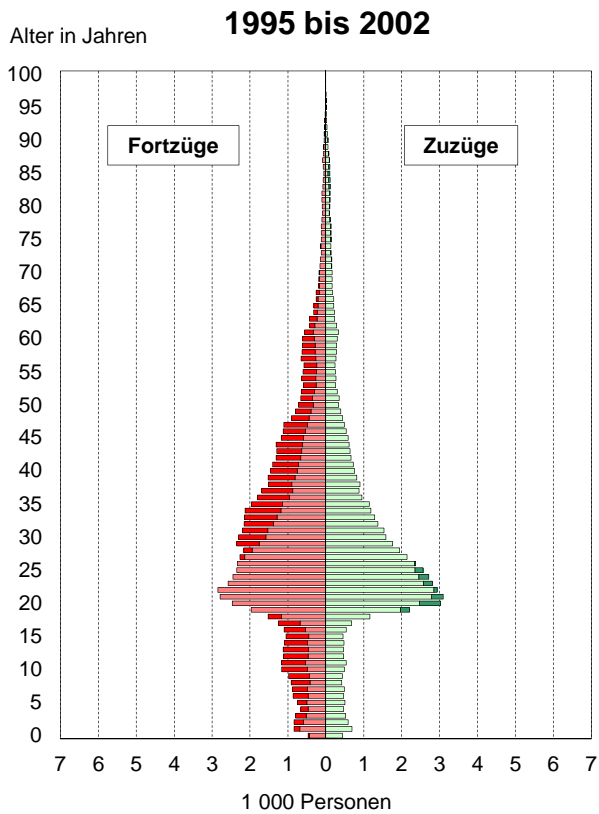
## 232 Räumliche Bevölkerungsbewegung 1960 bis 2018

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
	Personen				Personen		
1960	10 466	9 327	+ 1 139	1991	4 929	7 871	- 2 942
1961	11 209	10 003	+ 1 206	1992	5 692	8 087	- 2 395
1962	10 048	7 379	+ 2 669	1993	5 475	8 296	- 2 821
1963	9 591	7 887	+ 1 704	1994	6 370	9 934	- 3 564
1964	9 091	6 799	+ 2 292	1995	7 007	11 136	- 4 129
1965	9 429	6 763	+ 2 666	1996	7 451	13 124	- 5 673
1966	5 548	5 476	+ 72	1997	7 318	14 971	- 7 653
1967	4 825	4 401	+ 424	1998	7 339	12 150	- 4 811
1968	4 850	3 355	+ 1 495	1999	7 778	11 512	- 3 734
1969	4 642	2 321	+ 2 321	2000	8 254	10 663	- 2 409
1970	4 622	2 582	+ 2 040	2001	9 116	10 256	- 1 140
1971	4 090	2 407	+ 1 683	2002	9 957	10 296	- 339
1972	4 842	2 187	+ 2 655	2003	10 441	9 950	+ 491
1973	4 202	2 122	+ 2 080	2004	11 451	10 446	+ 1 005
1974	4 704	2 282	+ 2 422	2005	10 199	9 671	+ 528
1975	5 136	2 330	+ 2 806	2006	9 928	9 128	+ 800
1976	5 086	2 284	+ 2 802	2007	10 813	10 019	+ 794
1977	4 977	2 355	+ 2 622	2008	11 166	10 339	+ 827
1978	5 130	2 602	+ 2 528	2009	11 321	10 848	+ 473
1979	4 838	2 844	+ 1 994	2010	11 273	9 775	+ 1 498
1980	5 717	3 456	+ 2 261	2011	11 553	9 755	+ 1 798
1981	6 127	4 415	+ 1 712	2012	11 295	10 009	+ 1 286
1982	5 725	3 679	+ 2 046	2013	11 355	10 538	+ 817
1983	5 052	4 864	+ 188	2014	11 199	10 414	+ 785
1984	6 431	6 837	- 406	2015	12 212	10 323	+ 1 889
1985	6 051	4 899	+ 1 152	2016	12 938	11 081	+ 1 857
1986	6 033	4 822	+ 1 211	2017	11 532	10 460	+ 1 072
1987	5 303	4 387	+ 916	<b>2018</b>	<b>11 420</b>	<b>10 496</b>	<b>+ 924</b>
1988	3 440	4 619	- 179				
1989	5 540	7 500	- 1 960				
1990	5 490	11 182	- 5 692				



<sup>1</sup> 1997 erfolgte eine Abmeldung von Amts wegen für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.

# Räumliche Bevölkerungsbewegung nach Altersjahren 1995 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 233 Wanderungsbewegung 1990 bis 2018

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
<b><i>Insgesamt</i></b>									
1990	5 490	3 083	2 407	11 182	6 186	4 996	- 5 692	- 3 103	- 2 589
1991	4 929	2 841	2 088	7 871	4 082	3 789	- 2 942	- 1 241	- 1 701
1992	5 692	3 539	2 153	8 087	4 390	3 697	- 2 395	- 851	- 1 544
1993	5 475	3 066	2 409	8 296	4 468	3 828	- 2 821	- 1 402	- 1 419
1994	6 370	3 885	2 485	9 934	5 124	4 810	- 3 564	- 1 239	- 2 325
1995	7 007	4 189	2 818	11 136	5 819	5 317	- 4 129	- 1 630	- 2 499
1996	7 451	4 370	3 081	13 124	7 349	5 775	- 5 673	- 2 979	- 2 694
1997 <sup>1</sup>	7 318	3 969	3 349	14 971	8 292	6 679	- 7 653	- 4 323	- 3 330
1998	7 339	3 905	3 434	12 150	6 234	5 916	- 4 811	- 2 329	- 2 482
1999	7 778	4 128	3 650	11 512	5 989	5 523	- 3 734	- 1 861	- 1 873
2000	8 254	4 386	3 868	10 663	5 428	5 235	- 2 409	- 1 042	- 1 367
2001	9 116	4 707	4 409	10 256	5 272	4 984	- 1 140	- 565	- 575
2002	9 957	5 073	4 884	10 296	5 227	5 069	- 339	- 154	- 185
2003	10 441	5 383	5 058	9 950	5 222	4 728	+ 491	+ 161	+ 330
2004	11 451	5 950	5 501	10 446	5 924	4 522	+ 1 005	+ 26	+ 979
2005	10 199	5 347	4 852	9 671	5 071	4 600	+ 528	+ 276	+ 252
2006	9 928	5 249	4 679	9 128	4 826	4 302	+ 800	+ 423	+ 377
2007	10 813	5 759	5 054	10 019	5 373	4 646	+ 794	+ 386	+ 408
2008	11 166	5 972	5 194	10 339	5 507	4 832	+ 827	+ 465	+ 362
2009	11 321	5 937	5 384	10 848	5 696	5 152	+ 473	+ 241	+ 232
2010	11 273	5 918	5 355	9 775	5 105	4 670	+ 1 498	+ 813	+ 685
2011	11 553	6 142	5 411	9 755	5 245	4 510	+ 1 798	+ 897	+ 901
2012	11 295	5 891	5 404	10 009	5 407	4 602	+ 1 286	+ 484	+ 802
2013	11 355	6 026	5 329	10 538	5 660	4 878	+ 817	+ 366	+ 451
2014	11 199	5 998	5 201	10 414	5 597	4 817	+ 785	+ 401	+ 384
2015	12 212	6 743	5 469	10 323	5 539	4 784	+ 1 889	+ 1 204	+ 685
2016	12 938	7 258	5 680	11 081	6 083	4 998	+ 1 857	+ 1 175	+ 682
2017	11 532	6 368	5 164	10 460	5 731	4 729	+ 1 072	+ 637	+ 435
<b>2018</b>	<b>11 420</b>	<b>6 244</b>	<b>5 176</b>	<b>10 496</b>	<b>5 823</b>	<b>4 673</b>	<b>+ 924</b>	<b>+ 421</b>	<b>+ 503</b>
<b><i>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</i></b>									
1990	3 020	1 538	1 482	2 155	1 156	999	+ 865	+ 382	+ 483
1991	1 877	923	954	1 422	757	665	+ 455	+ 166	+ 289
1992	1 812	898	914	2 060	1 103	957	- 248	- 205	- 43
1993	1 951	949	1 002	3 097	1 599	1 498	- 1 146	- 650	- 496
1994	1 751	837	914	5 360	2 731	2 629	- 3 609	- 1 894	- 1 715
1995	2 144	1 045	1 099	6 759	3 490	3 269	- 4 615	- 2 445	- 2 170
1996	3 517	1 862	1 655	7 219	3 755	3 464	- 3 702	- 1 893	- 1 809
1997	3 804	1 893	1 911	7 796	3 964	3 832	- 3 992	- 2 071	- 1 921
1998	4 017	2 016	2 001	7 634	3 913	3 721	- 3 617	- 1 897	- 1 720
1999	4 174	2 122	2 052	6 520	3 304	3 216	- 2 346	- 1 182	- 1 164
2000	4 531	2 301	2 230	5 532	2 803	2 729	- 1 001	- 502	- 499
2001	5 072	2 552	2 520	4 636	2 328	2 308	+ 436	+ 224	+ 212
2002	5 225	2 557	2 668	4 632	2 336	2 296	+ 593	+ 221	+ 372
2003	5 362	2 689	2 673	4 374	2 264	2 110	+ 988	+ 425	+ 563
2004	6 091	3 123	2 968	4 296	2 208	2 088	+ 1 795	+ 915	+ 880
2005	5 238	2 670	2 568	4 043	2 084	1 959	+ 1 195	+ 586	+ 609
2006	5 084	2 566	2 518	3 992	2 072	1 920	+ 1 092	+ 494	+ 598
2007	5 393	2 741	2 652	3 846	1 932	1 914	+ 1 547	+ 809	+ 738
2008	5 805	2 975	2 830	4 005	2 018	1 987	+ 1 800	+ 957	+ 843
2009	5 783	3 042	2 741	4 011	2 050	1 961	+ 1 772	+ 992	+ 780
2010	5 497	2 894	2 603	4 101	2 096	2 005	+ 1 396	+ 798	+ 598
2011	5 508	2 892	2 616	4 088	2 151	1 937	+ 1 420	+ 741	+ 679
2012	5 306	2 754	2 552	4 317	2 235	2 082	+ 989	+ 519	+ 470
2013	5 419	2 917	2 502	4 527	2 383	2 144	+ 892	+ 534	+ 358
2014	5 084	2 765	2 319	4 473	2 333	2 140	+ 611	+ 432	+ 179
2015	5 804	3 296	2 508	4 463	2 299	2 164	+ 1 341	+ 997	+ 344
2016	6 038	3 399	2 639	4 899	2 545	2 354	+ 1 139	+ 854	+ 285
2017	4 810	2 572	2 238	4 592	2 354	2 238	+ 218	+ 218	-
<b>2018</b>	<b>4 750</b>	<b>2 486</b>	<b>2 264</b>	<b>4 593</b>	<b>2 370</b>	<b>2 223</b>	<b>+ 157</b>	<b>+ 116</b>	<b>+ 41</b>

<sup>1</sup> 1997 „Abmeldung von Amts wegen“ für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.

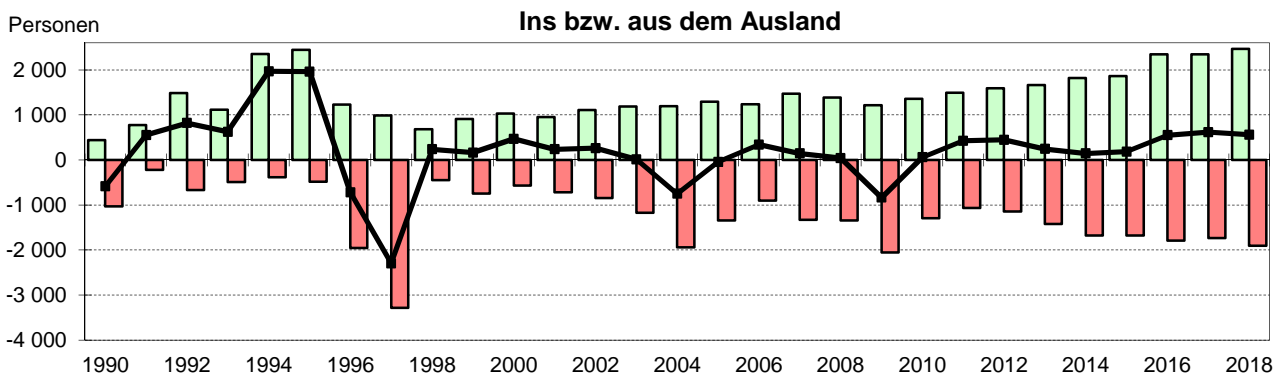
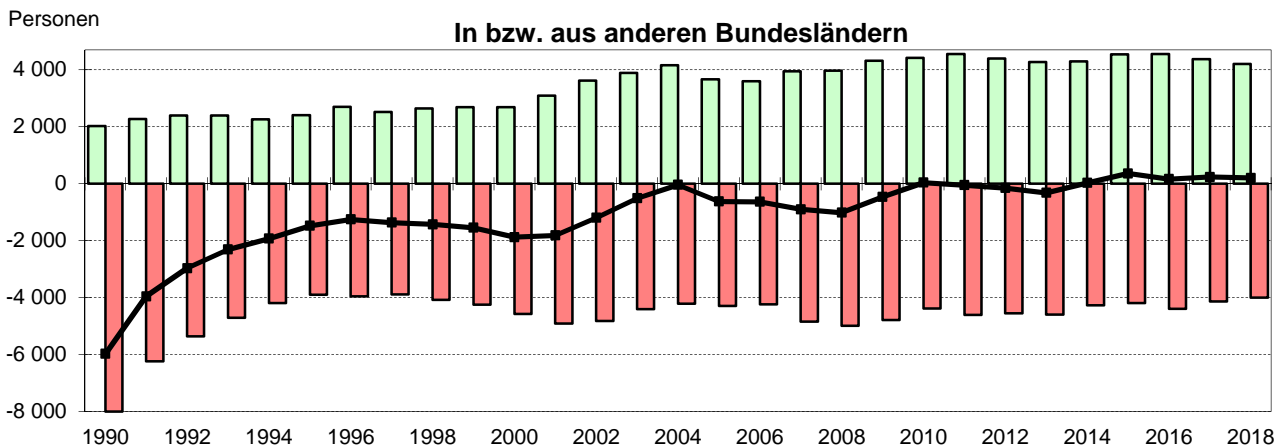
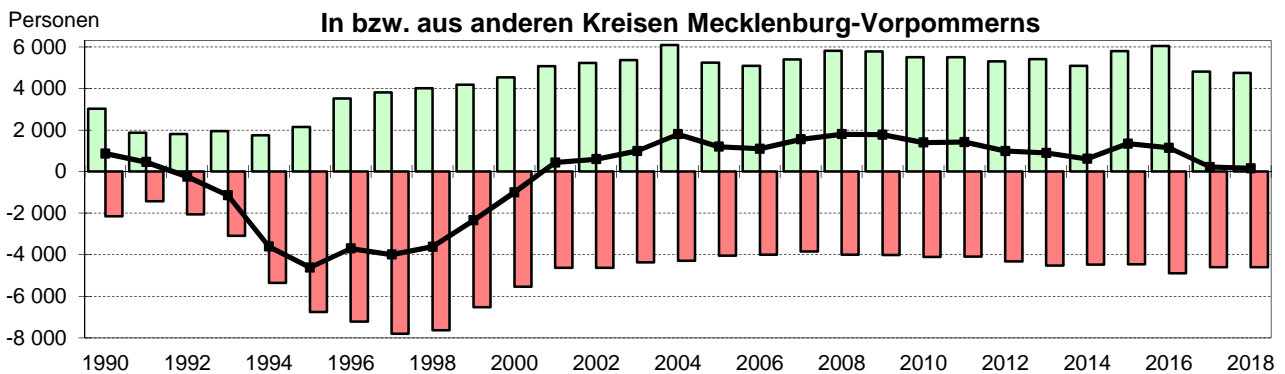
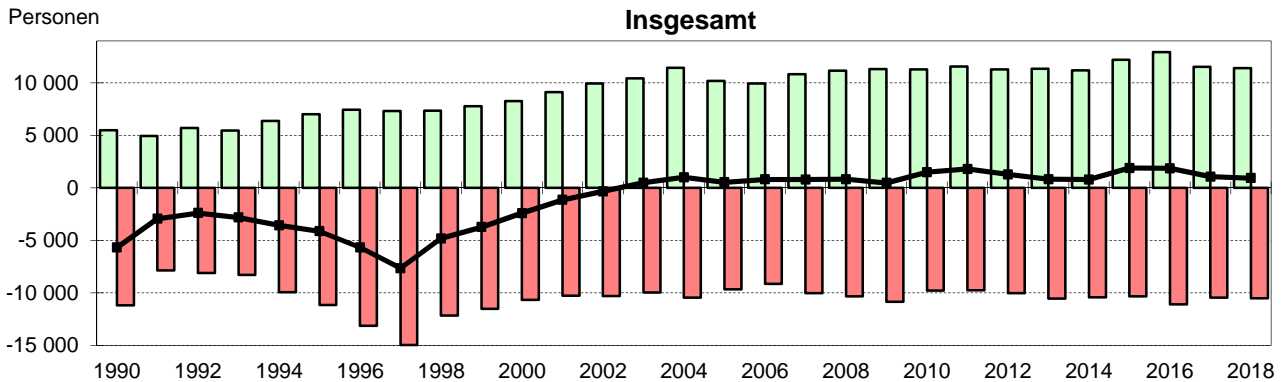
Fortsetzung der Tabelle 233

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
<b><u>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</u></b>									
1990	2 027	1 186	841	7 998	4 390	3 608	- 5 971	- 3 204	- 2 767
1991	2 277	1 344	933	6 228	3 138	3 090	- 3 951	- 1 794	- 2 157
1992	2 393	1 459	934	5 359	2 719	2 640	- 2 966	- 1 260	- 1 706
1993	2 400	1 396	1 004	4 706	2 437	2 269	- 2 306	- 1 041	- 1 265
1994	2 262	1 284	978	4 188	2 078	2 110	- 1 926	- 794	- 1 132
1995	2 415	1 362	1 053	3 892	1 957	1 935	- 1 477	- 595	- 882
1996	2 700	1 516	1 184	3 953	2 045	1 908	- 1 253	- 529	- 724
1997	2 524	1 364	1 160	3 889	1 948	1 941	- 1 365	- 584	- 781
1998	2 642	1 436	1 206	4 070	2 030	2 040	- 1 428	- 594	- 834
1999	2 696	1 410	1 286	4 242	2 208	2 034	- 1 546	- 798	- 748
2000	2 688	1 411	1 277	4 564	2 266	2 298	- 1 876	- 855	- 1 021
2001	3 093	1 594	1 499	4 906	2 516	2 390	- 1 813	- 922	- 891
2002	3 623	1 853	1 770	4 817	2 401	2 416	- 1 194	- 548	- 646
2003	3 894	1 956	1 938	4 404	2 209	2 195	- 510	- 253	- 257
2004	4 168	2 101	2 067	4 207	2 145	2 062	- 39	- 44	+ 5
2005	3 663	1 872	1 791	4 287	2 154	2 133	- 624	- 282	- 342
2006	3 605	1 805	1 800	4 237	2 117	2 120	- 632	- 312	- 320
2007	3 947	1 933	2 014	4 843	2 420	2 423	- 896	- 487	- 409
2008	3 974	1 949	2 025	4 988	2 471	2 517	- 1 014	- 522	- 492
2009	4 322	2 090	2 232	4 784	2 335	2 449	- 462	- 245	- 217
2010	4 419	2 130	2 289	4 378	2 168	2 210	+ 41	- 38	+ 79
2011	4 552	2 266	2 286	4 598	2 334	2 264	- 46	- 68	+ 22
2012	4 394	2 099	2 295	4 545	2 349	2 196	- 151	- 250	+ 99
2013	4 272	2 030	2 242	4 591	2 341	2 250	- 319	- 311	- 8
2014	4 292	2 068	2 224	4 261	2 177	2 084	+ 31	- 109	+ 140
2015	4 546	2 255	2 291	4 182	2 131	2 051	+ 364	+ 124	+ 240
2016	4 555	2 253	2 302	4 388	2 285	2 103	+ 167	- 32	+ 199
2017	4 372	2 209	2 163	4 136	2 122	2 014	+ 236	+ 87	+ 149
<b>2018</b>	<b>4 206</b>	<b>2 061</b>	<b>2 145</b>	<b>4 001</b>	<b>2 092</b>	<b>1 909</b>	<b>+ 205</b>	<b>- 31</b>	<b>+ 236</b>
<b><u>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</u></b>									
1990	443	359	84	1 029	640	389	- 586	- 281	- 305
1991	775	574	201	221	187	34	+ 554	+ 387	+ 167
1992	1 487	1 182	305	668	568	100	+ 819	+ 614	+ 205
1993	1 119	718	401	493	432	61	+ 626	+ 286	+ 340
1994	2 354	1 761	593	386	315	71	+ 1 968	+ 1 446	+ 522
1995	2 447	1 781	666	485	372	113	+ 1 962	+ 1 409	+ 553
1996	1 234	992	242	1 952	1 549	403	- 718	- 557	- 161
1997 <sup>1</sup>	989	711	278	3 286	2 380	906	- 2 297	- 1 669	- 628
1998	680	453	227	444	290	154	+ 236	+ 163	+ 73
1999	908	596	312	746	474	272	+ 162	+ 122	+ 40
2000	1 035	674	361	567	359	208	+ 468	+ 315	+ 153
2001	951	561	390	714	428	286	+ 237	+ 133	+ 104
2002	1 109	663	446	847	490	357	+ 262	+ 173	+ 89
2003	1 185	738	447	1 172	749	423	+ 13	- 11	+ 24
2004	1 192	726	466	1 943	1 571	372	- 751	- 845	+ 94
2005	1 298	805	493	1 341	833	508	- 43	- 28	- 15
2006	1 239	878	361	899	637	262	+ 340	+ 241	+ 99
2007	1 473	1 085	388	1 330	1 021	309	+ 143	+ 64	+ 79
2008	1 387	1 048	339	1 346	1 018	328	+ 41	+ 30	+ 11
2009	1 216	805	411	2 053	1 311	742	- 837	- 506	- 331
2010	1 357	894	463	1 296	841	455	+ 61	+ 53	+ 8
2011	1 493	984	509	1 069	760	309	+ 424	+ 224	+ 200
2012	1 595	1 038	557	1 147	823	324	+ 448	+ 215	+ 233
2013	1 664	1 079	585	1 420	936	484	+ 244	+ 143	+ 101
2014	1 823	1 165	658	1 680	1 087	593	+ 143	+ 78	+ 65
2015	1 862	1 192	670	1 678	1 109	569	+ 184	+ 83	+ 101
2016	2 345	1 606	739	1 794	1 253	541	+ 551	+ 353	+ 198
2017	2 350	1 587	763	1 732	1 255	477	+ 618	+ 332	+ 286
<b>2018</b>	<b>2 464</b>	<b>1 697</b>	<b>767</b>	<b>1 902</b>	<b>1 361</b>	<b>541</b>	<b>+ 562</b>	<b>+ 336</b>	<b>+ 226</b>

<sup>1</sup> 1997 „Abmeldung von Amts wegen“ für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.

# Wanderungsbewegung 1990 bis 2018

Zuzüge Fortzüge Wanderungssaldo

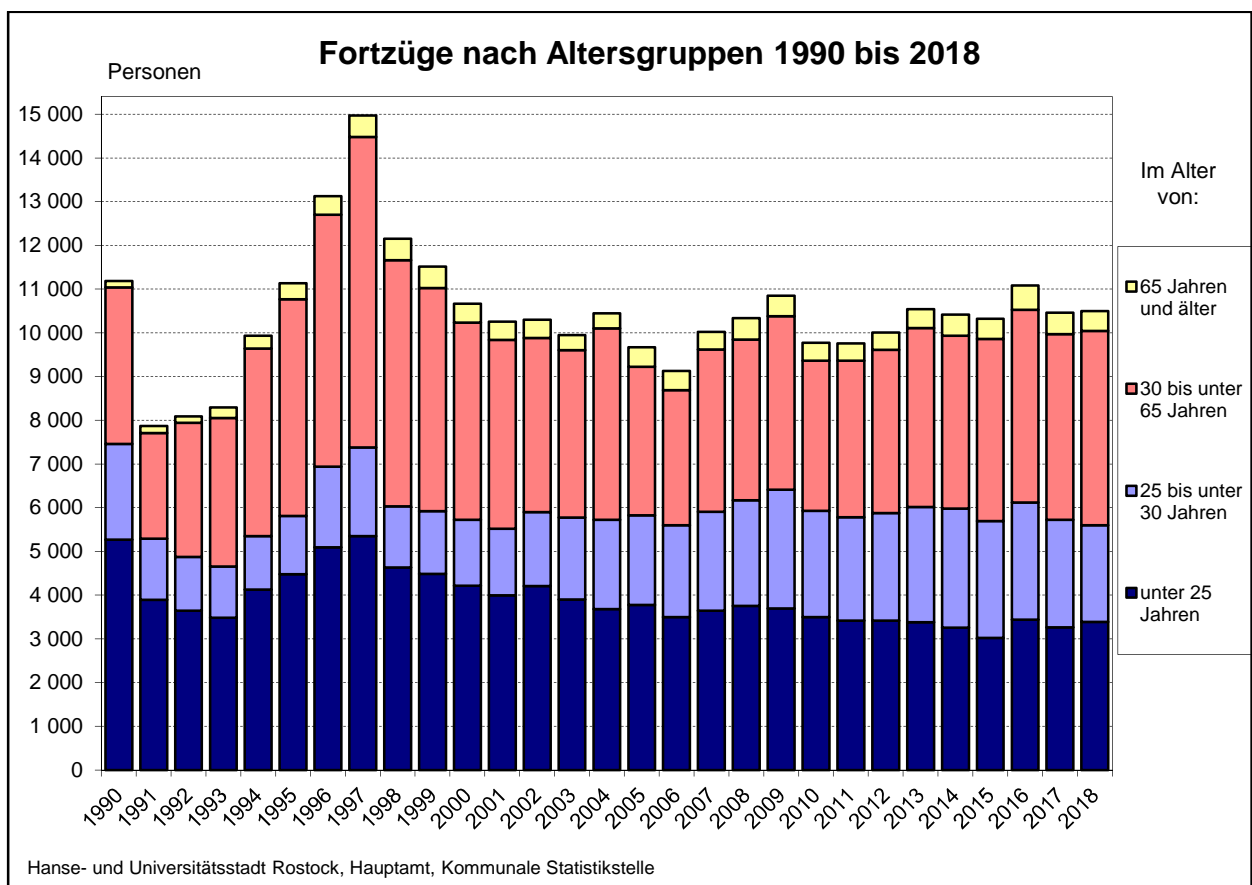
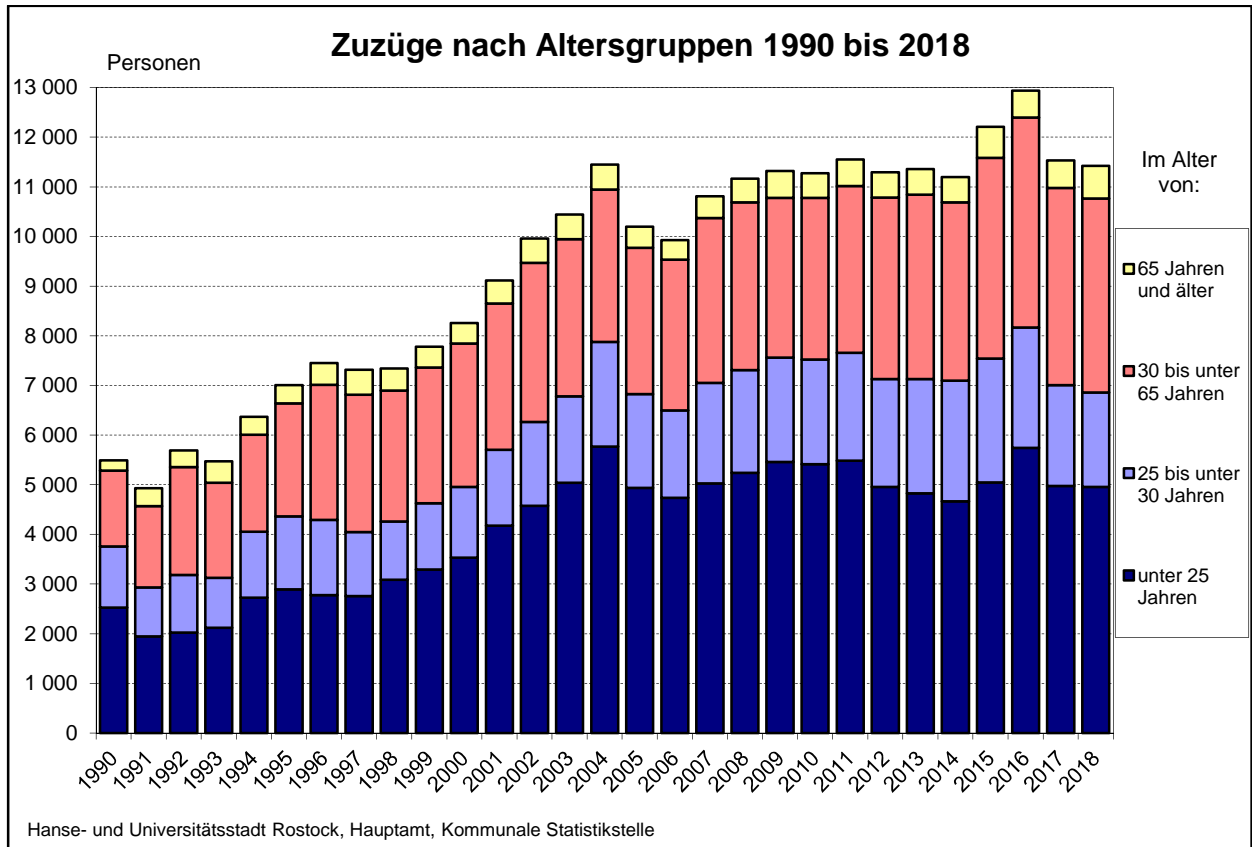


Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

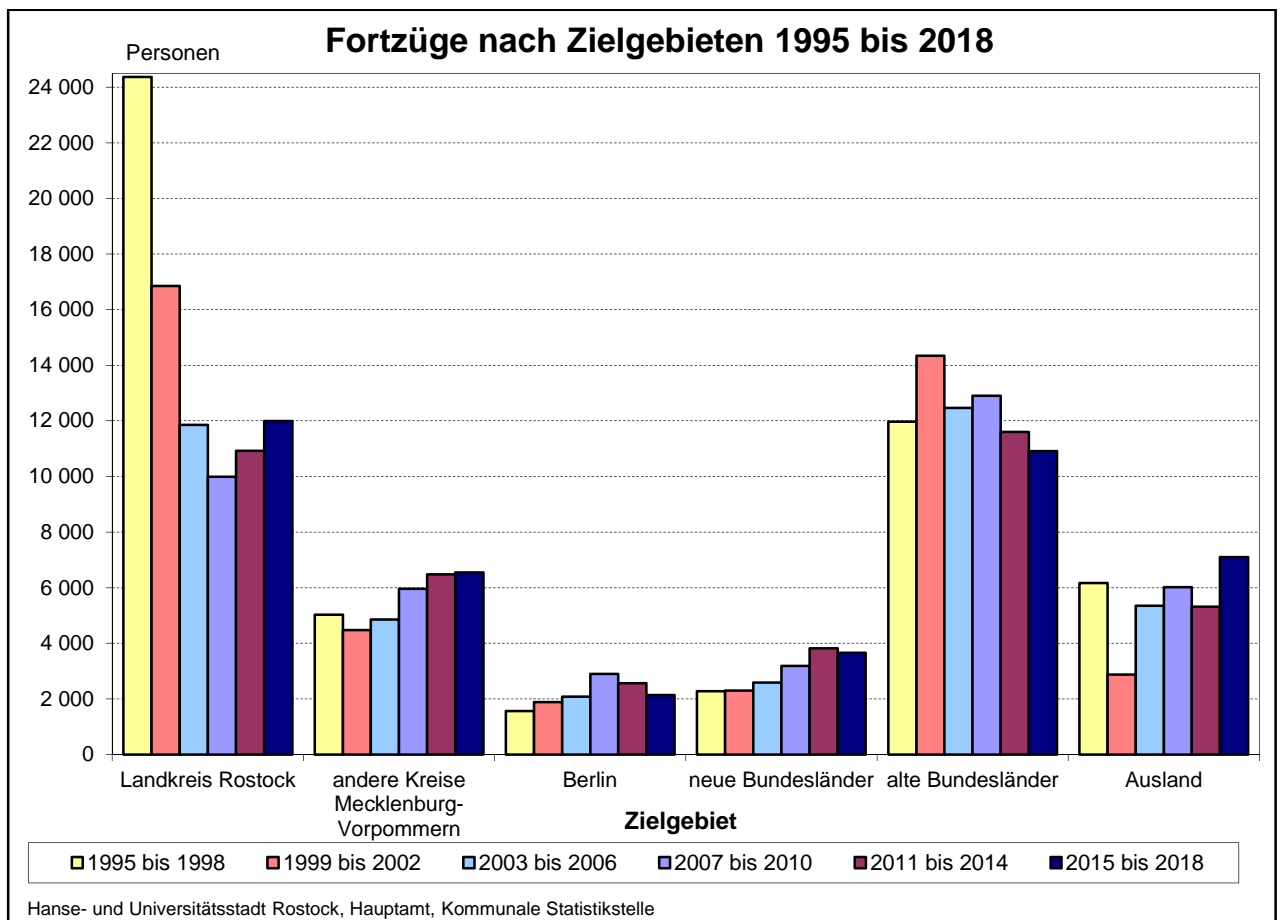
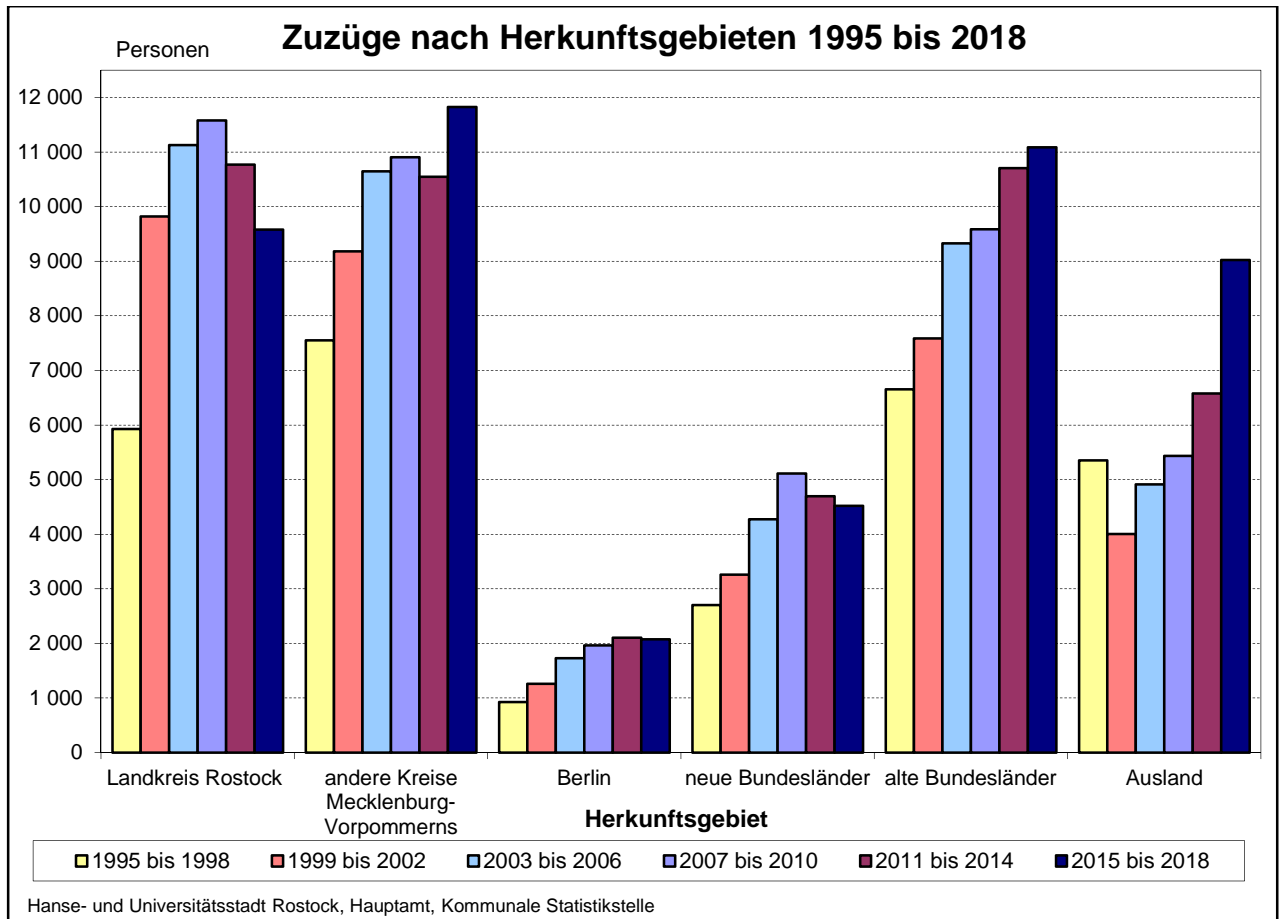


## 234 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000, 2010 und 2018

Altersgruppen/ Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
<b>2000</b>									
<u>Altersgruppen:</u>									
im Alter von ...									
unter 3 Jahren	220	106	114	313	165	148	- 93	- 59	- 34
3 - unter 6 Jahren	178	98	80	264	146	118	- 86	- 48	- 38
6 - unter 10 Jahren	178	84	94	282	137	145	- 104	- 53	- 51
10 - unter 15 Jahren	276	138	138	598	308	290	- 322	- 170	- 152
15 - unter 18 Jahren	209	106	103	385	189	196	- 176	- 83	- 93
18 - unter 20 Jahren	457	156	301	441	173	268	+ 16	- 17	+ 33
20 - unter 25 Jahren	2 011	972	1 039	1 934	853	1 081	+ 77	+ 119	- 42
25 - unter 30 Jahren	1 430	804	626	1 509	775	734	- 79	+ 29	- 108
30 - unter 50 Jahren	2 377	1 523	854	3 565	2 026	1 539	- 1 188	- 503	- 685
50 - unter 65 Jahren	507	262	245	939	492	447	- 432	- 230	- 202
65 Jahren und älter	411	137	274	433	164	269	- 22	- 27	+ 5
<u>Staatsangehörigkeit:</u>									
Deutsche	6 746	3 407	3 339	9 832	4 907	4 925	- 3 086	- 1 500	- 1 586
Ausländer	1 508	979	529	831	521	310	+ 677	+ 458	+ 219
<b>Insgesamt</b>	<b>8 254</b>	<b>4 386</b>	<b>3 868</b>	<b>10 663</b>	<b>5 428</b>	<b>5 235</b>	<b>- 2 409</b>	<b>- 1 042</b>	<b>- 1 367</b>
<b>2010</b>									
<u>Altersgruppen:</u>									
im Alter von ...									
unter 3 Jahren	271	135	136	349	187	162	- 78	- 52	- 26
3 - unter 6 Jahren	256	133	123	262	133	129	- 6	-	- 6
6 - unter 10 Jahren	188	83	105	214	320	112	- 26	- 19	- 7
10 - unter 15 Jahren	178	91	87	165	75	90	+ 13	+ 16	- 3
15 - unter 18 Jahren	121	55	66	80	43	37	+ 41	+ 12	+ 29
18 - unter 20 Jahren	750	253	497	230	88	142	+ 520	+ 165	+ 355
20 - unter 25 Jahren	3 653	1 808	1 845	2 200	991	1 209	+ 1 453	+ 817	+ 636
25 - unter 30 Jahren	2 107	1 208	899	2 431	1 234	1 197	- 324	- 26	- 298
30 - unter 50 Jahren	2 572	1 578	994	2 856	1 774	1 082	- 284	- 196	- 88
50 - unter 65 Jahren	683	372	311	578	317	261	+ 105	+ 55	+ 50
65 Jahren und älter	494	202	292	410	161	249	+ 84	+ 41	+ 43
<u>Staatsangehörigkeit:</u>									
Deutsche	9 570	4 828	4 742	8 327	4 188	4 139	+ 1 243	+ 640	+ 603
Ausländer	1 703	1 090	613	1 448	917	531	+ 255	+ 173	+ 82
<b>Insgesamt</b>	<b>11 273</b>	<b>5 918</b>	<b>5 355</b>	<b>9 775</b>	<b>5 105</b>	<b>4 670</b>	<b>+ 1 498</b>	<b>+ 813</b>	<b>+ 685</b>
<b>2018</b>									
<u>Altersgruppen:</u>									
im Alter von ...									
unter 3 Jahren	228	115	113	413	219	194	- 185	- 104	- 81
3 - unter 6 Jahren	207	102	105	346	157	189	- 139	- 55	- 84
6 - unter 10 Jahren	210	113	97	289	153	136	- 79	- 40	- 39
10 - unter 15 Jahren	212	104	108	207	107	100	+ 5	- 3	+ 8
15 - unter 18 Jahren	242	113	129	122	62	60	+ 120	+ 51	+ 69
18 - unter 20 Jahren	1 269	550	719	309	151	158	+ 960	+ 399	+ 561
20 - unter 25 Jahren	2 586	1 350	1 236	1 699	817	882	+ 887	+ 533	+ 354
25 - unter 30 Jahren	1 902	1 132	770	2 216	1 195	1 021	- 314	- 63	- 251
30 - unter 50 Jahren	3 017	1 888	1 129	3 736	2 329	1 407	- 719	- 441	- 278
50 - unter 65 Jahren	895	513	382	703	451	252	+ 192	+ 62	+ 130
65 Jahren und älter	652	264	388	456	182	274	+ 196	+ 82	+ 114
<u>Staatsangehörigkeit:</u>									
Deutsche	8 398	4 186	4 212	8 224	4 229	3 995	+ 174	- 43	+ 217
Ausländer	3 022	2 058	964	2 272	1 594	678	+ 750	+ 464	+ 286
<b>Insgesamt</b>	<b>11 420</b>	<b>6 244</b>	<b>5 176</b>	<b>10 496</b>	<b>5 823</b>	<b>4 673</b>	<b>+ 924</b>	<b>+ 421</b>	<b>+ 503</b>



1997 erfolgte eine Abmeldung von Amts wegen für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.





## 236 Fortzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2007 bis 2018

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Altersgruppen	Fortzüge											
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personen												
<b><i>Insgesamt</i></b>												
Insgesamt	10 019	10 339	10 848	9 775	9 755	10 009	10 538	10 414	10 323	11 081	10 460	10 496
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	927	1 019	1 069	990	1 028	1 152	1 123	1 107	1 098	1 318	1 159	1 255
15 bis unter 25 Jahren	2 717	2 733	2 627	2 510	2 389	2 267	2 257	2 146	1 920	2 122	2 102	2 130
25 bis unter 30 Jahren	2 263	2 418	2 717	2 431	2 361	2 457	2 636	2 726	2 674	2 679	2 462	2 216
30 bis unter 50 Jahren	3 064	3 028	3 297	2 856	2 939	3 080	3 390	3 260	3 431	3 686	3 465	3 736
50 bis unter 65 Jahren	646	650	672	578	647	658	699	697	738	720	784	703
65 Jahren und älter	402	491	466	410	391	395	433	478	462	556	488	456
<b><i>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</i></b>												
Insgesamt	3 846	4 005	4 011	4 101	4 088	4 317	4 527	4 473	4 463	4 899	4 592	4 593
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	432	530	541	579	573	674	688	696	668	810	770	781
15 bis unter 25 Jahren	999	954	879	946	908	850	797	696	611	662	648	687
25 bis unter 30 Jahren	749	802	857	845	844	935	947	972	961	1 058	888	749
30 bis unter 50 Jahren	1 110	1 125	1 144	1 192	1 230	1 300	1 482	1 486	1 612	1 716	1 634	1 784
50 bis unter 65 Jahren	300	273	315	281	317	331	354	345	365	328	388	361
65 Jahren und älter	256	321	275	258	216	227	259	278	246	325	264	231
<u>darunter:</u>												
Landkreis Rostock	2 404	2 629	2 430	2 533	2 505	2 675	2 911	2 835	2 956	3 163	2 986	2 888
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	304	427	395	428	410	483	521	508	533	609	580	574
15 bis unter 25 Jahren	471	448	375	426	402	347	378	301	277	276	274	249
25 bis unter 30 Jahren	402	462	440	440	442	508	513	499	548	586	520	416
30 bis unter 50 Jahren	804	850	795	854	873	931	1 064	1 070	1 179	1 205	1 159	1 261
50 bis unter 65 Jahren	224	214	228	206	232	246	255	249	263	256	267	238
65 Jahren und älter	199	228	197	179	146	160	180	208	156	231	186	150
<b><i>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</i></b>												
Insgesamt	4 843	4 988	4 784	4 378	4 598	4 545	4 591	4 261	4 182	4 388	4 136	4 001
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	446	431	429	352	406	416	372	335	345	416	330	385
15 bis unter 25 Jahren	1 539	1 590	1 441	1 323	1 296	1 244	1 212	1 095	977	1 071	1 073	1 014
25 bis unter 30 Jahren	1 270	1 342	1 321	1 287	1 316	1 281	1 376	1 341	1 367	1 283	1 190	1 061
30 bis unter 50 Jahren	1 229	1 267	1 244	1 096	1 208	1 247	1 250	1 138	1 132	1 218	1 138	1 175
50 bis unter 65 Jahren	222	210	192	187	207	205	219	185	178	219	210	174
65 Jahren und älter	137	148	157	133	165	152	162	167	183	181	195	192
<u>davon:</u>												
Baden-Württemberg	332	329	254	231	242	271	260	262	231	224	235	560
Bayern	313	340	255	197	311	293	324	277	257	278	257	351
Berlin	751	719	741	686	707	656	671	535	529	573	530	504
Brandenburg	278	281	324	334	354	367	406	391	337	404	391	65
Bremen	109	126	109	91	87	82	65	79	77	79	71	460
Hamburg	741	749	696	652	575	534	516	426	459	412	431	120
Hessen	188	173	157	163	160	154	131	145	131	136	132	85
Niedersachsen	576	610	562	477	541	557	587	572	548	527	531	219
Nordrhein-Westfalen	421	406	467	396	418	426	407	363	408	546	411	245
Rheinland-Pfalz	96	68	80	64	67	72	87	63	66	79	81	14
Saarland	17	18	13	13	14	15	11	14	11	16	19	490
Sachsen	244	247	281	245	301	323	308	302	307	296	296	356
Sachsen-Anhalt	122	127	167	151	125	166	184	174	150	163	161	324
Schleswig-Holstein	584	696	542	596	580	543	515	559	573	547	480	118
Thüringen	71	99	136	82	116	86	119	99	98	108	110	90
<b><i>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</i></b>												
Insgesamt	1 330	1 346	2 053	1 296	1 069	1 147	1 420	1 680	1 678	1 794	1 732	1 902
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	49	58	99	59	49	62	63	76	85	92	59	89
15 bis unter 25 Jahren	179	189	307	241	185	173	248	355	332	389	381	429
25 bis unter 30 Jahren	244	274	539	299	201	241	313	413	346	338	384	406
30 bis unter 50 Jahren	725	636	909	568	501	533	658	636	687	752	693	777
50 bis unter 65 Jahren	124	167	165	110	123	122	126	167	195	173	186	168
65 Jahren und älter	9	22	34	19	10	16	12	33	33	50	29	33
<u>darunter:</u>												
Europäisches Ausland	554	805	1 335	763	569	639	824	1 274	1 169	737	876	965
<u>dar.: Europäische Union</u>	376	575	856	483	284	411	536	1 078	930	543	729	771
Asien	173	124	332	273	261	248	350	208	277	317	319	307
Afrika	25	28	42	48	40	20	17	34	51	54	33	39
Amerika	57	62	124	96	51	75	91	68	103	109	80	115



## 238 Wanderungsbewegung nach ausgewählten Merkmalen 2018

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Altersgruppen	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo			
	insgesamt	davon		darunter	insgesamt	davon		darunter	insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
Personen												
<b>Insgesamt</b>												
Insgesamt	11 420	6 244	5 176	3 022	10 496	5 823	4 673	2 272	+ 924	+ 421	+ 503	+ 750
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	857	434	423	.	1 255	636	619	.	- 398	- 202	- 196	.
15 bis unter 25 Jahren	4 097	2 013	2 084	.	2 130	1 030	1 100	.	+ 1 967	+ 983	+ 984	.
25 bis unter 30 Jahren	1 902	1 132	770	.	2 216	1 195	1 021	.	- 314	- 63	- 251	.
30 bis unter 50 Jahren	3 017	1 888	1 129	.	3 736	2 329	1 407	.	- 719	- 441	- 278	.
50 bis unter 65 Jahren	895	513	382	.	703	451	252	.	+ 192	+ 62	+ 130	.
65 Jahren und älter	652	264	388	.	456	182	274	.	+ 196	+ 82	+ 114	.
<b>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</b>												
Insgesamt	4 750	2 486	2 264	465	4 593	2 370	2 223	181	+ 157	+ 116	+ 41	+ 284
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	333	171	162	.	781	402	379	.	- 448	- 231	- 217	.
15 bis unter 25 Jahren	1 979	979	1 000	.	687	316	371	.	+ 1 292	+ 663	+ 629	.
25 bis unter 30 Jahren	654	387	267	.	749	357	392	.	- 95	+ 30	- 125	.
30 bis unter 50 Jahren	1 057	629	428	.	1 784	1 002	782	.	- 727	- 373	- 354	.
50 bis unter 65 Jahren	358	174	184	.	361	205	156	.	- 3	- 31	+ 28	.
65 Jahren und älter	369	146	223	.	231	88	143	.	+ 138	+ 58	+ 80	.
<u>darunter:</u>												
Landkreis Rostock	2 264	1 156	1 108	178	2 888	1 493	1 395	88	- 624	- 337	- 287	+ 90
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	170	84	86	.	574	288	286	.	- 404	- 204	- 200	.
15 bis unter 25 Jahren	757	357	400	.	249	118	131	.	+ 508	+ 239	+ 269	.
25 bis unter 30 Jahren	267	153	114	.	416	185	231	.	- 149	- 32	- 117	.
30 bis unter 50 Jahren	582	346	236	.	1 261	710	551	.	- 679	- 364	- 315	.
50 bis unter 65 Jahren	240	114	126	.	238	134	104	.	+ 2	- 20	+ 22	.
65 Jahren und älter	248	102	146	.	150	58	92	.	+ 98	+ 44	+ 54	.
<b>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</b>												
Insgesamt	4 206	2 061	2 145	534	4 001	2 092	1 909	741	+ 205	- 31	+ 236	- 207
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	327	158	169	.	385	190	195	.	- 58	- 32	- 26	.
15 bis unter 25 Jahren	1 496	652	844	.	1 014	454	560	.	+ 482	+ 198	+ 284	.
25 bis unter 30 Jahren	758	398	360	.	1 061	555	506	.	- 303	- 157	- 146	.
30 bis unter 50 Jahren	1 036	576	460	.	1 175	708	467	.	- 139	- 132	- 7	.
50 bis unter 65 Jahren	336	176	160	.	174	108	66	.	+ 162	+ 68	+ 94	.
65 Jahren und älter	253	101	152	.	192	77	115	.	+ 61	+ 24	+ 37	.
<u>davon:</u>												
Baden-Württemberg	552	262	290	25	560	295	265	49	- 8	- 33	+ 25	- 24
Bayern	312	166	146	29	351	188	163	77	- 39	- 22	- 17	- 48
Berlin	489	244	245	76	504	267	237	73	- 15	- 23	+ 8	+ 3
Brandenburg	52	24	28	7	65	32	33	16	- 13	- 8	- 5	- 9
Bremen	415	241	174	101	460	252	208	196	- 45	- 11	- 34	- 95
Hamburg	193	93	100	29	120	66	54	36	+ 73	+ 27	+ 46	- 7
Hessen	82	37	45	18	85	43	42	24	- 3	- 6	+ 3	- 6
Niedersachsen	206	103	103	42	219	112	107	46	- 13	- 9	- 4	- 4
Nordrhein-Westfalen	256	140	116	50	245	143	102	81	+ 11	- 3	+ 14	- 31
Rheinland-Pfalz	13	5	8	2	14	8	6	1	- 1	- 3	+ 2	+ 1
Saarland	512	232	280	79	490	241	249	89	+ 22	- 9	+ 31	- 10
Sachsen	500	229	271	24	356	170	186	18	+ 144	+ 59	+ 85	+ 6
Sachsen-Anhalt	304	142	162	31	324	165	159	21	- 20	- 23	+ 3	+ 10
Schleswig-Holstein	198	88	110	14	118	68	50	9	+ 80	+ 20	+ 60	+ 5
Thüringen	122	55	67	7	90	42	48	5	+ 32	+ 13	+ 19	+ 2
<b>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</b>												
Insgesamt	2 464	1 697	767	2 023	1 902	1 361	541	1 350	+ 562	+ 336	+ 226	+ 673
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	197	105	92	.	89	44	45	.	+ 108	+ 61	+ 47	.
15 bis unter 25 Jahren	622	382	240	.	429	260	169	.	+ 193	+ 122	+ 71	.
25 bis unter 30 Jahren	490	347	143	.	406	283	123	.	+ 84	+ 64	+ 20	.
30 bis unter 50 Jahren	924	683	241	.	777	619	158	.	+ 147	+ 64	+ 83	.
50 bis unter 65 Jahren	201	163	38	.	168	138	30	.	+ 33	+ 25	+ 8	.
65 Jahren und älter	30	17	13	.	33	17	16	.	- 3	-	- 3	.
<u>darunter:</u>												
Europäisches Ausland	1 335	910	425	1 204	965	663	302	825	+ 370	+ 247	+ 123	+ 379
<u>darin:</u> Europäische Union	1 090	747	343	991	771	535	236	669	+ 319	+ 212	+ 107	+ 322
Asien	569	379	190	551	307	235	72	291	+ 262	+ 144	+ 118	+ 260
Afrika	71	49	22	65	39	29	10	37	+ 32	+ 20	+ 12	+ 28
Amerika	132	74	58	100	115	75	40	94	+ 17	- 1	+ 18	+ 6

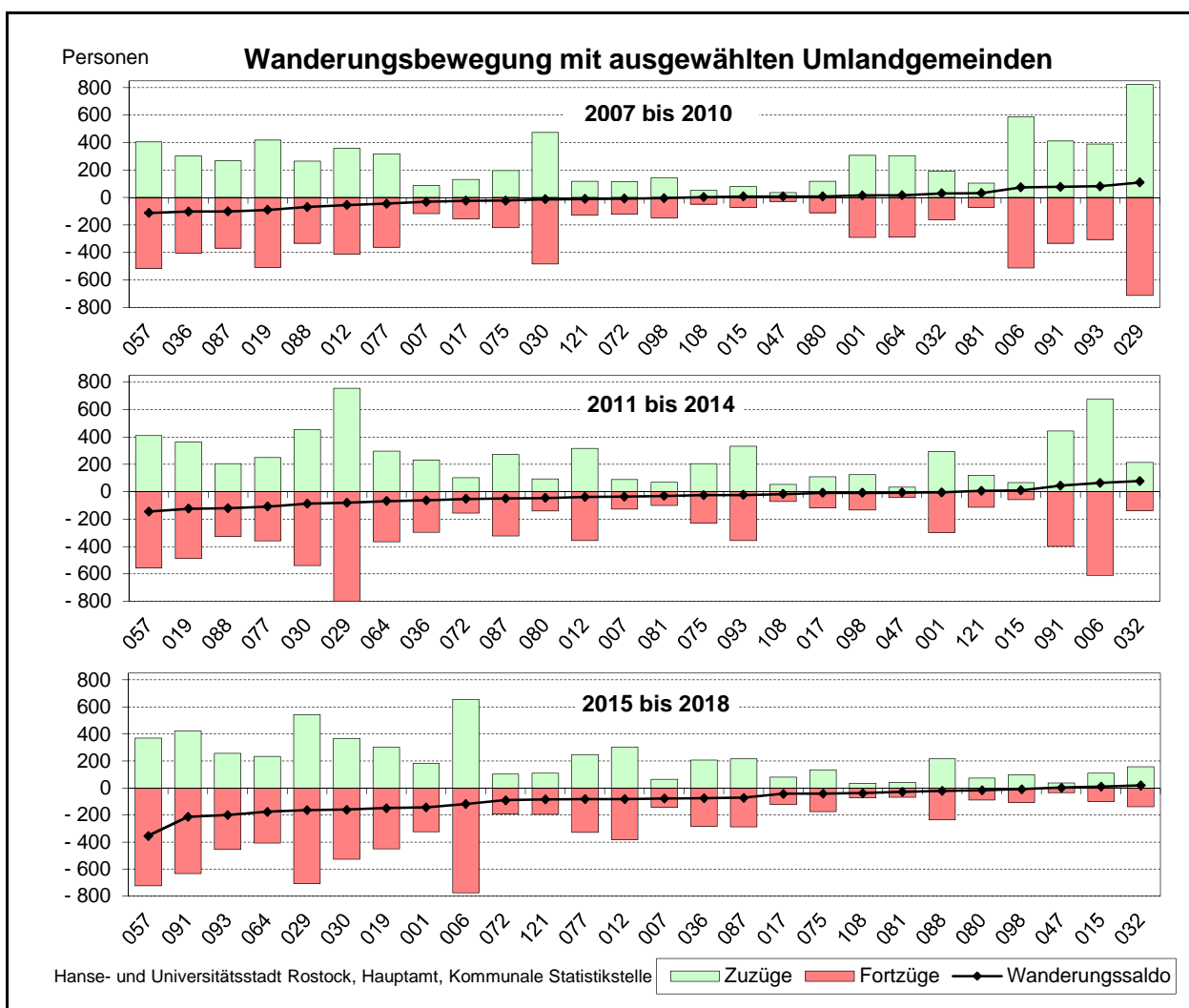
## 239 Wanderungsbewegung mit ausgewählten Umlandgemeinden 2007 bis 2018

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Gemeinden 13072 ...	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen											
<b><u>Zuzüge</u></b>												
Landkreis Rostock insgesamt	2 819	3 019	2 941	2 797	2 882	2 741	2 730	2 418	2 531	2 543	2 240	<b>2 264</b>
<u>darunter ausgewählte Gemeinden:</u>												
001 Admannshagen-Bargeshagen	85	72	86	64	92	83	68	52	43	44	44	<b>50</b>
006 Bad Doberan, Stadt	155	158	139	136	171	193	155	157	192	171	138	<b>156</b>
007 Bartenshagen-Parkentin	17	21	34	14	39	16	10	25	18	14	15	<b>18</b>
012 Bentwisch	87	81	93	97	113	56	74	74	93	77	71	<b>60</b>
015 Blankenhagen	25	28	12	16	18	19	17	13	26	36	23	<b>25</b>
017 Börgerende-Rethwisch	36	41	27	27	35	26	23	26	26	10	17	<b>27</b>
019 Broderstorf	92	94	120	113	92	81	104	87	96	65	76	<b>64</b>
029 Dummerstorf	208	188	201	226	193	205	211	146	141	151	141	<b>111</b>
030 Elmenhorst/Lichtenhagen	113	140	119	101	121	149	103	79	90	99	92	<b>86</b>
032 Gelbensande	49	51	46	46	82	50	31	52	42	59	28	<b>29</b>
036 Graal-Müritz	84	68	78	72	65	57	64	47	48	49	57	<b>53</b>
047 Hohenfelde	8	11	5	11	8	8	7	12	10	8	11	<b>8</b>
057 Kritzmow	119	96	94	95	110	102	98	101	98	68	96	<b>108</b>
064 Lambrechtshagen	70	83	65	87	80	65	86	66	68	71	44	<b>50</b>
072 Mönchhagen	31	33	28	23	28	28	26	22	31	22	27	<b>24</b>
075 Nienhagen	48	53	50	46	37	57	66	45	28	38	42	<b>26</b>
077 Papendorf	61	91	83	83	60	69	65	57	65	80	59	<b>43</b>
080 Pölchow	33	29	33	24	22	30	17	26	15	23	19	<b>16</b>
081 Poppendorf	29	24	29	22	16	20	15	18	9	8	14	<b>11</b>
087 Roggentin	61	80	60	67	71	75	68	59	59	56	56	<b>46</b>
088 Rövershagen	62	68	69	65	57	48	46	55	56	54	46	<b>60</b>
091 Sanitz	104	102	103	102	115	92	113	123	123	103	76	<b>119</b>
093 Satow	86	107	103	93	87	91	88	67	60	66	59	<b>71</b>
098 Stäbelow	53	40	33	18	37	32	33	24	24	37	20	<b>18</b>
108 Thulendorf	14	11	17	10	15	8	17	13	13	5	6	<b>12</b>
121 Ziesendorf	22	38	29	29	32	38	31	19	19	25	33	<b>33</b>
<b><u>Fortzüge</u></b>												
Landkreis Rostock insgesamt	2 404	2 629	2 430	2 533	2 505	2 675	2 911	2 835	2 956	3 163	2 986	<b>2 888</b>
<u>darunter ausgewählte Gemeinden:</u>												
001 Admannshagen-Bargeshagen	59	78	74	81	87	70	82	60	97	92	57	<b>77</b>
006 Bad Doberan, Stadt	88	143	122	161	135	140	174	162	153	180	207	<b>235</b>
007 Bartenshagen-Parkentin	38	27	19	33	38	27	28	33	37	57	25	<b>23</b>
012 Bentwisch	106	117	92	98	103	89	70	93	91	108	110	<b>73</b>
015 Blankenhagen	21	22	12	19	10	16	17	14	14	33	23	<b>29</b>
017 Börgerende-Rethwisch	55	45	24	31	44	28	30	16	49	16	28	<b>29</b>
019 Broderstorf	147	134	132	96	109	104	173	102	139	115	93	<b>102</b>
029 Dummerstorf	185	171	191	166	175	222	226	212	176	175	181	<b>175</b>
030 Elmenhorst/Lichtenhagen	147	154	112	72	110	106	136	187	113	156	134	<b>123</b>
032 Gelbensande	37	27	55	43	24	39	37	37	39	33	41	<b>25</b>
036 Graal-Müritz	108	119	81	97	80	59	96	60	64	99	70	<b>49</b>
047 Hohenfelde	7	4	7	10	8	9	16	8	8	11	10	<b>5</b>
057 Kritzmow	115	136	119	147	116	157	151	132	258	181	105	<b>179</b>
064 Lambrechtshagen	73	82	47	87	70	104	96	95	105	73	126	<b>104</b>
072 Mönchhagen	10	43	38	32	35	43	28	50	83	46	32	<b>32</b>
075 Nienhagen	63	55	34	68	42	46	65	77	53	45	44	<b>33</b>
077 Papendorf	88	100	84	91	62	111	96	90	107	94	69	<b>59</b>
080 Pölchow	28	20	29	34	30	18	54	39	12	25	26	<b>26</b>
081 Poppendorf	13	14	29	16	17	18	44	20	18	20	19	<b>12</b>
087 Roggentin	107	108	79	75	74	77	78	93	74	75	65	<b>74</b>
088 Rövershagen	61	99	104	69	78	71	83	94	63	71	55	<b>47</b>
091 Sanitz	68	80	89	96	83	95	135	85	134	182	185	<b>132</b>
093 Satow	59	89	91	68	93	85	89	90	81	115	104	<b>155</b>
098 Stäbelow	47	51	32	19	35	24	32	43	16	34	37	<b>20</b>
108 Thulendorf	7	8	5	29	18	17	15	20	22	20	16	<b>16</b>
121 Ziesendorf	36	30	27	35	22	44	22	25	51	37	49	<b>57</b>

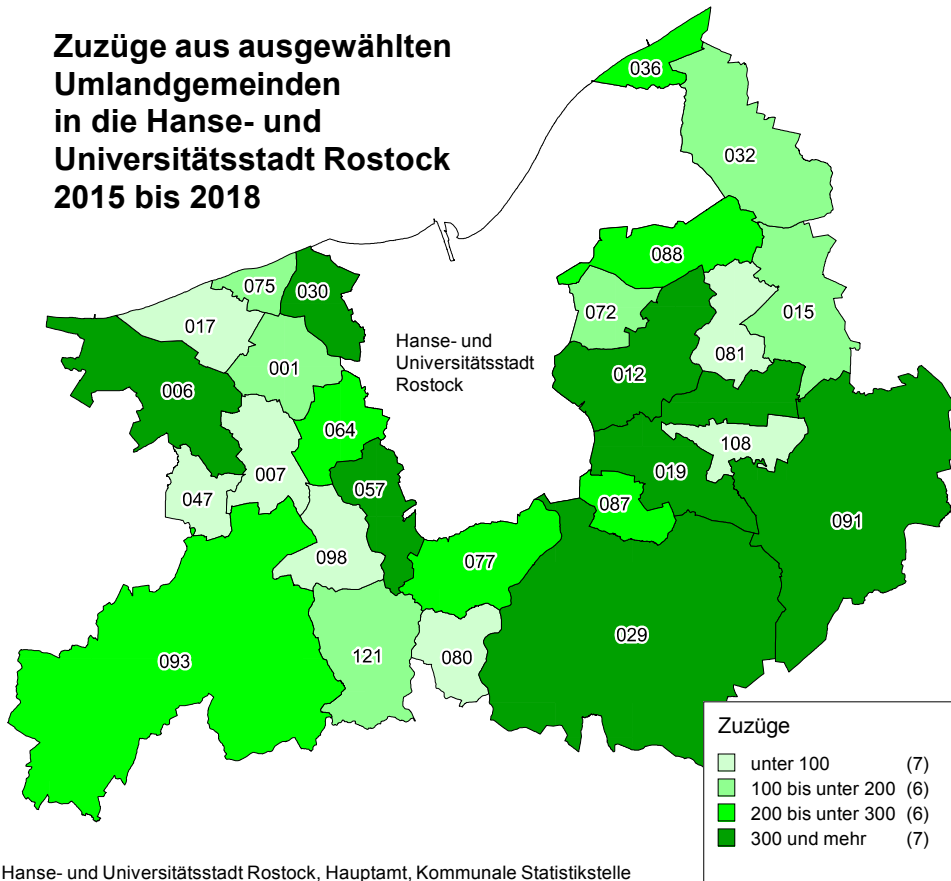


Fortsetzung der Tabelle 239

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Gemeinden 13072 ...	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen											
<b>Wanderungssaldo</b>												
Landkreis Rostock insgesamt	+ 415	+ 390	+ 511	+ 264	+ 377	+ 66	- 181	- 417	- 425	- 620	- 746	- 624
darunter ausgewählte Gemeinden:												
001 Admannshagen-Bargeshagen	+ 26	- 6	+ 12	- 17	+ 5	+ 13	- 14	- 8	- 54	- 48	- 13	- 27
006 Bad Doberan, Stadt	+ 67	+ 15	+ 17	- 25	+ 36	+ 53	- 19	- 5	+ 39	- 9	- 69	- 79
007 Bartenshagen-Parkentin	- 21	- 6	+ 15	- 19	+ 1	- 11	- 18	- 8	- 19	- 43	- 10	- 5
012 Bentwisch	- 19	- 36	+ 1	- 1	+ 10	- 33	+ 4	- 19	+ 2	- 31	- 39	- 13
015 Blankenhagen	+ 4	+ 6	-	- 3	+ 8	+ 3	-	- 1	+ 12	+ 3	-	- 4
017 Börgerende-Rethwisch	- 19	- 4	+ 3	- 4	- 9	- 2	- 7	+ 10	- 23	- 6	- 11	- 2
019 Broderstorf	- 55	- 40	- 12	+ 17	- 17	- 23	- 69	- 15	- 43	- 50	- 17	- 38
029 Dummerstorf	+ 23	+ 17	+ 10	+ 60	+ 18	- 17	- 15	- 66	- 35	- 24	- 40	- 64
030 Elmenhorst/Lichtenhagen	- 34	- 14	+ 7	+ 29	+ 11	+ 43	- 33	- 108	- 23	- 57	- 42	- 37
032 Gelbensande	+ 12	+ 24	- 9	+ 3	+ 58	+ 11	- 6	+ 15	+ 3	+ 26	- 13	+ 4
036 Graal-Müritz	- 24	- 51	- 3	- 25	- 15	- 2	- 32	- 13	- 16	- 50	- 13	+ 4
047 Hohenfelde	+ 1	+ 7	- 2	+ 1	-	-	- 9	+ 4	+ 2	- 3	+ 1	+ 3
057 Kritzmow	+ 4	- 40	- 25	- 52	- 6	- 55	- 53	- 31	- 160	- 113	- 9	- 71
064 Lambrechtshagen	- 3	+ 1	+ 18	-	+ 10	- 39	- 10	- 29	- 37	- 2	- 82	- 54
072 Mönchhagen	+ 21	- 10	- 10	- 9	- 7	- 15	- 2	- 28	- 52	- 24	- 5	- 8
075 Nienhagen	- 15	- 2	+ 16	- 22	- 5	+ 11	+ 1	- 32	- 25	- 7	- 2	- 7
077 Papendorf	- 27	- 9	- 1	- 8	- 2	- 42	- 31	- 33	- 42	- 14	- 10	- 16
080 Pölchow	+ 5	+ 9	+ 4	- 10	- 8	+ 12	- 37	- 13	+ 3	- 2	- 7	- 10
081 Poppendorf	+ 16	+ 10	-	+ 6	- 1	+ 2	- 29	- 2	- 9	- 12	- 5	- 1
087 Roggentin	- 46	- 28	- 19	- 8	- 3	- 2	- 10	- 34	- 15	- 19	- 9	- 28
088 Rövershagen	+ 1	- 31	- 35	- 4	- 21	- 23	- 37	- 39	- 7	- 17	- 9	+ 13
091 Sanitz	+ 36	+ 22	+ 14	+ 6	+ 32	- 3	- 22	+ 38	- 11	- 79	- 109	- 13
093 Satow	+ 27	+ 18	+ 12	+ 25	- 6	+ 6	- 1	- 23	- 21	- 49	- 45	- 84
098 Stäbelow	+ 6	- 11	+ 1	- 1	+ 2	+ 8	+ 1	- 19	+ 8	+ 3	- 17	- 2
108 Thulendorf	+ 7	+ 3	+ 12	- 19	- 3	- 9	+ 2	- 7	- 9	- 15	- 10	- 4
121 Ziesendorf	- 14	+ 8	+ 2	- 6	+ 10	- 6	+ 9	- 6	- 32	- 12	- 16	- 24

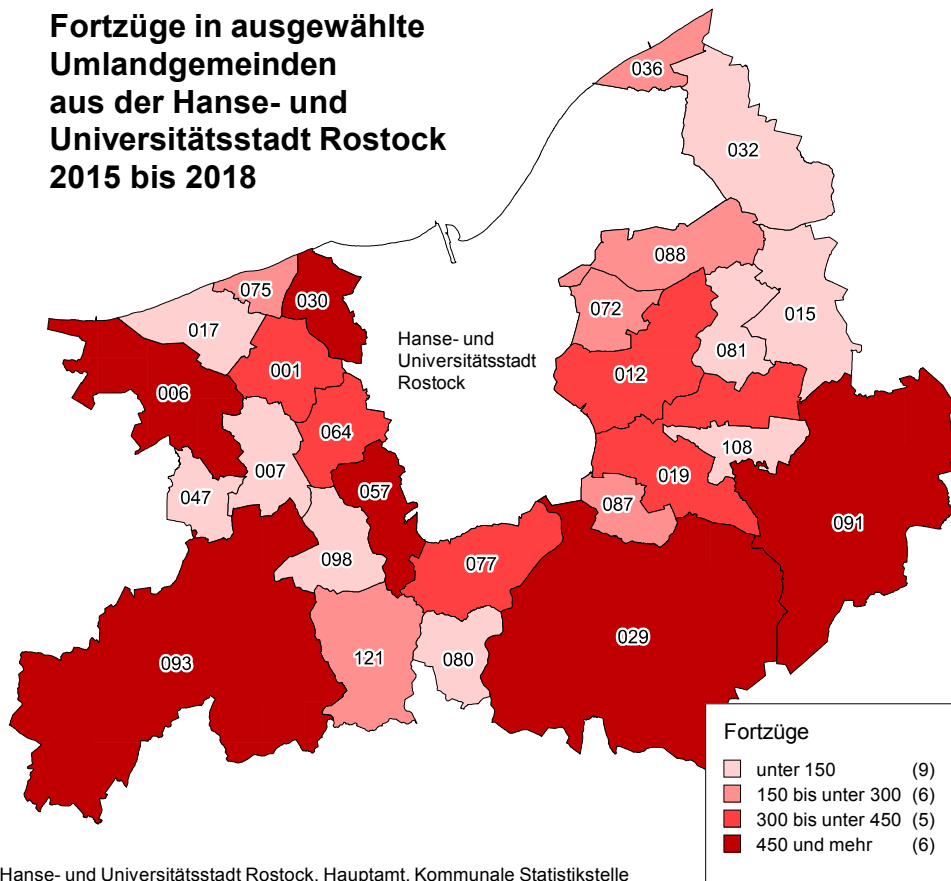


## Zuzüge aus ausgewählten Umlandgemeinden in die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2015 bis 2018



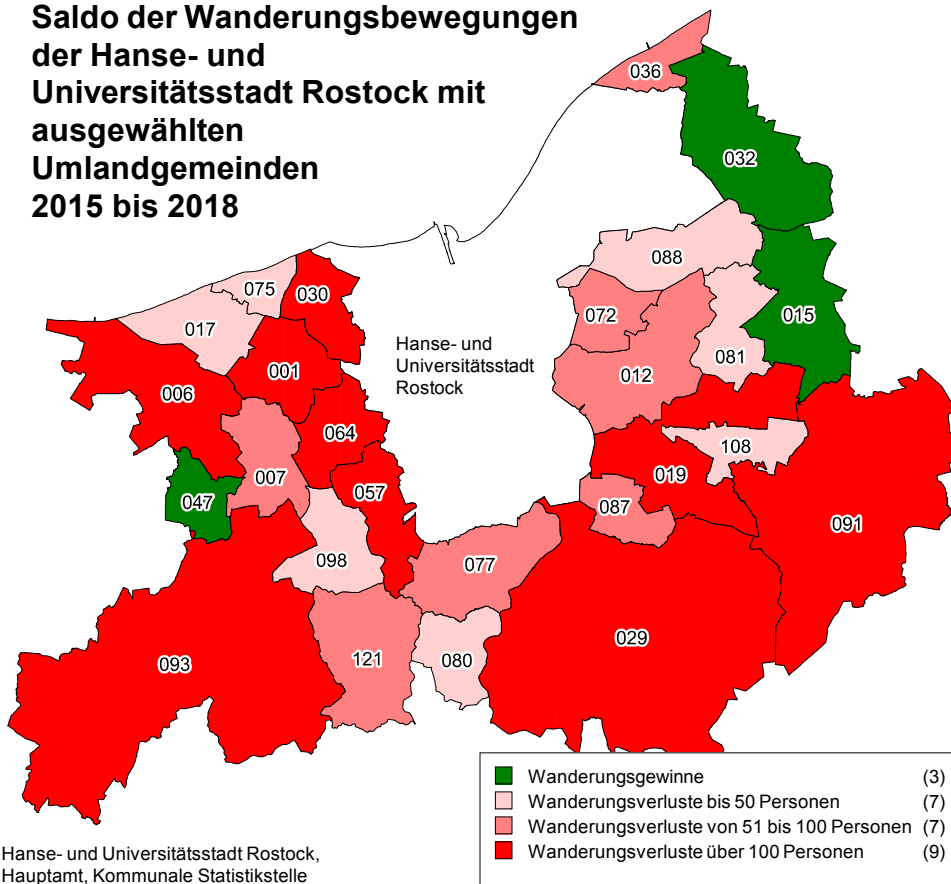
ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
057	Kritznow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

## Fortzüge in ausgewählte Umlandgemeinden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2015 bis 2018



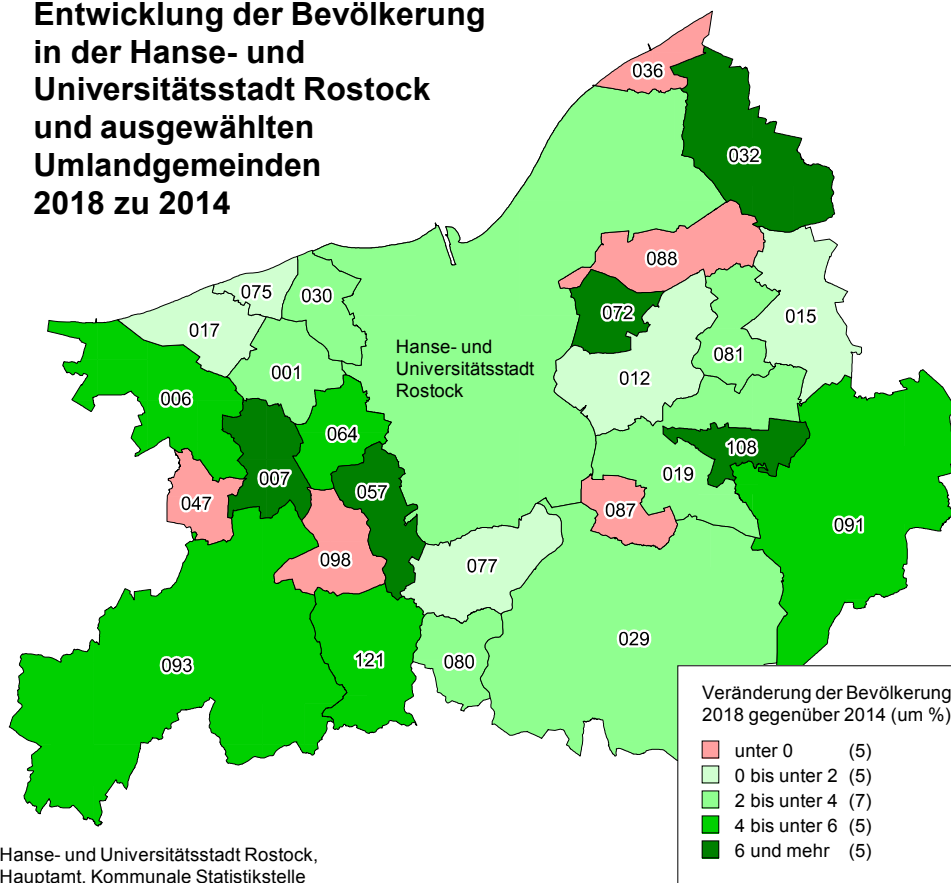
ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
057	Kritznow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

## Saldo der Wanderungsbewegungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ausgewählten Umlandgemeinden 2015 bis 2018



ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
057	Kritzmow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

## Entwicklung der Bevölkerung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ausgewählten Umlandgemeinden 2018 zu 2014



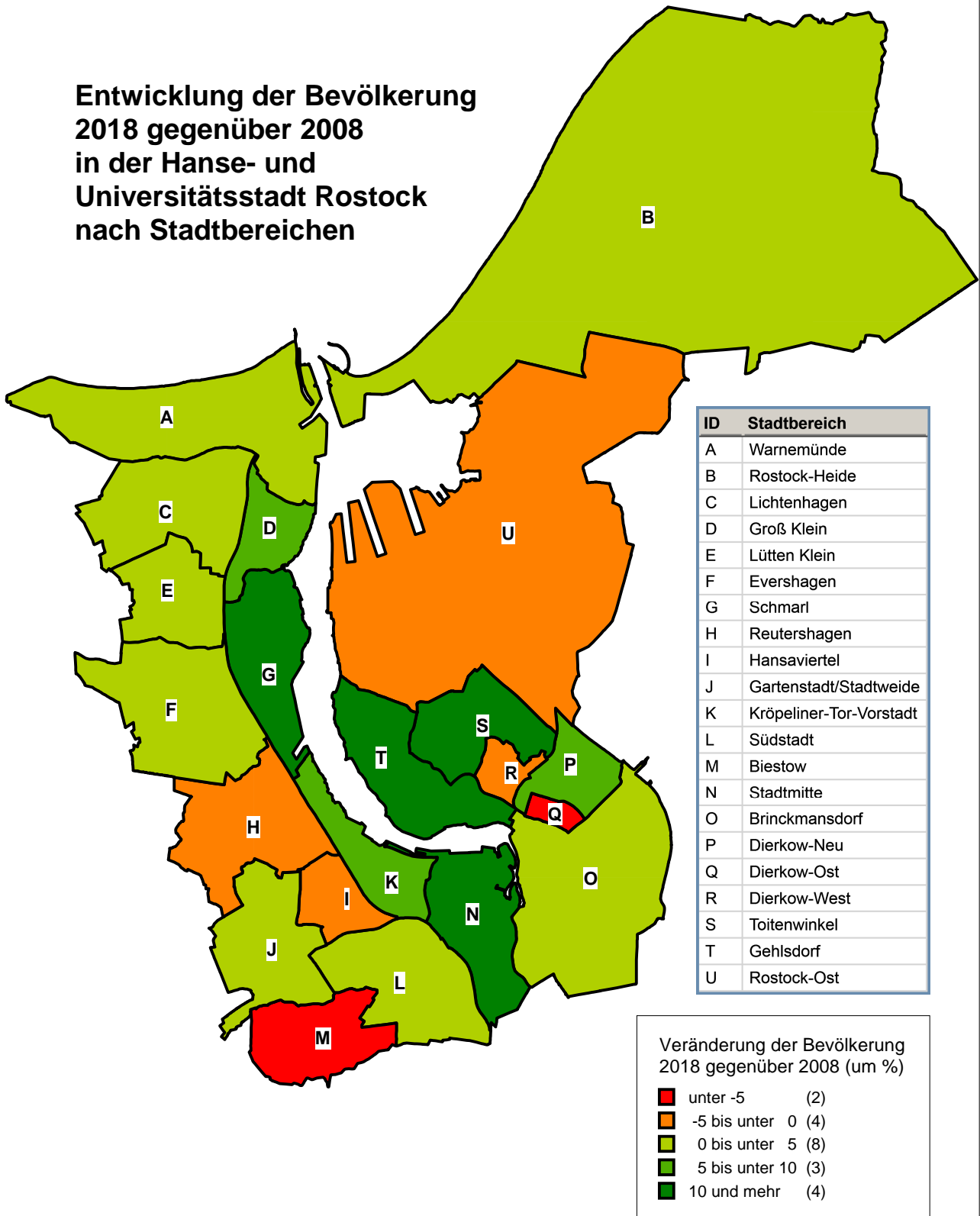
ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
057	Kritzmow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

## 240 Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Geborene	Gestorbene	Geborenen(+)- bzw. Gestor- benen(-)- überschuss	Zuzüge über die Stadtgrenze	Fortzüge über die Stadtgrenze	Wanderungs- saldo über die Stadtgrenze
A Warnemünde	46	109	- 63	424	251	+ 173
B Rostock-Heide	8	11	- 3	82	92	- 10
C Lichtenhagen	120	155	- 35	803	770	+ 33
D Groß Klein	130	224	- 94	745	597	+ 148
E Lütten Klein	114	353	- 239	731	675	+ 56
F Evershagen	141	200	- 59	944	762	+ 182
G Schmarl	87	85	+ 2	429	396	+ 33
H Reutershagen	174	249	- 75	680	714	- 34
I Hansaviertel	96	86	+ 10	406	492	- 86
J Gartenstadt/Stadtweide	40	54	- 14	219	128	+ 91
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	277	127	+ 150	1 688	1 543	+ 145
L Südstadt	124	223	- 99	963	905	+ 58
M Biestow	16	29	- 13	47	68	- 21
N Stadtmitte	277	217	+ 60	1 665	1 339	+ 326
O Brinckmansdorf	53	85	- 32	214	195	+ 19
P Dierkow-Neu	105	96	+ 9	560	564	- 4
Q Dierkow-Ost	8	16	- 8	16	19	- 3
R Dierkow-West	7	20	- 13	29	32	- 3
S Toitenwinkel	163	180	- 17	957	970	- 13
T Gehlsdorf	45	25	+ 20	227	247	- 20
U Rostock-Ost	15	9	+ 6	41	35	+ 6
Stadtbereich	Umzugs- zuzüge aus anderen Stadtbereichen	Umzugs- fortzüge in andere Stadtbereiche	Wanderungs- saldo durch Umzug andere Stadtbereiche	Umzüge innerhalb des jeweiligen Stadtgebietes	Gewinn bzw. Verlust insgesamt <sup>1</sup>	Gewinn bzw. Verlust je 1 000 Einwohner am 31.12.2017 <sup>1</sup>
A Warnemünde	244	201	+ 43	208	+ 169	+ 21
B Rostock-Heide	33	53	- 20	6	- 37	- 23
C Lichtenhagen	507	725	- 218	319	- 213	- 15
D Groß Klein	492	471	+ 21	366	+ 48	+ 4
E Lütten Klein	675	632	+ 43	430	- 143	- 8
F Evershagen	720	698	+ 22	421	+ 142	+ 8
G Schmarl	373	383	- 10	235	+ 31	+ 4
H Reutershagen	714	751	- 37	378	- 148	- 8
I Hansaviertel	506	501	+ 5	79	- 74	- 9
J Gartenstadt/Stadtweide	174	262	- 88	11	- 13	- 4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 114	1 175	- 61	788	+ 228	+ 12
L Südstadt	623	625	- 2	349	- 57	- 4
M Biestow	93	74	+ 19	.	- 17	- 6
N Stadtmitte	1 217	994	+ 223	655	+ 607	+ 30
O Brinckmansdorf	246	229	+ 17	51	+ 5	+ 1
P Dierkow-Neu	435	429	+ 6	279	+ 10	+ 1
Q Dierkow-Ost	27	33	- 6	-	- 19	- 18
R Dierkow-West	110	31	+ 79	-	+ 65	+ 57
S Toitenwinkel	570	575	- 5	500	- 1	- 0
T Gehlsdorf	192	245	- 53	45	- 47	- 10
U Rostock-Ost	86	64	+ 22	8	+ 33	+ 28

<sup>1</sup> unter Berücksichtigung von Korrekturen

## Entwicklung der Bevölkerung 2018 gegenüber 2008 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 241 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2009 bis 2018 - Bevölkerung insgesamt - <sup>1</sup>

Von Stadt- be- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	2 089	42	397	223	219	97	60	162	66	25	203	92	14	251	56	23	.	.	55	17	5	<b>4 102</b>
B	50	214	28	33	35	14	24	21	17	.	48	22	.	46	12	29	.	7	43	10	7	<b>665</b>
C	365	15	3 711	946	1 292	761	406	463	171	57	567	703	11	407	63	220	.	.	309	80	16	<b>10 575</b>
D	237	34	838	4 789	766	667	733	437	151	58	361	228	14	322	71	200	5	17	369	59	17	<b>10 373</b>
E	191	25	1 224	799	4 513	1 219	584	638	179	54	523	289	24	472	110	188	3	6	320	55	17	<b>11 433</b>
F	136	22	802	600	1 249	4 672	670	859	277	52	759	397	25	615	91	244	9	14	398	74	38	<b>12 003</b>
G	66	13	685	667	643	553	2 757	428	92	130	307	171	9	335	59	164	-	7	289	42	9	<b>7 426</b>
H	134	21	412	422	565	785	263	4 043	660	240	1 209	615	76	1 018	227	277	26	8	447	123	22	<b>11 593</b>
I	81	12	123	94	157	203	71	702	1 114	155	1 432	503	71	994	178	79	15	14	162	82	15	<b>6 257</b>
J	24	6	127	215	277	300	112	232	98	147	163	131	29	143	23	225	-	5	196	11	13	<b>2 477</b>
K	205	51	298	260	408	591	247	1 441	1 707	235	8 101	1 277	179	4 159	570	333	44	64	458	302	40	<b>20 970</b>
L	110	15	234	181	293	364	132	596	474	113	1 379	3 315	172	1 214	215	205	10	12	330	69	15	<b>9 448</b>
M	22	3	10	16	34	19	3	70	57	26	104	214	96	143	28	21	-	.	25	15	.	<b>907</b>
N	260	54	239	218	349	408	176	968	883	226	3 357	1 223	169	6 264	751	389	63	59	571	343	31	<b>17 001</b>
O	36	8	72	80	108	93	37	197	118	24	398	222	21	526	528	238	14	16	247	79	11	<b>3 073</b>
P	28	33	227	293	271	341	268	348	173	29	508	336	17	483	231	3 354	40	39	1 410	141	65	<b>8 635</b>
Q	5	.	.	4	.	13	.	14	8	4	25	10	.	42	20	69	3	4	64	9	.	<b>303</b>
R	4	.	.	9	.	11	.	12	3	.	64	14	.	38	16	83	-	21	95	16	4	<b>412</b>
S	49	33	330	423	360	435	291	462	168	44	575	406	20	599	176	1 338	34	87	5 848	450	115	<b>12 243</b>
T	47	6	46	70	59	66	25	95	45	17	177	70	8	219	77	179	17	29	366	607	33	<b>2 258</b>
U	7	6	33	14	24	17	8	24	15	5	44	12	.	45	14	81	.	8	132	23	52	<b>566</b>
<b>Zu- züge insge- samt</b>	<b>4 146</b>	<b>615</b>	<b>9 844</b>	<b>10 356</b>	<b>11 632</b>	<b>11 629</b>	<b>6 871</b>	<b>12 212</b>	<b>6 476</b>	<b>1 645</b>	<b>20 304</b>	<b>10 250</b>	<b>961</b>	<b>18 335</b>	<b>3 516</b>	<b>7 939</b>	<b>288</b>	<b>433</b>	<b>12 134</b>	<b>2 607</b>	<b>527</b>	<b>152 720</b>

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

## 242 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2009 bis 2018 - Bevölkerung männlich - <sup>1</sup>

Von Stadt- be- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	1 004	22	210	106	110	40	35	79	27	14	104	62	7	114	32	13	.	.	29	8	.	<b>2 022</b>
B	24	107	13	14	22	11	15	14	10	.	37	9	.	26	4	15	.	3	24	.	4	<b>363</b>
C	182	11	1 891	501	662	393	213	251	91	38	277	466	5	227	30	117	.	.	167	56	10	<b>5 593</b>
D	129	17	459	2 437	417	350	365	250	82	49	193	118	.	176	42	117	.	10	196	31	10	<b>5 456</b>
E	93	14	644	426	2 179	599	277	335	88	27	263	136	9	239	61	106	.	.	169	33	11	<b>5 714</b>
F	64	14	421	319	638	2 354	351	454	134	21	393	203	10	297	42	134	3	7	227	44	22	<b>6 152</b>
G	30	9	392	330	305	288	1 348	222	45	86	176	92	3	201	29	86	-	4	157	22	6	<b>3 831</b>
H	61	12	232	229	281	413	140	2 006	296	130	626	303	37	508	97	162	13	.	256	66	.	<b>5 885</b>
I	46	5	64	48	65	94	36	349	551	74	661	248	36	507	87	39	6	7	80	40	8	<b>3 051</b>
J	11	.	71	133	164	168	68	124	52	72	87	80	13	82	10	125	-	.	117	.	7	<b>1 400</b>
K	98	26	149	134	206	304	142	708	789	120	3 814	645	91	1 986	294	162	24	35	240	148	19	<b>10 134</b>
L	53	7	141	88	155	191	75	293	224	56	649	1 703	84	570	100	114	6	7	158	33	9	<b>4 716</b>
M	9	.	4	9	9	9	.	30	22	13	53	102	48	70	13	15	-	.	11	8	-	<b>428</b>
N	127	33	152	128	199	222	103	504	430	134	1 672	599	86	3 111	382	220	31	32	302	178	13	<b>8 658</b>
O	17	3	35	40	52	50	22	103	58	9	213	117	13	274	232	128	6	10	135	42	5	<b>1 564</b>
P	11	19	110	159	138	187	135	194	86	11	235	188	10	263	115	1 749	18	18	787	78	38	<b>4 549</b>
Q	.	-	.	.	.	6	.	6	.	.	16	5	.	24	11	39	.	-	34	4	.	<b>158</b>
R	.	.	.	.	.	5	.	7	.	.	34	9	.	21	9	34	-	14	45	7	4	<b>212</b>
S	29	16	204	226	186	246	146	240	92	24	299	201	9	308	86	710	19	43	3 043	226	59	<b>6 412</b>
T	23	.	31	41	33	38	15	48	28	11	99	33	.	107	40	89	8	13	218	298	19	<b>1 198</b>
U	4	.	24	10	15	14	3	11	9	.	22	9	.	25	8	32	.	.	75	15	31	<b>319</b>
<b>Zu- züge insge- samt</b>	<b>2 020</b>	<b>329</b>	<b>5 251</b>	<b>5 386</b>	<b>5 841</b>	<b>5 982</b>	<b>3 492</b>	<b>6 228</b>	<b>3 119</b>	<b>894</b>	<b>9 923</b>	<b>5 328</b>	<b>474</b>	<b>9 136</b>	<b>1 724</b>	<b>4 206</b>	<b>141</b>	<b>226</b>	<b>6 470</b>	<b>1 354</b>	<b>291</b>	<b>77 815</b>

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

## 243 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2009 bis 2018 - Bevölkerung weiblich - <sup>1</sup>

Von Stadtbe- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	1 085	20	187	117	109	57	25	83	39	11	99	30	7	137	24	10	.	.	26	9	.	2 080
B	26	107	15	19	13	3	9	7	7	.	11	13	.	20	8	14	.	4	19	.	3	302
C	183	4	1 820	445	630	368	193	212	80	19	290	237	6	180	33	103	.	.	142	24	6	4 982
D	108	17	379	2 352	349	317	368	187	69	9	168	110	.	146	29	83	.	7	173	28	7	4 917
E	98	11	580	373	2 334	620	307	303	91	27	260	153	15	233	49	82	.	.	151	22	6	5 719
F	72	8	381	281	611	2 318	319	405	143	31	366	194	15	318	49	110	6	7	171	30	16	5 851
G	36	4	293	337	338	265	1 409	206	47	44	131	79	6	134	30	78	-	3	132	20	3	3 595
H	73	9	180	193	284	372	123	2 037	364	110	583	312	39	510	130	115	13	.	191	57	.	5 708
I	35	7	59	46	92	109	35	353	563	81	771	255	35	487	91	40	9	7	82	42	7	3 206
J	13	.	56	82	113	132	44	108	46	75	76	51	16	61	13	100	-	.	79	.	6	1 077
K	107	25	149	126	202	287	105	733	918	115	4 287	632	88	2 173	276	171	20	29	218	154	21	10 836
L	57	8	93	93	138	173	57	303	250	57	730	1 612	88	644	115	91	4	5	172	36	6	4 732
M	13	.	6	7	25	10	.	40	35	13	51	112	48	73	15	6	-	.	14	7	-	479
N	133	21	87	90	150	186	73	464	453	92	1 685	624	83	3 153	369	169	32	27	269	165	18	8 343
O	19	5	37	40	56	43	15	94	60	15	185	105	8	252	296	110	8	6	112	37	6	1 509
P	17	14	117	134	133	154	133	154	87	18	273	148	7	220	116	1 605	22	21	623	63	27	4 086
Q	.	-	.	.	.	7	.	8	.	.	9	5	.	18	9	30	.	4	30	5	.	145
R	.	.	.	.	.	6	.	5	.	.	30	5	.	17	7	49	-	7	50	9	-	200
S	20	17	126	197	174	189	145	222	76	20	276	205	11	291	90	628	15	44	2 805	224	56	5 831
T	24	.	15	29	26	28	10	47	17	6	78	37	.	112	37	90	9	16	148	309	14	1 060
U	3	.	9	4	9	3	5	13	6	.	22	3	.	20	6	49	.	.	57	8	21	247
<b>Zu- züge insge- samt</b>	<b>2 126</b>	<b>286</b>	<b>4 593</b>	<b>4 970</b>	<b>5 791</b>	<b>5 647</b>	<b>3 379</b>	<b>5 984</b>	<b>3 357</b>	<b>751</b>	<b>10 381</b>	<b>4 922</b>	<b>487</b>	<b>9 199</b>	<b>1 792</b>	<b>3 733</b>	<b>147</b>	<b>207</b>	<b>5 664</b>	<b>1 253</b>	<b>236</b>	<b>74 905</b>

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb eines Hauses



## 244 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2018 - Bevölkerung insgesamt - <sup>1</sup>

Von Stadt- be- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	208	4	38	27	24	13	7	7	.	.	21	13	-	17	8	.	-	.	4	6	4	409
B	6	6	.	4	7	.	.	3	.	-	5	-	-	8	4	.	-	5	.	3	.	59
C	50	-	319	91	117	92	31	42	19	19	57	64	-	37	10	14	-	4	35	43	-	1 044
D	16	-	59	366	75	75	59	31	10	3	31	25	-	21	6	21	3	.	28	6	.	837
E	18	.	103	65	430	132	54	59	16	8	41	34	-	44	4	18	-	-	28	6	.	1 062
F	13	7	63	47	122	421	63	88	26	7	62	44	.	68	8	30	-	5	43	-	.	1 119
G	7	-	45	63	64	44	235	20	11	-	25	16	-	37	10	16	-	-	17	5	3	618
H	16	.	31	44	54	71	18	378	65	34	137	69	22	90	18	20	.	-	44	11	3	1 129
I	11	-	9	10	13	13	6	62	79	11	144	51	12	99	22	3	-	6	15	10	4	580
J	5	.	9	30	18	28	21	28	9	11	13	21	4	25	.	8	-	4	28	-	8	273
K	16	4	25	12	39	46	18	126	155	20	788	111	16	424	40	32	4	16	34	25	12	1 963
L	18	.	30	10	32	42	17	59	53	23	133	349	14	125	20	18	.	3	24	.	-	974
M	.	-	-	-	9	-	-	10	8	.	5	19	.	16	-	.	-	-	.	-	-	76
N	47	9	18	13	41	55	21	91	84	25	302	89	15	655	58	38	.	20	39	21	.	1 649
O	6	-	.	8	7	14	4	20	11	.	31	17	.	53	51	21	-	5	18	4	4	280
P	.	.	20	21	9	32	21	23	12	3	42	18	.	40	16	279	.	8	133	11	15	708
Q	-	-	.	.	-	.	-	-	.	4	.	-	-	8	4	4	.	-	5	.	-	33
R	-	-	.	.	-	-	-	-	-	.	6	.	-	3	4	3	-	-	11	-	-	31
S	3	3	39	32	29	34	21	30	14	5	40	26	4	72	5	135	5	23	500	33	22	1 075
T	3	-	4	14	12	25	10	12	7	5	14	4	-	22	6	40	5	3	52	45	7	290
U	5	-	8	-	3	.	.	3	.	-	.	.	.	8	.	9	-	3	11	5	8	72
<b>Zu- züge insge- samt</b>	<b>452</b>	<b>39</b>	<b>826</b>	<b>858</b>	<b>1 105</b>	<b>1 141</b>	<b>608</b>	<b>1 092</b>	<b>585</b>	<b>185</b>	<b>1 902</b>	<b>972</b>	<b>95</b>	<b>1 872</b>	<b>297</b>	<b>714</b>	<b>27</b>	<b>110</b>	<b>1 070</b>	<b>237</b>	<b>94</b>	<b>14 281</b>

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

## 245 Eheschließungen und Ehescheidungen 1959 bis 2018

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen	Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
1959	1 715	235	13,7	1989	2 317	953	41,1
1960	1 866	236	12,6	1990	1 756	583	33,2
1961	1 837	286	15,6	1991	809	126	15,6
1962	1 981	229	11,6	1992	761	132	17,3
1963	1 908	257	13,5	1993	775	350	45,2
1964	1 814	338	18,6	1994	743	405	54,5
1965	1 675	390	23,3	1995	777	571	73,5
1966	1 643	345	21,0	1996	742	725	97,7
1967	1 602	367	22,9	1997	783	619	79,1
1968	1 616	382	23,6	1998	801	575	71,8
1969	1 799	372	20,7	1999	837	553	66,1
1970	1 772	464	26,2	2000	833	556	66,7
1971	1 748	483	27,6	2001	852	659	77,3
1972	1 733	596	34,4	2002	788	556	70,6
1973	1 992	677	34,0	2003	761	491	64,5
1974	2 091	672	32,1	2004	909	603	66,3
1975	2 182	655	30,0	2005	904	623	68,9
1976	2 303	837	36,3	2006	825	494	59,9
1977	2 358	806	34,2	2007	761	534	70,2
1978	2 263	752	33,2	2008	903	504	55,8
1979	2 147	714	33,3	2009	998	477	47,8
1980	2 023	644	31,8	2010	900	543	60,3
1981	2 014	862	42,8	2011	880	482	54,8
1982	1 159	910	78,5	2012	926	544	58,7
1983	2 075	796	38,4	2013	987	439	44,5
1984	2 200	455	20,7	2014	1 019	544	53,4
1985	2 162	1 409	65,2	2015	1 046	488	46,7
1986	2 296	1 002	43,6	2016	1 077	522	48,5
1987	2 363	861	36,4	2017	1 000	413	41,3
1988	2 395	862	36,0	2018	1 058	395	37,3

## 246 Ehescheidungen nach dem Antragsteller 1990 bis 2018

Jahr	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Antragsteller				
		Mann ohne	Mann mit	Frau ohne	Frau mit	beide Ehepartner
		Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes		
Anzahl						
1990	583	2	195	4	382	-
1991	126	-	24	-	61	41
1992	132	-	24	2	74	32
1993	350	-	99	3	246	2
1994	405	-	103	2	300	-
1995	571	-	139	2	430	-
1996	725	-	188	-	537	-
1997	619	-	169	-	450	-
1998	575	-	151	-	424	-
1999	553	-	138	1	414	-
2000	556	2	169	6	379	-
2001	659	1	206	4	437	11
2002	556	-	154	1	383	18
2003	491	3	164	7	290	27
2004	603	5	214	6	333	45
2005	623	5	246	6	332	34
2006	494	1	169	7	297	20
2007	534	5	210	8	294	17
2008	504	2	198	1	290	13
2009	477	-	199	7	260	11
2010	543	4	218	11	295	15
2011	482	7	176	7	286	6
2012	544	2	211	8	321	2
2013	439	3	180	8	247	1
2014	544	4	239	3	297	1
2015	488	5	217	4	262	-
2016	522	3	235	5	274	5
2017	413	2	167	14	212	18
2018	395	4	167	-	210	14

## 247 Ehescheidungen nach der Zahl der betroffenen Kinder 1988 bis 2018

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon				Gesamtzahl der betroffenen Kinder
		ohne Kinder	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder <sup>1</sup> dieser Ehen			
			1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder	
Anzahl						Personen
1988	862	255	344	230	33	908
1989	953	323	352	235	43	959
1990	583	202	216	153	12	560
1991	126	65	42	13	6	87
1992	132	36	56	36	4	140
1993	350	100	146	95	9	365
1994	405	122	167	100	16	420
1995	571	157	246	143	25	614
1996	725	203	298	195	29	779
1997	619	180	256	155	28	660
1998	575	190	226	130	29	580
1999	553	217	211	97	28	500
2000	556	273	194	76	13	394
2001	659	370	188	83	18	415
2002	556	273	194	74	15	393
2003	491	280	148	54	9	283
2004	603	367	151	75	10	336
2005	623	423	135	55	10	281
2006	494	295	131	59	9	276
2007	534	334	129	60	11	284
2008	504	308	138	52	6	261
2009	477	313	107	53	4	225
2010	543	355	133	51	4	254
2011	482	299	125	49	9	250
2012	544	336	133	58	17	303
2013	439	266	109	60	4	242
2014	544	298	165	73	8	336
2015	488	285	128	64	11	292
2016	522	276	163	72	11	343
2017	413	244	112	48	9	238
<b>2018</b>	<b>395</b>	<b>225</b>	<b>111</b>	<b>50</b>	<b>9</b>	<b>241</b>

## 248 Ehescheidungen nach Ehedauer und Zahl der betroffenen Kinder 2018

Mit einer Ehedauer von ... bis einschließlich ... Jahren	Geschiedene Ehen insgesamt	ohne Kinder	Davon	
			nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder <sup>1</sup> dieser Ehen	
			1 Kind	2 und mehr Kinder
Anzahl				
bis einschließlich 5	82	47	30	5
6 - 10	112	46	42	24
11 - 15	67	25	21	21
16 - 20	40	20	12	8
21 - 25	26	21	.	.
26 und mehr	68	66	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>395</b>	<b>225</b>	<b>111</b>	<b>59</b>

<sup>1</sup> einschließlich der legitimized Kinder

## 249 Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1990 bis 2018

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon mit einer Ehedauer von bis einschließlich Jahren					
		bis einschließlich 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 und mehr
Anzahl							
1990	583	217	109	103	67	34	53
1991	126	49	28	20	14	8	7
1992	132	49	39	21	13	9	1
1993	350	97	113	65	43	19	13
1994	405	87	151	70	63	20	14
1995	571	76	250	109	73	34	29
1996	725	51	310	156	121	51	36
1997	619	47	236	149	89	61	37
1998	575	45	180	151	86	66	47
1999	553	70	131	145	89	81	37
2000	556	54	116	159	111	67	49
2001	659	73	110	215	106	86	69
2002	556	84	120	129	111	67	45
2003	491	74	104	100	102	67	44
2004	603	103	116	107	114	76	87
2005	623	101	131	80	146	84	81
2006	494	79	110	61	104	68	72
2007	534	90	136	63	93	78	74
2008	504	76	114	67	80	84	83
2009	477	87	102	54	52	94	88
2010	543	99	116	61	57	110	100
2011	482	105	108	55	36	84	94
2012	544	96	123	88	50	72	115
2013	439	99	99	54	38	47	102
2014	544	116	143	86	63	40	96
2015	488	83	134	70	55	35	111
2016	522	93	131	91	58	39	110
2017	413	95	110	57	47	28	76
<b>2018</b>	<b>395</b>	<b>82</b>	<b>112</b>	<b>67</b>	<b>40</b>	<b>26</b>	<b>68</b>

## 250 Personen und Haushalte nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Wohnberechtigte Bevölkerung					Haushalte	Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit		davon in			
		Hauptwohnung	Nebenwohnung	Haushalten	Gemeinschaftsunterkünften		
Personen							
A Warnemünde	8 865	8 274	591	8 702	163	5 004	1,74
B Rostock-Heide	1 740	1 568	172	1 699	41	938	1,81
C Lichtenhagen	14 443	14 125	318	13 989	454	7 958	1,76
D Groß Klein	13 862	13 557	305	13 417	445	7 559	1,77
E Lütten Klein	17 425	17 091	334	17 045	380	10 900	1,56
F Evershagen	17 202	16 989	213	16 653	549	9 531	1,75
G Schmarl	8 940	8 787	153	8 940	-	5 023	1,78
H Reutershagen	18 135	17 830	305	17 824	311	10 755	1,66
I Hansaviertel	8 608	8 391	217	8 458	150	5 116	1,65
J Gartenstadt/Stadtweide	3 373	3 299	74	2 941	432	1 299	2,26
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	20 338	19 570	768	20 097	241	12 691	1,58
L Südstadt	15 331	14 941	390	13 887	1 444	8 887	1,56
M Biestow	2 791	2 736	55	2 791	-	1 334	2,09
N Stadtmitte	21 200	20 593	607	20 491	709	11 621	1,76
O Brinckmansdorf	8 442	8 322	120	8 372	70	3 895	2,15
P Dierkow-Neu	11 105	10 926	179	11 090	15	6 827	1,62
Q Dierkow-Ost	1 065	1 039	26	1 065	-	504	2,11
R Dierkow-West	1 225	1 206	19	1 185	40	557	2,13
S Toitenwinkel	14 195	14 009	186	13 732	463	8 023	1,71
T Gehlsdorf	4 704	4 615	89	4 250	454	2 013	2,11
U Rostock-Ost	1 234	1 217	17	1 234	-	569	2,17
<b>Insgesamt</b>	<b>214 223</b>	<b>209 085</b>	<b>5 138</b>	<b>207 862</b>	<b>6 361</b>	<b>121 004</b>	<b>1,72</b>

## 251 Haushalte nach der Haushaltsgröße und Stadtbereichen 2018

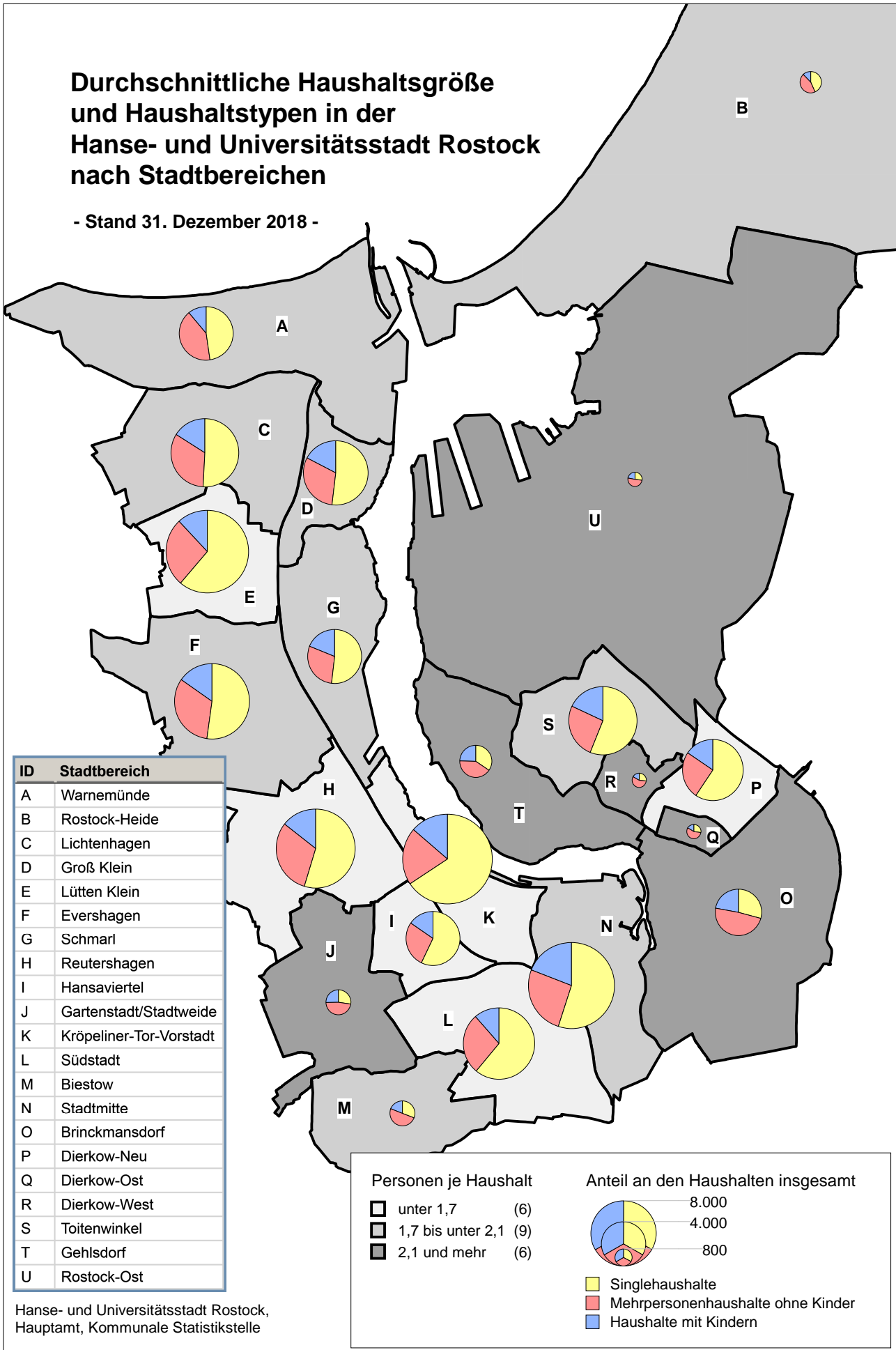
Stadtbereich	Haushalte						
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		einer	zwei	drei	vier	fünf	sechs und mehr
Anzahl							
A Warnemünde	5 004	2 381	1 869	484	225	39	6
B Rostock-Heide	938	406	375	99	47	8	3
C Lichtenhagen	7 958	4 048	2 571	793	375	120	51
D Groß Klein	7 559	3 915	2 312	766	366	128	72
E Lütten Klein	10 900	6 667	2 950	826	341	71	45
F Evershagen	9 531	4 969	2 988	916	442	147	69
G Schmarl	5 023	2 607	1 497	520	268	90	41
H Reutershagen	10 755	5 877	3 333	1 014	442	73	16
I Hansaviertel	5 116	2 919	1 415	493	230	46	13
J Gartenstadt/Stadtweide	1 299	356	519	206	170	40	8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 691	8 326	2 717	1 002	514	113	19
L Südstadt	8 887	5 408	2 504	565	318	77	15
M Biestow	1 334	414	580	191	110	30	9
N Stadtmitte	11 621	6 386	2 926	1 274	798	193	44
O Brinckmansdorf	3 895	1 144	1 621	632	412	74	12
P Dierkow-Neu	6 827	4 053	1 799	609	260	74	32
Q Dierkow-Ost	504	137	241	69	48	.	.
R Dierkow-West	557	149	265	80	53	7	3
S Toitenwinkel	8 023	4 493	2 193	760	403	118	56
T Gehlsdorf	2 013	696	721	319	235	37	5
U Rostock-Ost	569	157	243	104	48	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>121 004</b>	<b>65 508</b>	<b>35 639</b>	<b>11 722</b>	<b>6 105</b>	<b>1 507</b>	<b>523</b>
Anteil an insgesamt (in %)	100	54,1	29,5	9,7	5,0	1,2	0,4

## 252 Haushalte mit Kindern nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Haushalte mit mindestens einem Erwachsenen und einem Kind unter 18 Jahren					Anteil der Haushalte mit Kindern an Haushalte insgesamt in %
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				
		einem	zwei	drei	vier und mehr	
Anzahl						
A Warnemünde	549	338	181	25	5	11,0
B Rostock-Heide	116	68	44	.	.	12,4
C Lichtenhagen	1 274	723	392	121	38	16,0
D Groß Klein	1 310	703	419	133	55	17,3
E Lütten Klein	1 305	801	389	89	26	12,0
F Evershagen	1 465	834	459	113	59	15,4
G Schmarl	943	555	262	98	28	18,8
H Reutershagen	1 544	1 018	452	64	10	14,4
I Hansaviertel	787	494	246	40	7	15,4
J Gartenstadt/Stadtweide	333	158	141	29	5	25,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 736	1 132	512	80	12	13,7
L Südstadt	1 018	632	309	69	8	11,5
M Biestow	255	151	75	25	4	19,1
N Stadtmitte	2 220	1 258	799	137	26	19,1
O Brinckmansdorf	863	444	361	50	8	22,2
P Dierkow-Neu	1 059	643	317	77	22	15,5
Q Dierkow-Ost	84	36	45	.	.	16,7
R Dierkow-West	95	45	41	.	.	17,1
S Toitenwinkel	1 450	830	453	122	45	18,1
T Gehlsdorf	494	262	200	28	4	24,5
U Rostock-Ost	126	76	40	.	.	22,1
<b>Insgesamt</b>	<b>19 026</b>	<b>11 201</b>	<b>6 137</b>	<b>1 322</b>	<b>366</b>	<b>15,7</b>
Anteil an insgesamt (in %)	100	58,9	32,3	6,9	1,9	.

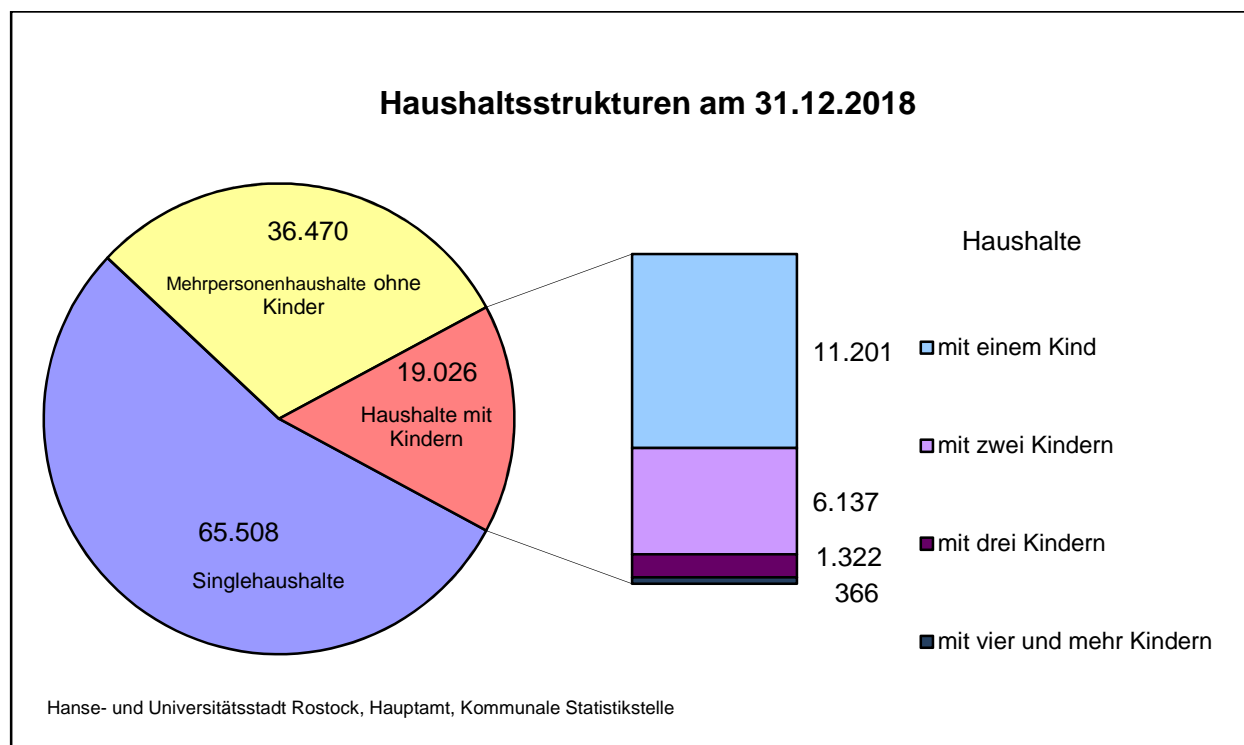
# Durchschnittliche Haushaltsgröße und Haushaltstypen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2018 -



## 253 Haushalte nach Haushaltstyp und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Haushalte							
	insgesamt	davon						
		Singlehaushalte	Ehepaare, kein Kind	unverheiratete Paare, kein Kind	Ehepaare, mindestens ein Kind	unverheiratete Paare, mindestens ein Kind	Alleinerziehende	sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Paare und ohne Kinder
Anzahl								
A Warnemünde	5 004	2 381	1 766	117	306	99	144	191
B Rostock-Heide	938	406	356	22	55	37	24	38
C Lichtenhagen	7 958	4 048	2 065	224	514	275	485	347
D Groß Klein	7 559	3 915	1 679	285	492	251	567	370
E Lütten Klein	10 900	6 667	2 106	338	418	241	646	484
F Evershagen	9 531	4 969	2 165	457	593	291	581	475
G Schmarl	5 023	2 607	1 029	185	330	177	436	259
H Reutershagen	10 755	5 877	2 562	388	649	378	517	384
I Hansaviertel	5 116	2 919	957	272	314	245	228	181
J Gartenstadt/Stadtweide	1 299	356	515	33	225	54	54	62
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 691	8 326	1 357	892	679	550	507	380
L Südstadt	8 887	5 408	1 832	350	470	221	327	279
M Biestow	1 334	414	592	17	167	43	45	56
N Stadtmitte	11 621	6 386	1 849	786	1.077	607	536	380
O Brinckmansdorf	3 895	1 144	1 627	108	578	132	153	153
P Dierkow-Neu	6 827	4 053	1 188	229	350	204	505	298
Q Dierkow-Ost	504	137	237	5	54	18	12	41
R Dierkow-West	557	149	261	8	54	19	22	44
S Toitenwinkel	8 023	4 493	1 430	325	555	298	597	325
T Gehlsdorf	2 013	696	679	75	309	109	76	69
U Rostock-Ost	569	157	249	17	84	25	17	20
<b>Insgesamt</b>	<b>121 004</b>	<b>65 508</b>	<b>26 501</b>	<b>5 133</b>	<b>8 273</b>	<b>4 274</b>	<b>6 479</b>	<b>4 836</b>
Anteil an insgesamt (in %)	100	54,1	21,9	4,2	6,8	3,5	5,4	4,0



## 254 Alleinerziehende nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren									
	ins-gesamt	davon mit ... Kind(ern)				darunter				
		einem	zwei	drei	vier und mehr	weib-lich	davon mit ... Kind(ern)			
							einem	zwei	drei	vier und mehr
Personen										
A Warnemünde	144	107	31	.	.	131	99	27	.	.
B Rostock-Heide	24	20	4	-	-	23	19	4	-	-
C Lichtenhagen	485	295	140	39	11	450	271	129	39	11
D Groß Klein	567	336	163	49	19	520	300	152	49	19
E Lütten Klein	646	429	182	30	5	589	381	174	29	5
F Evershagen	581	366	166	32	17	540	334	159	31	16
G Schmarl	436	294	99	35	8	388	255	92	33	8
H Reutershagen	517	402	104	.	.	482	371	100	.	.
I Hansaviertel	228	170	52	.	.	207	153	48	.	.
J Gartenstadt/Stadtweide	54	40	9	.	.	45	32	8	.	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	507	406	90	7	4	464	371	83	7	3
L Südstadt	327	274	44	.	.	301	253	40	.	.
M Biestow	45	31	10	.	.	38	28	7	.	.
N Stadtmitte	536	373	142	17	4	488	343	125	17	3
O Brinckmansdorf	153	95	53	.	.	132	79	49	.	.
P Dierkow-Neu	505	336	130	31	8	460	299	123	30	8
Q Dierkow-Ost	12	7	5	-	-	8	5	3	-	-
R Dierkow-West	22	14	6	.	.	22	14	6	.	.
S Toitenwinkel	597	382	165	34	16	546	342	155	33	16
T Gehlsdorf	76	53	22	.	.	69	47	21	.	.
U Rostock-Ost	17	14	3	-	-	15	13	2	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 479</b>	<b>4 444</b>	<b>1 620</b>	<b>315</b>	<b>100</b>	<b>5 918</b>	<b>4 009</b>	<b>1 507</b>	<b>306</b>	<b>96</b>
Anteil an insgesamt (in %)	100	68,6	25,0	4,9	1,5	100	67,7	25,5	5,2	1,6

## 255 Singlehaushalte nach dem Alter und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Singlehaushalte								Anteil der Singlehaushalte an Haushalten insgesamt
	ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter	
in %									
A Warnemünde	2 381	51	200	221	392	428	386	703	47,6
B Rostock-Heide	406	19	39	46	84	83	72	63	43,3
C Lichtenhagen	4 048	450	631	521	563	615	603	665	50,9
D Groß Klein	3 915	466	616	525	533	737	567	471	51,8
E Lütten Klein	6 667	567	1 023	599	905	980	752	1 841	61,2
F Evershagen	4 969	691	932	470	593	747	570	966	52,1
G Schmarl	2 607	374	449	348	348	423	344	321	51,9
H Reutershagen	5 877	661	1 142	620	736	840	513	1 365	54,6
I Hansaviertel	2 919	525	757	371	328	297	194	447	57,1
J Gartenstadt/Stadtweide	356	21	42	39	50	71	46	87	27,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 326	1 896	2 953	1 187	774	602	306	608	65,6
L Südstadt	5 408	512	832	441	617	769	542	1 695	60,9
M Biestow	414	11	32	25	43	77	41	185	31,0
N Stadtmitte	6 386	1 082	1 811	1 003	817	702	414	557	55,0
O Brinckmansdorf	1 144	63	139	135	179	249	129	250	29,4
P Dierkow-Neu	4 053	553	889	549	509	862	380	311	59,4
Q Dierkow-Ost	137	5	8	9	14	24	23	54	27,2
R Dierkow-West	149	6	7	17	20	30	21	48	26,8
S Toitenwinkel	4 493	521	981	642	675	941	349	384	56,0
T Gehlsdorf	696	16	106	91	149	154	73	107	34,6
U Rostock-Ost	157	19	16	19	28	30	23	22	27,6
<b>Insgesamt</b>	<b>65 508</b>	<b>8 509</b>	<b>13 605</b>	<b>7 878</b>	<b>8 357</b>	<b>9 661</b>	<b>6 348</b>	<b>11 150</b>	<b>54,1</b>
Anteil an insgesamt (in %)	100	13,0	20,8	12,0	12,8	14,7	9,7	17,0	.





# **3**

## ***Wirtschaft und Arbeitsmarkt***

## Vorbemerkungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

Die **Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind (dazu zählen Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, der Betriebsüberschuss etc.). Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte sind die Einkommen, die den privaten Haushalten zufließen und für Konsum- und Sparzwecke verwendet werden können.

Das geleistete **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen und schließt neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber ein. Der Ausweis erfolgt am Arbeitsort.

**Erwerbstätige** sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Zur Bestimmung von Pro-Kopf-Größen des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die am Arbeitsort erwerbstätig sind.

Als **Arbeitnehmer** zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Als **marginal Beschäftigte** werden hier Personen angesehen, die als Arbeiterinnen bzw. Arbeiter oder Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte - also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristige Beschäftigte - sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobs).

Im Jahr 2014 wurden die nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards umfassend revidiert. Die Revision 2014 diente aber in erster Linie der Implementierung des ESGV 2010. Diese Revision in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war mit einer Neuberechnung aller Angaben ab 2000 verbunden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse zum Berechnungsstand **August 2018** sind mit Angaben der Berechnungsstände **August 2013** und früher **nicht vergleichbar**.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** umfassen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. **Nicht** zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende. Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem Arbeitsort, nach dem Wohnort und seit 1998 nach den Stadtbereichen ausgewiesen. Als **Pendler** werden jene sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezeichnet, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigtenbetriebes übereinstimmt. Eine **geringfügig entlohnte Beschäftigung** liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Grundlage der Statistik der geringfügigen Beschäftigung bildet seit dem 1. April 1999 das Meldeverfahren für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer. **Es werden nur rückwirkend revidierte und vergleichbare Daten ausgewiesen.**

**Im Jahr 2016** sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine Revision der Beschäftigungsstatistik im Januar 2018.

Die **Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen** wurden den amtlichen Ergebnissen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern entnommen. Der **Gewerbebestand** umfasst die im Stadtamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock registrierten Gewerbe.

Bei der **Umsatzsteuerstatistik** dienen maschinell lesbare Datenträger, die dem Statistischen Amt in anonymisierter Form von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt werden, als Erhebungsunterlagen. In der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden nur steuerpflichtige Unternehmen mit steuerbaren Jahresumsätzen ab 17 500 EUR. Die wirtschafts-systematische Zuordnung des umsatzsteuerpflichtigen Unternehmens erfolgt nach dem Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen am Anteil der Wertschöpfung. Entsprechend dieser Zuordnung wird ein Unternehmen mit mehreren Betrieben oder örtlichen Einheiten (Filialen, Tochterunternehmen) als eine Einheit mit seinem gesamten Jahresumsatz am Sitz seiner Geschäftsleitung erfasst.

Die **Insolvenzstatistik** erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger. Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Die **Arbeitslosenquote** auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen zuzüglich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbständigen (einschließlich mithelfenden Familienangehörigen) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II im **Jahre 2005** änderten sich die Grundlagen für die **Arbeitsmarktstatistiken**. Der **Erhebungsstichtag** der Bundesagentur für Arbeit liegt seit **2005** in der **Monatsmitte**.

Das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept der **Grundsicherungsstatistik SGB II** besteht seit Januar 2005 nahezu unverändert. Seitdem sind Konstellationen von Bedarfsgemeinschaften und Personen im Umfeld des SGB II entstanden, die durch das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept statistisch nicht mehr oder nicht ausreichend präzise abgebildet werden können. Mit der Revision zum Berichtsmonat Januar 2016 wurde das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept **rückwirkend ab 2007 geändert**.

Die **Beschäftigungsstatistik schwerbehinderter Menschen** ist eine Statistik, die auf Meldungen der Arbeitgeber aufbaut. Sie basiert auf den Daten, die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 80 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung ihrer Erfüllung und der Berechnung einer unter Umständen fälligen Ausgleichsabgabe jährlich erhoben werden. Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Beschäftigungsbetriebes.

Beginnend mit Januar 2013 erfolgte die Berechnung des **Verbraucherpreisindex** für Mecklenburg-Vorpommern mit dem **Basiszeitraum 2010**. Der vorherige Basiszeitraum war das Jahr 2005. Im Zuge dieser Umstellung auf das neue Basisjahr ("Umbasierung") wurden eine Reihe methodischer und konzeptioneller Änderungen wirksam:

- Der Warenkorb wurde aktualisiert.
- Das Wägungsschema ist an die aktuellen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden.

Um die aktuellen Preisentwicklungen von den Auswirkungen veränderter Verbrauchsgewohnheiten oder methodischer Veränderungen trennen zu können, wird nach der Umstellung auf das neue Basisjahr 2010 eine Rückrechnung der Ergebnisse bis Januar 1995 vorgenommen.

## Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Bundesagentur für Arbeit  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtamt  
Industrie- und Handelskammer Rostock  
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

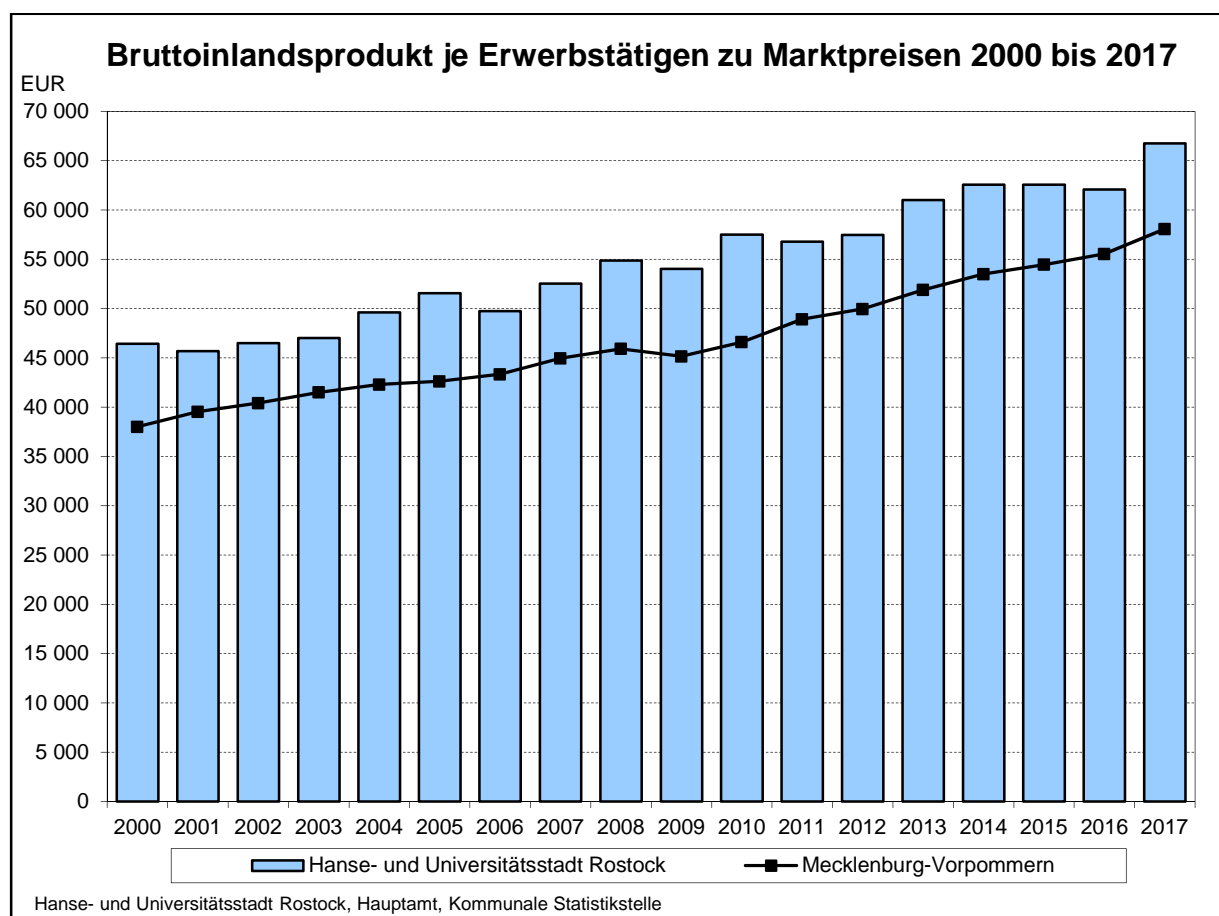


<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>	
301	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 bis 2017	101
302	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 bis 2017	102
303	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017	103
304	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2017	104
305	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2017	104
306	Arbeitnehmerentgelt 2000 bis 2017	105
307	Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017	106
308	Bruttolöhne und -gehälter 2000 bis 2017	107
309	Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017	108
310	Erwerbstätige, Arbeitnehmer und marginal Beschäftigte 2000 bis 2017	109
311	Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017	110
312	Entwicklung der Zahl der Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017	111
313	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen 2009 bis 2017	112
314	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2017	112
315	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2007 bis 2018	113
316	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2014 bis 2018	113
317	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010 bis 2018	113
318	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit 2008 bis 2018	114
319	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2015 bis 2018	114
320	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach dem Berufsabschluss 2015 bis 2018	115
321	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtbereichen 2018	115
322	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler 2010 bis 2018	116
323	Aus- und Einpendler nach Geschlecht und Herkunft 2018	117
324	Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2007 bis 2018	120
325	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Altersgruppen 2013 bis 2018	120
326	Ausländische geringfügig entlohnte Beschäftigte 2013 bis 2018	121
327	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsabschluss 2015 bis 2018	121
328	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2015 und 2018	121
329	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen 1991 bis 2018	122
330	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen 1996 bis 2018	123
331	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2018	124
332	Gewerbebestand nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2018	125
333	Unternehmensstatistik der Industrie- und Handelskammer 2009 bis 2018	126
334	Zulassungspflichtige Handwerke nach Gewerbegruppen und Gewerbebranchen 2014 bis 2018	127
335	Handwerksunternehmen nach Gewerbegruppen 2014 bis 2018	128
336	Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2017	129
337	Insolvenzverfahren 1995 bis 2018	131
338	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen 2008 bis 2018	132
339	Insolvenzverfahren übriger Schuldner nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2018	132
340	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2018	133
341	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2018	134
342	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 bis 2017	135
343	Energieverwendung der Industriebetriebe nach Energieträgern 2003 bis 2017	135
344	Bauhauptgewerbe 1992 bis 2018	136
345	Betriebe im Bauhauptgewerbe 1996 bis 2018	137
346	Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2018	138
347	Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen 1996 bis 2018	139
348	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe nach der Stellung im Betrieb 1996 bis 2018	140
349	Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2018	141
350	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2018	141
351	Ausbaugewerbe 1992 bis 2018	142
352	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe 1997 bis 2018	143
353	Betriebe im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2018	144
354	Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe 2002 bis 2018	144
355	Geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Ausbaugewerbe 2002 bis 2018	145
356	Gesamtumsatz und baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2002 bis 2018	145

	<b>Seite</b>	
357	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 1992 bis 2018	146
358	Arbeitslose nach Altersgruppen 1998 bis 2018	147
359	Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen 1998 bis 2018	147
360	Arbeitslosigkeit nach Dauer 2008 bis 2018	148
361	Arbeitslosenquoten 2009 bis 2018	148
362	Arbeitslose nach SGB II 2009 bis 2018	149
363	Arbeitslose nach SGB III 2009 bis 2018	149
364	Gemeldete Arbeitsstellen 2009 bis 2018	150
365	Arbeitslose nach Berufsbereichen 2012 bis 2018	150
366	Arbeitslose nach Stadtbereichen 2000 bis 2018	151
367	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Anzahl der Personen 2005 bis 2018	154
368	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren nach SGB II 2005 bis 2018	154
369	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Haushaltstyp 2005 bis 2018	154
370	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2018	155
371	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Personengruppen 2005 bis 2018	155
372	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2018	156
373	Nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2018	156
374	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2018	157
375	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft nach SGB II 2005 bis 2018	157
376	Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern nach Hauptgruppen 1995 bis 2018	158
377	Kraftfahrer-Preisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2018	158
378	Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2018	159
379	Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2018	159
380	Ausstellungen 1994 bis 2018	160
381	Spezialmärkte, Volksfeste und Jahrmärkte 1991 bis 2018	160
382	Wochenmärkte 1991 bis 2018	161
<b>Karten und Abbildungen</b>		
	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen zu Marktpreisen 2000 bis 2017	101
	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen zu Herstellungspreisen 2000 bis 2017	102
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer 2000 bis 2017	105
	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2000 bis 2017	107
	Erwerbstätige und Arbeitnehmer 2000 bis 2017	109
	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Wirtschaftszweigen im Jahresdurchschnitt 2017	112
	Aus- und Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2010 bis 2018	116
	Aus- und Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in bzw. aus ausgewählten Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2018	116
	Auspendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2018	118
	Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus den Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2018	119
	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort) 2007 bis 2018	120
	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen 1991 bis 2018	122
	Entwicklung des Gewerbebestandes 1992 bis 2018	124
	Entwicklung der Anzahl der Unternehmen der Industrie- und Handelskammer 1999 bis 2018	126
	Insolvenzverfahren von Unternehmen 1995 bis 2018	131
	Entwicklung des Gesamtumsatzes je tätige Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2018	133
	Bauhauptgewerbe 1992 bis 2018	136
	Ausbaugewerbe 1991 bis 2018	142
	Betriebe im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1992 bis 2018	143
	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2003 bis 2018	146
	Entwicklung des Anteils der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2013 und 2013 bis 2018	152
	Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2018	153

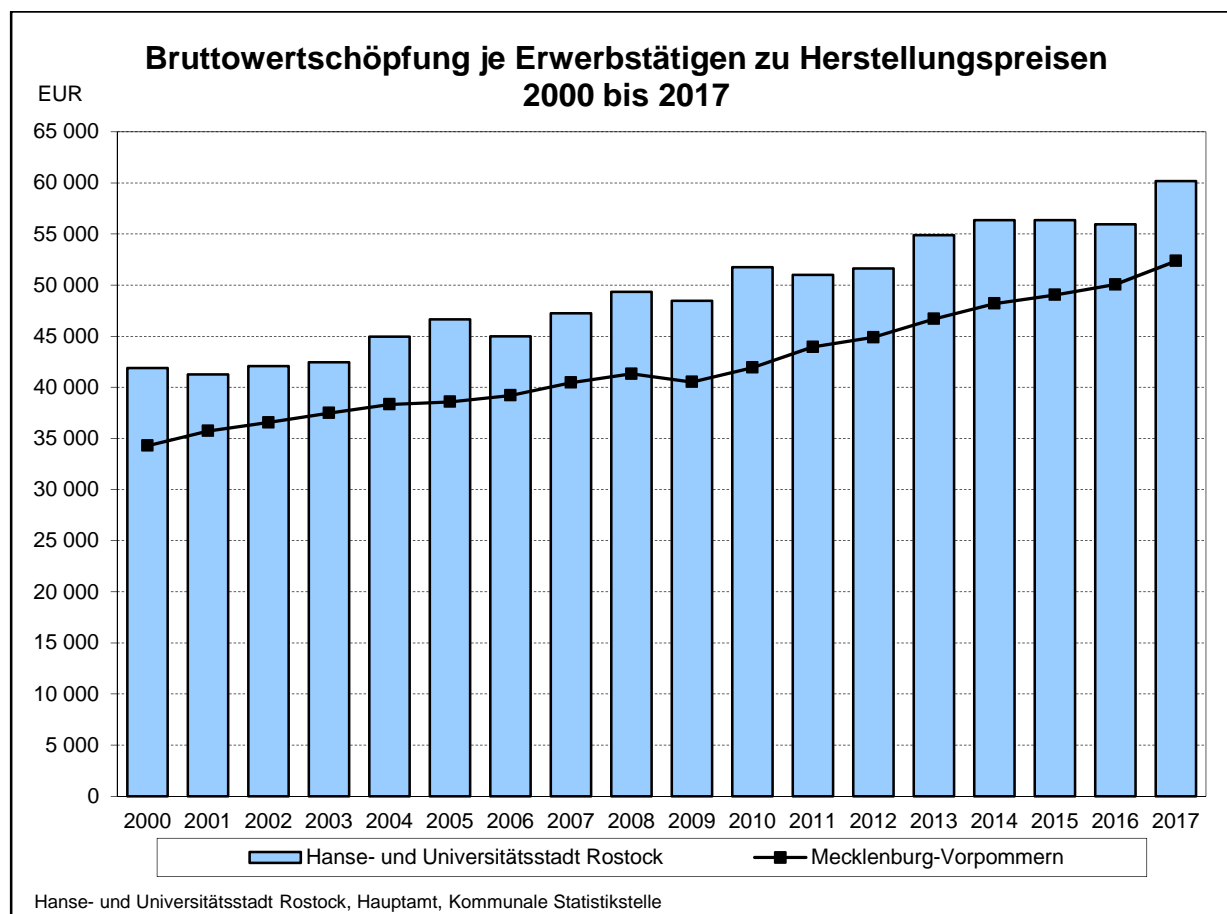
### 301 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 bis 2017

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
	insgesamt			je Erwerbstätigen		je Einwohner	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landeswert =100	absolut	Abweichung vom Landeswert =100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %	EUR	um %
2000	4 909	x	16,9	46 436	22,2	24 500	48,9
2001	4 760	- 3,0	16,1	45 670	15,5	24 040	42,5
2002	4 806	+ 1,0	16,1	46 503	15,1	24 435	42,0
2003	4 780	- 0,5	15,9	47 012	13,3	24 364	39,2
2004	5 036	+ 5,3	16,4	49 597	17,3	25 643	42,9
2005	5 167	+ 2,6	16,8	51 541	20,9	26 272	44,3
2006	5 094	- 1,4	16,1	49 724	14,7	25 862	37,1
2007	5 507	+ 8,1	16,4	52 519	16,8	27 906	38,7
2008	5 855	+ 6,3	17,0	54 854	19,5	29 604	41,6
2009	5 798	- 1,0	17,0	54 027	19,7	29 263	40,1
2010	6 128	+ 5,7	17,5	57 496	23,4	30 831	42,8
2011	6 113	- 0,3	16,9	56 768	16,0	30 394	35,0
2012	6 284	+ 2,8	17,1	57 459	15,0	31 055	35,7
2013	6 747	+ 7,4	17,7	60 990	17,5	33 209	39,5
2014	7 080	+ 4,9	17,9	62 570	17,0	34 739	40,2
2015	7 184	+ 1,5	17,7	62 572	14,9	35 030	38,8
2016	7 177	- 0,1	17,3	62 063	11,7	34 709	34,9
<b>2017</b>	<b>7 775</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>17,8</b>	<b>66 735</b>	<b>14,9</b>	<b>37 388</b>	<b>37,7</b>



### 302 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 bis 2017

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen				
	insgesamt			je Erwerbstätigen	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landeswert =100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %
2000	4 428	x	16,9	41 889	22,2
2001	4 302	- 2,8	16,1	41 272	15,5
2002	4 347	+ 1,1	16,1	42 063	15,1
2003	4 317	- 0,7	15,9	42 459	13,3
2004	4 563	+ 5,7	16,4	44 945	17,3
2005	4 676	+ 2,5	16,8	46 640	20,9
2006	4 608	- 1,5	16,1	44 981	14,7
2007	4 955	+ 7,5	16,4	47 256	16,8
2008	5 268	+ 6,3	17,0	49 350	19,5
2009	5 201	- 1,3	17,0	48 471	19,7
2010	5 515	+ 6,0	17,5	51 738	23,4
2011	5 491	- 0,4	16,9	50 992	16,0
2012	5 647	+ 2,8	17,1	51 633	15,0
2013	6 070	+ 7,5	17,7	54 870	17,5
2014	6 376	+ 5,0	17,9	56 349	17,0
2015	6 469	+ 1,5	17,7	56 343	14,9
2016	6 468	- 0,0	17,3	55 935	11,7
<b>2017</b>	<b>7 010</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>17,8</b>	<b>60 165</b>	<b>14,9</b>





### 303 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017

Jahr	Bruttowertschöpfung insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte (O bis T)
<b><u>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (Millionen EUR)</u></b>									
2000	4 428	1	791	337	275	3 637	1 114	1 050	1 472
2001	4 302	2	768	346	243	3 532	1 170	858	1 504
2002	4 347	2	767	360	228	3 578	1 149	898	1 531
2004	4 563	3	650	286	175	3 910	1 305	965	1 639
2005	4 676	2	670	310	150	4 005	1 364	992	1 649
2006	4 608	2	664	281	152	3 941	1 250	1 050	1 642
2007	4 955	3	777	402	159	4 175	1 365	1 110	1 700
2008	5 268	3	920	454	153	4 345	1 453	1 121	1 771
2009	5 201	2	843	411	140	4 356	1 435	1 115	1 806
2010	5 515	2	896	381	162	4 616	1 430	1 323	1 864
2011	5 491	3	925	385	182	4 563	1 421	1 200	1 941
2012	5 647	3	1 032	499	193	4 612	1 330	1 237	2 046
2013	6 070	4	1 205	666	226	4 861	1 417	1 333	2 111
2014	6 376	5	1 256	733	212	5 115	1 480	1 415	2 220
2015	6 469	4	1 156	638	229	5 310	1 518	1 479	2 313
2016	6 468	4	1 242	677	244	5 222	1 371	1 486	2 365
<b>2017</b>	<b>7 010</b>	<b>4</b>	<b>1 605</b>	<b>948</b>	<b>278</b>	<b>5 401</b>	<b>1 508</b>	<b>1 528</b>	<b>2 364</b>
<b><u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u></b>									
2001	- 2,8	+ 277,6	- 2,8	+ 2,7	- 11,8	- 2,9	+ 5,0	- 18,3	+ 2,1
2002	+ 1,1	+ 29,1	- 0,2	+ 3,9	- 6,2	+ 1,3	- 1,7	+ 4,6	+ 1,8
2004	+ 5,7	- 28,9	- 1,8	+ 5,1	- 13,3	+ 7,1	+ 11,9	+ 6,4	+ 4,0
2005	+ 2,5	- 36,0	+ 3,0	+ 8,6	- 13,9	+ 2,4	+ 4,5	+ 2,7	+ 0,6
2006	- 1,5	+ 10,4	- 0,7	+ 9,6	+ 1,3	- 1,6	- 8,4	+ 5,8	- 0,4
2007	+ 7,5	+ 29,5	+ 17,0	+ 43,2	+ 4,3	+ 5,9	+ 9,2	+ 5,8	+ 3,6
2008	+ 6,3	+ 25,3	+ 18,3	+ 12,9	- 3,9	+ 4,1	+ 6,5	+ 1,0	+ 4,1
2009	- 1,3	- 27,9	- 8,3	- 9,5	- 8,6	+ 0,3	- 1,3	- 0,5	+ 2,0
2010	+ 6,0	- 15,3	+ 6,3	- 7,1	+ 16,3	+ 6,0	- 0,4	+ 18,6	+ 3,2
2011	- 0,4	+ 52,7	+ 3,2	+ 0,8	+ 12,3	- 1,2	- 0,6	- 9,2	+ 4,1
2012	+ 2,8	+ 0,5	+ 11,6	+ 29,7	+ 6,0	+ 1,1	- 6,5	+ 3,0	+ 5,4
2013	+ 7,5	+ 33,9	+ 16,7	+ 33,6	+ 17,0	+ 5,4	+ 6,6	+ 7,8	+ 3,2
2014	+ 5,0	+ 19,8	+ 4,3	+ 10,0	- 6,0	+ 5,2	+ 4,4	+ 6,2	+ 5,2
2015	+ 1,5	- 20,4	- 8,0	- 12,9	+ 8,0	+ 3,8	+ 2,6	+ 4,5	+ 4,2
2016	- 0,0	- 8,0	+ 7,5	+ 6,1	+ 6,3	- 1,6	- 9,7	+ 0,5	+ 2,3
<b>2017</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>+ 29,2</b>	<b>+ 40,1</b>	<b>+ 14,0</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 10,0</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>- 0,0</b>
<b><u>Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt (in %)</u></b>									
2000	100	0,0	17,9	7,6	6,2	82,1	25,2	23,7	33,2
2001	100	0,0	17,9	8,1	5,6	82,1	27,2	20,0	35,0
2002	100	0,1	17,6	8,3	5,2	82,3	26,4	20,6	35,2
2004	100	0,1	14,2	6,3	3,8	85,7	28,6	21,2	35,9
2005	100	0,0	14,3	6,6	3,2	85,6	29,2	21,2	35,3
2006	100	0,0	14,4	6,1	3,3	85,5	27,1	22,8	35,6
2007	100	0,1	15,7	8,1	3,2	84,3	27,5	22,4	34,3
2008	100	0,1	17,5	8,6	2,9	82,5	27,6	21,3	33,6
2009	100	0,0	16,2	7,9	2,7	83,7	27,6	21,4	34,7
2010	100	0,0	16,3	6,9	2,9	83,7	25,9	24,0	33,8
2011	100	0,1	16,8	7,0	3,3	83,1	25,9	21,9	35,3
2012	100	0,1	18,3	8,8	3,4	81,7	23,5	21,9	36,2
2013	100	0,1	19,8	11,0	3,7	80,1	23,3	22,0	34,8
2014	100	0,1	19,7	11,5	3,3	80,2	23,2	22,2	34,8
2015	100	0,1	17,9	9,9	3,5	82,1	23,5	22,9	35,7
2016	100	0,1	19,2	10,5	3,8	80,7	21,2	23,0	36,6
<b>2017</b>	<b>100</b>	<b>0,1</b>	<b>22,9</b>	<b>13,5</b>	<b>4,0</b>	<b>77,1</b>	<b>21,5</b>	<b>21,8</b>	<b>33,7</b>

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

### 304 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2017

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte <sup>1</sup>						
	insgesamt			je Einwohner			
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert (MV)	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Landeswert MV=100	Deutschland=100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %		
2000	2 700	x	12,0	13 475	x	105,9	71,0
2001	2 708	+ 0,3	11,8	13 676	+ 1,5	104,5	70,1
2002	2 703	- 0,2	11,9	13 743	+ 0,5	104,7	70,8
2003	2 708	+ 0,2	11,8	13 804	+ 0,4	103,2	69,9
2004	2 713	+ 0,2	11,6	13 816	+ 0,1	100,4	69,3
2005	2 764	+ 1,9	11,7	14 050	+ 1,7	100,9	69,2
2006	2 865	+ 3,7	11,8	14 546	+ 3,5	101,0	69,0
2007	2 980	+ 4,0	11,9	15 101	+ 3,8	100,7	69,4
2008	3 115	+ 4,5	12,0	15 749	+ 4,3	99,6	69,5
2009	3 181	+ 2,1	12,1	16 058	+ 2,0	100,1	72,3
2010	3 215	+ 1,1	12,2	16 176	+ 0,7	99,6	71,2
2011	3 359	+ 4,5	12,3	16 703	+ 3,3	98,7	70,4
2012	3 494	+ 4,0	12,5	17 268	+ 3,4	99,2	70,7
2013	3 538	+ 1,2	12,4	17 413	+ 0,8	98,0	70,2
2014	3 650	+ 3,2	12,6	17 910	+ 2,9	98,6	70,5
2015	3 790	+ 3,8	12,8	18 480	+ 3,2	100,2	71,5
2016	3 912	+ 3,2	12,9	18 920	+ 2,4	100,4	71,4
<b>2017</b>	<b>4 039</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>12,8</b>	<b>19 424</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>98,9</b>	<b>70,7</b>

<sup>1</sup> einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

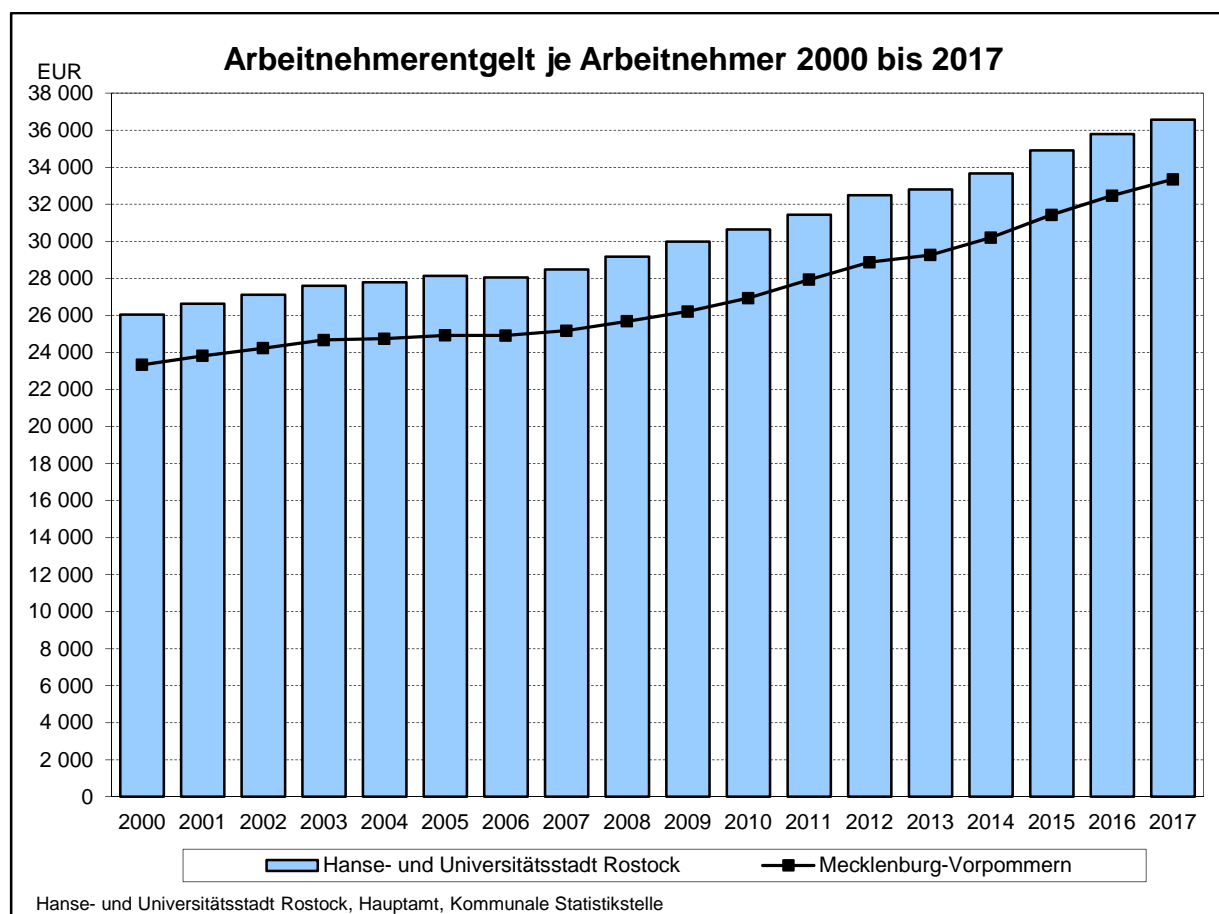
### 305 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2017

Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>1</sup>						
	insgesamt			je Einwohner			
	absolut	Anteil am Landeswert (MV)	darunter	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Landeswert MV =100	Deutschland =100
			empfangene Sozialleistungen				
Millionen EUR	in %		EUR	um %			
2000	2 620	11,8	43,0	13 076	x	104,1	81,9
2001	2 684	11,7	43,7	13 556	+ 3,7	103,3	81,3
2002	2 732	11,7	44,6	13 889	+ 2,5	103,7	82,9
2003	2 769	11,7	45,2	14 113	+ 1,6	102,6	82,1
2004	2 788	11,5	45,5	14 196	+ 0,6	100,4	81,1
2005	2 839	11,7	43,6	14 433	+ 1,7	100,6	80,9
2006	2 910	11,8	42,0	14 774	+ 2,4	100,4	80,9
2007	2 954	11,9	40,5	14 968	+ 1,3	100,3	80,5
2008	3 013	11,9	39,8	15 236	+ 1,8	98,8	79,8
2009	3 125	12,1	41,8	15 774	+ 3,5	99,6	83,3
2010	3 154	12,2	42,3	15 866	+ 0,6	99,1	81,6
2011	3 216	12,2	41,0	15 993	+ 0,8	97,7	79,8
2012	3 323	12,3	40,4	16 420	+ 2,7	97,8	80,2
2013	3 365	12,2	41,1	16 564	+ 0,9	96,3	80,0
2014	3 446	12,3	41,1	16 911	+ 2,1	96,4	80,0
2015	3 574	12,4	41,4	17 429	+ 3,1	97,4	81,1
2016	3 700	12,5	41,8	17 894	+ 2,7	97,3	81,5
<b>2017</b>	<b>3 831</b>	<b>12,4</b>	<b>42,2</b>	<b>18 420</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>96,0</b>	<b>81,4</b>

<sup>1</sup> einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

### 306 Arbeitnehmerentgelt 2000 bis 2017

Jahr	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt			je Arbeitnehmer	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landesdurchschnitt
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %
2000	2 584	x	15,7	26 036	11,6
2001	2 594	+ 0,4	15,9	26 627	11,8
2002	2 607	+ 0,5	16,0	27 121	11,9
2003	2 594	- 0,5	16,0	27 601	11,9
2004	2 596	+ 0,1	16,1	27 795	12,3
2005	2 581	- 0,6	16,1	28 129	12,9
2006	2 623	+ 1,6	16,2	28 052	12,6
2007	2 726	+ 3,9	16,4	28 483	13,1
2008	2 846	+ 4,4	16,6	29 167	13,6
2009	2 936	+ 3,1	16,7	29 985	14,4
2010	2 983	+ 1,6	16,6	30 646	13,7
2011	3 109	+ 4,2	16,9	31 437	12,5
2012	3 291	+ 5,8	17,3	32 491	12,5
2013	3 368	+ 2,3	17,4	32 802	12,1
2014	3 523	+ 4,6	17,6	33 664	11,4
2015	3 710	+ 5,3	17,7	34 914	11,1
2016	3 838	+ 3,5	17,6	35 791	10,0
<b>2017</b>	<b>3 953</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>17,5</b>	<b>36 577</b>	<b>9,7</b>



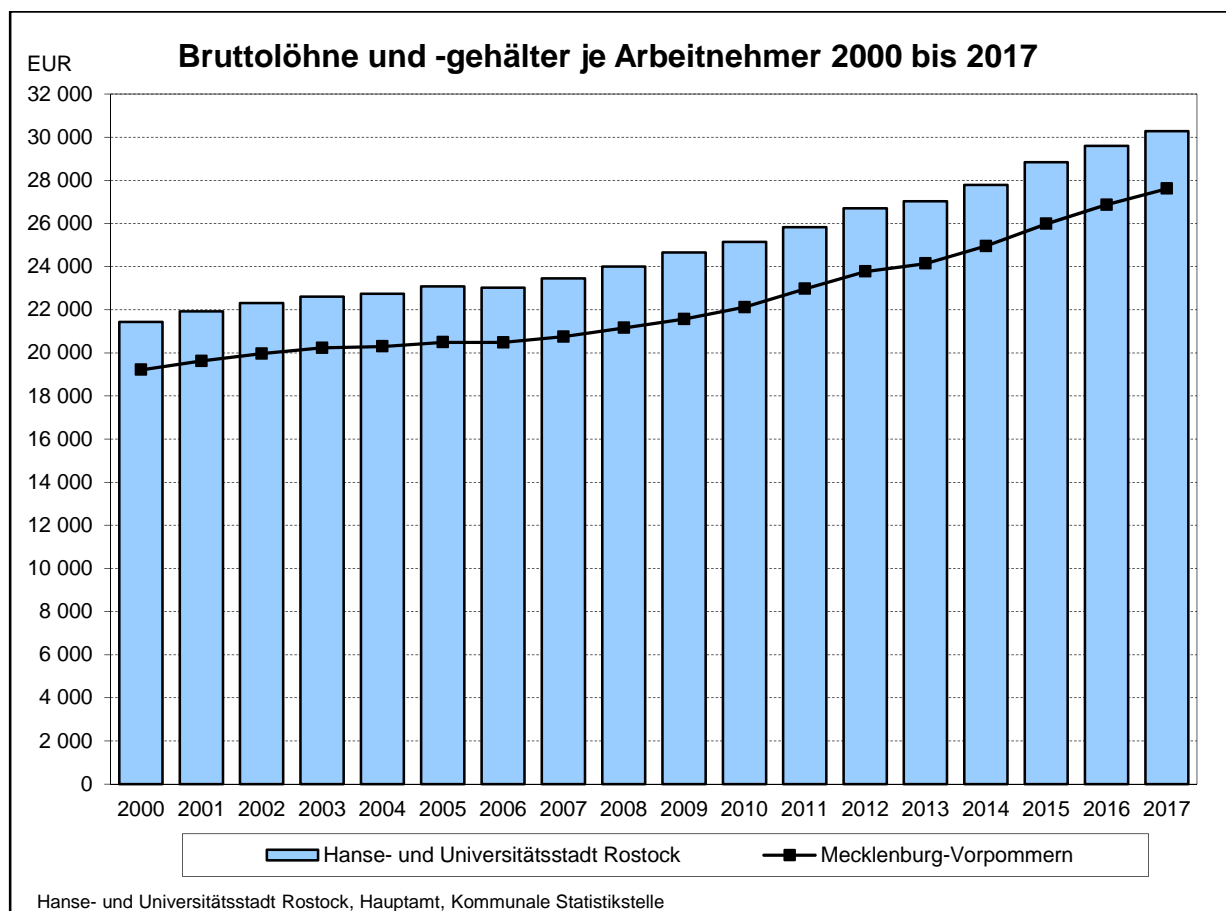
### 307 Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017

Jahr	Arbeitnehmerentgelt insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (O bis T)
<b><u>Arbeitnehmerentgelt (Millionen EUR)</u></b>									
2000	2 584	.	467	225	169	2 112	584	414	1 114
2001	2 594	.	436	221	142	2 155	578	424	1 152
2002	2 607	.	417	216	125	2 186	573	422	1 190
2004	2 596	.	400	215	100	2 195	550	398	1 246
2005	2 581	.	382	211	84	2 197	536	414	1 247
2006	2 623	.	402	235	77	2 220	556	445	1 219
2007	2 726	.	409	242	78	2 316	576	489	1 251
2008	2 846	.	437	272	76	2 408	594	519	1 295
2009	2 936	.	464	289	76	2 471	601	522	1 347
2010	2 983	.	444	267	77	2 537	608	539	1 390
2011	3 109	.	469	281	80	2 639	625	556	1 457
2012	3 291	.	508	305	88	2 782	632	581	1 568
2013	3 368	.	536	329	92	2 830	658	603	1 569
2014	3 523	.	560	345	99	2 962	696	624	1 642
2015	3 710	.	596	381	104	3 113	731	657	1 724
2016	3 838	.	608	391	107	3 228	758	683	1 788
<b>2017</b>	<b>3 953</b>	.	<b>630</b>	<b>414</b>	<b>104</b>	<b>3 322</b>	<b>818</b>	<b>703</b>	<b>1 800</b>
<b><u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u></b>									
2001	+ 0,4	.	- 6,6	- 1,6	- 16,0	+ 2,0	- 1,0	+ 2,6	+ 3,4
2002	+ 0,5	.	- 4,2	- 2,5	- 11,8	+ 1,4	- 0,9	- 0,7	+ 3,3
2004	+ 0,1	.	+ 0,4	+ 2,0	- 7,6	+ 0,2	- 1,4	- 3,9	+ 2,3
2005	- 0,6	.	- 4,5	- 1,9	- 15,8	+ 0,1	- 2,6	+ 4,0	+ 0,1
2006	+ 1,6	.	+ 5,2	+ 11,5	- 8,5	+ 1,0	+ 3,8	+ 7,5	- 2,3
2007	+ 3,9	.	+ 1,8	+ 2,9	+ 1,8	+ 4,3	+ 3,6	+ 9,9	+ 2,6
2008	+ 4,4	.	+ 6,9	+ 12,4	- 3,1	+ 4,0	+ 3,0	+ 6,2	+ 3,5
2009	+ 3,1	.	+ 6,1	+ 6,5	- 0,2	+ 2,6	+ 1,3	+ 0,6	+ 4,0
2010	+ 1,6	.	- 4,3	- 7,8	+ 1,5	+ 2,7	+ 1,1	+ 3,2	+ 3,2
2011	+ 4,2	.	+ 5,7	+ 5,5	+ 3,6	+ 4,0	+ 2,9	+ 3,2	+ 4,8
2012	+ 5,8	.	+ 8,3	+ 8,3	+ 11,0	+ 5,4	+ 1,1	+ 4,4	+ 7,7
2013	+ 2,3	.	+ 5,6	+ 7,8	+ 3,5	+ 1,8	+ 4,1	+ 3,8	+ 0,1
2014	+ 4,6	.	+ 4,4	+ 5,1	+ 8,4	+ 4,6	+ 5,7	+ 3,5	+ 4,6
2015	+ 5,3	.	+ 6,4	+ 10,3	+ 4,9	+ 5,1	+ 5,1	+ 5,3	+ 5,0
2016	+ 3,5	.	+ 2,1	+ 2,7	+ 3,0	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,9	+ 3,7
<b>2017</b>	<b>+ 3,0</b>	.	<b>+ 3,6</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>- 3,3</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 0,7</b>
<b><u>Anteil am Arbeitnehmerentgelt insgesamt (in %)</u></b>									
2000	100	.	18,1	8,7	6,5	81,7	22,6	16,0	43,1
2001	100	.	16,8	8,5	5,5	83,1	22,3	16,3	44,4
2002	100	.	16,0	8,3	4,8	83,9	22,0	16,2	45,6
2004	100	.	15,4	8,3	3,9	84,6	21,2	15,3	48,0
2005	100	.	14,8	8,2	3,3	85,1	20,8	16,0	48,3
2006	100	.	15,3	9,0	2,9	84,6	21,2	17,0	46,5
2007	100	.	15,0	8,9	2,9	85,0	21,1	17,9	45,9
2008	100	.	15,4	9,6	2,7	84,6	20,9	18,2	45,5
2009	100	.	15,8	9,8	2,6	84,2	20,5	17,8	45,9
2010	100	.	14,9	9,0	2,6	85,0	20,4	18,1	46,6
2011	100	.	15,1	9,0	2,6	84,9	20,1	17,9	46,9
2012	100	.	15,4	9,3	2,7	84,5	19,2	17,7	47,6
2013	100	.	15,9	9,8	2,7	84,0	19,5	17,9	46,6
2014	100	.	15,9	9,8	2,8	84,1	19,8	17,7	46,6
2015	100	.	16,1	10,3	2,8	83,9	19,7	17,7	46,5
2016	100	.	15,8	10,2	2,8	84,1	19,7	17,8	46,6
<b>2017</b>	<b>100</b>	.	<b>15,9</b>	<b>10,5</b>	<b>2,6</b>	<b>84,0</b>	<b>20,7</b>	<b>17,8</b>	<b>45,5</b>

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

### 308 Bruttolöhne und -gehälter 2000 bis 2017

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter				
	insgesamt			je Arbeitnehmer	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landesdurchschnitt
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %
2000	2 127	x	15,7	21 429	11,5
2001	2 136	+ 0,4	15,9	21 923	11,7
2002	2 145	+ 0,4	16,0	22 316	11,8
2003	2 124	- 1,0	16,0	22 602	11,7
2004	2 125	+ 0,0	16,1	22 749	12,1
2005	2 117	- 0,4	16,0	23 078	12,6
2006	2 153	+ 1,7	16,2	23 030	12,5
2007	2 244	+ 4,2	16,3	23 449	13,0
2008	2 343	+ 4,4	16,6	24 008	13,5
2009	2 414	+ 3,1	16,7	24 660	14,4
2010	2 448	+ 1,4	16,6	25 149	13,7
2011	2 554	+ 4,4	16,8	25 829	12,4
2012	2 704	+ 5,9	17,2	26 700	12,3
2013	2 775	+ 2,6	17,4	27 031	12,0
2014	2 908	+ 4,8	17,5	27 791	11,4
2015	3 065	+ 5,4	17,7	28 845	11,0
2016	3 175	+ 3,6	17,6	29 606	10,2
<b>2017</b>	<b>3 272</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>17,5</b>	<b>30 282</b>	<b>9,7</b>



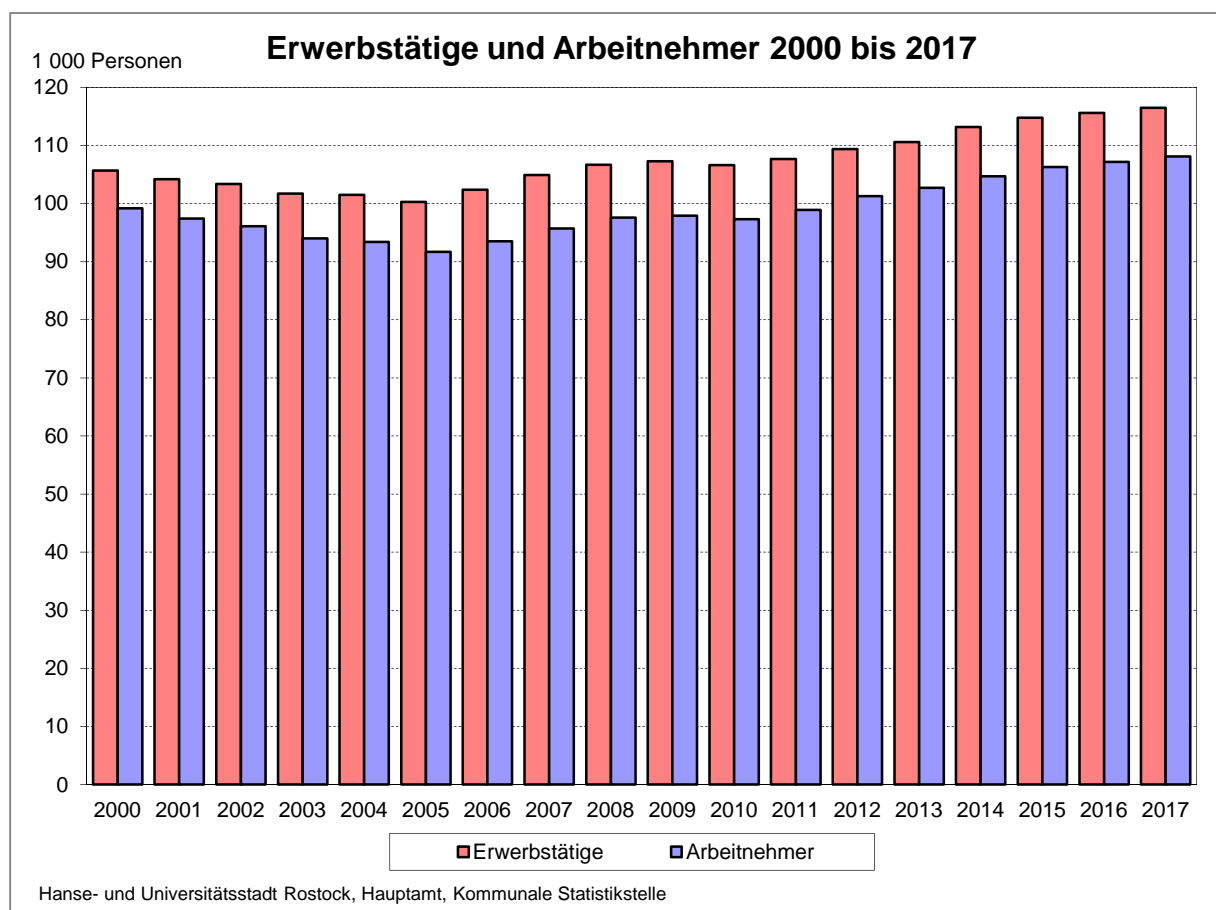
### 309 Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (O bis T)
<b>Bruttolöhne und -gehälter (Millionen EUR)</b>									
2000	2 127	.	386	187	139	1 736	490	344	903
2001	2 136	.	361	184	117	1 771	486	354	932
2002	2 145	.	347	180	103	1 795	483	351	961
2004	2 125	.	332	179	82	1 792	461	331	999
2005	2 117	.	318	176	70	1 798	451	345	1 003
2006	2 153	.	334	196	63	1 818	467	371	980
2007	2 244	.	339	201	65	1 904	486	409	1 009
2008	2 343	.	365	227	63	1 976	503	433	1 040
2009	2 414	.	387	242	63	2 026	509	438	1 079
2010	2 448	.	370	222	64	2 076	513	452	1 111
2011	2 554	.	395	237	67	2 158	530	467	1 162
2012	2 704	.	427	258	74	2 276	536	487	1 253
2013	2 775	.	452	278	77	2 323	559	508	1 256
2014	2 908	.	473	292	83	2 434	591	527	1 316
2015	3 065	.	503	322	87	2 561	622	556	1 384
2016	3 175	.	514	331	90	2 660	644	577	1 438
<b>2017</b>	<b>3 272</b>	.	<b>533</b>	<b>350</b>	<b>87</b>	<b>2 739</b>	<b>695</b>	<b>595</b>	<b>1 449</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</b>									
2001	+ 0,4	.	- 6,5	- 1,5	- 16,0	+ 2,0	- 0,8	+ 2,9	+ 3,3
2002	+ 0,4	.	- 4,1	- 2,4	- 11,6	+ 1,3	- 0,6	- 0,7	+ 3,1
2004	+ 0,0	.	+ 0,6	+ 2,2	- 7,5	+ 0,1	- 1,5	- 3,8	+ 2,2
2005	- 0,4	.	- 4,3	- 1,6	- 15,5	+ 0,4	- 2,2	+ 4,0	+ 0,4
2006	+ 1,7	.	+ 5,1	+ 11,5	- 8,8	+ 1,1	+ 3,6	+ 7,7	- 2,3
2007	+ 4,2	.	+ 1,6	+ 2,5	+ 2,6	+ 4,7	+ 4,1	+ 10,2	+ 2,9
2008	+ 4,4	.	+ 7,6	+ 12,8	- 2,8	+ 3,8	+ 3,5	+ 5,9	+ 3,1
2009	+ 3,1	.	+ 6,0	+ 7,0	- 0,3	+ 2,5	+ 1,1	+ 1,1	+ 3,8
2010	+ 1,4	.	- 4,5	- 8,2	+ 1,6	+ 2,5	+ 0,9	+ 3,2	+ 2,9
2011	+ 4,4	.	+ 6,7	+ 6,5	+ 3,8	+ 4,0	+ 3,2	+ 3,3	+ 4,6
2012	+ 5,9	.	+ 8,2	+ 8,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 1,2	+ 4,3	+ 7,8
2013	+ 2,6	.	+ 5,8	+ 7,8	+ 3,7	+ 2,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 0,3
2014	+ 4,8	.	+ 4,8	+ 5,2	+ 8,5	+ 4,8	+ 5,7	+ 3,8	+ 4,8
2015	+ 5,4	.	+ 6,2	+ 10,2	+ 4,8	+ 5,2	+ 5,2	+ 5,5	+ 5,1
2016	+ 3,6	.	+ 2,2	- 2,8	+ 3,1	+ 3,9	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,9
<b>2017</b>	<b>+ 3,1</b>	.	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>- 3,3</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 0,7</b>
<b>Anteil an den Bruttolöhnen und -gehältern insgesamt (in %)</b>									
2000	100	.	18,1	8,8	6,5	81,6	23,0	16,2	42,5
2001	100	.	16,9	8,6	5,5	82,9	22,8	16,6	43,6
2002	100	.	16,2	8,4	4,8	83,7	22,5	16,4	44,8
2004	100	.	15,6	8,4	3,9	84,3	21,7	15,6	47,0
2005	100	.	15,0	8,3	3,3	84,9	21,3	16,3	47,4
2006	100	.	15,5	9,1	2,9	84,4	21,7	17,2	45,5
2007	100	.	15,1	9,0	2,9	84,8	21,7	18,2	45,0
2008	100	.	15,6	9,7	2,7	84,3	21,5	18,5	44,4
2009	100	.	16,0	10,0	2,6	83,9	21,1	18,1	44,7
2010	100	.	15,1	9,1	2,6	84,8	21,0	18,5	45,4
2011	100	.	15,5	9,3	2,6	84,5	20,8	18,3	45,5
2012	100	.	15,8	9,5	2,7	84,2	19,8	18,0	46,3
2013	100	.	16,3	10,0	2,8	83,7	20,1	18,3	45,3
2014	100	.	16,3	10,0	2,9	83,7	20,3	18,1	45,3
2015	100	.	16,4	10,5	2,8	83,6	20,3	18,1	45,2
2016	100	.	16,2	10,4	2,8	83,8	20,3	18,2	45,3
<b>2017</b>	<b>100</b>	.	<b>16,3</b>	<b>10,7</b>	<b>2,7</b>	<b>83,7</b>	<b>21,2</b>	<b>18,2</b>	<b>44,3</b>

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

### 310 Erwerbstätige, Arbeitnehmer und marginal Beschäftigte 2000 bis 2017

Jahr	Erwerbstätige			Arbeitnehmer			Marginal Beschäftigte
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	insgesamt
	1 000 Personen	um %	in %	1 000 Personen	um %	in %	1 000 Personen
2000	105,7	.	13,8	99,2	.	14,1	.
2001	104,2	- 1,4	13,9	97,4	- 1,8	14,2	.
2002	103,4	- 0,8	14,0	96,1	- 1,4	14,3	.
2003	101,7	- 1,6	14,0	94,0	- 2,2	14,3	10,5
2004	101,5	- 0,1	14,0	93,4	- 0,6	14,4	11,7
2005	100,3	- 1,3	13,9	91,7	- 1,8	14,2	11,8
2006	102,4	+ 2,2	14,0	93,5	+ 1,9	14,4	12,4
2007	104,9	+ 2,4	14,1	95,7	+ 2,4	14,5	12,3
2008	106,7	+ 1,8	14,2	97,6	+ 1,9	14,6	12,3
2009	107,3	+ 0,5	14,2	97,9	+ 0,3	14,6	12,3
2010	106,6	- 0,7	14,2	97,3	- 0,6	14,6	11,6
2011	107,7	+ 1,0	14,5	98,9	+ 1,6	15,0	11,1
2012	109,4	+ 1,6	14,9	101,3	+ 2,4	15,4	11,1
2013	110,6	+ 1,1	15,1	102,7	+ 1,4	15,5	11,4
2014	113,2	+ 2,3	15,3	104,7	+ 1,9	15,8	11,7
2015	114,8	+ 1,5	15,4	106,3	+ 1,5	15,9	11,1
2016	115,6	+ 0,7	15,5	107,2	+ 0,9	16,0	11,1
<b>2017</b>	<b>116,5</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>15,5</b>	<b>108,1</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>15,9</b>	<b>11,2</b>



### 311 Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>							
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe Information u. Kommuni- kation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grundstücks- Wohnungs- wesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<b><u>Erwerbstätige (1 000 Personen)</u></b>									
2000	105,7	.	17,8	7,7	7,8	87,6	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	.	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	.	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	.	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	.	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	.	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	.	13,2	7,2	3,7	91,6	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	.	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	.	13,6	8,1	3,2	93,6	26,7	22,6	44,3
2010	106,6	.	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	.	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	.	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	.	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,2	.	14,9	9,0	3,6	98,2	28,5	24,9	44,7
2015	114,8	.	15,3	9,3	3,7	99,5	28,7	25,3	45,4
2016	115,6	.	15,3	9,6	3,6	100,2	28,9	25,8	45,6
<b>2017</b>	<b>116,5</b>	.	<b>15,3</b>	<b>9,7</b>	<b>3,5</b>	<b>101,1</b>	<b>29,3</b>	<b>25,9</b>	<b>45,9</b>
<b><u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u></b>									
2001	- 1,4	.	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	.	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	.	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	.	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	.	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	.	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	.	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	.	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	.	- 3,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	.	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	.	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,1	.	+ 2,0	+ 5,2	- 1,4	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,0
2014	+ 2,3	.	+ 2,3	+ 3,8	+ 2,8	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,4
2015	+ 1,5	.	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,1	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,5
2016	+ 0,7	.	+ 0,3	+ 2,8	- 2,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,5
<b>2017</b>	<b>+ 0,8</b>	.	<b>+ 0,0</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>- 2,5</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 0,8</b>
<b><u>Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)</u></b>									
2000	100	.	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	.	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	.	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	.	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	.	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	.	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	.	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	.	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	.	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	.	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	.	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	.	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	.	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	.	13,2	7,9	3,2	86,8	25,2	22,0	39,5
2015	100	.	13,3	8,1	3,2	86,6	25,0	22,1	39,5
2016	100	.	13,2	8,3	3,1	86,7	25,0	22,3	39,4
<b>2017</b>	<b>100</b>	.	<b>13,1</b>	<b>8,3</b>	<b>3,0</b>	<b>86,8</b>	<b>25,1</b>	<b>22,2</b>	<b>39,4</b>

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)



### 312 Entwicklung der Zahl der Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2017

Jahr	Arbeitnehmer insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<b>Arbeitnehmer (1 000 Personen)</b>									
2000	99,2	.	16,6	7,3	7,0	82,4	25,0	16,7	40,6
2001	97,4	.	15,0	7,0	5,7	82,2	24,4	17,0	40,9
2002	96,1	.	14,0	6,7	5,1	81,9	24,3	16,7	40,8
2003	94,0	.	13,0	6,5	4,3	80,7	23,5	16,3	40,9
2005	91,7	.	12,0	6,5	3,2	79,7	22,3	16,7	40,6
2006	93,5	.	12,3	7,1	3,0	81,1	22,6	18,2	40,4
2007	95,7	.	11,9	6,8	2,9	83,7	23,2	19,5	41,0
2008	97,6	.	12,4	7,5	2,7	85,1	23,9	19,9	41,3
2009	97,9	.	12,5	7,7	2,6	85,3	24,0	19,6	41,7
2010	97,3	.	12,2	7,3	2,6	85,1	23,7	20,0	41,4
2011	98,9	.	12,6	7,6	2,6	86,2	24,2	20,6	41,4
2012	101,3	.	13,2	7,9	2,9	88,0	24,5	21,3	42,1
2013	102,7	.	13,6	8,3	2,9	89,1	25,2	21,7	42,2
2014	104,7	.	13,9	8,6	3,0	90,7	26,0	22,3	42,4
2015	106,3	.	14,3	9,0	3,1	91,9	26,3	22,6	43,0
2016	107,2	.	14,4	9,2	3,0	92,8	26,4	23,2	43,2
<b>2017</b>	<b>108,1</b>	.	<b>14,4</b>	<b>9,3</b>	<b>3,0</b>	<b>93,6</b>	<b>26,9</b>	<b>23,3</b>	<b>43,5</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</b>									
1	- 1,8	.	- 9,7	- 3,9	- 18,0	- 0,2	- 2,7	+ 1,5	+ 0,7
2002	- 1,4	.	- 6,4	- 3,8	- 11,9	- 0,4	- 0,1	- 1,6	- 0,2
2003	- 2,2	.	- 7,1	- 2,9	- 15,0	- 1,4	- 3,3	- 2,6	+ 0,2
2005	- 1,8	.	- 5,7	- 1,6	- 16,4	- 1,1	- 2,8	+ 2,5	- 1,6
2006	+ 1,9	.	+ 2,8	+ 9,2	- 8,8	+ 1,8	+ 1,0	+ 8,6	- 0,6
2007	+ 2,4	.	- 3,1	- 3,8	- 2,8	+ 3,2	+ 2,9	+ 7,1	+ 1,6
2008	+ 1,9	.	+ 4,3	+ 10,1	- 5,9	+ 1,6	+ 2,7	+ 2,3	+ 0,7
2009	+ 0,3	.	+ 1,0	+ 2,5	- 4,5	+ 0,2	+ 0,5	- 1,5	+ 0,9
2010	- 0,6	.	- 2,9	- 4,6	+ 1,2	- 0,3	- 1,2	+ 1,9	- 0,7
2011	+ 1,6	.	+ 3,6	+ 3,5	+ 0,8	+ 1,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 0,0
2012	+ 2,4	.	+ 4,9	+ 3,9	+ 9,4	+ 2,1	+ 1,3	+ 3,5	+ 1,8
2013	+ 1,4	.	+ 2,5	+ 5,6	- 0,7	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,9	+ 0,1
2014	+ 2,0	.	+ 2,5	+ 3,6	+ 4,5	+ 1,8	+ 3,3	+ 2,8	+ 0,5
2015	+ 1,5	.	+ 2,9	+ 4,7	+ 3,3	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,4
2016	+ 0,8	.	+ 0,7	+ 2,2	- 3,2	+ 1,0	+ 0,4	+ 2,7	+ 0,5
<b>2017</b>	<b>+ 0,8</b>	.	<b>+ 0,0</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 0,7</b>
<b>Anteil an den Arbeitnehmer insgesamt (in %)</b>									
2000	100	.	16,7	7,3	7,1	83,0	25,2	16,9	40,9
2001	100	.	15,4	7,2	5,9	84,4	25,0	17,4	42,0
2002	100	.	14,6	7,0	5,3	85,2	25,3	17,4	42,5
2003	100	.	13,8	7,0	4,6	85,9	25,0	17,3	43,5
2005	100	.	13,0	7,1	3,5	86,9	24,4	18,2	44,3
2006	100	.	13,1	7,6	3,2	86,8	24,1	19,4	43,2
2007	100	.	12,4	7,1	3,0	87,5	24,3	20,3	42,9
2008	100	.	12,7	7,7	2,8	87,2	24,4	20,4	42,3
2009	100	.	12,8	7,8	2,6	87,1	24,5	20,0	42,6
2010	100	.	12,5	7,5	2,7	87,4	24,3	20,5	42,5
2011	100	.	12,8	7,7	2,7	87,2	24,5	20,8	41,8
2012	100	.	13,1	7,8	2,9	86,9	24,2	21,0	41,6
2013	100	.	13,2	8,1	2,8	86,7	24,5	21,1	41,1
2014	100	.	13,3	8,2	2,9	86,6	24,8	21,3	40,5
2015	100	.	13,5	8,5	2,9	86,5	24,7	21,3	40,5
2016	100	.	13,4	8,6	2,8	86,6	24,6	21,6	40,3
<b>2017</b>	<b>100</b>	.	<b>13,3</b>	<b>8,6</b>	<b>2,8</b>	<b>86,6</b>	<b>24,9</b>	<b>21,6</b>	<b>40,2</b>

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

### 313 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen 2009 bis 2017

Jahr	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen im Jahresdurchschnitt <sup>1</sup>					
	insgesamt	davon		darunter		
		männlich	weiblich	schwerbehinderte Menschen <sup>2</sup>	gleichgestellte Menschen <sup>2</sup>	Auszubildende
Personen						
2009	2 845	1 163	1 682	1 916	913	16
2010	2 998	1 241	1 757	1 994	989	15
2011	3 264	1 345	1 919	2 178	1 069	18
2012	3 325	1 364	1 961	2 233	1 073	19
2013	3 392	1 353	2 040	2 273	1 099	21
2014	3 379	1 345	2 034	2 228	1 131	20
2015	3 449	1 379	2 070	2 269	1 162	19
2016	3 490	1 395	2 095	2 291	1 177	22
<b>2017</b>	<b>3 572</b>	<b>1 434</b>	<b>2 137</b>	<b>2 371</b>	<b>1 177</b>	<b>23</b>

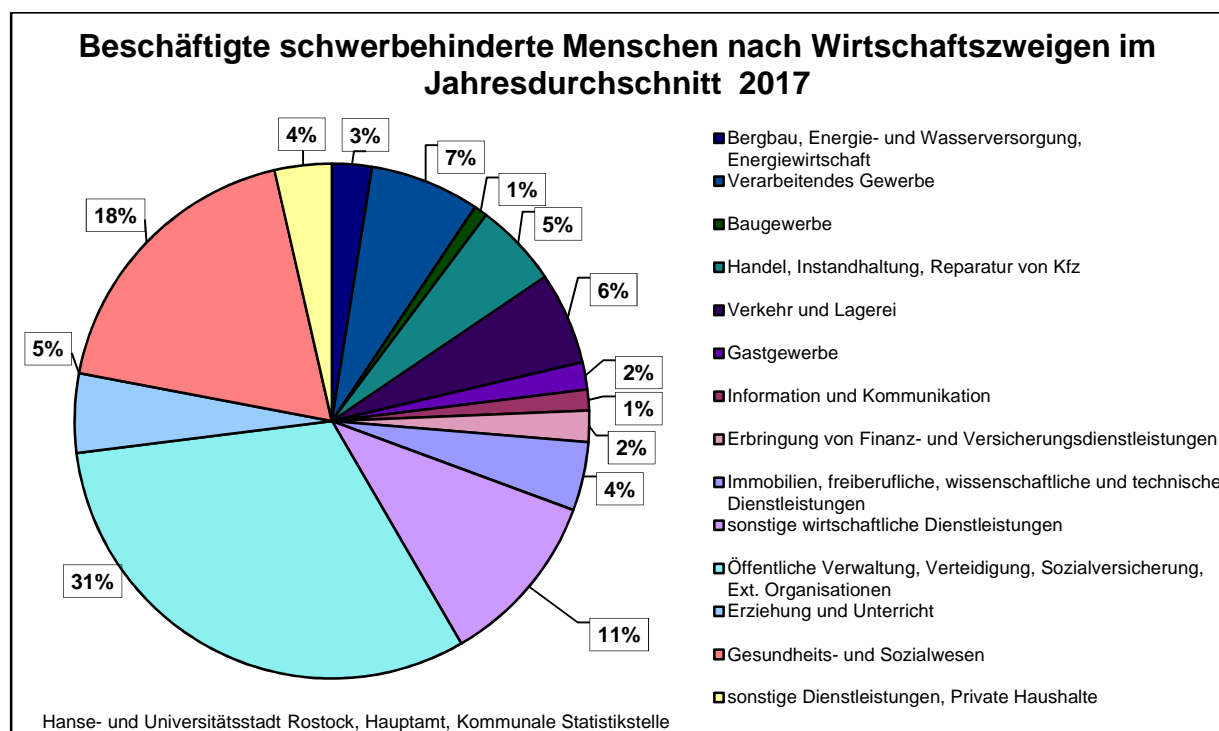
<sup>1</sup> einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen

<sup>2</sup> ohne Auszubildende

### 314 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2017

Jahr	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen im Jahresdurchschnitt <sup>1</sup>					
	insgesamt	davon im Alter von... bis unter... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
Personen						
2009	2 844	36	135	468	1 162	1 042
2010	2 998	44	150	438	1 220	1 145
2011	3 265	47	154	423	1 316	1 324
2012	3 325	46	174	386	1 305	1 415
2013	3 392	58	196	379	1 278	1 482
2014	3 379	39	217	356	1 262	1 506
2015	3 449	34	244	360	1 198	1 613
2016	3 490	37	243	354	1 173	1 683
<b>2017</b>	<b>3 572</b>	<b>39</b>	<b>246</b>	<b>381</b>	<b>1 135</b>	<b>1 771</b>

<sup>1</sup> einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen



### 315 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2007 bis 2018

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2007	75 690	+ 2,2	.	36 199	39 491
2008	78 247	+ 3,4	14,8	37 430	40 817
2009	78 674	+ 0,5	14,9	37 189	41 485
2010	79 289	+ 0,8	14,8	37 460	41 829
2011	80 218	+ 1,2	14,9	37 722	42 496
2012	82 283	+ 2,6	15,2	39 221	43 062
2013	83 113	+ 1,0	15,3	39 644	43 469
2014	84 697	+ 1,9	15,4	40 490	44 207
2015	86 257	+ 1,8	15,6	41 425	44 832
2016	87 289	+ 1,2	15,6	42 284	45 005
2017	88 489	+ 1,4	15,6	43 343	45 146
<b>2018</b>	<b>90 457</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>15,7</b>	<b>44 770</b>	<b>45 687</b>

### 316 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2014 bis 2018

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 50	50 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Personen						
2014	84 697	.	.	.	.	.	.
2015	86 257	1 400	5 056	50 451	12 327	16 585	438
2016	87 289	1 511	4 567	51 200	12 292	17 211	507
2017	88 489	1 472	4 886	51 586	12 102	17 881	562
<b>2018 insgesamt</b>	<b>90 457</b>	<b>1 533</b>	<b>5 328</b>	<b>52 367</b>	<b>11 868</b>	<b>18 688</b>	<b>673</b>
<b>darunter: weiblich</b>	<b>45 687</b>	<b>658</b>	<b>2 525</b>	<b>26 088</b>	<b>6 366</b>	<b>9 825</b>	<b>225</b>

### 317 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010 bis 2018

Stand am 30.06.	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Personen		
2010	1 241	.	.
2011	1 333	.	.
2012	1 532	.	.
2013	1 616	1 070	546
2014	1 844	1 175	669
2015	2 201	1 427	774
2016	2 665	1 762	903
2017	3 213	2 138	1 075
<b>2018</b>	<b>3 866</b>	<b>2 637</b>	<b>1 229</b>

### 318 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit 2008 bis 2018

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Arbeitsort)						
	insgesamt	darunter					
		Vollzeit	davon		Teilzeit	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen							
2008	78 247	62 126	.	.	14 917	.	.
2009	78 674	61 651	.	.	15 813	.	.
2010	79 289	61 330	.	.	16 719	.	.
2011	80 218	60 154	.	.	18 923	.	.
2012	82 283	61 870	.	.	20 272	.	.
2013	83 113	62 432	.	.	20 485	.	.
2014	84 697	61 993	.	.	21 419	.	.
2015	86 257	63 414	36 315	27 099	22 807	5 090	17 717
2016	87 289	63 666	36 811	26 855	23 620	5 471	18 149
2017	88 489	64 042	37 552	26 490	24 447	5 791	18 656
<b>2018</b>	<b>90 457</b>	<b>65 062</b>	<b>38 635</b>	<b>26 427</b>	<b>25 395</b>	<b>6 135</b>	<b>19 260</b>

### 319 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2015 bis 2018

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)			
	Stand am 30.06.			
	2015	2016	2017	2018
	Personen			
<b>Insgesamt</b>	<b>86 257</b>	<b>87 289</b>	<b>88 489</b>	<b>90 457</b>
<u>davon nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup>:</u>				
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	50	46	42	29
B,D,E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	2 295	2 124	2 188	2 235
C Verarbeitendes Gewerbe	8 332	8 612	8 842	9 180
F Baugewerbe	3 082	3 107	3 082	3 282
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen;	9 546	9 531	9 800	9 895
H Verkehr und Lagerei;	6 296	6 171	6 258	6 465
I Gastgewerbe	4 459	4 556	4 649	4 645
J Information und Kommunikation	1 703	1 922	2 002	2 077
K Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	1 985	1 894	1 920	1 838
L,M Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 476	6 617	6 823	7 056
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 205	11 522	11 267	11 473
O/U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen	5 687	5 727	5 620	5 644
P Erziehung und Unterricht	5 824	5 700	5 215	5 156
Q Gesundheitswesen, Heime, und Sozialwesen	15 634	15 975	16 772	17 430
R,S,T Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte; keine Zuordnung möglich	3 683	3 785	4 009	4 052

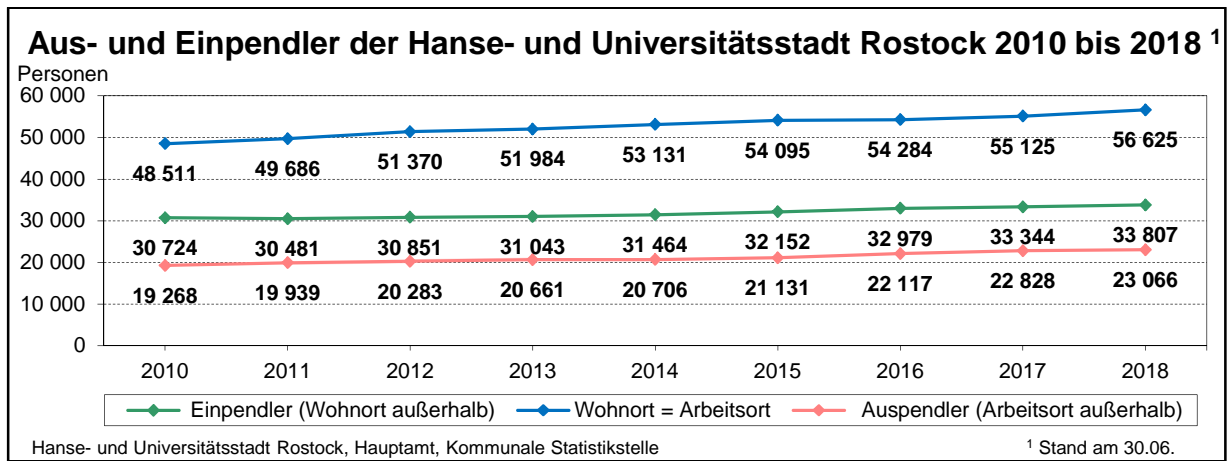
<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

### 320 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach dem Berufsabschluss 2015 bis 2018

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)									
	insgesamt	ohne beruflichen Aus- bildungs- abschluss	mit aner- kanntem Berufs- abschluss	davon						Aus- bildung unbekannt
				davon		mit akade- mischem Abschluss	davon			
				Abschluss anerkannte Berufsaus- bildung	Meister-, Techniker-, gleich- wertiger Fachschul- abschluss		Bachelor	Diplom, Magister, Master, Staats- examen	Promotion	
Personen										
2015	86 257	5 993	55 889	50 578	5 311	15 880	1 643	12 963	1 274	8 495
2016	87 289	6 348	56 665	51 280	5 385	16 222	1 814	13 065	1 343	8 054
2017	88 489	6 561	57 330	51 885	5 445	16 884	2 066	13 397	1 421	7 714
<b>2018</b>	<b>90 457</b>	<b>6 983</b>	<b>58 555</b>	<b>52 950</b>	<b>5 605</b>	<b>17 417</b>	<b>2 350</b>	<b>13 582</b>	<b>1 485</b>	<b>7 502</b>

### 321 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)						
	Stand am 30.06.2018						
	insgesamt	davon		davon		darunter	
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahren	25 bis unter 35 Jahren
Personen							
A Warnemünde	2 555	1 220	1 335	2 456	98	83	408
B Rostock-Heide	564	279	285	555	.	30	81
C Lichtenhagen	5 010	2 660	2 350	4 684	326	493	1 283
D Groß Klein	4 433	2 397	2 036	4 137	296	415	1 177
E Lütten Klein	5 180	2 855	2 325	4 829	345	579	1 537
F Evershagen	5 982	3 214	2 768	5 457	518	634	1 797
G Schmarl	3 088	1 669	1 419	2 891	195	345	873
H Reutershagen	7 050	3 460	3 590	6 929	121	518	1 927
I Hansaviertel	3 547	1 752	1 795	3 482	64	250	1 249
J Gartenstadt/Stadtweide	1 094	530	564	1 040	53	60	141
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 889	4 477	4 412	8 526	363	758	3 746
L Südstadt	5 146	2 613	2 533	4 783	362	457	1 658
M Biestow	1 008	468	540	1 000	.	43	97
N Stadtmitte	8 677	4 265	4 412	8 277	397	550	2 936
O Brinckmansdorf	3 399	1 605	1 794	3 335	63	150	417
P Dierkow-Neu	4 649	2 490	2 159	4 383	264	461	1 376
Q Dierkow-Ost	353	177	176	352	.	.	35
R Dierkow-West	454	231	223	439	15	27	58
S Toitenwinkel	6 010	3 150	2 860	5 677	330	514	1 775
T Gehlsdorf	1 958	941	1 017	1 932	26	70	346
U Rostock-Ost	588	282	306	532	56	37	79
Stadtbereich nicht zuordenbar	58	26	32	51	.	.	.

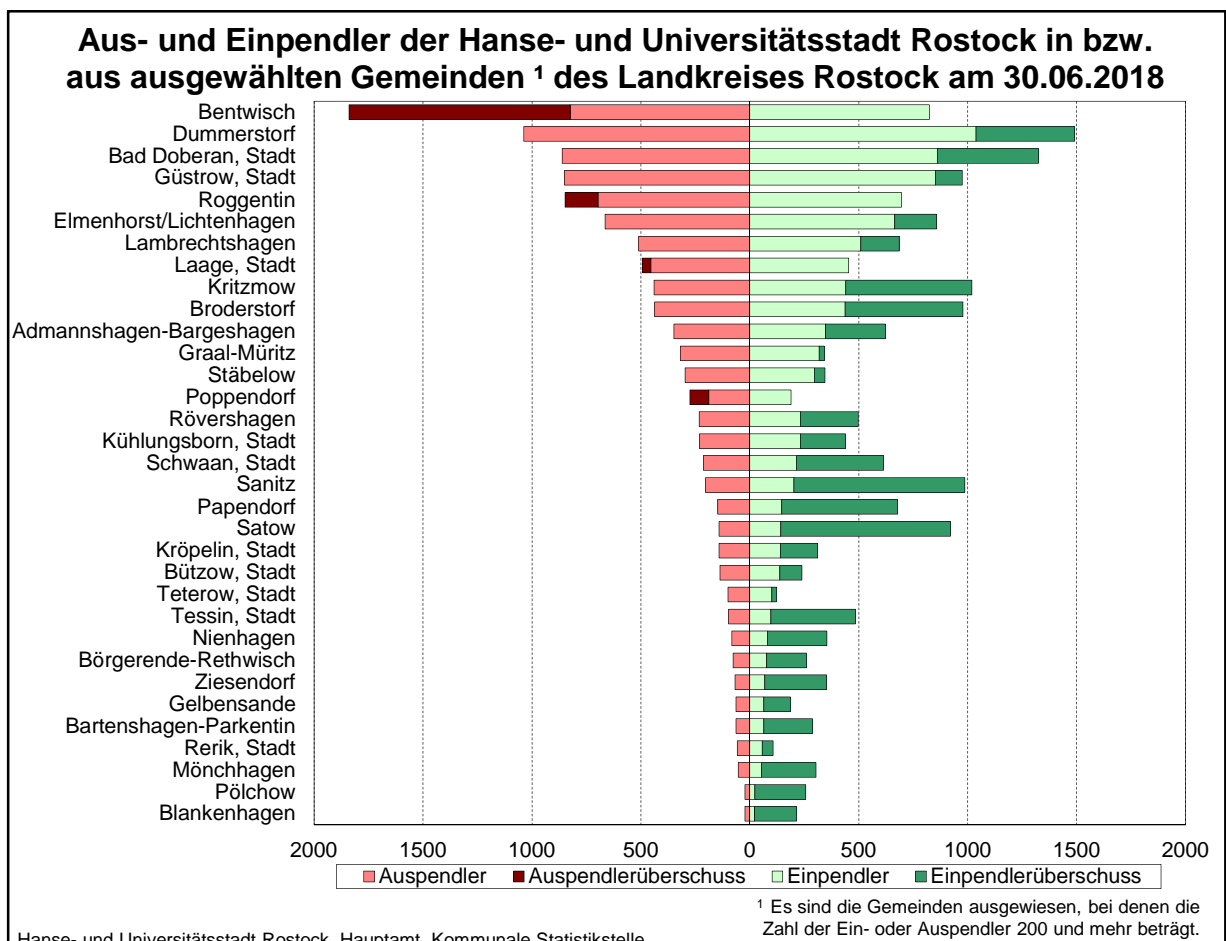


### 322 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler 2010 bis 2018

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler <sup>1</sup>		insgesamt	darunter: Einpendler <sup>2</sup>		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
	Personen	in %		Personen	in %		
2010	67 779	19 268	28,4	79 289	30 724	38,7	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 222	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 283	28,3	82 285	30 851	37,5	51 370
2013	72 645	20 661	28,4	83 113	31 043	37,4	51 984
2014	73 837	20 706	28,0	84 697	31 464	37,1	53 131
2015	75 226	21 131	28,1	86 257	32 152	37,3	54 095
2016	76 401	22 117	28,9	87 289	32 979	37,8	54 283
2017	77 953	22 828	29,3	88 489	33 344	37,7	55 119
<b>2018</b>	<b>79 692</b>	<b>23 066</b>	<b>28,9</b>	<b>90 457</b>	<b>33 807</b>	<b>37,4</b>	<b>56 625</b>

<sup>1</sup> ohne Auspendler nach dem Ausland

<sup>2</sup> einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

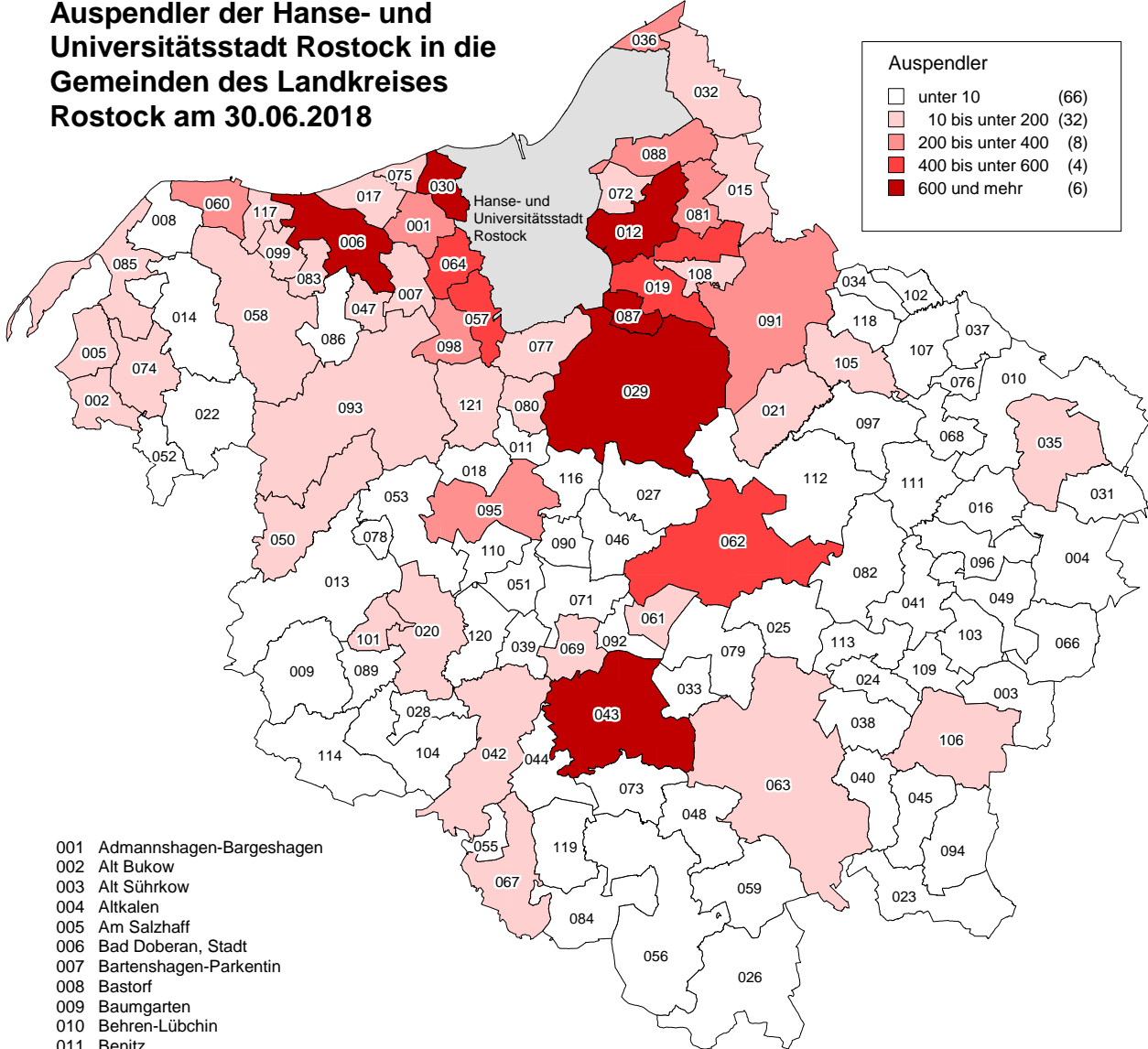
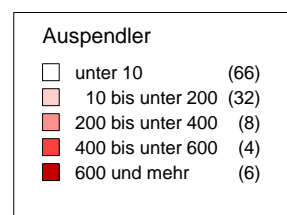


### 323 Aus- und Einpendler nach Geschlecht und Herkunft 2018

Pendlerziel bzw. Pendlerherkunft	Auspendler aus Rostock					Einpendler nach Rostock				
	Stand am 30.06.2018									
	ins-gesamt	davon		und zwar		ins-gesamt	davon		und zwar	
		Männer	Frauen	Deut-sche	Aus-zubil-dende		Männer	Frauen	Deut-sche	Aus-zubil-dende
Personen										
<b>Insgesamt</b>	<b>23 066</b>	<b>14 126</b>	<b>8 940</b>	<b>21 636</b>	<b>730</b>	<b>33 807</b>	<b>18 120</b>	<b>15 687</b>	<b>32 449</b>	<b>1 075</b>
<b>darunter nach bzw. von:</b>										
Schwerin, kreisfreie Stadt	834	445	389	817	50	571	351	220	544	28
Landkreis Rostock	11 960	6 869	5 091	11 459	423	22 061	10 388	11 673	21 829	623
<u>darunter</u> <sup>1</sup>										
Bentwisch	1 840	889	951	1 728	60	824	356	468	814	15
Dummerstorf	1 038	669	369	995	36	1 490	648	842	1 483	36
Bad Doberan	861	364	497	837	31	1 325	676	649	1 295	43
Güstrow	851	363	488	836	42	975	592	383	947	42
Roggentin	848	453	395	832	38	696	286	410	691	12
Elmenhorst/Lichtenhagen	665	398	267	644	26	857	334	523	846	15
Lambrechtshagen	510	217	293	470	26	685	300	385	671	18
Laage	492	408	84	484	12	454	229	225	450	18
Kritznow	440	324	116	434	17	1 019	420	599	1 012	19
Broderstorf	437	285	152	414	.	978	423	555	970	18
Admannshagen-Bargeshagen	348	281	67	340	17	623	272	351	620	10
Graal-Müritz	319	113	206	306	.	342	190	152	.	11
Stäbelow	297	243	54	293	.	345	138	207	.	.
Poppendorf	275	218	57	265	.	189	85	104	189	.
Vorpommern-Rügen	1 047	610	437	996	35	3 508	2 247	1 261	3 400	128
darunter: Stralsund	293	180	113	282	10	523	337	186	509	19
Nordwestmecklenburg	707	475	232	681	13	1 102	700	402	1 045	38
darunter: Wismar	440	301	139	426	.	437	276	161	393	11
Mecklenburgische Seenplatte	527	298	229	512	26	1 185	745	440	1 172	61
darunter: Neubrandenburg	184	87	97	180	14	252	167	85	249	10
Vorpommern-Greifswald	352	201	151	340	19	840	554	286	814	48
darunter: Greifswald	249	127	122	240	14	305	172	133	288	14
Ludwigslust-Parchim	209	138	71	206	.	710	445	265	687	50
Land Mecklenburg-Vorpommern	15 636	9 036	6 600	15 011	573	29 977	15 430	14 547	29 491	976
Land Hamburg	1 164	865	299	1 078	22	267	199	68	220	.
Land Berlin	1 067	636	431	937	32	432	255	177	374	13
Land Schleswig-Holstein	905	653	252	854	17	533	386	147	457	17
Land Bayern	789	472	317	710	11	143	91	52	106	.
Land Niedersachsen	736	578	158	643	11	369	264	105	306	10
Land Nordrhein-Westfalen	693	466	227	577	12	249	157	92	201	.
Land Brandenburg	518	356	162	488	32	561	389	172	543	19
Land Sachsen	359	212	147	334	.	253	141	112	246	11
Land Sachsen-Anhalt	329	191	138	263	.	200	129	71	187	13
.Land Baden-Württemberg	249	185	64	205	.	123	87	36	63	.
Land Hessen	243	171	72	203	.	59	37	19	50	-
Land Bremen	190	158	32	170	.	65	49	16	59	.
Land Thüringen	92	71	21	83	.	97	52	45	93	.
Land Rheinland-Pfalz	80	62	18	69	.	37	20	17	28	.
Land Saarland	16	.	.	11	.	.	.	.	.	.
Ausland und/oder ohne Angabe	.	.	.	.	.	445	434	11	25	.

<sup>1</sup> Es sind die Gemeinden ausgewiesen, bei denen die Zahl der Ein- oder Auspendler 500 und mehr beträgt.

# Auspendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2018



- 001 Admannshagen-Bargeshagen
- 002 Alt Bukow
- 003 Alt Sührkow
- 004 Altkalen
- 005 Am Salzhaff
- 006 Bad Doberan, Stadt
- 007 Bartenshagen-Parkentin
- 008 Bastorf
- 009 Baumgarten
- 010 Behren-Lübchin
- 011 Benitz
- 012 Bentwisch
- 013 Bernitt
- 014 Biendorf
- 015 Blankenhagen
- 016 Boddin
- 017 Börgerende-Rethwisch
- 018 Bröbberow
- 019 Broderstorf
- 020 Bützow, Stadt
- 021 Cammin
- 022 Carinerland
- 023 Dahmen
- 024 Dalkendorf
- 025 Diekhof
- 026 Dobbín-Linstow
- 027 Dolgen am See
- 028 Dreetz
- 029 Dummerstorf
- 030 Elmenhorst/Lichtenhagen
- 031 Finkenthal
- 032 Gelbensande
- 033 Glasewitz
- 034 Gnewitz
- 035 Gnoien, Stadt
- 036 Graal-Müritz
- 037 Grammow
- 038 Groß Roge

- 039 Groß Schwiesow
- 040 Groß Wokern
- 041 Groß Wüstenfelde
- 042 Gülzow-Prüzen
- 043 Güstrow, Stadt
- 044 Gutow
- 045 Hohen Demzin
- 046 Hohen Sprenz
- 047 Hohenfelde
- 048 Hoppenrade
- 049 Jördenstorf
- 050 Jürgenshagen
- 051 Kassow
- 052 Kirch Mulsow
- 053 Klein Belitz
- 055 Klein Upahl
- 056 Krakow am See, Stadt
- 057 Kritzmow
- 058 Kröpelín, Stadt
- 059 Kuchelmiß
- 060 Kühlungsborn, Stadt
- 061 Kuhs
- 062 Laage, Stadt
- 063 Lalendorf
- 064 Lambrechtshagen
- 066 Leikendorf

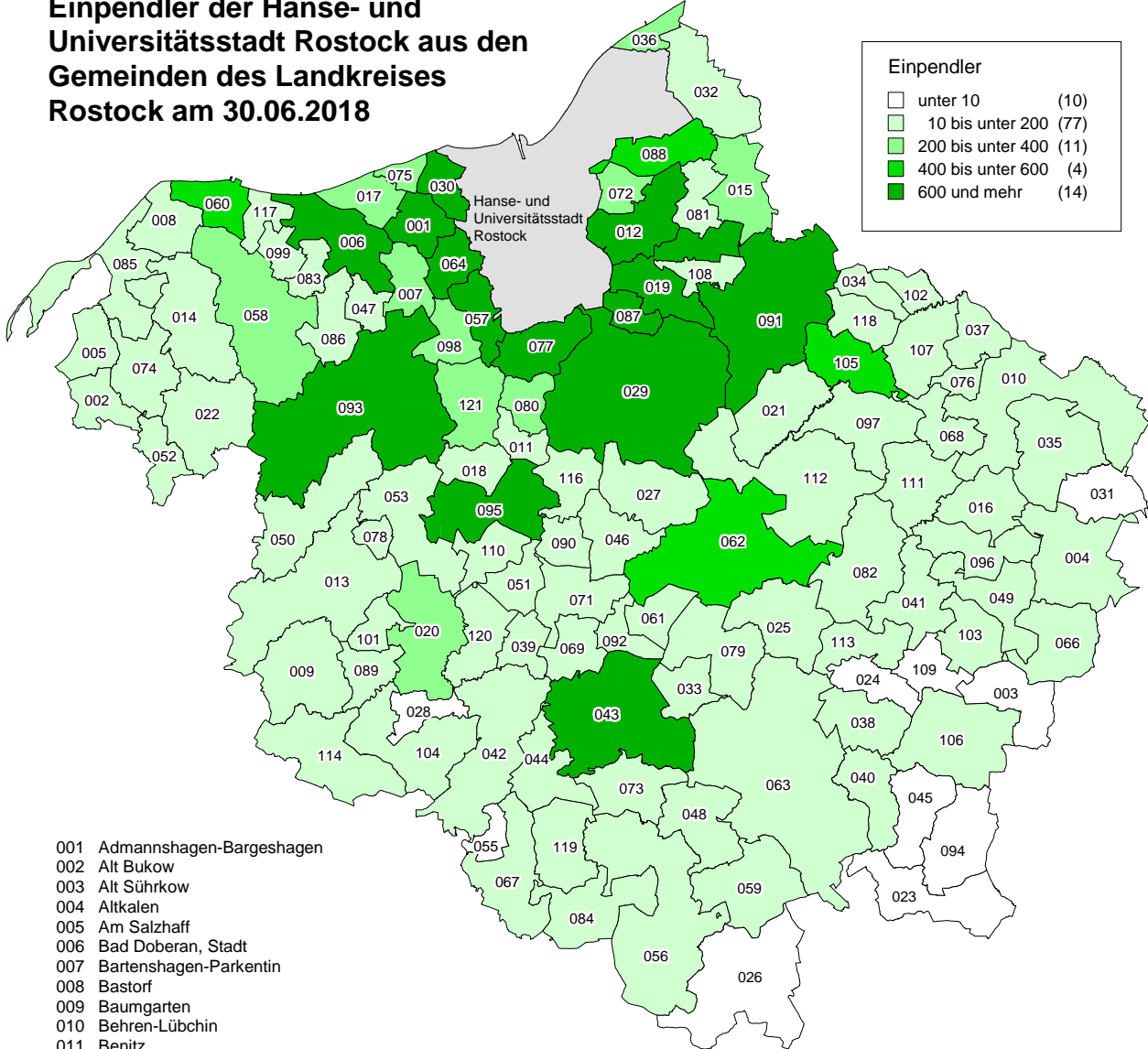
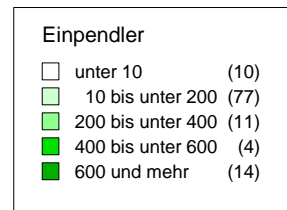
- 067 Lohmen
- 068 Lühburg
- 069 Lüssow
- 071 Mistorf
- 072 Mönchhagen
- 073 Mühl Rosin
- 074 Neubukow, Stadt
- 075 Nienhagen
- 076 Nustrow
- 077 Papendorf
- 078 Penzin
- 079 Plaaz
- 080 Pölchow
- 081 Poppendorf
- 082 Prebberede
- 083 Reddelich
- 084 Reimershagen
- 085 Rerik, Stadt
- 086 Retschow
- 087 Roggentin
- 088 Rövershagen
- 089 Rühn
- 090 Rukieten
- 091 Sanitz
- 092 Sarmstorf
- 093 Satow

- 094 Schorssow
- 095 Schwaan, Stadt
- 096 Schwasdorf
- 097 Selpin
- 098 Stäbelow
- 099 Steffenshagen
- 101 Steinhagen
- 102 Stubbendorf
- 103 Sukow-Levitzow
- 104 Tarnow
- 105 Tessin, Stadt
- 106 Teterow, Stadt
- 107 Thelkow
- 108 Thulendorf
- 109 Thürkow
- 110 Vorbeck
- 111 Walkendorf
- 112 Wardow
- 113 Warnkenhagen
- 114 Warnow
- 116 Wiendorf
- 117 Wittenbeck
- 118 Zarnewanz
- 119 Zehna
- 120 Zepelin
- 121 Ziesendorf

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle



# Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus den Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2018

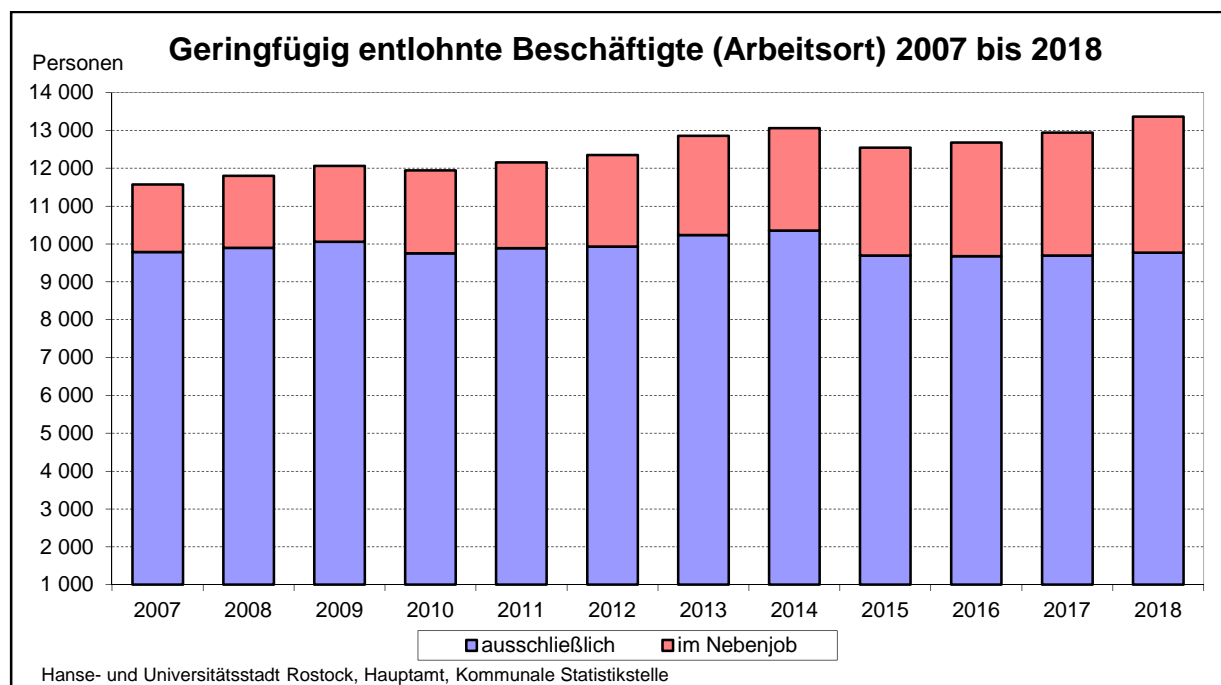


001 Admannshagen-Bargeshagen			
002 Alt Bukow			
003 Alt Sührkow			
004 Altkalen			
005 Am Salzhaff			
006 Bad Doberan, Stadt			
007 Bartenshagen-Parkentin			
008 Bastorf			
009 Baumgarten			
010 Behren-Lübchin			
011 Benitz			
012 Bentwisch			
013 Bernitt			
014 Biendorf			
015 Blankenhagen			
016 Boddin			
017 Bürgerende-Rethwisch			
018 Bröbberow			
019 Broderstorf			
020 Bützow, Stadt			
021 Cammin			
022 Carinerland			
023 Dahmen			
024 Dalkendorf			
025 Diekhof			
026 Dobbín-Linstow			
027 Dolgen am See			
028 Dreetz			
029 Dummerstorf			
030 Elmenhorst/Lichtenhagen			
031 Finkenthal			
032 Gelbensande			
033 Glasewitz			
034 Gnewitz			
035 Gnoien, Stadt			
036 Graal-Müritz			
037 Grammow			
038 Groß Roge			
039 Groß Schwiesow			
040 Groß Wokern			
041 Groß Wüstenfelde			
042 Gülzow-Prüzen			
043 Güstrow, Stadt			
044 Gutow			
045 Hohen Demzin			
046 Hohen Spreng			
047 Hohenfelde			
048 Hoppenrade			
049 Jördenstorf			
050 Jürgenshagen			
051 Kassow			
052 Kirch Mulsow			
053 Klein Belitz			
054 Klein Upahl			
055 Klein Upahl			
056 Krakow am See, Stadt			
057 Kritzmow			
058 Kröpelin, Stadt			
059 Kuchelmiß			
060 Kühlungsborn, Stadt			
061 Kuhs			
062 Laage, Stadt			
063 Lalendorf			
064 Lambrechtshagen			
065 Leikendorf			
066 Leikendorf			
067 Lohmen			
068 Lühburg			
069 Lüssow			
070 Lüssow			
071 Mistorf			
072 Mönchhagen			
073 Mühl Rosin			
074 Neubukow, Stadt			
075 Nienhagen			
076 Nustrow			
077 Papendorf			
078 Penzin			
079 Plaaz			
080 Pölchow			
081 Poppendorf			
082 Prebberede			
083 Reddelich			
084 Reimershagen			
085 Rerik, Stadt			
086 Retschow			
087 Roggentin			
088 Rövershagen			
089 Rühn			
090 Rukieten			
091 Sanitz			
092 Sarmstorf			
093 Satow			
094 Schorssow			
095 Schwaan, Stadt			
096 Schwasdorf			
097 Selpin			
098 Stäbelow			
099 Steffenshagen			
100 Steinhagen			
101 Steinhagen			
102 Stubbendorf			
103 Sukow-Levitzow			
104 Tarnow			
105 Tessin, Stadt			
106 Teterow, Stadt			
107 Thelkow			
108 Thulendorf			
109 Thürkow			
110 Vorbeck			
111 Walkendorf			
112 Wardow			
113 Warnkenhagen			
114 Warnow			
115 Wiendorf			
116 Wiendorf			
117 Wittenbeck			
118 Zarnewanz			
119 Zehna			
120 Zepelin			
121 Ziesendorf			

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

### 324 Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2007 bis 2018

Stand am 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)					Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	insgesamt	davon		davon		
		ausschließlich	im Nebenjob	männlich	weiblich	
	Personen					
2007	11 574	9 785	1 789	.	.	+ 2,1
2008	11 801	9 897	1 904	.	.	+ 2,0
2009	12 065	10 058	2 007	.	.	+ 2,2
2010	11 941	9 754	2 187	.	.	- 1,0
2011	12 159	9 887	2 272	.	.	+ 1,8
2012	12 352	9 934	2 418	.	.	+ 1,6
2013	12 859	10 240	2 619	6 006	6 853	+ 4,1
2014	13 061	10 358	2 703	6 079	6 982	+ 1,6
2015	12 546	9 694	2 852	5 818	6 728	- 3,9
2016	12 677	9 674	3 003	5 861	6 816	+ 1,0
2017	12 944	9 696	3 248	6 012	6 932	+ 2,1
<b>2018</b>	<b>13 368</b>	<b>9 772</b>	<b>3 596</b>	<b>6 343</b>	<b>7 025</b>	<b>+ 3,3</b>



### 325 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Altersgruppen 2013 bis 2018

Stand am 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	darunter im Alter von... bis unter ... Jahren			
		15 - 25	25 - 55	55 - 65	65 und älter
	Personen				
2013	12 859	2 941	6 322	2 169	1 417
2014	13 061	2 750	6 528	2 272	1 506
2015	12 546	2 551	6 123	2 231	1 641
2016	12 677	2 630	5 984	2 261	1 802
2017	12 944	2 911	5 835	2 226	1 972
<b>2018 insgesamt</b>	<b>13 368</b>	<b>3 327</b>	<b>5 710</b>	<b>2 229</b>	<b>2 102</b>
<b>darunter: weiblich</b>	<b>7 025</b>	<b>1 852</b>	<b>3 025</b>	<b>1 247</b>	<b>901</b>

### 326 Ausländische geringfügig entlohnte Beschäftigte 2013 bis 2018

Stand 30.06.	Ausländische geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Personen			
2013	375	188	187
2014	479	244	235
2015	391	190	201
2016	460	243	217
2017	583	335	248
<b>2018</b>	<b>766</b>	<b>469</b>	<b>297</b>

### 327 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsabschluss 2015 bis 2018

Stand am 30.06	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	davon			
		ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss	Ausbildung unbekannt
Personen					
2015	12 546	2 501	5 703	1 474	2 868
2016	12 677	2 595	5 890	1 533	2 659
2017	12 944	2 767	6 088	1 606	2 483
<b>2018</b>	<b>13 368</b>	<b>2 995</b>	<b>6 306</b>	<b>1 745</b>	<b>2 322</b>

### 328 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2015 und 2018

Merkmal	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)			
	Stand am 30.06.			
	2015	2016	2017	2018
	Personen			
<b>Insgesamt</b>	12 546	12 677	12 944	<b>13 368</b>
<u>davon nach Wirtschaftsabschnitten <sup>1</sup>:</u>				
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	3	3	3	<b>4</b>
B,D,E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	57	42	39	<b>40</b>
C Verarbeitendes Gewerbe	395	396	400	<b>403</b>
F Baugewerbe	324	311	306	<b>299</b>
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen;	1 917	1 971	1 905	<b>1 971</b>
H Verkehr und Lagerei;	848	809	892	<b>941</b>
I Gastgewerbe	2 249	2 295	2 357	<b>2 448</b>
J Information und Kommunikation	183	167	260	<b>213</b>
K Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	95	94	97	<b>98</b>
L,M Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 090	1 174	1 212	<b>1 226</b>
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 017	2 027	2 003	<b>2 181</b>
O/U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen	31	34	35	<b>28</b>
P Erziehung und Unterricht	630	610	551	<b>593</b>
Q Gesundheitswesen, Heime, und Sozialwesen	1 465	1 436	1 528	<b>1 583</b>
R,S,T Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte; keine Zuordnung möglich	1 242	1 308	1 356	<b>1 340</b>

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

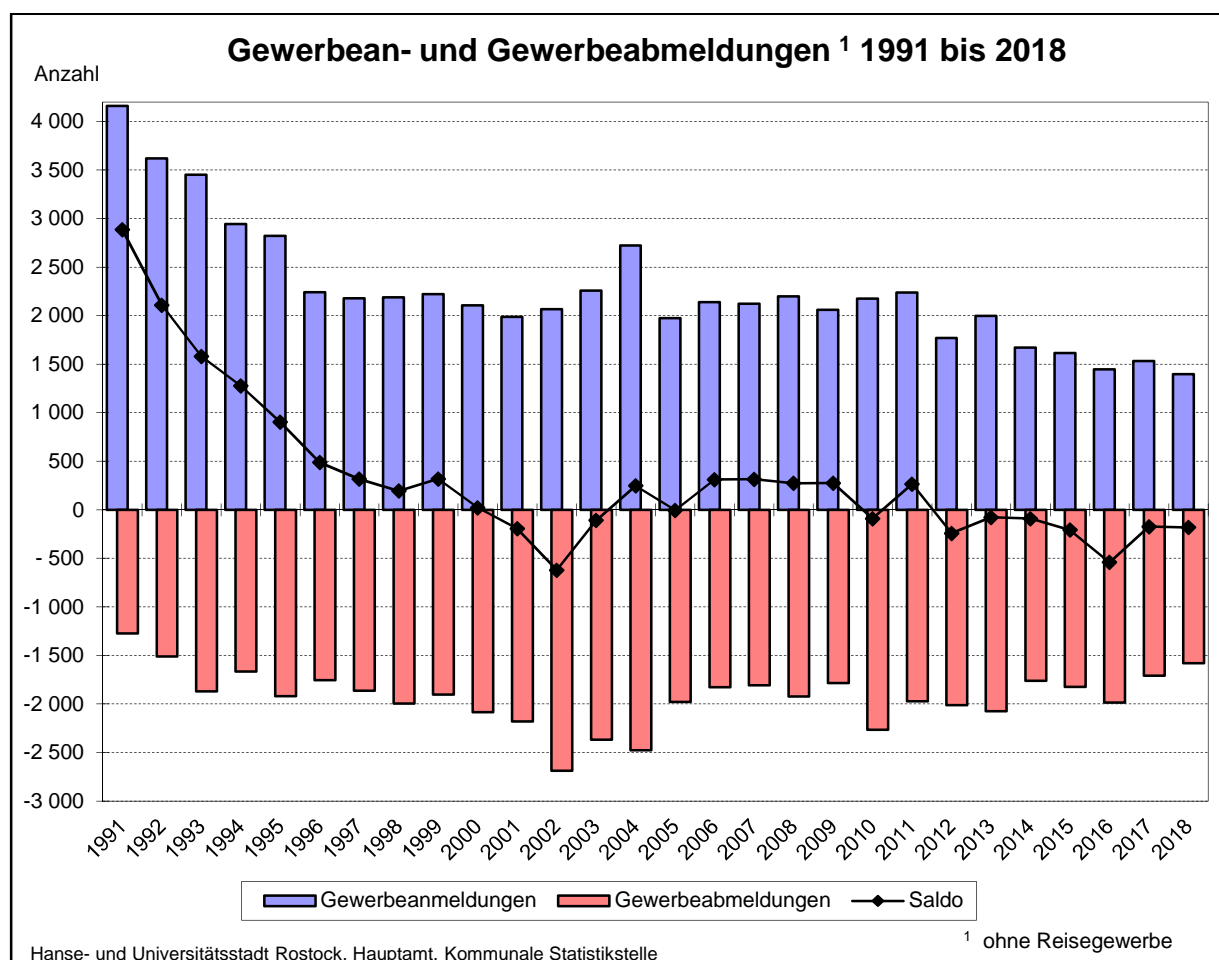
## 329 Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen 1991 bis 2018

Jahr	Gewerbeanmeldungen <sup>1</sup>		Gewerbeabmeldungen <sup>1</sup>		Saldo der Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen	Gewerbeabmeldungen je 100 Anmeldungen
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
		Neuerrichtungen <sup>2</sup>		Aufgabe <sup>3</sup>		
Anzahl						
1991	4 161	.	1 275	.	+ 2 886	31
1995	2 822	.	1 919	.	+ 903	68
2000	2 106	.	2 084	.	+ 22	99
2005	1 975	.	1 980	.	- 5	100
2006	2 139	.	1 828	.	+ 311	85
2007	2 123	.	1 808	.	+ 315	85
2008	2 197	1 835	1 924	1 569	+ 273	88
2009	2 061	1 746	1 786	1 458	+ 275	87
2010	2 176	1 884	2 266	1 909	- 90	104
2011	2 239	1 935	1 974	1 656	+ 265	88
2012	1 770	1 534	2 012	1 653	- 242	114
2013	1 998	1 721	2 076	1 720	- 78	104
2014	1 671	1 478	1 761	1 475	- 90	105
2015	1 616	1 399	1 824	1 538	- 208	113
2016	1 446	1 246	1 987	1 687	- 541	137
2017	1 534	1 349	1 707	1 442	- 173	111
<b>2018</b>	<b>1 397</b>	<b>1 156</b>	<b>1 579</b>	<b>1 303</b>	<b>- 182</b>	<b>113</b>

<sup>1</sup> ohne Reisegewerbe

<sup>2</sup> Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge

<sup>3</sup> Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge



### 330 Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen 1996 bis 2018

Jahr	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Davon nach Rechtsformen									
		Offene Handels- gesellschaft	Komman- ditgesell- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung & Co KG	Gesell- schaft des bürger- lichen Rechts	Aktien- gesell- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung	Genossen- schaft	Private Company Limited by Shares	Übrige Rechts- formen	Einzel- unter- nehmen
		Anzahl									
<b>Gewerbeanmeldungen</b>											
1996	2 242	41	6	63	3	11	361	4	-	11	1 742
1997	2 180	11	4	58	2	19	346	5	-	12	1 723
1998	2 189	8	4	51	7	20	321	1	-	21	1 756
1999	2 222	19	2	32	5	34	303	1	-	10	1 816
2000	2 106	26	4	45	1	20	283	-	-	7	1 720
2001	1 987	14	4	40	6	24	296	-	-	3	1 600
2002	2 067	13	4	51	-	17	341	-	-	8	1 633
2003	2 259	11	5	30	107	24	259	-	-	15	1 808
2004	2 724	18	44	10	99	16	272	1	-	26	2 238
2005	1 975	9	45	1	80	6	271	-	-	15	1 548
2006	2 139	5	42	1	84	13	221	-	-	25	1 748
2007	2 123	11	67	3	69	9	241	-	16	15	1 692
2008	2 197	7	53	2	85	12	283	-	11	14	1 730
2009	2 061	1	39	-	68	7	259	-	5	11	1 671
2010	2 176	5	35	7	73	6	306	1	4	8	1 731
2011	2 239	2	42	1	84	5	302	-	3	6	1 794
2012	1 770	6	28	18	78	8	232	2	2	7	1 389
2013	1 998	2	58	30	86	7	248	-	4	9	1 554
2014	1 671	2	40	10	56	8	223	-	2	8	1 322
2015	1 616	4	41	10	53	3	233	-	-	5	1 267
2016	1 446	3	60	29	56	8	206	-	4	2	1 078
2017	1 534	3	26	12	56	3	231	-	4	4	1 195
<b>2018</b>	<b>1 397</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>209</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1 079</b>
<b>Gewerbeabmeldungen</b>											
1996	1 754	20	3	21	5	14	277	-	-	2	1 412
1997	1 863	16	5	27	3	6	314	2	-	7	1 483
1998	1 995	26	15	42	9	12	271	1	-	6	1 613
1999	1 904	11	4	32	6	26	260	2	-	4	1 559
2000	2 084	16	9	35	4	26	253	-	-	7	1 734
2001	2 181	22	2	41	2	22	341	1	-	2	1 748
2002	2 689	26	7	58	-	20	488	2	-	11	2 077
2003	2 368	22	2	39	14	21	368	4	-	20	1 878
2004	2 477	20	50	6	87	22	314	2	-	10	1 966
2005	1 980	15	52	-	80	16	281	-	-	14	1 522
2006	1 828	8	26	1	76	12	232	-	-	22	1 451
2007	1 808	17	30	1	59	12	213	-	3	12	1 461
2008	1 924	11	35	-	50	17	197	-	9	30	1 575
2009	1 786	6	40	2	46	17	243	-	10	5	1 417
2010	2 266	15	49	3	75	20	239	-	12	17	1 836
2011	1 974	14	34	1	81	6	200	-	9	4	1 625
2012	2 012	9	33	5	91	10	219	-	4	11	1 630
2013	2 076	25	59	1	67	11	222	1	3	4	1 683
2014	1 761	8	37	4	79	11	201	-	6	5	1 410
2015	1 824	7	32	8	79	6	232	-	2	10	1 448
2016	1 987	4	40	13	76	6	193	-	1	8	1 646
2017	1 707	1	27	3	71	5	162	-	-	7	1 431
<b>2018</b>	<b>1 579</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>4</b>	<b>180</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1 305</b>

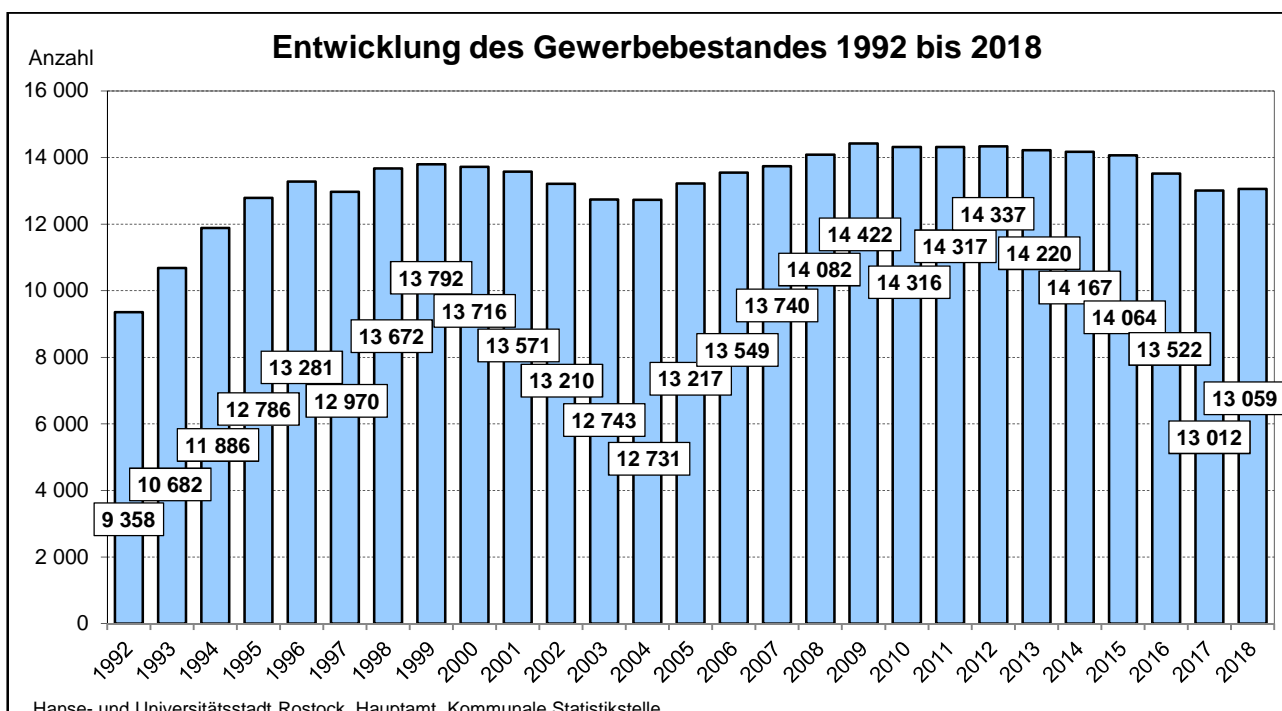
<sup>1</sup> ohne Reisegewerbe

### 331 Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2018

Jahr	Ins-gesamt <sup>1</sup>	Davon nach Wirtschaftsabschnitten <sup>2</sup>										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast-gewerbe	Information und Kommunikation	Er-bringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	Erbrin-gung von freiberuflichen, wissen-schaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Er-bringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsabschnitte
		Anzahl										
<b>Gewerbeanmeldungen</b>												
2008	2 197	1	54	168	417	69	183	85	11	401	354	354
2009	2 061	-	92	143	357	46	172	143	101	360	292	355
2010	2 176	-	210	164	346	55	181	85	88	353	326	368
2011	2 239	1	334	176	297	60	142	104	70	338	351	366
2012	1 770	2	194	207	291	35	112	81	75	284	212	277
2013	1 998	1	189	161	322	60	109	96	54	374	278	354
2014	1 671	1	88	157	271	40	98	69	54	303	269	321
2015	1 616	1	141	140	260	36	99	65	57	265	219	333
2016	1 446	2	103	146	246	22	75	84	27	244	185	312
2017	1 534	2	100	194	215	32	89	80	46	209	221	346
<b>2018</b>	<b>1 397</b>	<b>1</b>	<b>96</b>	<b>175</b>	<b>239</b>	<b>33</b>	<b>99</b>	<b>92</b>	<b>44</b>	<b>154</b>	<b>209</b>	<b>255</b>
<b>Gewerbeabmeldungen</b>												
2008	1 924	2	47	202	436	62	184	74	149	287	207	274
2009	1 786	-	50	184	384	57	132	75	116	286	225	277
2010	2 266	2	90	237	480	59	167	99	162	362	279	329
2011	1 974	1	151	197	325	67	152	81	101	318	288	293
2012	2 012	1	165	272	348	56	124	76	118	295	273	284
2013	2 076	-	204	210	396	80	115	96	98	337	253	287
2014	1 761	1	118	213	310	58	104	68	70	290	253	276
2015	1 824	3	146	186	309	59	100	72	75	323	242	309
2016	1 987	1	117	168	326	47	104	87	85	510	237	305
2017	1 707	1	87	216	265	37	109	61	67	306	228	330
<b>2018</b>	<b>1 579</b>	<b>-</b>	<b>121</b>	<b>169</b>	<b>244</b>	<b>40</b>	<b>107</b>	<b>88</b>	<b>66</b>	<b>267</b>	<b>208</b>	<b>269</b>

<sup>1</sup> ohne Reisegewerbe

<sup>2</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



### 332 Gewerbebestand nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2018

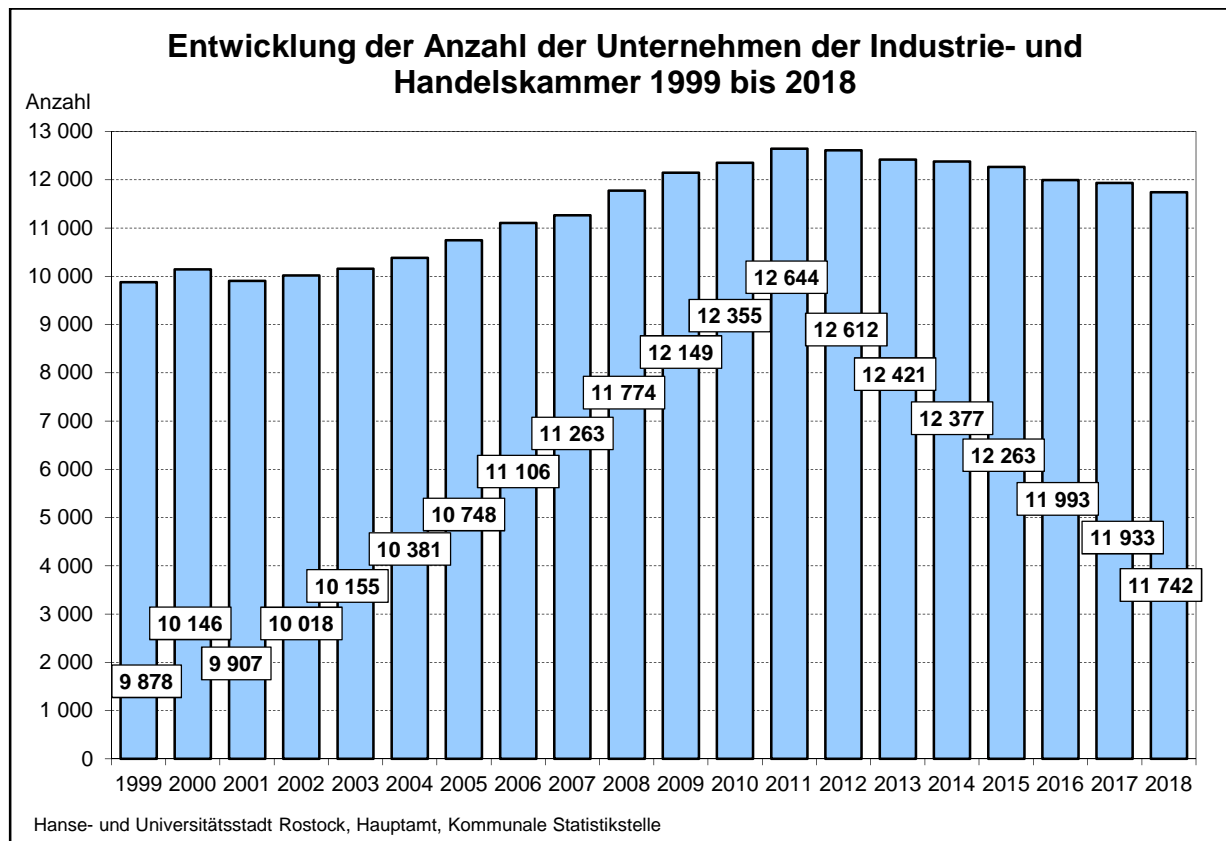
Wirtschaftszweig <sup>1</sup>	Gewerbebestand am 31.12.			
	2007	2012	2017	2018
	Anzahl			
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	.	.	-	-
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>486</b>	<b>793</b>	<b>692</b>	<b>697</b>
<u>darunter:</u> Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	58	56	57	60
Herstellung von Metallerezeugnissen	77	97	81	74
Herstellung von sonstigen Waren	71	92	89	99
<b>Energieversorgung</b>	<b>45</b>	<b>123</b>	<b>187</b>	<b>192</b>
<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>36</b>
<b>Baugewerbe</b>	<b>1 349</b>	<b>1 219</b>	<b>1 018</b>	<b>1.023</b>
<u>davon:</u> Hochbau	99	120	111	115
Tiefbau	21	24	21	27
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 229	1 075	886	881
<u>darunter:</u> Bauinstallation	697	599	437	425
<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Kfz)</b>	<b>3 179</b>	<b>2 843</b>	<b>2 544</b>	<b>2.585</b>
<u>davon:</u> Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307	306	273	278
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	647	553	470	476
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 225	1 984	1 801	1.831
<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>613</b>	<b>584</b>	<b>472</b>	<b>463</b>
<u>darunter:</u> Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	327	281	211	209
Schifffahrt	97	113	68	65
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	138	148	150	146
<b>Gastgewerbe</b>	<b>909</b>	<b>960</b>	<b>865</b>	<b>882</b>
<u>davon:</u> Beherbergung	159	178	164	162
Gastronomie	750	782	701	720
<u>darunter:</u> Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	540	569	505	526
<b>Informationen und Kommunikation</b>	<b>556</b>	<b>643</b>	<b>646</b>	<b>670</b>
<u>darunter:</u> Verlagswesen	73	60	52	55
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	413	503	478	494
<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>1 010</b>	<b>808</b>	<b>633</b>	<b>614</b>
<u>darunter:</u> Erbringung von Finanzdienstleistungen	40	44	38	37
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	966	761	593	575
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>547</b>	<b>627</b>	<b>607</b>	<b>614</b>
<u>darunter:</u> Vermittlung u. Verwaltung von Grundstücken/Gebäuden/Wohnungen für Dritte	418	461	424	419
<b>Erbringung von freiberuflichen/wissenschaftlichen/technischen Dienstleistungen</b>	<b>2 241</b>	<b>2 443</b>	<b>1993</b>	<b>1.915</b>
<u>darunter:</u> Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung	60	59	61	60
Verwaltung und Führung v. Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	304	369	368	387
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	404	375	365	357
Werbung und Marktforschung	1 333	1 434	934	836
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>997</b>	<b>1 349</b>	<b>1 302</b>	<b>1.342</b>
<u>darunter:</u> Vermietung von beweglichen Sachen	176	154	150	149
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	121	141	115	115
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	200	368	386	403
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	294	488	492	509
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>	<b>3</b>	.	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>262</b>	<b>262</b>	<b>304</b>	<b>311</b>
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>37</b>	<b>85</b>	<b>139</b>	<b>141</b>
<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>646</b>	<b>629</b>	<b>603</b>	<b>611</b>
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>788</b>	<b>863</b>	<b>912</b>	<b>900</b>
<b>Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt sowie Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>	<b>10</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>38</b>
<b>Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>	-	-	-	-
<b>Insgesamt (ohne Reisegewerbe)</b>	<b>13 740</b>	<b>14 337</b>	<b>13 012</b>	<b>13 059</b>

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

### 333 Unternehmensstatistik der Industrie- und Handelskammer 2009 bis 2018

Wirtschaftsabschnitt <sup>1</sup>	Unternehmen							
	2009	2010	2011	2013	2015	2016	2017	2018
	Anzahl							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	9	9	13	10	10	10	11
Verarbeitendes Gewerbe	263	276	283	284	322	322	330	329
Energieversorgung	73	102	121	159	180	217	257	246
Baugewerbe	447	521	646	609	565	535	549	514
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 150	3 077	3 026	2 935	2 860	2 796	2 710	2 713
Verkehr und Lagerei	600	584	586	533	488	462	460	448
Gastgewerbe	878	892	896	895	870	850	854	846
Information und Kommunikation	563	563	584	578	586	596	615	615
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	921	866	852	782	762	690	655	624
Grundstücks- und Wohnungswesen	516	523	525	558	576	595	603	612
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 119	2 243	2 297	2 286	2 243	2 091	2 036	1 948
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 614	1 680	1 752	1 693	1 679	1 665	1 653	1 636
Erziehung und Unterricht	145	146	163	170	208	232	239	249
Gesundheits- und Sozialwesen	115	120	116	139	137	148	161	161
Kunst, Unterhaltung, Erholung	260	260	286	284	284	292	295	303
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	431	448	439	453	447	449	462	444
Übrige Wirtschaftsabschnitte	44	45	63	50	46	43	44	43
<b>Insgesamt</b>	<b>12 149</b>	<b>12 355</b>	<b>12 644</b>	<b>12 421</b>	<b>12 263</b>	<b>11 993</b>	<b>11 933</b>	<b>11 742</b>

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008





### 334 Zulassungspflichtige Handwerke nach Gewerbegruppen und Gewerbezweigen 2014 bis 2018

Nr. der Klassifikation	Gewerbegruppe /Gewerbezweig	Zulassungspflichtige Handwerke <sup>1</sup>				
		2014	2015	2016	2017	2018
		Anzahl				
	<b>Insgesamt</b>	<b>840</b>	<b>824</b>	<b>816</b>	<b>813</b>	<b>817</b>
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	109	102	99	99	<b>99</b>
01	Maurer und Betonbauer	62	57	55	57	<b>55</b>
03	Zimmerer	6	6	6	8	<b>8</b>
04	Dachdecker	17	16	18	18	<b>19</b>
05	Straßenbauer	9	10	8	6	<b>7</b>
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	4	4	4	4	<b>4</b>
11	Gerüstbauer	9	8	7	5	<b>5</b>
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	293	294	291	289	<b>286</b>
10	Maler und Lackierer	69	67	67	65	<b>64</b>
23	Klempner	7	7	7	7	<b>7</b>
24	Installateur und Heizungsbauer	77	77	73	73	<b>73</b>
25	Elektrotechniker	100	102	106	105	<b>105</b>
27	Tischler	30	31	29	30	<b>28</b>
39	Glaser	8	8	7	7	<b>7</b>
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	65	63	60	59	<b>58</b>
13	Metallbauer	30	30	29	27	<b>26</b>
16	Feinwerkmechaniker	11	10	9	9	<b>9</b>
18	Kälteanlagenbauer	8	8	7	8	<b>8</b>
19	Informationstechniker	12	11	11	11	<b>11</b>
26	Elektromaschinenbauer	3	3	3	3	<b>3</b>
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	141	137	135	131	<b>136</b>
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	7	7	7	8	<b>8</b>
17	Zweiradmechaniker	6	6	6	5	<b>5</b>
20	Kraftfahrzeugtechniker	127	123	121	117	<b>122</b>
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe</b>	20	19	19	20	<b>18</b>
30	Bäcker	9	9	9	9	<b>8</b>
31	Konditoren	5	4	4	5	<b>5</b>
32	Fleischer	6	6	6	6	<b>5</b>
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	58	58	58	59	<b>60</b>
33	Augenoptiker	21	21	21	21	<b>21</b>
34	Hörgeräteakustiker	7	7	7	8	<b>8</b>
35	Orthopädietechniker	6	7	7	7	<b>7</b>
36	Orthopädieschuhmacher	3	3	3	3	<b>3</b>
37	Zahntechniker	21	20	20	20	<b>21</b>
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b>	154	151	154	156	<b>160</b>
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	3	3	2	2	<b>2</b>
12	Schornsteinfeger	11	10	10	10	<b>10</b>
28	Boots- und Schiffbauer	4	4	4	4	<b>5</b>
38	Friseure	136	134	138	140	<b>143</b>

<sup>1</sup> Gewerbe, die in der Anlage A der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

### 335 Handwerksunternehmen nach Gewerbegruppen 2014 bis 2018

Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1</sup>				
	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl				
<b>Insgesamt</b>					
<b>insgesamt</b>	<b>1 637</b>	<b>1 640</b>	<b>1 641</b>	<b>1 637</b>	<b>1 610</b>
<u>davon:</u>					
I Bauhauptgewerbe	199	190	174	167	163
II Ausbaugewerbe	503	494	490	488	467
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	262	265	277	265	259
IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	137	135	131	136
V Lebensmittelgewerbe	23	24	24	25	22
VI Gesundheitsgewerbe	58	58	58	59	60
VII Handwerke für den privaten Bedarf	451	472	483	502	503
<b>Zulassungspflichtige Handwerke <sup>2</sup></b>					
<b>insgesamt</b>	<b>840</b>	<b>824</b>	<b>816</b>	<b>813</b>	<b>817</b>
<u>davon:</u>					
I Bauhauptgewerbe	109	102	99	99	99
II Ausbaugewerbe	293	294	291	289	286
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	65	63	60	59	58
IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	137	135	131	136
V Lebensmittelgewerbe	20	19	19	20	18
VI Gesundheitsgewerbe	58	58	58	59	60
VII Handwerke für den privaten Bedarf	154	151	154	156	160
<b>Zulassungsfreie Handwerke <sup>3</sup></b>					
<b>insgesamt</b>	<b>412</b>	<b>426</b>	<b>445</b>	<b>452</b>	<b>438</b>
<u>darunter:</u>					
II Ausbaugewerbe	194	187	186	185	167
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100	104	121	120	119
VII Handwerke für den privaten Bedarf	116	132	135	144	149
<b>Handwerksähnliche Gewerbe <sup>4</sup></b>					
<b>insgesamt</b>	<b>385</b>	<b>390</b>	<b>380</b>	<b>372</b>	<b>355</b>
<u>darunter:</u>					
I Bauhauptgewerbe	89	87	74	67	63
II Ausbaugewerbe	16	13	13	14	14
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97	98	96	86	82
VII Handwerke für den privaten Bedarf	181	189	194	202	194

<sup>1</sup> Ergebnisse der Handwerkszählung

<sup>2</sup> Gewerbe, die in der Anlage A der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

<sup>3</sup> Gewerbe, die in der Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

<sup>4</sup> Gewerbe, die in der Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

### 336 Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer- vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten <sup>1</sup> 2009 bis 2017

Jahr	Steuerpflichtige <sup>2</sup> Anzahl	Steuerbarer Umsatz		Umsatz vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer- vorauszahlung
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
			Lieferungen und Leistungen		Lieferungen und Leistungen		
1 000 EUR							
<b><u>Insgesamt</u></b>							
2009	5 578	6 554 889	6 214 801	690 617	630 746	722 226	- 30 171
2010	5 658	7 320 825	6 958 734	719 388	659 908	732 807	- 13 292
2012	5 831	8 280 866	7 826 515	896 100	815 082	971 794	- 69 464
2014	5 800	7 732 183	7 431 821	856 109	809 699	880 740	6 933
2016	5 732	6 338 612	6 021 074	850 735	744 346	680 151	161 101
<b>2017</b>	<b>5 769</b>	<b>6 863 792</b>	<b>6 636 411</b>	<b>895 345</b>	<b>795 076</b>	<b>727 853</b>	<b>167 492</b>
<b><u>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u></b>							
2009	.	.	.	.	.	.	.
2010	15	6 171	6 171	429	429	429	.
2012	12	7 574	7 549	694	689	642	52
2014	10	3 550	3 539	481	478	409	72
2016	12	5 167	5 165	679	679	566	113
<b>2017</b>	<b>12</b>	<b>7 847</b>	<b>7 845</b>	<b>1 655</b>	<b>1 259</b>	<b>1 244</b>	<b>411</b>
<b><u>C Verarbeitendes Gewerbe</u></b>							
2009	263	1 708 395	1 543 914	109 671	79 877	276 400	- 166 158
2010	267	2 365 547	2 229 274	113 770	89 330	258 090	- 144 317
2012	282	2 958 556	2 731 473	198 819	157 002	410 718	- 211 791
2014	279	2 151 086	1 993 745	151 376	124 087	314 074	- 162 697
2016	261	1 128 976	990 250	131 135	95 581	156 993	- 25 858
<b>2017</b>	<b>256</b>	<b>1 377 233</b>	<b>1 250 907</b>	<b>145 454</b>	<b>108 223</b>	<b>173 773</b>	<b>- 28 318</b>
<b><u>D Energieversorgung</u></b>							
2009	16	125 461	125 231	23 814	23 758	17 474	6 340
2010	22	105 445	105 382	19 917	19 905	14 618	5 299
2012	22	101 101	100 745	19 806	19 739	12 792	7 014
2014	39	122 914	122 844	25 055	25 042	15 713	9 358
2016	59	137 008	136 955	27 599	24 909	17 140	10 459
<b>2017</b>	<b>83</b>	<b>168 423</b>	<b>168 316</b>	<b>33 971</b>	<b>31 035</b>	<b>26 985</b>	<b>6 987</b>
<b><u>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</u></b>							
2009	13	58 027	57 962	9 959	9 947	6 123	3 837
2010	13	56 694	56 105	10 024	9 988	6 148	3 876
2012	11	37 400	37 077	6 121	6 098	3 290	2 831
2014	10	38 201	38 174	6 062	6 057	3 564	2 498
2016	9	40 384	40 383	6 440	6 444	3 251	3 189
<b>2017</b>	<b>10</b>	<b>42 280</b>	<b>42 273</b>	<b>6 852</b>	<b>6 723</b>	<b>4 489</b>	<b>2 362</b>
<b><u>F Baugewerbe</u></b>							
2009	650	265 114	264 217	43 349	43 173	30 656	12 723
2010	663	263 074	261 986	42 407	42 198	30 372	12 060
2012	739	397 596	394 267	66 416	65 783	47 862	18 554
2014	712	441 031	439 675	76 070	75 812	54 407	21 663
2016	667	593 987	509 173	81 830	52 491	72 332	9 498
<b>2017</b>	<b>654</b>	<b>485 325</b>	<b>484 418</b>	<b>67 368</b>	<b>54 864</b>	<b>43 369</b>	<b>24 000</b>
<b><u>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</u></b>							
2009	1 045	961 321	914 927	133 349	126 794	134 534	- 1 124
2010	1 064	1 315 203	1 201 065	184 413	169 122	176 855	7 570
2012	1 047	1 554 607	1 434 146	220 794	200 323	224 892	- 2 267
2014	1 024	1 764 563	1 637 534	242 366	226 245	254 714	19 138
2016	988	1 169 191	1 089 812	188 856	174 131	151 921	36 935
<b>2017</b>	<b>952</b>	<b>1 371 943</b>	<b>1 287 114</b>	<b>203 079</b>	<b>186 866</b>	<b>187 710</b>	<b>15 369</b>
<b><u>H Verkehr und Lagerei</u></b>							
2009	267	340 320	339 591	25 576	25 437	20 554	5 728
2010	276	383 532	382 791	25 684	25 555	20 392	5 320
2012	249	361 188	358 927	33 443	33 050	32 251	1 267
2014	235	632 747	630 755	47 902	47 523	38 264	9 638
2016	225	469 141	467 885	65 835	55 904	49 419	16 416
<b>2017</b>	<b>218</b>	<b>478 596</b>	<b>476 986</b>	<b>65 568</b>	<b>54 556</b>	<b>53 322</b>	<b>12 246</b>
<b><u>I Gastgewerbe</u></b>							
2009	481	182 365	182 115	28 770	28 724	16 394	12 376
2010	490	178 690	178 483	23 890	23 847	15 018	8 911
2012	481	206 406	205 781	27 373	27 255	17 445	9 943
2014	497	284 785	283 972	37 344	37 192	25 122	12 256
2016	489	389 497	388 188	51 387	50 543	36 290	15 097
<b>2017</b>	<b>483</b>	<b>380 852</b>	<b>379 860</b>	<b>51 256</b>	<b>50 319</b>	<b>33 708</b>	<b>17 548</b>

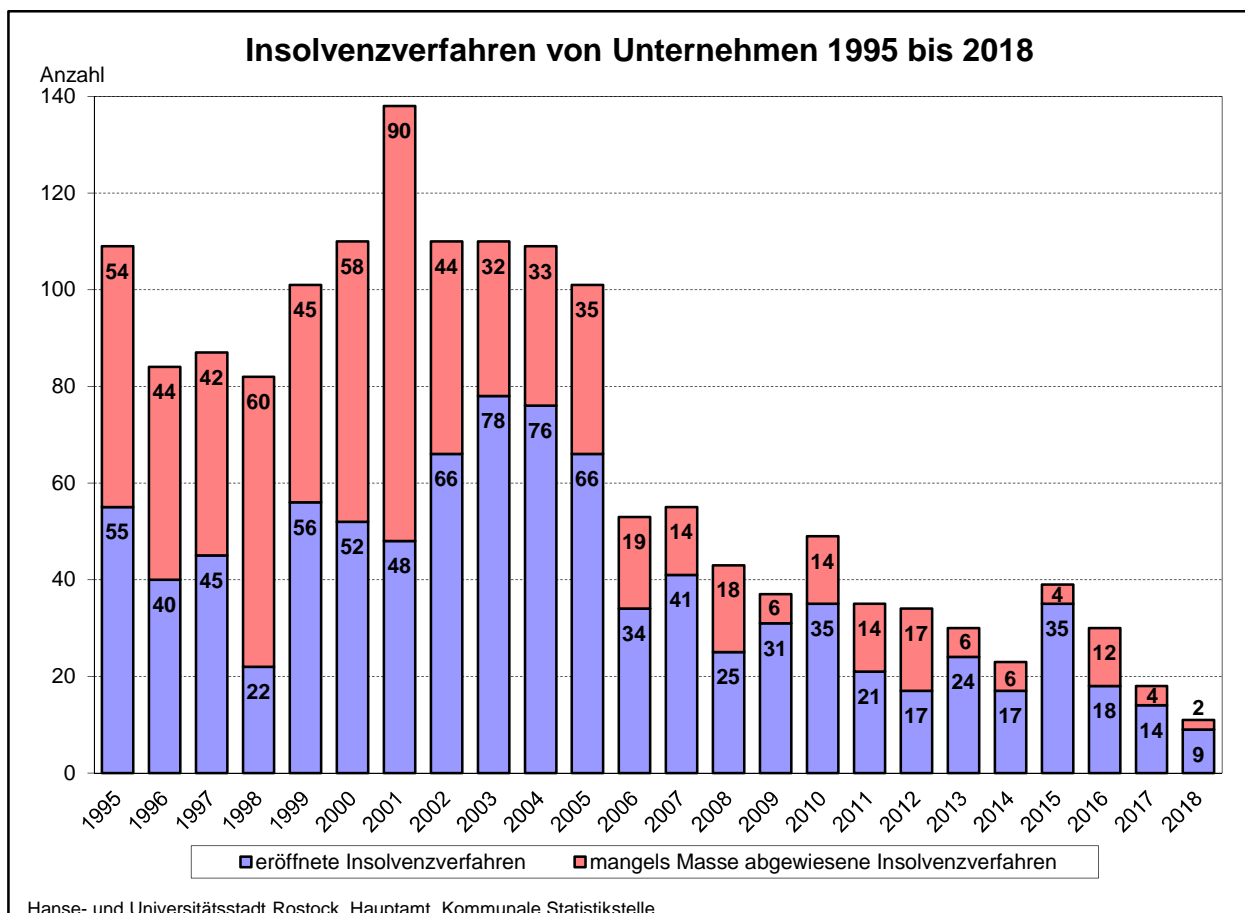
Fortsetzung der Tabelle 336

Jahr	Steuerpflichtige <sup>2</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatz vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuervorauszahlung
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
	Anzahl		Lieferungen und Leistungen		Lieferungen und Leistungen	1 000 EUR	
<b><u>J Information und Kommunikation</u></b>							
2009	198	119 669	119 584	17 651	17 635	11 818	5 843
2010	192	124 667	124 482	18 412	18 377	11 708	6 703
2012	200	143 661	142 731	21 476	21 300	13 419	8 057
2014	203	163 087	162 030	25 061	24 862	14 931	10 130
2016	221	299 081	297 377	50 440	49 737	40 028	10 412
<b>2017</b>	<b>225</b>	<b>304 547</b>	<b>302 525</b>	<b>50 905</b>	<b>50 288</b>	<b>40 714</b>	<b>10 191</b>
<b><u>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</u></b>							
2009	33	387 188	306 810	61 773	47 492	40 145	21 628
2010	29	419 006	319 158	69 118	51 507	49 015	20 102
2012	.	.	.	.	.	.	.
2014	.	.	.	.	.	.	.
2016	28	10 242	10 242	1 960	1 136	1 949	11
<b>2017</b>	<b>31</b>	<b>30 629</b>	<b>30 623</b>	<b>5 806</b>	<b>5 719</b>	<b>1 587</b>	<b>4 219</b>
<b><u>L Grundstücks- und Wohnungswesen</u></b>							
2009	497	593 962	592 151	47 713	47 368	44 636	3 101
2010	482	810 675	808 327	43 347	42 902	39 829	3 521
2012	516	562 282	559 295	36 144	35 577	25 703	10 441
2014	517	553 716	551 269	34 178	33 712	18 488	15 690
2016	522	574 803	571 877	31 331	30 729	19 707	11 624
<b>2017</b>	<b>543</b>	<b>575 484</b>	<b>572 686</b>	<b>32 342</b>	<b>30 570</b>	<b>22 374</b>	<b>9 968</b>
<b><u>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</u></b>							
2009	956	733 458	731 893	115 761	115 461	74 412	41 369
2010	1 004	764 313	761 654	113 869	113 350	68 225	45 645
2012	1 082	882 676	880 589	135 122	134 727	92 269	42 854
2014	1 057	868 939	865 677	131 017	130 398	80 955	50 071
2016	1 030	832 064	830 299	132 710	124 073	77 070	55 640
<b>2017</b>	<b>1 054</b>	<b>939 609</b>	<b>936 375</b>	<b>145 896</b>	<b>133 867</b>	<b>83 670</b>	<b>62 226</b>
<b><u>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</u></b>							
2009	357	139 799	139 502	26 165	26 109	21 828	4 351
2010	397	138 480	138 028	29 829	29 745	28 260	1 581
2012	437	195 102	194 318	35 944	35 793	28 824	7 125
2014	423	227 382	226 751	42 649	42 529	32 098	10 570
2016	413	273 601	272 997	51 737	49 722	38 293	13 445
<b>2017</b>	<b>434</b>	<b>293 251</b>	<b>292 389</b>	<b>56 184</b>	<b>53 024</b>	<b>40 258</b>	<b>15 926</b>
<b><u>Q Gesundheits- und Sozialwesen</u></b>							
2009	99	565 817	564 685	3 168	2 995	2 084	1 084
2010	103	151 007	149 642	3 186	2 964	2 292	896
2012	104	179 273	177 311	4 092	3 753	2 579	1 514
2014	110	195 293	193 481	4 165	3 855	2 998	1 168
2016	117	136 991	135 467	4 370	4 009	2 540	1 830
<b>2017</b>	<b>113</b>	<b>127 586</b>	<b>125 814</b>	<b>4 332</b>	<b>3 953</b>	<b>2 331</b>	<b>2 001</b>
<b><u>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</u></b>							
2009	.	.	.	.	.	.	.
2010	.	.	.	.	.	.	.
2012	173	153 760	152 915	8 580	8 420	5 374	3 207
2014	188	162 970	162 486	7 660	7 569	4 773	2 887
2016	199	174 039	171 484	8 552	7 917	5 479	3 073
<b>2017</b>	<b>212</b>	<b>170 617</b>	<b>169 947</b>	<b>8 512</b>	<b>8 157</b>	<b>5 003</b>	<b>3 509</b>
<b><u>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</u></b>							
2009	399	60 056	58 996	10 844	10 647	6 573	4 271
2010	372	57 432	56 892	10 320	10 218	6 034	4 285
2012	326	52 911	52 147	9 408	9 265	4 989	4 420
2014	350	62 621	61 875	11 059	10 919	5 530	5 530
2016	375	71 489	70 824	12 592	12 375	5 898	6 694
<b>2017</b>	<b>369</b>	<b>73 035</b>	<b>72 324</b>	<b>12 806</b>	<b>12 521</b>	<b>6 051</b>	<b>6 754</b>

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)<sup>2</sup> Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR

### 337 Insolvenzverfahren 1995 bis 2018

Jahr	Insolvenzverfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	insgesamt		darunter					
	insgesamt	darunter	eröffnet		mangels Masse abgewiesen		insgesamt	darunter
		Unternehmen	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		Unternehmen
	Anzahl						1 000 EUR	
1995	153	109	61	55	92	54	78 197	72 369
1996	119	84	47	40	72	44	34 164	29 047
1997	120	87	53	45	67	42	46 963	43 240
1998	113	82	28	22	85	60	31 327	27 958
1999	158	101	79	56	78	45	95 912	84 710
2000	179	110	93	52	77	58	74 995	65 844
2001	186	138	83	48	102	90	70 479	59 809
2002	358	110	285	66	69	44	202 221	164 263
2003	503	110	415	78	82	32	73 665	34 994
2004	627	109	49	76	74	33	107 575	41 055
2005	781	101	718	66	56	35	100 739	61 746
2006	860	53	828	34	28	19	77 182	30 613
2007	640	55	599	41	23	14	72 853	34 350
2008	570	43	528	25	25	18	62 202	18 435
2009	483	37	442	31	17	6	156 120	122 450
2010	528	49	474	35	22	14	115 801	42 700
2011	468	35	424	21	18	14	33 374	13 014
2012	425	34	364	17	28	17	63 051	38 466
2013	429	30	387	24	13	6	56 057	39 266
2014	370	23	345	17	11	6	24 128	6 362
2015	353	39	328	35	10	4	28 981	17 934
2016	317	30	288	18	20	12	39 595	19 254
2017	332	18	319	14	9	4	25 975	13 942
<b>2018</b>	<b>292</b>	<b>11</b>	<b>276</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>22 084</b>	<b>9 397</b>



### 338 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen 2008 bis 2018

Jahr	Unternehmensinsolvenzen									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsabschnitten <sup>1</sup>						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen <sup>2</sup>	Personengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Anzahl										
2008	43	3	10	5	5	-	15	5	36	-
2009	37	3	5	8	2	3	10	5	22	5
2010	49	2	10	9	5	4	13	5	34	8
2011	35	3	3	5	4	6	11	3	25	-
2012	34	4	4	8	3	2	12	4	21	3
2013	30	-	4	9	-	6	8	6	20	1
2014	23	3	3	4	2	1	7	2	17	4
2015	39	-	6	13	4	2	9	-	25	11
2016	30	-	6	3	1	4	12	5	19	5
2017	18	-	6	3	1	-	5	4	6	7
<b>2018</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>3</b>

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

<sup>2</sup> Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

### 339 Insolvenzverfahren übriger Schuldner nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2018

Jahr	Insolvenzverfahren übriger Schuldner insgesamt	Davon				
		natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	Verbraucher	Nachlässe und Gesamtgut
	Anzahl					
2006	807	3	110	63	628	3
2007	585	8	88	48	438	3
2008	527	9	96	22	399	1
2009	446	16	55	21	353	1
2010	479	34	41	24	378	2
2011	433	43	30	17	343	-
2012	391	39	38	15	296	3
2013	399	8	35	17	338	1
2014	347	3	37	23	283	1
2015	314	1	44	35	234	-
2016	287	1	31	33	220	2
2017	314	-	33	14	266	1
<b>2018</b>	<b>281</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>231</b>	<b>1</b>

<sup>1</sup> die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

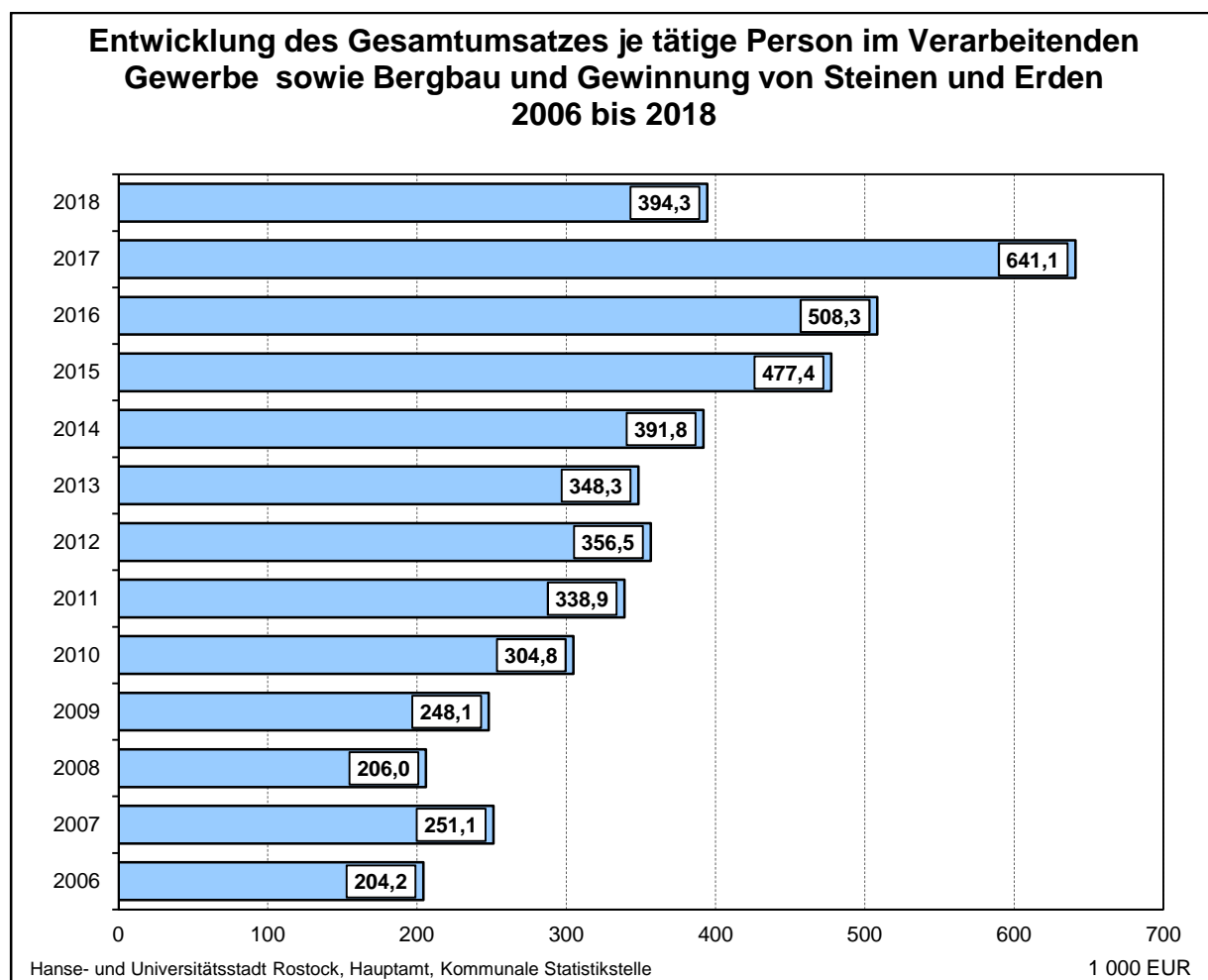
<sup>2</sup> die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

## 340 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2018

Jahr	Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen <sup>1,2</sup>	Tätige Personen <sup>2</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter	Exportquote	Entgelte
					Auslands-umsatz		
Anzahl		1 000 Std.	Mio. EUR		in %	1 000 EUR	
2006	30	4 788	8 124	978	292	29,8	139 603
2007	31	5 046	8 625	1 267	451	35,6	157 163
2008	30	5 656	9 722	1 165	342	29,4	180 815
2009	27	5 056	8 467	1 254	684	54,6	146 058
2010	28	4 773	8 155	1 455	632	43,4	148 420
2011	29	5 086	8 950	1 724	801	46,5	167 326
2012	31	5 443	9 352	1 941	1 125	58,0	185 376
2013	31	5 750	9 553	2 003	1 154	57,6	202 483
2014	31	6 220	10 267	2 436	1 339	55,0	223 409
2015	32	6 572	10 952	3 137	1 813	57,8	249 029
2016	33	6 645	11 028	3 377	1 681	49,8	256 464
2017	33	6 513	10 759	4 175	2 228	53,4	261 171
<b>2018</b>	<b>30</b>	<b>7 110</b>	<b>11 368</b>	<b>2 803</b>	<b>1 361</b>	<b>48,6</b>	<b>302 536</b>

<sup>1</sup> Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige: bis 2008 - Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
ab 2009 - Ausgabe 2008 (WZ 2008)

<sup>2</sup> Jahresdurchschnitt



### 341 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2018

Jahr	Betriebe <sup>1 2</sup>	Tätige Personen <sup>2</sup>	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter
	Anzahl	Personen			Ausland
1 000 EUR					
<b><u>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt</u></b>					
2008	67	6 332	187 793	1 514 814	373 762
2010	66	5 882	176 656	1 612 475	658 880
2012	66	6 504	211 838	2 187 556	1 167 766
2014	66	7 309	248 095	2 618 839	1 359 153
2015	69	7 619	277 360	3 315 958	1 836 128
2016	69	7 562	281 879	3 565 529	1 718 208
2017	71	7 515	289 889	4 371 064	2 262 687
<b>2018</b>	<b>74</b>	<b>8 396</b>	<b>340 608</b>	<b>3 053 758</b>	<b>1 404 048</b>
<b>darunter nach Wirtschaftsabschnitten <sup>3</sup>:</b>					
<b><u>Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</u></b>					
2008	8	560	9 935	361 678	41 407
2010	7	584	10 559	291 925	36 220
2012	6	519	10 093	392 870	95 261
2014	8	540	10 530	458 388	.
2015	8	503	11 328	493 005	.
2016	10	671	14 233	562 610	.
2017	8	620	13 181	635 414	.
<b>2018</b>	<b>8</b>	<b>619</b>	<b>14 841</b>	<b>479 633</b>	.
<b><u>Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</u></b>					
2008	8	153	4 172	51 310	.
2010	7	113	3 390	33 662	.
2012	8	121	3 681	48 337	434
2014	7	103	3 433	48 226	.
2015	7	97	4 516	44 278	.
2016	7	92	3 343	47 996	.
2017	7	94	3 486	54 442	.
<b>2018</b>	<b>7</b>	<b>81</b>	<b>3 485</b>	<b>50 650</b>	.
<b><u>Herstellung von Metallerzeugnissen</u></b>					
2008	9	637	19 414	91 312	11 340
2010	9	716	22 824	92 452	12 466
2012	11	910	30 660	146 385	29 143
2014	9	892	31 114	158 977	32 500
2015	9	889	31 011	148 163	28 441
2016	9	987	34 415	156 663	18 599
2017	10	1 007	37 755	172 121	31 514
<b>2018</b>	<b>9</b>	<b>996</b>	<b>38 619</b>	<b>176 585</b>	<b>34 495</b>
<b><u>Maschinenbau</u></b>					
2008	9	2 047	55 825	422 693	275 713
2010	6	1 990	59 333	.	.
2012	6	2 154	70 384	939 595	.
2014	6	2 649	90 857	.	.
2015	7	2 912	108 245	.	.
2016	7	2 920	114 481	2 088 361	.
2017	7	2 899	118 360	.	.
<b>2018</b>	<b>9</b>	<b>2 875</b>	<b>124 626</b>	<b>1 594 013</b>	.
<b><u>Sonstiger Fahrzeugbau</u></b>					
2008	6	1 654	59 095	380 688	.
2010	5	722	22 758	81 514	.
2012	4	904	30 924	.	.
2014	4	970	37 291	.	.
2015	3	.	.	.	.
2016	4	714	33 732	.	.
2017	4	597	28 091	.	.
<b>2018</b>	<b>4</b>	<b>1 412</b>	<b>62 535</b>	.	.
<b><u>Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen</u></b>					
2008	9	564	19 996	64 242	2 373
2010	14	795	26 356	93 890	3 564
2012	12	773	27 659	104 193	.
2014	12	838	29 287	114 514	24 252
2015	14	900	32 848	99 872	.
2016	12	779	29 184	92 253	11 823
2017	13	817	31 317	112 894	17 318
<b>2018</b>	<b>13</b>	<b>797</b>	<b>33 195</b>	<b>140 081</b>	.

<sup>1</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

<sup>2</sup> Stand am 30.09.

<sup>3</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008



### 342 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 bis 2017

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätige Personen	Tätige Personen am 30.09.	Umsatz	Betriebe mit Investitionen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen			
					insgesamt	darunter	je tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
						Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen		
Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	in %			
1992	35	12 005	699	30	73 931	60 495	6 159	10,6
1994	53	9 788	850	46	194 872	67 381	19 909	22,9
1996	58	8 875	860	45	83 980	51 451	9 462	9,8
1998	60	6 822	869	50	58 360	33 952	8 555	6,7
2000	71	6 652	950	59	33 711	23 573	5 068	3,5
2001	76	6 997	1 304	65	32 048	19 254	4 580	2,5
2002	75	6 660	1 028	55	15 396	14 893	2 312	1,5
2003	68	6 331	856	56	41 637	.	6 577	4,9
2004	68	6 170	959	54	60 602	31 752	9 822	6,3
2005	72	5 968	992	55	64 346	.	10 782	6,5
2006	71	5 956	1 173	58	71 956	52 535	12 081	6,1
2007	71	6 299	1 597	62	67 565	52 205	10 726	4,2
2008	66	6 546	1 526	58	139 705	78 241	21 342	9,2
2009	68	5 810	1 615	54	79 533	55 911	13 689	4,9
2010	68	6 047	1 618	46	89 413	58 904	14 786	5,5
2011	65	6 117	1 796	52	100 195	68 874	16 380	5,6
2012	65	6 459	2 179	55	55 953	44 819	8 663	2,6
2013	66	6 669	2 177	54	70 329	54 255	10 546	3,2
2014	70	7 352	2 621	57	90 245	72 573	12 275	3,4
2015	72	7 726	3 315	58	100 777	70 558	13 044	3,0
2016	67	7 385	3 479	54	118 608	104 425	16 061	3,4
<b>2017</b>	<b>74</b>	<b>7 562</b>	<b>4 371</b>	<b>59</b>	<b>97 232</b>	<b>85 374</b>	<b>12 858</b>	<b>2,2</b>
<b>Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (in %)</b>								
<b>2017</b>	<b>10,3</b>	<b>13,1</b>	<b>28,4</b>	<b>10,2</b>	<b>19,1</b>	<b>20,6</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

### 343 Energieverwendung der Industriebetriebe nach Energieträgern 2003 bis 2017

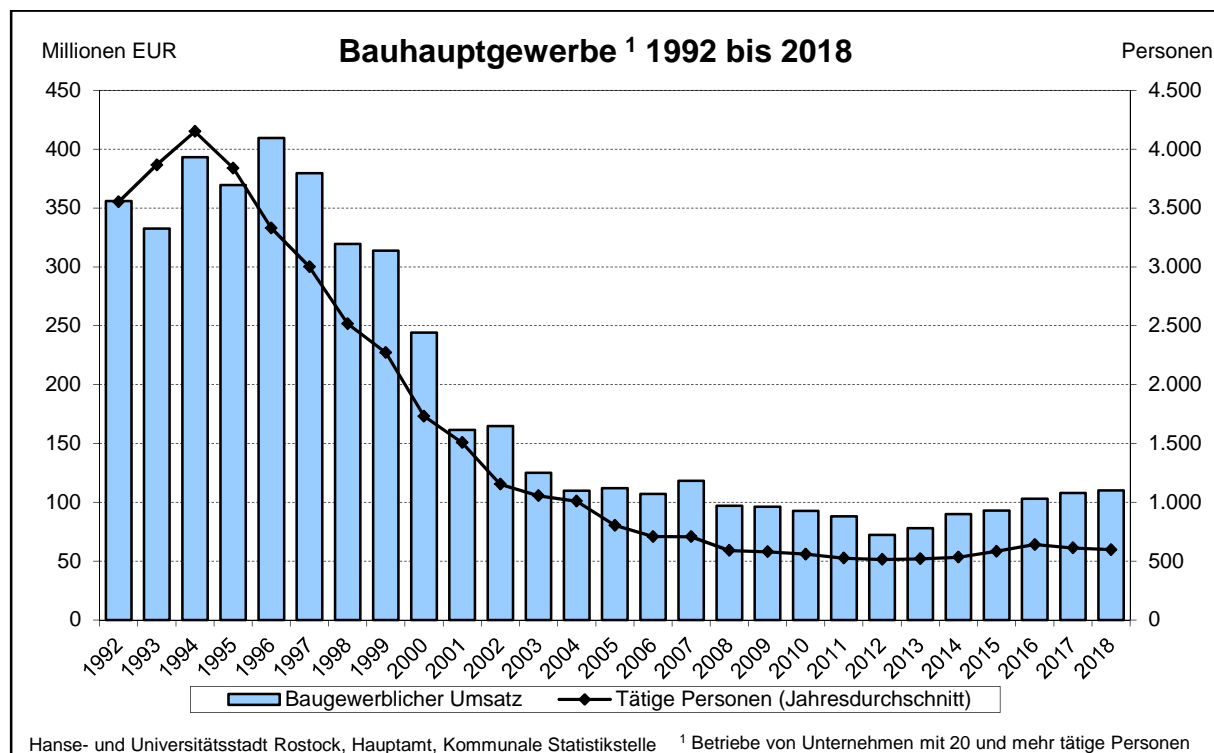
Jahr	Energieverbrauch der Industriebetriebe				
	insgesamt	darunter			
		Heizöl	Erdgas	Strom	Wärme <sup>1</sup>
Gigajoule					
2003	1 134 249	90 241	665 689	343 241	.
2004	1 154 503	66 306	688 641	373 287	.
2005	1 066 996	85 687	574 813	380 842	24 467
2006	1 095 006	69 585	574 710	419 414	30 085
2007	1 257 003	44 389	721 260	463 207	27 230
2008	1 665 893	39 812	1 030 044	466 101	35 469
2009	1 466 969	27 808	954 122	357 444	28 244
2010	1 668 425	22 712	785 324	405 290	344 863
2011	1 721 689	29 792	932 957	451 505	253 607
2012	1 759 004	35 310	1 127 207	492 161	31 456
2013	1 920 439	40 495	1 103 122	478 426	.
2014	1 987 973	21 985	953 850	515 968	.
2015	1 995 817	47 002	1 002 595	557 054	.
2016	2 059 879	59 922	920 064	527 306	.
<b>2017</b>	<b>1 971 243</b>	<b>68 519</b>	<b>845 744</b>	<b>499 564</b>	<b>.</b>
<b>Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (in %)</b>					
<b>2017</b>	<b>8,72</b>	<b>15,76</b>	<b>10,88</b>	<b>7,66</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> einschließlich Dampf

### 344 Bauhauptgewerbe 1992 bis 2018

Jahr	Anzahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>1</sup>
	Jahresdurchschnitt				
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR	
1992	32	3 551	4 166	63 918	356 033
1993	44	3 865	4 612	79 220	332 625
1994	53	4 150	4 995	91 702	393 282
1995	53	3 838	4 512	89 662	369 582
1996	50	3 329	3 771	75 771	409 566
1997	51	3 000	3 466	68 262	379 446
1998	42	2 517	3 125	58 514	319 575
1999	33	2 271	2 827	54 050	313 668
2000	29	1 731	1 987	41 414	244 136
2001	27	1 507	1 821	37 392	161 399
2002	23	1 153	1 413	27 690	164 763
2003	23	1 055	1 232	26 682	125 145
2004	24	1 009	1 127	26 194	109 743
2005	20	804	946	21 135	111 940
2006	16	709	789	18 219	107 155
2007	15	707	807	18 411	118 256
2008	13	590	621	14 820	97 190
2009	11	580	612	16 033	96 260
2010	10	560	564	15 265	92 623
2011	9	526	598	15 548	88 024
2012	9	515	530	14 867	72 181
2013	8	520	534	15 774	78 983
2014	9	534	602	17 613	90 332
2015	11	584	701	20 177	93 106
2016	13	641	794	22 880	103 056
2017	11	612	743	22 977	108 378
<b>2018</b>	<b>11</b>	<b>597</b>	<b>742</b>	<b>21 852</b>	<b>110 895</b>

<sup>1</sup> ohne Umsatzsteuer; Inlandsumsatz



### 345 Betriebe im Bauhauptgewerbe 1996 bis 2018

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	Davon	
						Baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz
	Stand am 30.06.			im Juni			
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR			
<b><u>Insgesamt</u></b>							
1996	99	4 011	437	7 513	40 700	40 230	470
1997	103	3 525	388	6 626	38 992	38 734	258
1998	104	3 101	350	5 768	29 782	29 642	140
1999	101	2 750	315	5 250	28 546	28 386	160
2000	107	2 422	242	4 500	26 487	26 432	55
2001	91	2 047	215	3 806	17 367	17 268	99
2002	107	1 635	181	2 922	22 919	22 719	200
2003	98	1 491	161	2 940	15 738	15 706	32
2004	82	1 363	146	2 807	12 995	12 976	19
2005	71	1 045	121	2 275	13 553	13 530	23
2006	64	972	109	1 975	12 534	12 486	48
2007	61	963	106	1 955	14 650	14 612	37
2008	61	846	81	1 602	9 311	9 270	41
2009	57	825	87	1 801	10 899	10 852	47
2010	56	824	93	1 846	12 885	12 843	41
2011	55	784	82	1 858	10 484	10 421	62
2012	57	799	84	1 922	8 887	8 851	36
2013	54	782	79	1 959	8 603	8 554	48
2014	56	845	91	2 308	12 673	12 615	59
2015	53	855	100	2 156	10 182	10 138	44
2016	42	811	98	2 340	12 048	11 992	56
2017	43	816	94	2 436	11 360	11 311	50
<b>2018</b>	<b>47</b>	<b>906</b>	<b>104</b>	<b>2 576</b>	.	<b>13 989</b>	.
<b><u>darunter: im Handwerk</u></b>							
2008	48	641	59	1 125	6 029	5 997	32
2009	43	624	64	1 286	7 740	7 693	47
2010	46	735	84	1 620	11 092	11 051	41
2011	40	661	70	1 537	8 694	8 632	62
2012	41	542	60	1 339	5 848	5 812	36
2013	44	546	57	1 347	5 090	5 042	48
2014	42	558	62	1 435	7 092	7 034	58
2015	41	550	65	1 355	6 491	6 447	44
2016	33	500	61	1 280	7 061	7 005	56
2017	32	502	59	1 366	6 357	6 310	47
<b>2018</b>	<b>34</b>	<b>570</b>	<b>67</b>	<b>1 610</b>	.	<b>8 994</b>	.

<sup>1</sup> Ab 2018 wird der Gesamtumsatz vom Statistischen Landesamt MV nicht mehr veröffentlicht.

### 346 Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2018

Jahr	Betriebe <sup>1</sup>	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz
	Stand am 30.06.		im Juni	
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR
<b><u>Bau von Gebäuden</u></b>				
2009	14	247	25	4 889
2010	15	170	18	3 042
2011	17	186	17	3 094
2012	17	161	15	2 258
2013	14	149	14	1 330
2014	9	147	15	2 883
2015	12	196	22	2 353
2016	10	213	25	3 364
2017	10	207	24	3 320
<b>2018</b>	<b>12</b>	<b>209</b>	<b>21</b>	<b>3 095</b>
<b><u>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</u></b>				
2009	6	326	34	4 176
2010	6	359	43	6 849
2011	6	363	39	4 719
2012	6	387	39	4 196
2013	4	327	33	4 560
2014	5	320	36	6 568
2015	5	327	38	4 568
2016	4	303	36	5 313
2017	3	294	33	4 998
<b>2018</b>	<b>4</b>	<b>338</b>	<b>38</b>	<b>6 065</b>
<b><u>Leitungstief- und Kläranlagenbau; sonstiger Tiefbau</u></b>				
2009	5	37	4	287
2010	5	35	4	464
2011	5	35	4	368
2012	5	34	3	300
2013	5	74	8	542
2014	5	72	9	685
2015	6	84	9	701
2016	4	63	8	656
2017	3	64	8	485
<b>2018</b>	<b>3</b>	<b>63</b>	<b>8</b>	<b>696</b>
<b><u>Abbruch- und vorbereitende Baustellenarbeiten; sonstige spez. Bautätigkeiten</u></b>				
2009	32	215	24	1 499
2010	30	260	28	2 488
2011	27	200	22	2 241
2012	29	217	26	2 097
2013	31	232	24	2 122
2014	37	306	32	2 478
2015	30	248	31	2 516
2016	24	232	29	2 659
2017	27	251	30	2 508
<b>2018</b>	<b>28</b>	<b>296</b>	<b>38</b>	<b>4 133</b>

<sup>1</sup> Ergebnisse nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

### 347 Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen 1996 bis 2018

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz
	Stand am 30.06.		im Juni	
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR
<b><u>Insgesamt</u></b>				
1996	99	4 011	437	40 230
2000	107	2 422	242	26 432
2005	71	1 045	121	13 530
2010	56	824	93	12 843
2012	57	799	84	8 851
2014	56	845	91	12 615
2015	53	855	100	10 138
2016	42	811	98	11 992
2017	43	816	94	11 311
<b>2018</b>	<b>47</b>	<b>906</b>	<b>104</b>	<b>13 989</b>
<b><u>1 - 9 Beschäftigte</u></b>				
1996	26	125	14	729
2000	54	213	22	1 543
2005	44	139	15	677
2010	36	113	13	1 276
2012	36	96	9	739
2014	32	82	9	721
2015	31	94	11	1 128
2016	22	83	10	910
2017	24	77	9	591
<b>2018</b>	<b>21</b>	<b>66</b>	<b>8</b>	<b>784</b>
<b><u>10 - 19 Beschäftigte</u></b>				
1996	16	237	28	1 333
2000	26	361	41	2 181
2005	11	165	20	2 225
2010	10	140	17	1 176
2012	13	192	22	1 763
2014	14	198	21	1 475
2015	10	144	18	1 424
2016	11	169	21	1 983
2017	8	126	15	1 149
<b>2018</b>	<b>11</b>	<b>149</b>	<b>17</b>	<b>2 137</b>
<b><u>20 - 49 Beschäftigte</u></b>				
1996	30	960	110	8 276
2000	12	368	40	4 622
2005	12	374	44	4 268
2010	6	179	21	2 658
2012	5	155	19	1 354
2014	6	180	19	1 662
2015	8	217	25	2 061
2016	5	155	18	2 476
2017	7	198	24	2 350
<b>2018</b>	<b>12</b>	<b>338</b>	<b>42</b>	<b>4 736</b>
<b><u>50 und mehr Beschäftigte</u></b>				
1996	27	2 689	286	14 747
2000	15	1 480	140	18 086
2005	4	367	41	6 360
2010	4	392	41	7 733
2012	3	356	34	4 995
2014	4	385	43	8 757
2015	4	400	47	5 525
2016	4	404	49	6 623
2017	4	415	46	7 221
<b>2018</b>	<b>3</b>	<b>353</b>	<b>37</b>	<b>6 333</b>

### 348 Tätige Personen im Bauhauptgewerbe nach der Stellung im Betrieb 1996 bis 2018

Stand am 30.06.	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe							
	insgesamt	darunter nach der Stellung im Betrieb						
		Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Kaufmänn- ische und technische Arbeitnehmer einschließlich kaufmänn- ische und technische Auszu- bildende	Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bau- maschinen- Facharbeiter, Vorarbeiter und Bau- maschinen- Vorarbeiter	Maurer, Betonarbeiter, Zimmerer, übrige Fach- bzw. Spezial- facharbeiter (Dachdecker, Isoliere, Maler usw.)	Bau- maschinen- und Baugeräte- führer, Berufskraft- fahrer	Fachwerker, Maschinisten, Krafffahrer, Werker, Maschinen- werker	Gewerblich Auszu- bildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten
Personen								
1996	4 011	29	658	361	1 959	185	474	345
1997	3 525	39	640	313	1 584	194	433	322
1998	3 101	47	574	327	1 324	153	406	270
1999	2 750	52	527	288	1 260	110	292	221
2000	2 422	51	492	255	1 062	117	279	166
2001	2 047	38	413	218	938	89	217	134
2002	1 635	77	310	149	742	53	212	92
2003	1 491	68	291	150	668	73	138	103
2004	1 363	54	297	148	569	93	146	56
2005	1 045	45	208	84	457	82	110	59
2006	972	43	187	83	415	64	118	62
2007	963	37	207	74	418	66	96	65
2008	846	35	175	75	356	49	82	74
2009	825	33	171	87	353	50	80	51
2010	824	35	163	84	359	39	84	60
2011	784	32	149	77	375	27	68	56
2012	799	37	159	69	348	22	116	48
2013	782	34	153	62	407	21	59	46
2014	845	32	184	74	269	39	205	42
2015	855	29	194	84	289	68	143	48
2016	811	20	187	69	317	65	111	42
2017	816	19	178	61	313	61	135	49
<b>2018</b>	<b>906</b>	<b>20</b>	<b>171</b>	<b>57</b>	<b>385</b>	<b>59</b>	<b>153</b>	<b>61</b>

### 349 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2018

Im Juni des Jahres	Geleistete Arbeitsstunden					
	insgesamt	davon			davon	
		Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	öffentlicher Bau und Straßenbau	Hochbau	Tiefbau
	1 000 Stunden					
2003	161	45	71	46	75	86
2004	146	41	58	46	76	70
2005	121	27	59	34	70	51
2006	109	26	47	35	59	50
2007	106	21	56	30	60	46
2008	81	24	38	20	50	31
2009	87	22	29	35	52	35
2010	93	21	30	42	46	47
2011	82	19	28	35	39	44
2012	84	24	30	31	45	39
2013	79	30	26	22	42	37
2014	91	27	29	36	48	44
2015	100	28	37	36	56	44
2016	98	29	37	32	57	41
2017	94	25	37	31	52	42
<b>2018</b>	<b>104</b>	<b>28</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>62</b>	<b>43</b>

### 350 Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2018

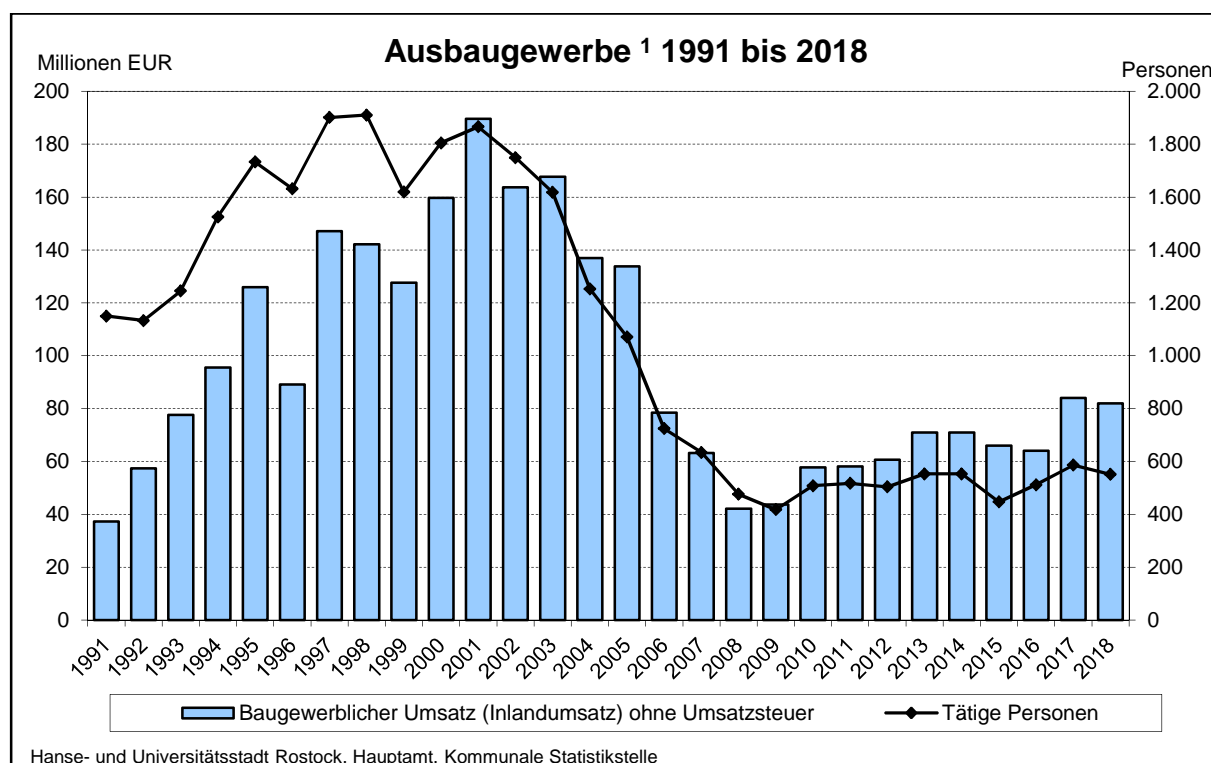
Im Juni des Jahres	Baugewerblicher Umsatz					
	insgesamt	davon			davon	
		Wohnungsbau	gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	öffentlicher Bau und Straßenbau	Hochbau	Tiefbau
	1 000 EUR					
2003	15 706	3 095	7 991	4 621	6 052	9 654
2004	12 976	3 082	5 893	4 002	6 850	6 126
2005	13 530	2 053	6 578	4 900	7 592	5 938
2006	12 486	2 214	4 969	5 303	5 660	6 826
2007	14 612	1 583	7 774	5 254	6 059	8 553
2008	9 270	2 131	3 367	3 771	4 707	4 563
2009	10 852	1 995	4 368	4 489	6 677	4 174
2010	12 843	1 842	4 729	6 273	5 820	7 023
2011	10 421	2 059	3 577	4 785	4 953	5 468
2012	8 851	1 629	3 710	3 511	4 966	3 885
2013	8 554	2 395	3 720	2 439	4 343	4 211
2014	12 615	3 054	3 432	6 129	5 804	6 810
2015	10 138	2 893	3 573	3 672	5 761	4 377
2016	11 992	3 815	4 607	3 570	7 127	4 866
2017	11 311	2 657	4 841	3 812	6 079	5 232
<b>2018</b>	<b>13 989</b>	<b>3 893</b>	<b>5 140</b>	<b>4 957</b>	<b>8 011</b>	<b>5 977</b>

### 351 Ausbaugewerbe 1992 bis 2018

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen <sup>1</sup>	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>2</sup>
	Jahresdurchschnitt				
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR	
1992	22	1 133	975	18 098	57 391
1994	36	1 525	1 286	27 749	95 574
1995	43	1 733	1 447	33 727	125 953
1996	41	1 632	1 335	32 205	89 137
1997	47	1 901	1 576	38 497	147 128
1998	58	1 910	1 596	38 481	142 143
1999	47	1 619	1 344	33 069	127 552
2000	46	1 805	1 425	38 197	159 722
2001	48	1 866	1 452	48 777	189 653
2002	43	1 749	1 351	42 555	163 655
2003	41	1 618	1 233	41 928	167 728
2004	33	1 253	967	32 471	136 915
2005	30	1 071	803	29 262	133 771
2006	23	724	555	16 039	78 453
2007	18	634	833	15 553	63 153
2008	15	476	631	11 604	42 083
2009	15	418	485	9 388	43 758
2010	18	508	634	13 838	57 732
2011	18	517	628	14 157	58 098
2012	17	504	649	14 581	60 632
2013	20	553	719	17 220	70 885
2014	19	553	722	17 920	70 874
2015	16	447	580	14 598	65 845
2016	17	512	668	16 598	64 249
2017	21	586	788	19 525	84 445
<b>2018</b>	<b>17</b>	<b>551</b>	<b>730</b>	<b>19 171</b>	<b>82 080</b>

<sup>1</sup> Bis Dezember 2017 waren es 20 und mehr tätige Personen.

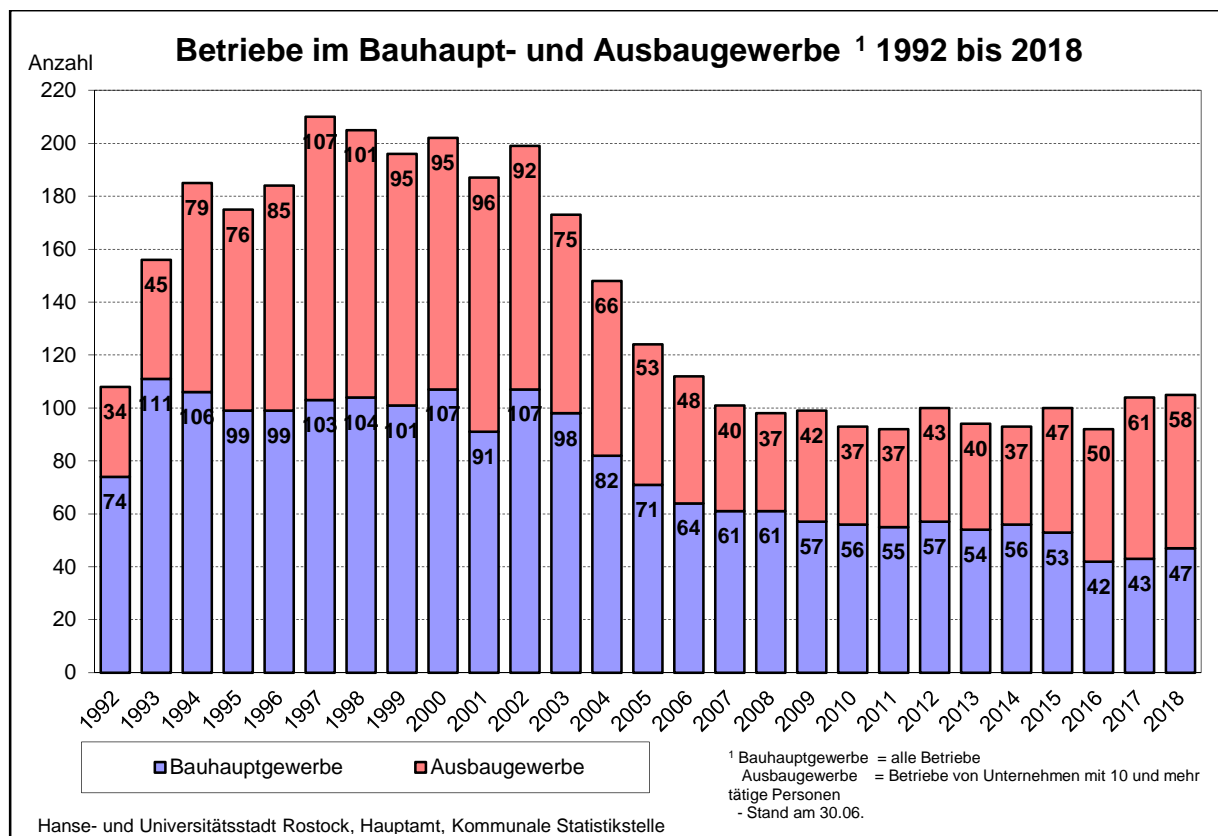
<sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer; Inlandumsatz



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

<sup>1</sup> Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätige Personen. Bis Dezember 2017 waren es 20 und mehr tätige Personen.





### 352 Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe 1997 bis 2018

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätige Personen	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	Darunter	Gesamtumsatz <sup>1</sup>	Darunter
						baugewerblicher Umsatz		baugewerblicher Umsatz
						im Vorjahr insgesamt		
Stand 30.06.		im 2. Vierteljahr				im Vorjahr insgesamt		
Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR					
1997	107	2 900	640	9 621	39 489	39 142	191 538	188 799
1998	101	2 545	803	12 098	47 456	46 830	196 802	194 367
1999	95	2 289	732	11 151	42 016	40 667	166 446	163 016
2000	95	2 561	826	13 950	58 643	57 628	204 072	199 530
2001	96	2 561	782	14 805	54 657	53 615	260 802	256 664
2002	92	2 419	744	15 005	47 684	46 945	239 871	235 882
2003	75	2 042	606	12 664	41 763	41 477	192 350	190 261
2004	66	1 714	541	10 108	38 980	38 895	181 881	181 375
2005	53	1 343	429	8 842	31 730	31 468	143 733	142 624
2006	48	1 038	328	5 716	22 929	22 646	98 487	97 417
2007	40	940	297	5 253	21 612	21 399	78 708	77 489
2008	37	810	264	4 682	18 176	17 918	71 766	70 638
2009	42	823	254	4 805	19 732	18 550	81 130	76 599
2010	37	750	238	4 485	18 481	18 160	71 784	70 879
2011	37	769	238	4 835	21 025	20 836	77 835	76 822
2012	43	874	276	5 551	21 776	21 481	94 679	93 568
2013	40	846	284	5 951	24 649	24 153	94 775	93 559
2014	37	812	261	6 025	22 310	22 232	96 529	96 362
2015	47	919	307	6 626	27 868	27 791	107 101	106 719
2016	50	1 040	361	7 582	31 111	31 057	128 421	128 204
2017	61	1 174	399	8 605	36 690	36 575	143 054	141 861
<b>2018</b>	<b>58</b>	<b>1 171</b>	<b>404</b>	<b>9 251</b>	.	<b>34 662</b>	.	<b>142 595</b>

<sup>1</sup> Ab 2018 wird der Gesamtumsatz vom Statistischen Landesamt MV nicht mehr veröffentlicht.

### 353 Betriebe im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2018

Stand am 30.06.	Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen	Davon nach Wirtschaftszweigen <sup>1</sup>								
		Bauin- stallation	davon				sonstiger Ausbau	darunter		
			Elektro- installation	Gas-, Wasser- Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- installation	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Er- schütterung	sonstige Bau- installation a. n. g.		Bau- tischlerei und - schlosserei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tape- ziererei	Malerei und Lackiererei
Anzahl										
2009	42	24	9	9	2	4	18	3	6	7
2010	37	19	7	7	1	4	18	2	7	6
2011	37	19	8	6	1	4	18	4	6	7
2012	43	23	7	11	3	2	20	2	6	8
2013	40	21	6	11	2	2	19	3	6	7
2014	37	19	7	8	1	3	18	2	6	5
2015	47	28	10	10	5	3	19	3	5	7
2016	50	32	11	14	4	3	18	3	6	7
2017	61	39	14	15	7	3	22	4	7	8
<b>2018</b>	<b>58</b>	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

<sup>1</sup> nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008)

### 354 Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe 2002 bis 2018

Stand am 30.06.	Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen				Tätige Personen			
	insgesamt	darunter		sonstiger Ausbau	insgesamt	darunter		sonstiger Ausbau
		Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen	Bau- installation			in Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen	Bau- installation	
Anzahl					Personen			
2002	92	42	54	38	2 419	1 802	1 618	801
2003	75	37	48	27	2 042	1 548	1 394	648
2004	66	34	42	24	1 714	1 325	1 149	565
2005	53	23	36	17	1 343	951	932	411
2006	48	19	32	16	1 038	661	672	366
2007	40	16	24	16	940	611	589	351
2008	37	17	21	16	810	548	469	341
2009	42	19	24	18	823	520	481	342
2010	37	17	19	18	750	487	396	354
2011	37	17	19	18	769	493	395	374
2012	43	20	23	20	874	576	419	455
2013	40	19	21	19	846	562	419	427
2014	37	17	19	18	812	516	386	426
2015	47	17	28	19	919	479	543	376
2016	50	21	32	18	1 040	598	682	358
2017	61	25	39	22	1 174	694	771	403
<b>2018</b>	<b>58</b>	<b>24</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>1 171</b>	<b>693</b>	<b>803</b>	<b>368</b>

### 355 Geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Ausbaugewerbe 2002 bis 2018

Im 2. Vierteljahr	Geleistete Arbeitsstunden				Entgelte			
	in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen	darunter	davon		in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen	darunter	davon	
		in Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen	Bauinstallation	sonstiger Ausbau		in Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen	Bauinstallation	sonstiger Ausbau
	1 000 Stunden				1 000 EUR			
2002	744	552	491	253	15 005	12 301	10 941	4 063
2003	606	452	402	204	12 664	10 352	9 438	3 226
2004	541	413	373	168	10 108	8 191	7 326	2 783
2005	429	291	301	128	8 842	6 709	6 796	2 046
2006	328	204	215	114	5 716	3 717	3 891	1 825
2007	297	193	198	99	5 253	3 600	3 507	1 746
2008	264	182	165	98	4 682	3 236	2 831	1 850
2009	254	154	147	106	4 805	3 348	3 002	1 802
2010	238	149	125	113	4 485	3 180	2 587	1 897
2011	238	148	123	115	4 835	3 371	2 714	2 122
2012	276	183	129	147	5 551	3 999	2 929	2 622
2013	284	187	136	148	5 951	4 216	3 182	2 769
2014	261	159	121	139	6 025	4 118	3 187	2 838
2015	307	164	174	133	6 626	3 865	4 120	2 506
2016	361	208	239	122	7 582	4 748	5 163	2 419
2017	399	238	257	141	8 605	5 691	6 070	2 536
<b>2018</b>	<b>404</b>	<b>235</b>	<b>276</b>	<b>128</b>	<b>9 251</b>	<b>6 102</b>	<b>6 507</b>	<b>2 745</b>

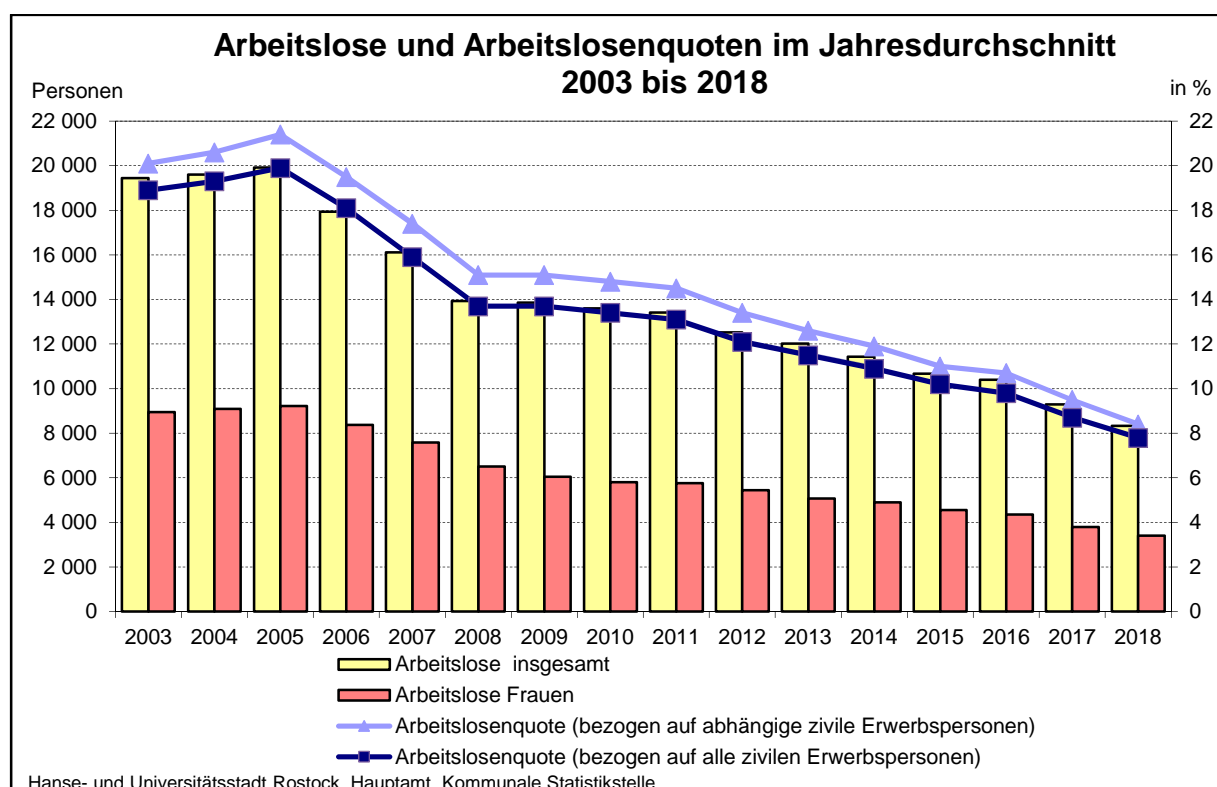
### 356 Gesamtumsatz und baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2002 bis 2018

Im 2. Vierteljahr	Gesamtumsatz <sup>1</sup>				Darunter baugewerblicher Umsatz			
	in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen	darunter	davon		in Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen	darunter	davon	
		in Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen	Bauinstallation	sonstiger Ausbau		in Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen	Bauinstallation	sonstiger Ausbau
	1 000 EUR							
2002	47 684	37 372	34 713	12 971	46 945	36 729	34 589	12 356
2003	41 763	33 937	31 954	9 809	41 477	33 815	31 798	9 678
2004	38 980	32 155	30 126	8 854	38 895	32 090	30 054	8 842
2005	31 730	23 588	24 923	6 807	31 468	23 345	24 688	6 780
2006	22 929	13 552	14 284	8 645	22 646	13 310	14 029	8 617
2007	21 612	14 135	13 438	8 174	21 399	13 947	13 243	8 156
2008	18 176	12 637	10 628	7 548	7 918	12 454	10 377	7 540
2009	19 732	13 599	11 478	8 254	18 550	12 618	10 417	8 133
2010	18 481	12 349	9 227	9 254	18 160	12 330	8 946	9 213
2011	21 025	13 939	11 458	9 567	20 836	13 917	11 297	9 539
2012	21 776	14 140	11 003	10 774	21 481	14 055	10 766	10 715
2013	24 649	16 870	12 449	12 200	24 153	16 845	11 972	12 181
2014	22 310	15 251	11 124	11 186	22 232	15 222	11 116	11 116
2015	27 868	15 698	16 710	11 158	27 791	15 657	16 680	11 111
2016	31 111	19 226	20 860	10 251	31 057	19 186	20 846	10 212
2017	36 690	23 163	25 517	11 173	36 575	23 084	25 494	11 081
<b>2018</b>	.	.	.	.	<b>34 662</b>	<b>22 917</b>	<b>25 182</b>	<b>9 480</b>

<sup>1</sup> Ab 2018 wird der Gesamtumsatz vom Statistischen Landesamt MV nicht mehr veröffentlicht.

### 357 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 1992 bis 2018

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt						Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) in %
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %	davon				
			Männer		Frauen		
			absolut	Anteil	absolut	Anteil	
Personen	um %	Personen	in %	Personen	in %	in %	
1992	18 209	x	8 123	44,6	10 086	55,4	.
1994	17 282	- 0,7	6 545	37,9	10 737	62,1	.
1996	18 698	+ 17,0	8 265	44,2	10 433	55,8	.
1997	20 762	+ 11,0	9 409	45,3	11 353	54,7	.
1998	21 181	+ 2,0	9 961	47,0	11 219	53,0	18,9
1999	18 687	- 11,8	9 028	48,3	9 659	51,7	17,1
2000	16 924	- 9,4	8 394	49,6	8 530	50,4	15,6
2001	17 014	+ 0,5	.	.	.	.	15,9
2002	17 935	+ 5,4	.	.	.	.	17,1
2003	19 447	+ 8,4	10 492	54,0	8 955	46,0	18,9
2004	19 607	+ 0,8	10 513	53,6	9 094	46,4	19,3
2005	19 916	+ 1,6	10 689	53,7	9 227	46,3	19,9
2006	17 941	- 9,9	9 573	53,4	8 369	46,6	18,1
2007	16 112	- 10,2	8 524	52,9	7 588	47,1	15,9
2008	13 931	- 13,5	7 422	53,3	6 509	46,7	13,7
2009	13 855	- 0,5	7 806	56,3	6 049	43,7	13,7
2010	13 606	- 1,8	7 798	57,3	5 808	42,7	13,4
2011	13 409	- 1,4	7 646	57,0	5 763	43,0	13,1
2012	12 529	- 6,6	7 084	56,5	5 445	43,5	12,1
2013	12 020	- 4,1	6 946	57,8	5 074	42,2	11,5
2014	11 439	- 4,8	6 536	57,1	4 903	42,9	10,9
2015	10 670	- 6,7	6 113	57,3	4 557	42,7	10,2
2016	10 399	- 2,5	6 042	58,1	4 357	41,9	9,8
2017	9 298	- 10,6	5 507	59,2	3 791	40,8	8,7
<b>2018</b>	<b>8 329</b>	<b>- 10,4</b>	<b>4 924</b>	<b>59,1</b>	<b>3 406</b>	<b>40,9</b>	<b>7,8</b>



### 358 Arbeitslose nach Altersgruppen 1998 bis 2018

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 25		25 - 55		55 und älter	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
1998	21 181	2 334	11,0	14 173	66,9	4 674	22,1
1999	18 687	1 900	10,2	12 113	64,8	4 674	25,0
2000	16 924	1 880	11,1	11 492	67,9	3 552	21,0
2001	17 014	1 927	11,3	12 178	71,6	2 909	17,1
2002	17 935	2 232	12,4	13 286	74,1	2 417	13,5
2003	19 447	2 489	12,8	14 853	76,4	2 105	10,8
2004	19 607	2 390	12,2	15 394	78,5	1 823	9,3
2005	19 916	2 718	13,6	15 119	75,9	2 079	10,4
2006	17 941	2 281	12,7	13 738	76,6	1 922	10,7
2007	16 112	1 975	12,3	12 491	77,5	1 646	10,2
2008	13 931	1 682	12,1	10 797	77,5	1 452	10,4
2009	13 855	1 602	11,6	10 467	75,5	1 786	12,9
2010	13 606	1 531	11,3	10 110	74,3	1 965	14,4
2011	13 409	1 513	11,3	9 704	72,4	2 192	16,3
2012	12 529	1 343	10,7	9 142	73,0	2 044	16,3
2013	12 020	1 200	10,0	8 781	73,1	2 039	17,0
2014	11 439	1 019	8,9	8 416	73,6	2 004	17,5
2015	10 670	874	8,2	7 925	74,3	1 871	17,5
2016	10 399	893	8,6	7 638	73,4	1 868	18,0
2017	9 298	875	9,4	6 711	72,2	1 712	18,4
<b>2018</b>	<b>8 329</b>	<b>797</b>	<b>9,6</b>	<b>5 999</b>	<b>72,0</b>	<b>1 533</b>	<b>18,4</b>

### 359 Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen 1998 bis 2018

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt													
	insgesamt	und zwar												
		Ausländer		Schwerbehinderte Menschen		Langzeitarbeitslose		Alleinerziehende		Berufsrückkehrer		ohne abgeschlossene Berufsausbildung		
	Personen	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
1998	21 181	581	2,7	423	2,0	7 061	33,3	.	.	.	.	.	.	
1999	18 687	578	3,1	444	2,4	6 259	33,5	.	.	.	.	.	.	
2000	16 924	546	3,2	447	2,6	5 081	30,0	.	.	.	.	.	.	
2001	17 014	580	3,4	443	2,6	4 683	27,5	.	.	.	.	.	.	
2002	17 935	626	3,5	410	2,3	5 330	29,7	.	.	.	.	.	.	
2003	19 447	738	3,8	537	2,8	7 006	36,0	.	.	.	.	.	.	
2004	19 607	829	4,2	578	2,9	8 014	40,9	.	.	.	.	.	.	
2005	19 916	1 112	5,6	621	3,1	8 279	41,6	.	.	.	.	.	.	
2006	17 941	996	5,6	666	3,7	7 879	43,9	.	.	.	.	.	.	
2007	16 112	982	6,1	693	4,3	6 768	42,0	.	.	.	.	.	.	
2008	13 931	864	6,2	621	4,4	5 389	38,7	.	.	.	.	.	.	
2009	13 855	797	5,8	609	4,4	3 470	25,0	1 465	10,6	669	4,8	3 513	25,4	
2010	13 606	741	5,4	577	4,2	3 520	25,9	1 400	10,3	577	4,2	3 143	23,1	
2011	13 409	715	5,3	623	4,6	4 076	30,4	1 449	10,8	569	4,2	3 348	25,0	
2012	12 529	786	6,3	596	4,8	4 541	36,2	1 286	10,3	514	4,1	3 257	26,0	
2013	12 020	787	6,5	543	4,5	4 070	33,9	1 267	10,5	481	4,0	3 186	26,5	
2014	11 439	820	7,2	509	4,4	4 198	36,7	1 284	11,2	457	4,0	3 157	27,6	
2015	10 670	916	8,6	502	4,7	3 702	34,7	1 229	11,5	399	3,7	3 130	29,3	
2016	10 399	1 146	11,0	477	4,6	3 691	35,5	1 143	11,0	364	3,5	3 196	30,7	
2017	9 298	1 144	12,3	452	4,9	2 978	32,0	933	10,0	295	3,2	2 971	32,0	
<b>2018</b>	<b>8 329</b>	<b>1 157</b>	<b>13,9</b>	<b>403</b>	<b>4,8</b>	<b>2 601</b>	<b>31,2</b>	<b>836</b>	<b>10,0</b>	<b>248</b>	<b>3,0</b>	<b>3 113</b>	<b>37,4</b>	

### 360 Arbeitslosigkeit nach Dauer 2008 bis 2018

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt							Durchschnittliche bisherige Dauer <sup>1</sup>	Durchschnittliche abgeschlossene Dauer <sup>2</sup>
	insgesamt	darunter							
		Langzeitarbeitslose	davon ... bis unter ... Jahren						
			1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 Jahre und länger		
Personen							Tage		
2008	13 931	5 389	2 471	1 121	711	375	711	476	316
2009	13 855	3 470	1 710	720	392	261	388	340	247
2010	13 606	3 520	2 367	498	245	161	249	304	230
2011	13 409	4 076	2 608	913	236	114	204	329	224
2012	12 529	4 541	2 628	1 114	478	125	196	375	255
2013	12 020	4 070	1 975	1 087	553	266	189	386	257
2014	11 439	4 198	2 113	878	593	321	294	418	275
2015	10 670	3 702	1 725	832	436	333	376	423	272
2016	10 399	3 691	1 776	706	475	269	464	437	279
2017	9 298	2 978	1 340	648	327	248	415	420	269
<b>2018</b>	<b>8 329</b>	<b>2 601</b>	<b>1 291</b>	<b>467</b>	<b>295</b>	<b>175</b>	<b>374</b>	<b>409</b>	<b>259</b>

<sup>1</sup> Die durchschnittliche bisherige Dauer errechnet sich im Bestand aus der Zeitspanne zwischen Beginn der Arbeitslosigkeit bis Stichtag.

<sup>2</sup> Die durchschnittliche abgeschlossene Dauer errechnet sich im Abgang aus der Zeitspanne zwischen Beginn bis Ende der Arbeitslosigkeit.

### 361 Arbeitslosenquoten 2009 bis 2018

Jahr	Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt							
	insgesamt	davon		darunter im Alter von... bis unter... Jahren			darunter	
		Männer	Frauen	15 - 25	50 - 65	55 - 65	Ausländer	Deutsche
	in %							
2009	13,7	14,9	12,4	12,0	13,4	12,9	26,4	13,3
2010	13,4	14,8	11,8	11,5	13,5	13,3	23,6	13,0
2011	13,1	14,4	11,7	11,5	13,9	14,0	21,1	12,8
2012	12,1	13,2	11,0	10,4	12,3	12,2	22,9	11,8
2013	11,5	12,8	10,1	9,6	11,6	11,8	22,0	11,1
2014	10,9	12,0	9,8	8,6	10,9	11,3	22,5	10,5
2015	10,2	11,2	9,0	8,0	9,8	10,1	24,9	9,6
2016	9,8	11,1	8,6	8,7	9,6	9,8	28,8	9,1
2017	8,7	9,9	7,4	9,0	8,3	8,7	. <sup>1</sup>	8,0
<b>2018</b>	<b>7,8</b>	<b>8,8</b>	<b>6,7</b>	<b>8,1</b>	<b>7,3</b>	<b>7,6</b>	.	-

<sup>1</sup> Aufgrund der starken Zuwanderung wird die Ausländerarbeitslosenquote auf Kreisebene nicht ausgewiesen.

### 362 Arbeitslose nach SGB II <sup>1</sup> 2009 bis 2018

Jahr	Arbeitslose nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von ... bis unter ... Jahren			und zwar			
		Männer	Frauen	15 - 25	25 - 50	50 und älter	Ausländer	Schwerbehinderte	Alleinerziehende	Langzeitarbeitslose
	Personen									
2009	10 697	5 941	4 756	1 045	7 194	2 458	742	486	1 379	2 970
2010	10 264	5 804	4 461	1 004	6 905	2 355	673	439	1 310	3 031
2011	10 394	5 890	4 503	1 015	6 756	2 623	651	469	1 359	3 622
2012	9 731	5 494	4 237	858	6 366	2 508	720	448	1 191	4 140
2013	9 238	5 292	3 945	791	6 065	2 382	719	422	1 186	3 712
2014	8 855	5 056	3 799	712	5 865	2 278	751	397	1 192	3 843
2015	8 415	4 856	3 559	647	5 590	2 177	841	390	1 132	3 388
2016	8 159	4 734	3 425	686	5 230	2 243	1 030	372	1 055	3 436
2017	6 680	3 983	2 696	598	4 238	1 844	974	335	783	2 760
<b>2018</b>	<b>6 132</b>	<b>3 675</b>	<b>2 457</b>	<b>565</b>	<b>3 869</b>	<b>1 698</b>	<b>996</b>	<b>317</b>	<b>712</b>	<b>2 429</b>

### 363 Arbeitslose nach SGB III <sup>1</sup> 2009 bis 2018

Jahr	Arbeitslose nach SGB III im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren			und zwar			
		Männer	Frauen	15 - 25	25 - 50	50 und älter	Ausländer	Schwerbehinderte	Alleinerziehende	Langzeitarbeitslose
	Personen									
2009	3 210	1 897	1 313	571	1 672	1 067	58	126	86	267
2010	3 369	2 016	1 353	536	1 546	1 287	68	141	90	394
2011	3 015	1 756	1 259	498	1 282	1 234	64	154	90	454
2012	2 797	1 590	1 207	486	1 254	1 057	66	148	95	399
2013	2 782	1 654	1 128	409	1 292	1 080	68	121	81	358
2014	2 584	1 481	1 103	308	1 221	1 055	69	111	92	355
2015	2 255	1 257	998	227	1 133	896	75	111	97	313
2016	2 240	1 308	932	207	1 196	837	115	106	88	254
2017	2 618	1 524	1 094	277	1 458	883	170	118	151	218
<b>2018</b>	<b>2 198</b>	<b>1 249</b>	<b>949</b>	<b>231</b>	<b>1 230</b>	<b>737</b>	<b>161</b>	<b>85</b>	<b>124</b>	<b>172</b>

<sup>1</sup> Seit dem 01.01.2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von ALG und ALG II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

### 364 Gemeldete Arbeitsstellen 2009 bis 2018

Jahr	Gemeldete Arbeitsstellen <sup>1</sup>							
	Bestand				Zugang			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		sozialver- sicherungs- pflichtige Arbeitsstellen	darunter			sozialver- sicherungs- pflichtige Arbeitsstellen	darunter	
			Teilzeit (inklusive Heim- und Telearbeit)	geringfügig entlohnt			Teilzeit (inklusive Heim- und Telearbeit)	geringfügig entlohnt
Anzahl								
2009	642	613	125	29	5 012	4 734	1 146	253
2010	839	810	110	26	6 452	5 989	860	431
2011	1 122	1 077	129	32	7 358	7 029	1 025	295
2012	1 183	1 140	140	32	6 678	6 405	1 025	245
2013	1 204	1 140	143	60	6 834	6 490	1 002	318
2014	1 222	1 160	147	57	7 430	7 061	1 106	327
2015	1 209	1 135	161	71	7 093	6 686	1 151	394
2016	1 282	1 217	182	63	6 916	6 526	1 221	375
2017	1 453	1 326	189	121	7 249	6 655	1 094	571
<b>2018</b>	<b>1 716</b>	<b>1 594</b>	<b>193</b>	<b>118</b>	<b>7 955</b>	<b>7 355</b>	<b>1 010</b>	<b>580</b>

<sup>1</sup> Bei den gemeldeten Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Bestand (Jahresdurchschnitt) und Zugang (Jahressumme)

### 365 Arbeitslose nach Berufsbereichen 2012 bis 2018

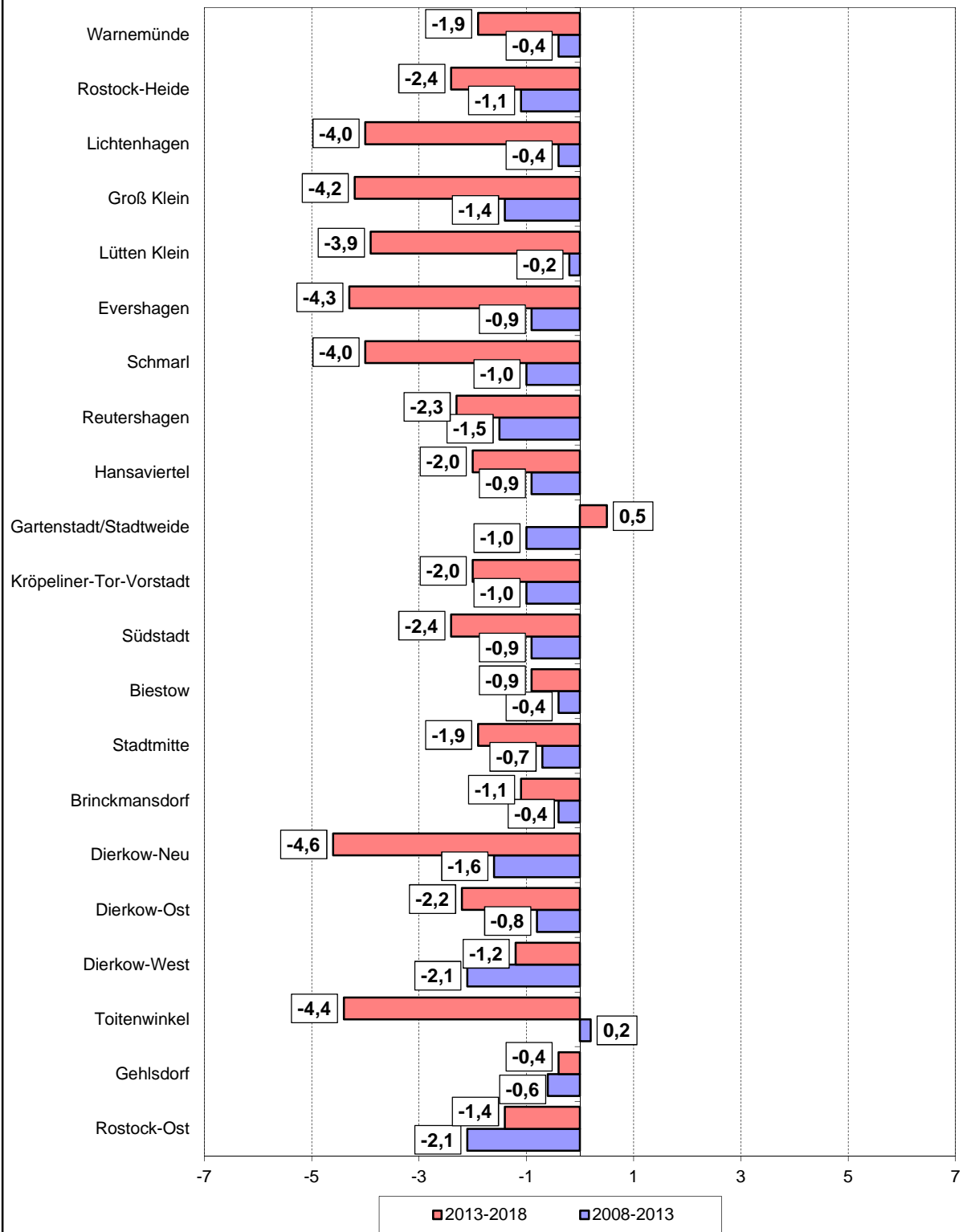
Jahr	Arbeitslose am 31.12										
	insgesamt	darunter nach Berufsbereichen									
		Land-, Forst-, Tier- wirtschaft Garten- bau	Rohstoff- gewinnung, Produktion, Fertigung	Bau, Architektur, Ver- messung, Gebäude- technik	Natur- wissen- schaften, Geografie, Informatik	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	Kauf- männische Dienste- leistung, Handel, Vertrieb, Tourismus	Unterneh- mensor- ganisation, Buch- haltung, Recht, Verwaltung	Gesund- heit, Soziales, Lehre und Erziehung	Geistes- wissen- schaften, Kultur, Gestaltung	keine Angaben Zuordnung nicht möglich
Personen											
2012	11 991	528	2 057	1 694	208	2 448	2 243	1 294	1 038	341	139
2013	11 759	502	2 036	1 556	218	2 410	2 227	1 295	1 033	330	148
2014	10 853	479	1 848	1 336	225	2 277	2 086	1 179	991	318	114
2015	10 424	433	1 789	1 221	263	2 185	1 901	1 196	957	322	156
2016	9 760	396	1 686	1 095	222	2 115	1 809	1 129	924	265	118
2017	8 809	354	1 466	969	207	1 913	1 591	1 017	971	241	80
<b>2018</b>	<b>7 803</b>	<b>327</b>	<b>1 246</b>	<b>816</b>	<b>180</b>	<b>1 717</b>	<b>1 438</b>	<b>868</b>	<b>917</b>	<b>213</b>	<b>81</b>



### 366 Arbeitslose nach Stadtbereichen 2000 bis 2018

Stadtbereich	Arbeitslose insgesamt im Dezember						Anteil der Arbeitslosen im Dezember an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 31.12.					
	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	Personen						in %					
<b><u>Arbeitslose insgesamt</u></b>												
A Warnemünde	507	426	284	183	155	<b>131</b>	8,3	7,8	6,2	4,4	3,6	<b>3,1</b>
B Rostock-Heide	98	115	74	37	34	<b>24</b>	7,7	9,9	7,0	3,7	3,5	<b>2,6</b>
C Lichtenhagen	1 510	1 403	1 210	848	728	<b>617</b>	13,3	13,9	13,2	9,7	8,4	<b>7,4</b>
D Groß Klein	1 593	1 690	1 465	1 126	1 006	<b>880</b>	15,1	18,5	16,3	13,2	11,9	<b>10,5</b>
E Lütten Klein	1 714	1 718	1 434	1 247	999	<b>961</b>	13,1	16,4	15,8	13,4	10,7	<b>10,3</b>
F Evershagen	1 776	1 757	1 510	1 206	994	<b>881</b>	15,7	16,5	14,7	11,7	9,5	<b>8,4</b>
G Schmarl	1 046	1 019	945	722	604	<b>557</b>	15,3	18,2	17,2	12,6	11,0	<b>10,2</b>
H Reutershagen	1 207	1 292	951	618	544	<b>460</b>	10,5	11,8	8,8	5,6	5,0	<b>4,2</b>
I Hansaviertel	484	467	312	212	182	<b>145</b>	8,2	8,1	5,6	3,8	3,3	<b>2,7</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	111	119	74	44	100	<b>71</b>	5,9	5,4	3,5	2,1	4,7	<b>3,4</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 084	1 358	888	672	568	<b>498</b>	9,6	9,7	6,0	4,5	3,8	<b>3,3</b>
L Südstadt	716	702	505	427	368	<b>315</b>	8,7	9,1	6,6	5,1	4,3	<b>3,6</b>
M Biestow	88	91	45	24	21	<b>19</b>	4,2	4,5	2,6	1,4	1,3	<b>1,2</b>
N Stadtmitte	841	1 050	699	541	422	<b>380</b>	8,1	8,3	5,2	3,8	3,0	<b>2,6</b>
O Brinckmansdorf	245	351	207	138	134	<b>108</b>	6,5	5,9	3,7	2,6	2,5	<b>2,0</b>
P Dierkow-Neu	1 389	1 680	1 265	1 028	824	<b>735</b>	14,6	20,1	15,6	12,9	10,4	<b>9,3</b>
Q Dierkow-Ost	87	61	43	22	14	.	9,2	7,5	6,4	3,7	2,5	.
R Dierkow-West	71	56	39	20	14	.	7,6	6,3	5,3	2,9	2,1	.
S Toitenwinkel	1 595	1 678	1 406	1 188	981	<b>889</b>	13,2	16,6	14,5	11,9	9,8	<b>9,0</b>
T Gehlsdorf	147	160	99	66	59	<b>55</b>	6,2	5,8	3,5	2,2	1,8	<b>1,7</b>
U Rostock-Ost	50	60	52	25	19	<b>13</b>	5,9	6,3	5,7	2,9	2,3	<b>1,6</b>
Stadtbereich nicht zuordenbar	70	112	93	30	38	<b>45</b>	.	.	.	.	.	.
<b><u>darunter: Arbeitslose weiblich</u></b>												
A Warnemünde	257	214	108	85	69	<b>55</b>	8,7	7,8	4,7	4,0	3,2	<b>2,6</b>
B Rostock-Heide	43	57	29	17	19	<b>11</b>	7,3	10,7	6,0	3,6	4,1	<b>2,5</b>
C Lichtenhagen	782	670	519	360	276	<b>255</b>	14,0	13,3	11,5	8,5	6,8	<b>6,5</b>
D Groß Klein	734	773	631	472	416	<b>352</b>	15,0	17,7	14,5	11,5	10,4	<b>8,9</b>
E Lütten Klein	948	853	650	554	432	<b>417</b>	13,8	15,6	14,5	12,5	9,7	<b>9,5</b>
F Evershagen	863	850	642	526	415	<b>386</b>	15,3	15,9	12,7	10,7	8,5	<b>7,9</b>
G Schmarl	543	494	439	318	271	<b>269</b>	15,9	18,1	15,9	11,2	10,3	<b>10,2</b>
H Reutershagen	556	573	374	245	195	<b>173</b>	9,5	10,5	7,0	4,4	3,6	<b>3,2</b>
I Hansaviertel	229	221	128	97	74	<b>72</b>	7,7	7,4	4,5	3,5	2,6	<b>2,6</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	61	47	25	14	24	<b>15</b>	7,1	4,5	2,5	1,4	2,4	<b>1,5</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	469	574	352	247	185	<b>174</b>	8,5	8,3	4,8	3,4	2,5	<b>2,3</b>
L Südstadt	371	328	206	185	150	<b>123</b>	8,5	8,5	5,5	4,5	3,6	<b>2,9</b>
M Biestow	46	46	17	10	11	.	4,3	4,4	1,9	1,2	1,4	.
N Stadtmitte	390	446	273	192	139	<b>133</b>	7,8	7,4	4,3	2,8	2,0	<b>1,9</b>
O Brinckmansdorf	131	176	88	54	48	<b>44</b>	7,1	6,0	3,2	2,0	1,8	<b>1,6</b>
P Dierkow-Neu	665	767	587	450	339	<b>327</b>	14,6	19,1	15,1	11,8	8,9	<b>8,7</b>
Q Dierkow-Ost	46	25	17	10	.	.	10,2	6,4	5,2	3,3	.	.
R Dierkow-West	39	28	15	.	.	.	8,2	6,5	4,2	.	.	.
S Toitenwinkel	780	753	598	501	408	<b>351</b>	13,3	15,7	13,0	10,6	8,7	<b>7,6</b>
T Gehlsdorf	83	71	44	33	23	<b>20</b>	7,3	5,4	3,3	2,2	1,5	<b>1,3</b>
U Rostock-Ost	26	29	22	.	.	.	6,6	6,2	5,0	.	.	.
Stadtbereich nicht zuordenbar	32	40	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.

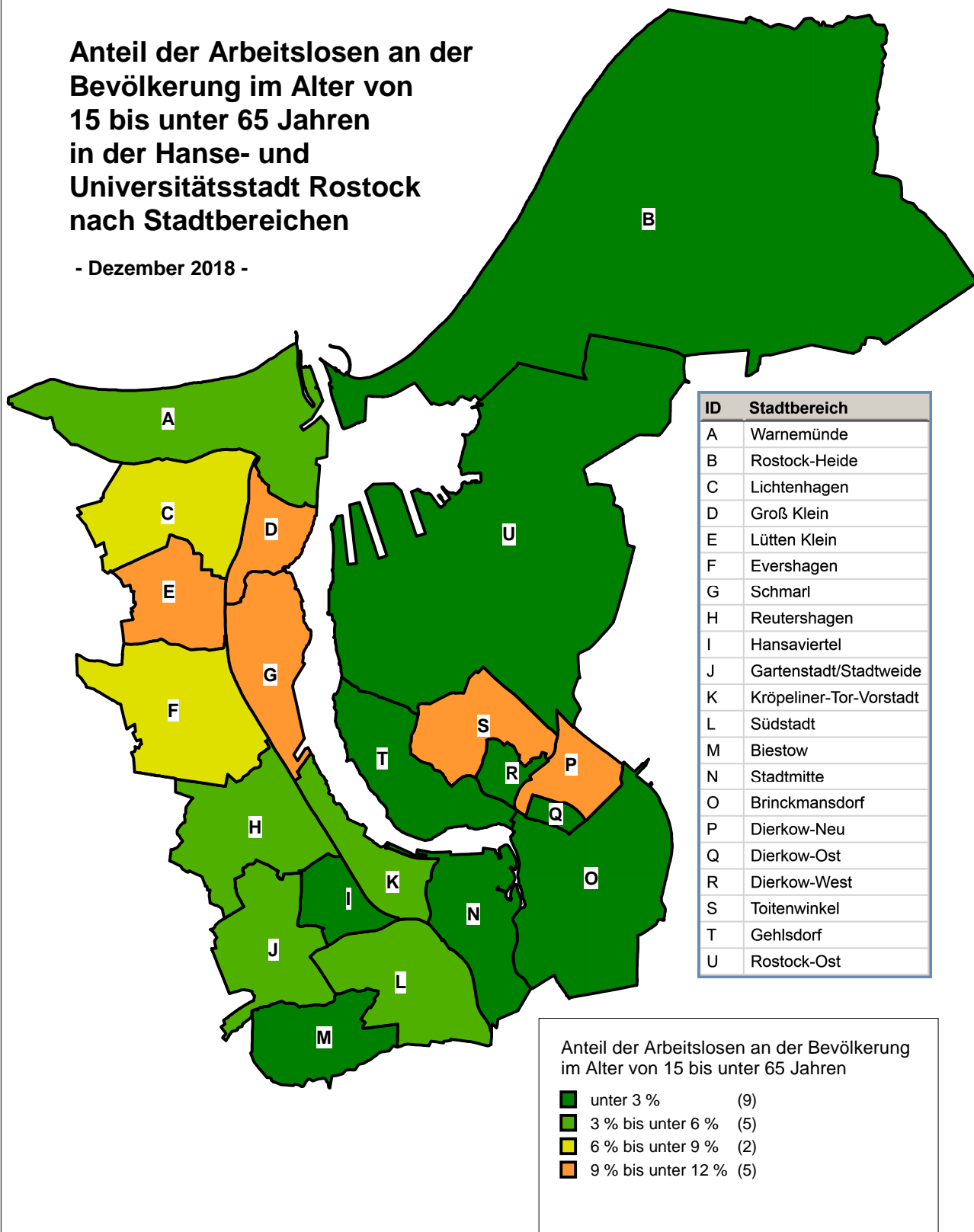
## Entwicklung des Anteils der Arbeitlosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2013 und 2013 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Dezember 2018 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

### 367 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Anzahl der Personen 2005 bis 2018

Jahr	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt					
	insgesamt	davon				
		mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 und mehr Personen
Anzahl						
2005	19 262	11 405	4 429	2 138	953	334
2006	20 961	12 400	4 849	2 307	1 026	380
2007	19 798	10 930	4 818	2 516	1 095	439
2008	19 015	10 721	4 551	2 276	1 058	409
2009	18 481	10 801	4 336	2 062	927	356
2010	18 614	11 167	4 248	1 910	937	352
2011	17 864	10 813	3 997	1 812	878	363
2012	17 169	10 424	3 806	1 718	840	381
2013	16 911	10 286	3 705	1 692	835	394
2014	16 334	9 882	3 547	1 642	848	415
2015	15 611	9 390	3 311	1 598	856	457
2016	14 810	8 968	3 035	1 486	828	494
2017	14 206	8 640	2 781	1 469	800	517
<b>2018</b>	<b>13 049</b>	<b>7 941</b>	<b>2 502</b>	<b>1 350</b>	<b>733</b>	<b>524</b>

### 368 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren nach SGB II 2005 bis 2018

Jahr	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt			
	insgesamt	darunter: mit Kindern unter 18 Jahren		
		mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
Anzahl				
2005	19 262	3 471	1 475	479
2006	20 961	3 752	1 575	504
2007	19 798	3 716	1 542	528
2008	19 015	3 450	1 488	510
2009	18 481	3 181	1 360	461
2010	18 614	3 034	1 356	484
2011	17 864	2 849	1 359	494
2012	17 169	2 743	1 354	517
2013	16 911	2 709	1 373	547
2014	16 334	2 625	1 392	577
2015	15 611	2 526	1 427	613
2016	14 810	2 336	1 371	653
2017	14 206	2 225	1 335	662
<b>2018</b>	<b>13 049</b>	<b>2 035</b>	<b>1 213</b>	<b>671</b>

### 369 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Haushaltstyp 2005 bis 2018

Jahr	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II im Jahresdurchschnitt					
	insgesamt	davon				
		Single-BG	Alleinerziehende-BG	Partner-BG ohne Kinder	Partner-BG mit Kindern	nicht zuordenbare BG
Anzahl						
2005	19 262	11 404	2 861	2 430	2 562	.
2006	20 961	12 400	3 193	2 605	2 637	126
2007	19 798	10 930	3 253	2 605	2 533	477
2008	19 015	10 721	3 174	2 356	2 274	491
2009	18 481	10 801	2 987	2 267	2 016	412
2010	18 614	11 167	2 949	2 211	1 925	363
2011	17 864	10 813	2 917	2 029	1 785	320
2012	17 169	10 424	2 923	1 848	1 691	283
2013	16 911	10 285	2 967	1 759	1 661	239
2014	16 334	9 880	2 971	1 632	1 620	232
2015	15 611	9 385	2 937	1 432	1 620	238
2016	14 810	8 962	2 786	1 278	1 565	219
2017	14 206	8 633	2 654	1 162	1 558	200
<b>2018</b>	<b>13 049</b>	<b>7 935</b>	<b>2 473</b>	<b>1 017</b>	<b>1 435</b>	<b>190</b>

### 370 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2018

Jahr	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt							
	insgesamt	davon						
		Regel- leistungs- berechtigte	davon		sonstige Leistungs- berechtigte	nicht Leistungs- berechtigte	davon	
			erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht- erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte			Kinder ohne Leistungs- anspruch	vom Leistungs- anspruch aus- geschlossene Personen
Personen								
2005	32 298	31 229	24 728	6 501	.	1 067	388	679
2006	35 170	33 874	26 909	6 965	.	1 293	367	926
2007	34 864	33 497	26 391	7 106	10	1 358	331	1 027
2008	33 094	31 663	24 818	6 845	112	1 320	372	948
2009	31 293	28 649	23 419	5 230	280	2 364	1 527	837
2010	31 045	27 774	23 152	4 622	376	2 896	2 160	735
2011	29 721	26 897	22 100	4 797	216	2 608	1 940	668
2012	28 602	26 282	21 059	5 222	203	2 117	1 492	625
2013	28 230	26 298	20 651	5 647	311	1 621	1 001	620
2014	27 529	25 835	19 890	5 945	347	1 348	730	618
2015	26 695	25 092	18 982	6 110	440	1 164	534	630
2016	25 491	24 059	18 121	5 938	398	1 034	450	584
2017	24 640	23 497	17 570	5 927	243	898	381	516
<b>2018</b>	<b>22 798</b>	<b>21 581</b>	<b>16 064</b>	<b>5 517</b>	<b>308</b>	<b>909</b>	<b>451</b>	<b>459</b>

### 371 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Personengruppen 2005 bis 2018

Jahr	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren				darunter		
		Männer	Frauen	unter 25	darunter		25 - 55	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer
					0 - 18 <sup>1</sup>					
Personen										
2005	32 298	16 900	15 393	12 449	8 082	17 392	2 451	29 782	2 507	
2006	35 170	18 263	16 907	13 507	8 642	18 766	2 898	32 526	2 634	
2007	34 864	17 805	17 059	13 011	8 610	18 601	3 252	32 190	2 659	
2008	33 094	16 717	16 377	12 268	8 181	17 370	3 456	30 532	2 547	
2009	31 293	15 867	15 426	11 233	7 494	16 420	3 640	28 888	2 387	
2010	31 045	15 838	15 207	10 922	7 410	16 286	3 837	28 706	2 320	
2011	29 721	15 126	14 595	10 278	7 254	15 494	3 950	27 434	2 259	
2012	28 602	14 466	14 136	9 866	7 219	14 751	3 985	26 348	2 228	
2013	28 230	14 293	13 937	9 690	7 315	14 520	4 020	25 883	2 321	
2014	27 529	13 879	13 650	9 533	7 386	14 095	3 901	25 020	2 484	
2015	26 695	13 581	13 115	9 461	7 494	13 513	3 721	23 848	2 802	
2016	25 491	13 172	12 319	9 338	7 347	12 636	3 517	21 816	3 580	
2017	24 640	12 794	11 846	9 282	7 215	11 943	3 415	20 250	4 249	
<b>2018</b>	<b>22 798</b>	<b>11 790</b>	<b>11 008</b>	<b>8 753</b>	<b>6 816</b>	<b>10 732</b>	<b>3 312</b>	<b>18 423</b>	<b>4 228</b>	

<sup>1</sup> Hier handelt es sich um minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren, die leistungsberechtigt nach dem SGB II sind.

### 372 Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2018

Jahr	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren			und zwar			
		Männer	Frauen	unter 25	25 - 55	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer	Allein- erziehende	Aufstocker (von Arbeits- losengeld)
Personen										
2005	24 728	12 971	11 752	5 557	17 011	2 156	22 747	1 974	2 791	.
2006	26 909	14 014	12 895	6 021	18 321	2 568	24 823	2 078	3 077	.
2007	26 391	13 462	12 928	5 353	18 127	2 911	24 271	2 107	3 116	849
2008	24 818	12 456	12 362	4 805	16 882	3 131	22 761	2 043	3 020	760
2009	23 419	11 806	11 613	4 168	15 943	3 309	21 471	1 933	2 870	785
2010	23 152	11 750	11 402	3 836	15 818	3 498	21 253	1 883	2 879	767
2011	22 100	11 193	10 907	3 428	15 067	3 605	20 241	1 833	2 857	599
2012	21 059	10 586	10 473	3 101	14 316	3 642	19 262	1 776	2 871	560
2013	20 651	10 400	10 252	2 903	14 083	3 664	18 812	1 820	2 905	629
2014	19 890	9 968	9 922	2 695	13 674	3 521	17 945	1 926	2 902	578
2015	18 982	9 595	9 387	2 594	13 049	3 340	16 795	2 153	2 849	541
2016	18 121	9 376	8 745	2 718	12 242	3 162	15 329	2 719	2 717	483
2017	17 570	9 147	8 424	2 834	11 653	3 083	14 318	3 150	2 619	443
<b>2018</b>	<b>16 064</b>	<b>8 292</b>	<b>7 772</b>	<b>2 581</b>	<b>10 466</b>	<b>3 018</b>	<b>12 957</b>	<b>3 004</b>	<b>2 453</b>	<b>405</b>

### 373 Nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2018

Jahre	Nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren				darunter		
		Männer	Frauen	unter 3	3 - 6	6 - 15	15 und älter	Deutsche	Ausländer	
Personen										
2005	6 501	3 341	3 159	1 753	1 404	3 079	264	6 039	460	
2006	6 965	3 577	3 388	2 008	1 529	3 235	193	6 483	480	
2007	7 106	3 627	3 479	2 020	1 583	3 330	172	6 632	472	
2008	6 845	3 506	3 338	1 871	1 608	3 201	164	6 420	422	
2009	5 230	2 668	2 562	1 427	1 091	2 539	173	4 890	338	
2010	4 622	2 354	2 268	1 183	851	2 410	178	4 313	308	
2011	4 797	2 441	2 356	1 177	884	2 536	201	4 485	310	
2012	5 222	2 652	2 571	1 278	980	2 733	231	4 890	329	
2013	5 647	2 871	2 776	1 361	1 096	2 974	215	5 267	374	
2014	5 945	3 014	2 932	1 375	1 221	3 139	210	5 496	443	
2015	6 110	3 133	2 977	1 371	1 289	3 281	169	5 577	524	
2016	5 938	3 033	2 904	1 281	1 266	3 231	159	5 200	718	
2017	5 927	3 029	2 897	1 243	1 248	3 282	155	4 929	962	
<b>2018</b>	<b>5 517</b>	<b>2 823</b>	<b>2 694</b>	<b>1 191</b>	<b>1 218</b>	<b>2 957</b>	<b>150</b>	<b>4 396</b>	<b>1 079</b>	

### 374 Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2018

Jahr	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt						
	insgesamt	davon					
		Regelbedarf		Mehrbedarfe <sup>1</sup>	Kosten der Unterkunft	Sozialversicherungsleistungen	weitere Zahlungsansprüche
		Arbeitslosengeld II	Sozialgeld				
1 000 EUR							
2005	15 274	5 367	141	260	5 208	3 910	123
2006	16 718	6 006	154	291	5 865	4 105	94
2007	15 400	5 903	170	307	5 864	2 942	94
2008	14 757	5 552	162	300	5 658	2 900	111
2009	14 653	5 450	168	288	5 530	2 993	164
2010	14 548	5 337	137	288	5 610	2 919	193
2011	13 485	5 097	126	300	5 636	2 175	147
2012	12 988	4 912	134	309	5 380	2 100	150
2013	13 056	4 873	154	315	5 433	2 119	161
2014	12 967	4 808	177	325	5 385	2 105	164
2015	12 639	4 717	196	327	5 131	2 104	162
2016	12 040	4 578	195	310	4 890	1 914	152
2017	11 925	4 443	209	304	4 828	2 016	125
<b>2018</b>	<b>10 929</b>	<b>4 133</b>	<b>167</b>	<b>279</b>	<b>4 362</b>	<b>1 871</b>	<b>117</b>

<sup>1</sup> Mehrbedarfe umfassen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Sie werden gewährt z.B. für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben oder Eingliederungshilfen, Leistungsberechtigte, die aus medizinischen Gründen einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen, im Einzelfall für unabweisbarer, laufender nicht nur einmaliger besonderer Bedarf. Die Summe der insgesamt anerkannten Mehrbedarfe darf die Höhe des Regelbedarfs nicht übersteigen.

### 375 Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft nach SGB II 2005 bis 2018

Jahr	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt						
	insgesamt	davon					
		Regelbedarf		Mehrbedarfe <sup>1</sup>	Kosten der Unterkunft	Sozialversicherungsleistungen	weitere Zahlungsansprüche
		Arbeitslosengeld II	Sozialgeld				
EUR							
2005	793	279	7	13	270	203	6
2006	797	286	7	14	280	196	5
2007	778	298	9	16	296	149	5
2008	776	292	9	16	298	153	6
2009	793	295	9	16	299	162	9
2010	782	287	7	16	301	157	10
2011	755	285	7	17	316	122	8
2012	757	286	8	18	313	122	9
2013	772	288	9	19	321	125	10
2014	794	294	11	20	330	129	10
2015	810	302	13	21	329	135	10
2016	813	309	13	21	330	129	10
2017	839	313	14	21	340	142	9
<b>2018</b>	<b>837</b>	<b>317</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>334</b>	<b>143</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> Mehrbedarfe umfassen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Sie werden gewährt z.B. für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben oder Eingliederungshilfen, Leistungsberechtigte, die aus medizinischen Gründen einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen, im Einzelfall für unabweisbarer, laufender nicht nur einmaliger besonderer Bedarf. Die Summe der insgesamt anerkannten Mehrbedarfe darf die Höhe des Regelbedarfs nicht übersteigen.

### 376 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern nach Hauptgruppen 1995 bis 2018

Jahr	Gesamtindex	Davon nach Hauptgruppen											
		Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	andere Waren und Dienstleistungen <sup>1</sup>
2010 = 100													
1995	81,5	82,0	63,5	59,9	79,5	95,2	64,4	69,8	154,2	93,4	78,1	76,7	79,1
1996	83,0	82,5	63,7	87,1	83,0	95,5	64,4	71,3	155,4	94,2	78,4	77,5	80,0
1997	84,3	83,6	64,8	85,9	84,8	95,1	74,0	72,7	150,8	96,8	79,7	78,8	81,5
1998	85,4	84,6	66,3	87,2	86,0	95,6	80,9	73,4	150,1	97,4	80,6	79,7	81,9
1999	85,7	83,4	66,7	88,1	87,1	95,5	72,8	75,1	136,5	97,2	82,9	81,2	82,9
2000	86,6	82,3	67,4	87,0	89,6	94,9	72,5	78,7	121,5	98,0	85,3	81,6	84,4
2001	87,9	86,7	68,7	84,8	90,8	95,0	73,7	80,4	114,4	98,6	86,1	84,0	86,6
2002	88,4	86,4	71,4	84,8	89,9	95,5	75,0	81,7	116,3	99,5	87,9	86,9	88,3
2003	88,9	85,7	75,7	84,0	90,4	95,0	74,9	83,4	117,1	98,8	88,0	87,5	89,5
2004	90,2	85,7	80,8	82,4	91,2	94,3	91,0	85,2	116,1	97,5	88,6	88,2	91,0
2005	91,5	86,4	87,2	82,3	93,1	93,5	94,9	88,3	114,0	95,6	91,4	87,3	91,4
2006	92,8	88,5	90,1	83,1	95,2	93,5	93,9	90,3	109,5	95,3	94,1	88,7	92,8
2007	95,4	93,5	93,0	86,8	97,1	94,4	96,6	94,2	108,2	96,2	96,8	92,5	96,4
2008	98,3	100,5	95,5	91,2	99,5	96,3	99,5	98,1	104,6	98,0	97,7	96,2	97,6
2009	98,9	99,3	97,9	96,6	99,7	99,1	99,4	96,0	102,3	100,3	98,4	99,1	98,8
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	102,4	103,9	103,1	102,5	102,9	100,5	101,6	104,9	96,5	99,6	104,2	101,5	101,7
2012	104,2	107,3	106,6	104,2	104,5	100,9	103,9	108,0	94,8	100,6	108,1	104,2	102,0
2013	105,9	112,0	109,5	106,3	106,3	102,3	99,8	107,8	93,4	102,9	112,9	107,2	103,8
2014	106,8	112,6	112,4	106,8	106,7	102,8	101,9	107,2	92,3	104,5	116,9	110,4	106,9
2015	107,2	113,9	116,2	107,2	105,8	103,7	103,4	105,3	91,2	105,5	120,4	116,1	109,0
2016	108,0	114,4	118,7	108,0	106,2	104,4	105,7	104,6	90,4	107,1	124,6	118,7	111,4
2017	110,3	118,4	122,0	108,6	108,6	104,4	107,9	107,6	89,8	109,5	129,8	123,3	111,5
<b>2018</b>	<b>112,1</b>	<b>121,4</b>	<b>126,1</b>	<b>107,9</b>	<b>109,7</b>	<b>105,1</b>	<b>109,7</b>	<b>110,7</b>	<b>89,2</b>	<b>111,6</b>	<b>123,2</b>	<b>129,5</b>	<b>112,4</b>

<sup>1</sup> Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.

### 377 Kraftfahrer-Preisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2018

Dezember	Kraftfahrer	Kraftwagen	Krafträder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparatur, Inspektion, Parkgebühr	Garagenmiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
2010 = 100										
2007	95,0	99,4	94,3	95,1	88,6	89,3	95,9	92,2	94,7	100,2
2008	98,6	100,1	94,6	102,1	92,6	93,5	100,0	96,8	95,5	100,1
2009	95,8	100,2	97,0	90,0	96,9	96,4	100,0	99,2	96,5	99,7
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	104,7	100,8	100,6	112,0	101,7	103,3	100,0	101,6	98,1	98,5
2012	107,1	100,9	101,0	118,2	106,0	105,0	100,0	103,3	91,5	98,1
2013	105,4	100,9	102,0	110,5	109,1	108,3	99,9	106,1	91,6	98,0
2014	102,0	101,5	103,0	98,5	111,4	108,6	99,8	107,2	94,4	98,0
2015	100,4	102,7	104,5	90,4	112,4	112,1	-	108,6	94,6	98,0
2016	102,6	104,2	108,1	94,2	111,5	113,8	-	111,3	98,3	98,0
2017	104,7	105,8	110,0	96,7	111,3	119,5	-	116,7	91,1	98,0
<b>2018</b>	<b>107,1</b>	<b>108,5</b>	<b>111,7</b>	<b>99,8</b>	<b>111,2</b>	<b>122,2</b>	<b>-</b>	<b>125,2</b>	<b>91,4</b>	<b>98,1</b>



### 378 Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2018

Jahr	Wohnungs- nettokalt- miete	Wohnungsnebenkosten				Strom	Gas	Heizöl
		insgesamt	darunter					
			Wasser- versorgung	Müllabfuhr	Abwasser			
2010 = 100								
1995	90,2	73,3	68,4	69,2	80,8	65,8	53,0	32,5
1996	95,4	78,1	71,7	78,8	81,7	67,5	52,8	37,3
1998	97,0	88,9	79,0	97,1	92,3	57,1	67,7	53,3
1999	97,3	91,9	84,3	98,0	92,3	71,2	52,9	38,0
2000	98,3	93,1	84,9	98,1	96,0	72,1	58,9	59,1
2001	98,5	94,6	85,5	103,2	97,0	72,7	69,6	55,9
2002	97,2	95,4	88,3	103,3	97,2	73,3	69,7	50,5
2003	97,4	95,9	88,8	105,4	97,0	75,0	72,5	52,5
2004	97,4	96,7	91,4	106,5	95,5	76,7	73,6	60,1
2005	97,7	96,7	90,0	109,4	95,4	79,8	80,8	80,6
2006	97,9	97,8	92,6	110,5	93,5	82,9	94,4	89,4
2007	98,1	101,8	96,1	111,6	101,3	90,2	98,8	90,3
2008	98,8	100,0	96,1	104,0	102,3	93,8	108,0	117,7
2009	99,5	99,8	97,0	103,6	101,8	99,4	109,4	80,7
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	100,9	103,5	100,6	105,1	105,5	108,3	99,6	123,5
2012	101,4	104,4	101,2	105,4	106,4	111,1	99,5	135,6
2013	102,0	107,0	104,0	104,4	109,4	124,0	103,6	127,9
2014	102,5	109,4	104,6	105,1	113,1	125,0	105,0	118,8
2015	103,3	110,0	104,5	105,0	114,7	123,3	103,7	91,0
2016	104,8	114,0	109,5	113,7	116,0	125,8	100,9	75,5
2017	107,3	115,5	110,3	114,5	118,0	129,0	98,4	87,9
<b>2018</b>	<b>108,0</b>	<b>114,4</b>	<b>107,4</b>	<b>113,7</b>	<b>117,5</b>	<b>128,7</b>	<b>97,7</b>	<b>104,5</b>

### 379 Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2018

Jahr	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel						Alkoholfreie Getränke
		insgesamt	darunter					
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch, Fleisch- waren	Molkerei- produkte und Eier	Obst	Gemüse	
2010 = 100								
1995	82,0	80,0	77,3	82,5	85,5	79,1	82,8	96,4
1996	82,5	80,9	77,9	83,8	85,9	81,8	83,1	93,6
1998	84,6	82,8	79,1	87,0	86,1	85,5	82,5	97,8
1999	83,4	81,8	78,6	84,3	85,2	83,7	81,7	94,3
2000	82,3	80,8	78,8	83,1	85,0	79,2	80,0	92,6
2001	86,7	85,8	81,6	91,1	89,5	79,7	86,1	92,6
2002	86,4	85,5	82,4	88,5	89,2	79,4	86,6	91,8
2003	85,7	84,8	83,5	85,5	88,2	79,3	84,0	91,6
2004	85,7	84,7	84,8	84,9	88,6	80,5	79,5	92,3
2005	86,4	85,1	85,2	86,8	86,8	86,7	77,1	95,1
2006	88,5	87,0	85,9	88,9	86,8	89,3	83,1	98,4
2007	93,5	92,5	91,7	93,0	93,4	93,4	93,4	100,6
2008	100,5	99,8	100,1	98,4	108,6	101,4	94,5	104,8
2009	99,3	98,9	100,9	101,1	100,2	96,5	92,4	102,0
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	103,9	103,3	104,1	103,1	104,4	107,0	98,0	108,3
2012	107,3	106,7	108,9	109,5	103,7	112,8	98,1	111,6
2013	112,0	112,0	111,6	114,7	111,0	121,2	104,0	112,2
2014	112,6	112,6	112,6	114,1	116,7	120,0	100,4	112,9
2015	113,9	113,8	116,0	114,5	112,0	124,4	105,2	114,5
2016	114,4	114,4	117,0	114,7	106,7	127,5	110,1	114,9
2017	118,4	118,7	119,0	117,0	117,7	131,0	111,3	117,0
<b>2018</b>	<b>121,4</b>	<b>121,7</b>	<b>120,5</b>	<b>119,8</b>	<b>124,6</b>	<b>136,0</b>	<b>112,3</b>	<b>118,7</b>

### 380 Ausstellungen 1994 bis 2018

Jahr	Ausstellungen	Aussteller <sup>1</sup>	Veranstalter
	Anzahl		
1994	12	1 656	4
1995	12	1 435	4
1996	12	1 670	5
1997	13	1 418	8
1998	12	1 539	7
1999	10	1 475	5
2000	13	1 046	6
2001	12	954	7
2002	14	1 213	7
2003	15	1 197	7
2004	10	870	5
2005	15	1 259	7
2006	10	1 005	7
2007	13	1 272	8
2008	13	1 146	4
2009	10	1 003	3
2010	10	1 187	4
2011	12	1 172	4
2012	11	1 183	7
2013	12	1 164	4
2014	13	1 481	5
2015	12	1 244	4
2016	16	1 605	6
2017	15	1 115	6
<b>2018</b>	<b>14</b>	<b>1 505</b>	<b>4</b>

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf das vom Veranstalter eingereichte Ausstellerverzeichnis.

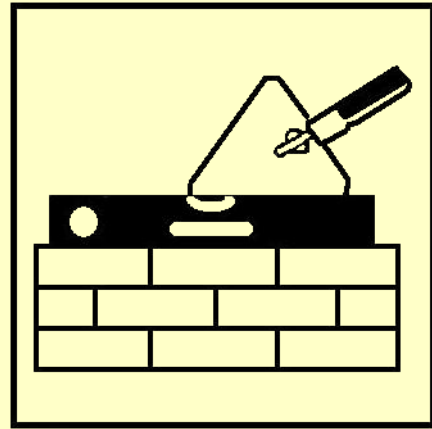
### 381 Spezialmärkte, Volksfeste und Jahrmärkte 1991 bis 2018

Jahr	Märkte insgesamt	Davon			Anbieter	Veranstalter
		Spezialmarkt	Volksfest	Jahrmarkt		
Anzahl						
1991	6	1	-	5	.	4
1992	17	3	3	11	752	13
1994	30	4	6	20	1 160	10
1996	30	4	4	22	1 428	17
1998	24	3	2	19	1 189	16
2000	21	3	2	16	1 170	12
2002	18	4	-	14	1 110	11
2003	22	5	-	17	1 197	13
2004	33	14	-	19	2 339	16
2005	38	20	1	17	2 374	17
2006	45	25	1	19	2 709	16
2007	58	22	1	35	3 620	14
2008	68	47	1	20	3 574	17
2009	62	48	1	13	4 224	16
2010	54	38	1	15	3 727	17
2011	59	40	-	19	4 076	19
2012	55	37	-	18	3 670	10
2013	35	12	-	23	3 059	14
2014	36	15	-	21	2 697	15
2015	29	9	1	19	2 989	13
2016	32	10	1	21	2 783	14
2017	34	15	1	18	2 451	14
<b>2018</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>2 224</b>	<b>15</b>

### 382 Wochenmärkte 1991 bis 2018

Jahr	Wochenmärkte		
	insgesamt	davon	
		festgesetzte Wochenmärkte	nicht festgesetzte Wochenmärkte
	Anzahl		
1991	16	-	16
1995	14	10	4
2000	15	11	4
2001	15	11	4
2002	15	11	4
2003	12	10	2
2004	12	10	2
2005	12	10	2
2006	13	11	2
2007	13	12	1
2008	14	12	2
2009	15	9	6
2010	13	8	5
2011	13	7	6
2012	13	6	7
2013	12	6	6
2014	11	5	6
2015	9	5	4
2016	8	7	1
2017	13	6	7
<b>2018</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>8</b>





# 4

## ***Bautätigkeit und Wohnungen***

## Vorbemerkungen

Wichtige Strukturdaten zum **Wohnungsbestand** wurden im Rahmen von Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen bis 1991 erfasst. Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30. September 1995 durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31. Dezember eines jeden Jahres fortgeschrieben.

Alle **Angaben zum Wohnungsbestand** (Wohngebäude und Wohnungen) ab 1996 basieren auf eigenen Fortschreibungen. Die Fortschreibung des Wohnungsbestandes ab 2013 basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 9. Mai 2011 im Rahmen des Zensus 2011. Bei den **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** werden die Zu- und Abgänge saldiert ausgewiesen. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- und Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Der Ausweis des **Wohnungsbestandes** erfolgt ohne Wohnheime und ohne Freizeit- und Ferienwohnungen.

Die **Zahl der Räume** beinhaltet von 1991 bis 2010 alle Wohn- und Schlafräume einschließlich aller Küchen mit 6 m<sup>2</sup> und mehr. Ab 2011 zählen als **Räume** einer Wohnung alle Wohn-, Ess- und Schlafräume sowie andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Die **Bautätigkeitsstatistik** der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen der ausgewiesenen Jahre 2014 bis 2018 basiert auf eigenen Fortschreibungen und erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Zusätzlich beinhalten die Werte die Errichtung genehmigungsfreier Wohngebäude ab sechs Wohnungen. Für die Jahre 2017 und 2018 sind zudem genehmigungsfreie Bauten mit weniger als sechs Wohnungen erfasst.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 01. Januar 2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Danach sind Empfänger von sonstigen Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind. **Wohngeld** wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Es stellt somit immer nur einen Zuschuss zur Miete oder Belastung dar. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Ein „reiner Wohngeldhaushalt“ liegt dann vor, wenn kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. „Wohngeldrechtliche Teilhabe“ liegt vor, wenn die Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, mit Personen zusammen leben, die wohngeldberechtigt sind.

Die Daten zu den Haushalten mit Wohngeld vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern werden mit dem Stand 31. Dezember erhoben. Die Angaben der bewilligten Wohngeldfälle in Tabelle 422 stammen vom Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und sind Jahresdaten.

## Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Jugend, Soziales und Asyl

	<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>
401	Wohnungsbestand 1971 bis 2018	167
402	Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Indikatoren zur Beschreibung des Wohnungsbestandes von 1961 bis 2018	168
403	Wohnungsbestand nach der Raumzahl 1995 bis 2018	168
404	Wohnungsbestand in Wohngebäuden nach Anzahl der Wohnungen 2000 bis 2018	169
405	Wohngebäude nach dem Baujahr und Stadtbereichen 2018	169
406	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Einwohner nach Stadtbereichen 2018	170
407	Wohnungen nach der Anzahl der Räume und Stadtbereichen 2018	170
408	Wohnungen nach der Fläche und Stadtbereichen 2018	172
409	Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden nach Stadtbereichen 1996 bis 2018	172
410	Erteilte Baugenehmigungen 2014 bis 2018	173
411	Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohngebäuden und Wohnungen 2014 bis 2018	173
412	Baufertigstellungen von Gebäuden 2014 bis 2018	174
413	Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohngebäuden und Wohnungen 2014 bis 2018	174
414	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau 1992 bis 2018	176
415	Kaufwerte für Bauland 1992 bis 2018	176
416	Wohnungsvergabe und Wohnberechtigungsscheine 1998 bis 2018	177
417	Wohnberechtigungsscheine nach Personengruppen 1998 bis 2018	177
418	Haushalte mit Wohngeld nach der Art des Zuschusses 2009 bis 2018	178
419	Durchschnittliche Wohnkosten, Wohngeldanspruch und Wohnfläche bei reinen Wohngeldhaushalten 2002 bis 2018	179
420	Haushalte mit reinem Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2005 bis 2018	179
421	Ausgewählte Indikatoren der Haushalte mit reinem Wohngeld 2014 bis 2018	180
422	Bewilligte Wohngeldfälle und Zahlbeträge 2006 bis 2018	180

## **Karten und Abbildungen**

	Wohnungsbestand 1989 bis 2018	167
	Wohnfläche je Einwohner in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2018 -	171
	Fertiggestellte Wohnungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2011 bis 2018	175
	Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2018	178





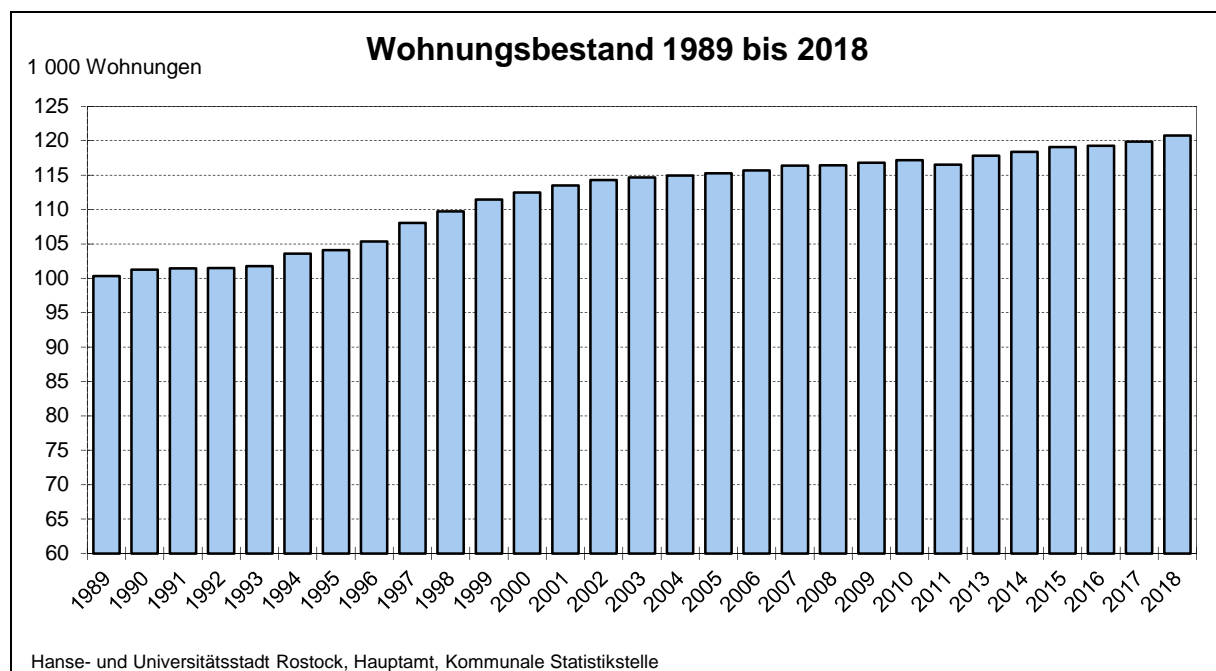
## 401 Wohnungsbestand 1971 bis 2018

Jahr <sup>1</sup>	Wohnungen insgesamt	Wohnräume/Räume
	Anzahl	
1971	61 037	162 476
1981	83 514	229 256
1985	92 137	251 378
1990	101 248	276 572
1991	101 452	373 796 <sup>3</sup>
1992	101 510	374 058
1993	101 782	374 886
1994 <sup>2</sup>	103 569	378 366
1995	104 084	380 272
1996	105 360	384 349
1997	108 061	394 812
1998	109 738	400 858
1999	111 435	407 556
2000	112 471	412 382
2001	113 508	416 930
2002	114 275	421 270
2003	114 646	423 185
2004	114 922	424 787
2005	115 287	426 628
2006	115 703	427 955
2007	116 379	430 304
2008	116 441	430 536
2009	116 808	431 607
2010	117 163	432 839
9. Mai 2011	116 527	374 469 <sup>3</sup>
2013	117 820	380 448
2014	118 381	382 760
2015	119 092	385 274
2016	119 290	385 857
2017	119 895	388 016
<b>2018</b>	<b>120 748</b>	<b>390 815</b>

<sup>1</sup> ab 1996 eigene Fortschreibung

<sup>2</sup> Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995

<sup>3</sup> Änderung der Erfassungsmethode, keine Vergleichbarkeit zu Vorjahren möglich (siehe Vorbemerkungen)



## 402 Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Indikatoren zur Beschreibung des Wohnungsbestandes von 1961 bis 2018

Zählungstichtag/ Jahr <sup>1</sup>	Wohnungs- bestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume je 100 Einwohner	Räume je Wohnung	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung
15. März 1961	41 647	257	.	.	13,5	.
01. Januar 1971	61 037	307	111	3,4	16,5	.
31. Dezember 1981	83 514	354	131	3,6	20,2	57,2
31. Dezember 1985	92 137	377	.	.	21,5	.
31. Dezember 1990	101 248	407	150	3,6	23,2	57,1
31. Dezember 1995	104 084	465	167 <sup>2</sup>	3,7 <sup>2</sup>	26,8	58,6
31. Dezember 2000	112 471	569	206	3,7	33,8	60,2
31. Dezember 2001	113 508	579	210	3,7	34,6	60,6
31. Dezember 2002	114 275	586	212	3,7	35,1	60,9
31. Dezember 2003	114 646	588	213	3,7	35,3	61,1
31. Dezember 2004	114 922	588	213	3,7	35,4	61,3
31. Dezember 2005	115 287	585	216	3,7	36,0	61,5
31. Dezember 2006	115 703	583	216	3,7	36,0	61,7
31. Dezember 2007	116 379	585	216	3,7	36,1	61,7
31. Dezember 2008	116 441	585	216	3,7	36,2	61,8
31. Dezember 2009	116 808	586	216	3,7	36,3	61,9
31. Dezember 2010	117 163	584	216	3,7	36,2	62,0
9. Mai 2011	116 527	582	187 <sup>2</sup>	3,2 <sup>2</sup>	37,7	64,3
31. Dezember 2013	117 820	579	187	3,2	37,6	65,0
31. Dezember 2014	118 381	581	188	3,2	37,8	65,1
31. Dezember 2015	119 092	578	187	3,2	37,7	65,3
31. Dezember 2016	119 290	575	186	3,2	37,6	65,4
31. Dezember 2017	119 895	575	186	3,2	37,6	65,5
<b>31. Dezember 2018</b>	<b>120 748</b>	<b>578</b>	<b>187</b>	<b>3,2</b>	<b>37,9</b>	<b>65,6</b>

<sup>1</sup> ab 1996 eigene Fortschreibung

<sup>2</sup> Änderung der Erfassungsmethode, keine Vergleichbarkeit zu Vorjahren möglich (siehe Vorbemerkungen)

## 403 Wohnungsbestand nach der Raumzahl 1995 bis 2018

Jahr	Woh- nungen insgesamt	Davon mit						
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 Räumen	7 und mehr Räumen
		Anzahl						
1995	104 358	6 515	6 667	30 060	40 174	16 781	3 406	755
1997	108 061	6 611	7 012	31 127	41 164	17 865	3 486	796
1999	111 435	6 695	7 626	31 916	41 957	18 638	3 743	860
2001	113 508	6 496	8 022	32 259	42 349	19 365	4 108	909
2003	114 646	6 159	8 113	32 528	42 642	19 930	4 325	949
2005	115 287	6 053	8 163	32 604	42 700	20 304	4 471	992
2006	115 703	6 158	8 333	32 649	42 651	20 419	4 476	1 017
2007	116 379	6 140	8 453	32 993	42 793	20 464	4 493	1 043
2008	116 441	6 140	8 530	32 975	42 726	20 505	4 515	1 050
2009	116 808	6 196	8 634	33 124	42 715	20 547	4 525	1 067
2010	117 163	6 203	8 715	33 246	42 778	20 620	4 519	1 082
9. Mai 2011 <sup>1</sup>	116 527	8 156	25 255	40 977	26 593	10 210	3 349	1 987
2013	117 820	7 936	25 297	41 401	27 180	10 625	3 392	1 989
2014	118 381	7 927	25 336	41 482	27 498	10 726	3 410	2 002
2015	119 092	7 938	25 456	41 720	27 723	10 805	3 438	2 012
2016	119 290	7 943	25 507	41 834	27 734	10 808	3 451	2 013
2017	119 895	7 940	25 549	42 123	27 940	10 858	3 466	2 019
<b>2018</b>	<b>120 748</b>	<b>7 965</b>	<b>25 714</b>	<b>42 442</b>	<b>28 193</b>	<b>10 930</b>	<b>3 485</b>	<b>2 019</b>

<sup>1</sup> Änderung der Erfassungsmethode, keine Vergleichbarkeit zu Vorjahren möglich (siehe Vorbemerkungen)

#### 404 Wohnungsbestand in Wohngebäuden nach Anzahl der Wohnungen 2000 bis 2018

31.12. des Jahres	Wohngebäude und Wohnungsbestand insgesamt			Davon				
				Gebäude mit 1 Wohnung	Gebäude mit 2 Wohnungen		Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	
	Wohn- gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Wohn- gebäude/ Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen	Wohn- gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl					
2000	17 236	66 699	111 099	6 482	1 368	2 736	9 386	101 881
2001	18 044	67 783	112 128	7 316	1 382	2 764	9 346	102 048
2002	18 631	68 639	112 924	7 822	1 381	2 762	9 428	102 340
2003	18 987	69 102	113 271	8 183	1 375	2 750	9 429	102 338
2004	19 291	69 490	113 533	8 473	1 367	2 734	9 451	102 326
2005	19 591	69 961	113 872	8 755	1 368	2 736	9 468	102 381
2006	19 818	70 330	114 312	8 971	1 373	2 746	9 474	102 595
2007	20 088	70 823	114 955	9 190	1 375	2 750	9 523	103 015
2008	20 183	70 962	115 008	9 296	1 367	2 734	9 520	102 978
2009	20 324	71 299	115 357	9 422	1 365	2 730	9 537	103 205
2010	20 453	71 596	115 703	9 524	1 372	2 744	9 557	103 435
2011 <sup>1</sup>	20 303	73 736	114 718	9 554	1 081	2 068	9 668	101 028
2013	21 174	75 295	116 291	10 593	1 116	2 232	9 465	103 466
2014	21 388	75 813	116 841	10 755	1 129	2 258	9 504	103 828
2015	21 534	76 463	117 551	10 847	1 140	2 280	9 547	104 424
2016	21 471	76 706	117 784	10 775	1 133	2 266	9 563	104 743
2017	21 605	77 233	118 382	10 872	1 137	2 274	9 596	105 236
<b>2018</b>	<b>21 751</b>	<b>77 912</b>	<b>119 224</b>	<b>10 946</b>	<b>1 158</b>	<b>2 316</b>	<b>9 647</b>	<b>105 962</b>

<sup>1</sup> Stichtag 9. Mai 2011

#### 405 Wohngebäude nach dem Baujahr und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Wohn- gebäude ins- gesamt	Davon errichtet von ... bis ...								
		vor 1919	1919 bis 1949	1950 bis 1959	1960 bis 1969	1970 bis 1979	1980 bis 1989	1990 bis 1999	2000 bis 2009	2010 und später
		Anzahl								
A Warnemünde	1 763	305	400	72	35	51	47	498	182	173
B Rostock-Heide	443	43	106	103	31	6	11	48	41	54
C Lichtenhagen	1 063	.	55	-	.	263	110	293	51	279
D Groß Klein	616	23	.	.	5	139	343	18	34	44
E Lütten Klein	632	.	.	5	450	162	.	3	-	.
F Evershagen	1 137	8	11	25	10	328	35	153	517	50
G Schmarl	265	.	12	.	.	204	18	.	24	.
H Reutershagen	2 055	14	879	550	311	14	16	40	138	93
I Hansaviertel	850	15	719	70	19	-	.	17	.	5
J Gartenstadt/Stadtweide	903	9	320	72	27	45	18	52	314	46
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 696	640	634	113	37	15	10	82	118	47
L Südstadt	1 080	12	49	10	586	14	23	70	172	144
M Biestow	918	43	21	21	4	50	18	594	153	14
N Stadtmitte	1 927	695	260	170	36	17	107	173	237	232
O Brinckmansdorf	2 750	58	216	129	39	58	121	460	1 505	164
P Dierkow-Neu	522	.	-	5	5	-	497	.	-	12
Q Dierkow-Ost	443	.	332	25	.	31	10	16	.	11
R Dierkow-West	441	4	285	11	5	9	7	29	56	35
S Toitenwinkel	870	13	7	5	14	4	289	438	38	62
T Gehlsdorf	923	131	80	25	29	12	9	173	212	252
U Rostock-Ost	454	51	34	29	6	11	24	92	164	43
<b>Insgesamt</b>	<b>21 751</b>	<b>2 082</b>	<b>4 426</b>	<b>1 446</b>	<b>1 653</b>	<b>1 433</b>	<b>1 718</b>	<b>3 253</b>	<b>3 975</b>	<b>1 765</b>

## 406 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Einwohner nach Stadtbereichen 2018

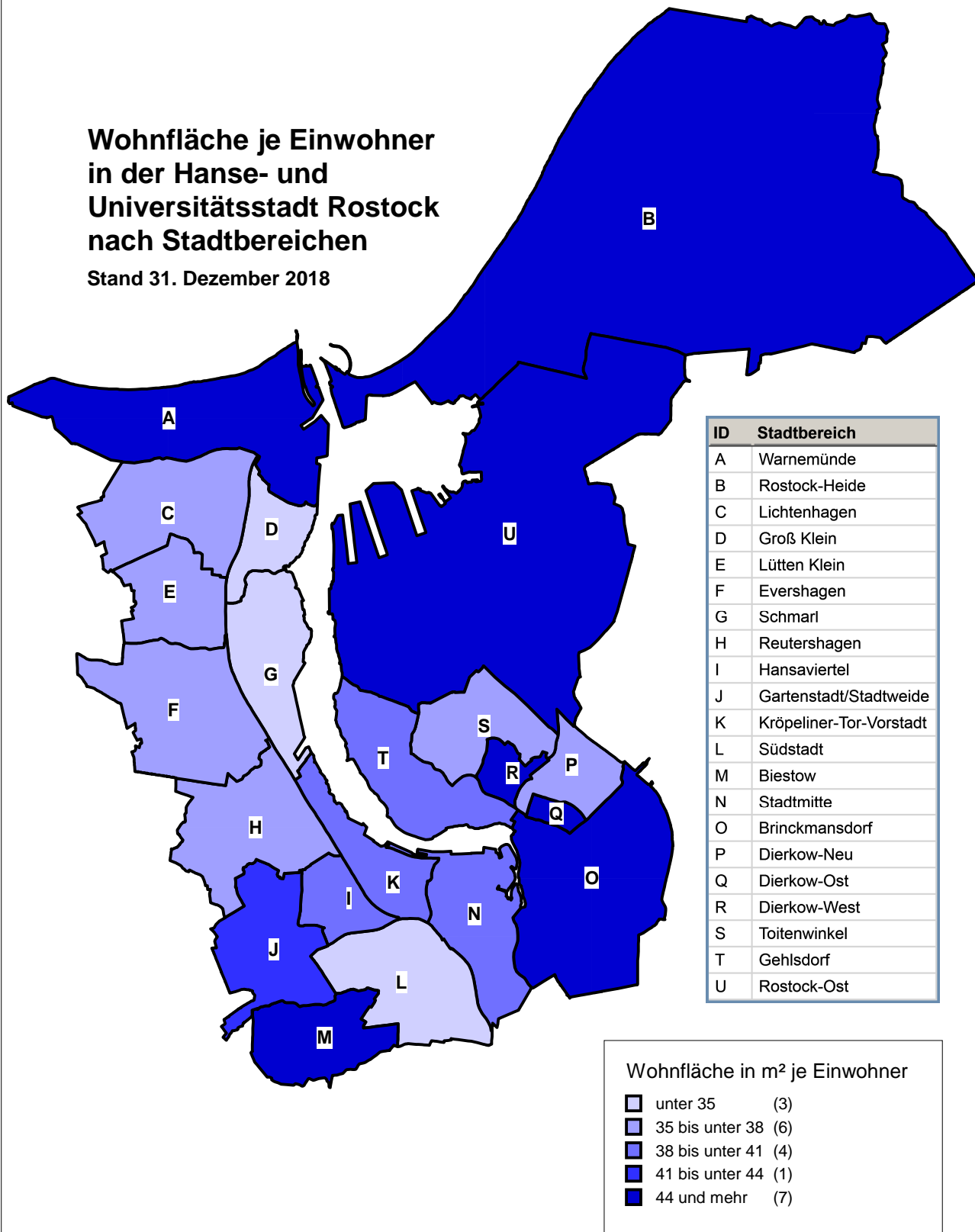
Stadtbereich	Wohnungen insgesamt	Einwohner mit Hauptwohnung insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Einwohner je Wohnung	Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Wohnung	Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Einwohner	Räume je Wohnung	Räume je Einwohner
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	m <sup>2</sup>		Anzahl	
A Warnemünde	5 451	8 274	658,8	1,5	76,2	50,2	3,4	2,2
B Rostock-Heide	1 009	1 568	643,5	1,6	79,2	51,0	3,8	2,5
C Lichtenhagen	7 997	14 125	566,2	1,8	62,1	35,2	3,3	1,9
D Groß Klein	7 679	13 557	566,4	1,8	59,7	33,8	3,1	1,7
E Lütten Klein	11 109	17 091	650,0	1,5	55,0	35,8	2,9	1,9
F Evershagen	9 721	16 989	572,2	1,7	61,9	35,4	3,1	1,8
G Schmarl	5 059	8 787	575,7	1,7	59,1	34,0	3,1	1,8
H Reutershagen	10 650	17 830	597,3	1,7	61,2	36,5	3,2	1,9
I Hansaviertel	4 901	8 391	584,1	1,7	65,2	38,1	3,3	1,9
J Gartenstadt/Stadtweide	1 259	3 299	381,6	2,6	107,8	41,1	4,8	1,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 092	19 570	617,9	1,6	61,8	38,2	3,0	1,8
L Südstadt	8 943	14 941	598,6	1,7	57,4	34,4	3,0	1,8
M Biestow	1 289	2 736	471,1	2,1	102,5	48,3	4,5	2,1
N Stadtmitte	11 430	20 593	555,0	1,8	73,2	40,6	3,2	1,8
O Brinckmansdorf	3 738	8 322	449,2	2,2	103,5	46,5	4,7	2,1
P Dierkow-Neu	6 838	10 926	625,8	1,6	56,6	35,4	2,9	1,8
Q Dierkow-Ost	503	1 039	484,1	2,1	105,5	51,1	5,2	2,5
R Dierkow-West	535	1 206	443,6	2,3	111,3	49,4	5,1	2,3
S Toitenwinkel	8 036	14 009	573,6	1,7	61,1	35,0	3,2	1,8
T Gehlsdorf	1 958	4 615	424,3	2,4	92,6	39,3	4,1	1,8
U Rostock-Ost	551	1 217	452,8	2,2	111,2	50,3	4,9	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>120 748</b>	<b>209 085</b>	<b>577,5</b>	<b>1,7</b>	<b>65,6</b>	<b>37,9</b>	<b>3,2</b>	<b>1,9</b>

## 407 Wohnungen nach der Anzahl der Räume und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Wohnungen insgesamt	Davon mit						
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 Räumen	7 und mehr Räumen
		Anzahl						
A Warnemünde	5 451	161	1 465	1 690	1 171	499	276	189
B Rostock-Heide	1 009	39	138	232	308	186	68	38
C Lichtenhagen	7 997	936	1 151	2 231	2 222	1 113	280	64
D Groß Klein	7 679	959	1 507	2 359	1 919	777	131	27
E Lütten Klein	11 109	726	2 841	4 728	2 174	614	19	7
F Evershagen	9 721	1 071	1 941	3 227	2 264	869	264	85
G Schmarl	5 059	315	982	2 004	1 270	454	25	9
H Reutershagen	10 650	346	2 612	4 097	2 585	708	184	118
I Hansaviertel	4 901	82	1 067	1 924	1 227	448	87	66
J Gartenstadt/Stadtweide	1 259	15	71	238	276	279	188	192
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 092	583	3 573	4 683	2 420	610	148	75
L Südstadt	8 943	670	2 116	3 847	1 776	388	98	48
M Biestow	1 289	3	197	166	206	362	242	113
N Stadtmitte	11 430	971	2 719	3 735	2 539	908	324	234
O Brinckmansdorf	3 738	22	189	615	850	1 083	603	376
P Dierkow-Neu	6 838	604	1 397	2 839	1 756	234	4	4
Q Dierkow-Ost	503	.	.	45	94	157	115	77
R Dierkow-West	535	8	16	64	85	152	123	87
S Toitenwinkel	8 036	422	1 538	3 228	2 228	504	81	35
T Gehlsdorf	1 958	28	160	425	711	386	139	109
U Rostock-Ost	551	.	.	65	112	199	86	66
<b>Insgesamt</b>	<b>120 748</b>	<b>7 965</b>	<b>25 714</b>	<b>42 442</b>	<b>28 193</b>	<b>10 930</b>	<b>3 485</b>	<b>2 019</b>

# Wohnfläche je Einwohner in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

Stand 31. Dezember 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 408 Wohnungen nach der Fläche und Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Wohnungen insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter... m <sup>2</sup>							
		unter 40	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 -119	120 -139	140 -159	160 und mehr
Anzahl									
A Warnemünde	5 451	456	1 537	1 460	889	435	397	127	150
C Lichtenhagen	1 009	54	214	318	224	97	50	18	34
B Rostock-Heide	7 997	1 305	2 703	2 485	864	288	265	49	38
D Groß Klein	7 679	1 551	2 310	3 089	486	172	29	19	23
E Lütten Klein	11 109	941	6 259	3 620	252	20	8	.	.
F Evershagen	9 721	1 316	4 508	2 403	761	379	231	79	44
G Schmarl	5 059	597	2 194	1 788	402	47	22	4	5
H Reutershagen	10 650	954	4 596	3 813	631	341	171	75	69
I Hansaviertel	4 901	299	2 005	1 746	496	197	73	38	47
J Gartenstadt/Stadtweide	1 259	15	68	226	256	246	214	116	118
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 092	1 478	5 073	3 183	1 532	459	207	73	87
L Südstadt	8 943	825	4 054	3 351	340	223	81	31	38
M Biestow	1 289	6	244	121	191	244	341	74	68
N Stadtmitte	11 430	1 276	3 234	3 094	1 781	864	615	241	325
O Brinckmansdorf	3 738	33	370	492	642	979	751	282	189
P Dierkow-Neu	6 838	1 178	1 813	3 629	195	16	5	.	.
Q Dierkow-Ost	503	9	34	52	108	121	108	46	25
R Dierkow-West	535	5	28	56	102	132	111	36	65
S Toitenwinkel	8 036	917	2 345	3 911	601	127	79	42	14
T Gehlsdorf	1 958	27	280	471	366	390	245	81	98
U Rostock-Ost	551	9	34	65	69	143	140	36	55
<b>Insgesamt</b>	<b>120 748</b>	<b>13 251</b>	<b>43 903</b>	<b>39 373</b>	<b>11 188</b>	<b>5 920</b>	<b>4 143</b>	<b>1 469</b>	<b>1 501</b>

## 409 Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden nach Stadtbereichen 1996 bis 2018

Stadtbereich	Wohngebäude				Wohnungen in Wohngebäuden			
	31.12. 1996	9.5. 2011	31.12. 2015	31.12. 2018	31.12. 1996	9.5. 2011	31.12. 2015	31.12. 2018
Anzahl								
A Warnemünde	1 264	1 724	1 788	1 763	4 035	4 903	5 025	5 262
B Rostock-Heide	455	405	457	443	901	931	1 022	1 003
C Lichtenhagen	453	785	1 019	1 063	7 120	7 667	7 929	7 976
D Groß Klein	582	573	615	616	8 223	7 575	7 647	7 671
E Lütten Klein	618	631	631	632	10 581	10 990	11 012	11 098
F Evershagen	417	1 094	1 120	1 137	8 821	9 506	9 510	9 708
G Schmarl	249	268	265	265	5 062	5 016	5 035	5 035
H Reutershagen	1 805	1 983	2 051	2 055	9 806	10 319	10 571	10 594
I Hansaviertel	847	842	848	850	4 697	4 806	4 842	4 844
J Gartenstadt/Stadtweide	528	864	889	903	706	1 182	1 219	1 234
K Kröpeliner-Tor-	1 571	1 663	1 692	1 696	9 963	11 374	11 652	11 736
L Südstadt	731	951	1 050	1 080	7 808	8 599	8 868	8 932
M Biestow	303	914	919	918	353	1 283	1 289	1 287
N Stadtmitte	1 438	1 687	1 872	1 927	7 872	9 369	10 306	10 823
O Brinckmansdorf	786	2 602	2 718	2 750	1 248	3 410	3 573	3 697
P Dierkow-Neu	536	512	513	522	6 991	6 642	6 682	6 833
Q Dierkow-Ost	424	433	445	443	530	489	503	501
R Dierkow-West	386	418	427	441	482	482	490	524
S Toitenwinkel	698	841	860	870	7 905	7 995	7 926	7 995
T Gehlsdorf	313	686	906	923	959	1 656	1 919	1 935
U Rostock-Ost	206	427	449	454	290	524	531	536
<b>Insgesamt</b>	<b>14 610</b>	<b>20 303</b>	<b>21 534</b>	<b>21 751</b>	<b>104 353</b>	<b>114 718</b>	<b>117 551</b>	<b>119 224</b>

## 410 Erteilte Baugenehmigungen 2014 bis 2018

Merkmal <sup>1</sup>	Gebäude insgesamt <sup>2</sup>	Davon	
		Neubau	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
	Anzahl		
<b><u>Insgesamt</u></b>			
2014	193	107	86
2015	228	158	70
2016	274	212	62
2017	255	184	71
<b>2018</b>	<b>157</b>	<b>108</b>	<b>49</b>
<b><u>Wohngebäude</u></b>			
2014	146	77	69
2015	172	118	54
2016	218	170	48
2017	196	130	66
<b>2018</b>	<b>129</b>	<b>89</b>	<b>40</b>
<b><u>Nichtwohngebäude</u></b>			
2014	47	30	17
2015	56	40	16
2016	56	42	14
2017	59	54	5
<b>2018</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> eigene Fortschreibung, Datenstand 15.10.2019, genehmigungsfreies Bauen unter 6 Wohnungen bedingt erfasst

<sup>2</sup> ohne Wohnheime

## 411 Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohngebäuden und Wohnungen 2014 bis 2018

Merkmal <sup>1</sup>	Baugenehmigungen für Wohngebäude insgesamt <sup>2</sup>	Darunter		Baugenehmigungen für Wohnungen insgesamt	Darunter		
		neu errichtete Wohngebäude	darunter		Wohnungen in Wohngebäuden	darunter	
			Ein- und Zweifamilienhäuser			Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden	darunter
Anzahl							
2014	146	77	45	617	611	522	48
2015	172	118	59	794	790	729	68
2016	218	170	140	671	667	632	159
2017	196	130	33	1 654	1 649	1 564	40
<b>2018</b>	<b>129</b>	<b>89</b>	<b>31</b>	<b>678</b>	<b>673</b>	<b>637</b>	<b>33</b>

<sup>1</sup> eigene Fortschreibung, Datenstand 15.10.2019, genehmigungsfreies Bauen unter 6 Wohnungen bedingt erfasst

<sup>2</sup> ohne Wohnheime

## 412 Baufertigstellungen von Gebäuden 2014 bis 2018

Merkmal <sup>1</sup>	Gebäude insgesamt <sup>2</sup>	Davon	
		Neubau	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
	Anzahl		
<b><u>Insgesamt</u></b>			
2014	171	114	57
2015	210	139	71
2016	198	142	56
2017	219	166	53
<b>2018</b>	<b>218</b>	<b>158</b>	<b>60</b>
<b><u>Wohngebäude</u></b>			
2014	134	87	47
2015	153	105	48
2016	159	113	46
2017	179	136	43
<b>2018</b>	<b>178</b>	<b>126</b>	<b>52</b>
<b><u>Nichtwohngebäude</u></b>			
2014	37	27	10
2015	57	34	23
2016	39	29	10
2017	40	30	10
<b>2018</b>	<b>40</b>	<b>32</b>	<b>8</b>

<sup>1</sup> eigene Fortschreibung, Datenstand 15.10.2019, genehmigungsfreies Bauen unter 6 Wohnungen bedingt erfasst

<sup>2</sup> ohne Wohnheime

## 413 Baufertigstellungen für die Errichtung von Wohngebäuden und Wohnungen 2014 bis 2018

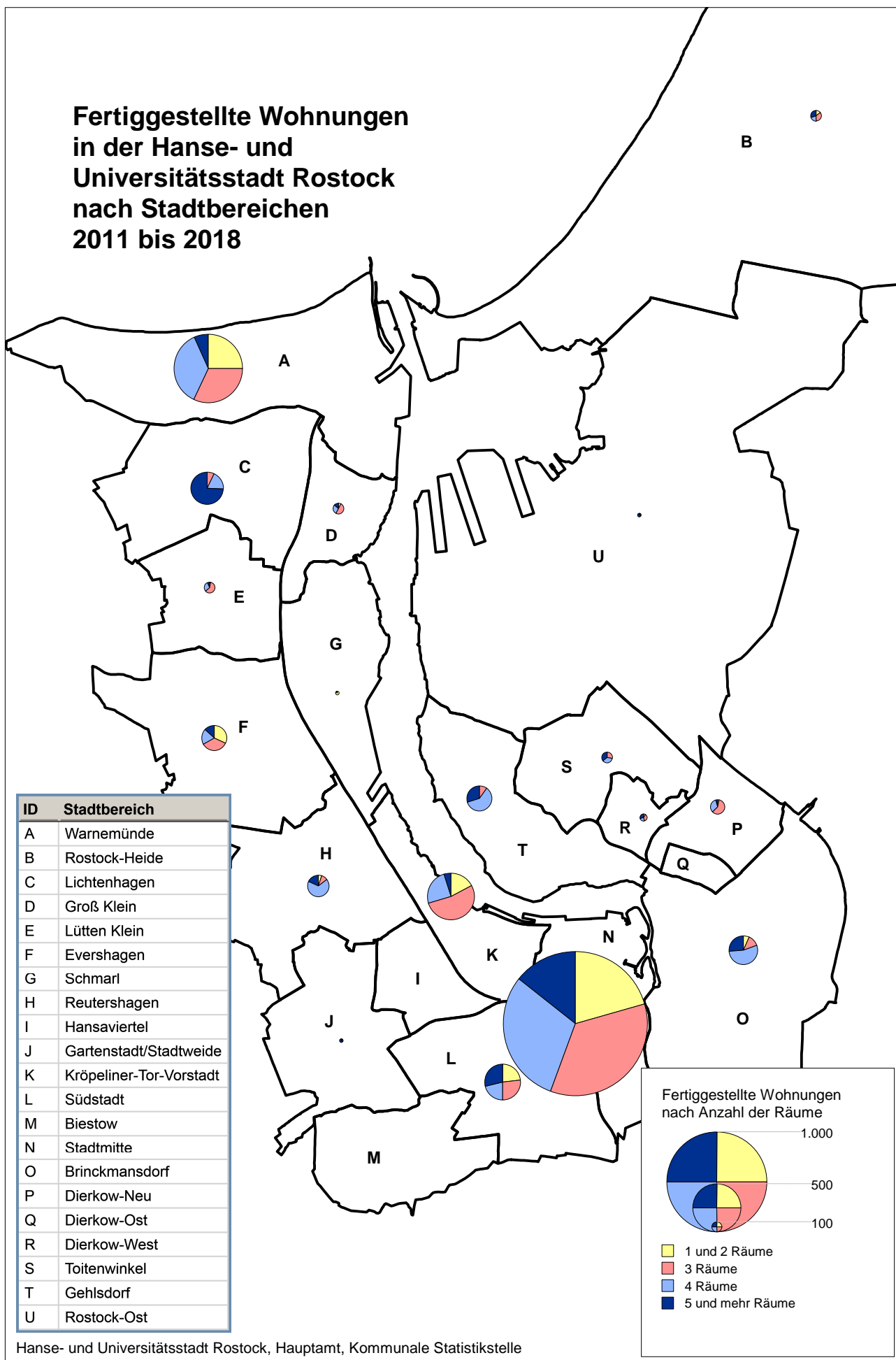
Merkmal <sup>1</sup>	Baufertigstellungen für Wohngebäude insgesamt <sup>2</sup>	Darunter		Baufertigstellungen für Wohnungen insgesamt <sup>2</sup>	Darunter		
		neu errichtete Wohngebäude	darunter		Wohnungen in Wohngebäuden	darunter	
			Ein- und Zweifamilienhäuser			Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden	darunter
							Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
Anzahl							
2014	134	87	51	449	447	374	55
2015	153	105	61	690	685	634	69
2016	159	113	82	547	546	517	89
2017	179	136	104	606	604	562	109
<b>2018</b>	<b>178</b>	<b>126</b>	<b>66</b>	<b>954</b>	<b>950</b>	<b>882</b>	<b>81</b>

<sup>1</sup> eigene Fortschreibung, Datenstand 15.10.2019, genehmigungsfreies Bauen unter 6 Wohnungen bedingt erfasst

<sup>2</sup> ohne Wohnheime



# Fertiggestellte Wohnungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2011 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

#### 414 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau 1992 bis 2018

Stand am 31.12.	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben von neuen Gebäuden								
	unter Dach (rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>
1992	24	18	171	29	107	350	24	15	201
1994	51	108	270	35	61	434	76	214	588
1996	156	545	329	147	524	723	291	1 067	798
1998	123	261	360	84	291	328	251	844	674
2000	103	349	400	60	147	247	179	271	300
2002	107	317	354	51	67	161	140	317	557
2004	79	160	446	37	26	724	115	225	409
2006	80	414	184	97	527	201	109	374	426
2007	71	206	231	58	192	198	122	591	470
2008	52	58	433	39	156	198	90	158	477
2009	49	83	273	47	192	511	113	197	414
2010	60	141	273	46	190	200	90	126	641
2011	177	385	489	72	310	260	137	180	486
2012	114	247	195	88	223	187	104	423	497
2013	95	375	342	105	451	337	100	286	587
2014	89	579	632	37	82	81	146	445	617
2015	78	298	188	95	584	374	109	462	447
2016	65	524	272	74	460	494	177	466	474
2017	85	486	474	81	630	934	123	1 077	613
<b>2018</b>	<b>72</b>	<b>600</b>	<b>431</b>	<b>83</b>	<b>997</b>	<b>492</b>	<b>129</b>	<b>456</b>	<b>452</b>

#### 415 Kaufwerte für Bauland 1992 bis 2018

Jahr	Bauland insgesamt			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
1992	145	2 062	19,29	72	440	38,54	71	1 585	13,84
1994	106	945	30,42	47	108	61,88	57	781	27,64
1996	185	766	54,62	167	295	115,50	8	408	17,47
1998	431	1 056	35,07	373	323	88,16	39	622	11,89
1999	336	602	37,44	298	203	84,92	21	297	13,34
2000	409	1 071	30,69	372	289	83,62	27	592	13,26
2001	389	366	65,41	349	276	80,96	19	54	20,71
2002	203	671	42,04	184	305	63,45	7	285	17,39
2003	79	113	71,48	75	94	83,44	-	-	-
2004	134	349	x	124	291	x	4	49	x
2005	241	233	70,07	216	180	89,33	6	9	7,90
2006	132	201	44,92	95	122	69,20	12	20	13,57
2007	123	405	34,77	96	311	38,70	3	61	21,48
2008	112	323	44,50	93	220	60,03	6	84	12,42
2009	125	305	61,83	110	288	64,52	3	12	12,93
2010	327	383	101,02	302	251	140,47	7	47	11,82
2011	254	384	76,86	236	276	99,70	4	42	40,83
2012	133	187	93,42	113	162	101,02	3	11	63,84
2013	56	170	56,15	53	160	58,24	-	-	-
2014	50	188	115,40	39	173	121,09	.	.	.
2015	18	57	50,58	18	57	50,58	-	-	-
2016	.	.	48,52	.	.	48,52	-	-	-
2017	30	148	102,74	26	113	133,92	-	-	-
<b>2018</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>138,27</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>138,27</b>	-	-	-

## 416 Wohnungsvergabe und Wohnberechtigungsscheine 1998 bis 2018

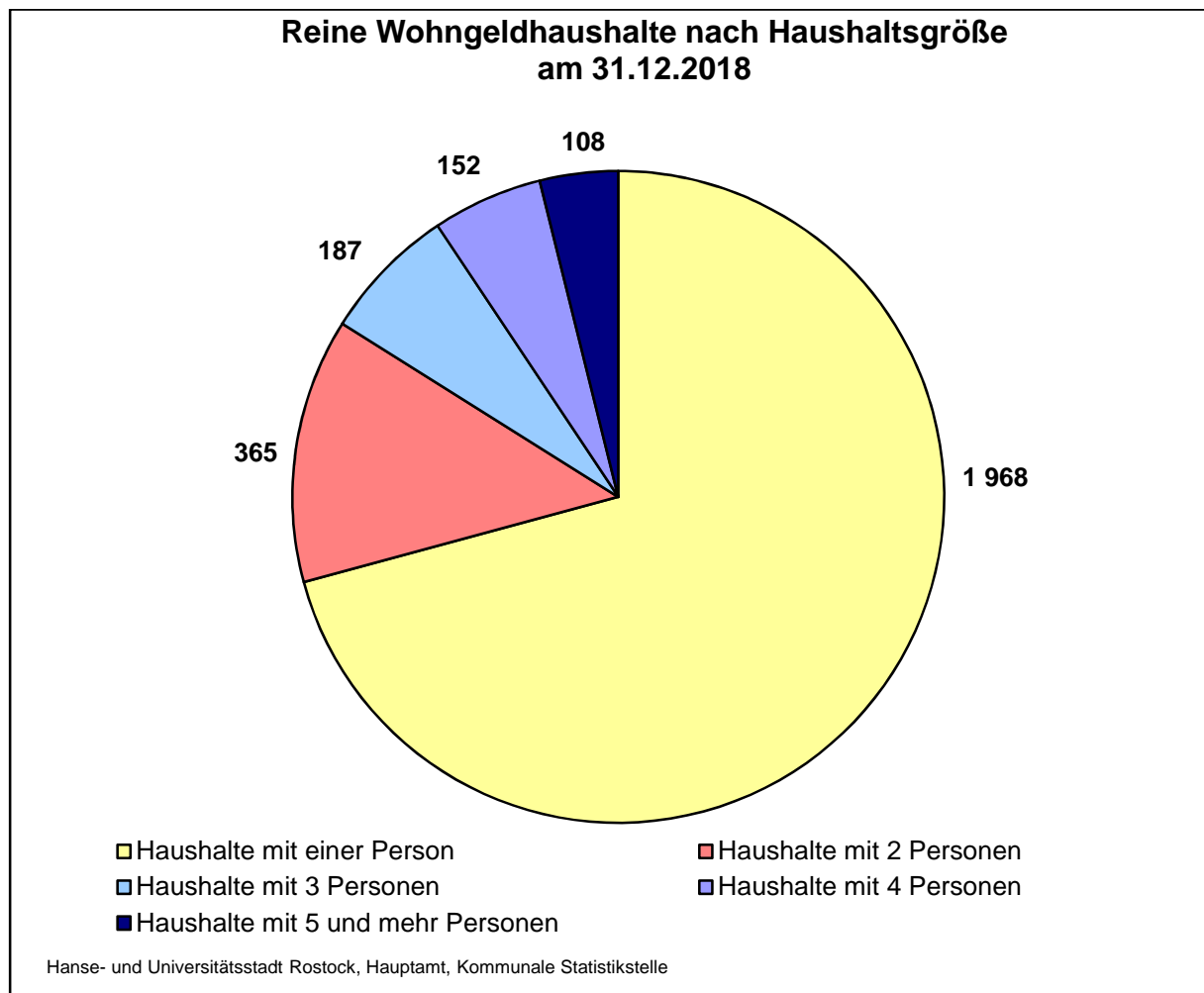
Jahr	Wohnungs- vergabe (mit WBS) insgesamt	Wohn- berechtigung- scheine insgesamt	Davon mit einer gesuchten Wohnungsgröße von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
			unter 45	45 - 60	60 - 75	75 - 90	90 - 105	105 - 120
Anzahl								
1998	2 093	3 473	2 369	655	262	157	21	9
2000	1 669	2 642	1 658	621	212	115	30	6
2002	1 327	1 608	990	375	151	74	15	3
2003	1 576	1 419	896	323	122	60	14	4
2005	1 320	2 705	1 468	754	319	123	28	13
2006	967	1 825	956	484	266	85	27	7
2007	1 374	2 477	1 355	632	326	108	44	12
2008	1 360	1 676	880	414	270	86	20	6
2009	1 106	966	478	295	154	25	11	3
2010	831	889	468	235	141	31	10	4
2011	785	686	330	196	115	32	8	5
2012	654	601	271	165	130	23	.	.
2013	625	625	298	169	104	38	13	3
2014	210	210	20	104	85	.	.	-
2015	197	197	13	109	73	.	.	-
2016	148	148	5	95	48	-	-	-
2017	116	116	6	75	34	.	.	-
<b>2018</b>	<b>106</b>	<b>106</b>	<b>13</b>	<b>62</b>	<b>28</b>	.	.	-

## 417 Wohnberechtigungsscheine nach Personengruppen 1998 bis 2018

Personengruppen	Wohnberechtigungsscheine insgesamt						
	1998	2002	2006	2010	2015	2017	2018
Anzahl							
Familien mit behinderter Person oder behinderte Einzelperson	270	170	96	96	48	33	<b>29</b>
Altersrentner	349	224	124	98	92	50	<b>34</b>
Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100 % oder wenigstens 80 %, wenn der Behinderte häuslich pflegebedürftig im Sinne § 69 Abs. 3 Satz 1 des BSHG ist	82	63	49	65	35	15	<b>26</b>
Asylbestätigte	9	8	20	11	.	.	.
Ehepaare	109	44	49	10	.	-	.
Ehepaare mit einem Kind	51	17	15	5	.	-	-
Ehepaare mit zwei Kindern	61	10	5	4	-	.	-
Ehepaare mit 3 oder mehr Kindern	13	.	9	-	-	-	.
Einzelperson unter 25 Jahre	982	315	244	110	3	.	-
Einzelperson über 25 Jahre	808	294	581	233	6	8	<b>5</b>
Alleinstehende mit einem Kind	190	83	175	49	.	.	<b>3</b>
Alleinstehende mit zwei Kindern	71	26	53	15	3	-	-
Alleinstehende mit 3 oder mehr Kindern	15	11	27	7	-	-	.
Lebensgemeinschaften	36	14	53	20	.	-	<b>3</b>
Lebensgemeinschaften mit einem Kind	27	8	38	10	-	-	-
Lebensgemeinschaften mit zwei Kindern	5	3	19	.	-	-	-
Lebensgemeinschaften mit 3 oder mehr Kindern	3	.	6	.	-	.	-
Ausländische Bürger oder Familie mit ausländischen Angehörigen	98	51	102	87	.	3	.
Aussiedler	147	121	67	42	-	.	-
Jüdische Emigranten	81	122	29	7	-	-	-
Schwangerschaft der Antragstellerin oder einer mitziehenden Person	66	20	64	18	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 473</b>	<b>1 608</b>	<b>1 825</b>	<b>889</b>	<b>197</b>	116	<b>106</b>

## 418 Haushalte mit Wohngeld nach der Art des Zuschusses 2009 bis 2018

Stand am 31.12.	Haushalte mit Wohngeld insgesamt	Davon			
		reine Wohngeldhaushalte	davon		Wohngeldrechtliche Teilhaushalte
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
Anzahl					
2009	7 491	5 302	5 238	64	2 189
2010	7 704	5 358	5 291	67	2 346
2011	6 394	4 883	4 828	55	1 511
2012	5 464	4 413	4 375	38	1 051
2013	4 601	3 826	3 798	28	775
2014	3 729	3 147	3 121	26	582
2015	3 035	2 587	2 561	26	448
2016	3 895	3 536	3 500	36	359
2017	3 503	3 194	3 165	29	309
<b>2018</b>	<b>3 058</b>	<b>2 780</b>	<b>2 759</b>	<b>21</b>	<b>278</b>



### 419 Durchschnittliche Wohnkosten, Wohngeldanspruch und Wohnfläche bei reinen Wohngeldhaushalten 2002 bis 2018

Stand am 31.12.	Durchschnittliche(r) monatliche(r)		Durchschnittlich genutzte Wohnfläche	
	tatsächliche Miete/Belastung	Wohngeldanspruch	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	EUR		m <sup>2</sup>	
2002	300	97	49	92
2003	304	99	48	91
2004	307	101	48	86
2005	309	74	47	94
2006	311	72	47	96
2007	314	69	47	87
2008	320	69	48	88
2009	351	110	50	98
2010	346	110	50	97
2011	350	102	50	99
2012	352	102	49	104
2013	354	100	49	105
2014	361	100	49	105
2015	370	98	49	103
2016	381	131	49	100
2017	388	122	49	92
<b>2018</b>	<b>398</b>	<b>123</b>	<b>49</b>	<b>89</b>

### 420 Haushalte mit reinem Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2005 bis 2018

Stand am 31.12.	Haushalte insgesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher bzw. Antragsteller <sup>1</sup>							
		Erwerbsperson	davon		Arbeitsloser	Nicht-erwerbsperson	davon		
			Selbstständiger	Arbeitnehmer/Beamter			Rentner/Pensionär	Student/Auszubildende <sup>2</sup>	Sonstiger
Anzahl									
2005	4 801	1 248	98	1 150	551	3 002	2 184	621	197
2006	3 934	924	64	860	349	2 661	2 043	492	126
2007	3 451	734	51	683	246	2 471	1 929	448	94
2008	3 415	785	55	730	260	2 370	1 843	377	150
2009	5 302	1 514	80	1 434	470	3 318	2 511	558	249
2010	5 358	1 412	77	1 335	446	3 500	2 548	705	247
2011	4 883	1 206	94	1 112	319	3 358	2 323	770	265
2012	4 413	949	87	862	255	3 209	2 195	762	252
2013	3 826	910	60	850	184	2 732	1 909	704	119
2014	3 147	720	45	675	165	2 262	1 543	595	124
2015	2 587	573	46	527	103	1 911	1 274	526	111
2016	3 536	829	45	784	154	2 553	1 928	497	128
2017	3 194	753	43	710	111	2 330	1 778	463	89
<b>2018</b>	<b>2 780</b>	<b>673</b>	<b>32</b>	<b>641</b>	<b>75</b>	<b>2 032</b>	<b>1 570</b>	<b>367</b>	<b>95</b>

<sup>1</sup> bis 2012 Erfassung nach Antragsteller, ab 2013 Erfassung nach Haupteinkommensbezieher

<sup>2</sup> mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27 -29 WoGG

## 421 Ausgewählte Indikatoren der Haushalte mit reinem Wohngeld 2014 bis 2018

Stand am 31.12.	Haushalte insgesamt	Davon					
		Erwerbspersonen		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte/ Arbeit- nehmer		Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Auszubildende <sup>1</sup>	Sonstige
<b><u>Wohngeld insgesamt nach Anzahl</u></b>							
2014	3 147	45	675	165	1 543	595	124
2016	3 536	45	784	154	1 928	497	128
2017	3 194	43	710	111	1 778	463	89
<b>2018</b>	<b>2 780</b>	<b>32</b>	<b>641</b>	<b>75</b>	<b>1 570</b>	<b>367</b>	<b>95</b>
<b><u>Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen in EUR<sup>2</sup></u></b>							
2014	736	887	1 026	750	699	498	692
2016	801	832	1 119	814	741	527	786
2017	832	930	1 172	892	767	528	885
<b>2018</b>	<b>844</b>	<b>1 087</b>	<b>1 158</b>	<b>851</b>	<b>777</b>	<b>562</b>	<b>835</b>
<b><u>Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR</u></b>							
2014	100	173	111	87	69	156	146
2016	131	254	148	123	104	185	179
2017	122	217	139	137	94	184	167
<b>2018</b>	<b>123</b>	<b>205</b>	<b>147</b>	<b>126</b>	<b>93</b>	<b>185</b>	<b>187</b>
<b><u>Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/ Belastung in EUR</u></b>							
2014	361	498	444	353	337	310	401
2016	381	524	467	379	357	320	422
2017	388	532	477	407	363	322	451
<b>2018</b>	<b>398</b>	<b>533</b>	<b>482</b>	<b>400</b>	<b>370</b>	<b>344</b>	<b>449</b>
<b><u>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></u></b>							
2014	49	67	65	51	44	42	56
2016	49	70	67	52	43	41	58
2017	49	72	67	56	43	39	60
<b>2018</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>66</b>	<b>53</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>60</b>

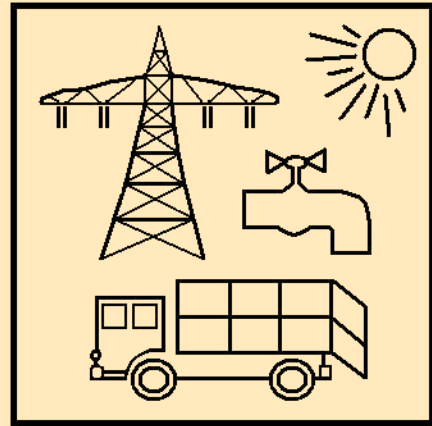
<sup>1</sup> mit Einkommen nach §14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG

<sup>2</sup> monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigender Haushaltsmitglieder

## 422 Bewilligte Wohngeldfälle und Zahlbeträge 2006 bis 2018

Jahr	Bewilligte Wohngeld- fälle	Davon		Gesamt- zahlbetrag	Davon		Durchschnitt- licher Betrag je Zahlfall (kumulative Jahreswerte)	Davon	
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
		Anzahl			1 000 EUR			EUR	
2006	7 622	7 552	70	4 185	4 129	56	87,37	87,05	119,71
2007	6 947	6 873	74	3 596	3 552	43	86,60	86,30	119,94
2008	5 640	5 565	75	2 944	2 897	46	79,72	79,34	114,47
2009 <sup>1</sup>	15 184	15 031	153	9 118	9 019	99	150,24	150,00	176,84
2010	14 297	14 160	137	11 527	11 390	137	147,13	146,73	190,95
2011	11 922	11 817	105	9 978	9 868	110	131,69	131,37	168,33
2012	9 649	9 559	90	8 137	8 061	77	124,37	124,19	147,24
2013	8 402	8 340	62	6 718	6 662	56	121,31	121,19	137,26
2014	8 694	8 604	90	5 519	5 466	51	118,10	117,94	137,96
2015	6 136	6 062	74	4 298	4 250	48	115,38	115,12	143,61
2016	9 923	9 824	99	6 302	6 208	93	148,91	148,01	250,73
2017	6 369	6 306	63	5 699	5 620	79	142,77	142,05	222,80
<b>2018</b>	<b>5 432</b>	<b>5 381</b>	<b>51</b>	<b>5 021</b>	<b>4 965</b>	<b>56</b>	<b>138,97</b>	<b>138,44</b>	<b>210,59</b>

<sup>1</sup> Am 01.01.2009 trat die Wohngeldnovelle in Kraft, die mit wesentlichen Leistungserhöhungen einherging. Der Wohngeldbetrag wurde um 10 % erhöht und die Stadt Rostock wurde in eine höhere Mietenstufe eingeordnet.



# 5

## ***Versorgung, Entsorgung und Umwelt***

## Vorbemerkungen

Unter **regenerativen Energien** oder auch erneuerbaren Energien versteht man Energieträger, die praktisch unerschöpflich zur Verfügung stehen bzw. sich relativ schnell erneuern. Hierzu zählen Bioenergie (Biomasse), Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie, Sonnenenergie und Windenergie. Neben einer höheren Energieeffizienz gelten erneuerbare Energiequellen als wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Energiepolitik. Das deutsche Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (kurz EEG) regelt die bevorzugte Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Quellen ins Stromnetz und garantiert deren Erzeugern feste Einspeisevergütungen. In Tabelle 505 ist die von Anlagen im Stadtgebiet erzeugte Energie durch regenerative Energienutzung über die Einspeise- und Vergütungsdaten des EEG dargestellt.

Zu den **Lichtsignalanlagen** zählen sämtliche Anlagenteile die von einem Steuergerät bzw. von einer Energieeinspeisung versorgt werden, auch wenn sie wegen der räumlichen Entfernung scheinbar nicht zusammengehören. Bis 2003 wurden die einzelnen Steuergeräte gezählt, d.h. ein Steuergerät = eine Anlage, auch wenn mit einem Steuergerät mehrere Anlagenteile signalisiert wurden.

Die **Luftmessstation** Rostock-Holbeinplatz wurde am 24.01.2008 umgesetzt (alt: Nähe Botanischer Garten, neu: Nähe Straßenbahnhaltstelle). Aus diesem Grunde treten an diesem Standort etwas höhere Konzentrationswerte auf.

Die Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung** und **Abwasserentsorgung** wird seit 1998 alle drei Jahre durchgeführt. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** bis zum Jahr 2016 sowie ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über **Klärschlamm** 2016 dargestellt.

## Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
EURAWASSER Nord GmbH  
Nordwasser GmbH (ab April 2018)  
Stadtwerke Rostock AG  
Stromkontor GmbH  
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Umweltschutz  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Gesundheitsamt



<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>	
501	Ausgewählte Merkmale der Wasserversorgung 1995 bis 2018	185
502	Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 bis 2018	185
503	Stromabgabe 2008 bis 2018	186
504	Gas- und Fernwärmeabgabe der Stadtwerke Rostock AG 1995 bis 2018	186
505	Nutzung regenerativer Energien 1995 bis 2018	187
506	Lichtsignal- und Straßenbeleuchtungsanlagen 2005 bis 2018	188
507	Autowrackentsorgung 1991 bis 2018	188
508	Aufkommen der überlassungspflichtigen Abfälle 1997 bis 2018	189
509	Öffentliche und private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016	190
510	Eingeleitetes Abwasser in Abwasserbehandlungsanlagen 1998 bis 2016	190
511	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 bis 2017	190
512	Jahresmittelwerte der Schadstoffe Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid 1993 bis 2018	191
513	Jahresmittelwerte der Schadstoffe Feinstaub/PM 10, Kohlenmonoxid und Ozon 1993 bis 2018	191
514	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2006 bis 2017	192
515	Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltschutzbereichen 2006 bis 2017	192
516	Beschäftigte und Umsatz in der Umweltschutzwirtschaft 2011 bis 2017	192
517	Trinkwasserqualität 2006 bis 2018	193
518	Badewasseruntersuchungsergebnisse 1991 bis 2018	194
519	Altlastverdachtsflächen und Altlasten 2013 bis 2018	194

## **Karten und Abbildungen**

	Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 bis 2018	185
	Strom und Wärme aus regenerativen Energien je Einwohner 1995 bis 2018	187
	Pro-Kopf-Aufkommen an Haus-, Geschäfts- und Sperrmüll 1997 bis 2018	189
	Jahresmittelwerte ausgewählter Schadstoffe 1993 bis 2018 - Messstation in Rostock Holbeinplatz -	191



## 501 Ausgewählte Merkmale der Wasserversorgung 1995 bis 2018

Jahr	Rohrnetzlänge <sup>1</sup>	Haus- anschlüsse	Installierte Wasserzähler	Hydranten <sup>2</sup>	Wasser- förderung <sup>3</sup>	Netzabgabe <sup>3</sup>
	km	Anzahl			1 000 m <sup>3</sup>	
1995	605	14 218	14 137	2 850	17 453,8	16 595,8
1997	616	17 113	15 778	2 900	14 098,7	13 764,9
1999	624	17 884	17 259	2 500	12 469,6	12 245,6
2001	648	18 794	18 794	3 623	11 798,7	11 567,1
2003	645	20 117	19 453	2 524	12 358,0	12 151,7
2005	651	20 404	19 688	2 365	11 643,4	11 447,7
2006	654	18 871	20 999	2 643	11 704,3	11 434,1
2007	662	18 047	21 076	2 651	11 560,0	11 279,5
2008	668	19 967	20 975	2 681	11 715,7	11 493,1
2009	668	20 437	20 958	2 684	11 586,4	11 324,2
2010	667	20 712	21 214	2 691	11 936,3	11 699,4
2011	671	21 136	22 220	2 709	11 501,4	11 263,5
2012	665	21 406	21 931	2 728	11 913,9	11 653,2
2013	665	21 522	22 332	2 756	12 246,9	11 958,8
2014	661	21 707	21 307	2 763	12 234,2	12 049,3
2015	660	22 027	21 511	2 778	12 256,9	12 140,4
2016	660	22 316	21 628	2 777	12 388,3	12 248,0
2017	656	22 892	21 663	2 787	11 915,8	11 800,6
<b>2018</b>	<b>699</b>	<b>22 814</b>	<b>21 671</b>	<b>2 788</b>	<b>12 571,6</b>	<b>12 472,1</b>

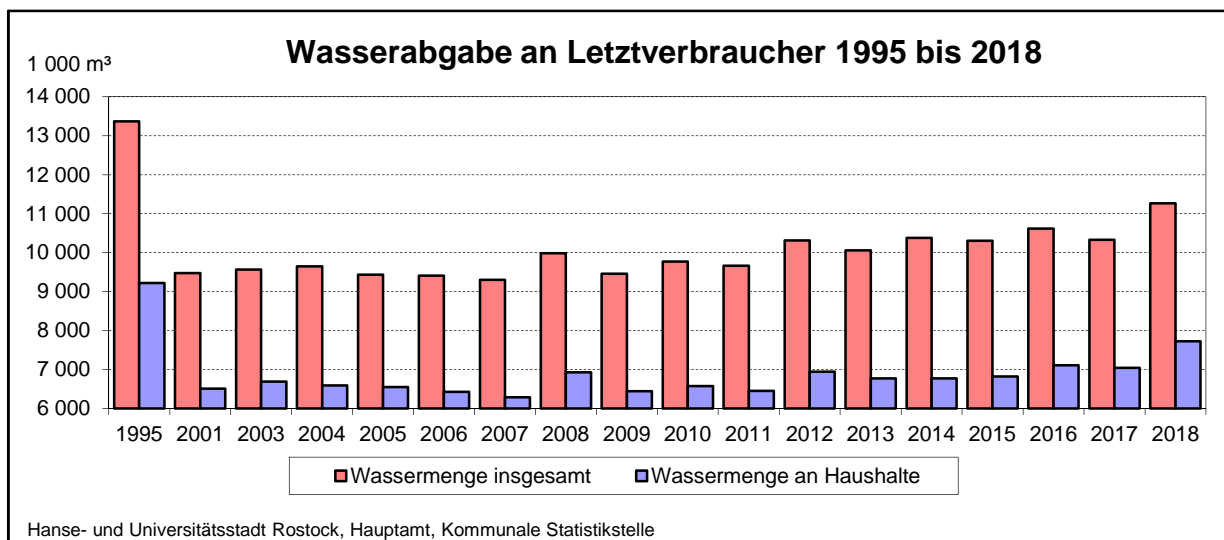
<sup>1</sup> Haupt- und Versorgungsleitungen

<sup>2</sup> ab 2003 nur Feuerlöschhydranten

<sup>3</sup> Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Umlandgemeinden

## 502 Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 bis 2018

Jahr	Wassermenge insgesamt	Darunter an Haushalte	
		Wassermenge	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
	1 000 m <sup>3</sup>		I/EW und Tag
1995	13 367	9 219	111
2001	9 475	6 510	91
2003	9 567	6 687	94
2005	9 432	6 554	91
2007	9 300	6 288	87
2009	9 459	6 442	89
2011	9 662	6 451	88
2012	10 314	6 948	94
2013	10 054	6 775	91
2014	10 376	6 775	91
2015	10 304	6 825	91
2016	10 613	7 109	94
2017	10 330	7 043	93
<b>2018</b>	<b>11 263</b>	<b>7 722</b>	<b>101</b>



### 503 Stromabgabe 2008 bis 2018

Jahr	Stromabgabe insgesamt	Davon			
		an Haushalte	an Gewerbe/ Industrie	darunter	
				an Sonder- vertragskunden	an Straßen- beleuchtung
MWh					
2008	856 860	201 622	645 868	531.254	9 370
2009	845 224	207 676	628 277	523.995	9 271
2010	848 761	214 687	624 710	514.728	9 364
2011	793 979	214 358	570 861	462.779	8 760
2012	802 939	212 183	581 937	473 529	8 818
2013	805 743	209 328	587 044	479 567	9 371
2014	801 455	204 755	587 816	483 617	8 883
2015	809 064	204 806	594 910	494 907	9 348
2016	806 586	207 807	589 283	490 906	9 496
2017	794 304	208 350	576 474	473 472	9 480
<b>2018</b>	<b>792 360</b>	<b>211 049</b>	<b>572 129</b>	<b>474 318</b>	<b>9 182</b>

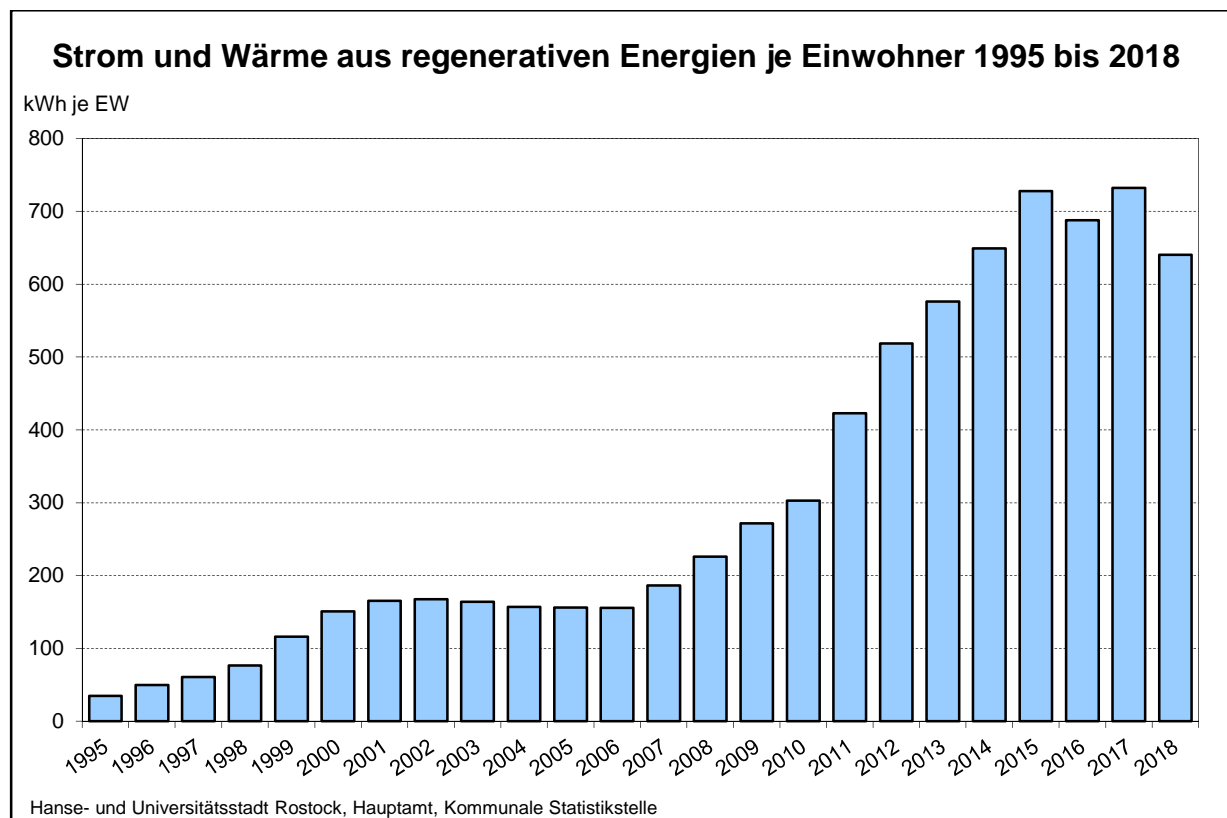
### 504 Gas- und Fernwärmeabgabe der Stadtwerke Rostock AG 1995 bis 2018

Jahr	Gasabgabe			Fernwärmeabgabe		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		an Tarifkunden (Kochen und Warmwasser- bereitung)	an Sonder- vertragskunden (Heizung und sonstiger Verbrauch)		an Haushalte	an Gewerbe/ Industrie
MWh						
1995	750 923	76 787	674 136	1 162 356	691 889	470 467
1997	805 063	65 364	739 699	1 005 666	608 369	397 297
1999	827 102	63 854	763 248	837 027	473 606	363 421
2000	811 217	49 879	761 338	780 346	494 777	285 569
2002	853 400	48 381	805 019	790 044	490 298	299 746
2004	845 747	61 870	783 877	734 844	464 010	270 834
2005	826 301	63 895	762 406	703 107	448 689	254 418
2006	827 905	65 378	762 527	696 280	452 042	244 238
2007	860 846	62 593	798 253	630 915	408 146	222 769
2008	933 068	49 838	883 230	651 987	421 576	230 411
2009	941 126	47 912	893 214	690 932	448 204	242 728
2010	960 165	47 574	912 591	803 275	525 495	277 780
2011	891 515	41 807	849 708	676 484	446 389	230 095
2012	978 482	37 976	940 506	716 263	475 440	240 823
2013	998 048	33 961	964 086	729 943	486 867	243 076
2014	869 603	29 489	840 114	644 096	431 756	212 340
2015	916 335	27 521	888 814	683 243	460 952	222 291
2016	902 123	25 404	876 719	737 132	503 483	233 649
2017	892 859	28 251	864 608	743 827	511 067	232 760
<b>2018</b>	<b>878 358</b>	<b>22 837</b>	<b>855 521</b>	<b>743 049</b>	<b>509 682</b>	<b>233 367</b>

## 505 Nutzung regenerativer Energien 1995 bis 2018

Jahr	Strom und Wärme aus regenerativen Energien <sup>1</sup>	
	insgesamt	je Einwohner
	MWh	kWh je EW
1995	8 000	35,1
1997	13 000	60,7
1998	16 000	76,8
1999	23 600	116,3
2000	30 100	151,1
2001	32 600	165,5
2002	32 800	167,7
2003	32 000	164,0
2004	30 800	157,3
2005	30 800	156,4
2006	30 800	155,9
2007	37 000	186,5
2008	45 000	226,1
2009	54 000	271,8
2010	60 000	303,1
2011	85 000	422,7
2012	105 000	518,9
2013	117 000	576,2
2014	132 000	649,0
2015	149 000	727,9
2016	142 300	687,8
2017	152 200	732,1
<b>2018</b>	<b>133 500</b>	<b>640,2</b>

<sup>1</sup> Wind, Sonne, Deponie-, Klär-, Biogas, Umweltwärme



## 506 Lichtsignal- und Straßenbeleuchtungsanlagen 2005 bis 2018

Jahr	Leuchten- bestand insgesamt	Lampen- bestand insgesamt	Anschlusswert	Lichtsignal- anlagen insgesamt	Davon	
					Knoten- Lichtsignal- anlagen	Fußgänger- Lichtsignal- anlagen
					Anzahl	
			Kilowatt		Anzahl	
2005	19 800	21 020	2 313	156	122	34
2006	20 031	21 005	2 298	158	123	35
2007	20 105	21 230	2 299	160	125	35
2008	20 142	21 371	2 450	161	126	35
2009	20 408	21 315	2 430	161	126	35
2010	20 500	21 385	2 431	162	127	35
2011	21 830	20 953	2 280	164	126	38
2012	21 773	20 634	2 189	165	126	39
2013	21 856	20 979	2 312	166	126	40
2014	21 882	20 999	2 320	165	126	39
2015	22 098	21 205	2 349	167	126	41
2016	22 266	21 376	2 357	166	125	41
2017	22 176	21 428	2 296	165	125	40
<b>2018</b>	<b>22 271</b>	<b>21 488</b>	<b>2 282</b>	<b>167</b>	<b>125</b>	<b>42</b>

## 507 Autowrackentsorgung 1991 bis 2018

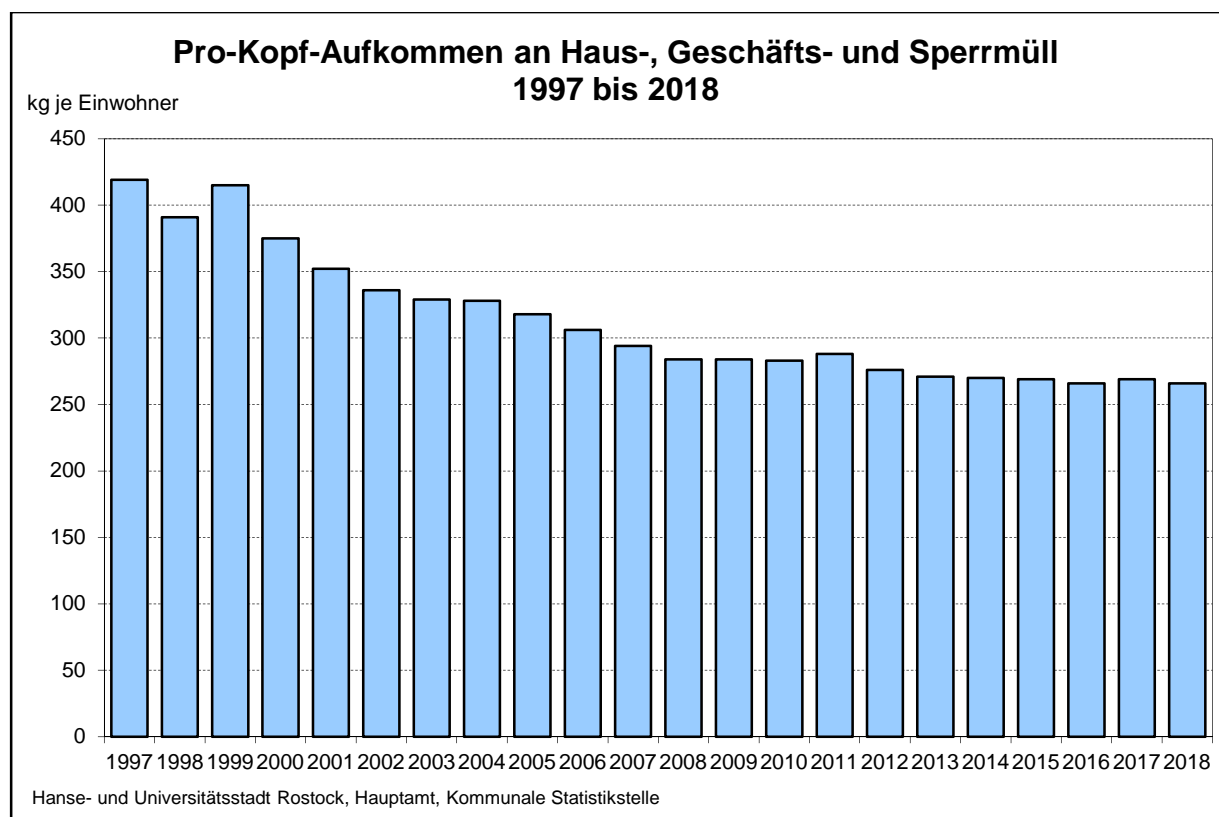
Jahr	Autowrackentsorgung insgesamt	Davon		
		Personenkraftwagen	Kräder	Lastkraftwagen/ Sonstige
		Anzahl		
1991	626	560	63	3
1993	1 160	993	145	22
1995	400	389	5	6
1997	200	188	3	9
1999	132	120	2	10
2000	99	94	-	5
2001	99	93	.	.
2002	132	125	.	.
2003	107	105	.	.
2004	53	52	.	.
2005	29	28	.	.
2006	24	19	.	.
2007	18	16	.	.
2008	23	21	.	.
2009	20	19	.	.
2010	35	29	3	3
2011	28	26	.	.
2012	23	22	.	.
2013	18	18	-	-
2014	25	22	.	.
2015	24	15	6	3
2016	47	38	9	-
2017	53	42	8	3
<b>2018</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

## 508 Aufkommen der überlassungspflichtigen Abfälle 1997 bis 2018

Merkmal	1997	1998	2000	2004	2008	2012	2014	2016	2017	2018
	t									
Überlassungspflichtige Abfälle zur Beseitigung										
Haus- und Geschäftsmüll	74 700	60 624	54 802	47 490	46 422	45 484	45 332	45 404	45 616	<b>45 160</b>
Abfälle zur Verwertung insgesamt	64 567	66 461	68 528	61 295	52 665	52 597	53 436	52 866	54 250	<b>51 295</b>
<u>davon:</u>										
Alttextilien	432	422	619	471	464	401	380	458	496	<b>253</b>
Papier	15 696	16 462	17 705	15 831	15 897	14 564	13 666	13 149	12 929	<b>12 495</b>
Glas	7 556	7 200	5 957	4 503	3 530	3 393	3 275	3 415	3 446	<b>3 445</b>
Leichtverpackungen	8 461	6 192	6 816	5 744	5 640	5 527	5 617	5 737	5 805	<b>5 790</b>
Bio-Tonne	8 042	9 260	9 476	8 589	8 072	7 915	8 626	9 148	9 101	<b>8 772</b>
Grünschnitt	6 770	4 057	6 048	8 091	7 580	8 945	10 792	9 686	10 692	<b>8 719</b>
Elektro- und Elektronikschrott	1 367	1 215	992	720	935	951	1 001	1 091	1 018	<b>966</b>
Schrott aus Haushalten	897	692	822	414	294	352	349	375	395	<b>397</b>
Sonderabfall aus Haushalten	156	101	108	114	120	150	142	148	142	<b>142</b>
Sperrmüll <sup>1</sup>	15 190	20 860	19 986	16 818	10 133	10 399	9 588	9 659	10 226	<b>10 317</b>
Kehrgut/Papierkorbabfälle <sup>2</sup>	8 866	9 544	7 094	4 669	4 430	4 871	4 707	4 599	4 220	<b>4 822</b>

<sup>1</sup> ab April 1997 geht der Sperrmüll zur Sortierung

<sup>2</sup> ab 2000 werden Kehrgut und Papierkorbabfälle verwertet



## 509 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Einwohner		darunter		nicht angeschlossene Einwohner		davon	
				mit Anschluss an zentrale Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1</sup>				mit Anschluss an	
		1 000 Personen	in %	1 000 Personen	in %	1 000 Personen	in %	Kleinkläranlagen <sup>1</sup>	abflusslose Gruben
1998	207,4	206,9	99,8	204,2	98,5	0,5	0,2	-	0,5
2001	199,0	196,6	98,8	196,6	98,8	2,4	1,2	2,0	0,4
2004	199,0	197,4	99,2	197,4	99,2	1,5	0,8	1,3	0,3
2007	199,8	198,8	99,5	198,8	99,5	0,9	0,5	0,6	0,3
2010	201,6	200,9	99,6	200,9	99,6	0,7	0,4	0,4	0,3
2013	202,5	201,9	99,7	201,9	99,7	0,7	0,3	0,3	0,3
<b>2016</b>	<b>206,7</b>	<b>206,1</b>	<b>99,7</b>	<b>206,4</b>	<b>99,9</b>	<b>0,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>

<sup>1</sup> Gemäß DIN 4261 gelten ab 2016 Anlagen als Kleinkläranlagen mit einer Ausbaugröße kleiner/gleich 50 Einwohnerwerten. Aufgrund der methodischen Änderungen in der Erfassung sind die Angaben für 2016 nur eingeschränkt mit den Angaben der Vorjahre vergleichbar.

## 510 Eingeleitetes Abwasser in Abwasserbehandlungsanlagen 1998 bis 2016

Jahr	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon		
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
		1 000 m <sup>3</sup>		
1998	15 961	9 577	1 596	4 788
2001	23 268	10 431	4 486	8 351
2004	14 289	9 758	1 003	3 528
2007	16 808	10 544	1 558	4 706
2010	14 446	10 987	1 529	1 930
2013	17 249	13 871	1 724	1 654
<b>2016</b>	<b>16 148</b>	<b>14 732</b>	-	<b>1 416</b>

## 511 Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 bis 2017

Jahr	Erzeuger <sup>1</sup> insgesamt	Abgegebene gefährliche Abfälle		
		Abfälle insgesamt	davon an Entsorger in	
			Mecklenburg-Vorpommern	anderen Bundesländern
		Anzahl	t	
1999	77	104 885	72 517	32 368
2000	58	97 314	38 954	58 361
2001	70	21 869	16 991	4 876
2002	76	32 862	28 346	4 516
2003	83	34 304	25 137	9 167
2004	72	34 328	19 326	15 002
2005	67	21 526	14 311	7 215
2006	86	30 746	18 446	12 300
2007	72	33 401	22 578	10 823
2008	74	30 435	21 639	8 796
2009	64	33 954	19 958	13 996
2010	57	31 751	11 273	20 478
2011	57	36 079	16 194	19 885
2012	54	30 594	11 979	18 615
2013	52	32 232	13 477	18 755
2014	56	30 840	11 758	19 083
2015	52	29 146	13 130	16 016
2016	51	25 825	13 865	11 960
<b>2017</b>	<b>58</b>	<b>24 160</b>	<b>13 906</b>	<b>10 254</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich



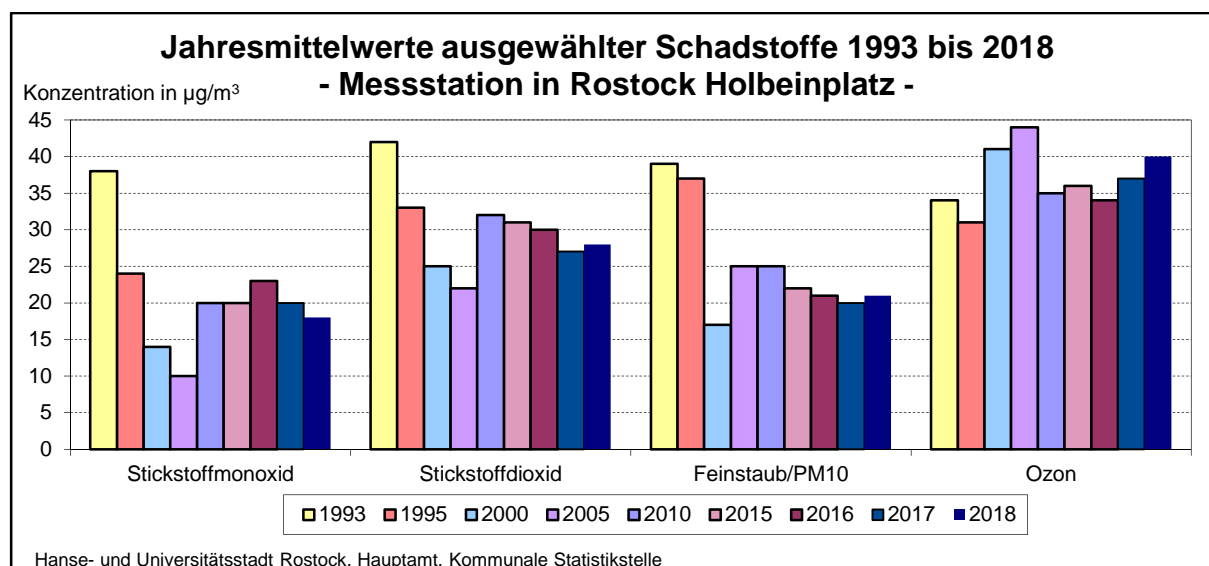
## 512 Jahresmittelwerte der Schadstoffe Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid 1993 bis 2018

Jahr	Schwefeldioxid		Stickstoffmonoxid		Stickstoffdioxid	
	Messstation in		Messstation in		Messstation in	
	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof
	Jahresmittelwert $\mu\text{g}/\text{m}^3$					
1993	14	7	38	5	42	11
1995	10	7	24	6	33	19
2000	4	2	14	4	25	11
2005	2	2	10	3	22	13
2010	3	2	20	2	32	14
2011	2	2	22	2	32	14
2012	2	2	23	2	32	12
2013	2	2	22	2	30	11
2014	2	2	23	2	31	11
2015	1	1	20	2	31	10
2016	2	1	23	2	30	11
2017	2	1	20	1	27	11
<b>2018</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>10</b>

## 513 Jahresmittelwerte der Schadstoffe Feinstaub/PM 10, Kohlenmonoxid und Ozon 1993 bis 2018

Jahr	Feinstaub/PM 10		Kohlenmonoxid		Ozon	
	Messstation in		Messstation in		Messstation in	
	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof
	Jahresmittelwert $\mu\text{g}/\text{m}^3$					
1993	39	22	1 010	500	34	52
1995	37	24	730	390	31	49
2000	17	19	520	330	41	51
2005	25	20	430	. <sup>1</sup>	44	49
2010	25	18	370	. <sup>1</sup>	35	53
2011	27	21	370	. <sup>1</sup>	36	50
2012	22	16	370	. <sup>1</sup>	36	49
2013	23	16	350	. <sup>1</sup>	37	56
2014	26	19	360	. <sup>1</sup>	34	51
2015	22	16	340	. <sup>1</sup>	36	54
2016	21	15	330	. <sup>1</sup>	34	49
2017	20	15	300	. <sup>1</sup>	37	50
<b>2018</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>300</b>	. <sup>1</sup>	<b>40</b>	<b>55</b>

<sup>1</sup> kontinuierliche Messung wurde im Januar 2004 eingestellt



## 514 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2006 bis 2017

Jahr	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		mit Umweltschutzinvestitionen <sup>1</sup>		Umweltschutzinvestitionen <sup>1</sup>	
	Anzahl		1 000 EUR		in %
2006	62	7	86 926	1 086	1,2
2007	68	6	82 980	2 508	3,0
2008	73	12	173 694	10 740	6,2
2009	69	14	143 526	12 152	8,5
2010	61	16	129 118	25 757	19,9
2011	67	18	187 887	29 140	15,5
2012	69	19	95 890	16 667	17,4
2013	68	16	116 608	22 513	19,3
2014	69	15	133 467	20 873	15,6
2015	72	17	146 481	23 352	15,9
2016	65	23	106 081	17 691	16,7
<b>2017</b>	<b>75</b>	<b>20</b>	<b>136 882</b>	<b>23 452</b>	<b>17,1</b>

<sup>1</sup> umfassen die additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen

## 515 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltschutzbereichen 2006 bis 2017

Jahr	Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	Darunter im Bereich		
			Abfallwirtschaft	Klimaschutz	Luftreinhaltung
			1 000 EUR		
2006	7	1 086	850	-	172
2007	6	2 508	2 047	-	375
2008	12	10 740	2 881	468	494
2009	14	12 152	1 615	1 856	597
2010	16	25 757	14 044	.	163
2011	18	29 140	5 284	3 298	3 972
2012	19	16 667	4 249	1 616	720
2013	16	22 513	9 265	2 447	.
2014	15	20 873	9 337	.	.
2015	17	23 352	11 522	2 162	.
2016	23	17 691	4 994	2 171	225
<b>2017</b>	<b>20</b>	<b>23 452</b>	<b>3 450</b>	<b>3 045</b>	.

## 516 Beschäftigte und Umsatz in der Umweltschutzwirtschaft 2011 bis 2017

Jahr	Einheiten <sup>1</sup> mit umweltschutzbezogenem Umsatz	Beschäftigte für den Umweltschutz	Umweltschutzbezogener Umsatz insgesamt	Davon erzielt	
				im Inland	im Ausland
				1 000 EUR	
2011	39	1 544	787 209	263 710	523 499
2012	43	2 489	1 087 199	434 694	652 505
2013	44	2 603	1 058 808	490 563	568 246
2014	44	2 859	1 141 652	741 378	400 274
2015	44	3 226	1 747 162	828 245	918 917
2016	39	3 762	2 848 792	1 660 190	1 188 602
<b>2017</b>	<b>36</b>	<b>3 390</b>	<b>2 946 232</b>	<b>1 621 845</b>	<b>1 324 387</b>

<sup>1</sup> Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen

## 517 Trinkwasserqualität 2006 bis 2018

Kriterium	Dimension	Grenzwert lt. Trinkwasser- verordnung	Mittelwert					
			2006	2015	2016	2017	2018	
Benzol	mg/l	0,001	< 0,0003	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	<b>&lt; 0,00025</b>
Bor	mg/l	1	0,08	0,09	0,09	0,08	0,08	<b>0,07</b>
Bromat	mg/l	0,01	0,007	< 0,0025	< 0,0025	< 0,0025	< 0,0025	<b>0,003</b>
Chrom	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	<b>&lt; 0,005</b>
Cyanid	mg/l	0,05	< 0,01	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	<b>&lt; 0,005</b>
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	<b>&lt; 0,0001</b>
Fluorid	mg/l	1,5	0,14	0,13	0,18	0,16	0,16	<b>0,14</b>
Nitrat	mg/l	50	8,1	8	5,8	9,17	9,17	<b>7</b>
Quecksilber	mg/l	0,001	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	<b>&lt; 0,0002</b>
Selen	mg/l	0,01	< 0,003	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,003	<b>&lt; 0,003</b>
Tetrachlorethen und Trichlorethan	mg/l	0,01	< 0,0002	< 0,000025	< 0,000025	< 0,000025	< 0,000025	<b>&lt; 0,0002</b>
Antimon	mg/l	0,005	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	<b>&lt; 0,001</b>
Arsen	mg/l	0,01	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	<b>&lt; 0,002</b>
Benzo-(a)pyren	mg/l	0,00001	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003	<b>&lt; 0,000003</b>
Blei	mg/l	0,01	< 0,005	< 0,003	< 0,003	< 0,003	< 0,003	<b>&lt; 0,003</b>
Cadmium	mg/l	0,003	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	<b>&lt; 0,0005</b>
Kupfer	mg/l	2	0,03	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	<b>&lt; 0,01</b>
Nickel	mg/l	0,02	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	<b>&lt; 0,005</b>
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,01	< 0,01	< 0,01	0,003	0,003	<b>&lt; 0,01</b>
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	<b>&lt; 0,00005</b>
Trihalogenmethane	mg/l	. <sup>1</sup>	0,01	0,01	0,008	.	.	<b>.</b>
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,02	0,02	0,02	< 0,02	< 0,02	<b>&lt; 0,02</b>
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,13	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	<b>&lt; 0,1</b>
Chlorid	mg/l	250	71,9	63	66	63,8	63,8	<b>64,4</b>
Eisen	mg/l	0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	<b>&lt; 0,02</b>
Färbung	1/m	0,5	< 0,10	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	<b>&lt; 0,2</b>
Geruchsschwellenwert (12°C)	.	3 bei 23°C	1	1	1	1	1	<b>1</b>
Geschmack	.	. <sup>2</sup>	neutral	neutral	neutral	neutral	neutral	<b>neutral</b>
Koloniezahl bei 22°C	n/ml	20	2	2	3	2	2	<b>2</b>
Koloniezahl bei 36°C	n/ml	100	3	2	2	2	2	<b>2</b>
Elektrische Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	2 790	643	717	718	713	713	<b>714</b>
Mangan	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	<b>0,005</b>
Natrium	mg/l	200	31	37	37	32,9	32,9	<b>37,3</b>
TOC	mg/l	. <sup>2</sup>	3,2	3,8	3,7	4,656	4,656	<b>4,7</b>
Oxidierbarkeit	mg/l	5	2,0	2,2	2,2	2,53	2,53	<b>2,25</b>
Sulfat	mg/l	250	74	93,1	85	76,5	76,5	<b>70</b>
Trübung	NTU	1,0	0,12	0,2	0,3	0,115	0,115	<b>0,1</b>
pH-Wert	.	6,5 bis 9,5	7,5	7,4	7,4	7,28	7,28	<b>7,31</b>
Chlor gesamt	mg/l	- <sup>3</sup>	0,40	0,33	0,35	0,35	0,35	<b>0,34</b>

<sup>1</sup> 0,05 beim Verbraucher

<sup>2</sup> ohne anormale Veränderung

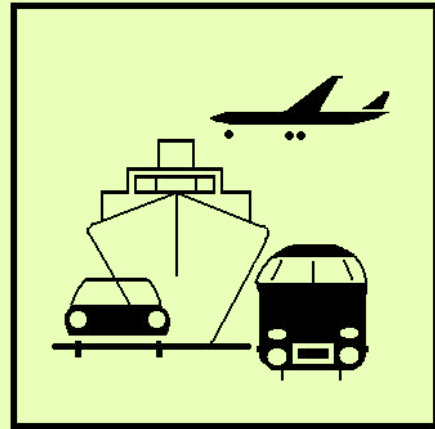
<sup>3</sup> keine Grenzwertfestlegung

## 518 Badewasseruntersuchungsergebnisse 1991 bis 2018

Jahr	Anzahl der Entnahmestellen der Ostsee in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt	Davon		Anzahl der Wasserproben insgesamt	Darunter
		im Seebad Warnemünde	im Seebad Markgrafenheide		Anzahl der Proben, bei denen <u>keine</u> Belastung festgestellt wurde
1991	6	3	3	45	39
1993	8	4	4	37	33
1995	8	4	4	72	60
1997	8	4	4	80	78
1999	8	4	4	81	79
2001	8	4	4	80	79
2003	8	4	4	80	80
2005	8	4	4	83	83
2007	8	4	4	95	95
2009	8	4	4	65	65
2010	8	4	4	59	56
2011	8	4	4	48	48
2012	8	4	4	43	43
2013	8	4	4	52	48
2014	8	4	4	56	56
2015	8	4	4	54	54
2016	8	4	4	50	50
2017	8	4	4	50	50
<b>2018</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>52</b>	<b>52</b>

## 519 Altlastverdachtsflächen und Altlasten 2013 bis 2018

Bestand im Jahr	Altlastverdachtsflächen und Altlasten						
	insgesamt	davon					
		aus dem Verdacht entlassen	lediglich erfasst	abgeschlossene Erstbewertung	orientierende Erkundung	festgestellte Altlasten	Altlasten saniert
Anzahl							
<b><u>Flächen insgesamt</u></b>							
2013	3 308	3 033	73	39	79	21	63
2014	3 308	3 037	71	39	77	22	62
2015	3 308	3 037	71	39	77	22	62
2016	3 309	3 037	71	40	77	22	62
2017	3 309	3 039	68	39	77	24	62
<b>2018</b>	<b>3 303</b>	<b>3 009</b>	<b>68</b>	<b>38</b>	<b>78</b>	<b>46</b>	<b>64</b>
<b><u>davon: Altablagerungen</u></b>							
2013	306	255	18	8	11	3	11
2014	307	257	16	8	12	4	10
2015	307	257	16	8	12	4	10
2016	307	257	16	8	12	4	10
2017	307	258	15	8	12	4	10
<b>2018</b>	<b>315</b>	<b>258</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>10</b>
<b><u>davon: Altstandorte</u></b>							
2013	3 002	2 778	55	31	68	18	52
2014	3 001	2 780	55	31	65	18	52
2015	3 001	2 780	55	31	65	18	52
2016	3 002	2 780	55	32	65	18	52
2017	3 002	2 781	53	31	65	20	52
<b>2018</b>	<b>2 988</b>	<b>2 751</b>	<b>54</b>	<b>30</b>	<b>66</b>	<b>33</b>	<b>54</b>



# 6

## *Verkehr und Reiseverkehr*

## Vorbemerkungen

Die Angaben der **Seeverkehrsstatistik** sind amtliche Zahlen des Statistischen Bundesamtes bzw. des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns. Ausnahme bilden die Angaben zum **Güterumschlag 1991**. Sie basieren auf Datenmaterial des Hafens- und Seemannsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und beinhalten nicht den Fährverkehr. Die Angaben zum **Fährverkehr 1991 bis 2016** sind ebenfalls Angaben des Hafens- und Seemannsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Angaben zum Güterumschlag **Tabelle 601 bis 604 beinhalten nicht die Eigengewichte** der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. Durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfolgte für **1995 eine Korrektur des Jahresergebnisses im Güterumschlag insgesamt**. Eine Korrektur der Einzelpositionen ist nicht mehr möglich.

Die Angaben zum **Passagierverkehr über See** werden ab 2000 erfasst. Hier werden nur die ankommenden bzw. abfahrenden Personen erfasst (ohne an Bord befindliche Passagiere einer Rundreise, Besatzungen der Schiffe und ähnliches).

**Allgemeiner Linienverkehr:** Darunter ist der schienengebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr zu verstehen.

**Sonderformen des Linienverkehrs:** Zu den Sonderformen des Linienverkehrs zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen.

**Gelegenheitsverkehr:** Dieser umfasst die Ausflugsfahrten und die Ferienzweck-Reisen mit Kraftomnibussen sowie den Verkehr mit Mietomnibussen.

Der **Kraftfahrzeugbestand** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Der Kraftfahrzeugbestand beinhaltet auch die vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Ein Vergleich des Kraftfahrzeugbestandes 1993 bis 2008 mit den Jahren zuvor ist durch die Umkennzeichnung der Fahrzeuge nicht mehr möglich.

Änderung in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit dem 1. März 2007, die nur vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge sind nicht mehr enthalten. Es ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges maßgebend, sondern der Wohnort des Halters.

Ab 2006 werden wegen der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 künftig anstelle der bisher angegebenen Antriebsarten die Energiequellen bzw. Kraftstoffarten der Kraftfahrzeuge nachgewiesen.

Im Rahmen der **Straßenverkehrsunfallstatistik** werden alle Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden verursacht worden ist und zu denen die Polizei herangezogen wurde. Es handelt sich dabei um Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sowie sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Unter schwerwiegenden Unfällen versteht man, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorliegt und mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste.

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „**Sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss (sonstige Alkoholunfälle)**“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „**Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel**“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich zu den sonstigen Alkoholunfällen auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Sonstige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. **Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.**

In der **Reiseverkehrsstatistik** werden auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 seit dem Berichtsmontat Januar 2012 Beherbergungsbetriebe erhoben, die über mindestens 10 Schlafgelegenheiten (bisher 9 Schlafgelegenheiten) bzw. über mindestens 10 Stellplätze (bisher 3 Stellplätze) verfügen.

Da durch diese methodische Anpassung nur wenige Betriebe aus der Erhebung entlassen wurden, ist der Vergleich der Ergebnisse mit zurückliegenden Zeiträumen in der Regel ohne Einschränkungen möglich.

- **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Rechnerischer Wert: Übernachtungen je Ankünfte
- **Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten insgesamt:** Rechnerischer Wert: Übernachtungen je mögliche Bettentage x 100
- **Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten:** Rechnerischer Wert: Übernachtungen je angebotene Bettentage x 100

## Quellen

Statistisches Bundesamt  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hafens- und Seemannsamt  
Rostocker Port GmbH  
Rostocker Straßenbahn AG  
Weiße Flotte GmbH  
Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH  
Amt für Verkehrsanlagen  
Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg  
TDS Informationstechnologie AG im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg

<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>
601 Güterumschlag 1955 bis 2018	199
602 Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2018	200
603 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen 2011 bis 2018	200
604 Güterverkehr über See nach Ladungsarten 2012 bis 2018	203
605 Schiffsverkehr über See 1992 bis 2018	204
606 Fährverkehr 1991 bis 2018	204
607 Kreuzschifffahrt 2005 bis 2018	205
608 Sportbootanläufe nach Größenklassen 2010 bis 2018	205
609 Beförderte Personen im allgemeinen Liniennahverkehr der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2018	206
610 Beförderte Personen der Rostocker Straßenbahn AG insgesamt 1990 bis 2018	207
611 Linienlänge, Fahrzeugbestand und Platzkapazität der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2018	208
612 Verkaufte Fahrkarten der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2018	208
613 Verkehrseinnahmen der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2018	209
614 Allgemeine Angaben der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2018	209
615 Fährverkehr der Weißen Flotte GmbH auf der Warnow 1994 bis 2018	210
616 Flughafen Rostock-Laage 1993 bis 2018	210
617 Flugbewegungen, Fluggäste und Luftfracht am Flughafen Rostock-Laage 1999 bis 2018	211
618 Straßennetz nach Stadtbereichen 2018	211
619 Geh- und Radwege an Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen nach Stadtbereichen 2018	212
620 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 bis 2019	212
621 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner 1994 bis 2019	213
622 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen nach Stadtbereichen 2018 und 2019	213
623 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Stadtbereichen 2019	214
624 Bestand an Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten 2006 bis 2019	214
625 Bestand an Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen nach Kraftstoffarten, Schadstoffgruppen und Stadtbereichen 2011 bis 2019	215
626 Zulassungen und Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1991 bis 2018	216
627 Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2018	216
628 Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2018	217
629 Erteilung und Entzug von Führerscheinen 2015 bis 2018	217
630 Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 2018	218
631 Verunglückte Personen 1995 bis 2018	218
632 Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen 1991 bis 2018	219
633 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 1991 bis 2018	221
634 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1992 bis 2018	222
635 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in der Hotellerie nach Betriebsarten 1992 bis 2018	223
636 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2018	224
637 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2018	225
638 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach ausgewählten Herkunftsgebieten 2010 bis 2018	226
639 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach Herkunftsländern 2018	227

**Karten und Abbildungen**

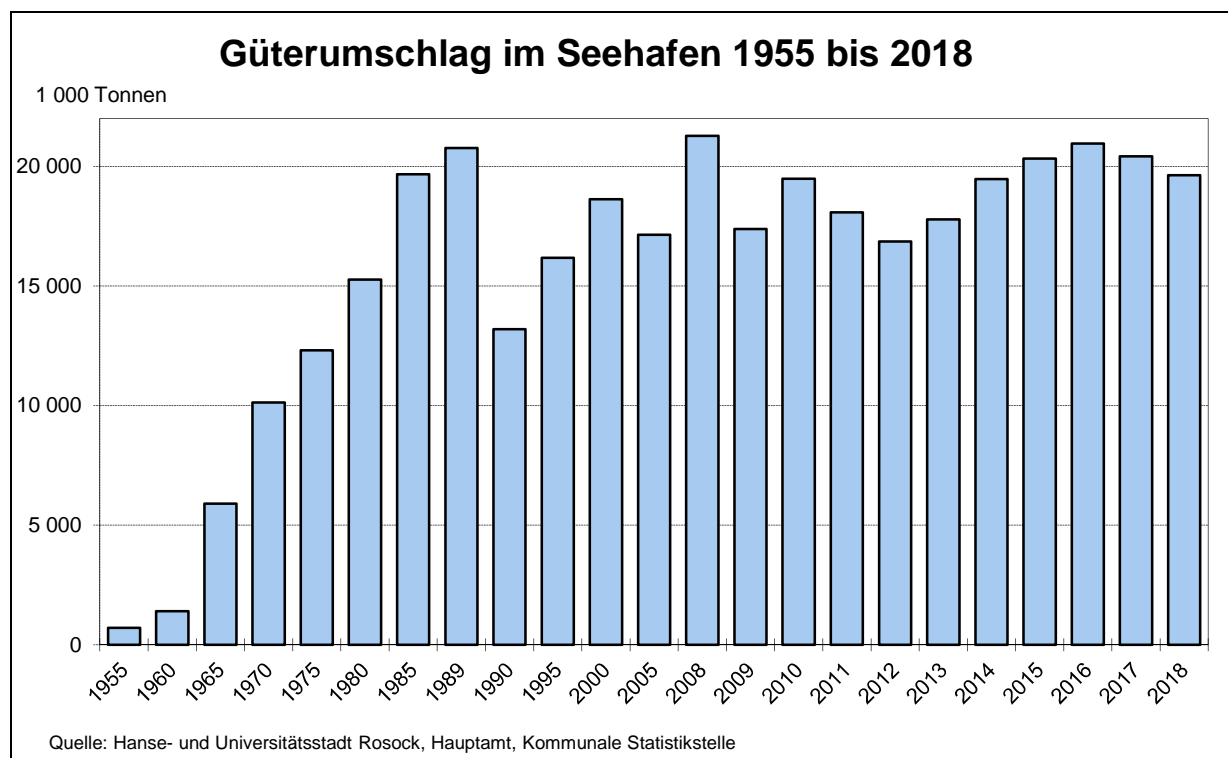
Güterumschlag im Seehafen 1955 bis 2018	199
Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2018	202
Passagierverkehr über See 2000 bis 2018	202
Beförderte Personen im allgemeinen Liniennahverkehr 1960 bis 2018	207
Ankünfte in den Beherbergungsstätten 2005 bis 2018 (einschließlich Camping)	221
Ankünfte und Übernachtungen in den Seebädern Warnemünde, Markgrafenheide, Hohe Düne und Diedrichshagen 2005 bis 2018	224
Auslandsgäste nach Herkunftsgebieten 2018	228



## 601 Güterumschlag 1955 bis 2018

Jahr	Güterumschlag	Jahr	Güterumschlag
	1 000 t		1 000 t
1955	704	2001	17 065
1960	1 406	2002	17 347
1965	5 897	2003	16 712
1970	10 138	2004	16 367
1975	12 312	2005	17 147
1980	15 275	2006	19 058
1982	15 432	2007	19 585
1984	18 916	2008	21 279
1986	20 341	2009	17 384
1988	20 741	2010	19 487
1990	13 197	2011	18 085
1991	8 070 <sup>1</sup>	2012	16 870
1992	9 980	2013	17 785
1993	11 705	2014	19 474
1994	14 319	2015	20 328
1995	16 186	2016	20 959
1996	16 660	2017	20 427
1997	16 818	<b>2018</b>	<b>19 635</b>
1998	15 417		
1999	17 406		
2000	18 634		

<sup>1</sup> ohne Fährverkehr



## 602 Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2018

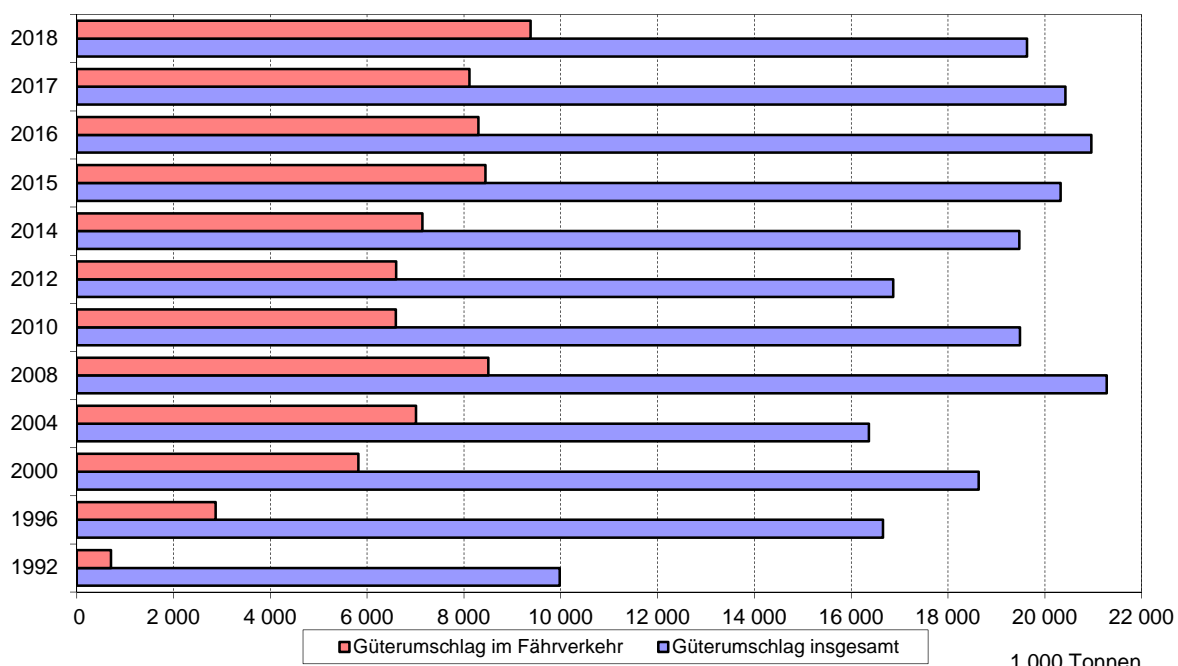
Jahr	Güterumschlag insgesamt	Darunter		Davon			
		Fährverkehr		Empfang		Versand	
		insgesamt	Anteil des Fährverkehrs am Umschlag insgesamt	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
					Fährverkehr		Fährverkehr
1 000 Tonnen		in %	1 000 Tonnen				
1992	9 980	710	7,1	6 794	418	3 186	292
1994	14 319	1 578	11,0	7 786	1 034	6 533	544
1996	16 660	2 873	17,2	8 313	1 663	8 347	1 210
1998	15 417	4 452	28,9	9 481	2 568	5 936	1 884
2000	18 634	5 820	31,2	10 985	3 390	7 649	2 431
2002	17 347	5 903	34,0	9 600	3 207	7 747	2 697
2004	16 367	7 014	42,9	9 003	3 672	7 364	3 342
2006	19 058	8 139	42,7	9 875	4 217	9 183	3 922
2008	21 279	8 504	40,0	12 023	4 391	9 256	4 113
2010	19 487	6 594	33,8	11 126	.	8 362	.
2012	16 870	6 600	39,1	9 426	3 372	7 445	3 228
2013	17 785	6 471	36,4	8 896	3 249	8 889	3 222
2014	19 474	7 144	36,7	10 097	3 553	9 378	3 591
2015	20 328	8 446	41,6	10 086	4 359	10 242	4 087
2016	20 959	8 302	39,6	10 686	4 644	10 274	3 658
2017	20 427	8 117	39,7	11 376	4 565	9 050	3 553
<b>2018</b>	<b>19 635</b>	<b>9 376</b>	<b>47,8</b>	<b>10 759</b>	<b>5 245</b>	<b>8 876</b>	<b>4 131</b>

## 603 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen 2011 bis 2018

Nr. der Systematik	Güterabteilung Güterhauptgruppen (NST 2007)	Güterumschlag				
		2011	2013	2015	2017	2018
		Tonnen				
<b>01</b>	<b>Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft</b>	<b>2 691 179</b>	<b>4 436 199</b>	<b>4 370 145</b>	<b>3 894 281</b>	<b>3 076 461</b>
01.1	Getreide	2 234 950	3 642 893	3 416 949	2 829 337	2 253 596
01.2	Kartoffeln	-	5 419	-	380	-
01.3	Zuckerrüben	-	-	-	4 147	-
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	301 515	657 475	791 505	462 059	336 684
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	144 935	120 783	159 464	598 063	480 810
01.B	Fische und Fischereierzeugnisse	9 335	9 629	2 227	295	5 371
<b>02</b>	<b>Kohle, rohes Erdöl und Erdgas</b>	<b>1 611 971</b>	<b>1 090 451</b>	<b>1 193 533</b>	<b>1 261 322</b>	<b>875 269</b>
02.1	Kohle	1 320 741	1 029 910	979 325	1 197 509	848 207
02.2	Erdöl	291 230	60 541	214 208	63 813	27 062
<b>03</b>	<b>Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse</b>	<b>1 135 729</b>	<b>707 752</b>	<b>925 063</b>	<b>807 331</b>	<b>979 940</b>
03.1	Eisenerze	173 158	16 008	70 298	28 124	21 339
03.2	Ne-Metallerze	42 122	4 919	28 082	55 540	51 675
03.3	Chemische und (natürliche) Düngemittelminerale	4 508	4 640	1 850	3 622	45 347
03.4	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	52 180	-	-	-	74 924
03.5	Natursteine, Sand, Kies, Ton, Torf, Steine und Erden a.n.g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	863 761	682 185	824 833	720 045	786 655

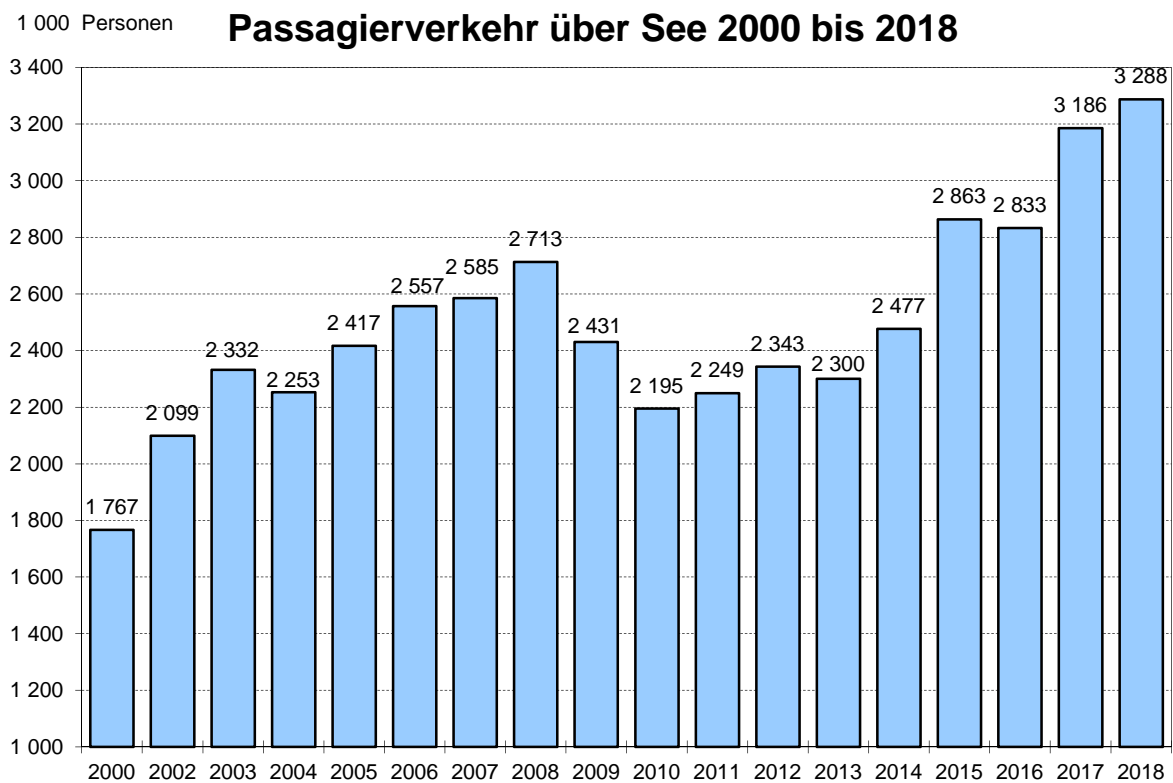
Nr. der Systematik	Güterabteilung Güterhauptgruppen (NST 2007)	Güterumschlag				
		2011	2013	2015	2017	2018
		Tonnen				
<b>04 Nahrungs- und Genussmittel</b>		<b>467 464</b>	<b>397 888</b>	<b>484 597</b>	<b>593 843</b>	<b>584 852</b>
04.2	Fisch und Fischerzeugnisse, verarbeitet und haltbar gemacht	1 245	-	913	9 068	6 010
04.3	Tierische und pflanzliche Öle und Fette	356 684	392 884	475 138	538 015	419 146
04.6	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse; Futtermittel	3 930	-	-	43 260	155 194
04.7	Getränke	48 468	5 004	7 946	3 500	-
04.8	Sonstige Nahrungsmittel a.n.g. und Tabakerzeugnisse	57 137	-	600	-	1 000
<b>06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse</b>		<b>319 909</b>	<b>117 600</b>	<b>313 706</b>	<b>954 346</b>	<b>980 766</b>
06.1	Holz, Kork- und Flechtwaren	13 160	9 248	11 878	574 008	130 548
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	306 749	108 352	301 828	380 338	850 218
<b>07 Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse</b>		<b>1 570 209</b>	<b>1 970 874</b>	<b>1 780 080</b>	<b>2 574 718</b>	<b>2 186 623</b>
07.1	Kokereierzeugnisse; Briketts und ähnliche feste Brennstoffe	24 440	2 504	5 500	89 309	18 252
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	1 512 197	1 965 426	1 737 853	2 484 339	2 120 443
07.3	Gasförmige Mineralerzeugnisse	-	2 944	11 559	-	138
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	33 572	-	25 168	1 070	47 790
<b>08 Chemische Erzeugnisse, etc.</b>		<b>2 089 925</b>	<b>1 908 504</b>	<b>1 631 009</b>	<b>1 688 393</b>	<b>1 532 082</b>
08.1	Chemische Grundstoffe, mineralisch	144 018	19 275	32 197	46 692	26 058
08.2	Chemische Grundstoffe, organisch	440 911	116 747	194 547	115 285	115 708
08.3	Stickstoffverbindungen u. Düngemittel (o. natürliche Düngemittel)	1 502 083	1 772 399	1 395 562	1 524 100	1 372 411
08.5	Pharmazeutische und parachemische Erzeugnisse u.a.	9	83	7 075	2	17 905
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	2 904	-	1 628	2 314	-
<b>09 Sonstige Mineralerzeugnisse</b>		<b>530 753</b>	<b>108 985</b>	<b>659 707</b>	<b>498 957</b>	<b>371 618</b>
09.1	Glaswaren	-	14 125	2 499	-	-
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	518 217	89 882	633 675	481 570	349 306
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	12 536	4 978	23 533	17 387	22 312
<b>10 Metalle und Metallerzeugnisse</b>		<b>418 890</b>	<b>330 091</b>	<b>473 097</b>	<b>428 083</b>	<b>361 693</b>
10.1	Roheisen und Stahl	275 267	128 012	232 704	231 197	120 246
10.2	NE-Metalle und Halbzeug daraus	33 629	70 028	46 007	21 847	37 296
10.3	Rohre und Hohlprofile	105 005	131 025	171 521	140 276	167 895
10.4	Stahl- und Leichtbauerzeugnisse	4 233	1 002	9 237	32 387	32 515
10.5	Heizkessel, Waffen und sonstige Metallerzeugnisse	756	24	13 628	2 376	3 741
<b>11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.</b>		<b>124 449</b>	<b>201 857</b>	<b>189 209</b>	<b>211 446</b>	<b>134 855</b>
11.1	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	18	-	753	-	85
11.4	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	440	7 333	32 771	19 054	33 247
11.5	Elektronische Bauelemente, Ausstrahlungs- und Übertragungsgeräte	-	-	-	-	-
11.8	Sonstige Maschinen, Werkzeugmaschinen und Teile dafür	123 991	194 524	155 685	192 392	101 523
<b>12 Fahrzeuge</b>		<b>99</b>	<b>1 470</b>	<b>306</b>	<b>1 568</b>	<b>12 124</b>
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	64	1 470	306	9 476	12 124
12.2	Sonstige Fahrzeuge	35	-	-	394	-
<b>13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>14 Sekundärrohstoffe, Abfälle</b>		<b>68 121</b>	<b>85 712</b>	<b>64 977</b>	<b>72 759</b>	<b>55 550</b>
14.1	Hausmüll und kommunale Abfälle	162	-	-	1 436	-
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	67 959	85 712	64 977	71 323	55 550
<b>16 Geräte und Material für Güterbeförderung</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>83</b>	<b>-</b>
<b>17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>67</b>	<b>-</b>
<b>18 Sammelgut</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18 752</b>	<b>1 009 926</b>
<b>19 Gutart unbekannt; nicht identifizierbare Güter</b>		<b>7 056 185</b>	<b>6 427 758</b>	<b>8 242 272</b>	<b>7 333 914</b>	<b>7 413 472</b>
<b>20 Sonstige Güter a.n.g.</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>78 553</b>	<b>59 481</b>

## Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Passagierverkehr über See 2000 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 604 Güterverkehr über See nach Ladungsarten 2012 bis 2018

Jahr	Umgeschlagene Güter insgesamt	Darunter	
		Empfang	Versand
<b><u>Massengut (in Tonnen)</u></b>			
2012	9 190 846	5 375 940	3 814 906
2014	10 193 935	5 181 475	5 012 460
2015	10 410 362	4 683 638	5 726 724
2016	11 301 988	5 109 254	6 192 734
2017	10 840 344	5 697 826	5 142 518
<b>2018</b>	<b>9 291 551</b>	<b>4 938 654</b>	<b>4 352 897</b>
<b><u>Stückgut ohne Ladungsträger (in Tonnen)</u></b>			
2012	1 335 013	930 106	404 907
2014	2 211 193	1 389 356	821 837
2015	2 113 814	1 454 125	659 689
2016	2 594 060	1 966 776	627 284
2017	2 682 017	2 098 581	583 436
<b>2018</b>	<b>1 923 290</b>	<b>1 481 832</b>	<b>441 458</b>
<b><u>Stückgut in Containern (in Tonnen)</u></b>			
2012	9 101	9 100	1
2014	1 573	1 145	428
2015	426	396	30
2016	12 769	6 000	6 769
2017	46 833	19 781	27 052
<b>2018</b>	<b>28 350</b>	<b>16 980</b>	<b>11 370</b>
<b><u>Stückgut auf Fahrzeugen (in Tonnen)</u></b>			
2012	6 335 334	3 110 582	3 224 752
2014	7 067 366	3 524 561	3 542 805
2015	7 803 099	3 947 145	3 855 954
2016	7 050 268	3 603 501	3 446 767
2017	6 857 524	3 560 282	3 297 242
<b>2018</b>	<b>8 388 323</b>	<b>4 321 501</b>	<b>4 066 822</b>
<b><u>Leere Container (TEU)</u></b>			
2012	13	10	3
2014	643	311	332
2015	661	328	333
2016	1 005	465	541
2017	406	209	199
<b>2018</b>	<b>604</b>	<b>327</b>	<b>277</b>
<b><u>Beladene Container (TEU)</u></b>			
2012	774	772	2
2014	140	102	38
2015	25	25	25
2016	962	465	497
2017	3 741	1 338	2 408
<b>2018</b>	<b>2 296</b>	<b>1 316</b>	<b>980</b>
<b><u>Fahrzeuge (Anzahl)</u></b>			
2012	809 622	411 904	397 718
2014	866 442	426 434	440 008
2015	945 545	470 371	475 174
2016	896 101	448 093	448 008
2017	429 855	213 189	216 666
<b>2018</b>	<b>517 433</b>	<b>255 669</b>	<b>261 764</b>

## 605 Schiffsverkehr über See 1992 bis 2018

Jahr	Schiffsankünfte					
	insgesamt		davon			
	Anzahl	1 000 tdw <sup>1</sup>	mit Ladung		ohne Ladung	
Anzahl			1 000 tdw <sup>1</sup>	Anzahl	1 000 tdw <sup>1</sup>	
1992	8 693	16 971	7 782	15 648	911	321
1994	7 320	17 566	6 059	14 765	1 261	2 799
1996	7 788	30 412	6 813	27 278	975	3 133
1998	8 365	31 764	7 380	30 030	985	1 735
2000	8 944	47 032	7 915	.	1 029	.
2002	6 819	37 614	5 895	31 395	924	6 221
2004	8 056	43 308	6 991	37 891	1 065	5 420
2006	8 744	45 037	7 576	37 898	1 168	7 140
2008	9 448	54 709	8 019	47 398	1 429	7 309
2010	7 598	43 678	6 544	36 782	1 054	6 897
2011	7 765	43 287	6 741	37 378	1 024	5 912
2012	7 541	41 795	6 638	35 625	903	6 168
2013	7 420	45 454	6 388	36 835	1 032	8 620
2014	8 214	80 812	6 855	72 481	1 359	8 333
2015	8 535	84 110	7 296	75 174	1 239	8 938
2016	8 870	88 401	7 445	78 529	1 425	9 872
2017	8 287	59 861	7 074	51 939	1 213	7 921
<b>2018</b>	<b>8 176</b>	<b>52 722</b>	<b>7 117</b>	<b>45 849</b>	<b>1 059</b>	<b>6 873</b>

<sup>1</sup> Tragfähigkeit (tdw = tons dead weight)

## 606 Fährverkehr 1991 bis 2018

Jahr	Schiffs- anläufe	Reiseverkehr						
		Beförderte Personen	Transportierte Fahrzeuge und Ladungsträger					
			Personen- kraftwagen <sup>1</sup>	Last- kraftwagen <sup>1</sup>	Omni- busse	Trailer	Schienen- fahrzeuge	Wechsel- brücken
Anzahl	1 000 Personen	Anzahl						
1991	4 469	1 668	202 541	22 851	10 277	5 623	.	.
1992	5 623	1 515	232 751	42 794	.	6 566	.	.
1994	5 958	1 945	315 480	81 060	14 137	9 412	27 921	.
1996	5 201	1 492	299 862	97 903	13 670	15 704	40 676	.
1998	5 989	1 838	338 422	144 989	17 106	21 105	52 706	.
2000	6 115	1 736	363 046	195 709	17 804	12 707	46 455	.
2002	5 774	1 888	426 701	242 551	18 214	41 112	25 807	27 471
2004	5 536	1 896	416 632	294 658	19 381	35 465	26 726	35 473
2006	5 709	1 855	390 206	358 539	18 616	66 952	16 438	26 656
2008	6 085	1 953	414 622	370 366	17 653	47 166	17 178	26 876
2010	5 164	1 709	354 480	300 153	15 389	58 787	6 746	23 825
2011	5 280	1 653	344 587	305 695	14 228	66 543	7 274	22 537
2012	5 426	1 658	343 922	290 670	13 819	71 833	7 395	6 341
2013	5 177	1 567	329 372	287 875	13 135	74 536	7 297	1 737
2014	5 650	1 688	369 778	298 245	12 737	72 379	19 007	249
2015	6 078	1 821	408 766	326 051	13 166	116 649	21 675	382
2016	6 125	1 892	431 582	354 192	14 156	122 353	20 358	141
2017	5 874	2 061	481 952	383 374	13 333	122 860	14 259	-
<b>2018</b>	<b>6 034</b>	<b>2 109</b>	<b>482 953</b>	<b>406 213</b>	<b>13 577</b>	<b>124 235</b>	<b>15 605</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> ohne Anhänger

## 607 Kreuzschifffahrt 2005 bis 2018

Jahr	Schiffsanläufe	Passagiere	Abgefertigte Passagiere	Jahr	Schiffsanläufe	Passagiere	Abgefertigte Passagiere
	Anzahl	Personen			Anzahl	Personen	
2005	97	124 500	-	2012	181	300 000	600 000
2006	138	173 500	-	2013	198	365 000	730 000
2007	93	133 770	-	2014	182	378 000	756 000
2008	115	171 800	343 600	2015	175	485 000	760 000
2009	113	161 800	323 600	2016	181	553 000	766 000
2010	114	177 200	354 400	2017	190	642 000	892 000
2011	158	257 300	514 600	<b>2018</b>	<b>206</b>	<b>657 000</b>	<b>923 000</b>

## 608 Sportbootanläufe nach Größenklassen 2010 bis 2018

Größenklasse der Schiffe von ... bis unter ... Meter	2010	2012	2014	2017 <sup>1</sup>	2018
	Anzahl				
<b><u>Sportbootanläufe insgesamt</u></b> <sup>2</sup>					
unter 8 m	162	77	95	14	48
8 - 10	555	419	439	124	196
10 - 15	1 060	966	959	305	454
15 - 20	108	68	98	29	37
20 - 25	28	11	14	7	10
25 - 30	18	29	19	11	7
30 und mehr	30	27	17	9	20
<b>Insgesamt</b>	<b>1 961</b>	<b>1 597</b>	<b>1 641</b>	<b>499</b>	<b>772</b>
<b><u>Sportbootanläufe im Stadthafen</u></b>					
unter 8 m	1	1	3	10	4
8 - 10	2	17	9	13	3
10 - 15	11	9	4	21	4
15 - 20	33	5	12	2	3
20 - 25	11	2	3	7	6
25 - 30	14	22	16	8	5
30 und mehr	30	26	17	9	20
<b>Insgesamt</b>	<b>102</b>	<b>82</b>	<b>64</b>	<b>70</b>	<b>45</b>
<b><u>Sportbootanläufe im Seebad Warnemünde</u></b>					
unter 8 m	161	76	92	4	44
8 - 10	553	402	430	111	193
10 - 15	1 049	957	955	284	450
15 - 20	75	63	86	27	34
20 - 25	17	9	11	-	4
25 - 30	4	7	3	3	2
30 und mehr	-	1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 859</b>	<b>1 515</b>	<b>1 577</b>	<b>429</b>	<b>727</b>

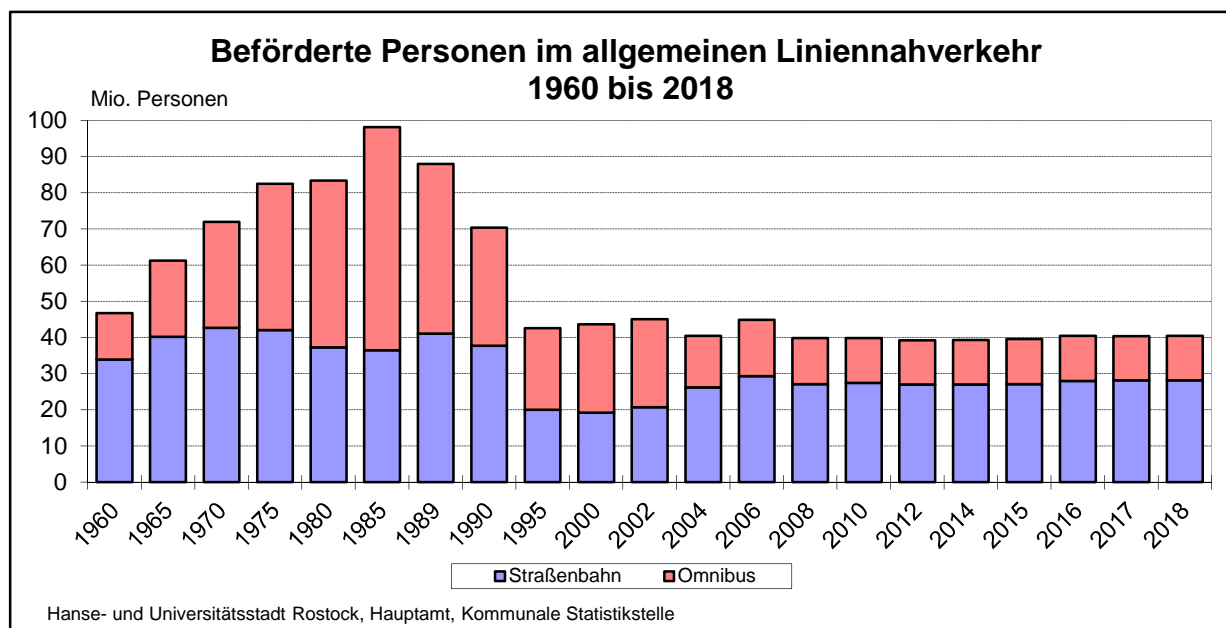
<sup>1</sup> 2017 Wegfall von Liegeplätzen im Bereich des Stroms im Seebad Warnemünde

<sup>2</sup> nur städtische Liegeplätze

## 609 Beförderte Personen im allgemeinen Liniennahverkehr der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2018

Jahr	Beförderte Personen			Beförderte Personen je Fahrzeug	
	insgesamt	davon		Straßenbahn	Omnibus
		Straßenbahn	Omnibus		
1 000 Personen					
1960	46 780	33 950	12830	365	298
1965	61 266	40 176	21 090	490	324
1970	72 005	42 667	29 338	484	277
1975	82 468	42 074	40 394	401	299
1976	84 859	43 764	41 095	417	285
1977	86 554	41 991	44 563	396	295
1978	88 163	41 762	46 401	376	305
1979	85 293	40 610	44 683	366	317
1980	83 403	37 257	46 146	339	350
1981	82 093	36 211	45 882	332	379
1982	81 301	36 223	45 078	339	433
1983	86 432	36 143	50 289	338	479
1984	90 241	35 315	54 926	324	504
1985	98 121	36 527	61 594	335	550
1986	88 265	36 297	51 968	324	468
1987	87 998	37 170	50 829	357	458
1988	87 113	39 419	47 694	292	426
1989	88 005	41 125	46 880	294	426
1990	70 399	37 741	32 658	275	371
1991	44 793	24 825	19 968	175	222
1992	42 467	19 967	22 500	152	203
1993	43 196	20 302	22 894	159	222
1994	44 300	20 821	23 479	219	232
1995	42 596	20 020	22 576	222	226
1996	41 639	19 570	22 069	280	223
1997	41 327	19 424	21 903	278	213
1998	41 182	19 356	21 826	277	197
1999	41 242	19 384	21 858	277	204
2000	43 695	19 226	24 469	275	229
2001	44 494	20 747	23 747	266	233
2002	45 050	20 756	24 294	253	261
2003	42 196	23 547	18 649	274	270
2004	40 438	26 210	14 228	305	216
2005	43 991	28 554	15 437	332	214
2006	44 919	29 349	15 570	341	208
2007	40 787	27 901	12 886	324	205
2008	39 887	27 118	12 769	315	203
2009	38 578	26 377	12 201	314	182
2010	39 820	27 424	12 396	327	190
2011	39 232	26 814	12 418	362	180
2012	39 272	27 025	12 247	365	170
2013	39 383	27 045	12 338	386	184
2014	39 356	27 063	12 293	430	186
2015	39 630	27 123	12 507	512	179
2016	40 434	27 961	12 473	528	176
2017	40 369	28 151	12 218	531	167
<b>2018</b>	<b>40 447</b>	<b>28 151</b>	<b>12 296</b>	<b>531</b>	<b>176</b>





### 610 Beförderte Personen der Rostocker Straßenbahn AG insgesamt 1990 bis 2018

Jahr	Beförderte Personen						
	im Linien- verkehr insgesamt	davon					
		im allgemei- nen Linien- nahverkehr	davon		Sonder- formen des Linien- verkehrs <sup>1</sup>	darunter	
			Straßenbahn	Omnibus		Schüler- verkehr	Gelegen- heitsver- kehr <sup>1</sup>
1 000 Personen							
1990	76 522	70 399	37 741	32 658	6 001	1 160	122
1992	43 743	42 467	19 967	22 500	1 206	906	70
1993	44 161	43 196	20 302	22 894	905	859	60
1994	44 870	44 300	20 821	23 479	496	496	74
1995	43 064	42 596	20 020	22 576	371	371	97
1996	41 928	41 639	19 570	22 069	186	186	103
1997	41 612	41 327	19 424	21 903	200	200	85
1998	41 484	41 182	19 356	21 826	201	201	101
1999	41 520	41 242	19 384	21 858	166	166	112
2000	43 841	43 695	19 226	24 469	129	129	17
2001	44 639	44 494	20 747	23 747	122	122	23
2002	45 160	45 050	20 756	24 294	91	91	19
2003	42 291	42 196	23 547	18 649	78	78	16
2004	40 525	40 438	26 210	14 228	70	70	17
2005	44 070	43 991	28 554	15 437	68	68	11
2006	44 995	44 919	29 349	15 570	66	66	10
2007	40 861	40 787	27 901	12 886	67	67	7
2008	39 971	39 887	27 118	12 769	74	74	10
2009	38 667	38 578	26 377	12 201	80	80	9
2010	39 916	39 820	27 424	12 396	86	86	10
2011	39 338	39 232	26 814	12 418	95	95	11
2012	39 368	39 272	27 025	12 247	87	87	9
2013	39 434	39 383	27 045	12 338	43	43	8
2014	39 412	39 356	27 063	12 293	47	47	9
2015	39 686	39 630	27 123	12 507	49	49	7
2016	40 520	40 434	27 961	12 473	54	54	32
2017	40 459	40 369	28 151	12 218	80	80	10
<b>2018</b>	<b>40 480</b>	<b>40 447</b>	<b>28 151</b>	<b>12 329</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>7</b>

<sup>1</sup> Busverkehr

## 611 Linienlänge, Fahrzeugbestand und Platzkapazität der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2018

Jahr	Straßenbahn				Omnibus			
	Linien	Linienlänge	Fahrzeuge	Platzkapazität	Linien	Linienlänge	Fahrzeuge	Platzkapazität
	Anzahl	km	Anzahl		km	Anzahl		
1960	5	31	93	7 343	4	29	43	2 510
1965	5	32	82	.	8	61	65	.
1970	4	28	88	8 351	11	65	106	8 903
1975	2	15	105	10 120	27	251	135	12 795
1980	2	15	110	10 357	29	350	132	13 872
1985	2	15	109	10 379	38	410	112	17 411
1990	5	53	137	16 500	27	170	88	10 934
1995	10	107	90	9 676	29	291	100	8 546
2000	9	95	70	9 242	30	340	107	8 994
2001	4	53	78	9 866	27	333	102	8 411
2002	4	53	82	10 148	29	463	93	7 904
2003	6	78	86	10 460	27	310	69	6 934
2004	6	81	86	10 460	26	274	66	7 189
2005	6	81	86	10 460	26	275	72	6 919
2006	6	87	86	10 460	24	286	75	7 199
2007	6	87	86	10 284	27	295	63	6 708
2008	6	87	86	10 284	27	295	63	6 105
2009	6	87	84	10 148	27	295	67	5 817
2010	6	86	84	9 799	26	288	65	6 084
2011	6	86	74	9 517	29	298	69	6 360
2012	6	89	74	9 517	30	299	72	6 565
2013	6	86	70	9 235	29	326	67	5 981
2014	6	86	63	10 555	27	304	66	5 910
2015	7	104	53	9 850	29	306	70	6 364
2016	6	76	53	9 850	26	320	71	6 331
2017	6	76	53	9 850	29	320	73	6 826
<b>2018</b>	<b>8</b>	<b>76</b>	<b>53</b>	<b>9 850</b>	<b>26</b>	<b>300</b>	<b>70</b>	<b>6 563</b>

## 612 Verkaufte Fahrkarten der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2018

Jahr	Verkaufte Fahrkarten insgesamt	Darunter		
		Kurzstreckentarif	Einzelfahrscheine	Zeitkarten
	1 000 Stück			
1991	5 448,8	295,6	1 237,9	347,9
1992	6 181,4	36,1	4 317,3	466,6
1994	6 339,9	234,3	5 220,3	593,6
1996	6 010,4	378,5	4 477,5	843,0
1998	5 770,6	571,5	4 486,1	649,1
2000	5 078,0	512,7	3 917,7	647,6
2002	4 564,2	464,2	3 398,9	701,1
2004	5 160,2	744,7	3 720,4	695,1
2006	4 384,9	639,0	3 072,6	673,4
2008	5 014,4	789,6	3 579,0	645,8
2010	5 761,4	905,1	4 286,4	569,9
2011	5 347,5	153,6	4 628,1	565,8
2012	5 213,8	432,6	4 323,2	457,9
2013	5 691,5	521,0	4 382,6	787,8
2014	6 185,6	533,4	4 874,5	777,7
2015	5 849,1	563,3	4 320,9	964,9
2016	5 921,2	568,3	4 359,4	993,5
2017	5 913,2	618,1	4 285,8	1 009,2
<b>2018</b>	<b>5 159,0</b>	<b>797,4</b>	<b>3 466,6</b>	<b>895,0</b>

### 613 Verkehrseinnahmen der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2018

Jahr	Verkehrseinnahmen (Brutto) insgesamt	Davon		
		Linienverkehr	Sonderverkehr	Gelegenheitsverkehr
		1 000 EUR		
1991	10 016	9 230	612	174
1992	13 072	12 507	370	195
1994	16 012	15 773	167	71
1996	16 888	16 712	122	54
1998	17 136	16 961	123	52
2000	18 655	18 534	79	42
2002	18 810	18 669	91	50
2004	22 990	22 872	71	48
2006	23 591	23 465	64	63
2008	25 010	24 876	66	68
2010	26 651	26 491	94	66
2011	26 779	26 587	119	73
2012	26 267	26 067	129	71
2013	25 957	25 775	117	65
2014	26 667	26 473	134	60
2015	28 725	28 464	146	115
2016	29 776	29 526	170	80
2017	30 355	30 099	187	68
<b>2018</b>	<b>30 845</b>	<b>30 587</b>	<b>166</b>	<b>92</b>

### 614 Allgemeine Angaben der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2018

Jahr	Personal (einschließlich Azubis)	Darunter	Kraftstoffverbrauch Omnibus	Fahrstromverbrauch Straßenbahn
		Fahrpersonal		
		Jahresdurchschnitt		
Personen		1 000 l DK	1 000 kWh	
1991	1 140	435	2 972	9 175
1992	1 113	452	3 266	9 627
1994	931	404	2 902	9 342
1996	893	375	2 816	10 447
1998	892	399	2 917	8 877
2000	842	363	2 731	9 427
2001	798	358	3 000	9 887
2002	785	349	2 800	8 919
2003	716	319	2 500	12 061
2004	704	318	2 261	13 178
2005	683	302	2 180	13 068
2006	655	290	2 244	12 498
2007	636	297	2 172	12 067
2008	593	297	2 136	12 034
2009	645	328	2 175	12 312
2010	650	324	2 191	13 558
2011	694	346	2 200	12 519
2012	681	371	2 173	12 541
2013	711	375	2 165	12 842
2014	726	402	2 170	11 948
2015	727	404	2 173	12 217
2016	726	413	2 118	12 351
2017	710	418	2 038	11 907
<b>2018</b>	<b>725</b>	<b>478</b>	<b>2 048</b>	<b>12 005</b>

## 615 Fährverkehr der Weißen Flotte GmbH auf der Warnow 1994 bis 2018

Jahr	Beförderte Personen 1 000 Personen	Transportierte Fahrzeuge Anzahl in 1 000	Darunter
			Personenkraftwagen
1994	1 295	671	610
1996	1 317	669	619
1998	1 735	1 517	1 458
2000	2 018	1 450	1 415
2001	1 966	1 181	1 163
2002	2 028	1 002	987
2003 <sup>1</sup>	1 584	640	628
2004	1 326	338	323
2005	1 429	382	372
2006	1 826	407	398
2007	1 996	414	407
2008	2 021	398	389
2009	2 039	407	398
2010	2 052	437	426
2011	2 031	422	410
2012	1 993	402	393
2013	2 112	421	408
2014	2 140	428	414
2015	2 151	453	441
2016	2 105	434	423
2017	2 052	416	406
<b>2018</b>	<b>2 034</b>	<b>405</b>	<b>394</b>

<sup>1</sup> Fährlinie Schmarl-Oldendorf nur bis zur Tunnelöffnung am 12.09.2003

## 616 Flughafen Rostock-Laage 1993 bis 2018

Jahr	Flugbewegungen	Fluggäste
	Anzahl	Personen
1993	291	1 850
1994	2 411	14 751
1996	7 140	47 814
1998	6 353	103 007
2000	11 674	99 841
2001	10 436	110 822
2002	7 950	135 129
2003	9 234	140 920
2004	7 888	157 643
2005	8 891	176 360
2006	8 654	175 878
2007	9 855	192 744
2008	8 841	175 392
2009	8 085	161 812
2010	19 342	219 489
2011	23 766	223 516
2012	22 715	203 990
2013	23 716	177 464
2014	22 746	169 946
2015	19 489	190 869
2016	14 322	250 200
2017	13 972	290 654
<b>2018</b>	<b>15 888</b>	<b>296 027</b>

## 617 Flugbewegungen, Fluggäste und Luftfracht am Flughafen Rostock-Laage 1999 bis 2018

Jahr	Flugbewegungen insgesamt	Darunter			Fluggäste insgesamt	Darunter			Luftfracht
		Linien- und linienähnlicher Verkehr	Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	Rundflüge		Linien- und linienähnlicher Verkehr	Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	Rundflüge	
1999	12 675	2 019	981	8	88 044	7 120	71 829	10	.
2000	11 674	1 998	1 234	14	99 841	5 950	81 468	1 458	.
2002	7 950	902	1 646	-	135 129	14 918	112 657	-	277
2004	7 888	1 582	1 704	12	157 643	15 728	135 095	244	776
2006	8 654	1 412	1 978	394	175 878	20 120	141 787	1 300	471
2008	8 841	1 313	976	299	175 392	42 688	111 182	1 137	1 139
2010	19 342	870	790	289	219 489	78 065	86 385	1 480	1 092
2012	22 715	1 040	642	170	203 990	82 550	66 530	607	94
2014	22 746	715	641	269	169 946	61 643	53 738	1 666	4
2015	19 489	762	849	331	190 869	61 452	81 854	1 550	69
2016	14 322	1 033	1 336	300	250 200	57 416	161 093	1 381	1
2017	13 972	1 371	1 728	233	290 654	54 623	209 968	889	16
<b>2018</b>	<b>15 888</b>	<b>1 923</b>	<b>1 924</b>	<b>534</b>	<b>296 027</b>	<b>57 357</b>	<b>211 081</b>	<b>1 591</b>	<b>46</b>

## 618 Straßennetz nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Straßennetz insgesamt <sup>1</sup>	Davon							
		Auto- bahn	Bundesstraße <sup>2</sup>		Landesstraße		Kreis- straße	Ge- meinde- straße	sonstige öffent- liche Straßen und Wege
			insge- samt	darunter Baulast Hanse- und Univer- sitäts- stadt Rostock	insge- samt	darunter Baulast Hanse- und Univer- sitäts- stadt Rostock			
km									
A Warnemünde	52,3	-	2,5	2,5	4,3	3,9	1,6	31,6	12,4
B Rostock-Heide	30,7	-	-	-	6,5	1,1	7,4	10,6	6,3
C Lichtenhagen	37,6	-	2,6	2,6	-	-	-	26,7	8,4
D Groß Klein	30,1	-	-	-	-	-	-	20,1	10,0
E Lütten Klein	42,2	-	4,2	1,9	-	-	1,9	29,3	6,9
F Evershagen	43,9	-	4,3	-	-	-	-	32,1	7,5
G Schmarl	31,0	-	1,7	0,8	-	-	-	23,4	5,9
H Reutershagen	56,2	-	3,5	-	3,6	1,9	-	37,0	12,1
I Hansaviertel	16,8	-	-	-	-	-	-	15,9	0,9
J Gartenstadt/Stadtweide	29,0	-	-	-	3,4	2,3	1,8	16,7	7,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	31,5	-	-	-	0,9	0,9	-	28,3	2,2
L Südstadt	39,3	-	-	-	2,7	2,7	-	27,2	9,4
M Biestow	17,3	-	-	-	-	-	-	12,5	4,8
N Stadtmitte	52,6	-	-	-	1,8	1,8	-	42,3	8,4
O Brinckmansdorf	65,8	3,5	-	-	4,8	4,8	-	47,4	10,1
P Dierkow-Neu	23,0	1,3	-	-	1,5	1,5	-	13,9	6,3
Q Dierkow-Ost	6,2	-	-	-	-	-	-	4,6	1,6
R Dierkow-West	8,5	-	-	-	-	-	-	7,2	1,3
S Toitenwinkel	33,0	-	-	-	-	-	-	24,4	8,5
T Gehlsdorf	26,7	-	-	-	-	-	-	19,0	7,8
U Rostock-Ost	48,5	0,6	1,3	-	8,2	3,6	-	27,0	11,4
nicht zuordenbar	28,5	4,3	1,5	0,4	5,1	4,5	0,7	10,8	6,1
<b>Insgesamt</b>	<b>750,6</b>	<b>9,7</b>	<b>21,4</b>	<b>8,2</b>	<b>42,8</b>	<b>28,9</b>	<b>13,3</b>	<b>507,9</b>	<b>155,5</b>

<sup>1</sup> Straßenabschnitte inkl. Nullstreifen, <sup>2</sup> Bundesstraßen inkl. Astlängen

## 619 Geh- und Radwege an Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Geh- und Radwege insgesamt <sup>1</sup>		Davon					
			kombinierte Geh- und Radwege		Gehwege		Radwege	
	1 000 m <sup>2</sup>	km	1 000 m <sup>2</sup>	km	1 000 m <sup>2</sup>	km	1 000 m <sup>2</sup>	km
A Warnemünde	134,8	51,1	30,3	11,5	102,6	38,2	1,8	1,4
B Rostock-Heide	36,5	14,3	23,6	9,3	12,9	5,0	-	-
C Lichtenhagen	82,1	29,0	35,7	12,0	45,2	16,3	1,2	0,7
D Groß Klein	78,7	27,9	33,4	10,2	40,9	15,5	4,5	2,3
E Lütten Klein	111,4	38,5	22,7	6,3	75,2	26,1	13,4	6,1
F Evershagen	102,6	35,3	37,8	12,0	64,2	23,0	0,6	0,2
G Schmarl	70,8	25,0	23,2	7,8	44,2	15,7	3,4	1,6
H Reutershagen	133,6	59,4	16,4	5,6	109,5	48,4	7,6	5,4
I Hansaviertel	76,6	31,0	5,7	1,8	63,6	23,7	7,3	5,0
J Gartenstadt/Stadtweide	52,1	21,4	21,8	6,9	27,7	13,5	2,6	1,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	134,0	49,9	1,2	0,4	124,5	44,2	8,2	5,4
L Südstadt	111,2	41,8	25,3	7,0	75,6	30,0	10,3	4,8
M Biestow	11,3	5,6	1,2	0,4	10,1	5,2	-	-
N Stadtmitte	189,3	71,9	19,9	5,7	159,3	59,9	10,1	6,4
O Brinckmansdorf	94,6	42,3	45,7	15,2	48,9	27,1	-	-
P Dierkow-Neu	48,0	17,3	18,0	5,3	29,4	11,7	0,5	0,3
Q Dierkow-Ost	8,1	5,5	1,0	0,4	7,1	5,0	-	-
R Dierkow-West	11,0	5,5	2,1	0,7	8,9	4,8	-	-
S Toitenwinkel	89,3	31,2	20,4	5,8	68,9	25,4	-	-
T Gehlsdorf	37,5	18,2	12,8	3,9	24,7	14,3	-	-
U Rostock-Ost	49,4	20,5	26,2	10,1	14,6	6,3	8,7	4,1
nicht zuordenbar	61,2	21,9	32,2	10,1	24,0	8,5	5,0	3,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 724,2</b>	<b>663,7</b>	<b>456,9</b>	<b>148,2</b>	<b>1 182,1</b>	<b>467,7</b>	<b>85,2</b>	<b>47,8</b>

<sup>1</sup> Baulasträgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## 620 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 bis 2019

Stand am 01.01.	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon				Außerdem Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter		
				privat		
Anzahl						
1994	100 829	1 324	92 106	.	7 399	7 939
1996	102 920	1 765	93 286	.	7 869	8 456
1998	97 630	2 062	87 865	.	7 703	8 099
2000	93 763	2 455	83 737	.	7 571	7 709
2002	94 540	2 898	84 044	.	7 598	7 643
2004	91 382	3 034	81 374	.	6 974	7 800
2006	91 905	3 196	82 312	.	6 397	7 859
2008 <sup>1</sup>	82 039	3 098	73 471	68 375	5 470	8 138
2010	84 935	3 550	75 746	70 413	5 639	9 477
2011	86 924	3 764	77 309	71 715	5 851	10 872
2012	88 799	3 946	78 702	72 784	6 151	11 735
2013	90 123	4 138	79 705	73 471	6 280	11 969
2014	90 608	4 258	79 991	73 820	6 359	12 079
2015	91 710	4 419	80 820	74 565	6 471	13 163
2016	92 924	4 501	81 814	75 574	6 609	13 916
2017	94 088	4 605	82 595	76 320	6 888	14 694
2018	95 404	4 664	83 609	75 890	7 131	16 116
<b>2019</b>	<b>96 564</b>	<b>4 696</b>	<b>84 459</b>	<b>76 487</b>	<b>7 409</b>	<b>17 714</b>

<sup>1</sup> seit 01.03.2007 Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen

## 621 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner 1994 bis 2019

Stand am 01.01.	Bestand an Kraftfahrzeugen insgesamt je 1 000 Einwohner	Bestand an Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner	Bestand an Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner im Alter von 18 Jahren und älter
	Anzahl		
1994	424	388	500
1996	458	415	523
1998	463	416	511
2000	467	417	501
2002	482	428	506
2004	468	417	485
2006	466	417	478
2008 <sup>1</sup>	412	369	419
2010	426	380	430
2012	439	389	444
2014	445	393	452
2015	450	396	456
2016	451	397	460
2017	453	398	462
2018	458	401	466
<b>2019</b>	<b>462</b>	<b>404</b>	<b>426</b>

<sup>1</sup> seit 01.03.2007 Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen

## 622 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen nach Stadtbereichen 2018 und 2019

Stadtbereich	Kraftfahrzeuge insgesamt		Darunter		Bestand an Personen- kraftwagen je 1 000 Einwohner	
			Personenkraftwagen			
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
	Stand am 01.01.					
Anzahl						
A Warnemünde	4 621	<b>4 766</b>	4 143	<b>4 284</b>	511	<b>518</b>
B Rostock-Heide	1 059	<b>1 068</b>	911	<b>915</b>	568	<b>584</b>
C Lichtenhagen	5 608	<b>5 596</b>	5 198	<b>5 189</b>	363	<b>367</b>
D Groß Klein	4 440	<b>4 482</b>	4 179	<b>4 230</b>	309	<b>312</b>
E Lütten Klein	5 946	<b>5 934</b>	5 480	<b>5 454</b>	318	<b>319</b>
F Evershagen	6 266	<b>6 418</b>	5 684	<b>5 820</b>	337	<b>343</b>
G Schmarl	4 134	<b>4 207</b>	3 461	<b>3 486</b>	395	<b>397</b>
H Reutershagen	8 718	<b>8 815</b>	7 657	<b>7 745</b>	426	<b>434</b>
I Hansaviertel	3 898	<b>3 883</b>	3 504	<b>3 479</b>	414	<b>415</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	2 037	<b>2 060</b>	1 686	<b>1 687</b>	509	<b>511</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 149	<b>8 161</b>	6 843	<b>6 870</b>	354	<b>351</b>
L Südstadt	6 279	<b>6 288</b>	5 575	<b>5 575</b>	372	<b>373</b>
M Biestow	1 535	<b>1 507</b>	1 410	<b>1 386</b>	512	<b>507</b>
N Stadtmitte	10 382	<b>10 627</b>	9 031	<b>9 244</b>	452	<b>449</b>
O Brinckmansdorf	6 047	<b>6 218</b>	5 013	<b>5 111</b>	603	<b>614</b>
P Dierkow-Neu	4 218	<b>4 261</b>	3 918	<b>3 957</b>	359	<b>362</b>
Q Dierkow-Ost	695	<b>675</b>	608	<b>591</b>	575	<b>569</b>
R Dierkow-West	1 009	<b>1 101</b>	706	<b>757</b>	619	<b>628</b>
S Toitenwinkel	5 682	<b>5 741</b>	5 079	<b>5 120</b>	363	<b>365</b>
T Gehlsdorf	2 745	<b>2 791</b>	2 335	<b>2 360</b>	501	<b>511</b>
U Rostock-Ost	1 916	<b>1 949</b>	1 174	<b>1 187</b>	992	<b>975</b>

## 623 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Stadtbereichen 2019

Stadtbereich	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon					Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	Bestand an privaten PKW je 1 000 Einwohner im Alter von 18 Jahren und älter
		Krafträder	Personenkraftwagen	davon		Nutzfahrzeuge		
				privat	gewerblich			
Stand am 01.01. Anzahl								
A Warnemünde	4 766	212	4 284	3 858	426	270	447	514
B Rostock-Heide	1 068	67	915	878	37	86	151	628
C Lichtenhagen	5 596	187	5 189	5 052	137	220	401	419
D Groß Klein	4 482	176	4 230	4 143	87	76	248	366
E Lütten Klein	5 934	196	5 454	5 117	337	284	377	339
F Evershagen	6 418	261	5 820	5 515	305	337	431	378
G Schmarl	4 207	119	3 486	2 856	630	602	396	393
H Reutershagen	8 815	488	7 745	7 247	498	582	685	464
I Hansaviertel	3 883	202	3 479	3 152	327	202	295	434
J Gartenstadt/Stadtweide	2 060	122	1 687	1 528	159	251	318	572
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 161	506	6 870	6 049	821	785	634	353
L Südstadt	6 288	294	5 575	5 089	486	419	507	378
M Biestow	1 507	77	1 386	1 342	44	44	170	572
N Stadtmitte	10 627	538	9 244	7 364	1 880	845	798	428
O Brinckmansdorf	6 218	406	5 111	4 381	730	701	751	628
P Dierkow-Neu	4 261	161	3 957	3 735	222	143	235	401
Q Dierkow-Ost	675	55	591	565	26	29	142	625
R Dierkow-West	1 101	85	757	644	113	259	380	613
S Toitenwinkel	5 741	254	5 120	4 979	141	367	571	426
T Gehlsdorf	2 791	205	2 360	2 197	163	226	465	578
U Rostock-Ost	1 949	84	1 187	790	397	678	9 295	777

## 624 Bestand an Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten 2006 bis 2019

Stand am 01.01.	Personenkraftwagen insgesamt	Davon Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten					
		Benzin	Diesel	andere Kraftstoffarten	darunter		
					Gas	Elektro	Hybride
Anzahl							
2006	82 312	70 561	11 586	165	145	.	.
2008 <sup>1</sup>	73 471	60 855	12 152	464	409	.	.
2009	73 986	60 243	12 930	813	746	.	.
2010	75 746	60 663	14 151	932	846	.	.
2011	77 309	60 925	15 359	1 025	912	.	.
2012	78 702	60 891	16 713	1 098	955	.	.
2013	79 705	60 263	18 251	1 191	983	.	.
2014	79 991	59 426	19 391	1 174	949	.	.
2015	80 820	59 022	20 586	1 212	952	.	.
2016	81 814	58 819	21 817	1 178	884	.	.
2017	82 595	58 713	22 614	1 268	850	33	345
2018	83 609	59 093	23 191	1 325	.	54	442
<b>2019</b>	<b>84 459</b>	<b>59 556</b>	<b>23 424</b>	<b>1 479</b>	.	<b>84</b>	<b>594</b>

<sup>1</sup> seit 01.03.2007 Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen



## 625 Bestand an Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen nach Kraftstoffarten, Schadstoffgruppen und Stadtbereichen 2011 bis 2019

Stand am 01.01. / Stadtbereich	Insgesamt	Davon nach Kraftstoffarten						
		Benzin, Elektro, Hybrid und sonstige Kraftstoffe	darunter		Diesel	darunter nach Schadstoffgruppen		
			Schadstoff- gruppe 4 (grüne Plakette)			2 (rote Plakette)	3 (gelbe Plakette)	4 (grüne Plakette)
Anzahl								
<b><u>Personenkraftwagen</u></b>								
2011	77 309	61 950	61 407	15 359	945	4 304	9 776	
2017	82 595	59 981	59 453	22 614	436	2 400	19 491	
2018	83 609	60 418	59 828	23 191	396	2 047	20 473	
<b>2019 insgesamt</b>	<b>84 459</b>	<b>61 035</b>	<b>60 436</b>	<b>23 424</b>	<b>365</b>	<b>1 714</b>	<b>21 073</b>	
<b><u>davon nach Stadtbereichen:</u></b>								
A Warnemünde	4 284	2 962	2 911	1 322	13	75	1 223	
B Rostock-Heide	915	606	599	309	6	17	283	
C Lichtenhagen	5 189	4 146	4 126	1 043	14	96	928	
D Groß Klein	4 230	3 363	3 348	867	14	89	756	
E Lütten Klein	5 454	4 403	4 375	1 051	12	114	921	
F Evershagen	5 820	4 505	4 479	1 315	12	103	1 186	
G Schmarl	3 486	2 451	2 438	1 035	13	68	948	
H Reutershagen	7 745	5 920	5 872	1 825	29	110	1 670	
I Hansaviertel	3 479	2 414	2 380	1 065	18	63	967	
J Gartenstadt/Stadtweide	1 687	1 137	1 128	550	12	27	501	
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	6 870	4 562	4 519	2 308	64	191	2 001	
L Südstadt	5 575	4 271	4 250	1 304	22	82	1 184	
M Biestow	1 386	959	948	427	3	23	397	
N Stadtmitte	9 244	5 663	5 550	3 581	65	222	3 231	
O Brinckmansdorf	5 111	3 496	3 444	1 615	25	76	1 498	
P Dierkow-Neu	3 957	3 141	3 127	816	9	98	707	
Q Dierkow-Ost	591	403	394	188	3	18	164	
R Dierkow-West	757	518	494	239	3	11	222	
S Toitenwinkel	5 120	3 969	3 940	1 151	14	148	985	
T Gehlsdorf	2 360	1 505	1 482	855	11	51	782	
U Rostock-Ost	1 187	631	624	556	3	32	517	
nicht zuordenbar	12	.	.	.	-	-	.	
<b><u>Nutzfahrzeuge</u></b>								
2011	5 852	445	343	5 407	736	1 481	2 250	
2017	6 888	452	325	6 436	321	752	4 741	
2018	7 131	481	339	6 650	277	636	5 134	
<b>2019 insgesamt</b>	<b>7 409</b>	<b>540</b>	<b>384</b>	<b>6 869</b>	<b>240</b>	<b>536</b>	<b>5 534</b>	
<b><u>davon nach Stadtbereichen:</u></b>								
A Warnemünde	270	35	18	235	14	15	179	
B Rostock-Heide	86	13	8	73	5	8	52	
C Lichtenhagen	220	22	15	198	9	15	158	
D Groß Klein	76	5	.	71	.	15	44	
E Lütten Klein	284	18	14	266	11	25	222	
F Evershagen	337	19	11	318	6	41	242	
G Schmarl	602	115	108	487	11	29	396	
H Reutershagen	582	26	16	556	12	52	463	
I Hansaviertel	202	15	8	187	6	18	133	
J Gartenstadt/Stadtweide	251	15	12	236	7	25	181	
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	785	53	41	732	46	48	552	
L Südstadt	419	15	5	404	19	38	325	
M Biestow	44	3	.	41	-	.	34	
N Stadtmitte	845	80	63	765	25	68	595	
O Brinckmansdorf	701	30	13	671	22	33	571	
P Dierkow-Neu	143	11	4	132	6	14	99	
Q Dierkow-Ost	29	2	.	27	.	-	18	
R Dierkow-West	259	5	4	254	-	12	240	
S Toitenwinkel	367	15	7	352	16	20	299	
T Gehlsdorf	226	12	7	214	10	20	168	
U Rostock-Ost	678	31	25	647	9	39	570	
nicht zuordenbar	3	.	-	.	-	-	.	

## 626 Zulassungen und Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1991 bis 2018

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon							Außerdem
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
				Wohnmobile					
Anzahl									
1991	13 667	85	12 238	.	34	1 093	110	107	404
1992	12 907	136	11 165	.	41	1 286	134	145	459
1994	8 802	232	7 478	.	25	914	85	68	369
1996	8 005	261	6 833	.	22	735	94	60	321
1998	7 975	289	6 935	.	16	593	99	43	317
2000	6 343	299	5 358	.	8	548	99	31	370
2002	5 797	219	5 043	.	5	416	88	26	436
2004	6 159	220	5 362	.	14	411	120	32	248
2008	5 572	263	4 607	12	11	536	128	27	1 062
2010	5 882	244	4 967	15	6	502	135	28	1 467
2011	6 350	233	5 276	18	10	639	169	23	1 224
2012	6 782	242	5 852	19	7	504	153	24	734
2013	5 943	203	5 055	23	16	494	142	33	582
2014	6 073	263	5 004	25	6	518	252	30	1 672
2015	6 239	239	5 322	27	6	468	169	35	1 235
2016	6 729	256	5 564	47	7	576	299	27	1 686
2017	6 384	184	5 331	56	7	615	219	28	2 140
<b>2018</b>	<b>6 317</b>	<b>191</b>	<b>5 241</b>	<b>51</b>	<b>12</b>	<b>649</b>	<b>214</b>	<b>61</b>	<b>2 576</b>

## 627 Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2018

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon							Außerdem
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
				Wohnmobile					
Anzahl									
2010	12 171	492	11 022	89	1	581	41	34	454
2011	13 144	584	11 833	82	5	651	42	29	457
2012	13 060	556	11 862	89	1	576	42	23	445
2013	13 639	601	12 353	80	2	612	48	23	409
2014	13 570	572	12 357	89	1	582	35	23	426
2015	14 320	563	13 049	121	6	653	32	17	496
2016	14 123	530	12 869	114	3	646	38	37	490
2017	14 017	516	12 831	112	7	612	26	25	547
<b>2018</b>	<b>13 895</b>	<b>554</b>	<b>12 576</b>	<b>139</b>	<b>4</b>	<b>706</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>535</b>

## 628 Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2018

Jahr	Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen insgesamt	Davon							Außerdem
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
				Wohnmobile					
Anzahl									
2010	12 905	464	11 526	82	9	728	147	31	390
2011	14 093	504	12 585	86	12	817	128	47	646
2012	15 015	480	13 560	80	9	769	158	39	737
2013	15 228	550	13 652	89	26	801	176	23	613
2014	14 800	533	13 189	78	8	814	214	42	711
2015	15 550	544	13 936	81	8	860	149	53	709
2016	15 837	515	14 208	84	15	832	231	36	1 093
2017	15 497	501	13 883	105	13	894	176	30	941
<b>2018</b>	<b>15 424</b>	<b>525</b>	<b>13 869</b>	<b>118</b>	<b>13</b>	<b>812</b>	<b>161</b>	<b>44</b>	<b>1 107</b>

## 629 Erteilung und Entzug von Führerscheinen 2015 bis 2018

Jahr	Ersterteilung Führerschein	Ersterteilung Führerschein "Begleitendes Fahren ab 17"	Erweiterung Führerschein	Verlängerung Führerschein	Ersatz Führerschein	Neuerteilung Führerschein	Erteilung Fahrgastbeförderung	Verlängerung Fahrgastbeförderung	Internationaler Führerschein	Fahrverbot	Entzug Führerschein durch Gericht oder Behörde
2015	1 471	508	493	656	1 277	270	54	102	724	1 392	278
2016	1 420	457	507	579	1 019	287	65	73	802	1 581	278
2017	1 551	453	435	495	967	278	71	44	864	1 647	254
<b>2018</b>	<b>1 551</b>	<b>395</b>	<b>431</b>	<b>557</b>	<b>908</b>	<b>298</b>	<b>89</b>	<b>44</b>	<b>855</b>	<b>1 606</b>	<b>295</b>

## 630 Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 2018

Jahr	Straßenverkehrsunfälle <sup>1</sup>			
	insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden <sup>2</sup>	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel <sup>3</sup>
Anzahl				
1995	1 884	1 054	622	208
1996	1 692	987	514	191
1998	1 602	981	478	143
2000	1 558	979	437	142
2002	1 298	808	372	118
2004	1 091	720	269	102
2006	1 055	760	215	80
2007	1 113	822	215	76
2008	1 062	738	245	79
2009	940	701	165	74
2010	822	627	126	69
2011	810	640	102	68
2012	736	584	90	62
2013	772	625	82	65
2014	759	613	93	53
2015	806	656	94	56
2016	737	624	64	49
2017	741	618	75	48
<b>2018</b>	<b>678</b>	<b>585</b>	<b>52</b>	<b>41</b>

<sup>1</sup> ohne die so genannten Bagatellunfälle

<sup>2</sup> ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d.h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden

<sup>3</sup> ab 2008 wurde die Unfallkategorie „Sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss“ umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

## 631 Verunglückte Personen 1995 bis 2018

Jahr	Verunglückte Personen				
	insgesamt	davon			
		Getötete	Verletzte insgesamt	davon	
	Schwer- verletzte			Leicht- verletzte	
Personen					
1995	1 302	14	1 288	214	1 074
1996	1 250	11	1 239	236	1 003
1998	1 211	13	1 198	185	1 013
2000	1 218	7	1 211	167	1 044
2002	961	10	951	115	836
2004	855	5	850	94	756
2006	925	9	916	80	836
2007	1 010	7	1 003	83	920
2008	878	6	872	90	782
2009	860	4	856	70	786
2010	763	3	760	62	698
2011	736	5	731	57	674
2012	702	2	700	76	624
2013	736	3	733	59	674
2014	713	-	713	64	649
2015	797	1	796	90	706
2016	784	8	776	73	703
2017	738	2	736	68	668
<b>2018</b>	<b>731</b>	<b>2</b>	<b>729</b>	<b>60</b>	<b>669</b>

## 632 Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen 1991 bis 2018

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	Anzahl/Personen							
<b>Unfälle</b>								
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>786</b>	<b>1 054</b>	<b>979</b>	<b>788</b>	<b>627</b>	<b>656</b>	<b>618</b>	<b>585</b>
<u>davon:</u>								
mit Getöteten	24	12	5	4	3	1	2	2
mit Verletzten	762	1 042	974	784	624	655	616	583
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	.	622	437	210	126	94	75	52
<b>Von den Unfällen mit Personenschaden insgesamt ereigneten sich auf:</b>								
Autobahnen	8	11	11	17	8	7	3	2
Bundesstraßen	148	194	170	99	27	40	32	37
Landesstraßen	54	19	44	86	132	158	117	123
Kreisstraßen	14	-	4	5	19	21	19	18
anderen Straßen	562	830	750	581	441	430	447	405
<b>An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:</b>								
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>1 552</b>	<b>2 208</b>	<b>2 026</b>	<b>1 604</b>	<b>1 258</b>	<b>1 339</b>	<b>1 247</b>	<b>1 194</b>
<u>darunter:</u>								
von 18 bis unter 21 Jahren	113	231	205	131	64	33	50	38
von 21 bis unter 25 Jahren	178	227	226	172	138	83	55	56
von 65 und mehr Jahren	58	63	88	127	140	186	196	180
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>1 111</b>	<b>1 656</b>	<b>1 534</b>	<b>1 145</b>	<b>875</b>	<b>927</b>	<b>806</b>	<b>770</b>
<u>davon:</u>								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen	23	11	17	12	32	23	21	15
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen	72	76	71	44	33	37	26	19
Personenkraftwagen	944	1 430	1 273	1 000	724	787	683	672
Kraftomnibusse, Obusse	20	25	20	9	9	17	11	13
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2	1	-	1	1	1	-	-
Güterkraftfahrzeuge	46	107	141	71	70	60	60	44
Übrige Kraftfahrzeuge	4	6	12	8	6	2	5	7
Fahrräder	159	308	293	321	263	290	311	302
Fußgänger	261	218	185	124	91	100	105	92
Sonstige	21	26	14	14	29	22	25	30
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>979</b>	<b>1 302</b>	<b>1 218</b>	<b>973</b>	<b>763</b>	<b>797</b>	<b>738</b>	<b>731</b>
<b>Getötete Personen insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<u>darunter:</u>								
unter 6 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	2	-	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	1	-	-	1	-	-	-	-
von 21 bis unter 25 Jahren	1	6	-	-	-	-	-	-
von 65 und mehr Jahren	7	1	3	-	3	1	-	1
<u>davon:</u>								
Benutzer von:								
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	-	-	-	1	-	-	-	-
Personenkraftwagen	9	7	4	1	-	-	-	-
Fahrrädern	4	2	1	-	1	-	-	-
Fußgänger	12	5	1	2	2	1	2	2
Übrige	-	-	1	-	-	-	-	-

Fortsetzung der Tabelle 632

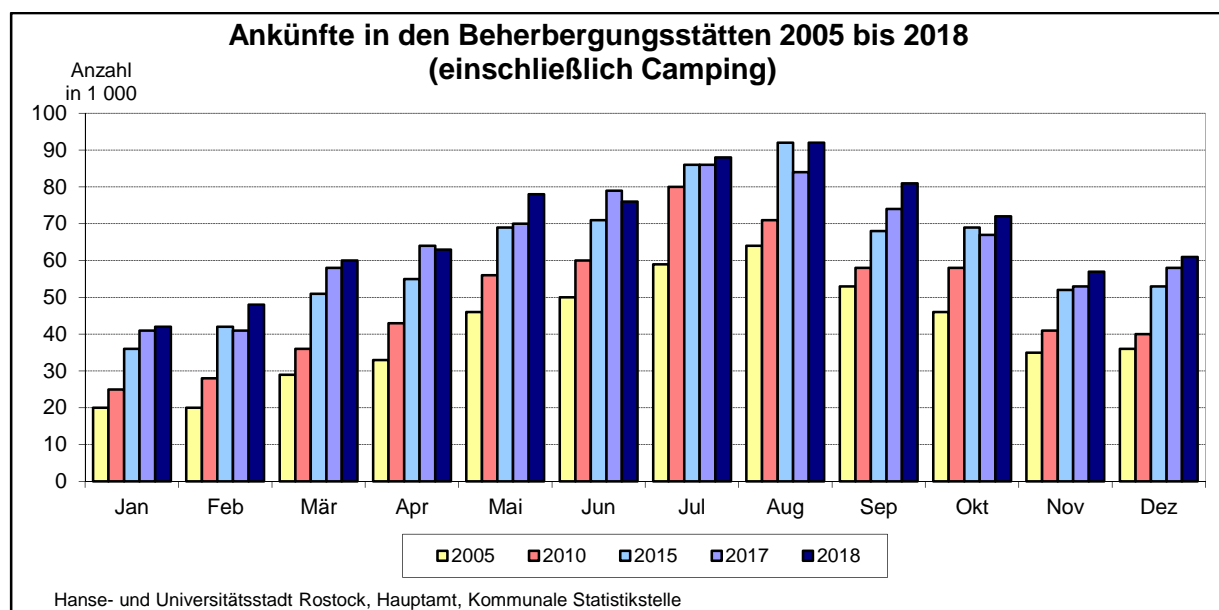
Merkmal	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	Anzahl/Personen							
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>954</b>	<b>1 288</b>	<b>1 211</b>	<b>933</b>	<b>760</b>	<b>796</b>	<b>736</b>	<b>729</b>
<u>darunter:</u>								
unter 6 Jahren	34	35	23	22	15	12	16	10
von 6 bis unter 15 Jahren	152	165	125	44	71	59	48	74
von 18 bis unter 21 Jahren	103	156	149	104	41	22	31	32
von 21 bis unter 25 Jahren	101	129	131	115	89	65	43	45
von 65 und mehr Jahren	45	62	99	71	95	115	122	104
<u>davon:</u>								
Benutzer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	25	9	14	11	32	24	17	15
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	72	78	80	44	34	38	23	19
Personenkraftwagen	452	679	616	441	295	327	267	288
Güterkraftfahrzeugen	11	14	29	12	19	13	10	5
Fahrrädern	142	277	262	290	244	268	284	264
Fußgänger	245	208	175	116	79	94	96	85
Übrige	7	23	35	19	57	32	39	53
<b>Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>	<b>880</b>	<b>1 387</b>	<b>1 288</b>	<b>1 264</b>	<b>803</b>	<b>797</b>	<b>694</b>	<b>636</b>
<u>darunter:</u>								
Alkoholeinfluss	79	109	70	55	36	31	30	27
Einfluss anderer berauschender Mittel <sup>1</sup>	.	.	.	.	-	4	3	1
Nicht angepasste Geschwindigkeit	150	161	144	147	51	24	23	26
Nichtbeachten der Vorfahrt	161	212	227	200	101	114	108	97
Fehler beim Abbiegen	46	81	52	86	58	83	66	66
Falsche Fahrbahnbenutzung	30	42	46	39	27	53	61	53
Ungenügender Sicherheitsabstand	67	204	203	171	50	54	33	55
Fehler beim Überholen	31	36	22	24	11	14	14	11
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	73	78	56	63	25	38	41	41
<b>Fehlverhalten bei Fußgängern</b>	<b>236</b>	<b>148</b>	<b>118</b>	<b>71</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>36</b>
<u>darunter:</u>								
Alkoholeinfluss	16	17	15	13	5	4	7	2
<b>Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>6</b>
<b>Unfallbezogene Ursachen</b>	<b>106</b>	<b>83</b>	<b>152</b>	<b>72</b>	<b>82</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>44</b>
Straßenverhältnisse	67	29	44	48	50	23	18	18
Witterungseinflüsse	3	4	3	10	11	10	10	10
Hindernisse und sonstige	36	50	105	14	21	10	13	16

<sup>1</sup> z. B. Drogen; Rauschgift

### 633 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 1991 bis 2018

Im Dezember des Jahres/Betriebsart	Betriebe		In den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten <sup>1</sup>	
	insgesamt	darunter	insgesamt	durchschnittliche Auslastung Jahresteil
		geöffnete		
	Anzahl			in %
<b><i>Beherbergungsstätten ohne Camping 1991 bis 2010</i></b>				
1991	34	29	3 468	43,3
1994	52	41	4 596	38,1
1998	87	79	5 919	37,5
2000	88	85	6 762	39,0
2002	88	84	6 030	42,7
2004	93	86	5 787	43,6
2005	95	91	7 308	45,3
2006	98	90	7 750	43,6
2007	105	99	8 158	46,0
2008	104	100	8 398	45,5
2009	108	104	8 820	43,4
2010	113	107	9 229	43,3
<b><i>Beherbergungsstätten einschließlich Camping 2009 bis 2018</i></b>				
2009	109	105	13 620	29,1
2010	114	108	14 029	30,8
2012	109	104	13 739	33,6
2013	110	105	14 577	34,7
2014	108	105	14 539	36,5
2015	108	105	14 164	37,1
2016	109	103	14 182	37,6
2017	110	104	14 923	37,1
<b>2018</b>	<b>135</b>	<b>122</b>	<b>15 874</b>	<b>38,4</b>
<u>davon:</u>				
Hotellerie	83	79	8 860	51,2
<u>darunter:</u>				
Hotels	37	35	6 092	51,9
Hotels garnis	23	22	2 201	52,3
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	52	43	7 014	20,3

<sup>1</sup> Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.



### 634 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1992 bis 2018

Jahr	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands		Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands		Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
Anzahl				Tage		
<b><u>Beherbergungen ohne Camping</u></b>						
1992	315 320	24 966	692 771	46 200	2,2	1,9
1993	290 184	19 942	677 344	40 201	2,3	2,0
1994	304 012	20 413	712 424	40 365	2,3	2,0
1995	288 648	18 507	724 247	42 322	2,5	2,3
1996	303 406	29 298	731 223	53 296	2,4	1,8
1997	320 026	31 667	821 718	57 300	2,6	1,8
1998	348 798	43 523	864 895	72 843	2,5	1,7
1999	391 801	55 046	965 340	96 770	2,5	1,8
2000	420 872	62 345	1 036 697	111 825	2,5	1,8
2001	433 264	61 649	1 078 511	109 466	2,5	1,8
2002	417 263	57 169	1 058 129	93 008	2,5	1,6
2003	471 546	52 908	1 186 340	91 402	2,5	1,7
2004	422 728	53 607	1 068 096	89 738	2,5	1,7
2005	474 822	53 362	1 195 913	97 982	2,5	1,8
2006	530 850	58 711	1 371 915	127 546	2,6	2,2
2007	551 871	59 263	1 441 241	135 899	2,6	2,3
2008	547 300	60 783	1 396 170	157 303	2,6	2,6
2009	535 667	49 824	1 365 205	104 213	2,5	2,1
2010	579 342	55 303	1 459 514	112 734	2,5	2,0
<b><u>Beherbergungen einschließlich Camping</u></b>						
2005	490 224	.	1 261 138	.	2,6	.
2006	547 961	.	1 445 237	.	2,6	.
2007	564 323	.	1 505 133	.	2,7	.
2008	561 578	.	1 455 800	.	2,6	.
2009	550 874	51 171	1 426 507	107 669	2,6	2,1
2010	594 554	56 385	1 530 961	116 101	2,6	2,1
2011	594 025	55 257	1 512 567	108 385	2,5	2,0
2012	637 088	61 832	1 702 162	156 135	2,7	2,5
2013	706 068	61 342	1 817 669	141 431	2,6	2,3
2014	726 769	61 090	1 897 526	153 486	2,6	2,5
2015	743 306	62 692	1 931 119	153 191	2,6	2,4
2016	758 637	63 571	1 966 750	137 712	2,6	2,2
2017	774 927	67 985	1 996 539	138 736	2,6	2,0
<b>2018 insgesamt</b>	<b>818 282</b>	<b>69 540</b>	<b>2 139 097</b>	<b>142 022</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>
<u>davon:</u>						
Hotellerie	694 226	63 396	1 669 908	127 380	2,4	2,0
<u>davon:</u>						
Hotels	495 954	47 383	1 177 603	89 841	2,4	1,9
Hotels garnis	174 148	15 336	422 316	34 067	2,4	2,2
Gasthöfe und Pensionen	24 124	677	69 989	3 472	2,9	5,1
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	124 056	6 144	469 189	14 642	3,8	2,4



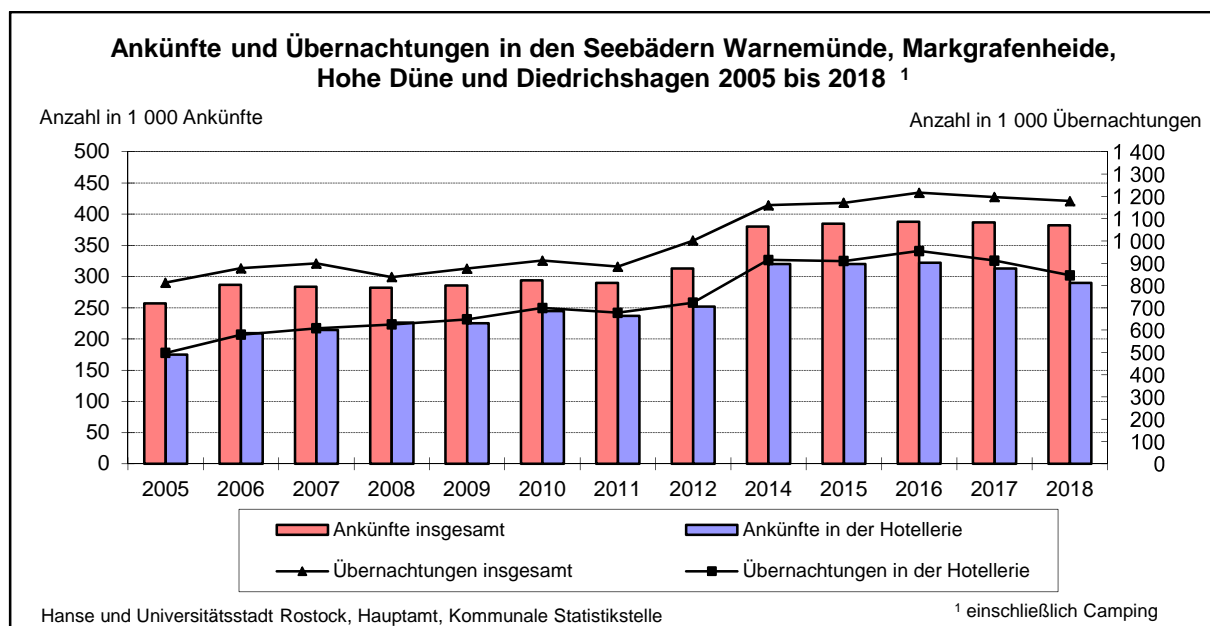
## 635 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in der Hotellerie nach Betriebsarten 1992 bis 2018

Jahr	Hotellerie	Davon in		
		Hotels	Hotels garnis	Gasthöfen und Pensionen
Anzahl				
<b><u>Gästeankünfte</u></b>				
1992	281 193	268 778	6 382	6 033
1994	258 986	219 261	26 991	12 734
1996	252 917	198 873	30 860	23 184
1998	287 405	220 757	35 609	31 039
2000	356 871	307 001	31 055	18 815
2002	346 659	293 336	33 026	20 297
2004	350 599	282 990	48 216	19 393
2005	396 406	317 382	57 451	21 573
2006	457 259	362 993	74 955	19 311
2007	481 990	380 633	80 344	21 013
2008	492 419	388 510	84 846	19 063
2009	471 184	355 441	96 879	18 864
2010	526 678	401 601	108 789	16 288
2011	522 085	395 483	111 211	15 391
2012	556 528	421 465	122 313	12 750
2013	631 321	487 360	130 286	13 675
2014	651 438	476 981	155 139	19 318
2015	664 138	474 790	167 317	22 031
2016	675 072	486 440	167 666	20 966
2017	680 660	482 311	175 225	23 124
<b>2018</b>	<b>694 226</b>	<b>495 954</b>	<b>174 148</b>	<b>24 124</b>
<b><u>Gästeübernachtungen</u></b>				
1992	551 411	526 683	15 816	8 912
1994	505 143	422 797	58 757	23 589
1996	517 884	404 325	69 767	43 792
1998	606 106	457 188	84 101	64 817
2000	780 970	647 443	88 273	45 254
2002	785 757	642 906	93 792	49 059
2004	802 034	635 035	115 543	51 456
2005	917 452	703 042	153 245	61 165
2006	1 117 015	803 212	257 493	56 310
2007	1 183 066	860 759	261 392	60 915
2008	1 210 512	865 561	292 099	52 852
2009	1 156 960	838 045	264 213	54 702
2010	1 273 299	945 626	280 304	47 369
2011	1 260 972	918 507	298 914	43 551
2012	1 375 421	979 961	351 202	44 258
2013	1 530 109	1 120 369	364 078	45 662
2014	1 617 332	1 156 416	403 028	57 888
2015	1 633 574	1 166 335	409 265	57 974
2016	1 666 395	1 219 678	389 391	57 326
2017	1 665 546	1 172 016	429 189	64 341
<b>2018</b>	<b>1 669 908</b>	<b>1 177 603</b>	<b>422 316</b>	<b>69 989</b>

### 636 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2018

Im Dezember des Jahres/Betriebsart	Betriebe		In den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten <sup>1</sup>	
	insgesamt	darunter	insgesamt	durchschnittliche Auslastung Jahresteil
		geöffnete		
	Anzahl			in %
<b>Beherbergungsstätten ohne Camping 1996 bis 2009</b>				
1996	45	38	2 635	36,6
1998	56	50	3 237	37,6
2000	56	53	3 512	40,9
2002	59	55	3 506	43,2
2004	61	54	3 278	.
2006	63	56	4 105	43,6
2008	65	62	4 666	45,7
2009	66	63	4 888	46,8
<b>Beherbergungsstätten einschließlich Camping 2010 bis 2018</b>				
2010	67	64	9 816	26,6
2011	65	60	9 766	24,7
2012	65	63	9 865	27,9
2013	67	64	10 267	29,4
2014	66	64	10 090	32,1
2015	65	64	9 842	32,3
2016	66	61	9 829	33,4
2017	64	60	10 401	31,8
<b>2018</b>	<b>72</b>	<b>60</b>	<b>9 878</b>	<b>32,7</b>
<u>davon:</u>				
Hotellerie	.	36	4 262	52,8
<u>davon:</u>				
Hotels	.	18	3 578	54,2
Hotels garnis	.	5	365	50,6
Gasthöfe und Pensionen	.	13	319	.
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	.	24	5 616	16,6

<sup>1</sup> Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet



### 637 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2018

Jahr/Betriebsart	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b><u>Beherbergungen ohne Camping 1996 bis 2010</u></b>			
1996	144 728	431 863	3,0
1998	163 574	517 939	3,2
2000	185 859	613 189	3,3
2002	208 025	674 759	3,2
2004	222 452	699 065	3,1
2006	270 190	804 175	3,0
2007	271 208	834 990	3,1
2008	267 783	778 418	2,9
2009	271 005	814 631	3,0
2010	278 925	840 304	3,0
<b><u>Beherbergungen einschließlich Camping 2005 bis 2018</u></b>			
2005	257 054	812 540	3,2
2006	287 301	877 497	3,1
2007	283 660	898 882	3,2
2008	282 061	838 048	3,0
2009	286 212	875 933	3,1
2010	294 137	911 751	3,1
2011	289 732	884 321	3,1
2012	313 317	1 001 908	3,2
2013	359 933	1 098 856	3,1
2014	379 761	1 159 651	3,1
2015	384 934	1 171 326	3,0
2016	387 948	1 215 637	3,1
2017	387 393	1 196 955	3,1
<b>2018 insgesamt</b>	<b>382 301</b>	<b>1 178 477</b>	<b>3,1</b>
<u>davon:</u>			
Hotellerie	289 691	845 867	2,9
<u>davon:</u>			
Hotels	253 595	739 499	2,9
Hotels garnis	24 269	68 388	2,8
Gasthöfe und Pensionen	11 827	37 980	3,2
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	92 610	332 610	3,6
<b><u>darunter: in der Hotellerie 2005 bis 2018</u></b>			
2005	156 655	497 786	3,2
2006	209 360	579 555	2,8
2007	214 657	608 488	2,8
2008	226 445	625 372	2,8
2009	225 082	648 247	3,0
2010	245 024	699 131	2,9
2011	237 238	677 675	2,9
2012	252 087	723 191	2,9
2013	302 510	853 908	2,8
2014	319 652	915 455	2,9
2015	320 430	909 680	2,8
2016	321 646	955 245	3,0
2017	312 910	911 645	2,9
<b>2018</b>	<b>289 691</b>	<b>845 867</b>	<b>2,9</b>

## 638 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach ausgewählten Herkunftsgebieten 2010 bis 2018

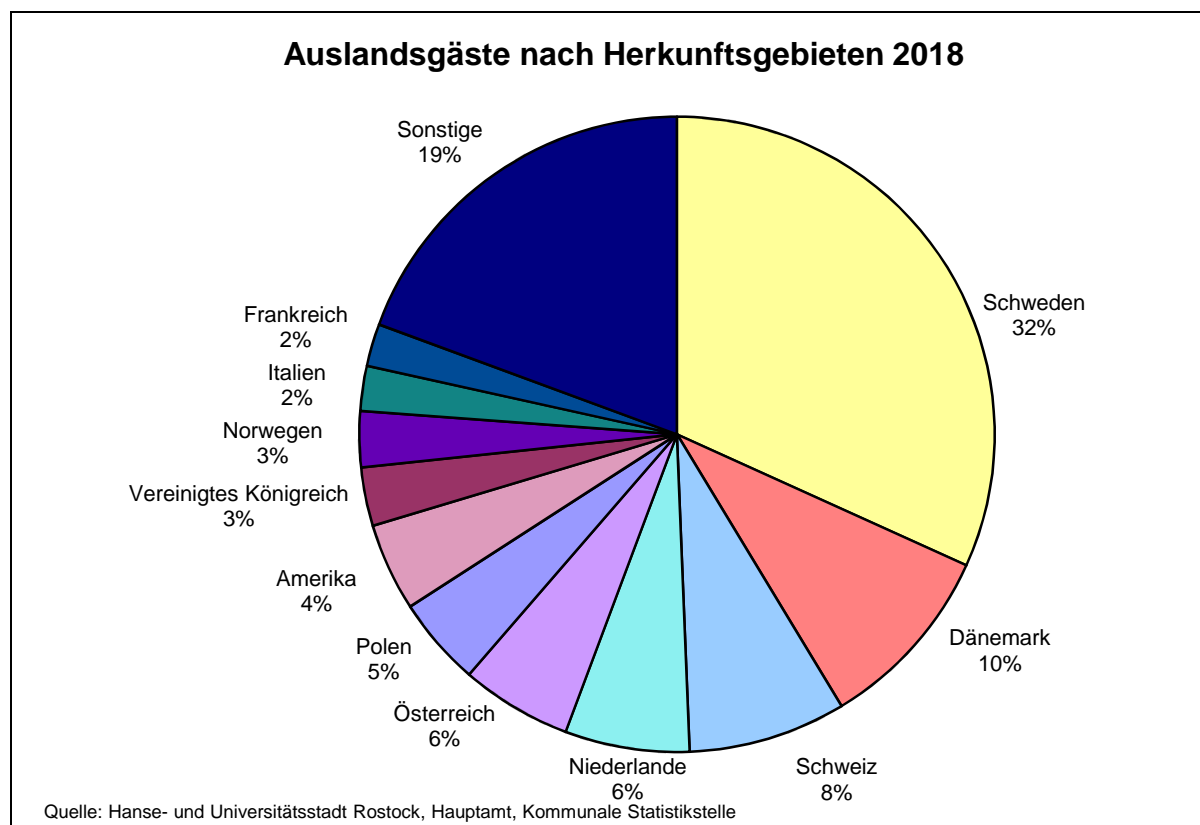
Herkunftsgebieten (ständiger Wohnsitz)	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Anzahl					
<b><i>Gästeankünfte in den Beherbergungsstätten (einschließlich Camping)</i></b>						
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>538 169</b>	<b>575 256</b>	<b>665 679</b>	<b>695 066</b>	<b>706 942</b>	<b>748 742</b>
<b><u>Ausland</u></b>						
Europäisches Ausland insgesamt	51 389	57 407	55 736	58 950	62 370	62 260
<u>darunter:</u>						
Belgien	866	978	1 100	1 153	900	865
Dänemark	5 406	6 156	5 970	5 996	6 429	6 654
Finnland	2 775	1 269	745	869	884	1 194
Frankreich	1 396	1 575	1 406	1 701	1 671	1 502
Italien	1 448	1 321	1 569	1 849	1 814	1 589
Niederlande	4 379	3 068	3 701	4 029	4 053	4 410
Norwegen	1 358	1 775	1 773	1 951	2 005	1 974
Österreich	3 047	3 279	3 064	3 714	3 903	3 931
Polen	1 677	4 155	3 167	2 826	2 722	3 148
Russische Föderation	1 619	1 653	940	738	915	1 136
Schweden	17 299	22 361	21 034	21 310	23 513	22 086
Schweiz	4 525	4 506	4 463	5 031	5 374	5 585
Spanien	515	517	654	903	809	810
Tschechische Republik	660	700	786	817	918	1 089
Vereinigtes Königreich	1 415	1 229	1 697	1 840	2 107	2 077
Afrika insgesamt	203	123	188	212	207	269
Asien insgesamt	1 400	1 591	1 608	1 579	1 671	2 847
Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika insgesamt	2 415	2 004	1 924	2 001	2 721	3 107
Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt	331	312	419	401	446	574
ohne Angabe	647	395	1 215	428	570	483
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>56 385</b>	<b>61 832</b>	<b>61 090</b>	<b>63 571</b>	<b>67 985</b>	<b>69 540</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>594 554</b>	<b>637 088</b>	<b>726 769</b>	<b>758 637</b>	<b>774 927</b>	<b>818 282</b>
<b><i>Gästeübernachtungen in den Beherbergungsstätten (einschließlich Camping)</i></b>						
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>1 414 860</b>	<b>1 546 027</b>	<b>1 744 040</b>	<b>1 829 038</b>	<b>1 857 803</b>	<b>1 997 075</b>
<b><u>Ausland</u></b>						
Europäisches Ausland insgesamt	104 530	144 739	142 443	127 071	126 794	126 701
<u>darunter:</u>						
Belgien	2 216	2 874	2 719	2 648	2 154	2 023
Dänemark	9 624	11 550	11 486	11 376	12 003	12 304
Finnland	3 744	2 113	1 125	1 350	1 579	2 711
Frankreich	2 647	3 123	2 766	3 534	3 034	2 551
Italien	2 782	2 462	4 289	4 062	3 391	2 859
Niederlande	11 307	9 817	10 868	9 808	10 069	9 551
Norwegen	2 860	3 537	3 289	3 312	3 095	3 512
Österreich	6 192	7 667	7 602	8 705	8 992	9 027
Polen	6 090	36 164	31 549	12 879	10 540	11 324
Russische Föderation	3 248	3 393	1 920	1 814	2 504	2 636
Schweden	30 727	36 262	32 714	33 165	36 744	34 922
Schweiz	10 444	11 038	10 575	12 083	12 750	13 358
Spanien	1 086	1 175	1 636	1 834	1 681	1 820
Tschechische Republik	1 883	2 207	1 873	1 854	1 758	2 193
Vereinigtes Königreich	2 890	3 119	3 792	4 079	4 746	4 978
Afrika insgesamt	457	462	404	697	552	568
Asien insgesamt	3 229	4 715	3 467	3 891	4 245	6 597
Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika insgesamt	6 012	4 626	4 143	4 361	5 002	6 149
Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt	767	699	783	761	846	990
ohne Angabe	1 106	894	2 246	931	1 297	1 017
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>116 101</b>	<b>156 135</b>	<b>153 486</b>	<b>137 712</b>	<b>138 736</b>	<b>142 022</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 530 961</b>	<b>1 702 162</b>	<b>1 897 526</b>	<b>1 966 750</b>	<b>1 996 539</b>	<b>2 139 097</b>

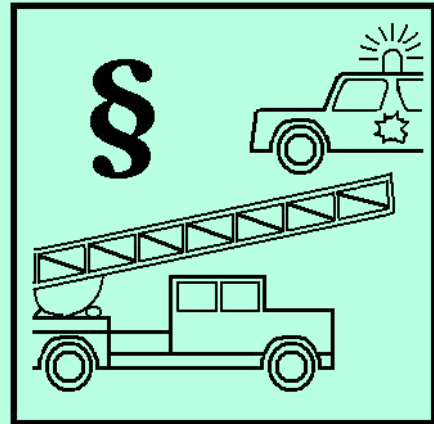
## 639 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach Herkunftsländern 2018

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	um %	Anzahl	um %	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>748 742</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>1 997 075</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>2,7</b>
<i>Ausland</i>					
<i>Europa</i>					
Belgien	865	- 3,9	2 023	- 6,1	2,3
Bulgarien	104	+ 2,0	873	- 6,1	8,4
Dänemark	6 654	+ 3,5	12 304	+ 2,6	1,8
Estland	194	+ 15,5	372	+ 8,8	1,9
Finnland	1 194	+ 35,1	2 711	+ 71,7	2,3
Frankreich	1 502	- 9,9	2 551	- 15,1	1,7
Griechenland	98	- 22,8	233	- 15,0	2,4
Irland	167	- 24,4	288	- 41,8	1,7
Island	47	+ 46,9	130	+ 145,3	2,8
Italien	1 589	- 12,4	2 859	- 15,7	1,8
Kroatien	85	+ 25,0	172	+ 4,2	2,0
Lettland	224	- 6,7	508	- 14,3	2,3
Litauen	313	- 2,5	723	- 26,7	2,3
Luxemburg	190	- 0,5	423	- 17,8	2,3
Malta	25	- 37,5	46	- 34,3	1,8
Niederlande	4 410	+ 8,8	9 551	- 5,1	2,2
Norwegen	1 974	- 1,5	3 512	+ 13,5	1,8
Österreich	3 931	+ 0,7	9 027	+ 0,4	2,3
Polen	3 148	+ 15,6	11 324	+ 7,4	3,6
Portugal	131	+ 14,9	237	+ 1,7	1,8
Rumänien	305	- 18,9	634	- 17,2	2,1
Russische Föderation	1 136	+ 24,2	2 636	+ 5,3	2,3
Schweden	22 086	- 6,1	34 922	- 5,0	1,6
Schweiz	5 585	+ 4,0	13 358	+ 4,8	2,4
Slowakei	239	+ 6,2	385	- 1,5	1,6
Slowenien	60	+ 50,0	98	+ 55,6	1,6
Spanien	810	+ 0,1	1 820	+ 8,3	2,2
Tschechische Republik	1 089	+ 18,6	2 193	+ 24,7	2,0
Türkei	235	- 16,1	634	- 46,2	2,7
Ukraine	617	+ 7,3	1 186	+ 50,9	1,9
Ungarn	420	+ 1,7	2 390	+ 37,3	5,7
Vereinigtes Königreich	2 077	- 1,4	4 978	+ 4,9	2,4
Zypern	44	- 18,5	81	- 46,7	1,8
Sonstige europäische Länder	712	- 6,8	1 507	- 24,7	2,1
<b>Europa insgesamt</b>	<b>62 260</b>	<b>- 0,2</b>	<b>126 701</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>
<i>Afrika</i>					
Südafrika	79	+ 9,7	176	+ 28,5	2,2
Sonstige afrikanische Länder	190	+ 49,6	392	+ 8,6	2,1
<b>Afrika insgesamt</b>	<b>269</b>	<b>+ 35,2</b>	<b>568</b>	<b>+ 14,1</b>	<b>2,1</b>
<i>Asien</i>					
Arabische Golfstaaten	223	+ 17,4	607	+ 28,1	2,7
China (einschließlich Hongkong)	1 377	+ 215,8	2 999	+ 123,5	2,2
Indien	116	- 10,8	565	- 1,9	4,9
Israel	176	+ 21,4	259	- 8,8	1,5
Japan	263	+ 7,8	466	+ 8,9	1,8
Korea, Republik	124	+ 110,2	279	+ 200,0	2,3
Taiwan	52	- 28,8	78	- 42,2	1,5
Sonstige asiatische Länder	561	+ 33,7	1 344	+ 59,4	2,6
<b>Asien insgesamt</b>	<b>2 847</b>	<b>+ 71,2</b>	<b>6 597</b>	<b>+ 58,0</b>	<b>2,3</b>

Fortsetzung der Tabelle 639

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	um %	Anzahl	um %	
<i>Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika</i>					
Kanada	417	- 12,8	804	- 14,3	1,9
Vereinigte Staaten	2 004	+ 26,3	4 057	+ 36,6	2,0
Mittelamerika und Karibik	181	+ 31,2	389	+ 94,5	2,1
Brasilien	204	- 22,7	362	- 15,8	1,8
sonstige nordamerikanische Länder	52	- 22,4	118	+ 26,9	2,3
sonstige südamerikanische Länder	249	+ 34,6	419	+ 15,1	1,7
<b>Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika insgesamt</b>	<b>3 107</b>	<b>+ 14,3</b>	<b>6 149</b>	<b>+ 23,1</b>	<b>2,0</b>
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt</b>	<b>574</b>	<b>+ 28,7</b>	<b>990</b>	<b>+ 17,0</b>	<b>1,7</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>483</b>	<b>- 15,3</b>	<b>1 017</b>	<b>- 21,6</b>	<b>2,1</b>
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>69 540</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>142 022</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>2,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>818 282</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>2 139 097</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>2,6</b>





**7**

# ***Öffentliche Sicherheit***

## Vorbemerkungen

Die Brandarten werden danach unterschieden, welche und wie viel Löschmittel im Einsatz waren.

Kleinbrand a:	Kübelspritze oder Feuerlöscher im Einsatz
Kleinbrand b:	Maximal Einsatz eines C-Rohres
Mittelbrand:	2 bis 3 C-Rohre im Einsatz
Großbrand:	mehr als 3 C-Rohre im Einsatz

Die statistische Erfassung eines Falles in die polizeiliche **Kriminalstatistik** erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung und bei Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht. In der "Polizeilichen Kriminalstatistik" sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, nicht enthalten.

Bei den Angaben zu den **ermittelten Tatverdächtigen** handelt es sich um eine Täterrechtzählung, d.h. jeder Täter wird in einer Delikts- bzw. Erfassungskategorie nur einmal gezählt.

Beispiel: Täter A. trat 1995 mit 5 x Ladendiebstahl und 2 x Diebstahl von Kraftwagen in Erscheinung. Statistische Erfassung erfolgt als 1 Täter zum Ladendiebstahl und 1 Täter zum Diebstahl von Kraftwagen und wird bei Diebstahl gesamt als nur 1 Täter gezählt.

In Mecklenburg Vorpommern wird in der Kriminalitätsstatistik die **Vollständige Attributzählung (VAZ)** verwendet. Sie hat aber keinen Einfluss auf die Größe der im Rahmen der Täterrechtzählung ermittelten Gesamtzahl der Tatverdächtigen. Die Vollständige Attributzählung (VAZ) ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen, wie Alter, Staatsangehörigkeit etc. bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher ist, als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Summe der **Straftaten der Stadtbereiche** ergibt nicht die Anzahl der Straftaten insgesamt, da nicht alle Straftaten einem Stadtbereich zugeordnet werden können, z. B. Diebstahl im Bahnverkehr.

Die Summe der Tatverdächtigen der Stadtbereiche ergibt ebenfalls nicht die Anzahl der Täter für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt, da z. B. ein 16-jähriger Täter, der im Seebad Warnemünde, Lütten Klein und Reutershagen in Erscheinung tritt, in diesen Stadtbereichen jeweils als ein Täter, jedoch für die Stadt nur als ein Täter erfasst wird.

## Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtamt  
Polizeiinspektion Rostock, Kriminalkommissariat



<b>Tabellen</b>		<b>Seite</b>
701	Brandeinsätze der Feuerwehr 1996 bis 2018	233
702	Fahrten des Rettungsdienstes 2003 bis 2018	233
703	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich fließender Verkehr 1996 bis 2018	234
704	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich ruhender Verkehr 1996 bis 2018	234
705	Allgemeine Ordnungswidrigkeiten 1997 bis 2018	235
706	Bekannt gewordene Straftaten der Kriminalität 1992 bis 2018	236
707	Kriminalstatistik der Tatverdächtigen nach Altersgruppen 1995 bis 2018	237
708	Kriminalstatistik nach ausgewählten Straftatengruppen 2017 und 2018	238
709	Bekannt gewordene Straftaten nach Stadtbereichen 2000 bis 2018	239
710	Kriminalstatistik nach Stadtbereichen 2018	239

### **Karten und Abbildungen**

Anteil der als Tatverdächtige ermittelten Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten 2009, 2017 und 2018	235
Straftaten und Aufklärungsquoten insgesamt 1992 bis 2018	236
Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen 2018	237



## 701 Brandeinsätze der Feuerwehr 1996 bis 2018

Merkmal	Einsätze								
	1996	2000	2005	2010	2017	2018			
						insgesamt	davon		
							nur Berufsfeuerwehr	nur Freiwillige Feuerwehr	gemeinsame Einsätze
Anzahl									
Brände und Explosionen insgesamt	734	592	523	544	373	<b>473</b>	276	55	142
<u>davon:</u>									
Kleinbrände a	101	71	62	65	137	<b>178</b>	97	26	55
Kleinbrände b	554	440	421	444	212	<b>260</b>	172	27	61
Mittelbrände	63	65	37	31	23	<b>27</b>	6	2	19
Großbrände	16	16	3	4	1	<b>8</b>	1	-	7
Technische Hilfeleistungen insgesamt	441	918	1 484	2 133	2 124	<b>2 036</b>	1 921	57	58
<u>darunter:</u>									
Tiere/Insekten	80	510	884	1 271	816	<b>774</b>	772	-	2
Gefahrguteinsätze/Öl	.	156	113	89	99	<b>96</b>	77	6	13
Sonstige Einsätze	.	791	1 477	1 534	106	<b>90</b>	86	1	3
Fehlalarmierungen insgesamt	1 424	497	722	1 142	1 223	<b>1 304</b>	1 071	17	216
<u>davon:</u>									
blinde Alarmer	1 250	364	109	149	104	<b>128</b>	94	2	32
böswillige Alarmer	71	24	36	12	16	<b>18</b>	8	1	9
durch Brandmeldeanlagen	103	109	215	288	276	<b>264</b>	211	-	53
sonstiges	.	.	362	693	827	<b>894</b>	758	14	122

## 702 Fahrten des Rettungsdienstes 2003 bis 2018

Jahr	Fahrten					Transportierte Personen insgesamt
	insgesamt	darunter mit				
		Notarztwagen	Rettungs-transportwagen	Kranken-transportwagen	Notarzt-einsatzfahrzeug	
2003	36 872	16	18 284	9 601	8 971	30 067
2004	33 048	27	17 993	6 142	8 886	26 392
2005	35 257	31	19 139	6 701	9 386	28 231
2006	34 712	26	19 633	6 478	8 575	27 568
2007	36 959	32	20 393	7 007	9 527	26 057
2008	36 910	22	22 357	5 363	9 168	.
2009	37 919	12	23 227	5 607	9 073	29 374
2010	40 281	51	24 739	6 230	9 261	31 177
2011	39 642	31	24 845	5 454	9 312	30 250
2012	39 759	26	24 884	6 181	8 668	29 908
2013	40 405	17	25 728	5 921	8 739	30 501
2014	39 505	33	24 869	5 796	8 807	29 589
2015	41 682	16	26 847	6 293	8 526	30 878
2016	42 333	65	28 203	5 591	8 474	31 302
2017	41 863	32	28 425	5 188	8 218	.
<b>2018</b>	<b>43 975</b>	<b>25</b>	<b>29 784</b>	<b>5 072</b>	<b>9 094</b>	.

### 703 Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich fließender Verkehr 1996 bis 2018

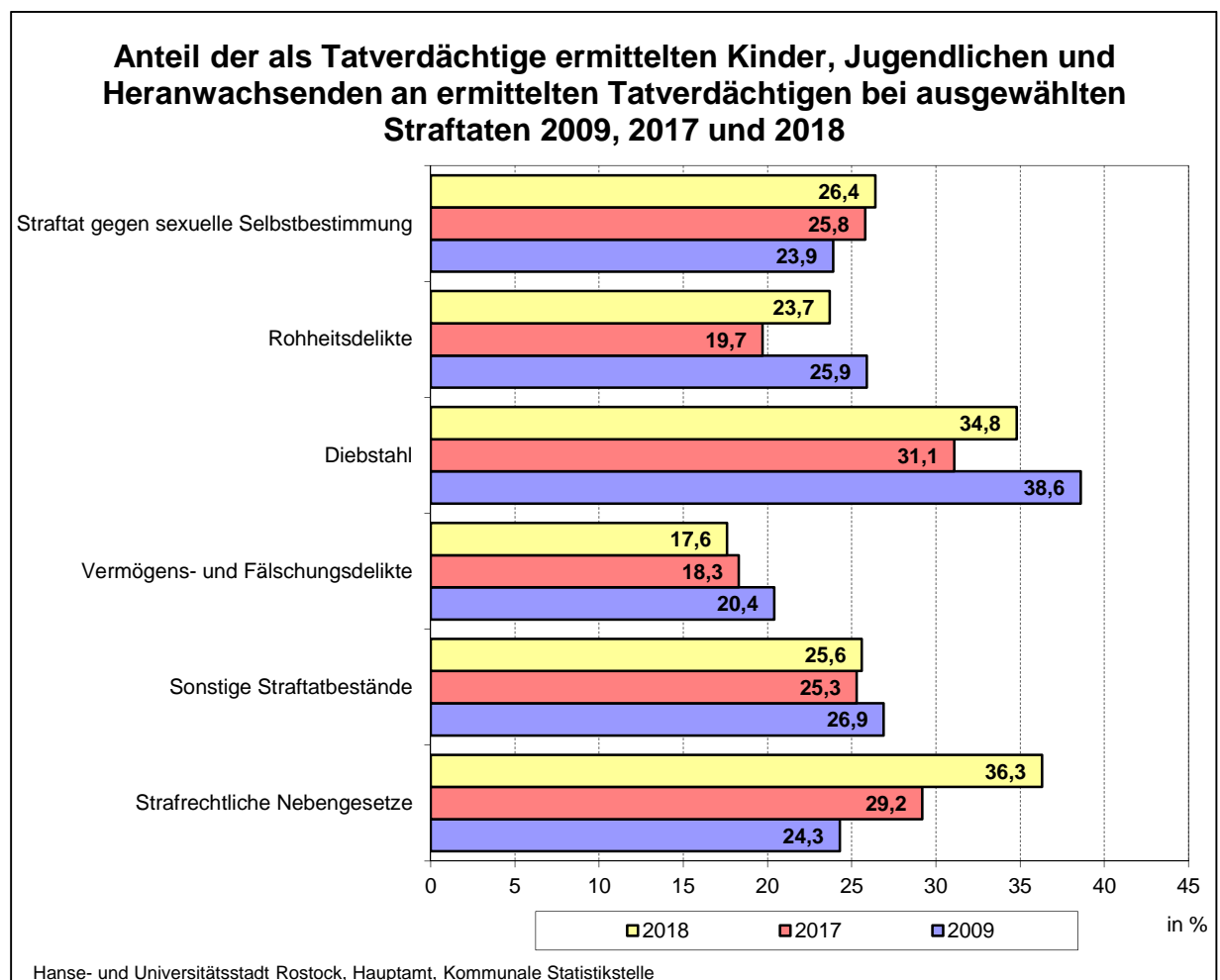
Jahr	Abhängig gewordene Bußgeld- verfahren insgesamt	Darunter				
		mit Fahrverbot	Geschwindig- keitsüber- schreitungen	Fahren bei Rot-/ Wechsellicht	Verkehrsunfälle	Alkohol
1996	8 667	1 002	4 271	207	1 067	74
1998	16 933	1 076	9 916	272	1 546	168
2000	16 850	862	10 363	1 001	1 877	162
2002	21 050	911	9 411	1 267	1 330	163
2004	26 000	1 388	13 586	1 515	1 269	282
2006	25 672	1 351	13 060	3 020	1 187	185
2007	25 320	1 275	12 931	3 508	1 362	127
2008	24 182	1 278	11 106	3 323	1 220	195
2009	25 223	1 322	13 760	2 788	1 292	212
2010	23 590	946	14 734	2 165	1 202	244
2011	25 836	870	16 957	2 086	1 304	249
2012	31 520	912	22 203	1 907	1 063	248
2013	29 631	824	22 332	1 437	1 351	251
2014	30 607	963	23 525	1 788	1 172	249
2015	26 975	866	19 944	1 002	1 155	235
2016	31 627	1 146	23 046	2 947	1 033	295
2017	29 078	1 425	20 888	3 717	848	255
<b>2018</b>	<b>32 034</b>	<b>2 125</b>	<b>23 925</b>	<b>4 278</b>	<b>800</b>	<b>200</b>

### 704 Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich ruhender Verkehr 1996 bis 2018

Jahr	Ausgestellte Verwarnungen wegen unzulässigen Parkens				
	insgesamt	darunter			
		auf Geh- und Radwegen	in Fußgängerzonen	an Parkuhren und Parkschein- automaten	auf Behinderten- parkplätzen
Anzahl					
1996	86 582	22 442	7 544	14 270	2 176
1998	93 103	17 925	4 576	16 654	1 669
2000	123 813	24 472	1 892	25 295	2 113
2002	103 714	19 292	3 061	22 604	1 066
2004	105 253	14 612	2 808	32 208	948
2006	115 625	14 691	2 648	36 808	937
2007	115 130	14 346	2 770	38 466	856
2008	128 438	14 495	1 996	50 226	955
2009	125 188	12 394	1 612	49 904	926
2010	115 119	11 946	2 151	43 474	668
2011	132 756	14 438	1 710	53 496	825
2012	104 862	12 204	1 420	39 827	673
2013	91 929	16 076	1 642	29 328	641
2014	95 695	17 979	1 300	31 026	763
2015	84 082	17 922	1 354	23 478	527
2016	95 530	20 644	1 882	26 715	956
2017	84 865	17 380	1 322	24 131	763
<b>2018</b>	<b>77 432</b>	<b>17 707</b>	<b>1 438</b>	<b>17 493</b>	<b>589</b>

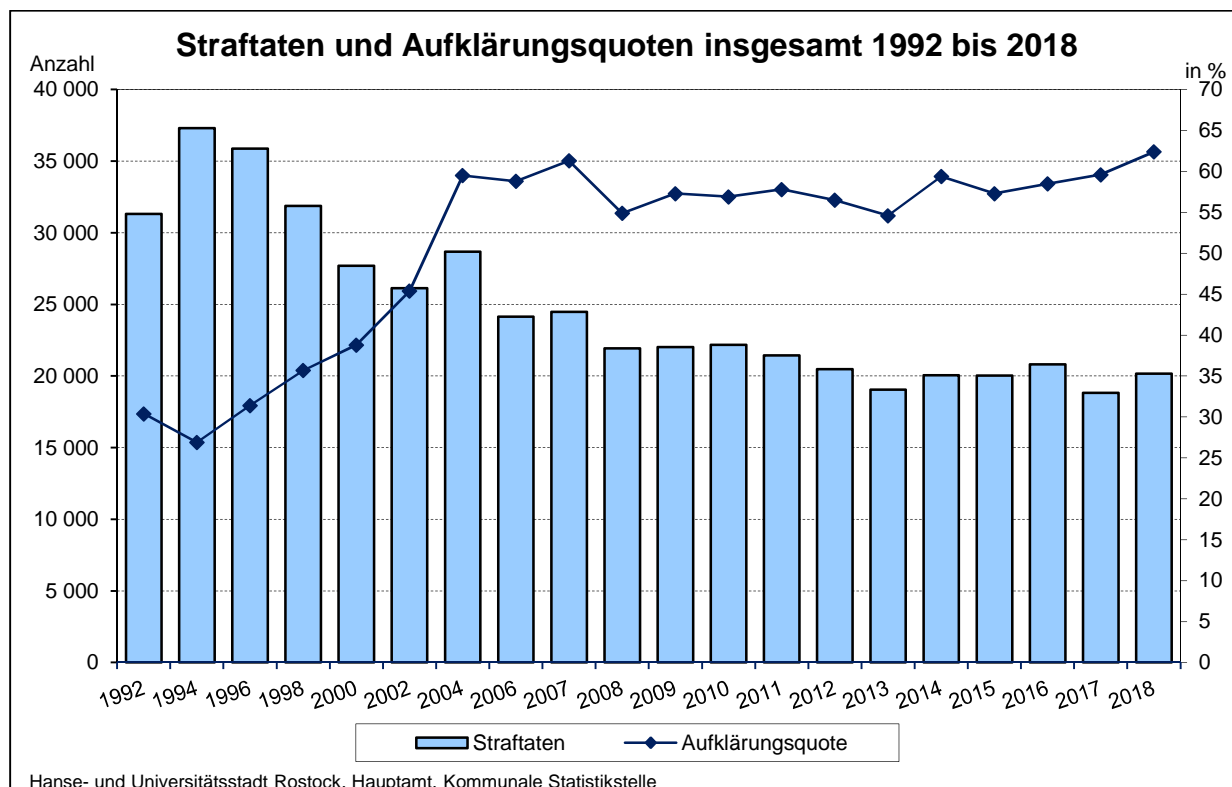
## 705 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten 1997 bis 2018

Merkmal	1997	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
	Anzahl							
Verfahren insgesamt	9 785	5 211	4 734	3 385	2 989	1 928	1 932	<b>2 505</b>
<u>darunter Verstoß gegen</u>								
Grünflächensatzung	8 127	2 879	2 109	2 028	2 379	1 010	1 132	<b>1 660</b>
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	46	37	40	57	60	68	55	<b>53</b>
Landesbauordnung	48	44	33	23	4	15	2	-
Gewerbeordnung/Gaststättengesetz	127	75	84	61	23	22	9	<b>16</b>
Gefahrgutgesetz/Gefahrgutverordnung								
Straße und Gefahrgut -See-	35	15	47	52	20	19	12	<b>16</b>
Hundesteuersatzung/Hundeverordnung	70	94	155	60	56	68	122	<b>30</b>
Bundesmeldegesetz	284	330	449	222	109	262	133	<b>234</b>
Personalausweisgesetz	32	259	485	22	12	42	42	<b>17</b>
Straßen- und Wegegesetz	323	183	590	284	53	69	114	<b>41</b>
Waffengesetz	34	30	71	52	63	82	98	<b>100</b>
Wohngeldgesetz	.	449	40	19	21	21	7	.



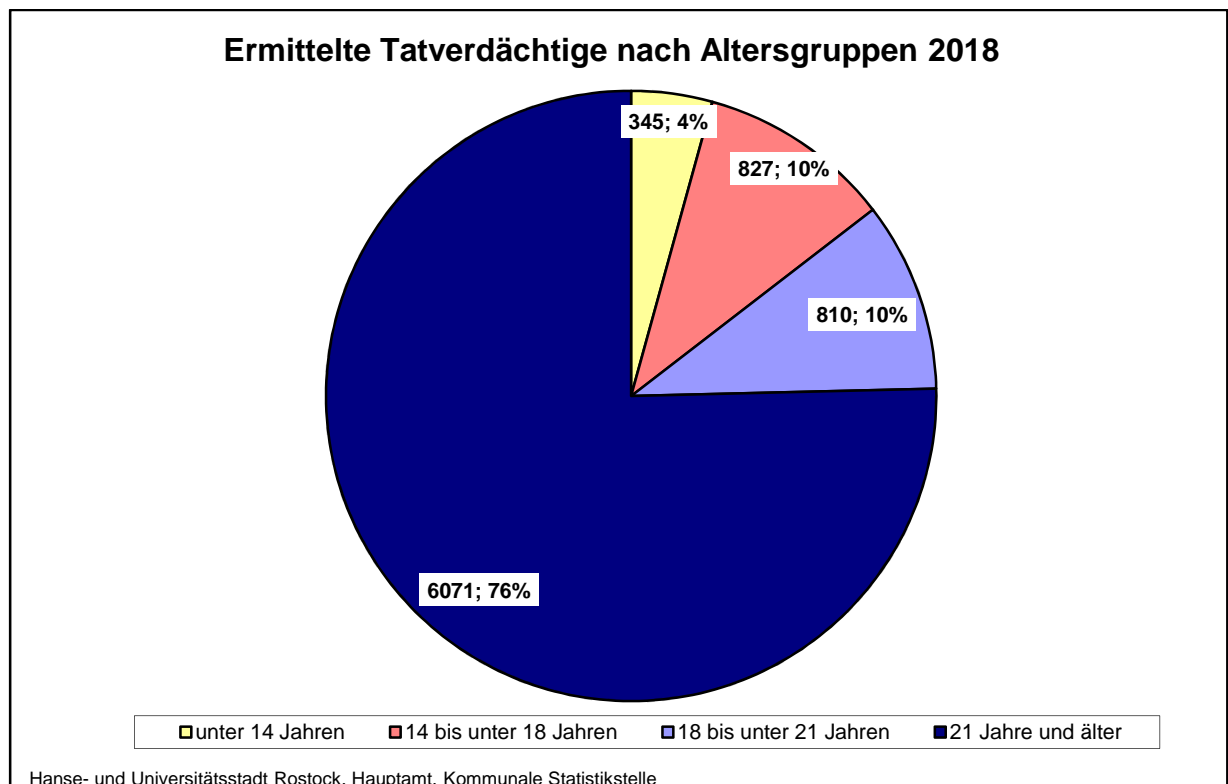
## 706 Bekannt gewordene Straftaten der Kriminalität 1992 bis 2018

Jahr	Straftaten							
	insgesamt	davon						
		Straftat gegen das Leben	Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsdelikte/ persönliche Freiheit	Diebstahl insgesamt	Straftat gegen Vermögen/ Fälschung	Sonstige Straftaten nach Strafgesetzbuch	Strafrechtliche Nebengesetze
Anzahl								
<b>Erfasste Fälle von Straftaten</b>								
1992	31 318	16	72	1 786	21 634	1 022	6 487	301
1995	36 486	20	117	2 368	24 893	2 557	1 550	278
2000	27 707	9	214	2 397	17 422	2 752	4 319	594
2002	26 140	6	189	2 143	14 309	4 251	4 323	919
2004	28 680	9	177	2 525	13 065	7 515	4 508	881
2006	24 136	18	127	2 183	11 286	5 028	4 795	699
2008	21 937	12	147	2 385	8 912	5 205	4 697	579
2010	22 186	10	95	2 175	7 966	6 733	4 477	730
2012	20 475	12	158	2 248	7 317	5 120	4 570	1 010
2014	20 055	13	174	2 237	6 997	4 857	4 361	1 416
2016	20 824	7	143	2 088	7 606	4 991	4 197	1 792
2017	18 832	8	171	2 084	5 960	4 856	4 099	1 654
<b>2018</b>	<b>20 168</b>	<b>5</b>	<b>205</b>	<b>2 426</b>	<b>6 095</b>	<b>5 052</b>	<b>4 226</b>	<b>2 159</b>
<b>Aufklärungsquoten der erfassten Straftaten (in Prozent)</b>								
1992	30,4	87,5	51,4	64,6	27,4	75,0	20,7	94,4
1995	28,3	80,0	68,4	69,5	20,7	60,9	25,2	95,7
2000	38,8	88,9	91,6	77,8	23,9	71,5	45,9	97,3
2002	45,4	100,0	83,1	78,6	25,5	77,0	50,8	97,1
2004	59,5	100,0	89,8	81,6	37,5	87,4	55,7	97,2
2006	58,8	100,0	81,1	82,0	39,0	89,8	56,3	96,6
2008	54,9	100,0	81,0	81,5	29,1	87,7	48,6	92,6
2010	56,9	100,0	85,3	79,7	24,6	93,0	41,9	96,2
2012	56,5	100,0	76,6	81,0	30,2	87,6	41,7	96,2
2014	59,4	100,0	79,3	84,3	30,8	87,1	48,8	95,7
2016	58,5	100,0	87,4	82,9	28,4	88,4	48,6	95,6
2017	59,6	100,0	80,7	83,1	25,2	87,1	50,4	94,3
<b>2018</b>	<b>62,4</b>	<b>100,0</b>	<b>86,8</b>	<b>85,6</b>	<b>29,7</b>	<b>84,2</b>	<b>52,8</b>	<b>93,8</b>



## 707 Kriminalstatistik der Tatverdächtigen nach Altersgruppen 1995 bis 2018

Jahr	Tatverdächtige							
	insgesamt	davon		Kinder unter 14 Jahren	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren	Erwachsene 21 Jahre und älter	Nichtdeutsche
		männlich	weiblich					
Personen								
1995	8 128	6 485	1 643	698	1 543	893	.	.
1996	9 300	7 318	1 982	768	1 638	1 066	.	.
1998	8 255	6 352	1 903	699	1 299	1 043	.	772
2000	7 128	5 619	1 509	499	1 176	1 013	4 440	660
2002	7 290	5 660	1 630	479	1 060	956	4 795	876
2003	7 303	5 623	1 680	345	1 067	995	4 896	814
2004	8 020	6 183	1 837	305	1 096	1 093	5 526	825
2005	7 408	5 809	1 599	271	942	1 001	5 194	791
2006	7 418	5 745	1 673	325	966	980	5 147	790
2007	8 204	6 253	1 951	283	902	1 186	5 833	782
2008	7 479	5 630	1 849	272	705	1 091	5 411	444
2009	7 491	5 654	1 837	275	594	1 026	5 596	556
2010	7 559	5 605	1 954	223	523	1 017	5 796	645
2011	7 784	5 731	2 053	264	526	900	6 094	723
2012	7 629	5 559	2 070	296	525	687	6 121	905
2013	7 070	5 231	1 839	282	481	549	5 758	859
2014	8 063	5 912	2 151	346	601	624	6 548	1 278
2015	7 700	5 746	1 954	303	533	659	6 265	1 570
2016	7 971	5 939	2 032	327	649	760	6 308	1 669
2017	7 524	5 659	1 865	280	678	675	5 911	1 508
<b>2018</b>	<b>7 960</b>	<b>6 034</b>	<b>1 926</b>	<b>345</b>	<b>827</b>	<b>810</b>	<b>6 071</b>	<b>1 851</b>



## 708 Kriminalstatistik nach ausgewählten Straftatengruppen 2017 und 2018

Straftatengruppen	Erfasste Straftaten		Aufklärungsquote		Tatverdächtige		Darunter	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	Anzahl		in %		Personen			
Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	69	<b>87</b>	81,2	<b>80,5</b>	55	<b>69</b>	16	<b>21</b>
Sexueller Missbrauch	66	<b>86</b>	81,8	<b>89,5</b>	45	<b>70</b>	6	<b>3</b>
<u>darunter:</u> sexueller Missbrauch von Kindern	48	<b>62</b>	89,6	<b>100,0</b>	34	<b>54</b>	5	.
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	123	<b>129</b>	74,0	<b>74,4</b>	117	<b>125</b>	25	<b>43</b>
<u>darunter:</u> Handtaschenraub	6	<b>9</b>	50,0	<b>33,3</b>	5	<b>5</b>	.	.
Körperverletzung	1 435	<b>1 673</b>	83,0	<b>85,1</b>	1 162	<b>1329</b>	195	<b>273</b>
<u>darunter:</u> gefährliche und schwere Körperverletzung	363	<b>469</b>	76,0	<b>81,9</b>	362	<b>462</b>	76	<b>126</b>
<u>darunter:</u> auf Straßen, Wegen und Plätzen	221	<b>266</b>	70,6	<b>77,4</b>	210	<b>289</b>	48	<b>87</b>
Straftat gegen die persönliche Freiheit	526	<b>624</b>	85,4	<b>89,1</b>	421	<b>483</b>	56	<b>84</b>
<u>darunter:</u> Nötigung	176	<b>163</b>	80,1	<b>85,3</b>	150	<b>139</b>	12	<b>15</b>
Bedrohung	284	<b>383</b>	86,6	<b>90,9</b>	228	<b>310</b>	40	<b>58</b>
Nachstellung (Stalking)	54	<b>56</b>	92,6	<b>91,1</b>	48	<b>48</b>	2	<b>8</b>
Diebstahl von Kraftwagen	149	<b>98</b>	18,1	<b>22,4</b>	27	<b>19</b>	8	<b>7</b>
Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern	91	<b>72</b>	8,8	<b>11,1</b>	8	<b>8</b>	-	-
Diebstahl von Fahrrädern	1 132	<b>1 155</b>	3,9	<b>4,8</b>	46	<b>54</b>	-	<b>14</b>
Diebstahl an / aus Kraftfahrzeugen	855	<b>640</b>	6,7	<b>9,2</b>	43	<b>43</b>	10	<b>7</b>
Ladendiebstahl	1 121	<b>1 404</b>	86,4	<b>83,0</b>	835	<b>890</b>	179	<b>208</b>
Diebstahl in / aus Wohnungen	240	<b>276</b>	37,9	<b>46,0</b>	97	<b>139</b>	8	<b>15</b>
<u>darunter:</u> Wohnungseinbruchdiebstahl	145	<b>156</b>	17,9	<b>24,4</b>	26	<b>48</b>	3	<b>7</b>
Taschendiebstahl	205	<b>197</b>	8,8	<b>7,1</b>	17	<b>14</b>	8	<b>6</b>
Betrug	4 216	<b>4 329</b>	90,7	<b>87,9</b>	2 678	<b>2595</b>	463	<b>504</b>
<u>darunter:</u> Waren- und Kreditbetrug	923	<b>667</b>	88,3	<b>82,0</b>	590	<b>385</b>	56	<b>46</b>
Veruntreuung	37	<b>22</b>	97,3	<b>90,9</b>	21	<b>24</b>	.	.
Unterschlagung	359	<b>393</b>	44,6	<b>43,8</b>	170	<b>167</b>	7	<b>18</b>
Urkundenfälschung	211	<b>289</b>	82,9	<b>82,7</b>	172	<b>204</b>	93	<b>87</b>
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	627	<b>755</b>	90,3	<b>89,3</b>	497	<b>509</b>	79	<b>68</b>
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	423	<b>568</b>	99,3	<b>99,6</b>	427	<b>615</b>	427	<b>612</b>
Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	110	<b>140</b>	96,4	<b>85,0</b>	104	<b>117</b>	4	<b>10</b>
Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	1 020	<b>1 311</b>	93,5	<b>95,1</b>	866	<b>1091</b>	81	<b>122</b>
Internetkriminalität	647	<b>533</b>	85,0	<b>69,4</b>	328	<b>248</b>	33	<b>13</b>



## 709 Bekannt gewordene Straftaten nach Stadtbereichen 2000 bis 2018

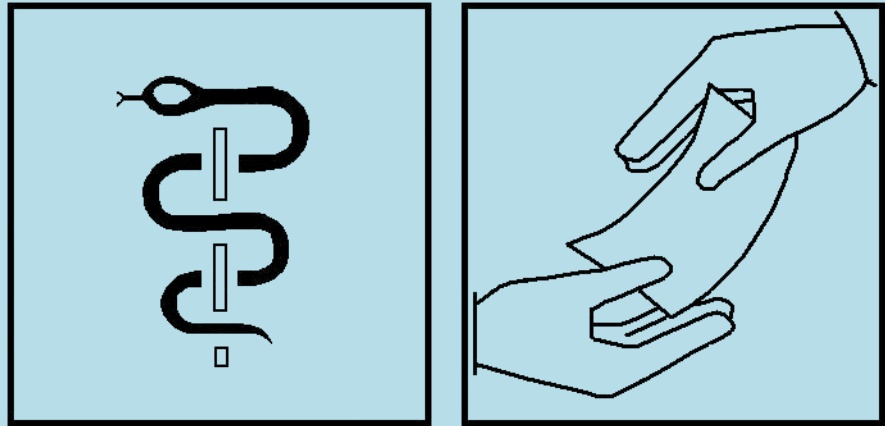
Stadtbereich	Straftaten nach Stadtbereichen								
	2000	2004	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Anzahl								
A Warnemünde	1 740	1 516	973	857	940	805	848	655	<b>684</b>
B Rostock-Heide	186	458	86	157	147	120	126	142	<b>146</b>
C Lichtenhagen	1 606	1 490	888	975	958	958	1 147	858	<b>982</b>
D Groß Klein	1 392	1 284	1 018	925	1 130	1 120	1 266	960	<b>988</b>
E Lütten Klein	3 273	3 191	2 107	2 508	2 075	2 073	1 965	1 938	<b>1 843</b>
F Evershagen	1 633	1 655	1 327	1 327	1 431	1 353	1 632	1 346	<b>1 424</b>
G Schmarl	1 555	1 287	807	815	869	951	970	842	<b>976</b>
H Reutershagen	2 179	2 283	1 252	1 391	1 116	1 177	1 100	1 125	<b>1 142</b>
I Hansaviertel	998	591	619	801	723	752	751	691	<b>811</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	228	267	119	153	257	202	215	184	<b>185</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2 201	2 776	2 316	2 612	2 397	2 122	2 212	2 135	<b>2 323</b>
L Südstadt	1 936	1 645	1 347	1 320	1 047	1 138	1 144	925	<b>910</b>
M Biestow	82	109	84	85	66	76	81	73	<b>56</b>
N Stadtmitte	4 177	4 958	3 037	3 464	2 976	2 830	3 205	3 045	<b>3 322</b>
O Brinckmansdorf	478	708	428	317	547	416	472	413	<b>394</b>
P-R Dierkow gesamt <sup>1</sup>	1 686	1 730	1 478	1 148	1 140	1 134	1 093	1 020	<b>1 194</b>
S Toitenwinkel	1 508	1 673	1 103	1 125	940	955	1 016	972	<b>1 090</b>
T Gehlsdorf	174	256	157	198	155	155	143	161	<b>226</b>
U Rostock-Ost	265	240	253	214	218	284	244	204	<b>188</b>
Nicht zuordenbar	.	.	2 538	1 794	1 343	1 434	1 194	1 143	<b>1 284</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27 707</b>	<b>28 680</b>	<b>21 937</b>	<b>22 186</b>	<b>20 475</b>	<b>20 055</b>	<b>20 824</b>	<b>18 832</b>	<b>20 168</b>

## 710 Kriminalstatistik nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Straftaten	Aufgeklärte Fälle	Ermittelte Tatverdächtige						
			insgesamt	je 1 000 Einwohner	und zwar				Nicht-deutsche
					Kinder unter 14 Jahren	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren	Personen	
A Warnemünde	684	260	38,0	257	31,5	6	19	9	37
B Rostock-Heide	146	49	33,6	42	26,4	-	5	.	5
C Lichtenhagen	982	504	51,3	408	28,7	26	51	56	66
D Groß Klein	988	596	60,3	456	33,7	29	68	54	69
E Lütten Klein	1 843	1 111	60,3	866	50,4	43	99	66	144
F Evershagen	1 424	894	62,8	655	38,7	30	71	59	73
G Schmarl	976	558	57,2	446	51,1	22	52	44	60
H Reutershagen	1 142	741	64,9	579	32,4	26	59	48	68
I Hansaviertel	811	489	60,3	409	48,7	5	29	48	45
J Gartenstadt/Stadtweide	185	98	53,0	97	29,3	.	17	17	45
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2 323	1 382	59,5	1 083	55,9	11	78	130	209
L Südstadt	910	483	53,1	452	30,3	26	46	46	82
M Biestow	56	15	26,8	14	5,1	.	.	.	.
N Stadtmitte	3 322	2 295	69,1	1 747	86,1	72	288	208	406
O Brinckmansdorf	394	234	59,4	225	27,0	5	14	21	37
P-R Dierkow gesamt <sup>1</sup>	1 194	831	69,6	630	45,2	40	72	66	119
S Toitenwinkel	1 090	735	67,4	548	118,4	57	68	56	86
T Gehlsdorf	226	145	64,2	113	94,6	.	6	13	36
U Rostock-Ost	188	112	59,6	131	0,6	.	8	9	71
Nicht zuordenbar	1 284	1 046	81,5	963	x	38	129	120	593
<b>Insgesamt</b>	<b>20 168</b>	<b>12 578</b>	<b>62,4</b>	<b>7 960</b>	<b>38,2</b>	<b>345</b>	<b>827</b>	<b>810</b>	<b>1 851</b>

<sup>1</sup> Dierkow-Neu, Dierkow-Ost und Dierkow-West wird nur noch zusammengefasst ausgewiesen





**8**

***Jugend, Gesundheits-  
und Sozialwesen***

## Vorbemerkungen

Die Auswertung der **Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen** erfolgt aufgrund des unterschiedlichen Betreuungsschlüssels in 3 Hauptgruppen:

- betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren
- betreute Kinder im Alter von 3 bis unter 6,5 Jahren
- betreute Kinder im Alter von 6,5 bis unter 10,5 Jahren

Die Statistik zum **Elterngeld** ist eine zentrale Statistik und wird vom Statistischen Bundesamt für Bund, Länder und Kreise erstellt. Mit der Einführung des Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kindern haben Eltern einen Anspruch auf einen flexibilisierten Elterngeldbezug. Sind die Eltern Teilzeit berufstätig, kann das Elterngeld Plus doppelt so lang bezogen werden. Die monatliche Bezugshöhe halbiert sich entsprechend. Zudem wird ein Partnerschaftsbonus gezahlt, wenn beide Eltern parallel zum Elterngeldbezug 25 bis 30 Stunden in der Woche arbeiten. Die Angaben zum Elterngeld beziehen sich ausschließlich auf Elterngeldbezüge nach neuer Rechtslage (Leistungsbezüge für ab dem 01. Juli 2015 geborene Kinder). Die Kreisauswertung erfolgt nach dem Wohnsitz der Leistungsbeziehenden. Im Ausland lebende Personen sind daher nicht berücksichtigt.

Die Angaben der **Jugendhilfestatistik** 1995 bis 2017 bzw. 2018 sind amtliche Ergebnisse des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns.

Zu den **Krankenhäusern** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zählen ab 2009 das Klinikum der Universität, das Klinikum Südstadt und vier Psychiatrische Tageskliniken. Im Rahmen der Patientenbewegung sind die durchschnittliche **Verweildauer** und die durchschnittliche **Bettenausnutzung** berechnete Größen. Unter **Patientenabgang aus Krankenhäusern** werden Entlassungen aus dem Krankenhaus und Sterbefälle geführt. Die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern (Tab. 824 und 825) wurde mit der entsprechenden Bundes- bzw. koordinierten Länderstatistik ermittelt. Die Anzahl der niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte und Apotheker (Tab. 829 und 830) beruhen auf Angaben der Berufskammern.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 hat sich das Erhebungskonzept in der Statistik deutlich verändert. Ein sehr großer Teil der bisherigen Sozialhilfeempfänger wurde durch die neue gesetzliche Regelung ab 2005 für verschiedene andere Arten staatlicher Hilfe leistungsberechtigt (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Grundsicherung für Arbeitssuchende - Arbeitslosengeld II). Aufgrund der Reform ist die Vergleichbarkeit mit den Statistiken vor 2005 nicht mehr gegeben. **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern diese Personen die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können. Die Daten stammen vom Statistischen Bundesamt (GENESIS-Datenbank). Seit 2015 wird auf Kreisebene das Wohnortprinzip und auf Landesebene das Trägerprinzip angewendet. Bis 2014 wurde auch auf Kreisebene das Trägerprinzip ausgewiesen, d.h. Summe der Kreise ergab das Landesergebnis. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist ab 2015 auf Kreisebene nicht mehr möglich. Die **Reinen Ausgaben** (Nettoaussgaben) der Sozialhilfe sind als Differenz aus Bruttoausgaben (Gesamtheit aller Ausgaben, die im Rahmen der Hilfeförderung an Bedürftige getätigt werden) und Einnahmen definiert. Ab 2017 werden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr durch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, sondern auf Bundesebene erfasst. Von Seiten des Statistischen Bundesamtes liegt eine Übersicht der Ausgaben nicht vor.

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 fallen **Asylbewerber** nicht mehr unter die Bedingungen des Bundessozialhilfegesetzes. Seit 1994 erhalten Asylbewerber keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und werden in einer eigenen von der Sozialhilfestatistik getrennten Statistik erfasst.

Die Auswertungen der **Rentenbestandsstatistik** gemäß § 7 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Statistik in der Rentenversicherung (RSVwV) jeweils zum 31. Dezember werden von der Deutschen Rentenversicherung vorgenommen. Ausgewertet werden Rentenbeziehende mit Wohnort in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Grundlage der Angaben zu den **Alten- und Pflegeheimen** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bilden die Unterlagen des Sozialamtes. Im Zuge der Pflegereform 2016/2017 wurden die bisherigen Pflegestufen I, II und III in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige und Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz wie Demenzerkrankte, längerfristig psychisch Erkrankte oder geistig Behinderte je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Pflegegrade 1, 2, 3, 4 und 5 eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung. Durch die höheren Leistungen der Pflegekassen fallen Personen teilweise aus dem Leistungsbezug nach SGB XII, was einen Rückgang der entsprechenden Ausgaben bewirkt (vgl. Tabelle 847).

Die Daten zur Pflegestatistik werden ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern als Bestandserhebung (Totalerhebung) durchgeführt.

## Quellen

Apothekenkammer Mecklenburg-Vorpommern  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“  
Evangelisch-Lutherische Pfarre Biestow  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Jugend, Soziales und Asyl  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Gesundheitsamt  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern  
Kassenzahnärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern  
Kirchgemeinde Toitenwinkel  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistisches Bundesamt  
Universitätsmedizin Rostock

<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>
801 Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze 1992 bis 2018	245
802 Betreute Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Rostocker Kindertageseinrichtungen 1992 bis 2018	245
803 Betreute Kinder in den Rostocker Kindertageseinrichtungen insgesamt 2008 bis 2018	245
804 Versorgungssituation in den Kindertageseinrichtungen insgesamt - Stand Dezember 2018 -	247
805 Betreute Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung in Kindertageseinrichtungen des Umlandes 2008 bis 2018	248
806 Kindertageseinrichtungen und betreute Kinder nach Trägerschaft 2007 bis 2018	249
807 Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege nach Betreuungsformen 1997 bis 2018	250
808 Tätige Personen in der Kindertagesbetreuung 2006 bis 2018	251
809 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2007 bis 2017	251
810 Reine Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2009 bis 2017	251
811 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2007 bis 2017	252
812 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2017	253
813 Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII 2007 bis 2017	254
814 Adoptionen, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft 1995 bis 2018	255
815 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 bis 2018	255
816 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2018	255
817 Jugendzentren, Jugendclubs, Jugendtreffs, Stadtteil- und Begegnungszentren 2018	256
818 Elterngeldempfänger mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs 2016 bis 2018	257
819 Durchschnittliche Bezugsdauer und Höhe des Elterngeldanspruchs von Empfängern mit Wohnsitz in Rostock 2016 bis 2018	257
820 Ausgewählte übertragbare, meldepflichtige Krankheiten 1991 bis 2018	258
821 Krankenhäuser und Bettenanzahl 1958 bis 2017	259
822 Klinikum der Universität Rostock und Klinikum Südstadt 1970 bis 2018	260
823 Kennziffern der stationären Versorgung nach Fachrichtungen 2018	260
824 Ärzte und Zahnärzte in Krankenhäusern nach Fachgebieten 1992 bis 2017	261
825 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1992 bis 2017	262
826 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1992 bis 2018	263
827 Freiberuflich tätige Hebammen und außerklinische Geburten 2008 bis 2018	263
828 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 bis 2017	263
829 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 1991 bis 2018	264
830 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken nach Stadtbereichen 1992 bis 2018	264
831 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1991 bis 2018	265
832 Betreute psychisch Kranke durch das Gesundheitsamt 1992 bis 2018	265
833 Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen 1995 bis 2017	266
834 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2017	266
835 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 1995 bis 2017	266
836 Bestattungen 1991 bis 2018	267
837 Tollwutuntersuchungsergebnisse 1989 bis 2018	268
838 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 1994 bis 2018	268
839 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 2017 und 2018	269
840 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2017	270
841 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2018	270
842 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 bis 2016	271
843 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2017 und 2018	271
844 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2015 bis 2018	272
845 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2018	272
846 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 bis 2018	273

	<b>Seite</b>	
847	Reine Ausgaben nach Hilfearten SGB XII 2006 bis 2018	273
848	Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2018	274
849	Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen 2018	274
850	Anzahl der Renten nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2018	275
851	Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2018	275
852	Anzahl der Renten und durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der Rentenversicherung nach Geschlecht 2000 bis 2018	276
853	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung, Pflegedienste und Pflegeheime 1999 bis 2017	277
854	Alten- und Pflegeheime 1955 bis 2018	278
855	Platzkapazität der Alten- und Pflegeheime 1996 bis 2018	278
856	Belegung in den Alten- und Pflegeheimen 2018	279

### **Karten und Abbildungen**

Gegenüberstellung der betreuten Kinder in den Kindertageseinrichtungen und der Kinder insgesamt mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Stand Dezember -	246
Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der Rentenversicherung nach Geschlecht 2000 bis 2018	276

## 801 Kindertageseinrichtungen und genehmigte Plätze 1992 bis 2018

Dezember des Jahres	Kindertageseinrichtungen insgesamt	Darunter	Genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen			
		Horte an Schulen	insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
	Anzahl					
1992	146	.	21 079	3 855	10 614	6 610
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 356	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 463	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999
2016	89	18	15 053	3 102	6 518	5 433
2017	90	19	15 370	3 104	6 663	5 603
<b>2018</b>	<b>91</b>	<b>19</b>	<b>15 573</b>	<b>3 204</b>	<b>6 682</b>	<b>5 687</b>

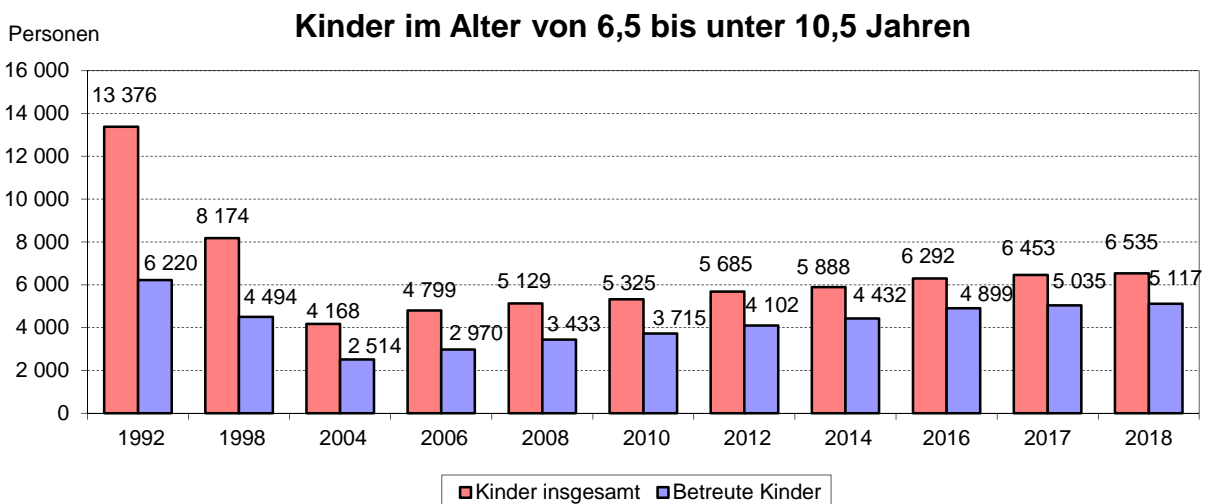
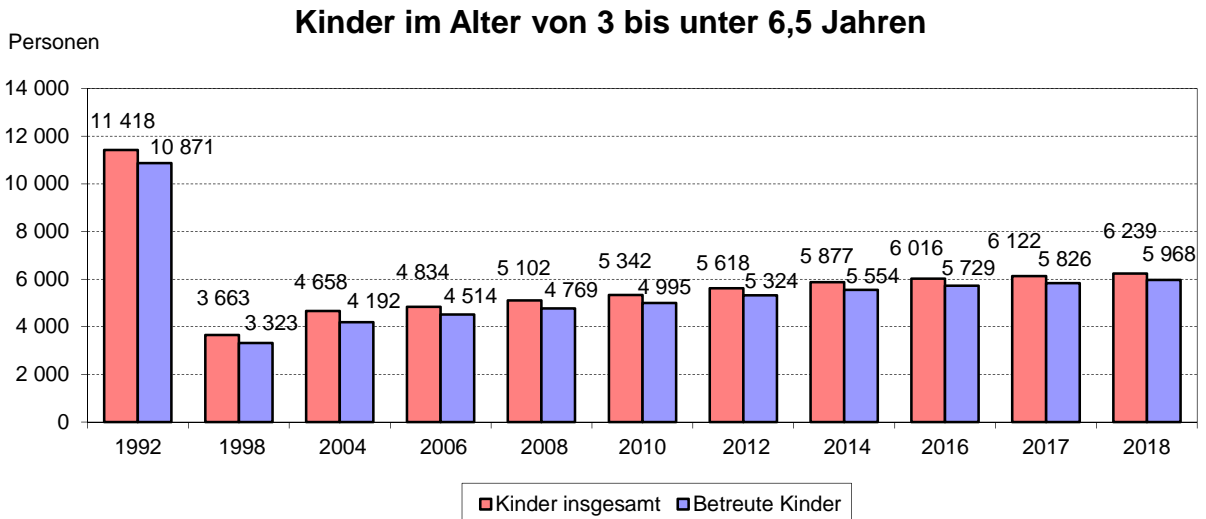
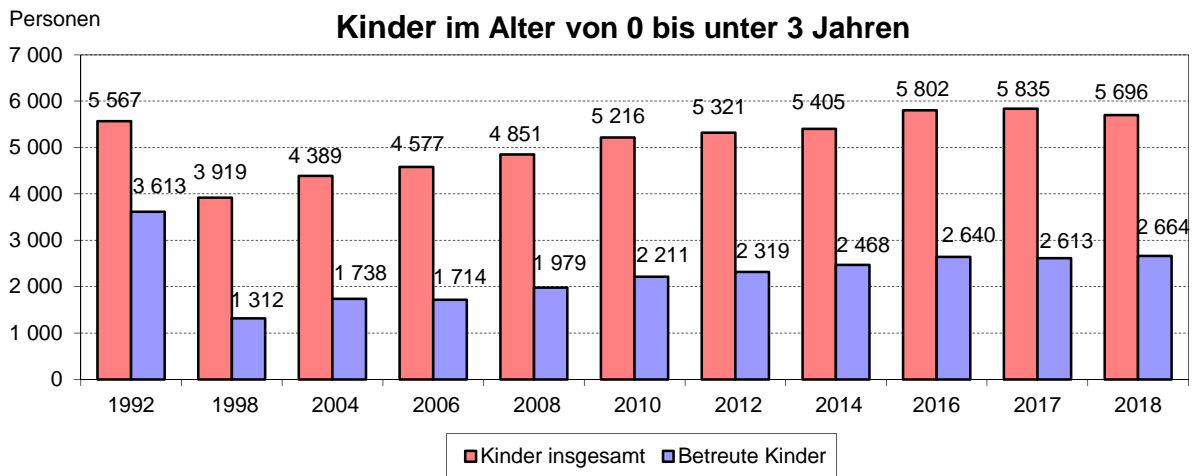
## 802 Betreute Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Rostocker Kindertageseinrichtungen 1992 bis 2018

Dezember des Jahres	Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock							
	insgesamt	je 1 000 Kinder	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 3		3 - 6,5		6,5 - 10,5	
	Personen							
	insgesamt	je 1 000 Kinder	insgesamt	je 1 000 Kinder	insgesamt	je 1 000 Kinder	insgesamt	je 1 000 Kinder
1992	26 939	.	5 325	.	12 133	.	9 481	.
1996	11 609	588	1 209	357	4 513	931	5 887	511
1998	9 129	581	1 312	335	3 323	921	4 494	550
2000	7 878	615	1 578	372	3 500	916	2 800	589
2002	7 763	631	1 683	397	3 905	911	2 175	575
2004	8 444	639	1 738	396	4 192	900	2 514	603
2006	9 198	647	1 714	374	4 514	934	2 970	619
2008	10 181	675	1 979	408	4 769	935	3 433	669
2010	10 921	688	2 211	424	4 995	935	3 715	698
2012	11 745	707	2 319	436	5 324	948	4 102	722
2014	12 454	725	2 468	457	5 554	945	4 432	753
2016	13 268	733	2 640	455	5 729	952	4 899	779
2017	13 474	732	2 613	448	5 826	952	5 035	780
<b>2018</b>	<b>13 749</b>	<b>744</b>	<b>2 664</b>	<b>468</b>	<b>5 968</b>	<b>957</b>	<b>5 117</b>	<b>783</b>

## 803 Betreute Kinder in den Rostocker Kindertageseinrichtungen insgesamt 2008 bis 2018

Dezember des Jahres	Betreute Kinder einschließlich Umlandkinder			
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Personen				
2008	10 463	2 095	5 137	3 641
2010	11 696	2 348	5 376	3 972
2011	12 102	2 376	5 546	4 180
2012	12 595	2 467	5 706	4 422
2013	13 046	2 535	5 962	4 549
2014	13 310	2 602	5 961	4 747
2015	13 856	2 676	6 119	5 061
2016	14 227	2 799	6 168	5 260
2017	14 451	2 780	6 274	5 397
<b>2018</b>	<b>14 749</b>	<b>2 837</b>	<b>6 441</b>	<b>5 471</b>

**Gegenüberstellung der betreuten Kinder in den Kindertageseinrichtungen und der Kinder insgesamt mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
- Stand Dezember -**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle



## 804 Versorgungssituation in den Kindertageseinrichtungen insgesamt - Stand Dezember 2018 -

Stadtbereich	Kinder	Betreute Kinder	Betreute Kinder in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (einschließlich Umlandkinder)	Plätze für Kinder <sup>1</sup>	Auslastung der Plätze
	mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			insgesamt	
	Personen			Anzahl	in %
<b><u>Im Alter von 0 bis unter 3 Jahren</u></b>					
A Warnemünde	118	52	55	70	78,6
B Rostock-Heide	24	20	24	24	100,0
C Lichtenhagen	375	118	119	120	99,2
D Groß Klein	386	156	161	174	92,5
E Lütten Klein	366	152	158	182	86,8
F Evershagen	426	222	232	250	92,8
G Schmarl	239	111	114	150	76,0
H Reutershagen	417	232	253	294	86,1
I Hansaviertel	281	158	173	188	92,0
J Gartenstadt/Stadtweide	78	30	42	44	95,5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	663	346	367	414	88,6
L Südstadt	311	217	245	262	93,5
M Biestow	50	-	-	-	-
N Stadtmitte	773	260	275	338	81,4
O Brinckmansdorf	160	67	82	87	94,3
P Dierkow-Neu	319	139	142	150	94,7
Q Dierkow-Ost	19	-	-	-	-
R Dierkow-West	26	42	48	51	94,1
S Toitenwinkel	475	247	252	295	85,4
T Gehlsdorf	158	95	95	111	85,6
U Rostock-Ost	32	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 696</b>	<b>2 664</b>	<b>2 837</b>	<b>3 204</b>	<b>88,5</b>
<b><u>Im Alter von 3 bis unter 6,5 Jahren</u></b>					
A Warnemünde	147	150	159	163	97,5
B Rostock-Heide	40	38	41	44	93,2
C Lichtenhagen	426	276	280	299	93,6
D Groß Klein	428	395	399	439	90,9
E Lütten Klein	443	398	419	417	100,5
F Evershagen	515	568	601	643	93,5
G Schmarl	345	314	320	321	99,7
H Reutershagen	447	481	526	537	98,0
I Hansaviertel	290	317	355	361	98,3
J Gartenstadt/Stadtweide	124	70	96	94	102,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	527	562	609	618	98,5
L Südstadt	331	538	622	656	94,8
M Biestow	59	-	-	-	-
N Stadtmitte	771	589	636	630	101,0
O Brinckmansdorf	250	196	264	258	102,3
P Dierkow-Neu	338	310	319	344	92,7
Q Dierkow-Ost	24	-	-	-	-
R Dierkow-West	26	70	79	112	70,5
S Toitenwinkel	491	523	536	575	93,2
T Gehlsdorf	179	173	180	171	105,3
U Rostock-Ost	38	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 239</b>	<b>5 968</b>	<b>6 441</b>	<b>6 682</b>	<b>96,4</b>

<sup>1</sup> genehmigte Plätze laut Betreiberlaubnis

Fortsetzung der Tabelle 804

Stadtbereich	Kinder	Betreute Kinder	Betreute Kinder in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (einschließlich Umlandkinder)	Plätze für Kinder <sup>1</sup>	Auslastung der Plätze
	mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			insgesamt	
	Personen			Anzahl	in %
<b><u>Im Alter von 6,5 bis unter 10,5 Jahren (Hort)</u></b>					
A Warnemünde	167	179	180	185	97,3
B Rostock-Heide	37	-	-	-	-
C Lichtenhagen	454	256	256	264	97,0
D Groß Klein	509	227	227	242	93,8
E Lütten Klein	442	290	291	294	99,0
F Evershagen	543	350	354	358	98,9
G Schmarl	344	88	89	88	101,1
H Reutershagen	509	471	487	514	94,7
I Hansaviertel	236	-	-	-	-
J Gartenstadt/Stadtweide	123	188	245	253	96,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	486	646	697	720	96,8
L Südstadt	336	583	669	699	95,7
M Biestow	78	-	-	-	-
N Stadtmitte	748	776	803	832	96,5
O Brinckmansdorf	326	479	589	583	101,0
P Dierkow-Neu	369	177	177	198	89,4
Q Dierkow-Ost	32	-	-	-	-
R Dierkow-West	38	-	-	-	-
S Toitenwinkel	516	194	194	242	80,2
T Gehlsdorf	198	213	213	215	99,1
U Rostock-Ost	44	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 535</b>	<b>5 117</b>	<b>5 471</b>	<b>5 687</b>	<b>96,2</b>

<sup>1</sup> genehmigte Plätze laut Betriebserlaubnis

**805 Betreute Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung in Kindertageseinrichtungen des Umlandes 2008 bis 2018**

Dezember des Jahres	Betreute Kinder <sup>1</sup>			
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Personen				
2008	129	27	54	48
2009	125	29	51	45
2010	148	32	63	53
2011	150	26	71	53
2012	164	29	71	64
2013	172	39	71	62
2014	169	39	81	49
2015	172	39	82	51
2016	155	35	69	51
2017	150	26	73	51
<b>2018</b>	<b>150</b>	<b>22</b>	<b>80</b>	<b>48</b>

<sup>1</sup> Kinder mit gewöhnlichen Aufenthalt in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die in anderen Kommunen und Gemeinden betreut werden.

## 806 Kindertageseinrichtungen und betreute Kinder nach Trägerschaft 2007 bis 2018

Merkmal	2007	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018
	Stand Dezember							
<b><u>Anzahl der Einrichtungen</u></b>								
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>76</b>	<b>79</b>	<b>81</b>	<b>85</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>90</b>	<b>91</b>
<u>darunter:</u>								
Institut Lernen und Leben e.V.	11	15	16	17	18	19	20	21
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock e.V.	8	9	9	10	10	10	10	10
Volkssolidarität, Kreisverband Rostock- Stadt e.V.	9	9	9	9	9	9	10	10
Rostocker Stadtmission e.V.	7	7	7	7	7	7	7	7
GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock	5	5	6	6	6	5	5	5
Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Rostock gGmbH	3	3	3	3	3	4	4	4
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Rostock e.V.	3	3	3	3	3	3	3	3
Integral e.V.	3	3	3	3	3	3	3	3
Initiative zur Förderung der Waldorfpäda- gogik Rosock e.V.	2	2	2	2	2	2	2	2
Kalis Kinderwelten GmbH	2	2	2	2	2	2	2	2
Europäische Stiftung für innovative Bildung gAG - Werkstattschule	1	1	1	1	1	1	1	1
CJD e.V. -Christophorus Hort-	-	-	-	-	1	1	1	1
Bernostiftung-Katholische Stiftung	1	1	1	1	1	1	1	1
Schulverein Jenaplan-Schule Rostock e.V.	1	1	1	1	1	1	1	1
Kindervilla Cords e. V.	3	1	1	1	1	1	1	1
<b><u>Anzahl der betreuten Kinder in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einschließlich Umlandkinder (Personen)</u><sup>1</sup></b>								
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>10 377</b>	<b>11 696</b>	<b>12 595</b>	<b>13 310</b>	<b>13 856</b>	<b>14 227</b>	<b>14 451</b>	<b>14 749</b>
<u>darunter:</u>								
Institut Lernen und Leben e.V.	1 321	1 865	2 300	2 527	2 688	2 715	2 756	2 867
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock e.V.	1 751	2 031	2 172	2 299	2 289	2 312	2 285	2 251
Volkssolidarität, Kreisverband Rostock- Stadt e.V.	1 711	1 782	1 798	1 833	1 827	1 890	2 068	2 178
Rostocker Stadtmission e.V.	699	887	914	1 001	1 035	1 046	1 070	1 087
GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock	556	590	626	633	683	750	730	750
Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Rostock gGmbH	599	643	704	808	823	846	862	863
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Rostock e.V.	380	394	413	422	456	490	486	491
Integral e.V.	919	914	907	911	920	902	888	888
Initiative zur Förderung der Waldorfpäda- gogik Rosock e.V.	143	136	153	148	154	152	157	163
Kalis Kinderwelten GmbH	463	474	519	550	549	538	535	508
Europäische Stiftung für innovative Bildung gAG - Werkstattschule	173	184	186	184	182	184	191	191
CJD e.V. -Christophorus Hort-	-	-	-	-	178	202	226	245
Bernostiftung-Katholische Stiftung	181	200	200	202	201	202	200	200
Schulverein Jenaplan-Schule Rostock e.V.	163	169	176	188	206	229	258	278
Kindervilla Cords e. V.	204	276	287	287	296	313	332	335

<sup>1</sup> Einschließlich gemeldete Kinder aus den umliegenden Wohnsitzgemeinden.

Fortsetzung der Tabelle 806

Merkmal	2007	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018
	Stand Dezember							
<b>Anzahl der betreuten Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Personen) <sup>2</sup></b>								
<b>Einrichtungen insgesamt</b>	<b>9 728</b>	<b>10 921</b>	<b>11 745</b>	<b>12 454</b>	<b>12 916</b>	<b>13 268</b>	<b>13 474</b>	<b>13 749</b>
<u>darunter:</u>								
Institut Lernen und Leben e.V.	1 243	1 665	2 048	2 274	2 427	2 470	2 500	<b>2 625</b>
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock e.V.	1 676	1 928	2 070	2 198	2 184	2 208	2 202	<b>2 170</b>
Volkssolidarität, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.	1 644	1 715	1 736	1 769	1 773	1 842	2 004	<b>2 091</b>
Rostocker Stadtmission e.V.	682	858	891	978	1 008	1 013	1 030	<b>1 038</b>
GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock	523	560	598	605	649	704	681	<b>703</b>
Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Rostock gGmbH	566	606	668	769	771	792	810	<b>802</b>
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Rostock e.V.	368	384	400	415	449	483	477	<b>474</b>
Integral e.V.	875	858	851	851	860	841	828	<b>839</b>
Initiative zur Förderung der Waldorfpädagogik Rosock e.V.	100	112	112	109	115	113	113	<b>117</b>
Kalis Kinderwelten GmbH	444	453	494	532	529	517	513	<b>484</b>
Europäische Stiftung für innovative Bildung gAG - Werkstattschule	134	132	138	142	139	138	141	<b>149</b>
CJD e.V. -Christophorus Hort-	-	-	-	-	160	160	176	<b>188</b>
Bernostiftung-Katholische Stiftung	137	154	158	159	153	159	158	<b>163</b>
Schulverein Jenaplan-Schule Rostock e.V.	146	157	155	174	197	221	248	<b>268</b>
Kindervilla Cords e. V.	200	270	282	284	296	310	329	<b>334</b>

<sup>2</sup> Die gemeldeten Kinder aus den umliegenden Wohnsitzgemeinden sind nicht berücksichtigt.

### 807 Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege nach Betreuungsformen 1997 bis 2018

Stand Dezember	Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege (Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock) <sup>1</sup>			
	insgesamt	davon		
		Krippe	Kindergarten	Hort
	Personen			
1997	43	32	.	.
1998	67	46	.	.
2000	151	110	41	-
2002	207	153	50	4
2004	268	224	.	.
2006	392	360	32	-
2008	467	446	21	-
2010	560	535	25	-
2012	591	550	41	-
2013	619	559	60	-
2014	575	514	61	-
2015	570	507	63	-
2016	628	590	38	-
2017	620	577	43	-
<b>2018</b>	<b>553</b>	<b>509</b>	<b>44</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Die gemeldeten Kinder aus den umliegenden Wohnsitzgemeinden sind nicht berücksichtigt. Betreute Kinder nur mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, ohne Rostocker Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege im Umland.

## 808 Tätige Personen in der Kindertagesbetreuung 2006 bis 2018

Stichtag	Tätige Personen		Davon					
	insgesamt	darunter	tätige Personen in Kindertageseinrichtungen	und zwar		Tagespflegepersonen	und zwar	
		mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss		mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	Vollzeitkräfte		mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	mit abgeschlossenem Qualifikationskurs
	Personen							
15.03.2006	1 311	1 034	1 198	989	300	113	45	70
15.03.2008	1 455	1 142	1 340	1 099	325	115	43	83
01.03.2010	1 655	1 300	1 518	1 248	480	137	52	104
01.03.2011	1 733	1 355	1 582	1 301	588	151	54	115
01.03.2012	1 797	1 431	1 664	1 377	636	153	54	117
01.03.2013	1 889	1 498	1 729	1 440	693	160	58	121
01.03.2014	1 939	1 535	1 776	1 478	735	163	57	123
01.03.2015	1 981	1 595	1 822	1 541	742	159	54	123
01.03.2016	2 048	1 667	1 897	1 618	743	151	49	119
01.03.2017	2 083	1 698	1 934	1 646	756	149	52	114
<b>01.03.2018</b>	<b>2 167</b>	<b>1 736</b>	<b>2 021</b>	<b>1 683</b>	<b>815</b>	<b>146</b>	<b>53</b>	<b>109</b>

## 809 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2007 bis 2017

Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
		für Einzel- und Gruppenhilfen	für Einrichtungen		
1 000 EUR					
2007	61 802	25 842	31 097	1 885	59 917
2008	64 318	26 990	32 459	1 748	62 570
2009	72 729	35 867	32 145	1 247	71 482
2010	72 569	33 545	34 159	1 193	71 376
2011	79 229	36 719	27 121	1 199	78 029
2012	89 027	49 029	39 126	1 961	87 067
2013	90 523	45 963	43 948	1 375	89 148
2014	100 548	51 739	48 161	1 512	99 035
2015	103 516	51 930	50 965	1 422	102 094
2016	113 749	58 266	54 849	1 434	112 315
<b>2017</b>	<b>117 983</b>	<b>61 416</b>	<b>55 931</b>	<b>1 376</b>	<b>116 607</b>

## 810 Reine Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2009 bis 2017

Jahr	Reine Ausgaben für Einrichtungen		
	insgesamt <sup>1</sup>	darunter	
		für Kindertageseinrichtungen	für Einrichtungen der Jugendarbeit
	1 000 EUR		
2009	36 862	28 271	3 874
2010	39 025	30 219	3 940
2011	42 509	33 155	3 966
2012	39 999	35 713	2 946
2013	44 559	38 198	2 760
2014	48 741	41 741	2 915
2015	51 567	44 331	3 211
2016	55 477	47 777	3 340
<b>2017</b>	<b>56 538</b>	<b>49 042</b>	<b>3 263</b>

<sup>1</sup> einschließlich Personalausgaben der überörtlichen Jugendhilfeverwaltung

## 811 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2007 bis 2017

Merkmal	Hilfe und Beratungen für junge Menschen						
	2007	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Anzahl/Personen						
<b><u>Begonnene Hilfen und Beratungen</u></b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>891</b>	<b>723</b>	<b>618</b>	<b>686</b>	<b>679</b>	<b>701</b>	<b>696</b>
<u>davon:</u>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	26	7	3	.	3	.	9
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	525	410	280	328	339	332	305
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	34	35	10	.	11	.	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	105	126	122	115	113	102	149
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	24	13	14	17	18	18	10
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	18	9	25	31	27	24	20
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	147	110	117	141	118	177	136
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3	3	7	3	9	14	8
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	9	10	40	38	41	32	59
<b><u>Hilfen und Beratungen am 31.12.</u></b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>805</b>	<b>710</b>	<b>695</b>	<b>812</b>	<b>855</b>	<b>914</b>	<b>928</b>
<u>davon:</u>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	28	18	6	6	3	9	.
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	191	92	69	81	113	94	90
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	33	21	9	8	9	5	.
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	101	126	90	108	109	108	135
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	44	33	28	30	34	33	29
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	80	107	128	143	151	159	162
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	302	278	296	352	337	396	379
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	.	4	6	6	10	18	16
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24	31	63	78	89	92	105
<b><u>Beendete Hilfen und Beratungen</u></b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>694</b>	<b>794</b>	<b>642</b>	<b>662</b>	<b>628</b>	<b>671</b>	<b>704</b>
<u>davon:</u>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	25	51	4	.	6	.	7
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	409	430	306	322	299	346	326
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	31	36	17	.	9	.	4
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	80	119	145	109	112	108	119
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16	15	9	22	12	19	13
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	.	14	16	29	20	17	26
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	115	118	122	123	133	135	153
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	.	3	3	6	5	7	11
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	10	8	20	35	32	29	45

## 812 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2017

Merkmal	Hilfen und Beratungen für junge Menschen							
	insgesamt	und zwar						auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
		weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			für junge Menschen		
			unter 6	6 - 12	12 - 18	mit ausländischer Herkunft <sup>1</sup>	mit Transferleistungen <sup>2</sup>	
Anzahl/Personen								
<b><u>Begonnene Hilfen und Beratungen</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>696</b>	<b>289</b>	<b>126</b>	<b>172</b>	<b>296</b>	<b>115</b>	<b>351</b>	<b>50</b>
<u>davon:</u>								
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9	5	-	7	-	.	.	.
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305	138	93	108	85	28	122	4
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	149	55	-	5	82	36	88	5
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	10	5	-	10	-	.	7	-
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	20	8	7	8	5	6	12	.
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	136	51	20	19	87	34	86	30
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	8	3	-	-	4	.	.	.
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	59	24	.	22	26	6	28	5
<b><u>Hilfen und Beratungen am 31.12.</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>928</b>	<b>361</b>	<b>93</b>	<b>241</b>	<b>411</b>	<b>194</b>	<b>595</b>	<b>129</b>
<u>davon:</u>								
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	.	.	.	-	.	.	8	.
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	90	40	26	34	27	9	36	-
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	.	.	-	-	.	-	-	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	135	44	-	6	70	34	85	5
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	29	13	-	22	7	.	26	.
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	162	68	34	64	56	18	134	23
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	379	146	30	69	203	115	243	88
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	16	12	-	-	4	4	9	3
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	105	30	.	46	.	9	54	6
<b><u>Beendete Hilfen und Beratungen</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>704</b>	<b>297</b>	<b>121</b>	<b>157</b>	<b>249</b>	<b>119</b>	<b>364</b>	<b>48</b>
<u>davon:</u>								
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7	3	.	-	3	.	4	.
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	326	148	99	112	86	32	133	6
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	4	.	-	3	.	-	3	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	119	48	-	3	53	26	67	4
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	13	.	-	7	6	-	12	4
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	26	12	5	5	8	7	18	.
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	153	61	13	11	72	47	97	28
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	11	5	-	-	.	.	9	.
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	45	16	.	16	18	3	21	.

<sup>1</sup> mindestens eines Elternteils

<sup>2</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe SGB XII.

## 813 Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII 2007 bis 2017

Jahr	Familien insgesamt	Davon Familien mit ...				Kinder in den Familien insgesamt	Und zwar Familien ...			
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern		mit ausländischer Herkunft <sup>1</sup>	in denen nicht vorrangig deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen <sup>2</sup>	auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
		Anzahl					Personen	Anzahl		
<b><u>Begonnene Hilfen/Beratungen</u></b>										
2007	128	54	35	22	17	260	14	7	107	.
2008	138	77	34	15	12	244	14	11	113	.
2010	219	120	56	27	16	383	18	6	185	.
2011	213	119	59	20	15	363	22	8	175	.
2012	224	123	56	30	15	393	32	16	174	26
2013	255	128	75	28	24	464	22	8	199	33
2014	285	132	94	37	22	528	37	16	211	40
2015	249	116	89	29	15	433	28	16	200	30
2016	205	93	67	27	18	379	32	15	140	22
<b>2017</b>	<b>258</b>	<b>132</b>	<b>74</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>457</b>	<b>40</b>	<b>26</b>	<b>178</b>	<b>36</b>
<b><u>Hilfen/Beratungen mit Stand 31.12.</u></b>										
2007	216	79	59	40	38	489	22	10	191	.
2008	236	115	60	34	27	459	27	19	208	.
2010	340	172	87	43	38	648	32	14	290	.
2011	386	204	101	41	40	709	34	8	317	.
2012	444	231	124	48	41	809	38	13	365	25
2013	504	240	143	63	58	984	45	17	419	42
2014	569	264	171	75	59	1 099	60	24	451	60
2015	571	245	189	86	51	1 061	65	33	457	58
2016	555	242	179	86	48	1 038	68	32	437	58
<b>2017</b>	<b>563</b>	<b>255</b>	<b>181</b>	<b>75</b>	<b>52</b>	<b>1 032</b>	<b>66</b>	<b>37</b>	<b>434</b>	<b>64</b>
<b><u>Beendete Hilfen/Beratungen</u></b>										
2007	77	38	19	15	5	141	5	3	60	.
2008	107	49	35	16	7	199	12	3	86	.
2010	159	80	44	28	7	282	18	11	135	.
2011	192	100	54	26	12	340	21	7	165	.
2012	184	104	40	28	12	320	28	11	141	5
2013	200	105	52	22	21	368	15	6	153	19
2014	244	117	71	31	25	469	23	12	194	30
2015	253	132	73	23	25	424	24	6	201	36
2016	241	104	83	33	21	240	29	15	178	29
<b>2017</b>	<b>251</b>	<b>114</b>	<b>70</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>479</b>	<b>40</b>	<b>18</b>	<b>178</b>	<b>36</b>

<sup>1</sup> mindestens eines Elternteils

<sup>2</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe SGB XII.



## 814 Adoptionen, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft 1995 bis 2018

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
	Personen/Anzahl							
<b>Adoptionen</b>								
adoptierte Kinder/Jugendliche insgesamt	17	10	4	22	11	15	4	11
<u>darunter:</u> weiblich	.	.	.	18	5	8	.	7
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am 31.12.	11	3	3	29	9	7	10	11
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am 31.12.	17	25	19	28	5	5	6	3
<b>Kinder/Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und Pflege</b>								
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	41	31	19	22	35	39	74	25
unter bestellte Amtspflegschaft	115	18	16	58	63	67	62	54
unter bestellte Amtsvormundschaft	131	19	68	53	171	206	151	89
mit Beistandschaft für Elternteile	462	432	726	912	819	883	921	1 072

## 815 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 bis 2018

Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen							
	insgesamt	davon im Alter von ...		davon		Maßnahme erfolgte		Schutzmaßnahmen wegen einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
		unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
	Personen							
2007	260	100	160	.	.	55	205	.
2008	214	109	105	.	.	48	166	.
2009	203	92	111	.	.	52	151	.
2010	210	107	103	.	.	38	172	.
2011	270	156	114	.	.	49	221	.
2012	265	151	114	.	.	37	228	.
2013	270	147	123	.	.	51	219	.
2014	240	112	128	120	120	60	180	.
2015	254	89	165	175	79	34	220	.
2016	207	106	101	105	102	19	188	32
2017	235	115	120	151	84	24	211	24
<b>2018</b>	<b>172</b>	<b>104</b>	<b>68</b>	<b>105</b>	<b>67</b>	<b>17</b>	<b>155</b>	<b>19</b>

## 816 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2018

Jahr	Verfahren insgesamt	Davon		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
		männlich	weiblich	akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Anzahl						
2012	738	380	378	204	135	185	234
2013	542	263	279	140	114	130	158
2014	388	186	202	68	60	112	148
2015	354	184	170	81	60	106	107
2016	511	274	237	157	35	177	142
2017	618	318	300	193	55	203	167
<b>2018</b>	<b>546</b>	<b>239</b>	<b>307</b>	<b>135</b>	<b>43</b>	<b>249</b>	<b>119</b>

## 817 Jugendzentren, Jugendclubs, Jugendtreffs, Stadtteil- und Begegnungszentren 2018

Stadtbereich	Einrichtung	Träger
A Warnemünde	Jugend zur See Am Bahnhof 5; 18119 Rostock	Warnemünder Fischereikutterverein „Jugend zur See“ e.V.
C Lichtenhagen	Stadtteil- und Begegnungszentrum Lichtenhagen Eutiner Straße 20; 18109 Rostock	Kolping Initiative M-V gGmbH
D Groß Klein	Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhus“ Gerüstbauerring 28; 18109 Rostock	Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH
E Lütten Klein	Stadtteil- und Begegnungszentrum Mehrgenerationenhaus Lütten Klein Danziger Straße 45 d; 18107 Rostock	IN VIA e.V.
F Evershagen	Stadtteil- und Begegnungszentrum Evershagen Maxim-Gorki-Straße 52; 18106 Rostock	Institut Lernen & Leben e.V.
	Jugendclub „Pablo Neruda“ Ehm-Welk-Straße 23; 18106 Rostock	Jugendwohnen der Hansestadt Rostock e.V.
G Schmarl	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Schmarl „Haus 12“ & „Schiene“ Am Schmarler Bach 1 und Kolumbusring 57 a; 18106 Rostock	Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des Arbeiter-Samariter-Bundes mbH
	Maritime Kinder- und Jugendarbeit Schmarl-Dorf 20; 18106 Rostock	Förderverein Jugendschiff „Likedeeler“ e.V.
H Reutershagen	Stadtteil- und Begegnungszentrum Reutershagen Rostocker Freizeitzentrum Kuphalstraße 77; 18069 Rostock	Rostocker Freizeitzentrum e.V.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Jugend- und Begegnungszentrum „Median“ Niklotstraße 5/6; 18057 Rostock	Alternatives Wohnen in Rostock e.V. (AWIRO)
	Offene Kinder- und Jugendarbeit im Peter-Weiss-Haus Doberaner Straße 21; 18057 Rostock	Soziale Bildung e. V.
L Südstadt	Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt „Pumpe“ Ziolkowskistraße 12; 18059 Rostock „Heizhaus“ Tychsenstraße 22; 18059 Rostock	SBZ Biestow/Südstadt gGmbH
N Stadtmitte	Jugend-Alternativ-Zentrum „JAZ“ Lindenstraße 3; 18055 Rostock	Jugend-Alternativ-Zentrum e.V.
	Offener Kinder- und Jugendtreff Bei der Nikolaikirche 1; 18055 Rostock	Jugendkirche Rostock
P Dierkow-Neu	Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow Kurt-Schumacher-Ring 160; 18146 Rostock	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V. selbst verwaltete Jugendinitiative
	Jugendclub „Outsider“ Walter-Butzek-Straße 3; 18146 Rostock	Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e.V.
R Dierkow-West	„Jugendgarten“ Alte Schmiede Hölderlinweg 10; 18146 Rostock	Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e.V.
S Toitenwinkel	Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel Olaf-Palme-Str. 26; 18147 Rostock	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.
	„Fischkutter“ Jugend- und Begegnungsstätte, Krummendorfer Straße 15; 18147 Rostock	Fischkutter Jugend- und Begegnungsstätte e.V.

## 818 Elterngeldempfänger mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs 2016 bis 2018

Jahr	Empfänger insgesamt	Darunter	Davon mit Höhe des Elterngeldes von								
		ohne Erwerbstätigkeit vor der Geburt	150 bis unter 300 EUR	300 EUR	mehr als 300 bis unter 500 EUR	500 bis unter 750 EUR	750 bis unter 1 000 EUR	1 000 bis unter 1 250 EUR	1 250 bis unter 1 500 EUR	1 500 bis unter 1 800 EUR	1 800 EUR und mehr
Personen											
<b>Empfänger von Elterngeld insgesamt</b>											
2016	3 365	694	129	548	351	651	675	391	267	197	156
2017	4 600	935	251	688	463	813	979	569	376	232	229
<b>2018</b>	<b>4 733</b>	<b>959</b>	<b>286</b>	<b>654</b>	<b>453</b>	<b>772</b>	<b>981</b>	<b>618</b>	<b>421</b>	<b>264</b>	<b>284</b>
<b>davon weibliche Empfänger</b>											
2016	2 537	618	115	482	303	548	497	258	139	105	90
2017	3 454	822	218	593	397	685	738	372	209	116	126
<b>2018</b>	<b>3 560</b>	<b>856</b>	<b>251</b>	<b>576</b>	<b>402</b>	<b>641</b>	<b>729</b>	<b>410</b>	<b>250</b>	<b>135</b>	<b>166</b>
<b>davon männliche Empfänger</b>											
2016	828	76	14	66	48	103	178	133	128	92	66
2017	1 146	113	33	95	66	128	241	197	167	116	103
<b>2018</b>	<b>1 173</b>	<b>103</b>	<b>35</b>	<b>78</b>	<b>51</b>	<b>131</b>	<b>252</b>	<b>208</b>	<b>171</b>	<b>129</b>	<b>118</b>

## 819 Durchschnittliche Bezugsdauer und Höhe des Elterngeldanspruchs von Empfängern mit Wohnsitz in Rostock 2016 bis 2018

Jahr	Durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld			Durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld von Frauen			Durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld von Männern		
	insgesamt	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus	insgesamt	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus	insgesamt	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus
Monate									
2016	10,3	9,4	17,4	12,5	11,6	18,7	3,5	3,0	9,7
2017	10,6	9,4	17,1	12,9	11,6	18,7	3,6	3,1	8,4
<b>2018</b>	<b>10,6</b>	<b>9,4</b>	<b>17,2</b>	<b>12,9</b>	<b>11,6</b>	<b>18,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,1</b>	<b>8,9</b>
Jahr	Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs			Durchschnittliche Höhe von Elterngeld von Frauen			Durchschnittliche Höhe von Elterngeld von Männern		
	EURO								
2016	7 502	7 416	8 184	8 940	8 952	8 856	3 095	3 026	4 103
2017	7 650	7 591	7 975	9 140	9 213	8 788	3 158	3 101	3 684
<b>2018</b>	<b>7 910</b>	<b>7 913</b>	<b>7 895</b>	<b>9 418</b>	<b>9 593</b>	<b>8 602</b>	<b>3 334</b>	<b>3 257</b>	<b>4 038</b>

## 820 Ausgewählte übertragbare, meldepflichtige Krankheiten 1991 bis 2018

Jahr	Salmonellose	Campylobacter	Norovirus	Rotavirus	Darm-pathogene E.Coli	Yersinose	Tuberkulose	Keuchhusten	Influenza A, B
	Personen								
<b><u>Erkrankte insgesamt</u></b>									
1991	455	101	-	87	20	28	60	-	.
1993	786	171	-	234	9	84	53	86	5
1995	620	262	-	267	.	75	27	5	39
1997	694	311	-	271	15	63	29	12	-
1998	462	247	-	292	22	58	28	11	-
1999	362	165	-	568	51	29	18	-	-
2000	492	156	-	342	47	29	17	72	-
2001	362	342	-	532	51	39	23	11	5
2002	395	491	307	585	67	62	25	31	-
2003	257	321	135	452	38	19	24	14	.
2004	179	356	439	352	11	41	15	77	-
2005	133	354	273	419	5	10	17	230	5
2006	244	354	466	689	15	22	5	119	-
2007	135	468	538	525	13	29	6	200	103
2008	144	377	557	518	.	13	8	125	51
2009	108	322	294	414	23	11	7	16	316
2010	83	324	810	201	5	8	5	15	24
2011	77	438	1 211	258	41	10	9	36	666
2012	75	303	1 105	200	230	4	7	35	24
2013	73	292	1 039	198	230	6	8	24	991
2014	63	335	731	151	219	13	8	50	52
2015	56	292	1 051	212	179	.	.	114	741
2016	40	282	854	184	152	7	7	5	1 307
2017	64	242	683	193	91	8	12	185	891
<b>2018</b>	<b>37</b>	<b>259</b>	<b>754</b>	<b>69</b>	<b>129</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>3 211</b>
<b><u>darunter: Erkrankte weiblich</u></b>									
1991	217	46	-	42	12	10	30	-	.
1993	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	241	109	-	149	16	25	9	10	-
1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	254	65	-	152	21	5	4	39	-
2001	178	156	-	231	26	18	10	9	5
2002	203	239	187	291	27	41	9	20	-
2003	128	143	67	224	15	10	12	8	.
2004	76	185	239	176	4	19	7	46	-
2005	69	175	166	217	3	4	6	151	3
2006	113	180	258	346	9	8	.	66	-
2007	68	228	306	253	9	10	.	115	53
2008	74	190	325	279	-	6	3	69	21
2009	47	166	157	196	13	8	3	8	143
2010	39	166	456	95	.	3	.	11	15
2011	35	227	732	134	25	7	3	24	357
2012	37	146	654	104	100	.	.	17	8
2013	45	140	561	104	111	3	4	16	486
2014	33	158	396	90	98	6	.	32	22
2015	33	135	583	105	77	.	.	59	382
2016	22	150	519	89	75	4	4	3	670
2017	36	132	369	110	53	4	4	106	482
<b>2018</b>	<b>17</b>	<b>132</b>	<b>402</b>	<b>37</b>	<b>62</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>1 689</b>

## 821 Krankenhäuser und Bettenanzahl 1958 bis 2017

Jahr	Anzahl der Krankenhäuser und Tageskliniken	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	Betten je 1 000 Einwohner
	Anzahl		
1958	1	2 885	19,0
1959	1	3 004	19,3
1960	1	3 004	19,1
1961	1	3 085	19,3
1962	1	3 055	18,6
1963	1	3 060	18,2
1964	1	3 044	17,2
1965	2	3 546	19,8
1966	2	3 370	18,2
1967	2	3 123	16,7
1968	2	3 021	15,9
1969	2	3 005	15,5
1970	2	2 940	14,8
1971	2	2 935	14,6
1972	2	2 908	14,2
1973	2	2 908	14,0
1974	2	3 056	14,5
1975	2	3 126	14,6
1976	2	4 014	13,9
1977	2	3 011	13,6
1978	2	3 014	13,4
1979	2	3 002	13,1
1980	2	2 619	11,3
1981	2	2 604	11,0
1982	2	2 605	10,9
1983	2	2 603	10,8
1984	2	2 603	10,8
1985	2	2 602	10,6
1986	2	2 595	10,4
1987	2	2 575	10,2
1988	2	2 544	10,0
1989	2	2 544	10,1
1990	2	2 568	10,4
1991	2	2 319	9,5
1992	2	1 990	8,3
1993	2	1 810	7,6
1994	2	1 701	7,3
1995	2	1 602	7,0
1996	2	1 628	7,4
1997	3	1 589	7,5
1998	3	1 603	7,7
1999	3	1 559	7,7
2000	3	1 549	7,7
2001	4	1 547	7,8
2002	4	1 529	7,7
2003	4	1 523	7,7
2004	4	1 493	7,5
2005	4	1 479	7,4
2006	4	1 442	7,2
2007	4	1 486	7,4
2008	4	1 490	7,4
2009	6	1 519	7,5
2010	6	1 519	7,5
2011	6	1 523	7,6
2012	6	1 506	7,4
2013	6	1 503	7,4
2014	6	1 491	7,3
2015	6	1 509	7,3
2016	6	1 515	7,3
<b>2017</b>	<b>6</b>	<b>1 514</b>	<b>7,3</b>

## 822 Klinikum der Universität Rostock und Klinikum Südstadt 1970 bis 2018

Jahr	Klinikum der Universität Rostock			Klinikum Südstadt		
	Betten	Nutzungsgrad	Verweildauer	Betten	Nutzungsgrad	Verweildauer
	Anzahl	in %	Tage	Anzahl	in %	Tage
1970	2 371	75,1	16,9	601	79,9	10,7
1975	2 286	75,2	15,8	601	76,5	9,5
1980	2 170	73,6	14,2	517	75,6	9,2
1985	2 173	71,8	11,3	517	77,1	8,9
1990	2 115	66,9	12,8	517	77,8	8,8
1995	1 130	86,5	9,8	472	81,6	9,0
1996	1 121	83,9	9,4	507	79,0	9,2
1997	1 082	85,2	9,2	507	70,5	8,7
1998	1 161	86,5	9,3	442	75,9	8,4
1999	1 189	83,0	8,8	370	81,0	8,1
2000	1 179	83,0	8,7	370	81,7	8,0
2001	1 177	84,0	8,8	370	79,5	7,9
2002	1 173	79,1	8,0	356	82,6	7,4
2003	1 162	79,7	8,0	361	80,9	7,4
2004	1 117	81,9	8,2	376	80,0	7,1
2005	1 022	84,5	8,4	457	72,1	5,9
2006	1 029	84,2	8,2	413	82,3	6,5
2007	1 030	84,4	8,4	456	75,5	6,6
2008	1 034	86,3	8,1	456	76,0	6,5
2009	1 056	86,3	8,1	463	75,2	6,5
2010	1 056	85,2	8,0	463	75,6	6,2
2011	1 060	83,5	7,9	463	75,4	6,2
2012	1 028	84,3	7,9	478	72,2	6,4
2013	1 028	84,0	7,9	475	72,4	6,3
2014	1 028	83,3	7,9	463	78,1	6,3
2015	1 031	83,9	7,7	478	77,6	6,2
2016	1 031	84,9	7,6	484	78,4	6,2
2017	1 028	85,7	7,6	486	78,6	6,2
<b>2018</b>	<b>1 050</b>	<b>85,5</b>	<b>7,8</b>	<b>487</b>	<b>77,4</b>	<b>6,0</b>

## 823 Kennziffern der stationären Versorgung nach Fachrichtungen 2018

Fachrichtung	Aufgestellte Betten	Patientenabgang	Nutzungsgrad	Betten
	Anzahl	Personen	in %	je 10 000 Einwohner
Augenheilkunde	24	2 715	89,0	1,1
Chirurgie	271	11 971	78,9	13,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	123	7 086	66,8	5,9
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	30	2 392	71,3	1,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	1 275	97,2	1,0
Herzchirurgie	23	786	121,7	1,1
Innere Medizin inkl. Intensivmedizin	414	19 567	89,7	19,8
Kinderchirurgie	15	1 288	71,5	0,7
Kinderheilkunde inkl. Intensivmedizin	65	3 352	70,0	3,1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	38	459	92,1	1,8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	20	1 022	62,7	1,0
Neurochirurgie	23	793	84,1	1,1
Neurologie inkl. Intensivmedizin	90	3 734	80,7	4,3
Nuklearmedizin (Therapie)	9	554	58,3	0,4
Orthopädie	41	1 640	80,7	2,0
Psychiatrie und Psychotherapie	167	2 393	90,9	8,0
Psychotherapeutische Medizin	17	93	89,9	0,8
Strahlentherapie	41	1 041	79,9	2,0
Urologie	41	2 213	88,7	2,0
Intensivmedizin ohne Zuordnung zu einem Fachbereich	65	769	71,7	3,1

## 824 Ärzte und Zahnärzte in Krankenhäusern nach Fachgebieten 1992 bis 2017

Fachgebiet	1992	1996	2000	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen											
<b>Zahnärzte</b>	44	40	28	18	17	18	19	25	22	17	15	<b>17</b>
<u>darunter:</u>												
weiblich	26	22	13	8	8	8	9	12	10	4	6	<b>7</b>
<b>Ärzte</b>	535	501	558	636	638	669	750	768	793	826	852	<b>865</b>
<u>darunter:</u>												
weiblich	255	203	206	206	257	275	337	360	390	406	415	<b>403</b>
Anästhesiologie	34	37	38	42	59	63	65	68	66	74	81	<b>85</b>
Arbeitsmedizin	3	6	7	.	4	3	4	4	4	4	5	<b>4</b>
Augenheilkunde	7	7	6	6	5	5	5	4	5	7	6	<b>6</b>
Chirurgie	37	33	31	41	43	44	45	46	48	51	52	<b>51</b>
Diagnostische Radiologie	25	20	17	19	15	15	14	14	18	17	20	<b>23</b>
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	26	18	23	16	20	27	30	32	33	29	27	<b>28</b>
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	8	<b>6</b>
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	6	4	8	5	.	3	5	3	4	4	<b>4</b>
Herzchirurgie	.	3	5	8	7	6	5	4	5	6	10	<b>13</b>
Innere Medizin	67	59	57	58	62	65	76	71	72	78	83	<b>90</b>
Kinderchirurgie	-	4	.	.	3	3	4	4	6	5	5	<b>5</b>
Kinderheilkunde	<b>42</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	29	<b>29</b>
Kinder- und Jugendpsychiatrie	5	4	4	3	3	4	5	5	5	5	3	.
Klinische Pharmakologie	.	3	3	.	3	3	3	3	3	3	3	.
Laboratoriumsmedizin	.	3	3	5	5	3	5	5	4	4	4	<b>4</b>
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	8	8	9	10	9	8	9	11	8	10	10	<b>10</b>
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	3	5	9	6	4	3	3	8	8	9	<b>8</b>
Neurologie	7	4	7	6	11	13	14	18	18	20	20	<b>21</b>
Orthopädie	9	7	6	9	7	6	10	12	13	11	12	<b>14</b>
Pathologie	10	7	7	8	6	3	3	4	5	4	3	<b>4</b>
Physiologie	7	6	5	6	5	4	4	4	4	3	3	<b>4</b>
Psychiatrie und Psychotherapie	11	12	9	10	10	11	9	12	12	13	11	<b>11</b>
Rechtsmedizin	5	6	5	7	6	5	4	3	4	5	3	<b>5</b>
Strahlentherapie	6	5	7	6	7	7	8	9	8	8	9	<b>11</b>
Urologie	14	9	10	6	7	7	9	7	10	7	9	<b>10</b>
Ärzte (einschließlich Assistenz- ärzte) ohne bzw. in einer Ersten Weiterbildung	152	162	228	286	267	300	361	373	378	390	393	<b>383</b>

## 825 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1992 bis 2017

Ausgewählte Berufsgruppen	1992	1996	2000	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen											
<b>Nichtärztliches Personal insgesamt</b>	<b>3 737</b>	<b>3 298</b>	<b>3 208</b>	<b>3 230</b>	<b>3 210</b>	<b>3 254</b>	<b>3 426</b>	<b>3 617</b>	<b>3 720</b>	<b>3 697</b>	<b>3 764</b>	<b>3 838</b>
<u>darunter:</u>												
weiblich	3 201	2 847	2 766	2 721	2 679	2 702	2 877	2 871	2 983	2 991	2 993	<b>3 024</b>
<u>darunter:</u>												
Personal im Pflegedienst insgesamt	1 160	1 174	1 194	1 205	1 186	1 180	1 245	1 335	1 390	1 390	1 420	<b>1 413</b>
<u>davon:</u>												
Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger	799	952	982	985	956	955	999	1 071	1 106	1 106	1 133	<b>1 118</b>
Krankenpflegehelfer/-innen	58	58	45	43	33	35	27	34	36	36	34	<b>36</b>
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger	234	142	142	147	143	137	142	142	154	163	167	<b>167</b>
Sonstiges Pflegepersonal	69	22	25	30	54	53	77	88	94	82	86	<b>92</b>
Personal im medizinisch-technischen Dienst	1 087	901	877	861	842	884	937	974	1 019	1 033	1 048	<b>1 051</b>
<u>darunter:</u>												
Medizinisch-technische Assistenten	240	222	208	185	180	173	172	169	128	128	124	<b>116</b>
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	99	92	93	97	93	98	98	98	109	104	111	<b>108</b>
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	31	26	20	19	18	22	24	21	53	53	49	<b>53</b>
Apothekenpersonal	58	43	45	47	49	50	56	56	60	42	38	<b>42</b>
Krankengymnasten/-innen und Physiotherapeuten/-innen	66	51	47	44	43	46	51	53	60	54	60	<b>62</b>
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	16	9	15	15	18	14	28	41	45	46	46	<b>52</b>
Sozialarbeiter/-innen	-	5	14	14	4	4	5	9	8	30	32	<b>33</b>
Diätassistenten/-innen	12	10	8	8	4	4	5	4	4	5	6	<b>6</b>
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	558	439	422	426	428	468	493	516	545	564	573	<b>570</b>
Personal im Funktionsdienst insgesamt	402	366	363	367	376	403	420	441	449	454	459	<b>530</b>
<u>darunter:</u>												
Personal im Operationsdienst	111	118	111	104	104	116	119	121	118	120	122	<b>129</b>
Personal in der Anästhesie	58	47	59	72	83	93	84	91	95	91	95	<b>94</b>
Personal in der Funktionsdiagnostik	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	22	<b>25</b>
Personal in der Endoskopie	5	9	10	11	15	15	16	16	16	16	16	<b>15</b>
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	125	73	76	65	74	88	94	89	92	94	90	<b>116</b>
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	37	20	24	23	18	19	24	25	23	26	26	<b>29</b>
Beschäftigungs-, Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	5	6	6	9	10	12	9	19	18	19	19	<b>20</b>
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	38	48	30	33	35	39	47	50	55	65	68	<b>95</b>
Klinisches Hauspersonal	198	156	147	129	122	120	118	114	109	112	108	<b>104</b>
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	335	218	197	193	139	121	112	132	132	131	136	<b>122</b>
Technischer Dienst	137	122	115	109	98	91	96	92	99	74	71	<b>69</b>
Verwaltungsdienst	364	322	299	288	306	290	299	331	324	395	415	<b>422</b>



## 826 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1992 bis 2018

Jahr	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen				Entbundene Frauen mit Komplikationen	Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter Entbindung durch					insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vaku- um- extraktion	Kaiser- schnitt				lebend geboren	tot geboren
Anzahl	Personen									
1992	2	1 655	243	35	196	128	186	1 676	1 667	9
1996	2	1 937	156	26	271	287	269	1 963	1 953	10
2000	2	2 249	142	48	452	25	573	2 304	2 292	12
2004	2	2 305	93	24	607	201	.	2 362	2 349	13
2008	1	2 645	49	58	738	.	.	2 705	2 683	22
2010	1	2 941	44	84	811	.	.	3 017	2 998	19
2014	1	3 136	32	147	791	.	.	3 220	3 203	17
2015	1	3 166	23	135	792	.	.	3 251	3 236	15
2016	1	3 163	27	135	834	.	.	3 256	3 237	19
2017	1	3 068	20	122	825	.	.	3 169	3 148	21
<b>2018</b>	<b>1</b>	<b>3 027</b>	<b>16</b>	<b>113</b>	<b>686</b>	.	.	<b>3 097</b>	<b>3 075</b>	<b>22</b>

## 827 Freiberuflich tätige Hebammen und außerklinische Geburten 2008 bis 2018

Jahr	freiberuflich tätige Hebammen insgesamt	Davon			außerklinische Geburten <sup>1</sup>	
		hauptberuflich tätige Hebammen	darunter			nebenberuflich tätige Hebammen
			Hebammen mit außerklinischen Geburten <sup>1</sup>			
Personen					Anzahl	
2008	51	31	4	20	22	
2010	57	37	8	20	57	
2011	61	41	6	20	50	
2012	62	42	3	20	66	
2013	84	64	.	20	63	
2014	85	65	.	20	57	
2015	67	47	.	20	79	
2016	68	48	.	20	85	
2017	71	51	.	20	102	
<b>2018</b>	<b>72</b>	<b>52</b>	.	<b>20</b>	<b>96</b>	

<sup>1</sup>inklusive Hausgeburten

## 828 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 bis 2017

Jahr	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Betten je 10 000 Einwohner
	Anzahl		
1999	1	60	2,9
2001	1	64	3,2
2003	1	80	4,0
2005	1	76	3,8
2007	1	76	3,8
2009	1	76	3,8
2011	1	76	3,7
2013	1	76	3,7
2015	1	76	3,7
2016	1	76	3,7
<b>2017</b>	<b>1</b>	<b>76</b>	<b>3,7</b>

## 829 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 1991 bis 2018

Merkmal <sup>1</sup>	1991	1995	2000	2005	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen/Anzahl am 31.12.										
Niedergelassene Ärzte insgesamt	223	391	407	439	440	425	426	430	421	425	423
davon nach Fachgebieten:											
Allgemeinmedizin	98	142	128	121	111	106	101	98	89	87	82
Anästhesiologie	.	6	12	12	11	9	9	9	9	8	9
Augenheilkunde	15	23	22	20	17	18	18	18	17	17	16
Chirurgie	3	14	16	17	17	17	16	16	16	16	15
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	18	15	14	13	14	14	14	14	13	12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19	33	34	35	36	35	34	34	32	34	31
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	15	16	16	16	16	16	15	14	14	13
Innere Medizin	26	40	48	53	52	49	52	52	55	56	58
Neurologie	6	18	22	24	20	20	22	23	23	23	23
Nuklearmedizin	.	.	.	.	3	3	4	4	5	4	4
Orthopädie	6	15	18	18	18	18	18	20	21	20	19
Kinderheilkunde	28	34	31	29	27	25	24	25	26	25	25
Pathologie	.	.	.	.	6	7	6	7	6	6	6
Psychologische Psychotherapie	.	.	15	.	50	54	57	59	59	67	70
Psychotherapie	.	.	.	.	10	10	11	11	12	13	14
Radiologische Diagnostik	.	8	10	12	11	11	10	10	6	6	6
Urologie	.	10	10	10	10	9	9	8	10	9	10
Ärzte ohne eine der vorgenannten Gebietstätigkeiten	.	10	4	53	12	4	5	7	7	7	10
Niedergelassene Zahnärzte	117	214	215	216	211	209	204	193	193	190	187
Apotheken	22	35	47	48	52	51	48	49	48	47	47

## 830 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken nach Stadtbereichen 1992 bis 2018

31.12 des Jahres/Stadtbereich	Niedergelassene Ärzte <sup>1</sup>		Niedergelassene Zahnärzte <sup>1</sup>		Apotheken <sup>1</sup>	
	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner
	Personen			Anzahl		
1992	333	13,8	185	7,7	28	1,2
1995	391	17,2	214	9,4	40	1,8
2000	407	20,3	215	10,7	47	2,3
2005	439	22,3	216	11,0	48	2,4
2010	440	21,7	211	10,5	52	2,6
2014	426	20,9	204	10,0	48	2,4
2015	430	20,9	193	9,4	49	2,4
2016	421	20,3	193	9,3	48	2,3
2017	425	20,4	190	9,1	47	2,3
<b>2018 insgesamt</b>	<b>423</b>	<b>20,2</b>	<b>187</b>	<b>8,9</b>	<b>47</b>	<b>2,2</b>
davon:						
A Warnemünde	20	24,2	10	12,1	4	4,8
B Rostock-Heide	.	.	.	.	.	.
C Lichtenhagen	9	6,4	5	3,5	1	0,7
D Groß Klein	15	11,1	11	8,1	2	1,5
E Lütten Klein	59	34,5	20	11,7	7	4,1
F Evershagen	13	7,7	7	4,1	3	1,8
G Schmarl	6	6,8	5	5,7	1	1,1
H Reutershagen	21	11,8	9	5,0	3	1,7
I Hansaviertel	13	15,5	7	8,3	2	2,4
J Gartenstadt/Stadtweide	5	15,2	.	.	.	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	61	31,2	28	14,3	7	3,6
L Südstadt	39	26,1	10	6,7	2	1,3
M Biestow	.	.	.	.	.	.
N Stadtmitte	112	54,4	46	22,3	10	4,9
O Brinckmansdorf	3	3,6	3	3,6	.	.
P Dierkow-Neu	19	17,4	6	5,5	2	1,8
Q Dierkow-Ost	.	.	3	28,9	.	.
R Dierkow-West	.	.	3	24,9	.	.
S Toitenwinkel	15	10,7	9	6,4	2	1,4
T Gehlsdorf	6	13,0	.	.	1	2,2
U Rostock-Ost	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Angaben der Berufskammern (siehe Vorbemerkungen)

### 831 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1991 bis 2018

Stand am 31.12.	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	insgesamt	Einwohner je Arzt	insgesamt	Einwohner je Zahnarzt	insgesamt	Einwohner je Apotheker
	Personen					
1991 <sup>1</sup>	1 230	231	308	800	88	2 800
1994	1 100	214	319	739	102	2 312
1996	1 133	204	315	711	111	2 018
1998	1 191	174	322	644	115	1 804
2000	1 202	168	269	751	117	1 727
2002	1 206	164	275	721	117	1 695
2004	1 215	164	252	790	125	1 591
2006	1 232	162	281	711	122	1 638
2007	1 255	160	275	729	112	1 789
2008	1 290	156	261	770	122	1 648
2009	1 291	156	270	746	126	1 599
2010	1 341	151	274	740	127	1 596
2011	1 379	148	273	748	143	1 428
2012	1 403	145	280	725	134	1 514
2013	1 419	143	278	732	125	1 627
2014	1 459	140	282	724	142	1 438
2015	1 475	140	279	738	145	1 421
2016	1 515	137	276	752	153	1 356
2017	1 538	136	269	775	154	1 353
<b>2018</b>	<b>1 566</b>	<b>133</b>	<b>278</b>	<b>751</b>	<b>164</b>	<b>1 274</b>

<sup>1</sup> einschl. Ärzte im Landkreis

### 832 Betreute psychisch Kranke durch das Gesundheitsamt 1992 bis 2018

Jahr/ Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Betreute Kranke insgesamt <sup>1</sup>	Darunter				
		Psychisch Kranke	Geistig Behin- derte	Suchtkranke insgesamt	darunter	
					Alkohol/ Medikamente	andere Betäubungsmittel
Personen						
1992	1 265	336	498	431	412	19
1994	821	408	159	254	228	26
1996	894	562	89	243	223	20
1998	1 113	676	111	326	290	36
2000	1 129	712	94	323	296	27
2002	1 039	649	66	324	280	44
2003	1 103	699	82	322	308	14
2004	1 461	805	196	460	391	69
2005	1 525	1 050	161	314	302	12
2006	1 050	856	23	171	155	16
2007	1 088	873	29	186	168	18
2008	1 108	870	43	195	171	24
2009	1 199	939	28	232	202	30
2010	1 215	837	165	213	207	6
2011	1 842	1 166	305	371	345	26
2012	1 890	1 197	340	353	331	22
2013	1 848	1 106	363	379	352	27
2014	2 071	1 292	400	379	348	31
2015	2 062	1 285	417	360	326	34
2016	1 768	1 184	259	325	286	39
2017	1 691	952	222	306	258	39
<b>2018 insgesamt</b>	<b>1 540</b>	<b>857</b>	<b>186</b>	<b>307</b>	<b>261</b>	<b>33</b>
<u>davon:</u>						
0 - 21	27	14	.	.	.	-
21 - 27	115	76	25	14	4	7
27 - 60	902	543	130	229	194	25
60 - 80	233	156	18	59	.	.
80 und älter	73	68	.	.	.	-
keine Angabe	190	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> einschließlich Doppeldiagnosen

### 833 Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen 1995 bis 2017

Stand am 31.12.	Schwerbehinderte insgesamt	Davon		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		männlich	weiblich	unter 15		15 - 25		25 - 60		60 - 65		65 und älter	
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Personen													
1995	13 458	6 475	6 983	440	185	488	202	5 502	2 888	1 589	754	5 439	2 954
1997	16 252	7 609	8 643	423	179	535	212	6 397	3 285	1 861	960	7 036	4 007
1999	16 990	7 826	9 164	332	135	586	251	6 029	3 061	2 208	1 123	7 835	4 594
2001	18 481	8 519	9 962	298	120	613	240	6 149	3 045	2 524	1 272	8 897	5 285
2003	19 363	8 919	10 444	268	112	606	226	6 108	2 997	2 512	1 267	9 869	5 842
2005	17 031	7 983	9 048	242	97	566	218	5 574	2 718	1 960	1 014	8 689	5 001
2007	17 421	8 228	9 193	269	116	546	207	5 803	2 821	1 667	852	9 136	5 197
2009	17 858	8 397	9 461	298	112	505	202	5 918	2 891	1 544	796	9 593	5 460
2011	18 755	8 813	9 942	380	141	506	214	6 020	2 906	1 919	985	9 930	5 696
2013	19 193	8 971	10 222	387	141	467	196	5 772	2 808	2 141	1 088	10 426	5 989
2015	19 567	9 138	10 429	395	142	423	167	5 779	2 825	2 164	1 078	10 806	6 217
<b>2017</b>	<b>20 246</b>	<b>9 432</b>	<b>10 814</b>	<b>453</b>	<b>170</b>	<b>451</b>	<b>184</b>	<b>5 750</b>	<b>2 797</b>	<b>2 182</b>	<b>1 095</b>	<b>11 410</b>	<b>6 568</b>

### 834 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2017

Stand am 31.12.	Schwerbehinderte insgesamt	Davon nach dem Grad der Behinderung von ...					
		50	60	70	80	90	100
		Personen					
1995	13 458	4 305	2 335	1 612	1 894	541	2 771
1997	16 252	5 095	2 756	2 086	2 247	695	3 373
1999	16 990	5 398	2 825	2 217	2 353	727	3 470
2001	18 481	6 008	3 105	2 315	2 504	779	3 770
2003	19 363	6 352	3 213	2 345	2 643	804	4 006
2005	17 031	5 217	2 813	2 061	2 332	772	3 836
2007	17 421	5 382	2 945	2 082	2 397	767	3 848
2009	17 858	5 575	2 976	2 135	2 501	753	3 918
2011	18 755	6 024	3 140	2 249	2 664	771	3 907
2013	19 193	6 361	3 215	2 241	2 655	804	3 917
2015	19 567	6 521	3 181	2 307	2 079	831	4 018
<b>2017</b>	<b>20 246</b>	<b>6 778</b>	<b>3 287</b>	<b>2 365</b>	<b>2 781</b>	<b>912</b>	<b>4 123</b>

### 835 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 1995 bis 2017

Merkmal	1995	1999	2003	2009	2013	2015	2017
	Personen						
Schwerbehinderte insgesamt	13 458	16 990	19 363	17 858	19 193	19 567	<b>20 246</b>
<u>davon:</u>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	257	241	217	131	132	136	<b>151</b>
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2 397	2 812	3 020	2 844	2 704	2 630	<b>2 547</b>
der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	685	849	1 110	1 138	1 301	1 392	<b>1 489</b>
Blindheit und Sehbehinderung	1 081	1 370	1 513	1 213	1 246	1 254	<b>1 239</b>
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	707	958	1 145	1 064	1 120	1 128	<b>1 173</b>
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	304	436	596	562	666	619	<b>673</b>
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 525	5 379	5 500	4 495	4 851	4 854	<b>5 059</b>
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2 485	3 302	3 887	4 108	4 766	5 083	<b>5 377</b>
Sonstige	1 017	1 643	2 375	2 303	2 389	2 471	<b>2 538</b>

## 836 Bestattungen 1991 bis 2018

Jahr	Bestattungen insgesamt	Darunter			
		Erde	Urnen	Urnengemein- schaftsanlagen/ -biotop und Gemeinschafts- anlage für Urne und Erde	Asche- verstreuerung
1991	2 670	527	1 598	463	82
1992	2 328	541	1 403	295	89
1993	2 336	454	1 435	350	97
1994	2 350	424	1 418	444	64
1995	2 287	423	1 334	466	64
1996	2 248	382	1 308	472	86
1997	2 114	361	1 178	500	75
1998	2 137	328	1 174	542	93
1999	2 106	292	1 103	615	96
2000	2 018	278	1 042	589	109
2001	2 089	294	1 054	634	107
2002	1 998	251	975	672	100
2003	2 146	251	927	832	136
2004	2 052	200	900	818	134
2005	1 997	208	807	832	150
2006 <sup>1</sup>	1 943	164	802	831	146
2007	2 034	177	836	899	122
2008	1 958	162	786	880	130
2009	2 096	152	804	1 009	131
2010	2 121	155	786	1 020	160
2011	2 101	146	704	1 110	141
2012	2 165	120	756	1 134	155
2013	2 278	151	720	1 222	185
2014	2 095	143	659	1 163	130
2015	2 312	190	629	1 352	139
2016	2 273	152	641	1 319	161
2017	2 310	102	668	1 373	162
<b>2018 insgesamt</b>	<b>2 387</b>	<b>115</b>	<b>652</b>	<b>1 438</b>	<b>177</b>
davon:					
<u>Städtische Friedhöfe</u>					
Neuer Friedhof Rostock	1 138	46	409	678	-
Westfriedhof	416	234	76	140	177
Neuer Friedhof Warnemünde	402	24	106	272	-
RuheForst Rostocker Heide	267	-	-	267	-
<u>Kirchliche Friedhöfe</u>					
Friedhof Biestow	52	13	39	-	-
Friedhof Toitenwinkel	112	9	22	81	-

<sup>1</sup> ab III. Quartal 2006 einschließlich Bestattungen im RuheForst Rostocker Heide

### 837 Tollwutuntersuchungsergebnisse 1989 bis 2018

Jahr	Untersuchungen insgesamt	Darunter	Davon untersuchte ...	
		positiv	Wildtiere	Haustiere
Anzahl				
1989	86	14	35	51
1990	58	3	28	30
1991	27	5	14	13
1992	78	-	61	17
1994	38	-	29	9
1996	47	-	39	8
1998	76	-	66	10
2000	38	-	34	4
2002	37	-	33	4
2003	76	-	68	8
2004	36	-	27	9
2005	20	-	.	.
2006	44	.	41	3
2007	43	-	43	-
2008	16	-	16	-
2009	8	-	8	-
2010	15	-	15	-
2011	7	-	.	.
2012	14	-	14	-
2013	12	-	12	-
2014	15	-	15	-
2015	12	-	12	-
2016	15	-	15	-
2017	20	-	20	-
<b>2018</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>

### 838 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 1994 bis 2018

Jahr	Objekte	Objektkontrollen insgesamt	Lebensmittelproben insgesamt	Bemängelte Objekte	Verwarn-/ Bußgelder
	Anzahl				
1994	2 184	5 645	1 711	968	27
1996	2 549	6 187	1 267	1 088	34
1998	2 305	6 319	1 330	1 031	44
2000	2 114	5 999	1 338	966	96
2001	2 003	5 601	1 281	814	113
2002	2 142	6 091	1 207	800	54
2003	2 316	8 079	1 102	814	73
2004	2 719	6 094	976	804	73
2005	2 507	6 456	988	834	58
2006	2 604	6 032	1 182	1 010	55
2007	2 949	5 101	1 029	956	59
2008	3 099	5 391	1 026	1 004	25
2009	3 202	4 649	1 025	825	9
2010	3 188	4 680	950	752	11
2011	3 228	4 484	884	890	12
2012	3 246	4 503	959	839	13
2013	2 949	4 270	1 027	728	7
2014	2 903	4 374	1 156	806	17
2015	2 786	4 410	1 091	375	13
2016	3 042	4 856	1 073	924	5
2017	3 111	4 170	1 122	725	.
<b>2018</b>	<b>3 223</b>	<b>3 643</b>	<b>1 047</b>	<b>623</b>	<b>3</b>

## 839 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 2017 und 2018

Kontrollobjekte	Objekte		Objektkontrollen insgesamt		Lebensmittelproben insgesamt		Bemängelte Objekte	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	Anzahl							
<b>Erzeuger (Urproduktion)</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>Hersteller (inkl. Abpacker)</b>	<b>30</b>	<b>42</b>	<b>109</b>	<b>65</b>	<b>74</b>	<b>76</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<u>darunter:</u>								
Fisch-, Krusten-, Schalentiere	5	5	8	-	11	10	.	-
Getränke	6	6	9	9	5	7	.	-
Hersteller von Süßwaren	3	4	.	8	-	6	.	3
<b>Großhändler, Lebensmittellager</b>	<b>90</b>	<b>119</b>	<b>250</b>	<b>180</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>15</b>	<b>11</b>
<u>darunter:</u>								
Großhändler, Im-/Export	16	22	8	15	11	10	5	3
Lebensmittellager	68	76	223	165	36	39	9	8
<b>Lebensmitteleinzelhandel</b>	<b>1 574</b>	<b>1 664</b>	<b>2 046</b>	<b>2 083</b>	<b>733</b>	<b>681</b>	<b>150</b>	<b>100</b>
<u>darunter:</u>								
Einzelhandelsgeschäfte/Märkte	109	110	371	402	586	530	43	24
Fleischereifilialen	19	18	48	44	34	33	15	7
Fischfilialen	4	5	7	9	4	7	.	.
Bäckereifilialen	93	90	71	67	8	4	34	23
Obst-/Gemüsefilialen	8	11	11	9	.	5	.	.
Reformhäuser/Drogerien	28	28	91	61	37	37	.	-
Kioske/Minimärkte	51	47	36	30	.	5	8	4
Tankstellen-Shops	25	27	19	14	3	-	6	7
Wochenmärkte, Volksfeste	68	77	74	76	22	16	4	5
Ambulanter Lebensmittelhandel	679	654	1 080	1 100	10	17	47	27
<b>Gemeinschaftsverpflegung</b>	<b>389</b>	<b>379</b>	<b>398</b>	<b>363</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>152</b>	<b>114</b>
<u>darunter:</u>								
Groß-/Betriebsküchen > 100 Essen	54	57	111	103	17	15	33	37
Küchen/Kantinen < 100 Essen	64	60	69	57	.	3	31	28
Essenausgabestellen	165	159	122	114	3	-	38	33
Tagesmütter	106	103	96	89	-	-	50	16
<b>Öffentliche Gastronomie</b>	<b>877</b>	<b>871</b>	<b>1 241</b>	<b>870</b>	<b>151</b>	<b>158</b>	<b>374</b>	<b>379</b>
<u>darunter:</u>								
Speisegaststätten	297	308	432	398	74	71	179	189
Schankwirtschaften	142	144	81	81	3	-	29	28
Cafés, Milchbars, Eisdielen	92	96	106	104	26	40	30	37
Imbisseinrichtungen	216	257	274	241	21	28	116	101
<b>Hersteller, Direktvermarktung, Gewerbebetriebe</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>110</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>63</b>	<b>27</b>	<b>11</b>
<u>darunter:</u>								
Fisch und Fischerzeugnisse	20	20	12	8	.	4	7	-
Fleischereien	4	3	18	20	18	26	3	3
Bäckereien	8	7	13	8	4	9	4	.
Konditoreien	7	6	18	16	6	4	5	.
Hersteller von Speiseeis	25	20	46	25	49	20	7	4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 111</b>	<b>3 223</b>	<b>4 170</b>	<b>3 643</b>	<b>1 122</b>	<b>1 047</b>	<b>725</b>	<b>623</b>

### 840 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2017

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	Personen/Altersjahre							
<b><u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>787</b>	<b>825</b>	<b>1 054</b>	<b>1 183</b>	<b>1 200</b>	<b>1 325</b>	<b>1 274</b>	<b>1 263</b>
<u>davon im Alter von:</u>								
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	16	20	14	21
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	31	27	31	21
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	35	33	36	52
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	31	44	52	46
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	12	7	6	9
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	29	22	23	21
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	81	57	44	37
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	111	94	80	73
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	193	219	209	212
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	201	192	173	199
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	232	262	227	230
60 Jahren und älter	167	183	224	231	228	348	379	342
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,5	45,3	45,6	45,1
<b><u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>331</b>	<b>471</b>	<b>494</b>	<b>503</b>	<b>573</b>	<b>530</b>	<b>524</b>
<u>davon im Alter von:</u>								
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	11	.	.	11
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	17	10	20	11
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	21	18	13	22
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	16	25	23	20
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	.	.	4
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	.	11	11	9	7
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	33	21	23	19
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	38	37	29	29
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	72	79	72	80
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	72	75	62	66
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	84	95	93	93
60 Jahren und älter	93	114	127	129	121	192	179	162
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43,0	47,0	46,7	46,0

### 841 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2018

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.2018			
	insgesamt		davon	
	Personen/Altersjahre	in %	männlich	weiblich
			Personen/Altersjahre	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 199</b>	<b>100</b>	<b>702</b>	<b>497</b>
<u>davon im Alter von:</u>				
0 bis unter 3 Jahren	22	1,8	10	12
3 bis unter 7 Jahren	26	2,2	11	15
7 bis unter 11 Jahren	41	3,4	22	19
11 bis unter 15 Jahren	36	3,0	19	17
15 bis unter 18 Jahren	10	0,8	3	7
18 bis unter 21 Jahren	14	1,2	8	6
21 bis unter 25 Jahren	45	3,8	24	21
25 bis unter 30 Jahren	58	4,8	32	26
30 bis unter 40 Jahren	213	17,8	138	75
40 bis unter 50 Jahren	185	15,4	126	59
50 bis unter 60 Jahren	245	20,4	148	97
60 Jahren und älter	304	25,4	161	143
Durchschnittsalter	45,3	x	44,9	45,8



### 842 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 bis 2016

Merkmal	Personengemeinschaften <sup>1</sup> von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	Anzahl am 31.12.							
insgesamt	196	225	303	453	513	648	721	650
<u>davon:</u>								
mit Haushaltsvorstand	146	177	236	350	425	536	593	532
<u>darunter:</u>								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	.	3	.	7	12	.	11	9
einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	142	167	229	325	393	500	550	499
<u>davon:</u>								
männlich	86	107	134	209	247	269	292	280
weiblich	56	60	95	116	146	231	258	219
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	.	.	.	.	.	.	5	4
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	4	7	4	14	17	22	25	19
ohne Haushaltsvorstand	47	45	66	77	61	76	86	83
anderweitig nicht erfasst	3	3	.	26	27	36	42	35

### 843 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2017 und 2018

Merkmal	Personengemeinschaften <sup>1</sup> außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Davon							
		einzelne erwachsene Leistungsrechtigte insgesamt	davon		Ehepaare / Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3</sup>	Ehepaare / Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4</sup>	Leistungsrechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	Sonstige Personengemeinschaften
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
Anzahl am 31.12.									
2017	648	515	488	27	35	13	.	84	.
<b>2018</b>	<b>589</b>	<b>485</b>	<b>456</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	-	<b>67</b>	-

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>4</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

## 844 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2015 bis 2018

Merkmal <sup>1</sup>	Empfänger von Grundsicherung										
	insgesamt			davon						davon	
				außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
18 Jahre bis unter die Altersgrenze		Altersgrenze und älter	18 Jahre bis unter die Altersgrenze		Altersgrenze und älter	18 Jahre bis unter die Altersgrenze		Altersgrenze und älter			
Anzahl											
<b>2015 insgesamt</b>	<b>3 470</b>	<b>2 191</b>	<b>1 279</b>	<b>3 019</b>	<b>1 839</b>	<b>1 180</b>	<b>451</b>	<b>352</b>	<b>99</b>	<b>2 986</b>	<b>484</b>
davon: männlich	1 850	1 360	490	1 585	1 134	451	265	226	39	1 627	223
weiblich	1 620	831	789	1 434	705	729	186	126	60	1 359	261
<b>2016 insgesamt</b>	<b>3 285</b>	<b>2 121</b>	<b>1 164</b>	<b>2 859</b>	<b>1 785</b>	<b>1 074</b>	<b>426</b>	<b>336</b>	<b>90</b>	<b>2 822</b>	<b>463</b>
davon: männlich	1 833	1 332	501	1 578	1 118	460	255	214	41	1 612	221
weiblich	1 452	789	663	1 281	667	614	171	122	49	1 210	242
<b>2017 insgesamt</b>	<b>3 330</b>	<b>2 111</b>	<b>1 219</b>	<b>2 911</b>	<b>1 782</b>	<b>1 129</b>	<b>419</b>	<b>329</b>	<b>90</b>	<b>2 816</b>	<b>514</b>
davon: männlich	1 861	1 322	539	1 617	1 121	496	244	201	43	1 615	246
weiblich	1 469	789	680	1 294	661	633	175	128	47	1 201	268
<b>2018 insgesamt</b>	<b>3 421</b>	<b>2 115</b>	<b>1 306</b>	<b>3 001</b>	<b>1 794</b>	<b>1 207</b>	<b>420</b>	<b>321</b>	<b>99</b>	<b>2 871</b>	<b>550</b>
davon: männlich	1 897	1 307	590	1 661	1 112	549	236	195	41	1 632	265
weiblich	1 524	808	716	1 340	682	658	184	126	58	1 239	285

<sup>1</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs.2 SGB XII

## 845 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2018

Merkmal	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII				
	insgesamt	davon		und zwar	
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	Personen/Altersjahre				
<b>2005 insgesamt</b>	<b>3 507</b>	<b>2 046</b>	<b>1 461</b>	<b>1 281</b>	<b>2 285</b>
davon im Alter von:					
0 bis 18 Jahren	870	561	309	349	529
18 bis 40 Jahren	1 082	671	411	348	760
40 bis 65 Jahren	1 014	655	359	337	700
65 Jahren und älter	541	159	382	247	296
Durchschnittsalter	36,7	32,6	42,5	37,0	36,5
<b>2010 insgesamt</b>	<b>5 268</b>	<b>3 043</b>	<b>2 225</b>	<b>2 464</b>	<b>2 861</b>
davon im Alter von:					
0 bis 18 Jahren	1 431	869	562	747	696
18 bis 40 Jahren	1 501	930	571	714	814
40 bis 65 Jahren	1 463	953	510	641	838
65 Jahren und älter	873	291	582	362	513
Durchschnittsalter	36,8	33,5	41,4	34,4	38,8
<b>2015 insgesamt</b>	<b>5 927</b>	<b>3 401</b>	<b>2 526</b>	<b>2 953</b>	<b>2 989</b>
davon im Alter von:					
0 bis 18 Jahren	1 473	880	593	820	664
18 bis 40 Jahren	1 560	999	561	797	765
40 bis 65 Jahren	1 701	1 081	620	787	915
65 Jahren und älter	1 193	441	752	549	645
Durchschnittsalter	40,4	37,0	45,0	38,0	42,7
<b>2018 insgesamt</b>	<b>5 765</b>	<b>3 387</b>	<b>2 378</b>	<b>2 830</b>	<b>2 974</b>
davon im Alter von:					
0 bis 18 Jahren	1 533	950	583	831	722
18 bis 40 Jahren	1 331	853	478	686	649
40 bis 65 Jahren	1 719	1 112	607	792	941
65 Jahren und älter	1 182	472	710	521	662
Durchschnittsalter	40,6	37,4	45,1	38,2	42,8

## 846 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 bis 2018

Hilfearten	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII <sup>1</sup>						
	2005	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	Personen						
insgesamt	3 507	5 268	5 473	5 823	5 759	5 605	<b>5 765</b>
<u>und zwar:</u>							
Hilfen zur Gesundheit	36	46	20	23	15	64	<b>49</b>
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 583	3 762	3 947	3 797	3 804	<b>3 780</b>
Hilfe zur Pflege	719	1 260	1 425	1 555	1 524	1 330	<b>1 378</b>
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	698	595	678	786	869	<b>920</b>
<u>und zwar:</u>							
außerhalb von Einrichtungen	1 281	2 464	2 578	2 793	2 799	2 737	<b>2 830</b>
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 390	1 565	1 670	1 587	1 595	<b>1 598</b>
Hilfe zur Pflege	347	452	515	566	550	456	<b>408</b>
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	191	674	583	661	767	849	<b>895</b>
in Einrichtungen	2 285	2 861	2 927	3 055	2 982	2 888	<b>2 974</b>
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 244	2 233	2 292	2 225	2 227	<b>2 218</b>
Hilfe zur Pflege	373	808	910	989	977	874	<b>970</b>
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	27	15	19	19	20	<b>25</b>

<sup>1</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

## 847 Reine Ausgaben nach Hilfearten SGB XII 2006 bis 2018

Merkmal	Reine Ausgaben							
	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2018
	1 000 EUR							
insgesamt <sup>1</sup>	45 003	49 620	55 500	61 056	66 816	71 329	54 876	<b>67 327</b>
<u>darunter:</u>								
Hilfe zum Lebensunterhalt								
außerhalb von Einrichtungen	1 060	1 663	2 085	2 981	3 600	3 500	3 522	3 469
innerhalb von Einrichtungen	-	2 632	2 908	2 877	2 433	1 433	1 344	1 566
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2</sup>								
außerhalb von Einrichtungen	6 316	7 788	9 029	11 259	13 657	15 669	.	.
innerhalb von Einrichtungen	1 853	2 024	2 066	2 229	2 221	2 741	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
außerhalb von Einrichtungen	1 122	5 840	6 522	7 585	7 807	8 533	9 333	14 729
innerhalb von Einrichtungen	26 557	22 288	24 162	24 986	26 020	28 737	30 704	32 288
Hilfe zur Pflege								
außerhalb von Einrichtungen	1 400	1 593	2 306	2 122	2 401	2 114	2 037	1 902
innerhalb von Einrichtungen	1 617	2 232	3 793	4 257	5 099	4 992	4 335	5 127
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>3</sup>	3 859	2 807	1 931	1 661	2 447	2 186	1 966	2 688

<sup>1</sup> Ab 2017 werden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr durch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern erfasst und fließen somit nicht in die Summe der reinen Ausgaben mit ein.  
Eine Vergleichbarkeit der Gesamtausgaben ist somit nicht gegeben.

<sup>2</sup> In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

<sup>3</sup> Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

## 848 Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2018

Stand am 31.12.	Regelleistungsempfänger				Empfänger von besonderen Leistungen			
	insgesamt	davon		darunter mit Grund- leistungen	insgesamt	davon		darunter Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen								
1995	195	.	.	60	75	.	.	.
1996	501	333	168	292	257	162	95	126
1998	526	337	189	526	314	188	126	278
2000	393	268	192	76	13	7	6	7
2002	418	268	150	338	300	168	132	231
2004	352	226	126	307	318	198	120	276
2006	323	211	112	189	275	177	98	172
2008	232	144	88	100	183	119	64	93
2010	349	224	125	253	249	168	81	247
2012	383	247	136	342	364	237	127	323
2013	480	322	158	432	461	311	150	413
2014	566	366	200	507	542	354	188	484
2015	1 454	992	462	1 383	1 338	925	413	1 338
2016	752	463	289	590	537	345	192	522
2017	552	343	209	380	374	240	134	354
<b>2018</b>	<b>553</b>	<b>353</b>	<b>200</b>	<b>214</b>	<b>210</b>	<b>147</b>	<b>63</b>	<b>188</b>

## 849 Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen 2018

Merkmal	Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.		
	insgesamt <sup>1</sup>	davon	
		männlich	weiblich
Personen/Altersjahre			
Insgesamt	210	147	63
<u>davon im Alter von:</u>			
0 bis unter 3 Jahren	12	8	4
3 bis unter 7 Jahren	12	8	4
7 bis unter 11 Jahren	13	7	6
11 bis unter 15 Jahren	3	.	.
15 bis unter 18 Jahren	-	-	-
18 bis unter 21 Jahren	11	5	6
21 bis unter 25 Jahren	16	.	.
25 bis unter 30 Jahren	41	31	10
30 bis unter 40 Jahren	56	34	22
40 bis unter 50 Jahren	31	26	5
50 bis unter 60 Jahren	8	.	.
60 Jahren und älter	7	.	.
Durchschnittsalter	29,0	29,9	26,9

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

## 850 Anzahl der Renten nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2018

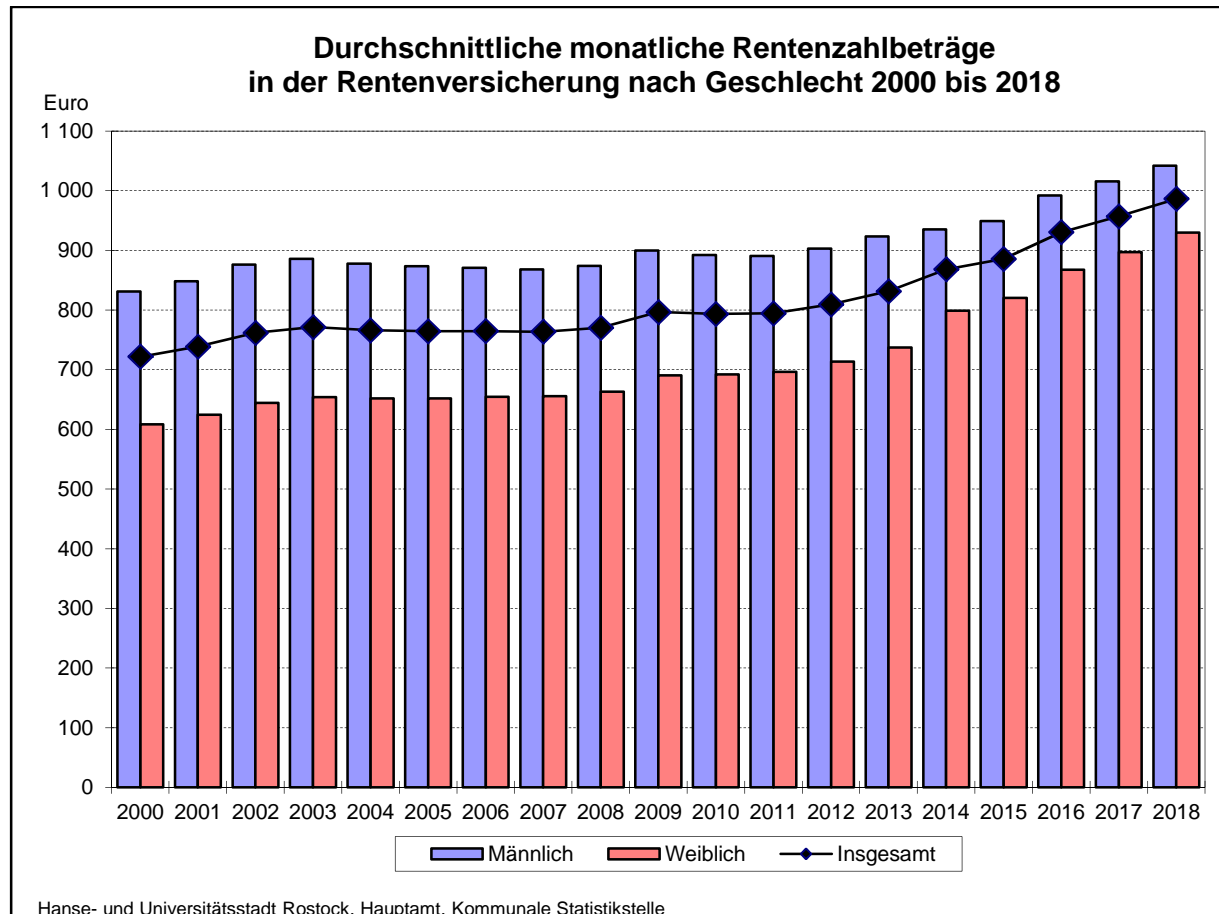
Jahr	Renten insgesamt	Davon								Renten nach Art. 2 RÜG
		Renten nach SGB VI insgesamt	davon							
			Renten wegen vermindelter Erwerbsfähigkeit	Renten wegen Alters	Renten wegen Todes insgesamt	davon				
						Witwenrenten	Witwenrenten	Erziehungsrenten	Waisenrenten	
Anzahl										
2000	64 644	64 379	7 221	42 505	14 653	11 829	1 348	66	1 410	265
2001	65 527	65 278	7 055	43 402	14 821	11 909	1 424	67	1 421	249
2002	65 906	65 710	6 860	44 341	14 509	11 605	1 480	59	1 365	196
2003	66 890	66 702	6 547	45 582	14 573	11 555	1 564	60	1 394	188
2004	67 774	67 593	6 225	46 720	14 648	11 622	1 658	56	1 312	181
2005	68 255	68 080	5 826	47 662	14 592	11 483	1 743	52	1 314	175
2006	68 664	68 495	5 705	48 131	14 659	11 500	1 822	48	1 289	169
2007	69 106	68 946	5 706	48 566	14 674	11 438	1 923	48	1 265	160
2008	68 799	68 607	5 432	48 449	14 726	11 448	2 017	47	1 214	192
2009	69 529	69 349	5 696	48 925	14 728	11 577	2 037	39	1 075	180
2010	69 756	69 578	5 829	48 980	14 769	11 598	2 104	36	1 031	178
2011	70 182	70 007	6 106	48 951	14 950	11 705	2 194	35	1 016	175
2012	70 345	70 171	6 282	48 857	15 032	11 762	2 254	35	981	174
2013	70 628	70 462	6 605	48 715	15 142	11 878	2 310	43	911	166
2014	71 331	71 158	6 923	49 023	15 212	11 940	2 368	45	859	173
2015	72 234	72 077	7 067	49 738	15 272	11 991	2 423	39	819	157
2016	73 302	73 151	7 260	50 475	15 416	12 054	2 524	38	800	151
2017	73 963	73 823	7 320	50 952	15 551	12 115	2 625	34	777	140
<b>2018</b>	<b>74 226</b>	<b>74 098</b>	<b>7 294</b>	<b>51 168</b>	<b>15 636</b>	<b>12 156</b>	<b>2 672</b>	<b>29</b>	<b>779</b>	<b>128</b>

## 851 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2018

Jahr	Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge insgesamt	Davon								Renten nach Art. 2 RÜG
		Renten nach SGB VI insgesamt	davon							
			Renten wegen vermindelter Erwerbsfähigkeit	Renten wegen Alters	Renten wegen Todes insgesamt	davon				
						Witwenrenten	Witwenrenten	Erziehungsrenten	Waisenrenten	
EUR										
2000	721,87	723,76	673,61	815,86	481,32	547,40	218,36	655,00	169,36	262,93
2001	738,72	740,54	685,10	834,64	491,37	560,99	222,82	676,55	168,30	259,78
2002	761,83	763,32	697,66	857,10	507,74	580,52	241,73	744,22	167,15	264,15
2003	771,52	772,96	697,49	866,71	513,65	590,04	249,72	756,36	166,14	258,97
2004	766,21	767,57	685,73	858,56	512,14	587,55	252,04	763,47	162,12	257,92
2005	764,63	765,94	683,62	854,84	508,43	585,28	257,85	754,20	159,59	257,34
2006	764,71	765,97	675,30	855,03	508,84	586,45	260,66	772,77	157,38	253,75
2007	763,84	765,03	662,25	853,95	510,73	589,50	270,72	740,40	154,69	248,46
2008	770,31	771,79	677,97	860,49	514,60	594,72	271,56	728,28	154,57	241,17
2009	796,65	798,09	675,54	890,38	538,90	618,24	285,03	762,46	157,47	239,34
2010	793,52	794,94	667,21	887,74	537,61	616,45	286,58	755,41	155,44	237,79
2011	794,61	796,00	666,62	890,08	540,80	620,53	289,60	800,02	155,75	237,54
2012	809,68	811,10	674,22	908,32	552,33	632,90	299,70	783,03	158,46	237,68
2013	831,57	832,97	687,48	934,40	570,12	651,28	310,57	820,88	158,23	236,96
2014	868,36	869,90	713,17	981,74	580,78	657,02	343,31	853,31	161,54	235,28
2015	885,92	887,34	723,10	1 001,52	591,49	667,05	357,52	906,18	162,18	236,36
2016	930,60	932,03	759,02	1 052,09	620,44	700,44	376,12	939,59	170,58	237,88
2017	957,19	958,56	780,12	1 082,84	635,34	716,14	390,56	981,85	187,30	238,76
<b>2018</b>	<b>986,31</b>	<b>987,62</b>	<b>803,09</b>	<b>1 116,00</b>	<b>653,57</b>	<b>736,50</b>	<b>406,04</b>	<b>1 000,86</b>	<b>195,50</b>	<b>232,72</b>

## 852 Anzahl der Renten und durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der Rentenversicherung nach Geschlecht 2000 bis 2018

Jahr	Renten insgesamt	Davon		Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge	Davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl			EUR		
2000	64 644	32 927	31 717	721,87	831,13	608,46
2001	65 527	33 373	32 154	738,72	848,42	624,85
2002	65 906	33 417	32 489	761,83	876,17	644,22
2003	66 890	33 863	33 027	771,52	885,89	654,25
2004	67 774	34 315	33 459	766,21	877,74	651,83
2005	68 255	34 630	33 625	764,63	873,76	652,23
2006	68 664	34 881	33 783	764,71	871,16	654,79
2007	69 106	35 102	34 004	763,84	868,41	655,88
2008	68 799	34 939	33 860	770,31	874,13	663,19
2009	69 529	35 233	34 296	796,65	899,95	690,52
2010	69 756	35 278	34 478	793,52	892,63	692,11
2011	70 182	35 436	34 746	794,61	890,64	696,67
2012	70 345	35 566	34 779	809,68	903,31	713,94
2013	70 628	35 817	34 811	831,57	923,33	737,16
2014	71 331	36 276	35 055	868,36	935,36	799,02
2015	72 234	36 617	35 526	885,92	949,11	820,64
2016	73 302	37 004	36 298	930,60	992,07	867,94
2017	73 963	37 308	36 655	957,19	1 016,03	897,31
<b>2018</b>	<b>74 226</b>	<b>37 368</b>	<b>36 858</b>	<b>986,31</b>	<b>1 042,16</b>	<b>929,69</b>



## 853 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung, Pflegedienste und Pflegeheime 1999 bis 2017

Merkmal	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung, Pflegedienste und Pflegeheime									
	Stand am 15.12.									
	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017
<b><u>Leistungsempfänger</u></b>										
Pflegebedürftige insgesamt	4 339	4 322	4 608	4 828	5 369	6 067	7 027	7 760	8 523	<b>9 333</b>
<u>darunter:</u>										
Ambulante Pflege	1 007	1 096	1 265	1 294	1 450	1 576	1 718	1 975	2 113	<b>2 128</b>
Vollstationäre Pflege	1 368	1 459	1 546	1 571	1 601	1 798	2 299	2 232	2 343	<b>2 364</b>
<u>darunter:</u> Dauerpflege	1 367	1 458	1 477	1 525	1 494	1 776	2 272	2 221	2 327	<b>2 351</b>
Pflegegeld <sup>1</sup>	1 964	1 767	1 797	1 963	2 318	2 693	3 010	3 553	4 067	<b>4 840</b>
je 1 000 Einwohner	21	22	23	24	27	30	34	38	41	<b>45</b>
<b><u>Pflegedienste</u></b>										
Anzahl Pflegedienste insgesamt	39	39	33	34	34	39	42	47	45	<b>46</b>
Personal in Pflegediensten insgesamt	397	436	449	478	518	608	773	1 021	1 149	<b>1 139</b>
Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	1 007	1 096	1 265	1 294	1 450	1 576	1 718	1 975	2 113	<b>2 128</b>
<u>davon:</u> <sup>2</sup>										
Pflegestufe I	520	652	762	810	928	1 022	1 115	1 234	1 319	.
Pflegestufe II	420	396	417	407	430	466	486	597	633	.
Pflegestufe III	67	48	86	77	92	88	117	144	161	.
<u>davon:</u>										
Pflegegrad 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>69</b>
Pflegegrad 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>1 122</b>
Pflegegrad 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>600</b>
Pflegegrad 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>252</b>
Pflegegrad 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>85</b>
je Pflegedienst	26	28	38	38	43	40	41	42	47	<b>46</b>
je 1 000 Einwohner	5	6	6	6	7	8	8	10	10	<b>10</b>
<b><u>Pflegeheime</u></b>										
Anzahl Pflegeheime insgesamt	11	12	18	20	24	29	37	36	37	<b>41</b>
Anzahl verfügbare Plätze für vollstationäre Pflege	1 565	1 545	1 617	1 584	1 581	1 864	2 384	2 284	2 419	<b>2 413</b>
Personal in Pflegeheimen insgesamt	925	1 041	926	986	973	1 252	1 650	1 687	1 649	<b>1 654</b>
Von Pflegeheimen betreute Pflegebedürftige insgesamt	1 368	1 459	1 546	1 571	1 601	1 938	2 577	2 521	2 672	<b>2 771</b>
<u>darunter:</u>										
vollstationäre Pflege	.	.	.	.	.	.	.	.	2 343	<b>2 364</b>
<u>darunter:</u> <sup>2</sup>										
Pflegestufe I	489	452	513	469	533	754	1 096	949	1 063	.
Pflegestufe II	710	807	811	862	821	926	1 143	1 146	1 161	.
Pflegestufe III	145	180	218	237	245	258	338	425	448	.
<u>davon:</u>										
Pflegegrad 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>4</b>
Pflegegrad 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>553</b>
Pflegegrad 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>980</b>
Pflegegrad 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>845</b>
Pflegegrad 5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>389</b>
je Pflegeheim	124	122	86	79	67	67	70	70	72	<b>68</b>
je 1 000 Einwohner	7	7	8	8	8	10	13	12	13	<b>13</b>

<sup>1</sup> Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12. des Jahres.

<sup>2</sup> Im Zuge der Pflegereform 2016/2017 wurden die bisherigen Pflegestufen I, II und III in fünf Pflegegrade umgewandelt. Daher ist ab 2017 eine Vergleichbarkeit der Werte mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

## 854 Alten- und Pflegeheime 1955 bis 2018

Am 31.12. des Jahres	Alten- und Pflegeheime (vollstationär)	Plätze in Alten- und Pflegeheimen
	Anzahl	
1955	6	382
1960	7	620
1970	9	749
1980	7	1 037
1990	9	1 741
2000	11	1 494
2010	25	2 137
2015	25	2 416
2016	25	2 416
2017	27	2 652
<b>2018</b>	<b>27</b>	<b>2 638</b>

<sup>1</sup> ab 1999 einschließlich der Pflegeplätze der Einrichtungen: Michaelshof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz

## 855 Platzkapazität der Alten- und Pflegeheime 1996 bis 2018

Einrichtung	Träger	Vorhandene Plätze am 31.12.				
		1996	2000	2010	2017	2018
		Anzahl				
Seniorenzentrum Stadtweide	Arbeiterwohlfahrt Rostock	135	100	100	100	<b>104</b>
Alternative WohnOase	Arbeiterwohlfahrt Rostock	-	-	46	46	<b>46</b>
Pflegewohnen „Am Wasserturm“	Arbeiterwohlfahrt Rostock	-	-	110	110	<b>110</b>
PflegeWohnPark Groß Klein „Haupthaus“ und „Haus am Park“	Rostocker Heimstiftung	451	391	320	318	<b>295</b>
Pflegeheime Toitenwinkel I und II	Rostocker Heimstiftung	318	318	214	214	<b>214</b>
Pflegeheim Reutershagen	Rostocker Heimstiftung	-	-	108	108	<b>108</b>
PflegeWohnPark Lütten Klein	Rostocker Heimstiftung	-	-	100	100	<b>100</b>
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen und Pflegeheim Südstadt	Deutsches Rotes Kreuz	420	420	288	312	<b>312</b>
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen Fachpflegeeinrichtung für Menschen im Wachkoma	Deutsches Rotes Kreuz	-	-	15	15	<b>15</b>
Maria-Martha-Haus	Rostocker Stadtmission	36	34	39	39	<b>39</b>
Jakobi-Stift	Rostocker Stadtmission	-	-	75	77	<b>77</b>
Katholisches Altenpflegeheim „St. Franziskus“	Caritas Mecklenburg e.V.	51	53	80	80	<b>80</b>
Pflegeheim Warnemünde „Rolf Grund“	Volkssolidarität	25	25	70	70	<b>70</b>
Pflegeresidenz Rose (ehem. Wutschke)	Katja Rose	-	-	46	46	<b>46</b>
RENAFAN ServiceLeben Holzhalbinsel	Renafan GmbH	-	-	-	130	<b>130</b>
Senioren-Zentrum GmbH - KerVita „Am Botanischen Garten“	KerVita Betriebs GmbH	-	-	139	139	<b>139</b>
Senioren-Zentrum GmbH - KerVita „An der Warnow“	KerVita Betriebs GmbH	-	-	120	120	<b>120</b>
Pflegeheim Südhus in der Südstadt	Südhus GmbH	-	-	30	30	<b>30</b>
Pflegeheim Südhus Nord in Toitenwinkel	Südhus GmbH	-	-	70	70	<b>70</b>
Pflegeeinrichtung „Am Wasserschlösschen“	Visamre GmbH	-	-	-	135	<b>135</b>
Hospiz am Klinikum	Hanse- und Universitätsstadt Rostock	.	6	10	10	<b>10</b>
Psychiatrisches Pflegeheim	GGP mbH Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik	.	32	31	32	<b>32</b>
Der Michaelshof	Diakonie	.	115	115	115	<b>120</b>
AlexA Seniorenresidenz Lütten-Klein	AlexA Seniorendienste Rostock GmbH	-	-	-	133	<b>133</b>
DSG Pflegewohnstift Lichtenhagen	DSG Deutsche Seniorenstift Ge- sellschaft mbH	-	-	-	103	<b>103</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>1 436</b>	<b>1 494</b>	<b>2 137</b>	<b>2 652</b>	<b>2 638</b>

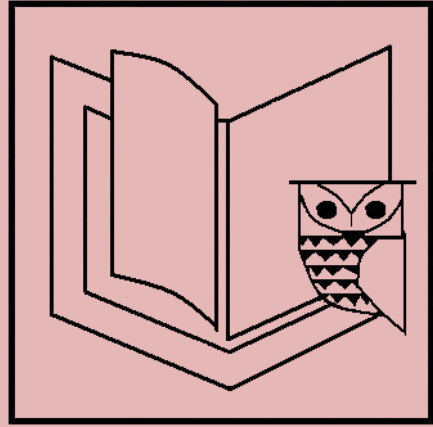


## 856 Belegung in den Alten- und Pflegeheimen 2018

Einrichtung <sup>1</sup>	Belegte Plätze am 31.12.	Davon		Davon im Alter von ... Jahren		Darunter			
		männlich	weiblich	unter 75	75 und älter	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
	Personen								
Seniorenzentrum Stadtweide	100	35	65	17	83	20	36	27	15
Pflegewohnen „Am Wasserturm“	108	24	84	16	92	16	45	35	12
Alternative WohnOase	46	29	17	46	-	-	-	8	38
Pflegeheim Reutershagen	106	20	86	12	94	22	36	33	15
Pflegeheim Toitenwinkel I	101	24	77	21	80	16	26	34	25
Pflegeheim Toitenwinkel II	97	32	65	13	84	25	34	26	12
PflegeWohnPark Groß Klein inkl. Haus am Park	281	88	193	84	197	46	96	110	29
PflegeWohnPark Lütten Klein	84	20	64	11	73	17	20	33	14
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen	160	18	142	33	127	17	67	48	28
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen, Fachpflegeeinrichtung für Menschen im Wachkoma	14	8	6	7	7	.	-	.	11
DRK Pflegeheim Südstadt	141	30	111	10	131	28	45	50	18
Maria-Martha-Haus	39	13	26	5	34	6	12	13	8
Jakobi-Stift	73	9	64	.	.	25	26	16	6
Katholisches Altenpflegeheim "St. Franziskus"	79	20	59	9	70	22	28	19	10
Pflegeheim Warnemünde „Rolf Grund“	68	13	55	3	65	23	28	11	6
Pflegeresidenz Rose (ehem. Wutschke)	46	16	30	5	41	13	22	8	3
RENAFAN ServiceLeben Holzhalbinsel	123	36	87	10	113	42	50	.	.
KerVita Senioren-Zentrum „Am Botanischen Garten“	136	35	101	11	125	34	62	32	8
KerVita Senioren-Zentrum „An der Warnow“	118	38	80	14	104	35	37	31	15
Pflegeheim Südhuis	29	5	24	.	.	2	8	16	3
Pflegeheim Südhuis Nord	70	27	43	17	53	10	7	38	15
Pflegeeinrichtung „Am Warnowschlösschen“	132	56	76	27	105	38	43	42	9
Hospiz im Klinikum	10	3	7	6	4	.	6	.	-
Psychiatrisches Pflegeheim	30	16	14	.	.	.	14	.	.
AlexA Seniorenresidenz	129	39	90	8	121	51	59	.	.
DSG Pflegewohnstift Lichtenhagen	101	34	67	12	89	41	38	19	3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 421</b>	<b>688</b>	<b>1 733</b>	<b>428</b>	<b>1 993</b>	<b>553</b>	<b>845</b>	<b>707</b>	<b>309</b>

<sup>1</sup> ohne Angaben der Einrichtung: Der Michaelshof





**9**

***Bildung***

## Vorbemerkungen

Die **allgemeinbildenden Schulen** in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind nach den Schularten:

- Grundschulen
- Regionale Schulen
- Gesamtschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Abendgymnasien

strukturiert.

Im Sinne des § 12 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern können verschiedene allgemeinbildende Schularten organisatorisch verbunden werden. Neben den reinen Schularten gibt es folgende **Organisationsformen** in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock:

- Grundschulen
- Grundschulen mit Orientierungsstufe
- Regionale Schulen
- Kooperative Gesamtschulen ohne gymnasialer Oberstufe
- Kooperative Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe
- Kooperative Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe und Grundschule
- Integrierte Gesamtschulen ohne gymnasialer Oberstufe
- Integrierte Gesamtschulen ohne gymnasialer Oberstufe mit Grundschule
- Integrierte Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe
- Integrierte Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe und Grundschule
- Gymnasien
- Gymnasien mit Grundschule
- Waldorfschulen
- Förderschulen
- Förderschulen mit Grundschule
- Abendgymnasien

**Öffentliche Schulen** sind staatliche Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes. **Schulen in freier Trägerschaft** werden als Ersatz- oder Ergänzungsschulen von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, nach Landesrecht jedoch nicht vom Land und von den Gemeinden oder Gemeindeverbänden errichtet und betrieben.

**Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte** sind Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit weniger als 50 Prozent der Regelstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Lehramtsanwärter/Referendare werden den stundenweise Beschäftigten zugeordnet, auch wenn sie mit mehr als 50 Prozent der Regelpflichtstundenzahl unterrichten.

**Absolventen/Abgänger** sind Schüler **der allgemeinbildenden Schulen**, die im Verlaufe oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Die **Studentenstatistik** beinhaltet die Ergebnisse folgender **Hochschulen**:

- Universität Rostock
- Private Hanseuniversität Rostock (nur Studienjahr 2007/2008 mit 4 Studenten)
- Hochschule für Theater und Musik
- Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design
- Europäische Fachhochschule, Standort Rostock (ab Studienjahr 2017/2018)
- Fachhochschule des Mittelstandes, Standort Rostock (ab Studienjahr 2017/2018)

Die Ergebnisse der Studentenstatistik beziehen sich auf das jeweilige Wintersemester.

Im **Wintersemester 2015/2016** wurde eine **neue Fächersystematik** eingeführt. Sie bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die aktuellen Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

## Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Schule und Sport  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Industrie- und Handelskammer Rostock  
Handwerkskammer Ostmecklenburg Vorpommern  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Konservatorium „Rudolf Wagner Régeny“  
Welt-Musik-Schule „Carl Orff“  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Volkshochschule

<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>	
901	Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schule 1992 bis 2018	285
902	Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten 1992 bis 2018	286
903	Angemeldete Kinder zum Schuljahr, Einschulungen und Zurückstellungen an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 1994 bis 2018	286
904	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 2004 bis 2018	287
905	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1995 bis 2018	288
906	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten, Geschlecht und Beschäftigungsumfang 2009 bis 2018	288
907	Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten - Schuljahr 2018/2019 -	289
908	Klassen und Schüler nach Schularten und Stadtbereichen - Schuljahr 2018/2019 -	289
909	Klassen und Schüler nach Schularten und Klassenstufen - Schuljahr 2018/2019 -	291
910	Förderschulen - Schuljahr 2018/2019 -	292
911	Absolventen/Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht zum Ende des Schuljahres nach Abschlussarten 1992/1993 bis 2017/2018	293
912	Berufliche Schulen 1991 bis 2018	294
913	Berufliche Schulen nach Stadtbereiche - Schuljahr 2018/2019 -	294
914	Lehrkräfte an beruflichen Schulen 1995 bis 2018	295
915	Öffentliche berufliche Schulen 1992 bis 2018	296
916	Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Abschlussarten - Schuljahr 1994/1995 bis 2017/2018 -	297
917	Auszubildende insgesamt nach Ausbildungsbereichen 2010 bis 2018	297
918	Auszubildende insgesamt nach Geschlecht und Ausbildungsjahr 2010 bis 2018	297
919	Auszubildende und Umschüler im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2018	298
920	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1998 bis 2018	299
921	Auszubildende und Umschüler in Handwerksbetrieben 2014 bis 2018	300
922	Studierende an Hochschulen 1955 bis 2018	301
923	Studierende der Universität Rostock nach Fächergruppen 1992 bis 2018	303
924	Herkunft der Studierenden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017	304
925	Studienort der Studierenden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017	304
926	Studierende der Universität Rostock nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2018	305
927	Studierende der Hochschule für Musik und Theater nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2018	306
928	Bestandene Abschlussprüfungen an der Universität Rostock nach Fächergruppen, Prüfungsgruppen und Fachsemestern 1993 bis 2018	307
929	Hochschulpersonal der Universität Rostock 1992 bis 2018	308
930	Bestandene Abschlussprüfungen an der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2018	309
931	Hochschulpersonal der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2018	309
932	Schülerbelegung in den Musikschulen 1993 bis 2018	310
933	Schüler, Lehrkräfte, Unterrichtsstunden und Veranstaltungen in Musikschulen 1992 bis 2018	311
934	Veranstaltungen und Besucher in den Musikschulen 1992 bis 2018	311
935	Hauptberuflich Beschäftigte und Ausgaben der Volkshochschule 1993 bis 2018	312
936	Neben- und freiberufliche Kursleiter, Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen an der Volkshochschule 1993 bis 2018	312
937	Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2018	313
938	Teilnehmer an den Kursen nach Alter und Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2018	314
939	Kurse, Unterrichtsstunden, Belegungen im Programmbereich „Sprachen“ an der Volkshochschule 1992 bis 2018	315
940	Sonstige Veranstaltungen der Volkshochschule 1998 bis 2018	315

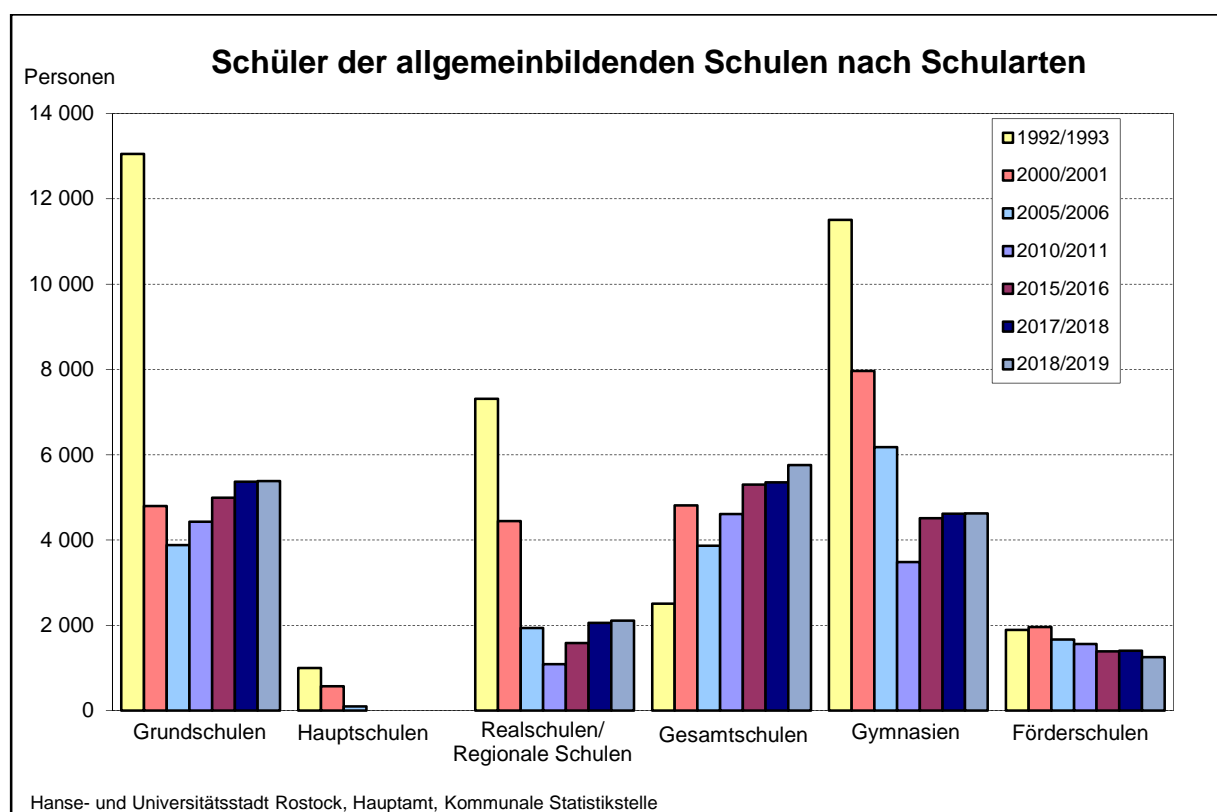
**Karten und Abbildungen**

Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten	285
Auszubildende der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2018	299

## 901 Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schule 1992 bis 2018

Schuljahr	Schüler <sup>1</sup>					
	insgesamt	darunter weiblich	davon			
			an öffentliche Schulen		an Schulen in freier Trägerschaft	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Personen						
1992/1993	37 440	18 575	36 632	18 279	808	296
1994/1995	36 460	18 100	35 488	17 664	972	436
1996/1997	33 812	16 637	32 782	16 156	1 030	481
1998/1999	29 335	14 406	28 108	13 832	1 227	574
2000/2001	24 717	12 103	23 121	11 326	1 596	777
2002/2003	21 552	10 529	19 746	9 658	1 806	871
2004/2005	18 950	9 244	16 885	8 217	2 065	1 027
2006/2007	16 773	8 257	14 307	6 997	2 466	1 260
2008/2009	14 809	7 094	11 997	5 714	2 812	1 380
2010/2011	15 384	7 385	12 070	5 768	3 314	1 617
2011/2012	15 988	7 720	12 482	6 023	3 506	1 697
2012/2013	16 542	8 024	12 850	6 225	3 692	1 799
2013/2014	17 001	8 343	13 178	6 455	3 823	1 888
2014/2015	17 545	8 473	13 597	6 523	3 948	1 950
2015/2016	17 958	8 721	13 820	6 694	4 138	2 027
2016/2017	18 595	.	14 364	.	4 231	2 094
2017/2018	19 024	.	14 632	.	4 392	2 167
<b>2018/2019</b>	<b>19 321</b>	.	<b>14 820</b>	.	<b>4 501</b>	.

<sup>1</sup> einschließlich Klinikschule



## 902 Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten 1992 bis 2018

Schuljahr	Insgesamt	Davon						
		Grund- schulen <sup>1</sup>	Haupt- schulen	Real- schulen/ Regionale Schulen <sup>2</sup>	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen <sup>3 4</sup>
Personen								
1992/1993	37 440	13 055	1 003	7 309	2 506	11 510	163	1 894
1994/1995	36 460	12 364	1 063	6 693	3 679	10 495	174	1 992
1996/1997	33 812	11 073	966	6 197	4 138	9 251	156	2 031
1998/1999	29 335	8 082	700	5 193	4 723	8 413	168	2 056
2000/2001	24 717	4 798	571	4 443	4 815	7 967	164	1 959
2002/2003	21 552	3 548	407	3 403	4 609	7 593	176	1 816
2004/2005	18 950	3 840	245	2 369	3 949	6 646	167	1 734
2006/2007	16 773	4 172	-	1 700	3 726	5 379	247	1 549
2008/2009	14 809	4 212	-	1 372	3 720	3 832	217	1 456
2010/2011	15 384	4 429	-	1 092	4 611	3 482	209	1 561
2012/2013	16 542	4 825	-	1 171	5 019	3 780	216	1 531
2014/2015	17 545	4 787	-	1 530	5 092	4 395	217	1 524
2015/2016	17 958	4 959	-	1 583	5 299	4 511	211	1 395
2016/2017	18 595	5 117	-	1 645	5 488	4 598	214	1 533
2017/2018	19 024	5 371	-	2 057	5 354	4 617	221	1 404
<b>2018/2019</b>	<b>19 321</b>	<b>5 383</b>	<b>-</b>	<b>2 110</b>	<b>5 759</b>	<b>4 628</b>	<b>184</b>	<b>1 257</b>
Anteil in %								
1992/1993	100	34,9	2,7	19,5	6,7	30,7	0,4	5,1
1994/1995	100	33,9	2,9	18,4	10,1	28,8	0,5	5,5
1996/1997	100	32,7	2,9	18,3	12,2	27,4	0,5	6,0
1998/1999	100	27,6	2,4	17,7	16,1	28,7	0,6	7,0
2000/2001	100	19,4	2,3	18,0	19,5	30,2	0,7	7,9
2002/2003	100	16,5	1,9	15,8	21,4	35,2	0,8	8,4
2004/2005	100	20,3	1,3	12,5	20,8	35,1	0,9	9,2
2006/2007	100	24,9	-	10,1	22,2	32,1	1,5	9,2
2008/2009	100	28,4	-	9,3	25,1	25,9	1,5	9,8
2010/2011	100	28,8	-	7,1	30,0	22,6	1,4	10,1
2012/2013	100	29,2	-	7,1	30,3	22,9	1,3	9,3
2014/2015	100	27,3	-	8,7	29,0	25,0	1,2	8,5
2015/2016	100	27,6	-	8,8	29,5	25,1	1,2	7,0
2016/2017	100	27,5	-	8,8	29,5	24,7	1,2	8,2
2017/2018	100	28,2	-	10,8	28,1	24,3	1,2	7,4
<b>2018/2019</b>	<b>100</b>	<b>27,9</b>	<b>-</b>	<b>10,9</b>	<b>29,8</b>	<b>24,0</b>	<b>1,0</b>	<b>6,5</b>

<sup>1</sup> ohne Grundschulteile

<sup>2</sup> Schuljahr 2002/2003 wurden die Regionalen Schulen eingeführt/ab Schuljahr 2004/2005 nur noch Regionale Schulen

<sup>3</sup> Förderschulen - bis zum Schuljahr 1995/1996 waren das die Sonderschulen

<sup>4</sup> einschließlich Klinikschule

## 903 Angemeldete Kinder zum Schuljahr, Einschulungen und Zurückstellungen an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 1994 bis 2018

Schuljahr	Angemeldete Kinder <sup>1</sup>	Darunter		Davon				Zurück- stellungen
		weiblich	Ein- schulungen insgesamt	darunter		davon		
				weiblich	vorzeitig	fristgemäß	verspätet	
Personen								
1994/1995	3 514	1 654	3 269	1 559	66	2 787	416	245
1996/1997	3 086	1 470	2 778	1 344	33	2 318	427	308
1998/1999	1 414	679	1 297	631	23	996	278	117
2000/2001	1 092	522	1 002	480	26	818	158	90
2002/2003	1 152	555	1 056	529	36	905	115	96
2004/2005	1 324	604	1 293	594	45	1 140	108	31
2006/2007	1 415	674	1 391	665	41	1 262	88	24
2008/2009	1 353	655	1 345	651	53	1 224	68	8
2010/2011	1 490	709	1 476	705	55	1 367	54	14
2012/2013	.	.	1 564	793	46	1 427	91	.
2014/2015	1 616	750	1 579	738	48	1 460	71	37
2015/2016	1 744	882	1 661	850	53	1 522	86	83
2016/2017	1 804	874	1 726	849	48	1 569	109	78
2017/2018	1 802	842	1 713	805	49	1 563	101	89
<b>2018/2019</b>	<b>1 782</b>	<b>848</b>	<b>1 709</b>	<b>822</b>	<b>44</b>	<b>1 552</b>	<b>113</b>	<b>79</b>

<sup>1</sup> einschließlich Förderschulen



## 904 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 2004 bis 2018

Schuljahr bzw. Stadt- bereich	Insgesamt	Davon					
		Grund- schulen <sup>1</sup>	Regionale Schulen	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen <sup>2</sup>
Anzahl							
<b><u>Schulen insgesamt</u></b>							
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9
2015/2016	50	18	5	10	7	1	9
2016/2017	49	18	5	10	7	1	8
2017/2018	49	19	6	9	7	1	7
<b>2018/2019</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
<b><u>darunter: Schulen in freier Trägerschaft</u></b>							
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1
2015/2016	9	1	-	4	3	-	1
2016/2017	9	1	-	4	3	-	1
2017/2018	9	1	-	4	3	-	1
<b>2018/2019</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b><u>davon: nach Stadtbereichen</u></b>							
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1
N Stadtmitte	6	3	-	1	1	1	-
O Brinckmansdorf	3	1	-	1	1	-	-
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-
S Toitenwinkel	4	1	2	-	-	-	1
T Gehlsdorf	2	1	-	-	-	-	1

<sup>1</sup> ohne Grundschulteile

<sup>2</sup> einschließlich Klinikschule

## 905 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1995 bis 2018

Schuljahr	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte				Stundenweise Beschäftigte	
	insgesamt	darunter		davon		
		weiblich	vollzeit-	teilzeit-		beschäftigt
	Personen					
<b><u>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</u></b>						
1995/1996	2 210	1 908	1 663	547	44	
2000/2001	1 725	1 466	1 162	563	49	
2002/2003	1 603	1 356	1 034	569	26	
2006/2007	1 400	1 193	335	1 065	55	
2008/2009	1 277	1 095	374	903	71	
2010/2011	1 248	1 072	483	765	97	
2014/2015	1 335	1 108	805	530	78	
2015/2016	1 367	1 132	808	559	197	
2016/2017	1 399	1 154	812	587	200	
2017/2018	1 439	1 163	805	634	207	
<b>2018/2019</b>	<b>1 473</b>	<b>1 186</b>	<b>844</b>	<b>629</b>	<b>235</b>	
<b><u>darunter: öffentliche allgemeinbildende Schulen</u></b>						
1995/1996	2 130	1 865	1 598	532	38	
2000/2001	1 604	1 392	1 100	504	34	
2002/2003	1 460	1 264	966	494	16	
2006/2007	1 216	1 067	237	979	5	
2008/2009	1 068	945	277	791	5	
2010/2011	1 007	890	382	625	42	
2014/2015	1 025	874	651	374	21	
2015/2016	1 044	887	657	387	106	
2016/2017	1 072	906	660	412	104	
2017/2018	1 093	908	657	436	121	
<b>2018/2019</b>	<b>1 112</b>	<b>924</b>	<b>678</b>	<b>434</b>	<b>139</b>	

## 906 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten, Geschlecht und Beschäftigungsumfang 2009 bis 2018

Schuljahr	Schulen insgesamt	Davon						
		Grund-schulen	Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1</sup>	Integrierte Gesamt-schulen	Gymnasien	Abend-gymnasium	Förder-schulen	Waldorf-schule
		Personen						
<b><u>Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt</u></b>								
09/10	1 267	306	193	205	323	14	206	20
10/11	1 248	312	201	189	323	15	188	20
11/12	1 245	312	216	179	327	13	176	22
13/14	1 260	339	241	153	337	13	159	18
14/15	1 335	364	261	165	346	12	166	21
15/16	1 367	374	270	158	366	12	165	22
16/17	1 399	390	275	162	378	11	159	24
17/18	1 439	390	278	171	395	13	170	22
<b>18/19</b>	<b>1 473</b>	<b>402</b>	<b>270</b>	<b>186</b>	<b>410</b>	<b>13</b>	<b>169</b>	<b>23</b>
<b><u>darunter: vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte</u></b>								
09/10	419	89	31	24	86	4	173	12
10/11	483	148	30	37	102	4	150	12
11/12	589	175	76	62	118	3	149	6
13/14	694	204	129	70	144	3	138	6
14/15	805	234	148	100	164	3	152	4
15/16	808	238	156	79	178	5	148	4
16/17	812	228	157	81	198	4	138	6
17/18	805	232	162	85	182	5	132	7
<b>18/19</b>	<b>844</b>	<b>232</b>	<b>160</b>	<b>92</b>	<b>212</b>	<b>6</b>	<b>135</b>	<b>7</b>

<sup>1</sup> Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schulen

## 907 Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten - Schuljahr 2018/2019 -

Schulart	Klassen	Schüler insgesamt		Davon	
				männlich	weiblich
	Anzahl	Personen	Anteil in %	Personen	
Grundschulen/Grundschulteile	342	6 943	35,9	3 556	3 387
<u>davon:</u>					
Grundschulen	269	5 383	27,9	2 746	2 637
<u>darunter:</u>					
Kinderkunstakademie <sup>1</sup>	4	88	0,5	41	47
Grundschulteile	73	1 560	8,1	810	750
Regionale Schulen	100	2 110	10,9	1 155	955
Gesamtschulen <sup>2</sup>	214	4 760	24,6	2 423	2 337
<u>darunter:</u>					
Werkstattschule in Rostock <sup>1 2</sup>	16	354	1,8	167	187
Don-Bosco-Schule <sup>1 2</sup>	24	604	3,1	304	300
Waldorfschule <sup>1 2</sup>	9	311	1,6	104	113
Privatschule Universitas <sup>1 2</sup>	8	87	0,5	48	39
Gymnasien <sup>2</sup>	195	4 208	21,8	2 008	2 200
<u>darunter:</u>					
CJD Christophorusschule <sup>1 2</sup>	24	1 067	5,5	568	499
ecolea-Internationale-Schule <sup>1 2</sup>	51	498	2,6	237	261
Abendgymnasium	10	184	1,0	121	63
Förderschulen <sup>2</sup>	113	1 116	5,8	.	.
<u>darunter:</u>					
St. Michael-Schule <sup>1 2</sup>	15	117	0,6	68	49
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	<b>974</b>	<b>19 321</b>	<b>100</b>	.	.

<sup>1</sup> Schulen in freier Trägerschaft

<sup>2</sup> ohne Grundschulteile

## 908 Klassen und Schüler nach Schularten und Stadtbereichen - Schuljahr 2018/2019 -

Stadtbereich	Klassen	Schüler	Davon		Schüler je Klasse
			männlich	weiblich	
	Anzahl	Personen			
<b><u>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</u></b>					
A Warnemünde	33	702	335	367	21
C Lichtenhagen	60	1 355	685	670	23
D Groß Klein	36	685	350	335	19
E Lütten Klein	74	1 210	596	614	16
F Evershagen	62	1 329	689	640	21
G Schmarl	33	655	342	313	20
H Reutershagen	93	1 823	1 004	819	20
J Gartenstadt/Stadtweide	62	1 312	701	611	21
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	88	1 811	939	872	21
L Südstadt	118	2 523	1 335	1 188	21
N Stadtmitte	115	2 332	1 182	1 150	17
O Brinckmansdorf	44	934	434	500	21
P Dierkow-Neu	45	924	418	506	21
S Toitenwinkel	71	1 231	680	551	17
T Gehlsdorf	40	495	.	.	12
<b>Insgesamt</b>	<b>974</b>	<b>19 321</b>	.	.	<b>20</b>

Fortsetzung der Tabelle 908

Stadtbereich	Klassen	Schüler	Davon		Schüler je Klasse
			männlich	weiblich	
	Anzahl	Personen			
<b><u>Grundschulen/Grundschulteile</u></b>					
A Warnemünde	9	204	98	106	23
C Lichtenhagen	15	337	164	173	23
D Groß Klein	22	418	207	211	19
E Lütten Klein	22	477	234	243	22
F Evershagen	23	469	268	201	20
G Schmarl	18	312	171	141	17
H Reutershagen	26	546	287	259	21
J Gartenstadt/Stadtweide	11	245	133	112	22
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	35	745	362	383	21
L Südstadt	34	752	391	361	22
N Stadtmitte	52	933	498	435	18
O Brinckmansdorf	28	601	287	314	22
P Dierkow-Neu	17	322	162	160	19
S Toitenwinkel	18	355	178	177	20
T Gehlsdorf	12	227	116	111	19
<b>Insgesamt</b>	<b>342</b>	<b>6 943</b>	<b>3 556</b>	<b>3 387</b>	<b>20</b>
<b><u>Regionale Schulen</u></b>					
C Lichtenhagen	15	294	178	116	20
D Groß Klein	14	267	143	124	19
G Schmarl	15	343	171	172	23
H Reutershagen	23	493	291	202	21
S Toitenwinkel	33	713	372	341	22
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>2 110</b>	<b>1 155</b>	<b>955</b>	<b>21</b>
<b><u>Gesamtschulen</u><sup>1</sup></b>					
C Lichtenhagen	30	724	343	381	24
F Evershagen	39	860	421	439	22
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	53	1066	577	489	20
L Südstadt	71	1643	851	792	23
N Stadtmitte	17	380	179	201	22
O Brinckmansdorf	4	87	52	35	22
<b>Insgesamt</b>	<b>214</b>	<b>4 760</b>	<b>2 423</b>	<b>2 337</b>	<b>22</b>
<b><u>Gymnasien</u><sup>1</sup></b>					
A Warnemünde	24	498	237	261	21
E Lütten Klein	18	390	170	220	22
H Reutershagen	26	570	298	272	22
J Gartenstadt/Stadtweide	51	1067	568	499	21
N Stadtmitte	36	835	384	451	23
O Brinckmansdorf	12	246	95	151	21
P Dierkow-Neu	28	602	256	346	22
<b>Insgesamt</b>	<b>195</b>	<b>4 208</b>	<b>2 008</b>	<b>2 200</b>	<b>22</b>
<b><u>Abendgymnasium</u></b>					
N Stadtmitte	10	184	121	63	18
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>184</b>	<b>121</b>	<b>63</b>	<b>18</b>
<b><u>Förderschulen</u><sup>1</sup></b>					
E Lütten Klein	34	343	192	151	10
H Reutershagen	18	214	128	86	12
L Südstadt	13	128	93	35	10
S Toitenwinkel	20	163	130	33	8
T Gehlsdorf	28	268	.	.	10
<b>Insgesamt</b>	<b>113</b>	<b>1 116</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>10</b>

<sup>1</sup> ohne Grundschulteile

## 909 Klassen und Schüler nach Schularten und Klassenstufen - Schuljahr 2018/2019 -

Merkmal <sup>1</sup>	Klassenstufen												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Anzahl/Personen												
<b><u>Grundschulen</u></b> <sup>2</sup>													
Klassen	69	71	76	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler	1 312	1 385	1 416	1 270	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: weiblich	635	658	672	672	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>darunter:</b>													
<b><i>in freier Trägerschaft</i></b>													
Klassen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler	22	23	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: weiblich	13	14	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b><u>Regionale Schulen</u></b>													
Klassen	-	-	-	-	22	23	15	15	14	11	-	-	-
Schüler	-	-	-	-	459	445	349	348	296	213	-	-	-
darunter: weiblich	-	-	-	-	207	220	153	166	127	82	-	-	-
<b><u>Gesamtschulen</u></b> <sup>3</sup>													
Klassen	12	11	11	11	33	34	28	29	30	27	17	15	1
Schüler	268	257	233	241	804	807	655	637	650	614	296	282	15
darunter: weiblich	135	117	115	119	385	393	320	302	329	292	149	157	10
<b>darunter:</b>													
<b><i>in freier Trägerschaft</i></b>													
Klassen	9	8	8	8	9	9	7	8	7	8	6	6	1
Schüler	192	181	167	176	212	209	173	175	154	183	114	114	15
darunter: weiblich	101	75	83	88	101	99	90	89	85	87	48	65	10
<b><u>Gymnasien</u></b> <sup>3</sup>													
Klassen	5	5	5	4	16	15	27	27	27	28	26	27	2
Schüler	107	109	111	93	337	328	577	600	618	621	546	546	35
darunter: weiblich	52	46	58	47	162	163	302	321	334	344	272	292	10
<b>darunter:</b>													
<b><i>in freier Trägerschaft</i></b>													
Klassen	5	5	5	4	12	11	11	11	10	10	10	10	2
Schüler	107	109	111	93	254	247	225	220	235	214	192	189	35
darunter: weiblich	52	46	58	47	127	121	123	123	122	124	79	82	10
<b><u>Abendgymnasium</u></b>													
Klassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	4
Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	62	45
darunter: weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	17	16
<b><u>Insgesamt</u></b>													
Klassen	86	87	92	68	71	72	70	71	71	66	46	45	7
Schüler	1 687	1 751	1 760	1 604	1 600	1 580	1 581	1 585	1 564	1 448	919	890	95
darunter:													
weiblich	822	821	845	838	754	776	775	789	790	718	451	466	36
<b><i>in freier Trägerschaft</i></b>													
Klassen	15	14	14	13	21	20	18	19	17	18	16	16	3
Schüler	321	313	300	290	466	456	398	395	389	397	306	303	50

<sup>1</sup> ohne Förderschulen

<sup>2</sup> ohne Grundschulteile

<sup>3</sup> inkl. Grundschulteile

## 910 Förderschulen - Schuljahr 2018/2019 -

Merkmal	Insgesamt	Davon nach Klassenstufen									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl/Personen											
<b><u>Allgemeine Förderschulen</u></b> (Anzahl: 2)											
Klassen	36	-	-	4	4	5	4	5	5	6	3
Schüler	424	-	-	38	41	61	48	68	65	66	37
<u>davon:</u>											
männlich	237	-	-	21	24	28	24	40	43	36	21
weiblich	187	-	-	17	17	33	24	28	22	30	16
<b><u>Schule für Körperbehinderte mit Grundschule</u></b> (Anzahl: 1)											
Klassen	22	3	2	2	2	2	2	3	2	2	2
Schüler	269	43	32	38	28	18	24	23	25	22	16
<u>davon:</u>											
männlich	173	24	20	19	17	11	21	18	17	15	11
weiblich	96	19	12	19	11	7	3	5	8	7	5
<b><u>Schule für Erziehungsschwierige</u></b> (Anzahl: 1)											
Klassen	20	2	2	3	2	2	2	4	1	2	-
Schüler	163	14	14	24	15	16	18	35	9	18	-
<u>davon:</u>											
männlich	130	10	14	21	14	13	18	19	9	12	-
weiblich	33	4	0	3	1	3	0	16	0	6	-
<b><u>Förderschulen insgesamt</u></b> <sup>1 2</sup> (Anzahl 4)											
Klassen	78	5	4	9	8	9	8	12	8	10	5
Schüler	856	57	46	100	84	95	90	126	99	106	53
<u>davon:</u>											
männlich	540	34	34	61	55	52	63	77	69	63	32
weiblich	316	23	12	39	29	43	27	49	30	43	21
<u>außerdem:</u>											
<b><u>Schule zur individuellen Lebensbewältigung</u></b> (Anzahl: 1)											
		<u>Unter</u>	<u>Mittel</u>	<u>Ober-</u>	<u>Ab-</u>						
		<u>stufe</u>	<u>stufe</u>	<u>stufe</u>	<u>schluss</u>						
Klassen	16	4	4	3	5	-	-	-	-	-	-
Schüler	133	33	28	27	45	-	-	-	-	-	-
<u>davon:</u>											
männlich	83	23	19	15	26	-	-	-	-	-	-
weiblich	50	10	9	12	19	-	-	-	-	-	-
<b><u>Förderschulteil Michaelschule</u></b> (Anzahl: 1)											
Klassen	15	5	3	3	4	-	-	-	-	-	-
Schüler	117	35	27	21	34	-	-	-	-	-	-
<u>davon:</u>											
männlich	68	21	12	13	22	-	-	-	-	-	-
weiblich	49	14	15	8	12	-	-	-	-	-	-
<b><u>Klinikscheule</u></b> <sup>3</sup> (Anzahl: 1)											
Klassen	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Förderschulen insgesamt ohne Klinikscheule Gehlsdorf, Schule zur individuellen Lebensbewältigung und Förderschulteil Michaelschule

<sup>2</sup> einschließlich zugeordnete Grundschulen

<sup>3</sup> keine Untergliederung nach Geschlecht oder Klassenstufen möglich

## 911 Absolventen/Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht zum Ende des Schuljahres nach Abschlussarten 1992/1993 bis 2017/2018

Merkmal	Absolventen/ Abgänger insgesamt	Davon					
		mit allgemeiner Hochschul- reife (Abitur)	mit Fachhoch- schulreife (schulischer Teil)	mit Mittlerer Reife	mit Berufsun- reife	mit Förderschul- abschluss	ohne Abschluss
Personen							
<b><u>Schuljahr 1992/1993</u></b>							
Insgesamt	2 814	849	.	1 339	244	146	236
davon:							
männlich	1 489	345	.	696	178	85	185
weiblich	1 325	504	.	643	66	61	51
<b><u>Schuljahr 1996/1997</u></b>							
Insgesamt	3 378	1 166	55	1 415	455	120	167
davon:							
männlich	1 673	470	22	719	273	74	115
weiblich	1 705	696	33	696	182	46	52
<b><u>Schuljahr 2002/2003</u></b>							
Insgesamt	2 690	820	25	1 142	395	167	141
davon:							
männlich	1 378	381	11	547	233	107	99
weiblich	1 312	439	14	595	162	60	42
<b><u>Schuljahr 2006/2007</u></b>							
Insgesamt	2 390	956	31	805	344	137	117
davon:							
männlich	1 224	426	16	423	194	89	76
weiblich	1 166	530	15	382	150	48	41
<b><u>Schuljahr 2010/2011</u></b>							
Insgesamt	1 158	478	30	393	118	87	52
davon:							
männlich	623	234	13	204	82	52	38
weiblich	535	244	17	189	36	35	14
darunter:							
Ausländer	54	21	.	16	7	.	4
<b><u>Schuljahr 2014/2015</u></b>							
Insgesamt	1 448	684	67	426	131	56	84
davon:							
männlich	739	315	32	220	83	45	44
weiblich	709	369	35	206	48	11	40
darunter:							
Ausländer	52	19	.	18	10	.	5
<b><u>Schuljahr 2015/2016</u></b>							
Insgesamt	1 590	687	54	526	152	63	108
davon:							
männlich	830	320	35	274	90	43	68
weiblich	760	367	19	252	62	20	40
darunter:							
Ausländer	73	26	5	23	9	-	10
<b><u>Schuljahr 2016/2017</u></b>							
Insgesamt	1 591	726	72	452	184	47	110
davon:							
männlich	843	329	44	253	118	30	69
weiblich	748	397	28	199	66	17	41
darunter:							
Ausländer	96	40	.	19	15	.	20
<b><u>Schuljahr 2017/2018</u></b>							
Insgesamt	1 591	748	66	455	180	39	103
davon:							
männlich	826	341	35	253	101	27	69
weiblich	765	407	31	202	79	12	34
darunter:							
Ausländer	116	41	.	30	21	.	19

## 912 Berufliche Schulen 1991 bis 2018

Schuljahr	Schulen insgesamt	Davon		Klassen	Schüler insgesamt	Schüler je Klasse
		öffentliche	in freier Trägerschaft			
	Anzahl				Personen	
1991/1992	8	8	-	475	9 210	19
1992/1993	9	8	1	486	9 283	19
1994/1995	11	9	2	514	10 362	20
1996/1997	11	9	2	564	11 780	21
1998/1999	11	9	2	564	12 063	21
1999/2000	11	9	2	551	12 359	22
2000/2001	11	9	2	566	12 298	22
2001/2001	11	9	2	569	12 405	22
2002/2003	12	9	3	570	12 410	22
2003/2004	11	8	3	590	12 549	21
2004/2005	10	7	3	577	12 684	22
2005/2006	10	7	3	557	12 318	22
2006/2007	10	7	3	551	12 511	23
2007/2008	12	7	5	549	12 298	22
2008/2009	13	6	7	506	11 571	22
2009/2010	12	6	6	492	10 870	22
2010/2011	12	6	6	460	9 822	21
2011/2012	12	6	6	421	8 770	21
2012/2013	13	4	9	399	8 138	20
2013/2014	13	4	9	380	7 685	20
2014/2015	13	4	9	379	7 717	20
2015/2016	12	4	8	392	7 860	20
2016/2017	12	4	8	398	7 982	20
2017/2018	12	4	8	422	8 187	19
<b>2018/2019</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>414</b>	<b>8 144</b>	<b>20</b>

## 913 Berufliche Schulen nach Stadtbereichen - Schuljahr 2018/2019 -

Stadtbereich	Schulen insgesamt	Davon		Klassen	Schüler insgesamt	Davon	
		öffentliche	in freier Trägerschaft			männlich	weiblich
	Anzahl				Personen		
A Warnemünde	1	-	1	20	391	155	236
C Lichtenhagen	1	1	-	76	1645	360	1285
D Groß Klein	1	-	1	17	225	38	187
G Schmarl	1	1	-	99	1 854	1 002	852
H Reutershagen	1	1	-	108	2 301	2 196	105
I Hansaviertel	1	-	1	8	154	36	118
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	4	-	4	29	523	212	311
N Stadtmitte	1	-	1	6	130	32	98
R Dierkow-West	1	1	-	51	921	418	503
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>414</b>	<b>8 144</b>	<b>4 449</b>	<b>3 695</b>



## 914 Lehrkräfte an beruflichen Schulen 1995 bis 2018

Schuljahr	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte				Stundenweise Beschäftigte
	insgesamt	darunter	davon		
		weiblich	vollzeit-	teilzeit-	
	beschäftigt				
Personen					
<b><u>Berufliche Schulen insgesamt</u></b>					
1995/1996	364	197	357	7	87
1999/2000	448	239	428	20	96
2000/2001	441	240	432	9	91
2001/2002	437	244	422	15	85
2002/2003	440	245	404	36	103
2003/2004	453	259	412	41	128
2004/2005	432	251	371	61	134
2005/2006	424	251	350	74	135
2006/2007	426	251	340	86	101
2007/2008	427	259	326	101	139
2008/2009	414	261	294	120	167
2009/2010	417	273	279	138	135
2010/2011	394	255	257	137	126
2011/2012	375	250	250	125	121
2012/2013	378	254	217	161	105
2013/2014	338	237	248	90	88
2014/2015	333	232	245	88	91
2015/2016	329	230	241	88	97
2016/2017	348	239	261	87	78
2017/2018	328	225	235	93	89
<b>2018/2019</b>	<b>331</b>	<b>226</b>	<b>234</b>	<b>97</b>	<b>91</b>
<b><u>darunter: öffentliche berufliche Schulen</u></b>					
1995/1996	358	195	351	7	78
1999/2000	411	215	398	13	70
2000/2001	406	213	398	8	55
2001/2002	406	219	399	7	47
2002/2003	403	218	373	30	47
2003/2004	408	226	372	36	57
2004/2005	382	215	331	51	64
2005/2006	372	211	307	65	60
2006/2007	369	207	292	77	39
2007/2008	364	208	272	92	56
2008/2009	347	206	240	107	73
2009/2010	345	213	225	120	41
2010/2011	325	197	206	119	32
2011/2012	309	193	211	98	32
2012/2013	312	193	179	133	26
2013/2014	265	172	214	51	3
2014/2015	256	167	209	47	8
2015/2016	252	169	200	52	19
2016/2017	272	181	219	53	13
2017/2018	268	176	211	57	14
<b>2018/2019</b>	<b>275</b>	<b>184</b>	<b>215</b>	<b>60</b>	<b>13</b>

## 915 Öffentliche berufliche Schulen 1992 bis 2018

Schuljahr	Auszubildende/Schüler/Studenten der öffentlichen beruflichen Schulen							
	insgesamt	davon berufliche Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock						
		Technik <sup>1</sup>	Metall- technik <sup>1 2</sup>	„A. Schmo- rell“ am Klinikum Südstadt	Wirtschaft <sup>3</sup>	Elektronik und Elektro- technik <sup>1</sup>	Dienstlei- stung und Gewerbe <sup>4</sup>	Bau- technik <sup>1</sup>
	Personen							
<b><u>Auszubildende / Schüler / Studenten insgesamt</u></b>								
1992/1993	9 255	-	1 979	1 391	2 579	800	1 609	897
1994/1995	10 340	-	1 739	1 529	2 856	942	1 972	1 302
1996/1997	11 644	-	1 827	1 473	3 255	929	2 465	1 695
1998/1999	11 754	-	1 819	1 376	3 302	1 022	2 704	1 531
2000/2001	11 833	-	1 877	1 423	3 348	1 178	2 694	1 313
2002/2003	11 755	-	1 797	1 536	3 217	1 292	2 905	1 008
2004/2005	11 654	-	1 876	1 490	3 218	1 231	2 890	949
2006/2007	11 322	-	2 059	1 391	3 195	1 064	2 740	873
2008/2009	10 262	-	2 047	1 281	3 020	894	2 247	773
2010/2011	8 674	-	1 773	1 244	2 571	730	1 691	665
2012/2013	6 869	2 309	-	1 121	2 201	-	1 238	-
2014/2015	6 464	2 128	-	1 222	2 003	-	1 111	-
2015/2016	6 622	2 233	-	1 284	2 000	-	1 105	-
2016/2017	6 724	2 348	-	1 355	1 943	-	1 078	-
2017/2018	6 911	2 268	-	1 549	2 055	-	1 039	-
<b>2018/2019</b>	<b>6 721</b>	<b>2 301</b>	<b>-</b>	<b>1 645</b>	<b>1 854</b>	<b>-</b>	<b>921</b>	<b>-</b>
<b><u>darunter: weibliche Auszubildende / Schüler / Studenten</u></b>								
1996/1997	5 406	-	158	1 302	2 345	34	1 389	178
2002/2003	5 143	-	71	1 353	1 972	91	1 552	104
2004/2005	5 058	-	92	1 257	1 922	79	1 606	102
2006/2007	4 848	-	103	1 169	1 891	77	1 527	81
2008/2009	4 340	-	79	1 085	1 774	69	1 251	82
2010/2011	3 598	-	68	1 005	1 466	53	948	58
2012/2013	2 808	98	-	887	1 150	-	673	-
2014/2015	2 819	91	-	989	1 111	-	628	-
2015/2016	2 836	92	-	1 045	1 081	-	618	-
2016/2017	2 762	93	-	1 097	982	-	590	-
2017/2018	2 852	91	-	1 224	982	-	555	-
<b>2018/2019</b>	<b>2 745</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>1 285</b>	<b>852</b>	<b>-</b>	<b>503</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Schuljahr 2012/2013 fusionierten die Berufliche Schule Metalltechnik, Berufliche Schule Elektrotechnik / Elektronik und die Berufsschule Bautechnik zur Beruflichen Schule Technik

<sup>2</sup> einschließlich Fachbereich Seefahrt, Nautik und Schiffsbetriebstechnik

<sup>3</sup> Schuljahr 2003/2004 fusionierte die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung und die Berufliche Schule Handel zur Beruflichen Schule Wirtschaft

<sup>4</sup> Schuljahr 2004/2005 fusionierte die Berufliche Schule Ernährung und Hauswirtschaft und die Berufliche Schule Sonderpädagogische Aufgabenstellung zur Beruflichen Schule Dienstleistung und Gewerbe

## 916 Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Abschlussarten - Schuljahr 1994/1995 bis 2017/2018 -

Schuljahr	Absolventen/Abgänger <sup>1</sup>		Davon					
			mit Abgangszeugnis		mit Abschlusszeugnis		ohne Angabe einer Zeugnisart	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich
Personen								
1994/1995	3 257	1 583	218	57	2 955	1 512	84	14
1998/1999	3 819	1 836	317	113	3 502	1 723	-	-
2002/2003	4 203	2 016	518	197	3 865	1 819	-	-
2004/2005	4 473	2 015	531	190	3 942	1 825	-	-
2006/2007	4 182	1 960	649	213	3 533	1 747	-	-
2008/2009	4 379	2 190	538	195	3 841	1 995	-	-
2010/2011	3 735	1 655	450	199	3 285	1 456	-	-
2013/2014	2 324	1 160	284	116	2 040	1 044	-	-
2014/2015	2 321	1 140	254	112	2 067	1 028	-	-
2015/2016	2 333	1 146	324	145	2 009	1 001	-	-
2016/2017	2 398	1 133	314	120	2 084	1 013	-	-
<b>2017/2018</b>	<b>2 491</b>	<b>1 111</b>	<b>334</b>	<b>108</b>	<b>2 157</b>	<b>1 003</b>	-	-

<sup>1</sup> an berufsbildenden Einrichtungen mit Standort Rostock, ohne Designakademie und Ecolea

## 917 Auszubildende insgesamt nach Ausbildungsbereichen 2010 bis 2018

Ausbildungs- bereich <sup>1</sup>	31.12.2010		31.12.2012		31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018	
	Auszu- bilden- de ins- gesamt	darunter	Auszu- bilden- de ins- gesamt	darunter	Auszu- bilden- de ins- gesamt	darunter	Auszu- bilden- de ins- gesamt	darunter	Auszu- bilden- de ins- gesamt	darunter
		mit neu abge- schlos- senem Ausbil- dungs- vertrag		mit neu abge- schlos- senem Ausbil- dungs- vertrag		mit neu abge- schlos- senem Ausbil- dungs- vertrag		mit neu abge- schlos- senem Ausbil- dungs- vertrag		
Personen										
Industrie und Handel	3 377	1 203	2 562	1 002	2 224	859	2 264	919	2 259	899
Handwerk	947	296	596	205	576	240	616	236	647	242
Landwirtschaft	43	10	19	8	19	9	23	11	23	8
Öffentlicher Dienst	220	67	141	27	112	48	142	57	154	54
Freie Berufe	338	112	298	96	226	90	254	99	273	114
Hauswirtschaft	71	30	41	12	22	5	18	6	13	7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 996</b>	<b>1 718</b>	<b>3 657</b>	<b>1 350</b>	<b>3 179</b>	<b>1 251</b>	<b>3 317</b>	<b>1 328</b>	<b>3 369</b>	<b>1 324</b>

<sup>1</sup> staatlich anerkannte Ausbildungsberufe im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung mit Ort der Ausbildungsstätte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## 918 Auszubildende insgesamt nach Geschlecht und Ausbildungsjahr 2010 bis 2018

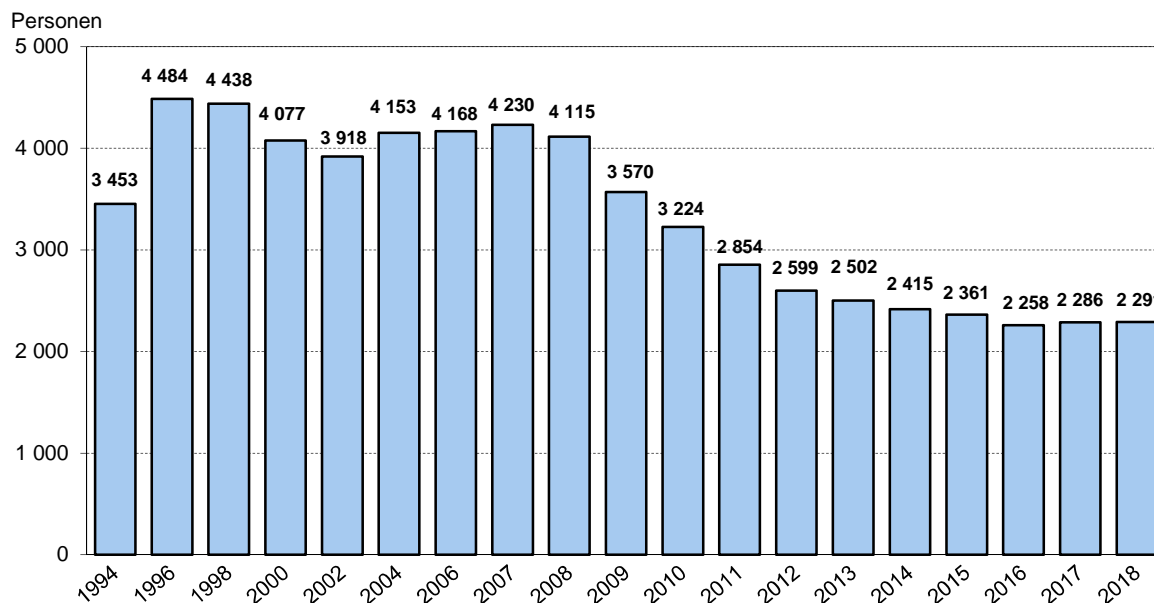
Merkmal	31.12.2010	31.12.2012	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	Personen				
<b>Auszubildende <sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>4 996</b>	<b>3 657</b>	<b>3 179</b>	<b>3 317</b>	<b>3 369</b>
<u>davon:</u>					
männlich	2 789	2 112	1 939	2 050	2 114
weiblich	2 207	1 545	1 240	1 267	1 255
<u>davon nach Ausbildungsjahr:</u>					
1. Ausbildungsjahr	1 452	1 165	1 093	1 176	1 196
2. Ausbildungsjahr	1 540	1 177	1 041	1 039	1 051
3. Ausbildungsjahr	1 728	1 151	878	931	948
4. Ausbildungsjahr	276	164	167	171	174

<sup>1</sup> in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung mit Ort der Ausbildungsstätte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## 919 Auszubildende und Umschüler im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2018

Merkmal	1994	1998	2002	2006	2010	2014	2016	2017	2018
	Personen								
<b>Auszubildende in Erstausbildung insgesamt</b>	<b>3 453</b>	<b>4 438</b>	<b>3 918</b>	<b>4 168</b>	<b>3 224</b>	<b>2 415</b>	<b>2 258</b>	<b>2 286</b>	<b>2 291</b>
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	432	436	485	495	607	538	474	467	472
Elektrotechnik	210	282	276	194	154	158	155	203	216
Bau, Steine, Erden	372	308	172	134	58	43	44	56	54
Chemie, Physik, Biologie	16	66	49	47	77	30	37	49	51
Holz	-	11	7	31	39	5	-	-	3
Papier, Druck	-	75	76	56	25	14	18	22	18
Leder, Textil, Bekleidung	-	9	6	6	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	50	81	53	28	-	7	9	7	7
Glas, Keramik, Schmuck	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Sonderberufe und sonstige Berufe	31	112	64	19	34	12	13	10	7
Industrie	149	138	46	45	53	68	68	63	63
Handel	928	1 019	821	836	552	381	365	360	356
Banken	98	150	101	111	113	93	94	86	91
Versicherung	37	41	53	32	44	41	41	50	41
Hotel, Gaststätten	506	689	750	1 028	521	336	305	286	280
Verkehrs- und Transportgewerbe	77	160	53	118	104	112	129	135	137
Sonstige Berufe	457	731	729	905	740	517	451	447	459
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	83	130	173	83	84	60	53	45	36
<b>Auszubildende in Erstausbildung weiblich</b>	<b>1 762</b>	<b>2 312</b>	<b>1 693</b>	<b>1 847</b>	<b>1 350</b>	<b>922</b>	<b>796</b>	<b>774</b>	<b>749</b>
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	29	13	6	18	21	13	6	9	8
Elektrotechnik	-	10	11	7	10	9	10	16	14
Bau, Steine, Erden	33	21	12	6	-	3	-	3	-
Chemie, Physik, Biologie	9	31	25	21	20	5	14	20	25
Holz	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Papier, Druck	-	43	25	21	15	8	12	13	10
Leder, Textil, Bekleidung	-	-	4	4	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	13	22	7	9	3	-	-	-	-
Gewerbliche Sonderberufe und sonstige Berufe	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Industrie	118	95	27	27	32	23	35	37	35
Handel	651	727	488	521	371	245	216	200	193
Banken	51	83	61	66	58	48	50	48	56
Versicherung	21	20	20	15	16	20	12	19	17
Hotel, Gaststätten	346	468	381	489	282	175	139	129	106
Verkehrs- und Transportgewerbe	43	122	28	53	40	39	24	22	28
Sonstige Berufe	391	578	513	546	440	309	250	238	237
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	53	67	82	38	37	22	26	20	16
<b>Umschüler insgesamt</b>	<b>851</b>	<b>498</b>	<b>632</b>	<b>388</b>	<b>437</b>	<b>299</b>	<b>132</b>	<b>274</b>	<b>271</b>
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	57	37	33	86	89	44	10	24	25
Elektrotechnik	33	65	158	14	34	36	9	36	29
Bau, Steine, Erden	382	65	29	-	3	-	-	-	-
Chemie, Physik, Biologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Druck	3	24	47	3	10	10	4	8	8
Industrie	4	5	7	-	5	-	-	9	9
Handel	55	41	72	56	52	38	12	26	21
Versicherung	11	-	-	-	4	-	-	-	-
Hotel, Gaststätten	153	68	55	19	33	7	-	-	-
Verkehrs- und Transportgewerbe	-	30	28	58	41	29	18	31	39
Sonstige Berufe	150	160	200	144	155	131	74	137	137
<b>Umschüler weiblich</b>	<b>363</b>	<b>245</b>	<b>232</b>	<b>95</b>	<b>134</b>	<b>106</b>	<b>46</b>	<b>91</b>	<b>112</b>
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	3	19	-	-	3	-	-	-	-
Elektrotechnik	5	13	26	-	-	3	-	-	-
Bau, Steine, Erden	43	3	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Druck	-	12	18	-	4	4	-	3	-
Industrie	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel	39	28	43	19	14	9	-	5	4
Versicherung	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotel, Gaststätten	136	52	30	7	15	-	-	-	-
Verkehrs- und Transportgewerbe	-	13	5	12	6	13	7	9	10
Sonstige Berufe	121	102	107	54	88	73	35	71	93

## Auszubildende der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2018



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## 920 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1998 bis 2018

Merkmal	1998	2002	2006	2010	2014	2016	2017	2018
	Personen							
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge insgesamt</b>	<b>1 669</b>	<b>1 552</b>	<b>1 739</b>	<b>1 115</b>	<b>944</b>	<b>865</b>	<b>917</b>	<b>898</b>
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>								
Bergbau	-	-	-	-	.	.	.	-
Metalltechnik	97	158	174	125	147	124	138	149
Elektrotechnik	81	81	48	50	66	50	82	75
Bau, Steine, Erden	93	62	56	29	26	20	29	23
Chemie, Physik, Biologie	19	9	12	13	7	11	18	12
Holz	6	3	6	11	.	-	-	.
Papier, Druck	27	30	20	10	5	11	8	4
Leder, Textil, Bekleidung	6	4	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	23	15	13	.	.	.	.	4
Glas, Keramik, Schmuck	-	3	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Sonderberufe und sonstige Berufe	24	18	4	13	5	4	3	.
Industrie	53	21	16	16	30	21	22	19
Handel	453	374	405	243	181	164	177	163
Banken	54	35	46	44	36	34	33	30
Versicherung	21	18	6	17	14	14	20	16
Hotel, Gaststätten	336	348	457	217	158	129	152	148
Verkehrs- und Transportgewerbe	53	11	55	32	40	62	50	52
Sonstige Berufe	268	275	374	251	193	189	165	181
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	55	87	47	36	31	28	18	18
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge weiblich</b>	<b>960</b>	<b>705</b>	<b>811</b>	<b>499</b>	<b>388</b>	<b>328</b>	<b>325</b>	<b>309</b>
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>								
Metalltechnik	.	.	7	9	3	.	5	.
Elektrotechnik	3	7	3	4	3	6	6	4
Bau, Steine, Erden	5	6	.	.	.	-	.	-
Chemie, Physik, Biologie	9	3	4	3	-	7	6	4
Papier, Druck	16	9	6	7	.	7	4	.
Nahrungs- und Genussmittel	7	.	7	.	-	-	.	.
Industrie	34	11	13	6	10	14	12	8
Handel	327	206	259	161	124	99	90	93
Banken	31	23	27	20	16	20	18	18
Versicherung	11	8	4	7	5	.	9	8
Hotel, Gaststätten	238	180	230	119	86	57	69	56
Verkehrs- und Transportgewerbe	38	6	20	10	10	6	6	16
Sonstige Berufe	202	194	204	136	113	94	90	88
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	33	43	23	14	14	14	8	9

## 921 Auszubildende und Umschüler in Handwerksbetrieben 2014 bis 2018

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen				
<b>Auszubildende insgesamt</b>	<b>549</b>	<b>552</b>	<b>571</b>	<b>583</b>	<b>614</b>
<u>Berufsbereiche:</u>					
Handwerkliche Ausbildungsberufe	471	487	503	513	<b>542</b>
davon: Bau- und Ausbauhandwerke	67	73	76	70	<b>75</b>
Elektro- und Metallhandwerke	198	222	232	242	<b>256</b>
Holzhandwerke	30	34	25	23	<b>21</b>
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	12	14	.	10	<b>11</b>
Nahrungsmittelhandwerke	16	15	13	15	<b>17</b>
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerk	143	126	147	148	<b>158</b>
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	5	3	.	5	<b>4</b>
Kaufmännische Ausbildungsberufe	31	28	30	26	<b>17</b>
Sonstige Ausbildungsberufe	19	17	21	22	<b>35</b>
Behinderten-Ausbildungsberufe	28	20	17	22	<b>20</b>
<b>darunter Auszubildende weiblich</b>	<b>152</b>	<b>142</b>	<b>162</b>	<b>160</b>	<b>159</b>
<u>Berufsbereiche:</u>					
Handwerkliche Ausbildungsberufe	123	121	143	144	<b>147</b>
davon: Bau- und Ausbauhandwerke	9	11	13	10	<b>13</b>
Elektro- und Metallhandwerke	7	8	8	5	<b>5</b>
Holzhandwerke	.	.	.	.	.
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	5	6	3	3	<b>4</b>
Nahrungsmittelhandwerke	4	4	5	9	<b>10</b>
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerk	97	91	112	115	<b>114</b>
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	.	-	-	-	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	26	20	17	14	<b>9</b>
Sonstige Ausbildungsberufe	3	.	.	.	.
Behinderten-Ausbildungsberufe	-	-	-	.	.
<b>darunter Ausländer</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>33</b>	<b>47</b>
<u>Berufsbereiche:</u>					
Handwerkliche Ausbildungsberufe	17	17	13	29	<b>38</b>
davon: Bau- und Ausbauhandwerke	4	3	-	.	.
Elektro- und Metallhandwerke	6	8	9	17	<b>23</b>
Holzhandwerke	.	-	-	-	-
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	-	.	-	-	-
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerk	5	5	4	11	<b>12</b>
Nahrungsmittelhandwerke	-	-	-	-	.
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	.	-	-	-	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	-	-	-	.	<b>3</b>
Sonstige Ausbildungsberufe	.	-	.	3	<b>6</b>
Behinderten-Ausbildungsberufe	.	.	-	-	-
<b>Umschüler insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>11</b>
<u>davon:</u>					
männlich	9	16	12	5	<b>7</b>
weiblich	9	10	16	10	<b>4</b>

## 922 Studierende an Hochschulen 1955 bis 2018

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger <sup>1</sup>	Darunter weiblich	Absolventen / Bestandene Abschlussprüfungen <sup>1</sup>	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter weiblich				
Personen									
<b><u>Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow</u></b>									
1970	720	689	31	3	-	381	.	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	.	356	.
1980	926	833	93	.	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
<b><u>Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design</u></b>									
1992	80	.	.	.	.	.	.	.	.
1996	212	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	269	250	19	.	.	.	.	.	.
2004	315	275	40	3	.	.	.	.	.
2006	374	327	47	4	.	.	.	.	.
2008	378	326	52	7	3	102	15	.	.
2010	419	333	86	9	4	93	17	.	.
2012	497	417	80	35	3	123	10	58	11
2014	493	414	79	111	14	91	14	110	26
2015	443	379	64	131	13	79	8	109	19
2016	415	341	74	156	24	107	24	131	22
2017	384	307	77	175	33	100	22	116	15
<b>2018</b>	<b>363</b>	<b>288</b>	<b>75</b>	<b>175</b>	<b>35</b>	<b>87</b>	<b>19</b>	<b>105</b>	<b>22</b>
<b><u>Universität Rostock</u></b>									
1955	2 845	1 895	950	28	-	546	.	239	.
1960	3 556	2 156	1 400	35	-	.	.	.	.
1965	3 909	2 533	1 376	131	14	.	.	.	.
1970	5 075	3 028	2 047	211	41	1 409	.	755	.
1975	5 657	2 742	2 915	.	.	1 370	.	1 348	.
1980	6 390	3 276	3 114	147	46	1 476	764	941	466
1982	6 518	3 318	3 200	151	45	1 416	691	1 053	502
1984	6 232	3 142	3 090	149	40	1 382	693	1 143	577
1986	6 336	3 168	3 168	179	46	1 333	696	913	464
1988	6 442	3 294	3 148	214	54	1 403	692	1 019	528
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	8 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	8 572	4 645	3 927	282	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1998	10 461	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 687	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 636	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 062	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
2015	13 768	6 881	6 887	910	361	2 321	1 153	2 431	1 204
2016	13 867	6 949	6 918	1 143	399	2 622	1 287	2 255	1 177
2017	13 815	7 063	6 752	1 464	434	2 394	1 097	2 218	1 136
<b>2018</b>	<b>13 322</b>	<b>6 777</b>	<b>6 545</b>	<b>1 613</b>	<b>451</b>	<b>2 332</b>	<b>1 109</b>	<b>2 177</b>	<b>1 103</b>

<sup>1</sup> im ersten Hochschulsesemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

Fortsetzung der Tabelle 922

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger <sup>1</sup>	Darunter weiblich	Absolventen / Bestandene Abschlussprüfungen <sup>1</sup>	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter				
					weiblich				
Personen									
<b><u>Hochschule für Musik und Theater Rostock</u> <sup>2</sup></b>									
1991	191	84	107	.	.	54	21	37	19
1995	276	68	208	20	13	44	34	23	14
1996	316	87	229	29	22	66	47	23	16
1998	464	121	343	67	44	55	34	22	11
2000	430	151	279	111	66	68	34	45	26
2002	462	177	285	154	86	74	40	54	30
2004	466	177	289	143	90	59	34	89	59
2006	500	201	299	168	94	73	44	66	38
2008	530	214	316	170	109	87	62	86	57
2009	527	209	318	173	109	89	54	52	33
2010	521	213	308	177	109	106	56	42	28
2011	535	231	304	177	109	101	52	66	42
2012	555	222	333	179	109	125	79	77	43
2013	505	203	302	154	98	87	53	47	30
2014	535	228	307	175	99	93	66	59	39
2015	513	213	300	169	97	105	61	85	40
2016	509	214	295	182	92	109	62	71	43
2017	510	235	275	179	84	88	49	81	54
<b>2018</b>	<b>502</b>	<b>221</b>	<b>281</b>	<b>176</b>	<b>79</b>	<b>72</b>	<b>43</b>	<b>83</b>	<b>50</b>
<b><u>Private Hanseuniversität Rostock</u></b>									
2007	4	4	-	-	-	3	-	-	-
<b><u>Fachhochschule des Mittelstandes, Standort Rostock</u> <sup>3</sup></b>									
2017	267	58	209	5	5	93	78	72	55
<b>2018</b>	<b>328</b>	<b>72</b>	<b>256</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>127</b>	<b>96</b>	<b>76</b>	<b>57</b>
<b><u>Europäische Fachhochschule, Standort Rostock</u> <sup>3</sup></b>									
2017	366	58	308	8	7	84	70	29	22
<b>2018</b>	<b>288</b>	<b>51</b>	<b>237</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>50</b>	<b>36</b>	<b>73</b>	<b>60</b>

<sup>1</sup> im ersten Hochschulsemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

<sup>2</sup> Bis 1992 war die Hochschule für Musik und Theater Rostock der Universität Rostock zugeordnet.

<sup>3</sup> 2017 erfolgte die Umstellung der Studierendenerfassung auf das Standortprinzip. Die Studierenden der Fachhochschule des Mittelstandes und der Europäischen Fachhochschule können daher erst ab 2017 ausgewiesen werden.



## 923 Studierende der Universität Rostock nach Fächergruppen 1992 bis 2018

Merkmal <u>Wintersemester</u> .../...	ME	Studenten insgesamt	Darunter nach Fächergruppen <sup>1</sup>								
			Ausländer	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	
<b>1992/1993</b>	Personen	8 509	233	1 176	192	1 575	1 078	1 304	291	2 679	
insgesamt	Anteil in %	100	2,7	13,8	2,3	18,5	12,7	15,3	3,4	31,5	
<u>darunter:</u>	Personen	3 579	76	923	98	771	462	645	143	390	
weiblich	Anteil in %	100	2,1	25,8	2,7	21,5	12,9	18,0	4,0	10,9	
<b>2000/2001</b>	Personen	11 638	419	2 689	239	3 314	2 111	1 213	310	1 720	
insgesamt	Anteil in %	100	3,6	23,1	2,1	28,5	18,1	10,4	2,7	14,8	
<u>darunter:</u>	Personen	5 949	207	2 025	98	1 738	671	697	179	515	
weiblich	Anteil in %	100	3,5	34,0	1,6	29,2	11,3	11,7	3,0	8,7	
<b>2004/2005</b>	Personen	14 443	878	3 578	291	4 469	2 719	1 435	296	1 642	
insgesamt	Anteil in %	100	6,1	24,8	2,0	30,9	18,8	9,9	2,1	11,4	
<u>darunter:</u>	Personen	7 438	376	2 563	115	2 289	1 025	896	158	381	
weiblich	Anteil in %	100	5,1	34,5	1,6	30,8	13,8	12,1	2,1	5,1	
<b>2008/2009</b>	Personen	14 472	790	3 742	268	3 163	2 938	1 755	394	2 211	
insgesamt	Anteil in %	100	5,5	25,9	1,9	21,9	20,3	12,1	2,7	15,3	
<u>darunter:</u>	Personen	7 376	346	2 574	96	1 624	1 212	1 174	236	459	
weiblich	Anteil in %	100	4,7	34,9	1,3	22,0	16,4	15,9	3,2	6,2	
<b>2012/2013</b>	Personen	15 062	884	4 007	306	2 895	3 068	2 025	566	2 194	
insgesamt	Anteil in %	100	5,9	26,6	2,0	19,2	20,4	13,4	3,8	14,6	
<u>darunter:</u>	Personen	7 495	384	2 770	92	1 426	1 262	1 251	314	380	
weiblich	Anteil in %	100	5,1	37,0	1,2	19,0	16,8	16,7	4,2	5,1	
<b>2014/2015</b>	Personen	13 892	823	4 023	282	2 517	2 686	2 100	516	1 767	
insgesamt	Anteil in %	100	5,9	29,0	2,0	18,1	19,3	15,1	3,7	12,7	
<u>darunter:</u>	Personen	6 988	361	2 774	74	1 175	1 093	1 277	277	318	
weiblich	Anteil in %	100	5,2	39,7	1,1	16,8	15,6	18,3	4,0	4,6	
<b>2015/2016</b>	Personen	13 768	910	2 500	260	3 979	2 142	2 140	501	2 245	
insgesamt	Anteil in %	100	6,6	18,2	1,9	28,9	15,6	15,5	3,6	16,3	
<u>darunter:</u>	Personen	6 887	361	1 531	63	2 354	975	1 302	261	401	
weiblich	Anteil in %	100	5,2	22,2	0,9	34,2	14,2	18,9	3,8	5,8	
<b>2016/2017</b>	Personen	13 867	1 143	2 433	263	4 021	2 125	2 155	461	2 408	
insgesamt	Anteil in %	100	8,2	17,5	1,9	29,0	15,3	15,5	3,3	17,4	
<u>darunter:</u>	Personen	6 918	399	1 503	66	2 390	978	1 328	245	408	
weiblich	Anteil in %	100	5,8	21,7	0,9	34,5	14,1	19,2	3,5	5,9	
<u>darunter:</u>	Ausländer	Personen	1 143	x	106	3	108	175	156	32	563
<b>2017/2018</b>	Personen	13 815	1 464	2 409	262	3 753	2 111	2 193	416	2 670	
insgesamt	Anteil in %	100	10,6	17,4	1,9	27,2	15,3	15,9	3,0	19,3	
<u>darunter:</u>	Personen	6 752	434	1 539	63	2 219	925	1 342	222	442	
weiblich	Anteil in %	100	6,4	22,8	0,9	32,9	13,7	19,9	3,3	6,5	
<u>darunter:</u>	Ausländer	Personen	1 464	x	110	4	128	174	164	32	852
<b>2018/2019</b>	Personen	13 322	1 613	2 221	221	3 510	2 062	2 201	390	2 717	
insgesamt	Anteil in %	100	12,1	16,1	1,6	25,4	14,9	15,9	2,8	19,7	
<u>darunter:</u>	Personen	6 545	451	1 399	55	2 111	940	1 388	205	447	
weiblich	Anteil in %	100	6,7	20,7	0,8	31,3	13,9	20,6	3,0	6,6	
<u>darunter:</u>	Ausländer	Personen	1 613	x	117	5	145	179	161	34	972

<sup>1</sup> Ab 2015 gilt eine neue Fächersystematik. Der Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften wurde in Geisteswissenschaften umbenannt. Zum Fachbereich Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften zählt ab 2015 auch die Veterinärmedizin. Durch die teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen sind die Angaben nach einzelnen Fächergruppen daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

## 924 Herkunft der Studierenden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017

Merkmal Wintersemester .../...	Studierende insgesamt <sup>1</sup>	Davon nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung			
		Hanse- und Universitäts- stadt Rostock	in einem anderen Kreis Mecklenburg- Vorpommerns	in einem anderen Bundesland	im Ausland
		Personen			
<b>2005/2006</b> insgesamt	14 599	3 653	5 431	4 501	1 014
darunter: weiblich	7 493	1 776	2 743	2 505	469
<b>2008/2009</b> insgesamt	15 002	3 491	5 641	4 924	943
darunter: weiblich	7 692	1 665	2 810	2 773	442
<b>2010/2011</b> insgesamt	15 757	3 189	5 636	5 944	988
darunter: weiblich	7 896	1 419	2 714	3 321	442
<b>2012/2013</b> insgesamt	15 617	2 734	5 160	6 735	988
darunter: weiblich	7 828	1 175	2 456	3 748	449
<b>2013/2014</b> insgesamt	14 922	2 479	4 786	6 685	972
darunter: weiblich	7 499	1 070	2 277	3 720	432
<b>2014/2015</b> insgesamt	14 427	2 294	4 564	6 623	946
darunter: weiblich	7 295	999	2 183	3 690	423
<b>2015/2016</b> insgesamt	14 281	2 182	4 362	6 696	1 041
darunter: weiblich	7 187	949	2 109	3 705	424
<b>2016/2017</b> insgesamt	14 376	2 123	4 282	6 708	1 263
darunter: weiblich	7 213	938	2 098	3 727	450
<b>2017/2018</b> insgesamt	<b>14 958</b>	<b>2 094</b>	<b>4 340</b>	<b>6 905</b>	<b>1 619</b>
darunter: weiblich	<b>7 544</b>	<b>958</b>	<b>2 201</b>	<b>3 879</b>	<b>506</b>

<sup>1</sup> ohne Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar  
ab 2017/2018 inklusive der Studierenden der Europäischen Fachhochschule und Fachhochschule des Mittelstandes

## 925 Studienort der Studierenden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2017

Merkmal Wintersemester .../...	Studierende aus der Hanse- und Universitäts- stadt Rostock insgesamt		Davon Studienort					
			Hanse- und Universitätsstadt Rostock		in einem anderen Kreis in Mecklenburg- Vorpommern		in einem anderen Bundesland	
			Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %
<b>2005/2006</b> insgesamt	7 581	3 653	48,2	1 382	18,2	2 546	33,6	
darunter: weiblich	3 746	1 776	47,4	549	14,7	1 421	37,9	
<b>2008/2009</b> insgesamt	7 624	3 491	45,8	1 279	16,8	2 854	37,4	
darunter: weiblich	3 703	1 665	45,0	533	14,4	1 505	40,6	
<b>2010/2011</b> insgesamt	7 605	3 189	41,9	1 265	16,6	3 151	41,4	
darunter: weiblich	3 633	1 419	39,1	532	14,6	1 682	46,3	
<b>2012/2013</b> insgesamt	7 333	2 734	37,3	1 250	17,0	3 349	45,7	
darunter: weiblich	3 416	1 175	34,4	501	14,7	1 740	50,9	
<b>2013/2014</b> insgesamt	6 921	2 479	35,8	1 148	16,6	3 294	47,6	
darunter: weiblich	3 245	1 070	33,0	450	13,9	1 725	53,2	
<b>2014/2015</b> insgesamt	6 650	2 294	34,5	1 076	16,2	3 280	49,3	
darunter: weiblich	3 165	999	31,6	434	13,7	1 732	54,7	
<b>2015/2016</b> insgesamt	6 317	2 182	34,5	936	14,8	3 199	50,6	
darunter: weiblich	3 001	949	31,6	391	13,0	1 661	55,3	
<b>2016/2017</b> insgesamt	6 140	2 123	34,6	858	14,0	3 159	51,4	
darunter: weiblich	2 936	938	31,9	350	11,9	1 648	56,1	
<b>2016/2017</b> insgesamt	<b>5 945</b>	<b>2 094</b>	<b>35,2</b>	<b>812</b>	<b>13,7</b>	<b>3 039</b>	<b>51,1</b>	
darunter: weiblich	<b>2 873</b>	<b>958</b>	<b>33,3</b>	<b>336</b>	<b>11,7</b>	<b>1 579</b>	<b>55,0</b>	

## 926 Studierende der Universität Rostock nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2018

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studierende des Wintersemesters .../...								
	2003/ 2004	2006/ 2007	2008/ 2009	2010/ 2011	2012/ 2013	2014/ 2015	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019
	Personen								
<b><u>Studierende insgesamt</u></b>									
Studierende insgesamt	13 501	14 076	14 472	15 236	15 062	13 892	13 867	13 815	<b>13 322</b>
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	8 739	8 723	8 961	8 635	7 716	6 704	6 278	6 050	<b>5 849</b>
Baden-Württemberg	218	233	255	291	323	297	322	318	<b>316</b>
Bayern	134	141	165	204	227	234	243	245	<b>238</b>
Berlin	344	453	501	613	652	663	596	575	<b>523</b>
Brandenburg	848	1 046	1 114	1 348	1 358	1 277	1 236	1 168	<b>1 066</b>
Bremen	40	44	42	54	84	71	80	78	<b>69</b>
Hamburg	122	121	112	165	219	210	226	232	<b>204</b>
Hessen	118	102	110	145	154	178	187	192	<b>190</b>
Niedersachsen	507	542	518	670	841	812	810	775	<b>678</b>
Nordrhein-Westfalen	396	396	389	491	597	653	653	617	<b>584</b>
Rheinland-Pfalz	74	56	65	84	104	96	84	90	<b>75</b>
Saarland	15	13	4	12	16	18	17	22	<b>24</b>
Sachsen-Anhalt	336	381	441	505	491	446	425	427	<b>400</b>
Sachsen	213	296	326	392	415	380	423	417	<b>396</b>
Schleswig-Holstein	397	443	465	553	807	856	1 007	1 000	<b>983</b>
Thüringen	128	179	196	207	199	184	162	162	<b>141</b>
Ausland	872	907	807	867	859	813	1 118	1 447	<b>1 586</b>
<b><u>darunter: weibliche Studierende</u></b>									
Weibliche Studierende insgesamt	6 902	7 226	7 376	7 588	7 495	6 988	6 918	6 752	<b>6 545</b>
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	4 345	4 328	4 373	4 019	3 521	3 098	2 969	2 873	<b>2 829</b>
Baden-Württemberg	84	106	126	165	175	157	162	170	<b>173</b>
Bayern	63	69	90	111	122	126	120	121	<b>124</b>
Berlin	205	255	281	331	362	378	335	340	<b>314</b>
Brandenburg	499	609	640	766	770	750	713	644	<b>595</b>
Bremen	21	24	.	24	45	46	49	42	<b>40</b>
Hamburg	66	62	55	89	112	97	113	118	<b>112</b>
Hessen	60	51	56	65	85	95	99	107	<b>102</b>
Niedersachsen	266	281	270	353	468	445	431	401	<b>360</b>
Nordrhein-Westfalen	190	214	215	267	300	322	353	336	<b>336</b>
Rheinland-Pfalz	31	27	31	39	54	48	43	45	<b>42</b>
Saarland	7	7	.	5	7	9	10	13	<b>14</b>
Sachsen-Anhalt	213	241	276	303	290	274	257	261	<b>243</b>
Sachsen	149	209	219	257	264	234	260	246	<b>237</b>
Schleswig-Holstein	219	241	248	302	430	459	531	516	<b>504</b>
Thüringen	84	107	125	128	119	105	101	98	<b>91</b>
Ausland	400	395	350	364	371	345	372	421	<b>429</b>

## 927 Studierende der Hochschule für Musik und Theater nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2018

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studierende des Wintersemesters .../...								
	2003/ 2004	2006/ 2007	2008/ 2009	2010/ 2011	2012/ 2013	2014/ 2015	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019
	Personen								
<b><u>Studierende insgesamt</u></b>									
Studierende insgesamt	454	500	530	521	555	535	509	510	<b>502</b>
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	160	158	171	184	178	154	127	117	<b>115</b>
Baden-Württemberg	10	9	19	19	25	31	25	18	<b>14</b>
Bayern	.	11	10	8	15	21	20	14	<b>16</b>
Berlin	24	39	45	50	43	32	33	38	<b>39</b>
Brandenburg	21	29	26	27	32	30	23	23	<b>25</b>
Bremen	3	.	.	3	.	3	6	6	<b>7</b>
Hamburg	7	5	10	7	13	11	13	8	<b>4</b>
Hessen	3	.	7	8	10	12	12	7	<b>7</b>
Niedersachsen	20	31	27	18	23	24	24	26	<b>23</b>
Nordrhein-Westfalen	18	12	13	14	21	25	27	23	<b>19</b>
Rheinland-Pfalz	.	5	.	3	.	4	7	7	<b>5</b>
Sachsen-Anhalt	10	14	17	16	21	17	12	13	<b>11</b>
Sachsen	20	24	22	17	17	18	13	16	<b>21</b>
Schleswig-Holstein	16	11	10	11	16	17	18	25	<b>27</b>
Thüringen	12	9	10	9	6	3	4	6	<b>6</b>
Ausland	126	138	133	120	129	133	145	163	<b>163</b>
ohne Angabe	-	.	5	7	-	-	-	-	-
<b><u>darunter: weibliche Studierende</u></b>									
Weibliche Studierende insgesamt	284	299	316	308	333	307	295	275	<b>281</b>
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	100	101	102	112	110	84	67	67	<b>62</b>
Baden-Württemberg	8	3	6	8	14	17	16	11	<b>11</b>
Bayern	.	7	5	5	13	19	17	10	<b>14</b>
Berlin	16	20	24	28	20	13	19	22	<b>21</b>
Brandenburg	16	21	17	14	19	19	18	15	<b>18</b>
Bremen	-	-	.	.	.	.	3	.	<b>4</b>
Hamburg	4	.	5	.	7	7	6	.	.
Hessen	.	.	.	3	3	3	5	3	<b>4</b>
Niedersachsen	8	16	14	11	12	11	15	14	<b>16</b>
Nordrhein-Westfalen	10	7	9	9	14	16	17	14	<b>8</b>
Rheinland-Pfalz	.	3	.	.	.	.	5	5	.
Sachsen-Anhalt	9	10	10	11	14	12	9	9	<b>8</b>
Sachsen	13	17	13	10	9	10	4	5	<b>12</b>
Schleswig-Holstein	8	6	5	5	10	10	12	11	<b>17</b>
Thüringen	7	6	7	7	5	3	4	6	<b>5</b>
Ausland	81	78	90	77	78	78	78	78	<b>76</b>
ohne Angabe	-	-	4	3	-	-	-	-	-

## 928 Bestandene Abschlussprüfungen an der Universität Rostock nach Fächergruppen, Prüfungsgruppen und Fachsemestern 1993 bis 2018

Merkmal	Bestandene Prüfungen insgesamt	Darunter nach Fächergruppen <sup>1</sup>						
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften
Anzahl/Personen								
<b>1993 insgesamt</b>	1 356	148	57	39	185	334	102	467
<u>darunter:</u> weiblich	539	119	26	28	76	169	53	55
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	881	3	-	38	74	195	93	454
Promotionen	216	9	3	.	45	139	9	.
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	259	136	54	.	66	-	-	.
<b>1998 insgesamt</b>	957	156	.	226	133	224	16	198
<u>darunter:</u> weiblich	428	122	.	93	48	103	11	48
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	654	54	.	210	64	122	12	192
Promotionen	197	11	.	16	58	102	4	.
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	106	91	.	-	11	-	-	.
<b>2005 insgesamt</b>	1 626	378	36	407	333	197	51	222
<u>darunter:</u> weiblich	852	285	25	223	113	112	30	62
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	999	147	27	288	202	121	20	192
Promotionen	237	22	1	45	69	76	5	19
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	184	131	4	9	34	-	-	6
Bachelor	108	32	4	25	21	-	26	-
Master	98	46	-	40	7	-	-	5
<b>2010 insgesamt</b>	2 175	432	.	598	440	338	72	288
<u>darunter:</u> weiblich	1 172	312	.	306	219	218	38	74
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	806	48	-	250	169	243	-	96
Promotionen	280	19	.	42	82	95	14	.
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	274	194	.	.	56	-	-	.
Bachelor	566	82	-	249	117	-	32	86
Master	249	89	-	55	16	-	26	63
<b>2015 insgesamt</b>	2 431	429	5	468	566	346	116	496
<u>darunter:</u> weiblich	1 204	319	.	236	282	223	69	76
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	240	6	-	8	7	218	-	.
Promotionen	310	14	-	19	95	128	9	45
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	353	230	5	.	97	-	-	14
Bachelor	742	71	-	293	172	-	55	151
Master	786	108	-	146	195	-	52	285
<b>2017 insgesamt</b>	2 218	283	11	636	409	344	114	418
<u>darunter:</u> weiblich	1 136	204	3	370	211	205	58	82
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	241	3	-	-	-	238	-	-
Promotionen	268	9	-	20	80	106	6	47
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	384	153	11	130	71	-	-	16
Bachelor	622	74	-	259	133	-	45	111
Master	703	44	-	227	125	-	63	244
<b>2018 insgesamt</b>	<b>2 177</b>	<b>304</b>	<b>11</b>	<b>588</b>	<b>389</b>	<b>348</b>	<b>96</b>	<b>437</b>
<u>darunter:</u> weiblich	1 103	209	.	363	200	200	49	79
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>2</sup>	231	3	-	-	2	226	-	-
Promotionen	274	13	-	18	75	122	7	39
Lehramtsprüfungen <sup>3</sup>	437	168	11	161	78	-	-	15
Bachelor	561	87	-	221	106	-	41	106
Master	674	33	-	188	128	-	48	277

<sup>1</sup> Ab 2015 gilt eine neue Fächersystematik. Der Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften wurde in Geisteswissenschaften umbenannt. Zum Fachbereich Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften zählt ab 2015 auch die Veterinärmedizin. Durch die teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen sind die Angaben nach einzelnen Fächergruppen daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

<sup>2</sup> einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

<sup>3</sup> keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master

## 929 Hochschulpersonal der Universität Rostock 1992 bis 2018

Merkmal	Personal insgesamt <sup>1</sup>	Darunter nach Fächergruppen <sup>2</sup>							
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Zentrale Einrichtungen
		Personen							
1992 insgesamt	5 041	180	22	125	423	2 546	111	337	1 262
<u>darunter:</u> weiblich	3 580	97	11	59	193	2 153	58	102	888
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1 293	142	10	92	224	551	52	166	29
2000 insgesamt	6 387	391	30	327	652	2 777	261	524	1 420
<u>darunter:</u> weiblich	4 092	219	.	144	249	2 216	109	132	1 008
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	2 550	347	19	290	450	781	183	338	142
2004 insgesamt	6 185	351	32	353	722	2 697	224	545	1 261
<u>darunter:</u> weiblich	3 820	184	13	162	272	2 073	115	119	882
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	2 612	314	23	317	542	742	150	387	137
2008 insgesamt	6 335	440	32	358	798	2 669	256	511	1 271
<u>darunter:</u> weiblich	3 791	240	12	163	287	2 000	120	101	868
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	2 935	404	22	324	619	781	182	384	219
2012 insgesamt	7 090	533	34	334	872	2 877	300	564	1 576
<u>darunter:</u> weiblich	4 244	299	11	179	338	2 133	143	118	1 023
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 453	493	23	303	678	913	224	448	371
2014 insgesamt	7 183	563	28	287	868	2 902	295	562	1 678
<u>darunter:</u> weiblich	4 347	341	10	152	324	2 154	146	114	1 106
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 607	519	17	255	686	1 027	223	450	430
2015 insgesamt	7 017	389	32	515	700	2 812	289	665	1 615
<u>darunter:</u> weiblich	4 275	209	9	313	281	2 087	142	151	1 083
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 453	361	22	476	542	974	218	531	329
2016 insgesamt	6 953	404	36	466	686	2 827	311	658	1 565
<u>darunter:</u> weiblich	4 214	220	13	275	267	2 077	151	136	1 075
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 361	373	26	427	530	958	237	534	276
2017 insgesamt	7 252	390	35	478	646	2 978	307	695	1 723
<u>darunter:</u> weiblich	4 391	220	8	279	250	2 161	148	148	1 723
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 530	362	25	440	504	1 073	233	572	321
<b>2018 insgesamt</b>	<b>7 525</b>	<b>381</b>	<b>32</b>	<b>500</b>	<b>658</b>	<b>3 128</b>	<b>301</b>	<b>676</b>	<b>1 849</b>
<u>davon:</u> männlich	2 957	163	25	198	406	868	158	529	610
<u>davon:</u> weiblich	4 568	218	7	302	252	2 260	143	147	1 239
<u>davon:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	<b>3 573</b>	<b>355</b>	<b>21</b>	<b>463</b>	<b>512</b>	<b>1 094</b>	<b>232</b>	<b>554</b>	<b>342</b>
<u>davon im Alter von:</u>									
unter 25 Jahren	652	87	.	72	158	85	.	100	115
25 bis unter 35 Jahren	1 399	113	7	192	205	402	91	276	113
35 bis unter 45 Jahren	714	62	7	90	58	327	45	80	45
45 bis unter 55 Jahren	418	48	-	62	31	165	29	46	37
55 Jahren und älter	390	45	.	47	60	115	.	52	32
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	<b>3 952</b>	<b>26</b>	<b>11</b>	<b>37</b>	<b>146</b>	<b>2 034</b>	<b>69</b>	<b>122</b>	<b>1 507</b>

<sup>1</sup> haupt- und nebenberufliches Personal, inklusive Beschäftigte der Universitätsmedizin Rostock und durch Drittmittel finanziertes Personal

<sup>2</sup> Ab 2015 gilt eine neue Fächersystematik. Der Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften wurde in Geisteswissenschaften umbenannt. Zum Fachbereich Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften zählt ab 2015 auch die Veterinärmedizin. Durch die teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen sind die Angaben nach einzelnen Fächergruppen daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

### 930 Bestandene Abschlussprüfungen an der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2018

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen					
	insgesamt	und zwar			darunter nach Fächergruppen	
		weiblich	Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen <sup>1</sup>	Lehramts-Prüfungen <sup>2</sup>	Darstellende Kunst, Film u. Fernsehen, Theaterwissenschaften <sup>1</sup>	Musik, Musikwissenschaft
Anzahl/Personen						
1994	22	8	22	-	16	6
1996	23	16	23	-	-	23
1998	22	11	22	-	7	15
2000	45	26	44	.	12	32
2002	54	30	51	3	11	43
2004	89	59	80	9	10	79
2006	66	38	61	4	9	57
2008	86	57	69	17	12	74
2010	42	28	37	5	13	29
2012	77	43	77	-	17	60
2014	59	39	59	-	16	43
2015	85	40	85	-	6	79
2016	71	43	71	-	7	64
2017	81	54	81	-	14	67
<b>2018</b>	<b>83</b>	<b>50</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>59</b>

<sup>1</sup> einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

<sup>2</sup> keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master

### 931 Hochschulpersonal der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2018

Jahr	Personal insgesamt	Darunter	Davon						
		weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			insgesamt	darunter weiblich	davon		insgesamt	davon	
					hauptberuflich	nebenberuflich		männlich	weiblich
Personen									
1994	142	70	130	62	28	102	12	4	8
1996	144	62	136	56	28	108	8	.	.
1998	207	91	192	81	35	157	15	5	10
2000	227	109	202	88	33	169	25	4	21
2002	237	94	215	82	31	184	22	10	12
2004	254	102	231	89	35	196	23	10	13
2006	276	119	249	105	36	213	27	13	14
2008	291	110	260	91	38	222	31	12	19
2010	337	139	308	122	37	271	29	12	17
2012	349	149	324	135	36	288	25	11	14
2014	386	166	361	150	41	320	25	9	16
2015	365	154	341	140	40	301	24	10	14
2016	374	169	347	150	43	304	27	8	19
2017	391	175	365	157	45	320	26	8	18
<b>2018</b>	<b>375</b>	<b>167</b>	<b>347</b>	<b>149</b>	<b>50</b>	<b>297</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>18</b>

## 932 Schülerbelegung in den Musikschulen 1993 bis 2018

Merkmal	01.01.							31.12.				
	1993	1998	2002	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017	2018
Personen												
<b><u>Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"</u></b>												
Belegungen insgesamt	2 133	2 187	1 884	1 959	2 147	1 843	1 818	2 437	3 023	2 943	2 840	<b>2 897</b>
davon:												
Grundfächer	303	165	145	214	304	202	205	367	387	376	396	<b>398</b>
darunter:												
Musikalische Früherziehung	237	135	122	152	204	107	105	169	176	171	180	<b>190</b>
Musikalische Angebote für Kinder unter 4 Jahren	-	-	23	57	91	95	100	138	151	145	146	<b>138</b>
Instrumental- und Vokalfächer	865	1 000	956	1 061	1 134	1 185	1 202	1 600	1 694	1 583	1 507	<b>1 459</b>
darunter:												
Violine	113	118	131	122	181	184	175	191	211	174	190	<b>184</b>
Violoncello	37	36	39	45	54	47	47	54	55	51	51	<b>49</b>
Gitarre	57	95	85	97	86	104	97	122	125	117	114	<b>112</b>
Elektro-Gitarre	26	6	8	12	8	9	6	21	17	14	18	<b>12</b>
Elektro-Bass	5	.	3	11	6	3	13	9	9	10	12	<b>10</b>
Trompete	28	31	29	30	28	26	32	51	44	40	36	<b>41</b>
Blockflöte	56	74	60	78	71	68	76	158	203	149	130	<b>121</b>
Querflöte	40	52	42	48	59	69	66	88	88	78	74	<b>88</b>
Klarinette	19	28	37	34	34	30	28	38	38	41	37	<b>40</b>
Saxophon	32	29	26	25	23	26	28	43	52	44	39	<b>35</b>
Schlaginstrumente	28	14	19	36	39	40	35	45	53	44	42	<b>50</b>
Klavier	244	317	319	327	339	368	340	404	396	385	379	<b>371</b>
Akkordeon	33	13	8	3	5	6	8	6	6	6	9	<b>10</b>
Keyboard/Synthesizer	30	62	42	20	21	12	10	7	6	6	5	<b>4</b>
Vokalfächer	61	72	50	54	63	55	56	81	68	74	65	<b>68</b>
Ensemblefächer	190	207	229	210	210	205	216	159	637	375	517	<b>657</b>
Ergänzungsfächer	482	815	554	474	499	245	195	311	305	609	420	<b>383</b>
<b><u>Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ e.V.</u></b>												
Belegungen insgesamt	684	787	773	750	883	976	1 173	2 426	2 143	1 892	2 050	<b>2 077</b>
davon:												
Grundfächer	300	267	250	345	288	231	304	189	176	173	217	<b>230</b>
darunter:												
Musikalische Früherziehung	300	145	185	294	270	206	116	182	172	171	207	<b>209</b>
Musikalische Angebote für Kinder unter 4 Jahren	-	-	35	20	18	25	12	7	4	2	10	<b>21</b>
Instrumental- und Vokalfächer	355	458	470	345	472	565	785	1 257	1 791	1 547	1 644	<b>1 658</b>
darunter:												
Violine	15	10	15	14	30	35	54	75	88	78	85	<b>89</b>
Violoncello	.	4	3	3	6	7	9	21	22	23	32	<b>31</b>
Gitarre	57	80	68	38	66	91	134	125	140	127	120	<b>129</b>
Elektro-Gitarre	8	5	4	16	14	13	15	22	24	16	20	<b>21</b>
Elektro-Bass	-	10	12	12	14	13	17	10	8	9	13	<b>13</b>
Trompete	-	6	10	3	7	7	7	4	4	4	5	<b>6</b>
Blockflöte	77	51	48	36	55	48	71	84	84	92	103	<b>85</b>
Querflöte	-	13	8	9	7	12	20	26	22	18	14	<b>7</b>
Klarinette	-	3	12	11	10	6	8	8	10	10	8	<b>7</b>
Saxophon	-	15	12	9	21	15	25	28	26	32	33	<b>27</b>
Schlaginstrumente	10	41	45	31	32	43	42	47	223	202	195	<b>298</b>
Klavier	72	98	150	88	111	118	168	218	233	231	241	<b>253</b>
Akkordeon	43	24	31	43	21	30	35	37	37	41	42	<b>31</b>
Keyboard/Synthesizer	60	84	40	5	28	21	24	14	19	17	18	<b>21</b>
Vokalfächer	9	12	10	9	10	11	16	17	22	41	44	<b>50</b>
Ensemblefächer	29	37	38	22	50	39	58	348	27	26	43	<b>31</b>
Ergänzungsfächer	-	25	15	38	73	85	26	632	149	146	146	<b>158</b>



### 933 Schüler, Lehrkräfte, Unterrichtsstunden und Veranstaltungen in Musikschulen 1992 bis 2018

Jahr	Schüler			Lehrkräfte			Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)	Veranstaltungen	Besucher
	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Personen							Anzahl	Personen	
<b><u>Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"</u></b>									
1992	1 461	529	932	72	44	28	1 008	183	12 745
1996	1 278	427	851	76	39	37	903	118	9 974
2000	1 175	366	809	80	37	43	861	163	20 720
2004	1 442	541	901	80	40	40	882	303	28 105
2008	1 459	690	769	85	42	43	917	250	27 288
2012	1 389	590	799	75	37	38	869	264	25 623
2014	1 722	718	1 004	75	35	40	884	336	33 080
2015	1 783	740	1 043	75	36	39	902	260	20 959
2016	1 766	692	1 074	81	36	45	910	260	28 137
2017	1 757	698	1 059	79	37	42	910	262	21 769
<b>2018</b>	<b>1 748</b>	<b>675</b>	<b>1 073</b>	<b>75</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>915</b>	<b>228</b>	<b>19 568</b>
<b><u>Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V.</u></b>									
1992	655	240	415	16	5	11	260	25	7 100
1996	825	343	482	31	12	19	343	82	8 500
2000	730	305	425	33	15	18	358	80	7 800
2004	725	334	391	38	16	22	337	61	12 300
2008	808	361	447	39	15	24	397	65	9 655
2012	1 140	472	668	57	28	29	630	67	6 700
2014 <sup>1</sup>	1 234	481	753	57	25	32	764	75	5 210
2015 <sup>1</sup>	1 339	509	830	59	22	37	502	87	5 375
2016 <sup>1</sup>	1 222	464	758	60	25	35	504	126	7 120
2017 <sup>1</sup>	1 265	476	789	58	25	33	502	139	7 560
<b>2018<sup>1</sup></b>	<b>1 245</b>	<b>454</b>	<b>791</b>	<b>71</b>	<b>29</b>	<b>42</b>	<b>493</b>	<b>135</b>	<b>7 085</b>

<sup>1</sup> außerdem Schüler in Kooperationen (Gamelan)

### 934 Veranstaltungen und Besucher in den Musikschulen 1992 bis 2018

Art der Veranstaltung	Veranstaltungen							Besucher						
	1992	2000	2005	2010	2015	2017	2018	1992	2000	2005	2010	2015	2017	2018
	Anzahl							Personen						
<b><u>Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"</u></b>														
Schülervorspiele <sup>1</sup>	95	73	202	202	177	174	<b>146</b>	1 881	6 844	17 246	10 964	10 086	9 825	<b>9 369</b>
Chor- und Orchesterkonzerte	1	10	8	8	2	5	<b>5</b>	195	3 525	2 500	1 836	500	2 463	<b>1 810</b>
Kammermusik u. Lehrerkonzerte	3	2	2	1	1	1	<b>1</b>	576	165	248	380	200	11	<b>200</b>
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltungen	-	3	6	18	3	14	<b>8</b>	-	980	820	2 165	320	1 930	<b>780</b>
Mitwirkungen bei Fremdveranstaltungen	48	55	46	44	42	45	<b>35</b>	5 780	6 754	7 852	6 016	4 086	3 910	<b>4 274</b>
Sonstige	-	-	1	50	35	23	<b>33</b>	-	-	120	6 151	5 767	3 630	<b>3 135</b>
<b><u>Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ e.V.</u></b>														
Schülervorspiele <sup>1</sup>	17	43	43	49	51	92	<b>90</b>	1 500	2 800	3 400	2 885	2 775	3 260	<b>3 222</b>
Kammermusik u. Lehrerkonzerte	-	-	-	1	15	10	<b>8</b>	-	-	-	200	300	550	<b>523</b>
Tanz- und Musiktheater	-	5	5	5	-	2	-	-	600	1 200	1 000	-	400	-
Mitwirkungen bei Fremdveranstaltungen	5	29	10	-	6	6	<b>7</b>	5 000	2 900	5 300	-	800	1 200	<b>1 300</b>
Sonstige	-	-	5	6	15	29	<b>30</b>	-	-	950	850	1 500	2 150	<b>2 040</b>

<sup>1</sup> interne und öffentliche Schülervorspiele

### 935 Hauptberuflich Beschäftigte und Ausgaben der Volkshochschule 1993 bis 2018

Jahr	Hauptberufliche Beschäftigte					Ausgaben
	insgesamt	darunter	davon			
		weiblich	Leiter	Pädago- gische Mitarbeiter	Verwaltungs- mitarbeiter	1 000 EUR
Personen						
2008	14	11	1	5	8	1 559
2009	14	11	1	5	8	1 723
2010	13	10	1	4	8	1 461
2011	13	10	1	4	8	1 332
2012	13	10	1	4	8	1 449
2013	13	8	1	4	8	1 575
2014	13	8	1	4	8	1 747
2015	14	8	1	4	9	1 841
2016	13	8	1	4	8	2 013
2017	14	8	1	4	9	1 892
<b>2018</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1 973</b>

### 936 Neben- und freiberufliche Kursleiter, Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen an der Volkshochschule 1993 bis 2018

Jahr	Neben- und freiberufliche Kursleiter		Kurse	Unterrichts- stunden	Belegungen insgesamt	Darunter
	insgesamt	darunter				Weiblich <sup>1</sup>
		weiblich	Personen	Anzahl	Personen	
1993	107	66	342	15 014	5 168	3 901
1994	186	112	428	14 494	6 134	4 507
1996	227	128	471	18 327	6 717	4 997
1998	263	157	572	23 996	8 106	5 870
2000	411	253	699	33 151	8 926	6 091
2002	235	152	691	29 361	8 922	6 335
2004	311	226	758	28 680	9 632	6 649
2006	327	256	776	27 569	9 973	7 325
2008	309	233	766	26 741	9 826	7 048
2009	270	209	713	25 352	8 693	6 244
2010	243	190	730	24 148	8 780	6 186
2011	156	116	724	23 551	8 369	5 936
2012	255	201	705	22 839	7 885	5 552
2013	242	192	719	23 818	7 682	5 464
2014	225	176	885	25 860	9 303	5 209
2015	309	242	751	29 680	7 952	5 167
2016	349	248	719	28 105	8 177	5 016
2017	335	232	678	27 466	8 405	4 711
<b>2018</b>	<b>320</b>	<b>195</b>	<b>670</b>	<b>24 260</b>	<b>7 983</b>	<b>4 868</b>

<sup>1</sup> Teilnehmer von Einzelveranstaltungen werden nicht nach Geschlecht erfasst

## 937 Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2018

Jahr	Insgesamt	Davon nach Programmbereichen					
		Politik, Gesellschaft, Umwelt	Kultur, Gestalten	Gesundheit	Sprachen	Arbeitsleben- IT- Organisation / Management	Grundausbil- dung, Schul- abschlüsse
Anzahl/Personen							
<b><u>Kurse</u></b>							
1998	572	43	93	64	236	81	55
2000	699	44	103	98	280	110	64
2002	691	25	120	130	247	89	80
2004	758	23	132	155	262	104	82
2006	776	18	137	127	293	92	109
2008	766	38	127	123	294	89	95
2010	730	27	116	143	261	74	109
2011	724	25	118	138	248	72	123
2012	705	43	126	114	232	86	104
2013	804	36	108	142	270	140	108
2014	885	9	123	166	370	124	93
2015	751	21	110	151	261	115	93
2016	719	51	115	151	237	73	92
2017	678	40	132	151	209	59	87
<b>2018</b>	<b>670</b>	<b>33</b>	<b>127</b>	<b>161</b>	<b>203</b>	<b>63</b>	<b>83</b>
<b><u>Unterrichtsstunden</u></b>							
1998	23 996	941	1 862	1 768	10 548	2 834	6 043
2000	33 151	556	2 197	2 421	12 223	5 869	9 885
2002	29 361	395	2 317	3 330	10 887	2 956	9 476
2004	28 680	301	2 675	4 077	10 947	2 671	8 009
2006	27 569	204	3 019	3 204	10 790	2 187	8 165
2008	26 741	310	2 841	3 042	9 778	2 044	8 726
2010	24 148	363	2 504	2 485	8 398	1 880	8 518
2011	23 551	408	2 628	2 526	7 564	1 552	8 873
2012	22 839	584	2 642	2 342	6 794	1 634	8 843
2013	23 818	144	2 155	2 628	8 285	1 814	8 792
2014	25 860	124	2 029	2 810	9 133	1 994	9 770
2015	29 680	133	2 317	3 023	11 534	2 251	10 422
2016	28 105	274	2 610	2 897	10 295	1 718	10 311
2017	27 466	222	3 110	2 772	11 260	1 542	8 560
<b>2018</b>	<b>24 029</b>	<b>210</b>	<b>3 103</b>	<b>2 889</b>	<b>8 757</b>	<b>1 288</b>	<b>7 782</b>
<b><u>Belegungen insgesamt</u></b>							
1998	8 106	1 006	999	889	3 536	910	766
2000	8 926	578	1 119	1 320	3 800	1 196	913
2002	8 922	264	1 281	1 886	3 562	861	1 068
2004	9 632	278	1 409	2 212	3 732	1 007	1 194
2006	9 973	247	1 635	1 627	3 873	910	1 681
2008	9 826	744	1 478	1 569	3 950	776	1 309
2010	8 780	424	1 316	1 774	3 168	679	1 419
2011	8 369	334	1 302	1 654	2 939	621	1 519
2012	7 885	573	1 385	1 281	2 764	691	1 191
2013	8 927	892	1 045	1 664	2 939	1 110	1 277
2014	9 303	144	1 091	2 046	3 909	1 041	1 072
2015	7 952	278	1 071	1 703	2 856	881	1 083
2016	8 177	977	1 124	1 761	2 713	524	1 078
2017	8 405	960	1 784	1 745	2 584	389	943
<b>2018</b>	<b>7 983</b>	<b>559</b>	<b>1 345</b>	<b>1 937</b>	<b>2 790</b>	<b>449</b>	<b>903</b>

## 938 Teilnehmer an den Kursen nach Alter und Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2018

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Teilnehmer an Kursen nach Programmbereichen <sup>1</sup>					
	Politik, Gesellschaft, Umwelt	Kultur, Gestalten	Gesundheit	Sprachen	Arbeitsleben-IT- Organisation / Management	Grundausbil- dung, Schul- abschlüsse
Personen						
<b>1998</b>						
unter 18	43	85	248	291	111	7
18 - 25	117	115	232	175	160	56
25 - 35	31	52	172	184	225	194
35 - 50	89	431	958	843	865	144
50 - 65	39	79	164	230	75	5
65 und älter	238	305	80	84	.	.
<b>2004</b>						
unter 18	4	57	38	154	16	412
18 - 25	29	83	97	550	20	396
25 - 35	48	182	377	663	62	135
35 - 50	100	390	739	954	104	97
50 - 65	35	321	562	872	110	5
65 und älter	8	71	259	175	70	-
<b>2008</b>						
unter 18	8	30	22	115	3	422
18 - 25	39	69	77	526	36	383
25 - 35	68	138	281	852	64	111
35 - 50	142	318	633	1 201	136	53
50 - 65	63	432	331	809	102	13
65 und älter	6	253	84	222	57	-
<b>2012</b>						
unter 18	52	23	11	38	5	282
18 - 25	13	33	34	250	53	551
25 - 35	87	177	151	539	84	258
35 - 50	196	271	428	695	182	79
50 - 65	116	260	386	570	133	10
65 und älter	19	475	176	542	73	.
<b>2017</b>						
unter 18	.	500	20	46	6	198
18 - 25	.	50	21	181	16	385
25 - 35	21	100	190	335	55	200
35 - 50	21	147	355	517	96	122
50 - 65	50	240	630	719	63	31
65 und älter	56	214	503	571	47	4
<b>2018</b>						
unter 18	3	152	11	22	.	30
18 - 25	13	69	24	206	14	517
25 - 35	38	89	144	502	26	163
35 - 50	68	121	327	550	71	145
50 - 65	67	278	599	661	77	36
65 und älter	144	547	660	629	71	6

<sup>1</sup> Hier konnten nur die Teilnehmer erfasst werden, die die freiwillige Altersangabe machten.

## 939 Kurse, Unterrichtsstunden, Belegungen im Programmbereich „Sprachen“ an der Volkshochschule 1992 bis 2018

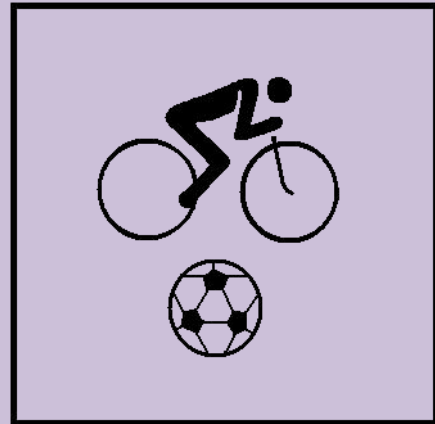
Merkmal	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegung
	Anzahl		Personen
1992	107	7 191	1 662
1994	176	5 574	2 582
1996	181	7 697	2 628
1998	236	10 548	3 536
2000	280	12 223	3 800
2002	247	10 887	3 562
2004	262	10 947	3 732
2006	293	10 790	3 873
2008	294	9 778	3 950
2009	278	9 266	3 432
2010	261	8 398	3 168
2011	248	7 564	2 939
2012	232	6 794	2 764
2013	262	8 269	2 829
2014	370	9 133	3 909
2015	261	11 534	2 856
2016	237	10 295	2 713
2017	209	11 260	2 584
<b>2018</b>	<b>203</b>	<b>8 757</b>	<b>2 790</b>
<u>darunter nach Sprachen:</u> <sup>1</sup>			
Arabisch	5	124	37
Dänisch	5	108	56
Deutsch als Fremdsprache	41	3 673	876
Englisch	86	2 339	1 118
Französisch	6	156	74
Italienisch	-	-	-
Japanisch	4	70	48
Norwegisch	9	245	77
Polnisch	2	59	14
Schwedisch	10	269	131
Spanisch	25	719	261

<sup>1</sup> ohne fächerübergreifende- und Auftragsmaßnahmen

## 940 Sonstige Veranstaltungen der Volkshochschule 1998 bis 2018

Merkmal	ME	1998	2002	2006	2010	2016	2017	2017
<b><u>Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen</u></b>								
Veranstaltungen	Anzahl	120	156	42	49	110	109	<b>105</b>
Besucher	Personen	3 912	4 436	1 694	1 086	1 074	1 252	<b>1 157</b>
<b><u>Selbstveranstaltete Ausstellungen</u></b>								
Ausstellungen	Anzahl	9	10	8	-	3	4	<b>3</b>
Besucher	Personen	8 167	11 513	9 042	-	2 630	2 500	<b>2 350</b>
<b><u>Studienfahrten und Exkursionen</u></b>								
Fahrten	Anzahl	14	3	4	-	-	2	-
Teilnehmer	Personen	351	35	81	-	-	42	-
<b><u>Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal</u></b>								
Fahrten	Anzahl	.	.	.	.	.	.	<b>2</b>
Teilnehmer	Personen	.	.	.	.	.	.	<b>21</b>





**10**

***Kultur und Sport***

## Vorbemerkungen

Die Angaben des **Volkstheaters Rostock** sind bis 1968 nach Spielzeit und ab 1969 nach Kalenderjahr ausgewiesen.

$$\text{Auslastung der Spielstätten} = \frac{\text{Anzahl der Besucher}}{\text{Anzahl der Plätze} \times \text{Vorstellungen}}$$

Die Grafik „Besucher des Volkstheaters 1965 bis 2015 und die Tabellen 1002 und 1003 beinhalten nur die Angaben die über die eigenen Kartenverkaufssysteme erfasst wurden.

Das Traditionsschiff untersteht ab 2003 der IGA-Gesellschaft Rostock 2003 GmbH.  
Ab 2004 besteht das Städtische Schifffahrtsmuseum in der August-Bebel-Straße nicht mehr.  
Es wurde zum **Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff** überführt.

Ab 2006 ist der **Besuch in den Städtischen Museen** (Kulturhistorisches Museum und Kunsthalle) **grundsätzlich entgeltfrei**.

Folgende Ausnahmen sind zulässig:

- Entgelte für Veranstaltungen z.B. Vertragsveranstaltungen, museumspädagogische Veranstaltungen, Matineen oder sonstige Sonderveranstaltungen
- Entgelte für besonders aufwändige Ausstellungen
- Entgelte für Führungen

Als **Benutzer in den Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der **Bestand** sowie die **Entleihungen** werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d. h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Tonträger, Videos, DVD, CD ROM, Diapositive, Filme, Bilder, Spiele, Noten.

Ab 2014 Onleihe von digitalen Medien über das Internet, die von der Stadtbibliothek zu diesem Zweck angeschafft wurden. Ab 4. Oktober 2015 ist der Bestand der Onleihe in den Onleihe-Verbund M-V eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand nachgewiesen werden.

**Benutzer des Archivs** sind Neuanmeldungen. Aus der Zahl der Besucher und der Anzahl der Tage, an denen das Archiv von ihnen benutzt wird, ergibt sich die **Zahl der Besuchstage**.

Die Besucherstatistik des **Zoologischen Gartens** wird nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren berechnet.

Es werden nur die **Kleingärten und die Kleingartenanlagen** erfasst, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. der Hansestadt Rostock sind.

## Quellen

Volkstheater Rostock GmbH  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Städtische Museen  
Schiffbau- & Schifffahrtsmuseum Rostock, IGA Rostock 2003 GmbH  
Heimatmuseum Warnemünde e. V.  
Kunsthalle Rostock, Verein „pro Kunsthalle“  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtbibliothek  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtarchiv Rostock  
Zoologischer Garten Rostock GGmbH  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege  
Verband der Gartenfreunde e.V. der Hansestadt Rostock  
Sportbund Rostock e.V.  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Schule und Sport



<b>Tabellen</b>		<b>Seite</b>
1001	Besucher des Volkstheaters 1962 bis 2018	321
1002	Vorstellungen, Besucher und Auslastung nach Spielstätten des Volkstheaters 1991 bis 2018	322
1003	Vorstellungen, Besucher und Auslastung des Volkstheaters nach Gattungen 1993 bis 2018	323
1004	Premieren nach Spielstätten des Volkstheaters 1999 bis 2018	324
1005	Filmtheater 2008 bis 2018	324
1006	Besucher in den Museen insgesamt 1960 bis 2018	325
1007	Besucher, Führungen und Veranstaltungen in den Museen 1993 bis 2018	326
1008	Zweigstellen, Benutzer, Entleihungen, Bestand und Besucher der Stadtbibliothek 1957 bis 2018	327
1009	Medienbestand nach Medieneinheiten der Stadtbibliothek 1989 bis 2018	328
1010	Entleihungen nach Medieneinheiten der Stadtbibliothek 1989 bis 2018	328
1011	Entleiher nach Altersgruppen in der Stadtbibliothek 2015 bis 2018	328
1012	Bestand, Entleihungen, Entleiher, Veranstaltungen und Teilnehmer in den Zweigstellen der Stadtbibliothek 2015 bis 2018	329
1013	Benutzung des Stadtarchivs 1992 bis 2018	330
1014	Benutzung des Verwaltungsarchivs I und II 1993 bis 2018	330
1015	Besucher des Zoologischen Gartens 1956 bis 2018	331
1016	Tierbestand des Zoologischen Gartens nach Arten und Individuen 1961 bis 2018	332
1017	Öffentliche Spielplätze nach Stadtbereichen 1997 bis 2018	333
1018	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2018	333
1019	Kleingartenbestand 1988 bis 2019	334
1020	Flächen der Kleingartenanlagen 1993 bis 2019	334
1021	Sportvereine und ihre Mitglieder 1994 bis 2019	335
1022	Mitglieder nach Sportarten 2005 bis 2018	336
1023	Sportvereine nach Sportarten und ihre Mitglieder 2019	337
1024	Die 10 größten Sportvereine und ihre Mitglieder 2019	338
1025	Sportstätten 2002 bis 2018	338
1026	Sportstätten nach Art der Anlagen 2018	339
1027	Besucher der Schwimmhalle „Neptun“ 1994 bis 2018	339
1028	Die größten sportlichen Erfolge von Rostocker Sportlern 2018	339

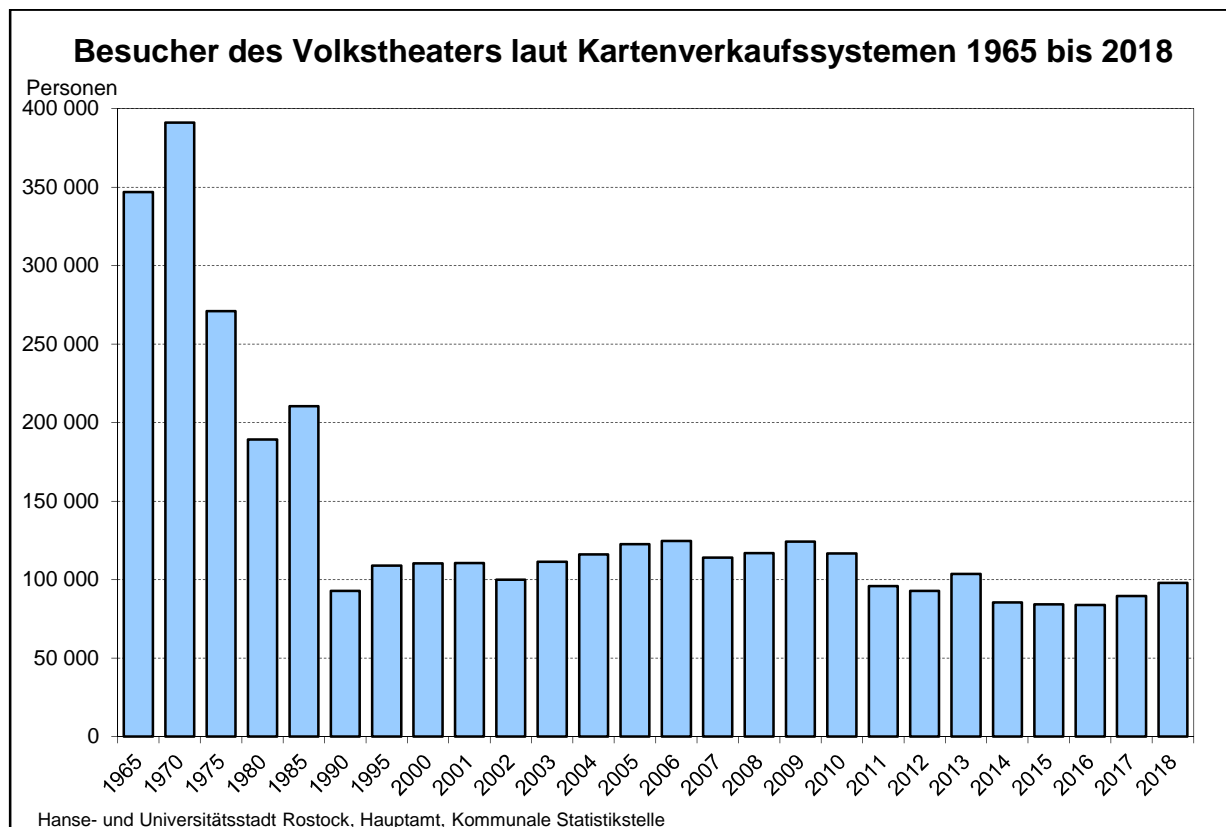
## **Karten und Abbildungen**

Besucher des Volkstheaters laut Kartenverkaufssystemen 1965 bis 2018	321
Besucher in den Museen 1991 bis 2018	325
Entleihungen nach Medieneinheiten in der Stadtbibliothek 1989 bis 2018	327
Besucher des Zoologischen Gartens 1956 bis 2018	331
Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 01.01.1994 bis 01.01.2019	335



## 1001 Besucher des Volkstheaters 1962 bis 2018

Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
<b><u>Besucher laut Kartenverkaufssystemen (Personen)</u></b>			
1962	<b>237 534</b>	2004	115 996
1965	346 866	2005	122 880
1970	391 095	2006	124 552
1975	271 051	2007	113 997
1980	189 335	2008	116 993
1985	210 498	2009	124 209
1989	189 524	2010	116 641
1990	92 793	2011	95 877
1992	114 368	2012	92 736
1994	123 227	2013	103 555
1996	140 605	2014	85 470
1998	114 695	2015	84 274
2000	110 424	2016	83 873
2002	100 031	2017	89 648
2003	111 435	<b>2018</b>	<b>98 006</b>
<b><u>Besucher insgesamt - einschließlich erfasste Besucher außerhalb der Kartenverkaufssysteme - (Personen)</u></b>			
2003	156 485	2012	121 358
2004	128 278	2013	128 532
2006	151 692	2014	108 834
2008	141 198	2015	105 655
2009	149 353	2016	107 109
2010	142 679	2017	107 601
2011	117 247	<b>2018</b>	<b>123 287</b>



## 1002 Vorstellungen, Besucher und Auslastung nach Spielstätten des Volkstheaters 1991 bis 2018 <sup>1</sup>

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Großes Haus <sup>2</sup>	Kleine Spielstätten im Großen Haus <sup>3</sup>	Theater im Stadthafen <sup>4</sup>	Kleine Komödie	Ateliertheater/ Heck <sup>5</sup>	sonstige Spielstätten <sup>6</sup>
<b><u>Vorstellungen (Anzahl)</u></b>							
1991	854	266	-	-	140	81	367
1995	700	235	-	-	-	126	339
1996	691	227	-	-	-	116	348
1998	590	193	-	133	37	125	102
2000	782	198	-	191	112	151	130
2002	702	190	-	136	161	133	82
2004	669	212	-	174	199	42	42
2006	742	207	-	167	216	59	93
2008	718	202	-	173	207	60	76
2010	756	180	-	154	191	78	153
2012	660	185	-	188	168	7	112
2014	522	176	40	-	141	107	58
2015	599	206	53	-	150	105	85
2016	550	193	23	-	171	96	67
2017	656	151	16	-	225	126	138
<b>2018</b>	<b>661</b>	<b>166</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>221</b>	<b>136</b>	<b>135</b>
<b><u>Besucher (Personen)</u></b>							
1991	100 961	77 238	-	-	3 976	2 104	17 643
1995	109 018	83 536	-	-	-	4 285	21 197
1996	140 605	76 682	-	-	-	3 947	59 976
1998	114 695	61 129	-	17 368	1 532	4 389	30 277
2000	110 424	69 435	-	21 652	4 779	5 056	9 502
2002	98 782	64 887	-	13 251	5 617	4 303	10 724
2004	115 996	79 702	-	20 492	7 746	1 396	6 660
2006	124 552	72 861	-	19 891	8 184	1 893	21 723
2008	116 993	68 282	-	17 861	8 348	1 773	20 729
2010	116 641	61 217	-	14 987	8 220	2 768	29 449
2012	92 736	52 056	-	19 495	6 566	264	14 355
2014	85 470	60 966	2 349	-	6 281	4 425	11 449
2015	84 274	58 949	2 168	-	7 088	4 573	11 496
2016	83 873	61 922	990	-	7 028	4 367	9 566
2017	89 648	52 320	777	-	10 082	5 458	21 011
<b>2018</b>	<b>98 006</b>	<b>58 307</b>	<b>65</b>	<b>-</b>	<b>8 853</b>	<b>6 514</b>	<b>24 267</b>
<b><u>Auslastung (in %)</u></b>							
1991	46,7	50,4	-	-	30,2	43,4	39,1
1995	60,1	62,0	-	-	-	80,9	51,3
1996	62,2	58,5	-	-	-	83,2	66,5
1998	61,0	55,4	-	65,7	62,4	85,1	69,3
2000	63,1	62,1	-	62,1	63,5	83,6	65,2
2002	60,2	62,1	-	53,3	51,3	80,7	58,2
2004	63,6	66,4	-	61,1	57,2	81,6	48,4
2006	65,4	66,2	-	63,3	55,7	80,7	68,1
2008	61,9	63,4	-	60,7	59,3	73,9	58,5
2010	59,1	64,3	-	55,8	64,4	88,7	49,6
2012	61,6	61,3	-	56,2	57,6	94,3	75,2
2014	70,2	68,0	80,6	-	65,4	85,7	79,2
2015	67,7	65,8	62,6	-	69,4	65,8	80,7
2016	68,0	65,9	81,5	-	60,5	68,9	93,2
2017	65,4	71,9	85,3	-	66,1	66,1	52,7
<b>2018</b>	<b>70,0</b>	<b>72,1</b>	<b>65,0</b>	<b>-</b>	<b>58,5</b>	<b>71,0</b>	<b>70,1</b>

<sup>1</sup> laut Kartenverkaufssysteme

<sup>2</sup> ab 22. Februar 2011 wegen baulichen und brandschutztechnischen Mängeln geschlossen, ab September 2011 Vorstellungen im Theaterzelt; ab September 2012 Großes Haus wieder geöffnet; ab 2014 einschließlich Maschinenraum und Vorderdeck hier wird die große Bühne mit einbezogen

<sup>3</sup> Spielstätten Bug, Zwischendeck und Innentreppe, ab August 2016 wurde Bug Ballettsaal und Zwischendeck wurde Chorsaal

<sup>4</sup> Theater im Stadthafen wurde Ende 2013 geschlossen

<sup>5</sup> bis Juni 2014 Ateliertheater und ab Oktober 2014 Spielstätte Heck / ab August 2016 wurde aus der Spielstätte Heck wieder Ateliertheater

<sup>6</sup> Sommerbespielung Haedgehalbinsel und Halle 207, Barocksaal, Hochschule für Musik und Theater, Nikolaikirche, Heiligengeistkirche, Foyer Großes Haus, Kleines Haus (bis März 1998), Bunker u. a.

## 1003 Vorstellungen, Besucher und Auslastung des Volkstheaters nach Gattungen 1993 bis 2018

Jahr	Schauspiel	Kinder- und Jugendtheater	Musiktheater	Davon				Konzerte	Tanztheater	Gastspiel
				Oper	Operette	Musical	sonstiges Musiktheater			
<b><u>Vorstellungen (Anzahl)</u></b>										
1993	416	152	94	52	13	29	.	39	42	31
1994	363	176	151	.	.	.	.	42	.	68
1996	304	87	152	.	.	.	.	55	.	77
1998	248	88	113	58	13	20	.	48	25	65
2000	279	188	120	53	8	33	.	42	28	82
2002	288	108	145	35	21	42	.	49	20	85
2004	195	66	115	29	13	39	34	68	25	199
2006	222	137	117	29	9	33	46	58	21	178
2008	207	117	104	23	31	19	31	59	29	194
2010	185	174	128	22	6	26	74	67	43	157
2011	240	141	88	38	7	12	31	74	20	72
2012	271	152	69	31	10	8	20	69	27	59
2013	274	139	68	39	12	16	1	69	45	43
2014	170	114	47	30	2	14	1	69	50	29
2015	212	113	54	33	10	-	11	66	24	27
2016	205	106	49	26	15	-	8	64	33	41
2017	225	134	75	31	10	6	28	69	33	86
<b>2018</b>	<b>223</b>	<b>137</b>	<b>70</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>20</b>	<b>109</b>
<b><u>Besucher (Personen)</u></b>										
1993	29 761	31 014	23 935	9 421	2 107	12 407	.	15 993	10 459	2 574
1994	23 444	26 333	43 195	.	.	.	.	18 013	.	12 242
1996	26 644	4 986	77 195	.	.	.	.	21 386	.	9 757
1998	29 097	25 312	25 436	11 687	5 141	6 294	.	19 830	4 718	9 328
2000	26 138	16 781	27 690	10 886	1 958	13 276	.	20 355	5 235	11 956
2002	19 303	11 795	29 939	10 126	2 557	15 126	.	20 226	6 137	11 898
2004	25 776	14 306	28 384	6 383	5 083	15 425	1 493	22 649	8 880	15 801
2006	28 889	21 687	24 936	7 658	2 904	12 610	1 764	23 685	5 441	19 407
2008	23 132	22 893	22 358	6 316	8 831	6 237	974	23 208	8 082	16 995
2010	17 827	23 441	28 939	7 094	2 437	9 050	10 358	23 383	7 643	14 708
2011	18 257	20 470	20 809	10 163	1 572	6 713	2 361	23 395	2 332	9 616
2012	20 707	21 716	15 034	7 157	2 914	2 581	2 382	22 077	3 689	8 360
2013	23 203	16 713	22 735	10 994	4 094	7 406	241	24 198	7 880	7 913
2014	13 393	18 039	14 667	8 269	476	5 563	359	26 020	4 923	3 956
2015	14 378	16 794	14 457	10 345	3 214	-	898	23 323	4 064	3 937
2016	18 207	16 840	12 385	5 818	4 267	-	2 300	24 951	3 592	4 898
2017	12 609	18 269	18 285	9 137	3 830	2 480	2 838	27 161	4 840	7 269
<b>2018</b>	<b>22 663</b>	<b>22 721</b>	<b>13 335</b>	<b>8 335</b>	<b>1 676</b>	<b>1 538</b>	<b>1 786</b>	<b>27 125</b>	<b>2 798</b>	<b>8 130</b>
<b><u>Auslastung (in %)</u></b>										
1993	45,7	93,6	47,5	35,7	28,5	74,7	.	76,1	62,4	64,8
1994	38,7	82,3	57,4	.	.	.	.	76,7	.	86,2
1996	46,5	74,0	63,9	.	.	.	.	82,5	.	69,3
1998	57,0	70,8	54,2	42,0	72,9	71,9	.	78,8	33,7	69,8
2000	52,3	89,6	56,1	43,4	42,6	75,5	.	87,2	47,2	64,1
2002	44,0	77,2	56,0	51,8	61,4	57,8	.	85,0	53,6	66,3
2004	56,2	85,7	59,3	39,0	69,2	70,7	65,6	71,3	62,9	60,8
2006	59,7	86,4	53,7	49,7	60,7	54,5	56,4	81,2	48,7	65,7
2008	52,1	84,4	49,0	51,7	41,6	61,8	46,2	81,9	52,4	61,6
2010	49,0	75,9	53,2	61,0	76,5	65,6	40,2	73,6	37,6	64,4
2011	55,4	71,2	77,4	72,9	65,9	94,0	69,5	77,0	38,3	65,5
2012	46,6	80,5	55,7	50,2	60,4	60,3	65,6	76,3	37,2	72,8
2013	48,8	93,1	63,8	53,9	63,9	86,8	80,3	72,5	43,7	77,0
2014	62,7	90,3	58,7	51,4	44,5	74,5	100,0	78,2	47,9	65,2
2015	55,3	84,1	62,7	62,4	63,9	-	62,1	77,8	46,9	64,3
2016	65,7	83,1	51,4	44,4	56,3	-	67,6	87,7	35,1	55,0
2017	48,4	76,9	62,0	52,4	75,8	82,0	74,9	86,3	39,5	58,1
<b>2018</b>	<b>60,3</b>	<b>79,3</b>	<b>58,7</b>	<b>58,5</b>	<b>66,1</b>	<b>50,7</b>	<b>61,5</b>	<b>91,4</b>	<b>43,9</b>	<b>61,2</b>

## 1004 Premieren nach Spielstätten des Volkstheaters 1999 bis 2018

Merkmal	Premieren insgesamt	Davon					
		Großes Haus/ Großer Saal <sup>1</sup>	Kleine Spielstätten im Großen Haus <sup>2</sup>	Theater im Stadthafen <sup>3</sup>	Kleine Komödie	Ateliertheater/ Heck <sup>4</sup>	sonstige Spielstätten <sup>5</sup>
		Anzahl					
1999	30	8	-	6	7	4	5
2000	34	12	-	8	3	8	3
2002	30	10	-	10	2	6	2
2004	22	10	-	7	2	-	-
2006	21	10	-	4	2	4	1
2008	16	8	-	4	-	2	2
2009	25	10	-	6	2	3	4
2010	35	12	-	8	3	6	6
2011	26	8	-	10	3	-	5
2012	25	7	-	12	1	1	4
2013	27	10	-	9	5	3	-
2014	36	10	5	-	6	13	2
2015	32	10	5	-	5	10	2
2016	20	8	2	-	4	6	-
2017	35	9	3	-	4	15	4
<b>2018 insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
<u>davon:</u>							
Musiktheater	4	3	-	-	-	-	1
<u>darunter:</u>							
Oper	4	3	-	-	-	-	1
Schauspiel	13	4	-	-	5	2	2
Tanztheater	2	1	-	-	-	1	-
Kinder-/ Jugendtheater	7	1	-	-	-	5	1
Sparten übergreifendes Theater	1	-	-	-	-	-	1

<sup>1</sup> ab 22. Februar 2011 wegen baulichen und brandschutztechnischen Mängeln geschlossen, ab September 2011 Vorstellungen im Theaterzelt; ab September 2012 Großes Haus wieder geöffnet; ab 2014 einschließlich Maschinenraum und Vorderdeck, hier wird die große Bühne mit einbezogen

<sup>2</sup> Spielstätten Bug, Zwischendeck und Innentreppe, August 2016 wurde Bug Ballettsaal und Zwischendeck Chorsaal

<sup>3</sup> Theater im Stadthafen wurde Ende 2013 geschlossen

<sup>4</sup> bis Juni 2014 Ateliertheater und ab Oktober 2014 Spielstätte Heck, August 2016 wieder umbenannt in Ateliertheater

<sup>5</sup> Sommerbespielung Haedgehalbinsel und Halle 207, Barocksaal, Hochschule für Musik und Theater, Nikolaikirche, Heiligengeistkirche, Foyer Großes Haus, Bunker u. a.

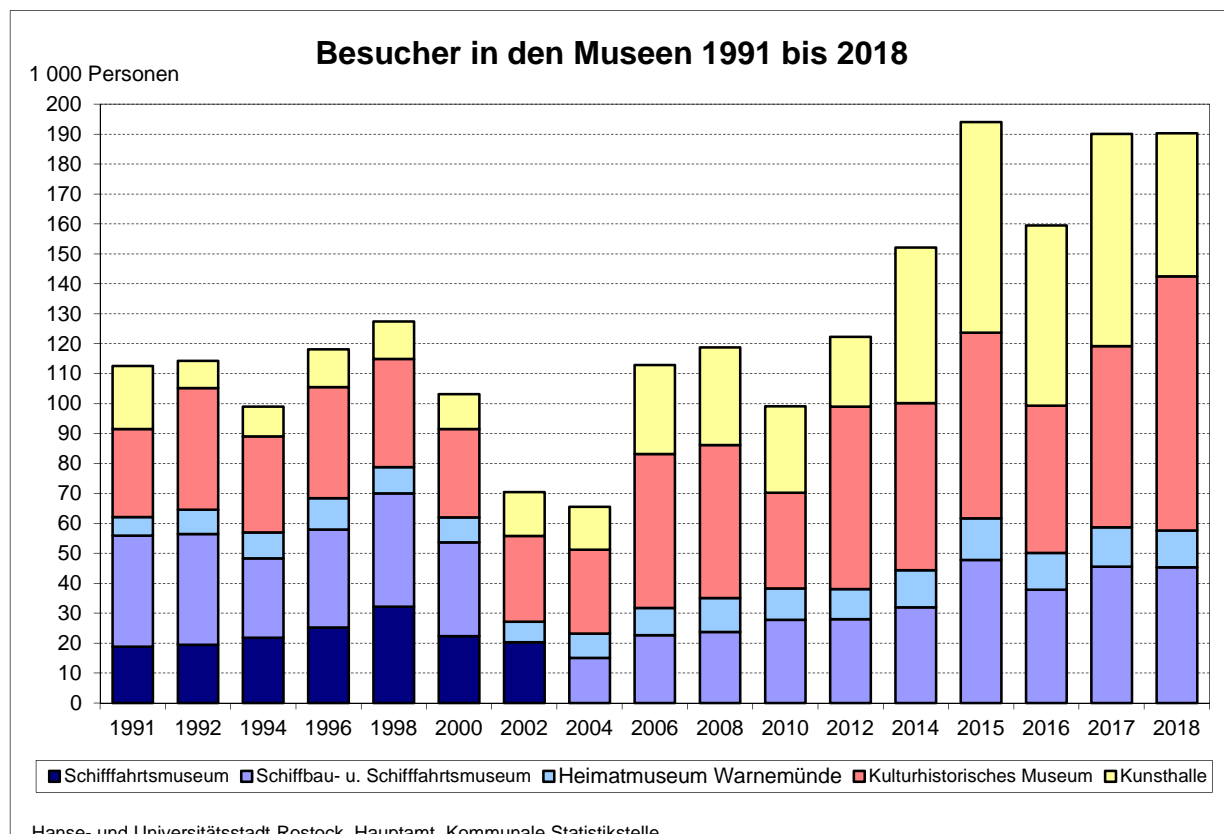
## 1005 Filmtheater 2008 bis 2018

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze
	Anzahl	
2008	18	4 393
2009	19	4 663
2010	18	4 334
2011	18	4 101
2012	15	3 414
2013	15	3 414
2014	16	3 535
2015	16	3 535
2016	16	3 535
2017	16	3 535
<b>2018</b>	<b>16</b>	<b>3 492</b>

## 1006 Besucher in den Museen insgesamt 1960 bis 2018

Jahr	Museen	Besucher	Darunter
	Anzahl	Person	weibliche Besucher
1960	1	25 400	.
1970	1	223 890	.
1975	5	409 749	.
1980	8	580 980	.
1985	8	628 888	.
1990	4	280 862	.
1995	4	104 817	.
1996	4	118 136	.
1998	4	127 475	.
2000	5	129 861	.
2002	5	71 358	.
2004 <sup>1</sup>	4	65 486	33 904
2006	4	112 869	57 610
2007	4	126 652	64 075
2008	4	118 778	59 615
2009	4	103 729	51 349
2010	4	99 116	50 931
2011	4	139 436	73 170
2012	4	122 349	.
2013	4	131 125	68 110
2014	4	152 160	75 369
2015	4	194 032	.
2016	4	159 480	.
2017	4	190 114	.
<b>2018</b>	<b>4</b>	<b>190 314</b>	.

<sup>1</sup> Das Schiffahrtsmuseum als Städtisches Museum in der August-Bebel-Straße wurde am 01.01.2004 geschlossen. 2004 wurde das Schiffahrtsmuseum zum Traditionsschiff überführt und heißt jetzt Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff das der IGA-Gesellschaft Rostock GmbH untersteht.



## 1007 Besucher, Führungen und Veranstaltungen in den Museen 1993 bis 2018

Jahr	Museen insgesamt <sup>1</sup>	Davon				
		Schiffahrtsmuseum <sup>2</sup>	Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum <sup>3</sup>	Heimatmuseum Warnemünde	Kulturhistorisches Museum <sup>4</sup>	Kunsthalle
<b><u>Besucher (Personen)</u></b>						
1993	109 698	25 104	23 878	8 930	42 419	9 367
1996	118 136	25 189	32 773	10 416	37 156	12 602
1998	127 475	32 104	37 896	8 799	36 087	12 589
2000	129 861	22 322	31 349	8 351	29 465	11 640
2002	71 358	20 231	.	6 887	28 619	14 733
2004	65 486	-	15 088	8 037	28 026	14 335
2006	112 869	-	22 587	9 092	51 426	29 764
2008	118 778	-	23 751	11 268	51 183	32 576
2010	99 116	-	27 725	10 485	31 991	28 915
2012	122 349	-	27 956	10 065	60 928	23 400
2014	152 160	-	31 949	12 339	55 851	52 021
2015	194 032	-	47 812	13 865	61 997	70 358
2016	159 480	-	37 865	12 245	49 205	60 165
2017	190 114	-	45 495	13 126	60 574	70 919
<b>2018</b>	<b>190 314</b>	-	<b>45 280</b>	<b>12 356</b>	<b>84 908</b>	<b>47 770</b>
<b><u>Führungen (Anzahl)</u></b>						
1993	475	86	64	124	179	22
1996	395	92	63	79	82	79
1998	308	60	36	59	80	73
2000	312	53	28	21	143	67
2002	312	34	-	2	239	37
2004	256	-	18	18	173	47
2006	270	-	34	35	87	114
2008	212	-	60	36	86	30
2010	222	-	57	41	101	23
2012	392	-	69	105	167	51
2014	323	-	84	27	127	85
2015	352	-	77	79	129	67
2016	424	-	112	40	116	156
2017	583	-	140	47	166	230
<b>2018</b>	<b>492</b>	-	<b>107</b>	<b>58</b>	<b>167</b>	<b>160</b>
<b><u>Veranstaltungen (Anzahl)</u></b>						
1993	649	152	277	41	116	63
1996	345	57	120	11	114	43
1998	244	46	33	8	90	67
2000	211	36	15	3	77	80
2002	204	39	-	1	38	126
2004	398	-	7	3	167	221
2006	129	-	45	13	63	8
2008	204	-	46	46	86	26
2010	188	-	42	31	73	42
2012	391	-	48	33	80	230
2014	202	-	40	35	76	51
2015	245	-	50	25	101	69
2016	215	-	64	15	78	58
2017	278	-	58	33	100	87
<b>2018</b>	<b>252</b>	-	<b>61</b>	<b>19</b>	<b>51</b>	<b>121</b>

<sup>1</sup> 2000 und 2002 einschließlich Betonschiff

<sup>2</sup> Das Schiffahrtsmuseum als Städtisches Museum in der August-Bebel-Straße wurde am 01.01.2004 geschlossen.

<sup>3</sup> Traditionsschiff gehört ab 2003 der IGA Gesellschaft Rostock 2003 GmbH. 2004 wurde das Schiffahrtsmuseum integriert und heißt jetzt Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff.

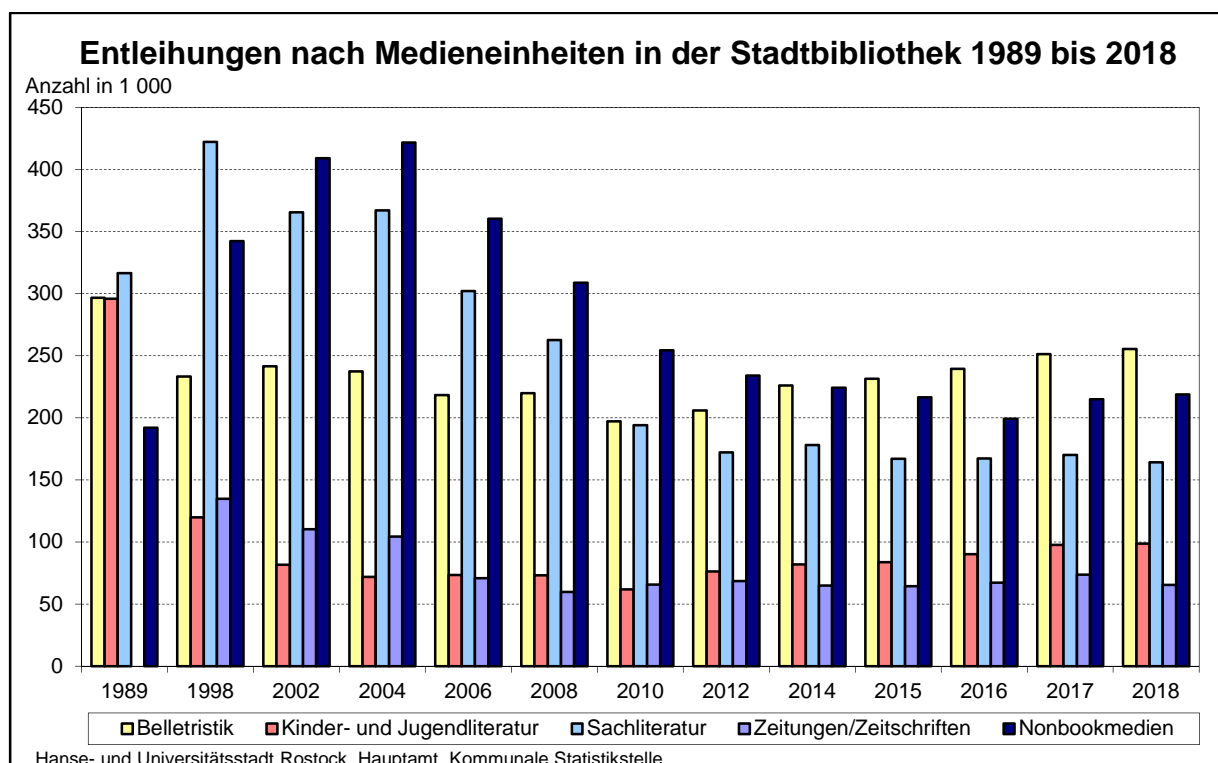
<sup>4</sup> 1995 bis 2004 einschließlich Kröpeliner Tor



## 1008 Zweigstellen, Benutzer, Entleihungen, Bestand und Besucher der Stadtbibliothek 1957 bis 2018

Jahr	Zweigstellen	Benutzer	Entleihungen	Bestand am 31.12.	Besucher
	Anzahl	Personen	Anzahl in 1 000		Personen
1957	.	12 335	280	64	.
1960	.	13 886	323	85	.
1965	.	19 499	394	103	.
1970	.	30 796	627	154	.
1975	.	46 184	1 081	264	.
1980	.	47 759	1 086	408	.
1985	.	54 288	1 267	467	.
1990	23	31 061	704	512	.
1995	9	36 502	1 017	286	342 064
2000	8	38 652	919	232	218 061
2002	8	36 843	1 208	225	693 919
2004	8	35 911	1 202	212	725 487
2006	8	32 134	1 025	201	588 008
2008	7	28 035	924	175	488 531
2009	7	26 191	849	161	454 032
2010	6	23 720	773	148	407 361
2011	6	23 516	806	146	388 847
2012	6	23 225	757	149	388 717
2013	6	23 307	763	156	432 904
2014	6	22 637	775	156	398 633
2015	6	21 623	763	145 <sup>1</sup>	392 586
2016	6	21 560	763	139	373 904
2017	6	21 269	808	139	380 754
<b>2018</b>	<b>6</b>	<b>23 222</b>	<b>802</b>	<b>139</b>	<b>362 347</b>

<sup>1</sup> Der Bestand der Onleihe ist seit dem 4. Oktober 2015 in den Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand nachgewiesen werden.



## 1009 Medienbestand nach Medieneinheiten der Stadtbibliothek 1989 bis 2018

Jahr	Medienbestand am 31. Dezember <sup>1</sup>					
	insgesamt	davon				
		Belletristik	Kinder- und Jugendliteratur	Sachliteratur	Zeitungen Zeitschriften-abonnements	Nonbook-medien <sup>2</sup>
Anzahl						
1989	558 467	135 424	148 896	192 084	.	82 063
1990	512 381	121 154	139 473	168 705	.	83 049
1995	286 169	59 926	37 130	131 831	1 436	55 846
2000	231 942	51 041	35 495	104 843	871	39 692
2005	208 058	39 512	23 703	85 586	16 325	42 665
2010	148 387	33 205	18 047	55 427	10 764	30 944
2015	144 843	37 629	21 171	46 646	8 381	31 016
2016	138 624	35 375	20 356	44 413	8 047	30 434
2017	139 100	35 704	21 123	45 620	8 072	28 581
<b>2018</b>	<b>139 370</b>	<b>36 145</b>	<b>21 904</b>	<b>43 614</b>	<b>7 545</b>	<b>30 162</b>

<sup>1</sup> Der Bestand der Onleihe ist seit dem 4. Oktober 2015 in den Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand in Rostock nachgewiesen werden.

<sup>2</sup> Analoge und digitale Medien: DVDs, Hörbücher, Musik-CDs, Brett- und Familienspiele, Konsolenspiele, CD-ROMs

## 1010 Entleihungen nach Medieneinheiten in der Stadtbibliothek 1989 bis 2018

Jahr	Entleihungen						
	insgesamt	davon					Onleihe
		Belletristik	Kinder- und Jugendliteratur	Sachliteratur	Zeitungen Zeitschriften-abonnements	Nonbook-medien <sup>1</sup>	
Anzahl							
1989	1 100 733	296 582	295 679	316 471	.	192 001	.
1990	704 400	154 083	194 870	192 160	.	163 287	.
1995	1 016 630	181 170	125 213	314 675	128 097	267 475	.
2000	918 924	200 021	83 037	253 590	102 901	279 375	.
2005	1 136 940	229 051	73 208	335 421	86 543	410 717	.
2010	772 711	197 009	61 704	194 044	65 587	254 367	.
2015	762 973	231 239	83 774	167 040	64 437	216 483	61 357
2016	763 231	239 413	90 041	167 278	67 276	199 223	104 820
2017	807 522	251 090	97 687	170 021	73 756	214 968	139 635
<b>2018</b>	<b>802 149</b>	<b>255 448</b>	<b>98 642</b>	<b>164 033</b>	<b>65 291</b>	<b>218 735</b>	<b>168 710</b>

<sup>1</sup> Analoge und digitale Medien: DVDs, Hörbücher, Musik-CDs, Brett- und Familienspiele, Konsolenspiele, CD-ROMs

## 1011 Entleiher nach Altersgruppen in der Stadtbibliothek 2015 bis 2018

Jahr	Entleiher <sup>1</sup>					
	insgesamt	davon im Alter von .... bis unter ....Jahren				
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter
Personen						
2015	236 408	19 605	20 244	70 194	71 787	54 578
2016	196 911	23 720	23 319	29 943	29 822	90 107
2017	224 234	19 542	18 291	62 854	67 992	55 555
<b>2018</b>	<b>211 515</b>	<b>18 709</b>	<b>16 409</b>	<b>57 776</b>	<b>59 136</b>	<b>59 485</b>

## 1012 Bestand, Entleihungen, Entleiher, Veranstaltungen und Teilnehmer in den Zweigstellen der Stadtbibliothek 2015 bis 2018

Zweigstellen der Stadtbibliothek	2015	2016	2017	2018
<b><u>Medienbestand am 31. Dezember (Anzahl) <sup>1</sup></u></b>				
Zentralbibliothek	86 412	84 510	85 087	<b>85 472</b>
Kurbibliothek				
Warnemünde	9 743	7 427	7 130	<b>7 273</b>
Groß Klein	11 120	10 496	10 935	<b>11 813</b>
Lütten Klein	16 229	15 670	14 909	<b>15 536</b>
Reutershagen	10 634	10 145	10 250	<b>10 200</b>
Dierkow	10 705	10 376	10 789	<b>9 076</b>
<b><u>Entleihungen (Anzahl)</u></b>				
Zentralbibliothek	481 891	447 300	459 628	<b>435 305</b>
Kurbibliothek				
Warnemünde	25 371	23 041	23 948	<b>19 313</b>
Groß Klein	39 128	41 571	65 942	<b>43 546</b>
Lütten Klein	70 084	69 800	43 534	<b>65 973</b>
Reutershagen	54 794	48 546	45 702	<b>41 281</b>
Dierkow	30 575	28 153	29 133	<b>28 021</b>
außerdem: Onleihe <sup>2</sup>	61 130	104 820	139 635	<b>167 710</b>
<b><u>Entleiher (Personen)</u></b>				
Zentralbibliothek	163 772	136 490	157 753	<b>148 035</b>
Kurbibliothek				
Warnemünde	8 806	8 145	8 673	<b>6 898</b>
Groß Klein	13 021	12 202	12 707	<b>12 309</b>
Lütten Klein	24 973	18 964	23 054	<b>23 112</b>
Reutershagen	17 402	12 817	14 381	<b>13 237</b>
Dierkow	8 434	8 293	7 666	<b>7 924</b>
außerdem: Onleihe <sup>2</sup>	13 353	17 369	22 059	<b>4 990</b>
<b><u>darunter: weibliche Entleiher (Personen)</u></b>				
Zentralbibliothek	116 591	96 721	111 063	<b>105 502</b>
Kurbibliothek				
Warnemünde	6 550	5 804	6 405	<b>5 113</b>
Groß Klein	8 303	7 821	8 136	<b>7 853</b>
Lütten Klein	17 897	12 460	16 606	<b>16 801</b>
Reutershagen	13 495	9 188	10 801	<b>9 958</b>
Dierkow	5 926	5 287	5 367	<b>5 647</b>
<b><u>Veranstaltungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, Ausstellungen (Anzahl)</u></b>				
Zentralbibliothek	165	191	224	<b>266</b>
Kurbibliothek				
Warnemünde	22	13	9	<b>18</b>
Groß Klein	55	61	66	<b>79</b>
Lütten Klein	12	36	33	<b>50</b>
Reutershagen	30	24	9	<b>16</b>
Dierkow	60	48	40	<b>53</b>
<b><u>Teilnehmer an Veranstaltungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, Ausstellungen (Personen)</u></b>				
Zentralbibliothek	3 760	4 084	4 223	<b>5 337</b>
Kurbibliothek				
Warnemünde	330	232	189	<b>256</b>
Groß Klein	1 253	1 361	1 609	<b>1 725</b>
Lütten Klein	136	873	645	<b>1 102</b>
Reutershagen	1 263	659	183	<b>329</b>
Dierkow	1 456	926	831	<b>1 225</b>

<sup>1</sup> Der Bestand der Onleihe ist seit dem 4. Oktober 2015 in den Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand nachgewiesen werden.

<sup>2</sup> Entleihungen von digitalen Medien über das Internet, die von der Stadtbibliothek zu diesem Zweck angeschafft wurden.

## 1013 Benutzung des Stadtarchivs 1989 bis 2018

Jahr	Benutzer (Neuanmeldungen)	Benutzer- tage	Öffnungs- tage	Ausge- hobene Archivalien <sup>1</sup>	Schriftlich erteilte Auskünfte	Vorträge	Teilnehmer an Vorträgen	Bearbeitete Repro- duktions- aufträge
	Personen	Anzahl					Personen	Anzahl
1989	363	1 377	.	.	247	116	2 430	152
1990	413	1 547	.	.	259	42	700	177
1992	687	2 377	196	1 759	424	98	1 959	739
1994	835	2 565	197	2 981	378	61	1 356	788
1996	606	1 979	147	2 777	316	42	805	528
1998	828	2 551	200	2 329	285	62	1 322	767
2000	875	2 426	193	1 718	395	56	1 462	803
2002	791	2 506	192	2 400	465	57	1 380	721
2004	884	2 306	201	2 323	401	53	1 245	725
2006	765	1 980	198	1 436	391	58	1 260	522
2008	596	1 767	199	1 758	386	34	1 207	539
2010	601	1 698	201	2 159	559	57	1 478	562
2011	550	1 725	199	2 630	536	38	1 009	507
2012	621	2 015	199	3 080	577	36	1 434	556
2013	459	1 638	194	2 653	579	29	1 067	414
2014	468	1 789	196	2 825	712	26	1 123	376
2015	445	1 579	190	2 558	714	24	864	406
2016	415	1 451	198	2 001	760	13	268	399
2017 <sup>2</sup>	248	932	100	1 597	759	6	262	274
<b>2018</b>	<b>403</b>	<b>1 434</b>	<b>192</b>	<b>2 406</b>	<b>575</b>	<b>24</b>	<b>1 192</b>	<b>339</b>

<sup>1</sup> ohne Bilder, Bücher, Sammlungen, Karten, Pläne und Zeichnungen

<sup>2</sup> Der Lesesaal war auf Grund von Renovierungs- und Baumaßnahmen vom 03. Juli 2017 bis 03.01.2018 geschlossen.

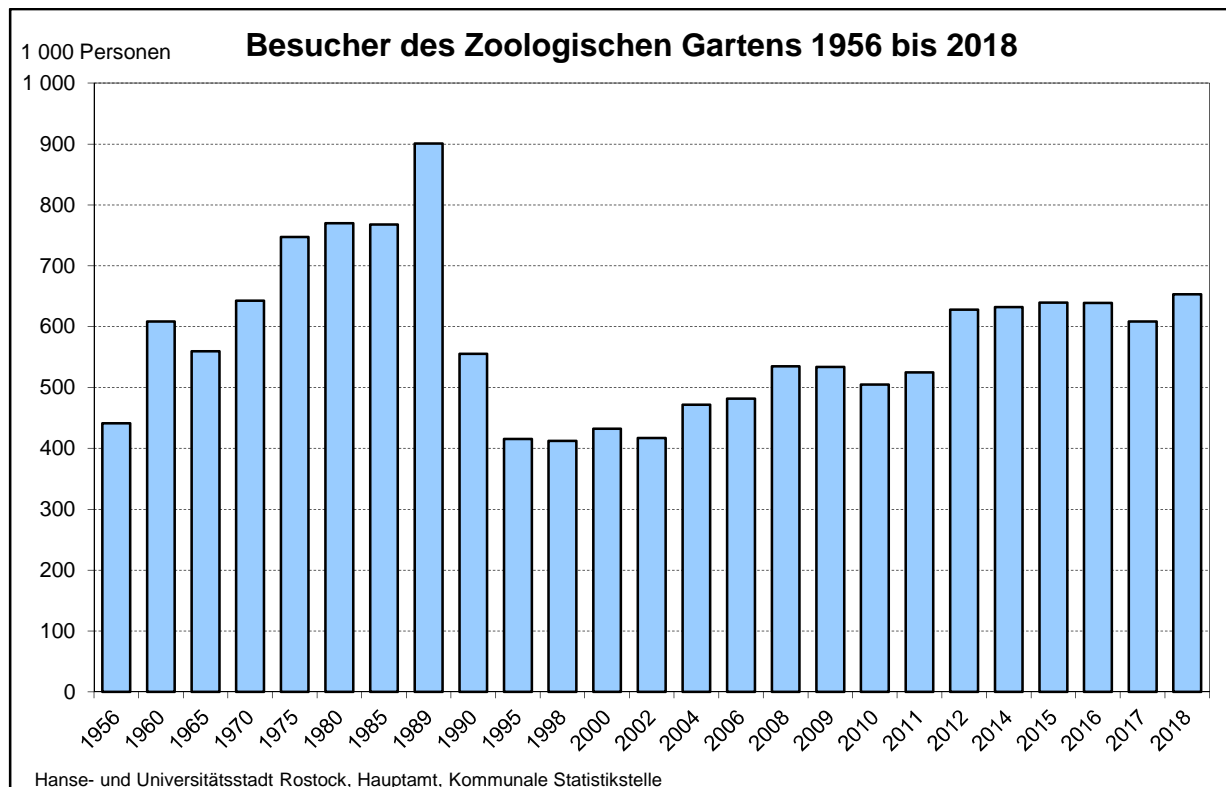
## 1014 Benutzung des Verwaltungsarchivs I und II 1993 bis 2018

Jahr	Anfragen	Aushebungen	Zugänge	Abgänge
	Anzahl	Akteneinheiten		
1993	1 367	4 382	1 551	974
1994	1 064	3 557	2 343	1 927
1996	969	2 299	4 533	729
1998	638	1 383	2 619	2 646
2000	503	947	1 461	1 350
2002	358	842	1 200	1 172
2004	403	832	4 283	1 294
2006	237	508	6 101	1 109
2008	174	250	2 628	1 075
2010	132	274	2 051	1 535
2011	109	339	1 476	3 612
2012	130	275	2 119	377
2013	114	270	2 098	995
2014	147	321	1 641	1 880
2015	134	296	1 457	1 247
2016	180	283	2 500	1 203
2017	132	194	2 472	5 354
<b>2018</b>	<b>68</b>	<b>112</b>	<b>1 668</b>	<b>1 190</b>

## 1015 Besucher des Zoologischen Gartens 1956 bis 2018

Jahr <sup>1</sup>	Besucher	Jahr <sup>1</sup>	Besucher
	Personen		Personen
1956	441 414	2001	411 601
1960	608 343	2002	416 912
1965	559 512	2003	425 727
1970	642 792	2004	471 617
1975	747 227	2005	530 509
1980	769 793	2006	481 516
1985	767 950	2007	555 774
1986	787 302	2008	530 509
1987	862 775	2009	533 810
1988	853 215	2010	504 824
1989	900 675	2011	524 910
1990	555 324	2012	627 696
2008	534 668	2013	637 391
1991	558 195	2014	632 337
1992	583 009	2015	639 513
1993	567 092	2016	638 982
1994	428 456	2017	608 311
1995	415 408	<b>2018</b>	<b>653 313</b>
1996	387 340		
1997	391 749		
1998	412 311		
1999	457 836		
2000	432 452		

<sup>1</sup> Ab 1993 Besucher einschließlich Jahreskarten - Besucher (Berechnung lt. Verband der Zoodirektoren).



## 1016 Tierbestand des Zoologischen Gartens nach Arten und Individuen 1961 bis 2018

Jahr	Insgesamt	Davon								
		Säuger	darunter					Vögel	Amphibien, Reptilien	Fische, Wirbellose
			Raubtiere	Huftiere	Niedere Affen	Menschenaffen	Elefanten			
Anzahl										
<b><u>Tierbestand nach Arten</u></b>										
1961	175	.	20	29	10	2	1	108	.	-
1965	187	.	11	19	8	3	2	127	.	-
1970	235	.	12	20	8	3	2	149	.	-
1975	257	.	14	25	10	3	2	166	.	-
1980	286	64	17	25	10	3	2	184	38	-
1985	301	60	17	28	9	3	2	208	33	-
1990	352	64	18	32	7	3	2	183	40	65
1992	359	59	17	28	6	3	2	169	31	100
1994	336	61	15	28	8	3	2	154	26	95
1996	330	58	14	26	8	3	2	154	26	92
1998	308	57	13	25	8	3	2	136	27	88
2000	299	58	15	25	8	3	2	130	24	87
2002	250	56	15	23	8	3	2	106	19	69
2004	243	58	15	22	9	3	1	100	18	67
2006	228	59	15	23	8	3	1	81	17	71
2008	236	64	18	22	9	3	1	82	21	69
2010	240	63	19	20	10	2	1	71	24	82
2012	312	75	20	21	14	2	1	69	27	141
2014	394	79	19	22	15	2	-	83	31	201
2015	380	79	19	24	14	2	-	77	31	193
2016	386	78	16	24	13	2	-	77	31	200
2017	395	77	16	23	12	2	-	76	36	206
<b>2018</b>	<b>412</b>	<b>78</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>72</b>	<b>33</b>	<b>229</b>
<b><u>Tierbestand nach Individuen</u></b>										
<b>1961</b>	<b>885</b>	.	<b>49</b>	<b>102</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>623</b>	.	-
1965	945	.	40	87	25	8	3	705	.	-
1970	1 358	.	74	100	22	8	2	704	.	-
1975	1 187	.	49	153	36	10	4	712	.	-
1980	1 362	382	61	181	34	12	4	856	124	-
1985	1 541	444	60	184	31	10	3	973	124	-
1990	1 844	295	42	182	37	12	3	828	153	568
1992	1 885	245	47	132	34	13	2	792	83	765
1994	1 710	271	47	156	38	10	2	747	65	627
1996	1 588	276	49	144	38	11	4	676	86	550
1998	1 402	272	50	131	47	10	4	661	71	398
2000	1 442	269	55	128	47	10	4	668	54	451
2002	1 511	249	58	112	39	9	4	556	51	655
2004	1 527	281	55	110	44	9	2	541	61	644
2006	1 641	292	59	122	49	8	2	494	47	808
2008	1 715	329	69	115	51	8	2	455	79	852
2010	1 752	357	92	107	60	5	1	372	84	939
2012	4 526	379	84	103	75	11	1	441	104	3 602
2014	3 856	409	71	113	78	12	-	519	118	2 810
2015	3 726	399	67	109	79	13	-	471	132	2 724
2016	3 716	425	57	109	80	14	-	435	195	2 661
2017	3 815	464	56	102	80	15	-	450	152	2 749
<b>2018</b>	<b>4 103</b>	<b>460</b>	<b>54</b>	<b>96</b>	<b>80</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>445</b>	<b>158</b>	<b>3 040</b>

## 1017 Öffentliche Spielplätze nach Stadtbereichen 1997 bis 2018

Stadtbereich	Stand			Stand 31.12.					
	18. Juni 1997	18. Oktober 2000	07. September 2004	2010	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl								
A Warnemünde	7	9	9	10	10	12	12	11	11
B Rostock-Heide	2	2	2	3	3	4	4	4	4
C Lichtenhagen	13	12	12	12	13	12	12	12	12
D Groß Klein	15	15	17	16	15	15	15	15	15
E Lütten Klein	31	29	25	19	18	20	19	19	19
F Evershagen	12	14	15	12	13	12	13	13	13
G Schmarl	8	9	10	9	9	9	9	8	8
H Reutershagen	19	15	16	14	14	14	14	14	16
I Hansaviertel	5	10	10	12	12	12	12	13	13
J Gartenstadt/Stadtwoide	1	1	1	3	3	3	3	3	3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9	8	11	16	16	15	15	15	15
L Südstadt	9	10	14	15	15	15	15	15	15
M Biestow	2	2	3	3	3	3	3	3	4
N Stadtmitte	16	21	25	21	23	23	23	26	26
O Brinckmansdorf	1	6	10	12	11	10	10	10	10
P Dierkow-Neu	11	17	23	20	20	19	19	18	18
Q Dierkow-Ost	2	2	2	2	2	2	2	2	2
R Dierkow-West	4	5	6	5	5	5	5	5	5
S Toitenwinkel	12	23	23	19	19	19	19	19	19
T Gehlsdorf	3	5	5	8	8	8	8	8	8
U Rostock-Ost	-	-	-	4	4	4	4	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>182</b>	<b>215</b>	<b>239</b>	<b>235</b>	236	236	236	237	<b>240</b>

## 1018 Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2018

Stand (ab 2009 am 31.12.)	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen								
	insgesamt	davon							
		Geräte- spielplatz	Ballspiel- platz	Basketball- ständer-, anlagen	Jugend- treff mit Spiel- möglich- keiten	Jugend- treff	Skate- anlage	Tisch- tennis- Anlage	sonstige Spiel- plätze (Sonder- formen u.a.)
Anzahl									
18.10.2000	215	114	44	9	12	8	4	12	12
17.06.2002	219	117	42	9	14	8	7	11	11
07.09.2004	239	120	41	13	13	12	9	9	22
15.09.2006	243	120	44	12	13	14	10	6	24
22.07.2008	249	119	44	16	10	16	13	7	24
2009	242	115	46	16	9	13	12	5	26
2010	235	115	44	15	8	11	12	5	25
2011	235	116	44	15	8	10	12	5	25
2012	234	116	43	15	8	9	12	4	27
2013	235	117	43	15	8	9	12	4	27
2014	236	116	43	15	9	9	12	4	28
2015	236	117	46	13	9	8	12	4	27
2016	236	117	48	13	9	8	12	4	25
2017	237	117	43	15	9	8	12	4	29
<b>2018</b>	<b>240</b>	<b>119</b>	<b>42</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>31</b>

## 1019 Kleingartenbestand 1988 bis 2019

Stand 01.01.	Anlagen	Parzellen
	Anzahl	
1988	126	14 895
1992	146	15 663
1994	147	15 432
1996	149	15 527
1998	150	15 619
2000	152	15 792
2002	153	15 725
2004	155	15 788
2006	157	15 733
2008	157	15 733
2009	157	15 725
2010	156	15 684
2012	154	15 494
2013	154	15 476
2014	154	15 457
2015	153	15 421
2016	153	15 408
2017	153	15 405
2018	152	15 093
<b>2019</b>	<b>152</b>	<b>14 851</b>

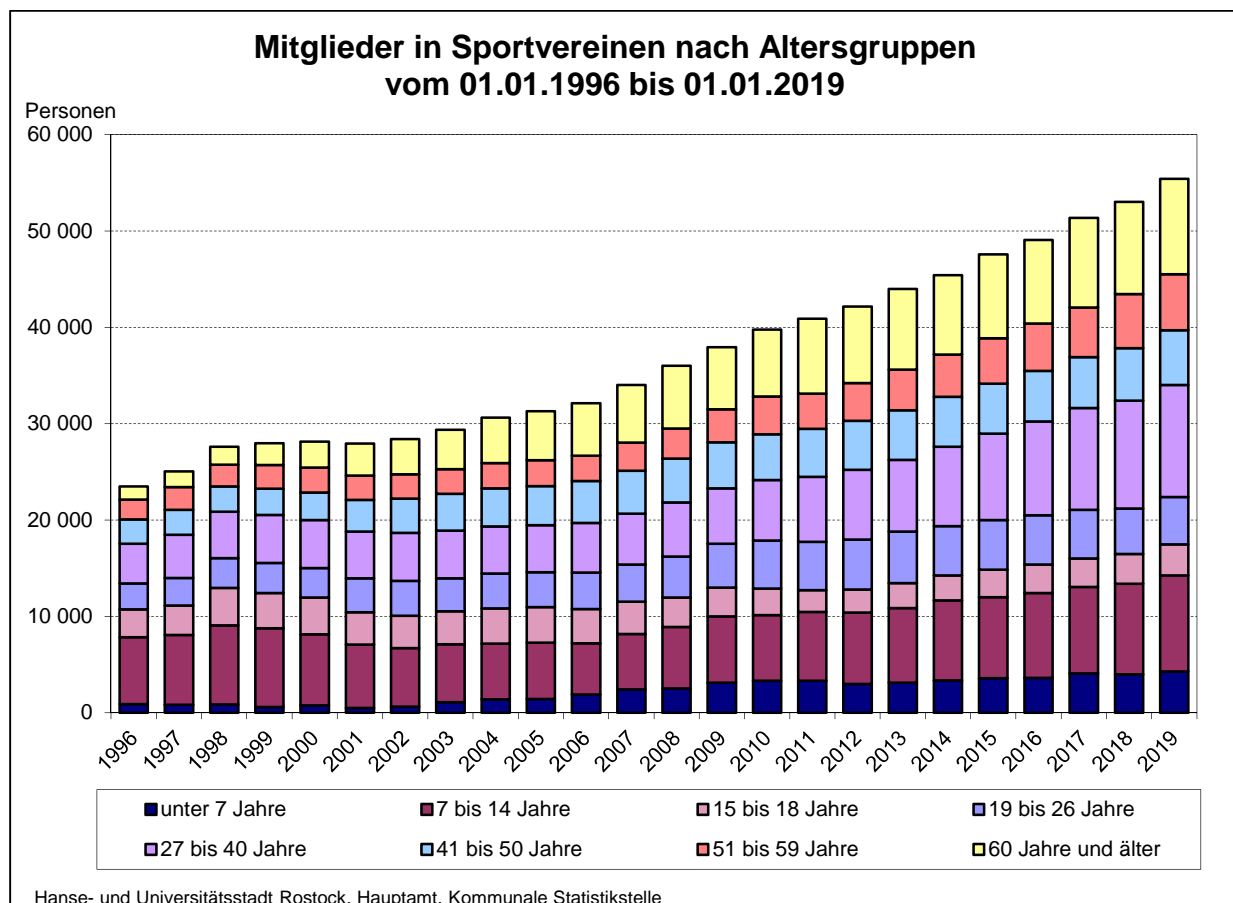
## 1020 Flächen der Kleingartenanlagen 1993 bis 2019

Stand 01.01.	Flächen insgesamt	Darunter					
		kommunales Eigentum	kirchliches Eigentum	Eigentum des Bundes	sonstiges Eigentum	darunter	
						privates Eigentum	ungeklärtes Eigentum
ha							
1993	419	390	29	.	.	.	.
1996	638	457	29	18	134	96	39
2001	642	457	29	27	128	119	9
2003	651	466	28	27	129	122	7
2005	656	474	28	29	122	114	7
2007	654	466	28	31	127	109	10
2009	656	472	28	31	121	115	7
2011	651	473	28	31	116	109	7
2012	648	472	28	31	116	110	6
2013	649	471	28	31	117	110	7
2014	649	472	28	31	117	113	4
2015	648	481	28	22	116	112	4
2016	651	483	28	22	116	111	5
2017	650	483	28	22	116	110	5
2018	637	471	24	21	119	107	12
<b>2019</b>	<b>628</b>	<b>470</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>111</b>	<b>104</b>	<b>7</b>



## 1021 Sportvereine und ihre Mitglieder 1994 bis 2019

Stand 01.01.	Vereine	Sport- angebote	Mitglieder insgesamt	Davon		Davon		
				männlich	weiblich	Kinder bis unter 15 Jahren	Jugendliche von 15 bis unter 27 Jahren	Er- wachsene 27 Jahre und älter
				Anzahl		Personen		
1994	87	57	22 908	13 941	8 967	7 930	5 429	9 549
1996	98	58	23 476	14 300	9 176	7 832	5 576	10 068
1998	119	75	27 609	17 326	10 283	9 079	6 946	11 584
2000	131	74	28 117	16 580	11 537	8 130	6 888	13 099
2002	145	74	28 383	16 765	11 618	6 722	6 956	14 705
2004	153	74	30 635	17 859	12 776	7 163	7 280	16 192
2006	166	79	32 104	18 981	13 123	7 214	7 327	17 563
2007	173	79	34 005	20 070	13 935	8 170	7 200	18 635
2008	177	79	36 021	21 204	14 817	8 901	7 305	19 815
2009	182	79	37 948	22 421	15 527	9 999	7 527	20 422
2010	181	88	39 759	23 634	16 125	10 138	7 724	21 897
2011	181	88	40 891	24 234	16 657	10 472	7 263	23 156
2012	182	90	42 164	25 546	16 618	10 401	7 555	24 208
2013	189	91	43 976	27 061	16 915	10 874	7 916	25 186
2014	191	91	45 423	28 166	17 257	11 649	7 728	26 046
2015	200	93	47 582	29 942	17 640	11 999	7 986	27 597
2016	197	97	49 078	31 089	17 989	12 404	8 083	28 591
2017	201	98	51 338	32 525	18 813	13 041	8 014	30 283
2018	203	98	53 012	33 417	19 595	13 387	7 798	31 827
<b>2019</b>	<b>205</b>	<b>104</b>	<b>55 397</b>	<b>35 133</b>	<b>20 264</b>	<b>14 254</b>	<b>8 122</b>	<b>33 021</b>



## 1022 Mitglieder nach Sportarten 2005 bis 2018

Sportart	01.01.2005		01.01.2010		01.01.2015		01.01.2018	
	Mitglieder							
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	Personen							
Aero	174	32	142	9	102	9	.	.
Aerobic, Tae Bo, Stepaerobic	158	158	159	155	128	128	151	.
Aikido	34	12	74	17	145	40	143	53
Allgemeiner Sport <sup>1</sup>	5 464	3 387	4 950	2 952	5 803	3 406	6 755	3 945
American Football	65	31	54	.	174	17	313	50
Angeln	160	6	49	7	20	3	13	.
Badminton	150	46	209	73	215	81	211	64
Baseball	-	-	-	-	-	-	46	10
Basketball	288	65	403	86	894	219	1 074	264
Reha-/Gehörlosensport	1 688	955	2 230	1 473	2 965	1 991	2 502	1 852
Bergsteigen	51	35	56	27	20	8	-	-
Bogenschießen	65	15	86	15	73	13	132	48
Boxen, Thai Boxen	209	56	377	52	439	121	735	143
Cheerleading	-	-	-	-	78	69	88	85
DLRG, Rettungssport	164	73	223	102	245	111	277	121
Drachenboot	123	46	62	28	96	47	192	92
Eisssport <sup>2</sup>	395	111	429	113	460	102	443	105
Fechten	77	22	78	28	70	23	111	33
Fitness/Gewichtheben/Kraftsport	161	.	399	103	454	95	525	199
Fußball/futsal, Straßenfußball	5 240	329	8 664	788	13 630	1 414	16 497	2 003
Gymnastik	1 211	1 095	1 775	1 596	1 665	1 458	1 715	1 342
Handball	1 044	470	967	447	920	417	1 139	537
Hockey	114	40	77	24	75	30	142	70
Jiu Jitsu	13	-	3	.	21	6	25	7
Judo	459	176	478	161	468	141	475	148
Ju-Jutsu	40	11	99	30	121	33	86	21
Kanurennsport/-polo/Wasserwandern	417	129	567	175	602	190	645	196
Karate, Kobudo	1 122	310	1 292	393	2 032	586	1 916	707
Kegeln, Bowling	468	130	391	112	287	74	266	68
Kung Fu	7	.	206	66	402	102	385	119
Leichtathletik	1 326	595	1 651	768	2 053	1 020	1 673	915
Motorbootsport	118	11	127	16	141	27	139	14
Radsport	107	22	59	.	75	.	98	14
Reiten, Fahren, Voltigieren	177	158	215	196	270	255	199	191
Ringern	191	25	112	12	131	18	153	25
Rollsport/Skaten/Inline-Hockey	76	-	61	10	141	22	151	30
Rudern	423	118	389	82	414	141	425	139
Schach	137	4	141	10	143	10	170	17
Schützen	541	67	470	56	440	55	459	26
Schwimmen <sup>3</sup>	2 535	1 455	2 859	1 676	2 786	1 541	3 316	1 781
Seesport	69	8	65	13	60	16	47	12
Segeln, Surfen	1 224	259	1 330	294	1 505	355	1 593	386
Skisport	323	147	472	207	388	180	334	155
Sportakrobatik	77	66	69	54	67	56	72	64
Sporttauchen	615	172	580	177	590	198	632	222
Taekwondo	245	100	245	101	305	121	284	140
Tanzsport	487	320	573	367	497	311	703	442
Tennis	795	283	720	298	766	326	877	357
Tischtennis	408	57	437	55	572	74	619	107
Triathlon	56	14	126	44	354	135	452	155
Turnen	1 024	852	3 097	1 928	2 414	1 340	2 608	1 585
Volleyball	939	401	1 114	471	1 105	456	1 191	504
Wandern, Working	228	133	400	311	127	78	123	71

<sup>1</sup> einschließlich Gesundheitssport

<sup>2</sup> einschließlich Eishockey, Eiskunstlauf, Short Track

<sup>3</sup> einschließlich Wasserball, Wasserspringen, Wassergymnastik und Aqua-Fitness

## 1023 Sportvereine nach Sportarten und ihre Mitglieder 2019

Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder insgesamt	Davon		Darunter im Alter unter 19 Jahren		
			männlich	weiblich	insgesamt	davon	
	Anzahl	Stand am 01.01.					
		Personen					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Aerobic, Tae Bo, Stepaerobic	2	114	.	.	23	-	23
Aikido	3	166	104	62	69	47	22
Allgemeiner Sport	49	6 673	2 677	3 996	1 404	795	609
American Football	2	550	416	134	141	122	19
Angeln	1	6	6	-	-	-	-
Badminton	5	211	143	68	45	27	18
Baseball	1	75	52	23	22	17	5
Basketball	3	1 415	1 046	369	1 167	861	306
Bogenschießen	3	136	87	49	25	11	14
Bowling	5	104	62	42	.	.	.
Boxen, Thai Boxen	6	756	608	148	258	198	60
Cheerleading	3	159	4	155	123	.	.
DLRG, Rettungssport	3	530	299	231	218	121	97
Drachenboot	1	206	109	97	14	4	10
Eishockey	3	249	230	19	64	59	5
Eiskunstlauf	1	41	.	.	28	-	28
Fechten	4	118	78	40	50	29	21
Fitness, Kraftsport, Bodybuilding	7	481	328	153	22	18	4
Fußball/futsal, Straßenfußball	40	17 571	15 470	2 101	4 235	3 584	651
Gehörlosensport	1	15	.	.	-	-	-
Gewichtheben	1	15	.	.	.	.	.
Goalball	1	47	34	13	5	.	.
Gymnastik, Rythmische Sportgymnastik	19	1 445	213	1 232	119	65	54
Hallenboccia	1	7	.	.	-	-	-
Handball	8	1 034	551	483	456	178	278
Hockey	2	132	73	59	79	41	38
Jiu Jitsu	2	16	.	.	6	6	-
Judo	5	493	339	154	266	176	90
Ju-Jutsu	1	34	30	4	4	4	-
Kanu/-polo/-rennsport, Wasserwandern	5	663	461	202	98	74	24
Karate, Kobudo	9	2 152	1 374	778	1 398	865	533
Kegeln	7	151	117	34	18	.	.
Kung-Fu	2	517	334	183	406	265	141
Leichtathletik	9	1 731	796	935	809	349	460
Modellsport	1	19	19	-	-	-	-
Motorbootsport	3	144	128	16	14	7	7
Motorflug	1	14	14	-	-	-	-
Radsport	4	125	102	23	48	33	15
Rehasport	11	2 985	981	2 004	103	65	38
Reiten, Fahren, Volt.	3	210	12	198	121	.	.
Ringern	2	171	141	30	144	121	23
Rollsport, Skaten, Inline-Hockey	2	155	120	35	72	55	17
Rudern	3	435	290	145	107	65	42
Rugby	1	28	22	6	.	.	.
Schach	6	181	160	21	86	71	15
Schützen	9	499	430	69	30	26	4
Schwimmen	13	2 544	1 110	1 434	1 405	706	699
Seesport	2	52	40	12	-	-	-
Segelflug	1	91	84	7	5	.	.
Segeln, Surfen	12	1 623	1 235	388	285	192	93
Short Track	1	131	74	57	74	36	38
Skisport	2	347	186	161	57	33	24
Sportakrobatik	2	74	11	63	58	4	54
Sporttauchen	9	631	401	230	77	33	44
Taekwondo	4	255	134	121	148	71	77
Tanzsport	12	721	262	459	342	96	246
Tennis	5	910	530	380	306	159	147
Tischtennis	13	600	496	104	113	89	24
Triathlon	2	523	345	178	109	73	36
Turnen	11	2 799	1 126	1 673	2 236	950	1 286
Volleyball	26	1 173	682	491	199	49	150
Wandern, Working	3	117	52	65	-	-	-
Wasserball	2	443	244	199	230	142	88
Wasserspringen	1	54	24	30	-	-	-

## 1024 Die 10 größten Sportvereine und ihre Mitglieder 2019

Vereine	Sport-angebote	Mitglieder insgesamt	Davon		Davon		
			männlich	weiblich	Kinder bis unter 15 Jahren	Jugendliche von 15 bis unter 27 Jahren	Erwachsene 27 Jahre und älter
	Stand am 01.01.						
	Anzahl	Personen					
F. C. Hansa Rostock	1	12 969	11 257	1 712	1 547	2 170	9 252
Polizeisportverein Rostock e. V.	14	2 944	1 627	1 317	1 073	331	1 540
HSG Uni Rostock e. V.	20	2 302	966	1 336	429	315	1 558
Erster Basketballclub Rostock e. V.	1	1 308	969	339	966	243	99
Sportverein Warnemünde e. V.	9	1 288	612	676	410	228	650
SV Olympia Rostock e. V.	4	1 288	346	942	288	18	982
Integrativer Treff e. V.	6	1 252	435	817	40	108	1 104
Wassersport Warnow Rostock e.V. <sup>1</sup>	6	1 144	582	562	671	28	445
Schwimmclub Empor Rostock 2000 e. V.	2	1 118	508	610	577	129	412
1. Leichtathletikverein Rostock e. V.	1	1 072	483	589	384	143	545

<sup>1</sup> ehemals Lederhexen e. V.

## 1025 Sportstätten 2002 bis 2018

Jahr	Sportstätten			
	insgesamt	davon		
		kommunale	an Vereine verpachtete	übrige
Anzahl				
2002	210	152	22	36
2005	214	99	33	82
2006	213	97	34	81
2007	209	94	42	73
2008	205	94	39	72
2009	205	94	39	72
2010	206	93	38	75
2011	206	93	38	75
2012	206	93	38	75
2013	204	94	38	72
2014	205	108	29	68
2015	205	107	30	68
2016	205	107	30	68
2017	205	108	30	67
<b>2018</b>	<b>205</b>	<b>107</b>	<b>30</b>	<b>68</b>

## 1026 Sportstätten nach Art der Anlagen 2018

Sportstätten	Sportstätten			
	insgesamt	davon		
		kommunale	an Vereine verpachtete	übrige
Anzahl				
Großspielfelder	34	11	7	16
Kleinspielfelder	36	26	-	10
Rundlaufbahnen	7	3	-	4
Sportplatzgebäude	-	-	-	-
Sporthallen	72	53	-	19
Freibäder	1	-	1	-
Hallenbäder	3	2	-	1
Wassersportanlagen	39	11	16	12
Kegelsportanlagen	4	-	-	4
Pferdesportanlagen	4	-	2	2
Tennisanlagen	4	1	3	-
Kunstrasenhockeyplatz	1	-	1	-

## 1027 Besucher der Schwimmhalle „Neptun“ 1994 bis 2018

Jahr	Besucher insgesamt	Davon	
		Festnutzer <sup>1</sup>	öffentliche Besucher
	Personen		
1994	288 534	224 698	63 836
1996	323 442	271 261	52 181
1998	346 938	277 128	69 810
2000	363 898	278 626	85 272
2002	303 247	247 591	55 656
2004	322 645	263 020	59 625
2006	300 189	243 141	57 048
2007	309 152	248 604	60 548
2008	291 536	227 264	64 272
2009	296 889	232 625	64 264
2010	317 763	255 497	62 266
2011	313 304	253 950	59 354
2012	299 919	249 470	50 449
2014	302 224	257 141	45 083
2016	312 579	263 806	48 773
2017	304 292	258 129	46 163
<b>2018</b>	<b>295 779</b>	<b>251 547</b>	<b>44 232</b>

<sup>1</sup> Personen aus Vereinen, Schulen, Gemeinschaften und sonstige

## 1028 Die größten sportlichen Erfolge von Rostocker Sportlern 2018

Sportart	Name	Sportclub/Verein	Platzierung bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften
Drachenboot	Gunnar Malmström	SV Breitling	5 x Platz 1
Goalball	Reno Tiede	Rostocker Goalballclub Hansa	1 x Platz 2
Leichtathletik	Christiane Schmalbruch	HSG Uni Rostock	3 x Platz 1
Schwimmen	Denise Grahl	Hanse Schwimmverein Rostock	3 x Platz 1 1 x Platz 2
Segeln	Lutz Stengel	Rostocker Yachtclub	1 x Platz 1
Tauchen/Flossenschwimmen	Max Lauschus	Tauchsportclub Rostock 1957	3 x Platz 1 1 x Platz 2 1 x Platz 3





**11**  
***Öffentliche Finanzen  
und Verwaltung***

## Vorbemerkungen

Quelle der Daten zu Ausgaben und Einnahmen bzw. Auszahlungen und Einzahlungen; Realsteuervergleich; Schuldenstand und Lohn- und Einkommensteuerstatistik ist das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern.

Bis zum Jahr 2011 sind **die Ausgaben und Einnahmen** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock statistisch aufbereitete Ergebnisse der Jahrechnungstatistik mit kameraler Buchführung für das jeweilige Rechnungsjahr. Die Darstellung erstreckt sich auf die rechnungsmäßigen jährlichen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen in der Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten der kommunalen Haushaltssystematik.

Im Jahr 2012 hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ihr kommunales Haushalts- und Rechnungswesen auf das doppische Rechnungswesen umgestellt. In den Tabellen 1103 und 1104 werden **die Auszahlungen und Einzahlungen** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die statistisch aufbereiteten Ergebnisse der Jahrechnungstatistik ab 2012 mit doppischer Buchführung, auf der Grundlage bundeseinheitlicher Konten dargestellt. Der kommunale Haushaltsplan in der Doppik wird produktorientiert untergliedert. Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar.

Der **Realsteuervergleich** enthält folgende Angaben auf der Basis der vierteljährlichen Kassenstatistik:

Realsteuer-Istaufkommen: Kassenmäßiges Istaufkommen der Gemeinden von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer nach Ertrag. Realsteuer-Grundbeträge: Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100. Hebesätze: In Prozentzahlen ausgedrückte Steuersätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer. Gewogene Durchschnittshebesätze: Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100. Für jede Aggregationsstufe (z.B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) gibt es entsprechende gewogene Durchschnittshebesätze. Realsteueraufbringungskraft: Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Schlüsselmäßige Verteilung von 15 Prozent des Aufkommens der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens aus dem Zinsabschlag (einschließlich der Zerlegungsanteile); Berechnungsgrundlage ist die Jahresschlussrechnung. Gewerbesteuerumlage: Betrag, mit dem Bund und Länder am gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen beteiligt werden. Er ergibt sich durch Anwendung eines Vervielfältigers auf den Gewerbesteuergrundbetrag einschließlich Jahresschlussrechnung. 1997 war für die neuen Bundesländer keine Gewerbesteuerumlage an Bund und Ländern abzuführen; die ausgewiesenen Angaben setzen sich aus Berichtigungen für das Jahr 1996 und Erstattungen an Gewerbesteuer für das Jahr 1997 zusammen. Steuereinnahmekraft: Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer minus Gewerbesteuerumlage.

Die **Schulden** der öffentlichen Haushalte ab 2010 stellen sich in einer erweiterten Definition als „Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes“ dar. Die erweiterte Darstellung der „Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes“ ist in fortschreitenden Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von öffentlichen Aufgaben nebst ihrer Schulden auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen (FEU) begründet. Dieser Prozess hat den Vergleich der Schulden der öffentlichen Haushalte, insbesondere der Länderhaushalte untereinander, zunehmend beeinträchtigt. Um die Vergleichbarkeit der öffentlichen Haushalte wiederherzustellen, müssen zusätzlich zu den Kernhaushalten auch die Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in rechtlich selbständiger oder unselbständiger Form mit eigenem Rechnungswesen geführt werden, berücksichtigt werden. Dies geschieht durch die Integration der Schulden der Kernhaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung mit den öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG`95) dem Sektor Staat zuzurechnen sind.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** liefert einen Überblick über das gesamte Einkommen der Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfasst wird. Sie werden aufgrund des umfangreichen Erhebungs- und Aufbereitungsaufwandes nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt; in den neuen Bundesländern erstmals 1992. Sie erfasst alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben. Neben den lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit werden somit auch die übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt. Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist das nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.

Grundlage der Angaben zum **Personal des Landes** und zum **Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** sind die Personalstandsstatistiken - Stand 30. Juni - des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns. Beim **Personal des Landes** erfolgt die Zuordnung der Regionaldaten nach Dienst- bzw. Arbeitsorten.

Detailliertere Angaben zum **Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** werden ab 2003 auch mit Stichtag 30. Juni gewonnen. Sie werden analog dem Stellenplan, das heißt ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte ausgewiesen. Angaben zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden nach Berufsgruppen werden in separaten Tabellen gemacht.

## Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Finanzverwaltungsamt



<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>
1101 Ausgaben und Einnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2005 bis 2011	345
1102 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2012 bis 2017	346
1103 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock je Einwohner nach Arten 2012 bis 2017	347
1104 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten und Produktbereichen 2017	348
1105 Realsteuervergleich 1992 bis 2018	350
1106 Hundesteuer und Hunde 2007 bis 2018	351
1107 Schuldenstand des öffentlichen Haushaltes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2010 bis 2018	351
1108 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 1992 bis 2015	352
1109 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen 2015	352
1110 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2018	353
1111 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2018	353
1112 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen 1992 bis 2018	354
1113 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1992 bis 2019	355
1114 Entwicklung der Altersstruktur des Personals der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2000 bis 2019	356
1115 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stellenplan 2006 bis 2019	357
1116 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Ausbildungsjahren und Geschlecht 1997 bis 2019	358
1117 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Berufsgruppen und Geschlecht 1997 bis 2019	358
 <b>Karten und Abbildungen</b>	
Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1992 bis 2019	355



## 1101 Ausgaben und Einnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2005 bis 2011

Ausgabeart/Einnahmeart	2005	2007	2009	2011	2005	2007	2009	2011
	1 000 EUR				EUR je Einwohner			
<b>Bereinigte Ausgaben insgesamt</b>	<b>482 079</b>	<b>481 550</b>	<b>469 787</b>	<b>546 162</b>	<b>2 421</b>	<b>2 411</b>	<b>2 345</b>	<b>2 727</b>
<u>davon:</u>								
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>421 440</b>	<b>423 887</b>	<b>428 989</b>	<b>455 062</b>	<b>2 117</b>	<b>2 122</b>	<b>2 141</b>	<b>2 273</b>
<u>davon:</u>								
Personalausgaben	121 840	115 945	117 381	101 808	612	580	586	508
Laufender Sachaufwand	88 531	84 307	82 693	92 370	445	422	413	461
<u>darunter:</u>								
Unterhaltung der Grundstücke/baulichen Anlagen	5 517	2 191	3 042	1 802	28	11	15	9
Mieten und Pachten	10 361	10 402	10 379	12 766	52	52	52	64
Bewirtschaftung der Grundstücke/baulichen Anlagen	12 976	12 418	12 427	14 708	65	62	62	73
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4 865	4 536	2 346	1 623	24	23	12	8
Soziale Leistungen	141 920	152 527	189 880	203 627	713	764	948	1 017
Zinsausgaben	12 835	16 829	12 252	9 042	64	84	61	45
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	60 446	57 679	30 278	52 984	304	289	151	265
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 132	3 400	3 496	4 769	21	17	17	24
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>60 639</b>	<b>57 663</b>	<b>40 798</b>	<b>91 100</b>	<b>305</b>	<b>289</b>	<b>204</b>	<b>455</b>
<u>davon:</u>								
Sachinvestitionen	28 439	20 425	11 698	34 117	143	102	58	170
<u>darunter:</u>								
Baumaßnahmen	23 580	16 094	9 482	27 724	118	81	47	138
Schuldentilgung bei Verwaltungen	1 014	1 283	2 107	3 132	5	6	11	16
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	31 190	35 964	26 995	53 852	157	180	135	269
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5	10	1	0	0	0	0	0
<b>Bereinigte Einnahmen insgesamt</b>	<b>449 832</b>	<b>473 022</b>	<b>510 514</b>	<b>553 090</b>	<b>2 259</b>	<b>2 368</b>	<b>2 548</b>	<b>2 762</b>
<u>davon:</u>								
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>386 248</b>	<b>417 835</b>	<b>450 158</b>	<b>464 645</b>	<b>1 940</b>	<b>2 092</b>	<b>2 247</b>	<b>2 320</b>
<u>davon:</u>								
Steuern (netto)	80 877	98 373	123 325	128 365	406	492	616	641
Schlüsselzuweisungen	65 218	76 837	83 692	62 803	328	385	418	314
Bedarfs-/sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	53 688	54 756	58 167	72 387	270	274	290	361
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	84 238	92 804	91 253	100 220	423	465	456	500
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	5 888	6 589	6 192	7 073	30	33	31	35
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	42 154	46 400	43 609	43 395	212	232	218	217
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	58 316	45 476	47 415	55 171	293	228	237	276
<u>darunter:</u>								
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	22 027	25 851	27 312	30 964	111	129	136	155
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 132	3 400	3 496	4 769	21	17	17	24
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>63 584</b>	<b>55 187</b>	<b>60 356</b>	<b>88 445</b>	<b>319</b>	<b>276</b>	<b>301</b>	<b>442</b>
<u>davon:</u>								
Zuweisungen für Investitionen vom Land	38 916	34 776	31 713	50 214	195	174	158	251
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	4 121	-	15 400	6 440	21	-	77	32
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	20 552	20 421	13 244	31 762	103	102	66	159
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5	10	1	0	0	0	0	0
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-32 247</b>	<b>- 8 528</b>	<b>40 726</b>	<b>6 927</b>	<b>- 162</b>	<b>- 43</b>	<b>203</b>	<b>35</b>

## 1102 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2012 bis 2017

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 EUR					
<b>Bereinigte Auszahlungen insgesamt</b>	<b>521 790</b>	<b>509 365</b>	<b>541 496</b>	<b>563 376</b>	<b>579 310</b>	<b>601 040</b>
<u>davon:</u>						
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>463 555</b>	<b>472 360</b>	<b>507 730</b>	<b>519 187</b>	<b>544 662</b>	<b>553 256</b>
<u>davon:</u>						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	104 196	109 533	120 158	121 410	124 308	128 729
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48 970	52 253	57 864	59 647	63 075	63 968
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	206 954	216 670	227 230	232 204	241 966	240 454
Zinsauszahlungen	8 007	6 164	5 948	4 373	4 145	3 821
Sonstige laufende Auszahlungen	97 665	93 460	100 594	106 086	115 912	120 943
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 237	5 720	4 064	4 532	4 744	4 658
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>58 235</b>	<b>37 005</b>	<b>33 766</b>	<b>44 189</b>	<b>34 647</b>	<b>47 784</b>
<u>davon:</u>						
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	52 151	31 905	31 753	42 045	33 346	45 788
<u>darunter:</u>						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15 852	18 397	19 764	21 922	19 404	24 811
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	3 849	2 941	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2 235	2 159	2 013	2 144	1 302	1 996
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
<b>Bereinigte Einzahlungen insgesamt</b>	<b>525 457</b>	<b>531 941</b>	<b>545 081</b>	<b>578 422</b>	<b>628 241</b>	<b>698 747</b>
<u>davon:</u>						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>464 411</b>	<b>500 774</b>	<b>509 678</b>	<b>546 538</b>	<b>590 831</b>	<b>653 583</b>
<u>davon:</u>						
Steuern (netto)	134 993	151 016	157 563	169 246	199 389	212 686
<u>darunter:</u>						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	40 823	46 120	49 955	54 550	55 234	58 009
Gewerbesteuer (netto)	60 621	69 586	71 783	76 736	105 742	112 297
Grundsteuer	20 820	22 559	22 314	22 621	22 627	22 749
Schlüsselzuweisungen vom Land	61 416	69 193	67 253	68 626	70 537	67 386
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	65 971	70 725	72 904	73 025	78 066	72 875
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	67 990	70 295	74 433	79 091	75 939	79 140
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	28 342	38 618	30 502	26 213	27 362	30 181
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39 624	39 898	42 285	43 844	45 276	50 571
Sonstige laufende Einzahlungen	68 311	66 749	68 801	91 025	99 006	145 401
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 237	5 720	4 064	4 532	4 744	4 658
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>61 046</b>	<b>31 167</b>	<b>35 403</b>	<b>31 883</b>	<b>37 410</b>	<b>45 165</b>
<u>davon:</u>						
Investitionszuweisungen vom Land	43 347	25 938	26 409	21 342	23 623	32 378
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	2 730	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14 969	5 229	8 994	10 541	13 787	12 786
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>3 667</b>	<b>22 576</b>	<b>3 585</b>	<b>15 046</b>	<b>48 932</b>	<b>97 707</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>856</b>	<b>28 414</b>	<b>1 948</b>	<b>27 352</b>	<b>46 169</b>	<b>100 326</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	9 340	8 440	10 000	19 865	16 190	4 928
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	17 127	12 053	8 629	12 460	9 522	13 641

## 1103 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock je Einwohner nach Arten 2012 bis 2017

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	EUR je Einwohner					
<b>Bereinigte Auszahlungen insgesamt</b>	<b>2 585</b>	<b>2 515</b>	<b>2 662</b>	<b>2 755</b>	<b>2 803</b>	<b>2 897</b>
<u>davon:</u>						
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2 296</b>	<b>2 332</b>	<b>2 496</b>	<b>2 539</b>	<b>2 636</b>	<b>2 666</b>
<u>davon:</u>						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	516	541	591	594	602	620
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243	258	284	292	305	308
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1 025	1 070	1 117	1 136	1 171	1 159
Zinsauszahlungen	40	30	29	21	20	18
Sonstige laufende Auszahlungen	484	461	495	519	561	583
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11	28	20	22	23	22
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>288</b>	<b>183</b>	<b>166</b>	<b>216</b>	<b>168</b>	<b>230</b>
<u>davon:</u>						
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	258	158	156	206	161	221
<u>darunter:</u>						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	79	91	97	107	94	120
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	19	15	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11	11	10	10	6	10
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
<b>Bereinigte Einzahlungen insgesamt</b>	<b>2 603</b>	<b>2 627</b>	<b>2 680</b>	<b>2 829</b>	<b>3 040</b>	<b>3 368</b>
<u>davon:</u>						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2 300</b>	<b>2 473</b>	<b>2 506</b>	<b>2 673</b>	<b>2 859</b>	<b>3 150</b>
<u>davon:</u>						
Steuern (netto)	669	746	775	828	965	1 025
<u>darunter:</u>						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	202	228	246	267	267	280
Gewerbesteuer (netto)	300	344	353	375	512	541
Grundsteuer	103	111	110	111	109	110
Schlüsselzuweisungen vom Land	304	342	331	336	341	325
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	327	349	358	357	378	351
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	337	347	366	387	367	381
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	140	191	150	128	132	145
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196	197	208	214	219	244
Sonstige laufende Einzahlungen	338	330	338	445	479	701
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11	28	20	22	23	22
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>302</b>	<b>154</b>	<b>174</b>	<b>156</b>	<b>181</b>	<b>218</b>
<u>davon:</u>						
Investitionszuweisungen vom Land	215	128	130	104	114	156
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	14	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74	26	44	52	67	62
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>18</b>	<b>111</b>	<b>18</b>	<b>74</b>	<b>237</b>	<b>471</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4</b>	<b>140</b>	<b>10</b>	<b>134</b>	<b>223</b>	<b>484</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	46	42	49	97	78	24
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	85	60	42	61	46	66

## 1104 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten und Produktbereichen 2017

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	Zahlungen insgesamt		Davon nach Produktbereichen			
			Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur und Wissenschaft
			11	12	21-24	25-29
			1 000 EUR		EUR je Einwohner	
<b>Bereinigte Auszahlungen insgesamt</b>	<b>601 040</b>	<b>2 896,76</b>	<b>248,13</b>	<b>275,63</b>	<b>149,23</b>	<b>168,09</b>
<u>davon:</u>						
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>553 256</b>	<b>2 666,46</b>	<b>231,73</b>	<b>256,17</b>	<b>145,61</b>	<b>165,72</b>
<u>davon:</u>						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	128 729	620,42	174,31	170,58	24,73	38,05
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63 968	308,30	36,80	30,98	100,36	13,70
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	240 454	1 158,89	-	-	-	-
Zinsauszahlungen	3 821	18,42	-	-	-	-
Sonstige laufende Auszahlungen	120 943	582,89	20,62	54,60	37,78	113,98
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 658	22,45	-	-	17,26	0,01
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47 784</b>	<b>230,30</b>	<b>16,40</b>	<b>19,46</b>	<b>3,62</b>	<b>2,37</b>
<u>davon:</u>						
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	45 788	220,68	16,37	19,46	3,62	2,37
<u>darunter:</u>						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	24 811	119,58	1,21	-	-	-
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1 996	9,62	0,03	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
<b>Bereinigte Einzahlungen insgesamt</b>	<b>698 747</b>	<b>3 367,67</b>	<b>186,36</b>	<b>113,07</b>	<b>7,08</b>	<b>40,62</b>
<u>davon:</u>						
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>653 583</b>	<b>3 149,99</b>	<b>138,98</b>	<b>108,99</b>	<b>7,03</b>	<b>40,60</b>
<u>davon:</u>						
Steuern (netto)	212 686	1 025,06	-	-	-	-
<u>darunter:</u>						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	58 009	279,58	-	-	-	-
Gewerbesteuer (netto)	112 297	541,22	-	-	-	-
Grundsteuer	22 749	109,64	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen vom Land	67 386	324,77	-	-	-	-
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	72 875	351,23	-	-	-	-
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	79 140	381,42	6,35	0,93	-	29,83
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	30 181	145,46	22,20	0,48	0,26	1,89
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50 571	243,73	0,34	86,23	-	0,03
Sonstige laufende Einzahlungen	145 401	700,77	110,09	21,34	24,04	8,85
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 658	22,45	-	-	17,26	0,01
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45 165</b>	<b>217,67</b>	<b>47,38</b>	<b>4,08</b>	<b>0,05</b>	<b>0,03</b>
<u>davon:</u>						
Investitionszuweisungen vom Land	32 378	156,05	-	4,01	0,05	0,01
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12 786	61,63	47,38	0,07	-	0,01
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>97 707</b>	<b>470,91</b>	<b>- 61,77</b>	<b>- 162,56</b>	<b>- 142,15</b>	<b>- 127,46</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>100 326</b>	<b>483,53</b>	<b>- 92,75</b>	<b>- 147,18</b>	<b>- 138,58</b>	<b>- 125,12</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	4 928	23,75	-	-	-	-
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	13 641	65,75	-	-	-	-

Fortsetzung der Tabelle 1104

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	Davon nach Produktbereichen						
	Soziales und Jugend	davon		Gesundheit und Sport	Räumliche Planung und Entwicklung; Bauen u. Wohnen; Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ver-/Entsorgung; Natur-/Landwirtschaftspflege; Umweltschutz; Wirtschaft und Tourismus	Zentrale Finanzleistungen
		Soziale Hilfen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
3	31-35	36	4	51,52,54	53,55-57	6	
EUR je Einwohner							
<b>Bereinigte Auszahlungen insgesamt</b>	<b>1 374,49</b>	<b>819,01</b>	<b>555,48</b>	<b>101,32</b>	<b>314,85</b>	<b>240,39</b>	<b>24,64</b>
<u>davon:</u>							
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1 371,54</b>	<b>817,36</b>	<b>554,18</b>	<b>101,03</b>	<b>163,78</b>	<b>207,37</b>	<b>23,53</b>
<u>davon:</u>							
Personal- und Versorgungsauszahlungen	58,71	30,51	28,20	34,12	62,14	57,78	-
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17,63	16,20	1,43	41,71	47,80	19,31	-
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1 158,89	707,21	451,68	-	-	-	-
Zinsauszahlungen	-	-	-	-	0,02	-	18,40
Sonstige laufende Auszahlungen	141,49	63,57	77,92	25,20	53,82	130,28	5,13
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5,18	0,12	5,05	-	-	-	-
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2,95</b>	<b>1,65</b>	<b>1,30</b>	<b>0,29</b>	<b>151,08</b>	<b>33,02</b>	<b>1,11</b>
<u>davon:</u>							
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	2,29	1,02	1,26	0,29	143,26	33,02	-
<u>darunter:</u>							
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	106,22	12,15	-
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,66	0,62	0,04	-	7,81	-	1,11
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bereinigte Einzahlungen insgesamt</b>	<b>675,24</b>	<b>497,72</b>	<b>177,52</b>	<b>39,10</b>	<b>241,08</b>	<b>182,42</b>	<b>1 882,70</b>
<u>davon:</u>							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>672,09</b>	<b>495,87</b>	<b>176,22</b>	<b>38,81</b>	<b>172,36</b>	<b>162,10</b>	<b>1 809,04</b>
<u>davon:</u>							
Steuern (netto)	-	-	-	-	-	-	1 025,06
<u>darunter:</u>							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	279,58
Gewerbesteuer (netto)	-	-	-	-	-	-	541,22
Grundsteuer	-	-	-	-	-	-	109,64
Schlüsselzuweisungen vom Land	-	-	-	-	-	-	324,77
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-	-	-	-	351,23
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	323,77	184,43	139,34	1,56	18,31	0,67	-
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	119,71	118,95	0,75	0,28	-	0,64	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,18	0,01	5,17	13,53	43,14	95,28	-
Sonstige laufende Einzahlungen	228,61	192,60	36,00	23,44	110,92	65,51	107,98
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5,18	0,12	5,05	-	-	-	-
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3,15</b>	<b>1,84</b>	<b>1,31</b>	<b>0,28</b>	<b>68,72</b>	<b>20,32</b>	<b>73,67</b>
<u>davon:</u>							
Investitionszuweisungen vom Land	2,90	1,59	1,31	0,28	56,64	19,59	72,56
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,25	0,25	-	-	12,08	0,73	1,11
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-	-
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 699,25</b>	<b>- 321,29</b>	<b>- 377,96</b>	<b>- 62,22</b>	<b>- 73,77</b>	<b>- 57,97</b>	<b>1 858,07</b>
<b>Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 699,45</b>	<b>- 321,49</b>	<b>- 377,96</b>	<b>- 62,22</b>	<b>8,58</b>	<b>- 45,27</b>	<b>1 785,51</b>
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	23,75
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	65,75

## 1105 Realsteuervergleich 1992 bis 2018

Jahr	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge			Gewogene Durchschnittshebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B		A	B		A	B	
	1 000 EUR						in %		
1992	72	6 727	6 694	36	2 102	1 913	200	320	350
1993	47	8 332	10 100	21	2 137	2 658	220	390	380
1994	43	8 689	24 145	19	2 228	6 191	220	390	390
1995	43	11 671	20 899	19	2 993	5 359	220	390	390
1996	50	14 426	25 358	22	3 699	6 502	220	390	390
1997	61	15 599	30 369	28	4 000	7 787	220	390	390
1998	55	14 046	41 154	22	3 426	10 038	250	410	410
1999	75	15 202	40 325	30	3 708	9 835	250	410	410
2000	56	16 784	56 599	22	4 093	13 805	250	410	410
2001	57	17 655	30 402	23	4 204	7 238	250	420	420
2002	56	16 890	31 663	22	4 021	7 539	250	420	420
2003	40	18 486	23 624	16	4 401	5 625	250	420	420
2004	59	18 247	33 920	23	4 345	8 076	250	420	420
2005	68	18 114	36 403	27	4 313	8 667	250	420	420
2006	59	18 433	50 761	23	4 189	11 537	250	440	440
2007	58	18 823	43 046	23	4 278	9 783	250	440	440
2008	71	20 039	60 494	24	4 453	13 443	300	450	450
2009	68	19 991	64 474	23	4 442	14 328	300	450	450
2010	75	20 190	60 535	25	4 487	13 452	300	450	450
2011	75	20 467	62 017	25	4 548	13 782	300	450	450
2012	73	20 746	65 650	24	4 610	14 589	300	450	450
2013	71	22 488	74 969	24	4 685	16 122	300	480	465
2014	71	22 243	78 143	24	4 634	16 805	300	480	465
2015	62	22 371	82 963	21	4 661	17 842	300	480	465
2016	61	22 371	113 835	20	4 661	24 481	300	480	465
2017	67	22 682	122 534	22	4 725	26 351	300	480	465
<b>2018</b>	<b>69</b>	<b>22 839</b>	<b>112 817</b>	<b>23</b>	<b>4 758</b>	<b>24 262</b>	<b>300</b>	<b>480</b>	<b>465</b>

Jahr	Realsteueraufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuerumlage	Steuereinnahmekraft	
			Einkommen- steuer	Umsatzsteuer			
	1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1</sup>	1 000 EUR				EUR je Einw. <sup>1</sup>
1992	12 186	50	20 861	.	.	33 047	136
1993	15 490	65	24 633	.	732	39 391	164
1994	27 225	115	28 183	.	2 368	53 041	225
1995	27 037	117	35 147	.	2 034	60 149	260
1996	33 817	151	21 361	.	2 471	52 707	235
1997	38 456	176	24 712	.	- 0	63 169	288
1998	44 186	210	25 806	7 578	698	76 873	365
1999	44 210	215	25 312	7 957	4 426	73 053	355
2000	60 477	299	24 328	8 247	6 212	93 380	462
2001	37 924	190	21 480	8 134	3 909	70 472	352
2002	37 532	189	19 730	8 091	4 976	67 925	342
2003	32 187	162	18 872	8 019	4 387	61 953	312
2004	39 855	202	17 999	8 044	3 715	68 583	347
2005	41 643	209	19 281	8 179	3 814	72 445	364
2006	51 617	259	21 266	8 588	4 384	82 878	416
2007	46 906	235	27 970	9 591	3 718	87 603	439
2008	61 383	306	34 506	9 911	4 033	109 003	544
2009	65 260	326	32 314	9 467	4 585	109 806	548
2010	63 050	313	33 332	9 630	4 708	109 579	543
2011	64 669	319	36 974	10 165	4 824	114 990	567
2012	69 301	343	41 525	10 249	5 106	124 786	618
2013	76 654	378	45 575	10 365	5 643	135 916	671
2014	79 563	391	50 143	10 695	5 882	144 003	708
2015	84 455	413	54 044	12 113	6 245	153 674	751
2016	110 111	533	55 371	12 483	8 568	169 396	820
2017	119 422	576	58 628	15 543	9 223	184 370	889
<b>2018</b>	<b>112 675</b>	<b>541</b>	<b>62 955</b>	<b>19 245</b>	<b>8 492</b>	<b>196 645</b>	<b>945</b>

<sup>1</sup> nach dem Bevölkerungsstand vom 30. Juni



## 1106 Hundesteuer und Hunde 2007 bis 2018

Merkmal	ME	2007	2008	2017	2018
Steuerlich erfasste Hunde am 31.12.	Anzahl	6 345	6 343	6 727	<b>6 660</b>
Hundealter am 31.12.	Personen	6 209	6 205	6 416	<b>6 396</b>
Hunde je 1 000 Einwohner am 31.12.	Anzahl	32	32	32	<b>32</b>
Steuersätze laut Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer:					
für den 1. Hund	Euro/Jahr	84	84	108	<b>108</b>
für den 2. Hund	Euro/Jahr	120	120	144	<b>144</b>
für den 3. und jeden weiteren Hund	Euro/Jahr	144	144	168	<b>168</b>
für jeden gefährlichen Hund	Euro/Jahr	468	468	468	<b>468</b>
Hundesteueraufkommen	1 000 Euro	540	528	756	<b>772</b>

## 1107 Schuldenstand des öffentlichen Haushaltes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2010 bis 2018

Jahr	Einwohner am 30.06. Personen	Schuldenstand am 31.12. insgesamt		Davon			
		1 000 EUR	EUR je Einwohner	Schulden des Kernhaushaltes		Schulden der Eigenbetriebe	
				1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner
2010	201 646	376 805	1 868	354 668	1 758	22 137	109
2011	200 244	384 490	1 920	313 035	1 563	71 455	357
2012	201 879	395 212	1 958	310 666	1 539	84 546	419
2013	202 528	379 591	1 874	285 932	1 412	93 659	462
2014	203 421	379 220	1 864	280 235	1 378	98 984	487
2015	204 492	380 161	1 859	268 912	1 315	111 249	544
2016	206 660	330 716	1 600	218 080	1 055	112 636	545
2017	207 487	253 729	1 223	136 867	660	116 862	563
<b>2018</b>	<b>208 141</b>	<b>246 868</b>	<b>1 186</b>	<b>127 574</b>	<b>613</b>	<b>119 294</b>	<b>573</b>

## 1108 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 1992 bis 2015

Merkmal	ME	1992	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2014	2015
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Anzahl	58 798	65 082	63 040	61 598	74 740	88 430	88 755	94 476	95 493	<b>97 833</b>
Summe der positiven Einkünfte insgesamt	Mio. EUR	1 321	1 734	1 742	1 680	1 809	2 104	2 234	2 608	2 748	<b>2 924</b>
<u>darunter:</u>											
aus Gewerbebetrieben	Mio. EUR	57	70	178	85	96	126	143	165	178	<b>183</b>
aus selbständiger Arbeit	Mio. EUR	48	71	82	90	97	124	139	157	172	<b>191</b>
aus nicht selbständiger Arbeit	Mio. EUR	1 199	1 562	1 438	1 446	1 562	1 740	1 824	2 129	2 225	<b>2 346</b>
Summe der negativen Einkünfte insgesamt	Mio. EUR	-12	-36	-47	-38	-29	-18	-15	-13	-12	<b>-11</b>
<u>darunter:</u>											
aus Vermietung/Verpachtung	Mio. EUR	-7	-28	-36	-25	-16	-12	-9	-8	-8	<b>-7</b>
Summe der Einkünfte	Mio. EUR	1 309	1 697	1 695	1 646	1 780	2 085	2 219	2 596	2 735	<b>2 913</b>
Gesamtbetrag der Einkünfte	Mio. EUR	1 308	1 697	1 694	1 644	1 775	2 079	2 211	2 587	2 726	<b>2 901</b>
Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	EUR	22 253	26 069	26 874	26 697	23 746	23 505	24 909	27 379	28 550	<b>29 657</b>
Einkommen	Mio. EUR	1 105	1 423	1 425	1 409	1 527	1 861	1 896	2 218	2 353	<b>2 512</b>
Zu versteuerndes Einkommen	Mio. EUR	956	1 303	1 402	1 376	1 494	1 832	1 863	2 179	2 312	<b>2 468</b>
Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer	Mio. EUR	167	252	297	253	270	312	323	392	422	<b>452</b>

## 1109 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen 2015

Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	
0	3 841	-	15
1 - 5 000	11 553	24 703	448
5 000 - 10 000	7 384	55 202	1 234
10 000 - 15 000	11 171	140 913	4 154
15 000 - 20 000	12 578	219 968	13 586
20 000 - 25 000	10 387	233 057	19 690
25 000 - 30 000	8 325	228 024	24 640
30 000 - 35 000	6 284	203 870	25 525
35 000 - 50 000	12 091	502 779	73 939
50 000 - 125 000	12 455	897 055	169 625
125 000 - 250 000	1 390	226 943	63 186
250 000 - 500 000	299	99 021	32 250
500 000 und mehr	75	69 918	23 775
<b>Insgesamt</b>	<b>97 833</b>	<b>2 901 453</b>	<b>452 067</b>

## 1110 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2018

Stand am 30.06.	Beschäftigte		Davon						Vollzeitäquivalente	
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner <sup>1</sup>	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner <sup>1</sup>
				Beamte/ Richter	Arbeit- nehmer		Beamte/ Richter	Arbeit- nehmer		
Personen										
1992	13 026	54	11 990	997	10 993	1 036	2	1 034	.	.
1995	11 730	51	10 248	2 275	7 973	1 482	17	1 465	.	.
2000	11 712	58	10 117	2 824	7 293	1 595	75	1 520	.	.
2001	11 820	59	9 942	2 808	7 134	1 878	86	1 792	.	.
2002	11 747	59	9 738	2 697	7 041	2 009	153	1 856	11 077	56
2003	11 554	58	9 354	2 634	6 720	2 200	170	2 030	10 807	55
2004	11 427	58	8 961	2 487	6 474	2 466	176	2 290	10 590	54
2005	11 016	55	8 195	2 586	5 609	2 821	198	2 623	9 927	50
2006	8 065	41	5 667	2 066	3 601	2 398	245	2 153	7 140	36
2007	8 061	40	5 558	2 047	3 511	2 503	283	2 220	7 071	35
2008	7 579	38	5 169	1 944	3 225	2 410	294	2 116	6 647	33
2009	7 517	37	5 124	1 919	3 205	2 393	302	2 091	6 517	33
2010 <sup>2</sup>	7 466	37	4 972	1 868	3 104	2 494	358	2 136	6 537	33
2011 <sup>2</sup>	7 911	39	5 380	1 957	3 423	2 531	390	2 141	6 954	34
2012 <sup>2</sup>	6 944	34	4 728	1 972	2 756	2 216	377	1 839	6 158	30
2013 <sup>2</sup>	6 967	34	4 941	2 035	2 906	2 026	355	1 671	6 256	31
2014 <sup>2,3</sup>	6 895	34	4 960	2 010	2 950	1 935	350	1 585	6 235	31
2015 <sup>2,3</sup>	6 850	33	4 950	2 110	2 840	1 900	400	1 500	6 225	30
2016 <sup>2,3</sup>	6 795	33	4 955	2 120	2 835	1 835	405	1 430	6 245	30
2017 <sup>2,3</sup>	6 605	32	4 955	2 130	2 825	1 655	410	1 245	6 165	30
<b>2018<sup>2,3</sup></b>	<b>6 650</b>	<b>32</b>	<b>4 935</b>	<b>2 170</b>	<b>2 765</b>	<b>1 715</b>	<b>405</b>	<b>1 310</b>	<b>6 210</b>	<b>30</b>

<sup>1</sup> nach Bevölkerungsstand am 30.06. / <sup>2</sup> ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet  
<sup>3</sup> Ab 2014 wird aus Geheimhaltungsgründen ein Rundungsverfahren angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

## 1111 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2018

Stand am 30.06.	Beschäftigte		Davon					Vollzeitäquivalente	
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner <sup>1</sup>	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner <sup>1</sup>
				Beamte	Arbeit- nehmer		Arbeit- nehmer		
Personen									
1992	8 079	33	7 023	10	7 013	1 056	1 056	.	.
1995	4 926	21	4 213	405	3 808	713	713	.	.
2000	4 107	20	3 352	473	2 879	755	754	.	.
2001	4 062	20	3 298	475	2 823	764	760	.	.
2002	3 978	20	3 287	476	2 811	691	687	3 779	19
2003	4 074	21	3 412	473	2 939	662	657	3 873	20
2004	3 921	20	3 315	472	2 843	606	598	3 701	19
2005	3 923	20	3 358	472	2 886	565	553	3 712	19
2006	3 866	19	3 308	476	2 832	558	544	3 690	19
2007	3 741	19	3 234	452	2 782	507	494	3 527	18
2008	3 634	18	3 138	458	2 680	496	.	.	.
2009	3 513	18	3 028	445	2 583	485	.	.	.
2010 <sup>2</sup>	3 200	16	2 681	432	2 249	519	486	3 018	15
2011 <sup>2</sup>	3 323	16	2 788	444	2 344	535	507	3 145	16
2012 <sup>2</sup>	3 375	17	2 815	453	2 362	560	534	3 197	16
2013 <sup>2</sup>	3 473	17	2 893	468	2 425	580	556	3 298	16
2014 <sup>2,3</sup>	3 540	17	2 935	465	2 470	600	580	3 370	17
2015 <sup>2,3</sup>	3 595	18	3 000	470	2 530	595	575	3 440	17
2016 <sup>2,3</sup>	3 570	17	2 995	465	2 530	575	565	3 435	17
2017 <sup>2,3</sup>	3 645	18	2 990	460	2 530	650	640	3 490	17
<b>2018<sup>2,3</sup></b>	<b>3 695</b>	<b>18</b>	<b>3 025</b>	<b>450</b>	<b>2 575</b>	<b>665</b>	<b>650</b>	<b>3 535</b>	<b>17</b>

<sup>1</sup> nach Bevölkerungsstand am 30.06. / <sup>2</sup> ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet  
<sup>3</sup> Ab 2014 wird aus Geheimhaltungsgründen ein Rundungsverfahren angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

## 1112 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen 1992 bis 2018

Stand am 30.06.	Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	Davon				Teilzeitbeschäftigte
		Vollzeitbeschäftigte			Personen	
		insgesamt	davon			
			Beamte	Arbeitnehmer		
<b><u>Verwaltung</u></b>						
1992	7 106	6 112	10	6 102	968	
1995	3 880	3 375	396	2 979	505	
2000	3 274	2 710	473	2 237	564	
2002	3 129	2 621	476	2 145	508	
2003	3 223 <sup>2</sup>	2 747	473	2 274	476	
2004	3 057	2 628	474	2 154	429	
2005	2 898	2 526	472	2 054	372	
2006	2 842	2 478	476	2 002	364	
2007	2 699	2 396	452	1 944	303	
2008	2 577	2 273	458	1 815	304	
2009	2 497	2 190	445	1 745	307	
2010 <sup>3</sup>	2 146	1 822	432	1 390	324	
2011 <sup>3</sup>	2 158	1 864	444	1 420	294	
2012 <sup>3</sup>	2 174	1 876	453	1 423	298	
2013 <sup>3</sup>	2 252	1 944	468	1 476	308	
2014 <sup>3,4</sup>	2 270	1 960	465	1 495	310	
2015 <sup>3,4</sup>	2 265	1 975	470	1 500	295	
2016 <sup>3,4</sup>	2 250	1 970	465	1 510	280	
2017 <sup>3,4</sup>	2 290	1 970	460	1 510	320	
<b>2018 <sup>3,4</sup></b>	<b>2 330</b>	<b>2 000</b>	<b>450</b>	<b>1 550</b>	<b>335</b>	
<b><u>Rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen</u></b>						
1994	5	5	-	5	-	
1995	5	5	-	5	-	
2000	77	69	-	69	8	
2002	85	71	-	71	14	
2003	84	68	-	68	16	
2004	86	66	-	66	20	
2005	96	77	-	77	19	
2006	102	91	-	91	11	
2007	100	82	-	82	18	
2008	94	82	-	82	12	
2009	98	88	-	88	10	
2010	96	85	-	85	11	
2011	112	100	-	100	12	
2012	114	101	-	101	13	
2013	110	98	-	98	12	
2014 <sup>4</sup>	120	105	-	105	10	
2015 <sup>4</sup>	120	110	-	110	10	
2016 <sup>4</sup>	120	110	-	110	10	
2017 <sup>4</sup>	120	115	-	115	5	
<b>2018 <sup>4</sup></b>	<b>135</b>	<b>130</b>	-	<b>130</b>	<b>10</b>	
<b><u>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen</u></b>						
1992	999	911	-	911	88	
1995	869	667	-	667	202	
2000	756	573	-	573	183	
2002	759	591	-	591	168	
2003	755	587	-	587	168	
2004	769	614	-	614	155	
2005	929	755	-	755	174	
2006	918	737	-	737	181	
2007	932	749	-	749	183	
2008	963	783	-	783	180	
2009	918	750	-	750	168	
2010	958	774	-	774	184	
2011	1 053	824	-	824	229	
2012	1 087	838	-	838	249	
2013	1 111	851	-	851	260	
2014 <sup>4</sup>	1 150	870	-	870	280	
2015 <sup>4</sup>	1 210	920	-	920	290	
2016 <sup>4</sup>	1 195	910	-	910	290	
2017 <sup>4</sup>	1 235	905	-	905	330	
<b>2018 <sup>4</sup></b>	<b>1 225</b>	<b>900</b>	-	<b>900</b>	<b>325</b>	

<sup>1</sup> einschließlich Beschäftigte in Ausbildung/mit Zeitvertrag/AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz

<sup>2</sup> 2003 werden erstmalig 229 Künstler des Volkstheaters mit ausgewiesen, weil sie im Stellenplan enthalten sind

<sup>3</sup> ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

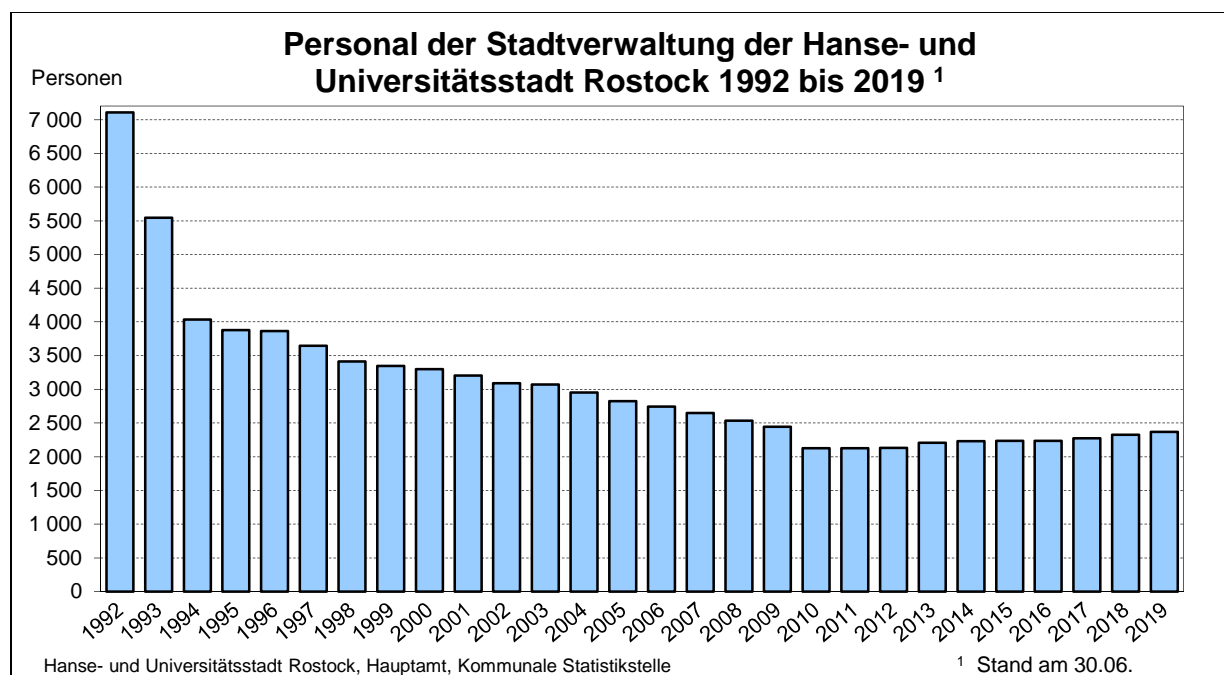
<sup>4</sup> Ab 2014 wird aus Geheimhaltungsgründen ein Rundungsverfahren angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

## 1113 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1992 bis 2019 <sup>1</sup>

Stand am 30.06.	Personal insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Personen			
1992	7 106	1 740	5 366
1993	5 543	1 621	3 922
1994	4 037	1 370	2 667
1995	3 880	1 385	2 495
1996	3 864	1 406	2 458
1997	3 648	1 362	2 286
1998	3 416	1 310	2 106
1999	3 345	1 276	2 069
2000	3 301	1 263	2 038
2001	3 205	1 221	1 984
2002	3 090	1 207	1 883
2003	3 072	1 196	1 876
2004	2 953	1 149	1 804
2005	2 827	1 096	1 731
2006	2 746	1 062	1 684
2007	2 650	1 031	1 619
2008	2 534	989	1 545
2009	2 446	960	1 486
2010 <sup>2</sup>	2 127	792	1 335
2011 <sup>2</sup>	2 126	812	1 314
2012 <sup>2</sup>	2 133	812	1 321
2013 <sup>2</sup>	2 206	854	1 352
2014 <sup>2</sup>	2 231	860	1 371
2015 <sup>2</sup>	2 235	869	1 366
2016 <sup>2</sup>	2 235	886	1 349
2017 <sup>2</sup>	2 273	898	1 375
2018 <sup>2</sup>	2 325	949	1 376
<b>2019 <sup>2</sup></b>	<b>2 369</b>	<b>964</b>	<b>1 405</b>

<sup>1</sup> Die Auswertung erfolgt nach Stellenplan, d. h. ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte.

<sup>2</sup> ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet



Hinweis: ab 2010 ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

## 1114 Entwicklung der Altersstruktur des Personals der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2000 bis 2019 <sup>1</sup>

Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personal am ...													
	31.12.2000		30.06.2005		30.06.2010 <sup>2</sup>		30.06.2015 <sup>2</sup>		30.06.2017 <sup>2</sup>		30.06.2018 <sup>2</sup>		30.06.2019 <sup>2</sup>	
	Perso- nen	Anteil in %	Per- sonen	Anteil in %	Per- sonen	Anteil in %	Per- sonen	Anteil in %	Per- sonen	Anteil in %	Per- sonen	Anteil in %	Per- sonen	Anteil in %
<b><u>Personal insgesamt</u></b>														
unter 26	76	2,3	68	2,4	34	1,6	57	2,6	29	1,3	27	1,2	<b>33</b>	<b>1,4</b>
26 bis unter 31	133	4,0	90	3,2	76	3,6	115	5,1	182	8,0	194	8,3	<b>171</b>	<b>7,2</b>
31 bis unter 36	341	10,3	140	5,0	89	4,2	191	8,5	220	9,7	253	10,9	<b>288</b>	<b>12,1</b>
36 bis unter 41	610	18,5	349	12,3	130	6,1	192	8,6	247	10,9	273	11,7	<b>303</b>	<b>12,8</b>
41 bis unter 46	549	16,6	597	21,1	294	13,8	171	7,7	171	7,5	181	7,8	<b>225</b>	<b>9,5</b>
46 bis unter 51	575	17,4	496	17,5	511	24,0	329	14,7	265	11,7	255	11,0	<b>229</b>	<b>9,7</b>
51 bis unter 56	405	12,3	521	18,4	459	21,6	517	23,1	464	20,4	452	19,4	<b>406</b>	<b>17,1</b>
56 bis unter 61	508	15,4	354	12,5	435	20,5	442	19,8	455	20,0	464	20,0	<b>492</b>	<b>20,8</b>
61 und älter	104	3,2	212	7,5	99	4,7	221	9,9	240	10,5	226	9,7	<b>222</b>	<b>9,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 301</b>	<b>100</b>	<b>2 827</b>	<b>100</b>	<b>2 127</b>	<b>100</b>	<b>2 235</b>	<b>100</b>	<b>2 273</b>	<b>100</b>	<b>2 325</b>	<b>100</b>	<b>2 369</b>	<b>100</b>
<b><u>Personal männlich</u></b>														
unter 26	26	2,1	30	2,7	18	2,3	23	2,6	7	0,8	8	0,9	<b>10</b>	<b>1,0</b>
26 bis unter 31	53	4,2	41	3,7	30	3,8	53	6,1	69	7,7	75	7,9	<b>66</b>	<b>6,8</b>
31 bis unter 36	141	11,2	64	5,8	44	5,6	86	9,9	102	11,4	117	12,3	<b>129</b>	<b>13,4</b>
36 bis unter 41	224	17,7	147	13,4	53	6,7	98	11,3	123	13,7	127	13,4	<b>134</b>	<b>13,9</b>
41 bis unter 46	214	16,9	225	20,5	116	14,6	78	9,0	83	9,2	95	10,0	<b>111</b>	<b>11,5</b>
46 bis unter 51	179	14,2	185	16,9	176	22,2	133	15,3	110	12,3	111	11,7	<b>104</b>	<b>10,8</b>
51 bis unter 56	142	11,2	173	15,8	167	21,1	179	20,6	170	18,9	169	17,8	<b>155</b>	<b>16,1</b>
56 bis unter 61	210	16,6	129	11,8	135	17,0	158	18,2	162	18,0	171	18,0	<b>178</b>	<b>18,5</b>
61 und älter	74	5,9	102	9,3	53	6,7	61	7,0	72	8,0	76	8,0	<b>77</b>	<b>8,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 263</b>	<b>100</b>	<b>1 096</b>	<b>100</b>	<b>792</b>	<b>100</b>	<b>869</b>	<b>100</b>	<b>898</b>	<b>100</b>	<b>949</b>	<b>100</b>	<b>964</b>	<b>100</b>
<b><u>Personal weiblich</u></b>														
unter 26	50	2,5	38	2,2	16	1,2	34	2,5	22	1,6	19	1,4	<b>23</b>	<b>1,6</b>
26 bis unter 31	80	3,9	49	2,8	46	3,4	62	4,5	113	8,2	119	8,6	<b>105</b>	<b>7,5</b>
31 bis unter 36	200	9,8	76	4,4	45	3,4	105	7,7	118	8,6	136	9,9	<b>159</b>	<b>11,3</b>
36 bis unter 41	386	18,9	202	11,7	77	5,8	94	6,9	124	9,0	146	10,6	<b>169</b>	<b>12,0</b>
41 bis unter 46	335	16,4	372	21,5	178	13,3	93	6,8	88	6,4	86	6,2	<b>114</b>	<b>8,1</b>
46 bis unter 51	396	19,4	311	18,0	335	25,1	196	14,4	155	11,3	144	10,5	<b>125</b>	<b>8,9</b>
51 bis unter 56	263	12,9	348	20,1	292	21,9	338	24,7	294	21,4	283	20,6	<b>251</b>	<b>17,9</b>
56 bis unter 61	298	14,6	225	13,0	300	22,5	284	20,8	293	21,3	293	21,3	<b>314</b>	<b>22,4</b>
61 und älter	30	1,5	110	6,4	46	3,4	160	11,7	168	12,2	150	10,9	<b>145</b>	<b>10,3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 038</b>	<b>100</b>	<b>1 731</b>	<b>100</b>	<b>1 335</b>	<b>100</b>	<b>1 366</b>	<b>100</b>	<b>1 375</b>	<b>100</b>	<b>1 376</b>	<b>100</b>	<b>1 405</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Die Auswertung erfolgt nach Stellenplan, d. h. ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte.

<sup>2</sup> ab 2010 ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

# 1115 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stellenplan 2006 bis 2019 <sup>1</sup>

Merkmal	30.06.2006			30.06.2010 <sup>2</sup>			30.06.2018 <sup>2</sup>			30.06.2019 <sup>2</sup>		
	Personal insgesamt	davon		Personal insgesamt	davon		Personal insgesamt	davon		Personal insgesamt	davon	
		Frauen	Männer		Frauen	Männer		Frauen	Männer		Frauen	Männer
Personen												
Personal insgesamt	2 746	1 684	1 062	2 127	1 335	792	2 325	1 376	949	<b>2 369</b>	1 405	964
<b><u>Nach Beschäftigungsumfang</u></b>												
Vollzeitbeschäftigte	2 416	1 408	1 008	1 799	1 064	735	1 990	1 079	911	<b>1 988</b>	1 062	926
Teilzeitbeschäftigte	330	276	54	328	271	57	335	297	38	<b>381</b>	343	38
<u>davon:</u>												
30 - 39 Stunden	152	147	5	145	139	6	268	249	19	<b>303</b>	286	17
< 30 Stunden	178	129	49	183	132	51	67	48	19	<b>78</b>	57	21
<b><u>Nach Dienstverhältnissen</u></b>												
Beamte	473	159	314	444	147	297	435	103	332	<b>427</b>	99	328
Tarifbeschäftigte	2 033	1 417	616	1 671	1 185	486	1 890	1 273	617	<b>1 942</b>	1 306	636
<u>davon nach Entgeltgruppen:</u>												
E 15	23	14	9	12	7	5	17	12	5	<b>20</b>	14	6
E 14	28	15	13	26	13	13	26	15	11	<b>24</b>	12	12
E 13	39	16	23	29	14	15	33	16	17	<b>37</b>	19	18
E 12	38	18	20	48	22	26	70	38	32	<b>70</b>	38	32
E 11	122	69	53	107	60	47	186	108	78	<b>227</b>	134	93
E 10	103	67	36	84	57	27	108	74	34	<b>106</b>	69	37
E 09	578	453	125	420	332	88	-	-	-	-	-	-
E 09a	-	-	-	-	-	-	244	177	67	<b>269</b>	199	70
E 09b	-	-	-	-	-	-	187	152	35	<b>190</b>	157	33
E 09c	-	-	-	-	-	-	128	100	28	<b>128</b>	96	32
S 17	-	-	-	6	3	3	7	3	4	<b>7</b>	3	4
S 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>4</b>	4	-
S 14	-	-	-	45	37	8	50	42	8	<b>53</b>	44	9
S 12	-	-	-	-	-	-	24	21	3	<b>26</b>	23	3
S 12a	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
S 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S 11a	-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-
S 11b	-	-	-	-	-	-	12	-	-	<b>10</b>	-	-
E 08	215	187	28	204	181	23	152	124	28	<b>136</b>	107	29
E 07	18	-	18	5	-	5	39	32	7	<b>45</b>	37	8
E 06	289	216	73	238	172	66	178	117	61	<b>174</b>	118	56
E 05	400	268	132	303	207	96	318	190	128	<b>316</b>	181	135
S 08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 04	72	11	61	49	5	44	42	9	33	<b>39</b>	12	27
E 03	77	64	13	63	53	10	49	24	25	<b>42</b>	21	21
E 02	-	-	-	-	-	-	3	-	-	<b>3</b>	-	-
E 02a	31	19	12	21	11	10	13	4	9	<b>11</b>	4	7
S 04	-	-	-	-	-	-	4	4	-	<b>5</b>	5	-
Künstlertarif	224	103	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldarbeitertarif	16	5	11	12	3	9	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Die Auswertung erfolgt nach Stellenplan, d. h. ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte.

<sup>2</sup> ab 2010 ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

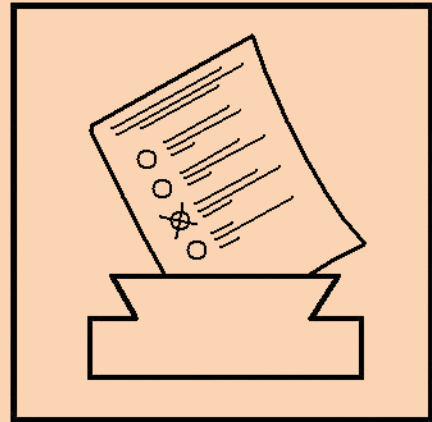
## 1116 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Ausbildungsjahren und Geschlecht 1997 bis 2019

Jahr	Auszubildende insgesamt			Davon								
				1. Ausbildungsjahr			2. Ausbildungsjahr			3. Ausbildungsjahr		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen												
31.12.1997	76	33	43	22	11	11	31	15	16	23	7	16
31.12.1998	63	28	35	25	14	11	17	6	11	21	8	13
31.12.1999	63	27	36	27	12	15	20	9	11	16	6	10
31.12.2000	79	40	39	30	19	11	27	12	15	22	9	13
31.12.2001	81	41	40	32	19	13	25	13	12	24	9	15
31.12.2002	79	43	36	22	11	11	30	18	12	27	14	13
30.06.2003	84	50	34	29	18	11	30	19	11	25	13	12
30.06.2004	88	59	29	38	28	10	27	17	10	23	14	9
30.06.2005	80	45	35	23	8	15	37	27	10	20	10	10
30.06.2006	67	38	29	21	12	9	23	9	14	23	17	6
30.06.2007	61	31	30	15	8	7	21	12	9	25	11	14
30.06.2008	43	24	19	14	8	6	15	8	7	14	8	6
30.06.2009	51	34	17	26	20	6	14	7	7	11	7	4
30.06.2010	53	36	17	18	10	8	26	21	5	9	5	4
30.06.2011	57	30	27	28	14	14	20	11	9	9	5	4
30.06.2012	71	40	31	28	19	9	29	16	13	14	5	9
30.06.2013	81	44	37	33	19	14	30	21	9	18	4	14
30.06.2014	80	44	36	27	14	13	34	20	14	19	10	9
30.06.2015	83	44	39	31	17	14	33	19	14	19	8	11
30.06.2016	77	44	33	18	9	9	36	24	12	23	11	12
30.06.2017	79	45	34	31	19	12	25	16	9	23	10	13
30.06.2018	71	42	29	28	19	9	31	19	12	12	4	8
<b>30.06.2019</b>	<b>88</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>12</b>

## 1117 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Berufsgruppen und Geschlecht 1997 bis 2019

Merkmal	31.12.		30.06.									
	1997	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2019	
	Personen											
Auszubildende insgesamt	76	79	88	67	43	53	71	80	77	71	<b>88</b>	
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>												
Bachelor of laws - Öffentliche Verwaltung	9	9	10	13	11	10	21	22	20	15	<b>14</b>	
Verwaltungswirt/-in	-	-	-	5	4	-	-	-	-	-	-	
Brandmeister/-inspektor-Anwärter/-in	12	8	23	-	-	18	20	16	23	25	<b>31</b>	
Verwaltungsfachangestellte/-r	15	12	11	11	10	12	15	25	24	21	<b>23</b>	
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	12	6	6	6	4	3	8	7	-	-	<b>3</b>	
Assistent/-in an Bibliotheken	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachangestellte/-r f. Medien/Informationsdienste	-	6	6	4	-	-	-	3	3	3	<b>4</b>	
Vermessungstechniker/-in	4	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	4	6	4	3	-	-	-	-	-	-	-	
Gärtner/-in	9	18	16	16	12	10	5	7	6	6	<b>8</b>	
Straßenwärter/-in	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lebensmittelkontrolleur/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Notfallsanitäter/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auszubildende weiblich insgesamt	43	36	29	29	19	17	31	36	33	29	<b>35</b>	
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>												
Bachelor of laws - Öffentliche Verwaltung	8	7	7	7	5	4	14	14	15	14	<b>12</b>	
Verwaltungsfachangestellte	12	6	6	6	5	9	9	12	14	11	<b>14</b>	
Kauffrau für Bürokommunikation	9	5	5	5	-	3	6	6	-	-	<b>3</b>	
Fachangestellte für Medien/Informationsdienste	-	5	4	-	-	-	-	-	3	-	<b>3</b>	





# **12**

## ***Wahlen***

## Vorbemerkungen

Die **Europawahl**, die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Zeit vom 23. bis 26. Mai 2019 stattfand, war die neunte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Europawahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hatte eine Stimme.

Die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** fand am 24. September 2017 nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl statt. Es wurden die Abgeordneten des Bundestages für die Dauer von vier Jahren je zur Hälfte nach Kreiswahlvorschlägen (Direktmandate) und nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bildete bei diesen Wahlen gemeinsam mit den amtsfreien Gemeinden Dummerdorf, Graal-Müritz und Sanitz und den Ämtern Carbak, Rostocker Heide, Schwaan, Tessin und Amt Warnow-West einen gemeinsamen Wahlkreis **14 Rostock - Landkreis Rostock II**. Im Jahrbuch werden aus Gründen der Vergleichbarkeit nur die Ergebnisse in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dargestellt.

Jeder Wähler hatte zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat im Bundestag erhielt der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigte. Bei der Verteilung der Bundestagssitze auf die Landeslisten wurden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat errungen hatten.

Am 4. September 2016 fand die Wahl der 71 Abgeordneten des **7. Landtages von Mecklenburg-Vorpommern** statt. Für eine Dauer von fünf Jahren wurden 36 Abgeordnete durch direkte Wahl in den Wahlkreisen, die übrigen durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien, gewählt. Es fanden nahezu die gleichen Grundsätze wie zur Bundestagswahl Anwendung. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock war in vier Wahlkreise eingeteilt.

Die wahlberechtigten Bürger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählten am 26. Mai 2019 für die Dauer von fünf Jahren die 53 Mitglieder der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen.

Hiernach hatte jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren) oder
- auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren)

konnte.

Um die 53 Mandate in der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bewarben sich in fünf Wahlbereichen 6 Einzelbewerber und 235 Kandidaten aus 14 Parteien und Wählergruppen. Es wurden bei der Bürgerschaftswahl auch Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber berücksichtigt, die im Wahlgebiet weniger als fünf Prozent der gültigen Stimmen auf sich vereinigten.

Am 26. Mai 2019 fand in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gleichzeitig die vierte **Direktwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters** statt. Da kein/e Kandidat/in mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt, wurde am 16. Juni 2019 eine Stichwahl zwischen den 2 Kandidaten mit den meisten Stimmen durchgeführt. Herr Claus Ruhe Madsen erhielt bei der Stichwahl mit 57,1 % die meisten Stimmen und ist der neue Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bis 2026.

Erstmalig fand in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 24. September 2017 ein **Bürgerentscheid zur Verlegung des "Traditionsschiffes"** statt. Die Frage des Bürgerentscheids lautete: "Sollen das Traditionsschiff und die weiteren maritimen Ausstellungsstücke vom Standort Schmarl in den Stadthafen verlegt werden?". Die gestellte Frage des Bürgerentscheids ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25 Prozent der Abstimmungsberechtigten beträgt.

Alle in den Tabellen angegebenen Werte schließen die Briefwahlergebnisse mit ein.

<b>Tabellen</b>		<b>Seite</b>
1201	Eckkennziffern der Wahlen des Europäischen Parlaments 1994 bis 2019	363
1202	Entwicklung der Stimmenanteile bei den Europaparlamentswahlen 1994 bis 2019	363
1203	Eckkennziffern der Wahlen des Bundestages der Bundesrepublik Deutschland 1990 bis 2017	364
1204	Entwicklung der Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2017	365
1205	Eckkennziffern der Wahlen des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern 1990 bis 2016	366
1206	Entwicklung der Stimmenanteile bei den Landtagswahlen 1990 bis 2016	366
1207	Gewählte Wahlkreisbewerber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei den Wahlen des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern 1994 bis 2016	367
1208	Eckkennziffern der Wahlen der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1990 bis 2019	368
1209	Entwicklung der Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen 1990 bis 2019	368
1210	Sitzverteilung in der Bürgerschaft nach Parteien/Wählergruppen	369
1211	Bürgerentscheid zur Verlegung des "Traditionsschiffes" am 24. September 2017	370
1212	Eckkennziffern der Wahlen des Oberbürgermeisters in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2002 bis 2019	370
1213	Stimmenanteile bei den Oberbürgermeisterwahlen 2002 bis 2019	371

### **Karten und Abbildungen**

Sitzverteilung in der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Wahlperiode 2019 bis 2024	369
---	-----



## 1201 Eckkennziffern der Wahlen des Europäischen Parlaments 1994 bis 2019

Tag der Wahl	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung	Anteil der		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		gültigen Stimmen an den abgegebenen Stimmen insgesamt	Wahlberechtigten mit Wahrschein an Wahlberechtigten insgesamt	Briefwähler an Wählern insgesamt
		mit Wahrschein		Briefwähler				
Personen					in %			
12. Juni 1994	180 963	8 652	103 083	7 393	57,0	96,0	4,8	7,2
13. Juni 1999	164 766	8 869	64 061	8 022	38,9	97,6	5,4	12,5
13. Juni 2004	163 105	6 936	58 360	6 271	35,8	96,5	4,3	10,7
07. Juni 2009	169 654	10 725	73 343	9 762	43,2	97,6	6,3	13,3
25. Mai 2014	169 595	18 212	69 529	16 524	41,0	98,1	10,7	23,8
<b>26. Mai 2019</b>	<b>168 169</b>	<b>28 741</b>	<b>101 031</b>	<b>26 784</b>	<b>60,1</b>	<b>98,7</b>	<b>17,1</b>	<b>26,5</b>

## 1202 Entwicklung der Stimmenanteile bei den Europaparlamentswahlen 1994 bis 2019

Partei/Wählergruppe	Stimmenanteile bei den Europaparlamentswahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock					
	12. Juni 1994	13. Juni 1999	13. Juni 2004	07. Juni 2009	25. Mai 2014	<b>26. Mai 2019</b>
	in %					
CDU	20,7	32,0	28,2	22,4	23,7	<b>17,3</b>
SPD	25,5	24,0	20,5	19,5	22,8	<b>16,7</b>
DIE LINKE bzw. PDS	35,2	34,2	26,9	27,0	24,2	<b>16,8</b>
AfD	-	-	-	-	7,7	<b>12,4</b>
GRÜNE	7,9	3,8	9,4	9,7	10,0	<b>17,7</b>
NPD	0,2	0,6	1,1	-	1,5	<b>0,6</b>
FDP	1,9	1,4	4,2	8,2	1,9	<b>3,6</b>
FAMILIE	-	-	1,6	1,9	1,4	<b>1,5</b>
PIRATEN	-	-	-	1,4	2,0	<b>0,8</b>
Tierschutzpartei	-	0,6	1,4	1,1	1,2	<b>1,4</b>
FREIE WÄHLER	-	-	-	0,5	0,6	<b>1,0</b>
Die PARTEI	-	-	-	-	1,1	<b>4,4</b>
Volksabstimmung	-	-	-	0,4	0,5	<b>0,3</b>
DKP	-	-	0,4	0,2	0,3	<b>0,2</b>
ÖDP	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	<b>0,4</b>
MLPD	-	-	-	-	0,2	<b>0,1</b>
SGP	-	-	-	-	-	<b>0,0</b>
BP	0,1	-	-	0,0	0,0	<b>0,1</b>
TIERSCHUTZ hier!	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
Tierschutzallianz	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
Bündnis C	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
BIG	-	-	-	-	-	<b>0,0</b>
BGE	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
DIE DIREKTE!	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
Demokratie in Europa - DiEM25	-	-	-	-	-	<b>0,4</b>
III. Weg	-	-	-	-	-	<b>0,0</b>
Die Grauen	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
DIE RECHTE	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
DIE VIOLETTEN	-	-	-	0,3	-	<b>0,1</b>
LIEBE	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
DIE FRAUEN	-	0,3	0,9	0,6	-	<b>0,3</b>
Graue Panther	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
LKR	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
MENSCHLICHE WELT	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
NL	-	-	-	-	-	<b>0,0</b>
ÖkoLinX	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
Die Humanisten	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
PARTEI FÜR DIE TIERE	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
Gesundheitsforschung	-	-	-	-	-	<b>0,4</b>
Volt	-	-	-	-	-	<b>0,6</b>

Fortsetzung der Tabelle 1202

Partei/Wählergruppe	Stimmenanteile bei den Europaparlamentswahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock					
	12. Juni 1994	13. Juni 1999	13. Juni 2004	07. Juni 2009	25. Mai 2014	26. Mai 2019
	in %					
REP	2,0	0,7	0,7	1,0	0,2	-
AUF	-	-	-	0,2	0,2	-
PBC	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	-
CM	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-
PSG	-	-	0,2	0,1	0,1	-
BüSo	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-
PRO NRW	-	-	-	-	0,1	-
AUFBRUCH	-	-	0,3	0,4	-	-
50Plus	-	-	-	0,4	-	-
DVU	-	-	-	0,9	-	-
DIE GRAUEN	-	-	-	1,1	-	-
EDE	-	-	-	0,1	-	-
FBI	-	-	-	0,2	-	-
FÜR VOLKSENTSCHEIDE	-	-	-	0,3	-	-
Newropeans	-	-	-	0,1	-	-
RRP	-	-	-	0,4	-	-
RENTNER	-	-	-	1,3	-	-
GRAUE	0,8	0,5	2,2	-	-	-
ZENTRUM	-	0,1	0,1	-	-	-
Deutschland	-	-	0,7	-	-	-
Unabhängige Kandidaten	-	-	0,4	-	-	-
DP	-	-	0,2	-	-	-
APD	0,8	0,6	-	-	-	-
NATURGESETZ	0,2	0,1	-	-	-	-
PASS	0,8	0,8	-	-	-	-
ASP	-	0,0	-	-	-	-
HP	-	0,1	-	-	-	-
DSU	0,2	-	-	-	-	-
BfB	1,3	-	-	-	-	-
BSA	0,0	-	-	-	-	-
LIGA	0,1	-	-	-	-	-
AUTONOMIE	0,1	-	-	-	-	-
FORUM	0,9	-	-	-	-	-
PEAD	0,1	-	-	-	-	-
STATT Partei	0,4	-	-	-	-	-

**1203 Eckkennziffern der Wahlen des Bundestages der Bundesrepublik Deutschland 1990 bis 2017**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung	Anteil der		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		gültigen Stimmen insgesamt	Wahlberechtigten mit Wahrschein an Wahlberechtigten insgesamt	Briefwähler an Wählern insgesamt
		mit Wahrschein		Briefwähler				
Personen					in %			
02. Dezember 1990	188 038	4 670	129 934	4 300	69,1	99,0	2,5	3,3
16. Oktober 1994	178 485	15 318	132 287	14 488	74,1	98,7	8,6	11,0
27. September 1998	167 365	15 343	132 361	14 567	79,1	97,9	9,2	11,0
22. September 2002	161 960	16 101	115 637	15 351	71,4	98,2	9,9	13,3
18. September 2005	165 436	17 530	118 417	16 845	71,6	98,6	10,6	14,2
27. September 2009	169 637	20 415	111 062	19 726	65,5	98,5	12,0	17,8
22. September 2013	169 982	25 197	114 208	24 201	67,2	98,8	14,8	21,2
<b>24. September 2017</b>	<b>168 771</b>	<b>35 582</b>	<b>121 903</b>	<b>33 822</b>	<b>72,2</b>	<b>98,9</b>	<b>21,1</b>	<b>27,7</b>

## 1204 Entwicklung der Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2017

Partei/Wählergruppe	Stimmenanteile bei den Bundestagswahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock							
	02.12.1990	16.10.1994	27.09.1998	22.09.2002	18.09.2005	27.09.2009	22.09.2013	24.09.2017
in %								
<b><u>Zweitstimmenergebnisse</u></b>								
CDU	30,2	27,6	21,2	21,5	21,5	25,8	35,3	<b>28,4</b>
DIE LINKE <sup>1</sup>	19,2	29,9	28,6	18,2	24,2	31,5	24,8	<b>22,1</b>
SPD	28,6	33,1	39,6	48,5	39,9	18,5	19,8	<b>16,4</b>
AfD	-	-	-	-	-	-	5,5	<b>14,7</b>
GRÜNE	-	5,0	4,0	5,0	5,8	9,0	7,3	<b>7,0</b>
NPD	0,4	-	0,9	0,5	1,9	2,3	1,6	<b>0,5</b>
FDP	10,4	2,6	2,0	4,6	5,2	9,1	1,9	<b>6,4</b>
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	0,7	<b>0,6</b>
MLPD	-	0,0	-	-	0,4	0,3	0,2	<b>0,2</b>
BGE	-	-	-	-	-	-	-	<b>0,4</b>
ÖDP	-	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	-	<b>1,8</b>
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	-	-	<b>1,2</b>
PIRATEN	-	-	-	-	-	3,5	2,7	-
REP	1,0	0,8	0,3	0,1	-	0,1	0,1	-
pro Deutschland	-	-	-	-	-	-	0,2	-
GRAUE	0,8	0,5	0,3	-	0,9	-	-	-
PBC	-	-	-	-	0,2	-	-	-
Schill	-	-	-	1,4	-	-	-	-
ödp	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-
BFB-Die Offensive	-	-	0,1	-	-	-	-	-
CHANCE 2000	-	-	0,1	-	-	-	-	-
DVU	-	-	1,6	-	-	-	-	-
Pro DM	-	-	1,0	-	-	-	-	-
AB 2000	-	-	0,2	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	-	0,2	-	-	-	-	-	-
DSU	0,2	-	-	-	-	-	-	-
SAD	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Bündnis 90/Grüne	9,2	-	-	-	-	-	-	-
<b><u>Erststimmenergebnisse</u></b>								
Merkmal	02.12.1990	16.10.1994	27.09.1998	22.09.2002	18.09.2005	27.09.2009	22.09.2013	24.09.2017
Direktmandat / Wahlkreissieger (Partei)	Dr. Christine Lucyga (SPD)	Dr. Christine Lucyga (SPD)	Dr. Christine Lucyga (SPD)	Dr. Christine Lucyga (SPD)	Christian Kleiminger (SPD)	Steffen Bockhahn (DIE LINKE)	Peter Stein (CDU)	<b>Peter Stein (CDU)</b>
Prozentualer Anteil (in %) <sup>2</sup>	34,4	33,2	36,8	45,2	38,4	33,0	31,9	<b>27,0</b>

<sup>1</sup> Partei hatte Namensänderungen (PDS - Die Linke. - DIE LINKE)

<sup>2</sup> Prozentualer Anteil, der in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erzielt wurde

## 1205 Eckkennziffern der Wahlen des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern 1990 bis 2016

Tag der Wahl	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung	Anteil der		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		gültigen Stimmen an den abgegebenen Stimmen insgesamt	Wahlberechtigten mit Wahrschein an Wahlberechtigten insgesamt	Briefwähler an Wählern insgesamt
		mit Wahrschein		Briefwähler				
Personen					in %			
14. Oktober 1990	186 979	5 081	118 770	4 754	63,5	98,1	2,7	4,0
16. Oktober 1994	178 150	15 262	132 036	14 322	74,1	98,4	8,6	10,8
27. September 1998	166 652	15 186	132 012	14 399	79,2	98,0	9,1	10,9
22. September 2002	161 166	15 911	115 103	14 959	71,4	98,4	9,9	13,0
17. September 2006	166 170	14 268	97 867	13 516	58,9	98,3	8,6	13,8
04. September 2011	169 786	14 972	87 576	13 760	51,6	97,9	8,8	15,7
<b>04. September 2016</b>	<b>168 495</b>	<b>26 482</b>	<b>106 501</b>	<b>24 811</b>	<b>63,2</b>	<b>98,7</b>	<b>15,7</b>	<b>23,3</b>

## 1206 Entwicklung der Stimmenanteile bei den Landtagswahlen 1990 bis 2016

Partei/Wählergruppe	Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock						
	14.10.1990	16.10.1994	27.09.1998	22.09.2002	17.09.2006	04.09.2011	<b>24.09.2016</b>
	in %						
<b><u>Zweitstimmenergebnisse</u></b>							
SPD	30,7	34,1	37,7	45,5	32,1	33,8	<b>32,6</b>
CDU	27,4	26,1	21,9	23,7	21,9	16,3	<b>15,4</b>
DIE LINKE <sup>1</sup>	21,0	29,1	30,3	19,1	20,5	21,6	<b>16,6</b>
GRÜNE	4,4	5,3	3,6	3,9	5,7	14,3	<b>8,0</b>
NPD	0,1	0,2	1,1	0,5	5,1	4,1	<b>1,6</b>
FDP	5,7	2,9	1,4	4,1	9,6	2,5	<b>3,1</b>
PIRATEN	-	-	-	-	-	3,8	<b>0,6</b>
FAMILIE	-	-	-	-	1,0	1,8	<b>0,8</b>
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	0,6	<b>0,4</b>
Die PARTEI	-	-	-	-	-	0,4	<b>1,6</b>
Die Achtsamen	-	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
ALFA	-	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
AfD	-	-	-	-	-	-	<b>16,8</b>
Bündnis C	-	-	-	-	-	-	<b>0,1</b>
DKP	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
FREIER HORIZONT	-	-	-	-	-	-	<b>0,5</b>
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	-	<b>1,2</b>
PBC	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-
AB	-	-	-	-	0,1	0,2	-
APD	-	-	-	-	0,1	0,2	-
AUF	-	-	-	-	-	0,1	-
REP	0,8	0,7	0,3	0,1	-	0,1	-
Ödp	-	-	-	-	-	0,1	-
Offensive D	-	-	-	-	0,0	-	-
GRAUE	0,1	0,4	0,3	0,3	1,3	-	-
Deutschland	-	-	-	-	0,2	-	-
AGFG	-	-	-	-	0,2	-	-
WASG	-	-	-	-	0,8	-	-
Bündnis für M-V	-	-	-	-	1,2	-	-
BMV	-	-	-	0,2	-	-	-
SPASS	-	-	-	0,8	-	-	-
Schill	-	-	-	1,5	-	-	-
SLP	-	-	-	0,0	-	-	-
V.P.M.V.	-	-	-	0,1	-	-	-
BFB-Die Offensive	-	-	0,1	-	-	-	-
DVU	-	-	2,0	-	-	-	-
Pro DM	-	-	1,0	-	-	-	-
AB 2000	-	-	0,3	-	-	-	-



Fortsetzung der Tabelle 1206

Partei/Wählergruppe	Stimmenanteile bei den Landtagswahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock						
	14.10.1990	16.10.1994	27.09.1998	22.09.2002	17.09.2006	04.09.2011	<b>24.09.2016</b>
	in %						
BUMV	-	0,2	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	-	0,2	-	-	-	-	-
Norddeutsche Bauernpartei	-	0,0	-	-	-	-	-
PASS	-	0,4	-	-	-	-	-
Die Grünen	3,8	-	-	-	-	-	-
Christlich-Soziale Union e.V.	0,5	-	-	-	-	-	-
Deutsche Biertrinker Union	0,9	-	-	-	-	-	-
Deutsche Soziale Union	0,5	-	-	-	-	-	-
Freie alternative Bürgerunion	0,0	-	-	-	-	-	-
Landesverband	0,1	-	-	-	-	-	-
Neues Forum	4,1	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Partei hatte Namensänderung (PDS - Die Linke. - DIE LINKE)

### 1207 Gewählte Wahlkreisbewerber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei den Wahlen des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern 1994 bis 2016

Wahltag	Gewählte Wahlkreisbewerber							
	Wahlkreis 4 Hansestadt Rostock I <sup>1</sup>		Wahlkreis 5 Hansestadt Rostock II <sup>1</sup>		Wahlkreis 6 Hansestadt Rostock III <sup>1</sup>		Wahlkreis 4 Hansestadt Rostock IV <sup>1</sup>	
	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %
16.10.1994	Dankert (SPD)	33,5	Staszak (SPD)	35,3	Baunach (SPD)	33,1	Dr. Reißmann (SPD)	34,1
27.09.1998	Dankert (SPD)	38,8	Staszak (SPD)	41,5	Baunach (SPD)	38,8	Dr. Reißmann (SPD)	41,3
22.09.2002	Dankert (SPD)	43,0	Voland (SPD)	46,7	Baunach (SPD)	45,2	Schulte (SPD)	41,7
17.09.2006	Dankert (SPD)	33,2	Prof. Dr. Methling (Die Linke.)	32,2	Baunach (SPD)	34,9	Schulte (SPD)	29,4
04.09.2011	Mucha (SPD)	34,4	Albrecht (SPD)	38,6	Brodkorb (SPD)	41,5	Schulte (SPD)	31,5
<b>04.09.2016</b>	<b>Mucha (SPD)</b>	<b>33,5</b>	<b>Albrecht (SPD)</b>	<b>36,3</b>	<b>Brodkorb (SPD)</b>	<b>31,4</b>	<b>Schulte (SPD)</b>	<b>29,0</b>

<sup>1</sup> 1994 bis 2011 waren die Wahlkreisnamen: Rostock I, Rostock II, Rostock III, Rostock IV

## 1208 Eckkennziffern der Wahlen der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1990 bis 2019

Tag der Wahl	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbe- teiligung	Anteil der		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		gültigen Stimmen an den abge- gebenen Stimmen insgesamt	Wahlberech- tigten mit Wahlschein an Wahlbe- rechtigten insgesamt	Briefwähler an Wählern insgesamt
		mit Wahl- schein		Briefwähler				
Personen					in %			
06. Mai 1990	187 678	-	127 979	-	68,2	96,4	-	-
12. Juni 1994	180 369	8 592	102 273	7 166	56,7	96,4	4,8	7,0
13. Juni 1999	169 674	8 965	65 357	8 097	38,5	97,0	5,3	12,4
13. Juni 2004	167 632	6 978	59 767	6 319	35,7	97,1	4,2	10,6
07. Juni 2009	171 343	10 699	74 042	9 793	43,2	98,0	6,2	13,2
25. Mai 2014	173 518	18 305	70 237	16 480	40,5	98,4	10,5	23,5
<b>26. Mai 2019</b>	<b>173 650</b>	<b>28 940</b>	<b>102 304</b>	<b>26 774</b>	<b>58,9</b>	<b>98,6</b>	<b>16,7</b>	<b>26,2</b>

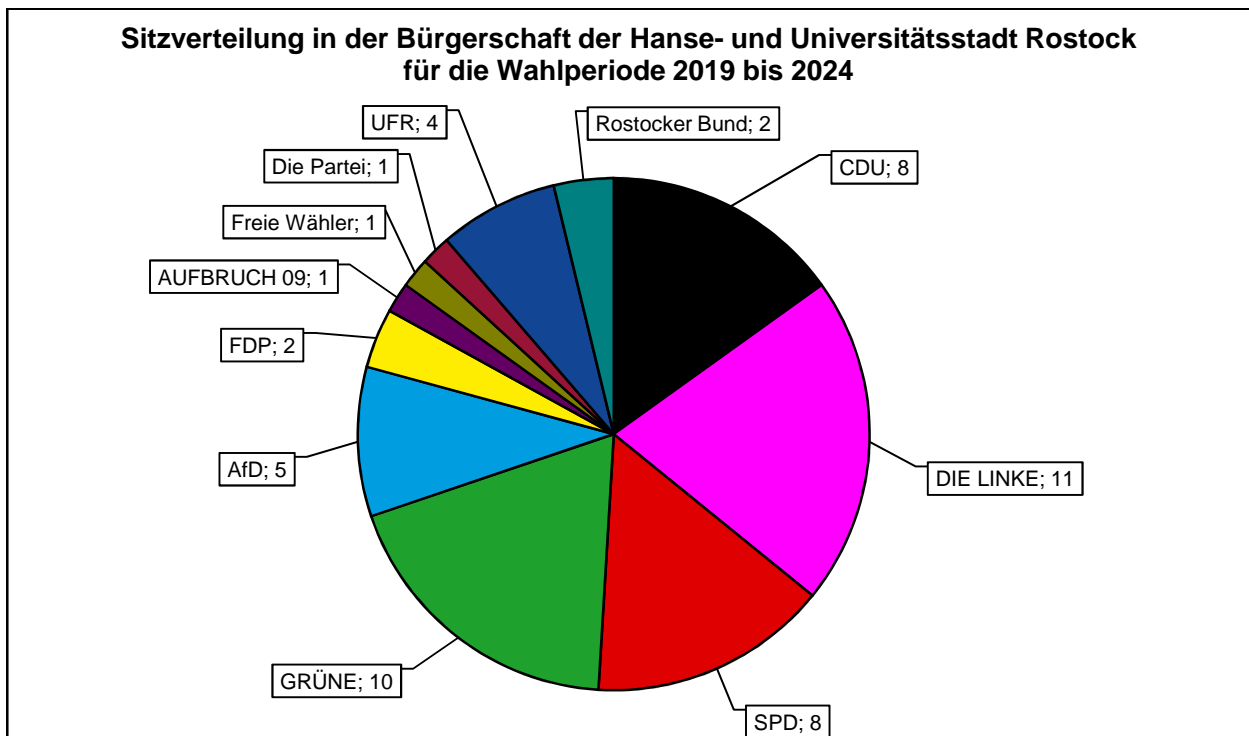
## 1209 Entwicklung der Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen 1990 bis 2019

Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmenanteile bei den Bürgerschaftswahlen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock						
	06.05.1990	12.06.1994	13.06.1999	13.06.2004	07.06.2009	25.05.2014	<b>16.05.2019</b>
	in %						
CDU	22,9	18,3	28,0	24,2	17,4	20,5	<b>14,5</b>
DIE LINKE bzw. PDS	22,8	33,2	31,9	24,0	23,7	26,4	<b>19,9</b>
SPD	28,0	27,3	27,6	21,4	18,4	17,0	<b>14,4</b>
GRÜNE	-	-	-	-	10,0	11,4	<b>19,0</b>
AfD	-	-	-	-	-	4,4	<b>9,6</b>
FDP	4,5	2,3	2,5	4,9	8,4	2,5	<b>3,3</b>
NPD	-	-	-	-	3,0	1,7	<b>0,6</b>
AUFBRUCH 09	-	-	-	-	1,9	1,5	<b>1,0</b>
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	<b>1,3</b>
Graue / GRAUE	-	-	-	-	-	0,8	<b>0,6</b>
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	<b>2,5</b>
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	<b>0,6</b>
UFR	-	-	-	-	7,9	8,1	<b>7,3</b>
Rostocker Bund	-	-	-	5,5	4,8	4,6	<b>4,1</b>
Einzelbewerber Ritter	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
Einzelbewerber Schmidt	-	-	-	-	-	-	<b>0,3</b>
Einzelbewerber Schönberger	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
Einzelbewerber Schulz	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
Einzelbewerber Schwertfeger	-	-	-	-	-	-	<b>0,2</b>
Einzelbewerber Voß	-	-	-	-	-	0,1	<b>0,1</b>
Einzelbewerber Burmeister	-	-	-	-	0,1	0,7	-
Einzelbewerber Engelmann	-	-	-	-	0,1	0,2	-
AfR	-	-	-	2,2	0,8	-	-
APD	-	-	-	-	0,2	-	-
DIE GRAUEN	-	-	-	-	1,2	-	-
Haus und Grund Rostock	-	-	-	0,8	0,3	-	-
SAV	-	-	-	2,5	1,6	-	-
Einzelbewerber Hess	-	-	-	-	0,0	-	-
Einzelbewerber Soltwedel	-	-	-	-	0,1	-	-
Einzelbewerber von Olszewski	-	-	-	-	0,1	-	-
GRAUE	-	-	-	1,1	-	-	-
Bündnis 90	10,3	10,7	5,9	10,6	-	-	-
Übrige <sup>1</sup>	11,5	8,3	4,1	3,0	-	-	-

<sup>1</sup> aus Platzgründen wurden bei den Wahlen von 1990 bis 2004 die Ergebnisse der anderen Parteien, Wählergruppen und der Einzelbewerber zusammengefasst

## 1210 Sitzverteilung in der Bürgerschaft nach Parteien/Wählergruppen

Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber	12. Juni 1994	13. Juni 1999	13. Juni 2004	07. Juni 2009	25. Mai 2014			26. Mai 2019		
	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen										
CDU	11	16	13	9	11	9	2	8	6	2
DIE LINKE bzw. PDS	20	18	13	13	14	7	7	11	5	6
SPD	16	16	11	10	9	6	3	8	6	2
GRÜNE	-	-	-	5	6	2	4	10	6	4
AfD	-	-	-	-	2	2	-	5	5	-
FDP	-	-	3	4	1	1	-	2	1	1
NPD	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
AUFBRUCH 09	-	-	-	1	1	-	1	1	-	1
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Graue/GRAUE	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Die Partei	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
UFR	-	-	-	4	4	3	1	4	4	-
Rostocker Bund	-	-	3	3	3	1	2	2	1	1
DIE GRAUEN	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SAV	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
AfR	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Bündnis 90/Die Grünen	6	3	6	-	-	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzelbewerber Freitag	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	53	53	53	53	53	32	21	53	36	17
Anteil in %	100	100	100	100	100	60,4	39,6	100	67,9	32,1
<b>Durchschnittsalter</b> (in Jahren)	48,5	47,4	48,2	46,5	48,1	48,7	47,3	48,8	47,1	49,6



## 1211 Bürgerentscheid zur Verlegung des "Traditionsschiffes" am 24. September 2017

Merkmal	Abstimmungsergebnis	
	Personen/Anzahl	in %
Abstimmungsberechtigte	173 169	x
Abstimmende bzw. Abstimmungsbeteiligung	120 439	69,5
<u>davon:</u>		
Ungültige Stimmen	1 712	1,4
Gültige Stimmen	118 727	98,6
von den gültigen Stimmen entfielen auf:		
Ja	50 529	42,6
Nein	68 198	57,4

## 1212 Eckkennziffern der Wahlen des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2002 bis 2019

Tag der Wahl HW - Hauptwahl SW - Stichwahl	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbe- teiligung	Anteil der		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		gültigen Stimmen an den abge- gebenen Stimmen insgesamt	Wahlberech- tigten mit Wahlschein an Wahlbe- rechtigten insgesamt	Briefwähler an Wählern insgesamt
		mit Wahl- schein		Briefwähler				
Personen					in %			
14. April 2002 (HW)	166 038	5 771	75 026	5 328	45,2	99,4	3,5	7,1
28. April 2002 (SW)	165 978	7 317	61 407	6 052	37,0	99,0	4,4	9,9
27. Februar 2005 (HW)	169 521	6 542	72 341	6 137	42,7	99,5	3,9	8,5
05. Februar 2012 (HW)	173 550	12 192	63 433	11 216	36,6	99,4	7,0	17,7
26. Mai 2019 (HW)	173 650	28 941	102 490	26 923	59,0	99,0	16,7	26,3
16. Juni 2019 (SW)	173 187	32 126	76 413	27 098	44,1	99,4	18,5	35,3

## 1213 Stimmenanteile bei den Oberbürgermeisterwahlen 2002 bis 2019

Merkmal		Wahlergebnis	
		Stimmenanzahl	in %
<b><u>Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 14. April 2002</u></b>			
Prechtel, Alexander	CDU	20 105	27,0
Pöker, Arno	SPD	23 995	32,2
Molle, Christina	PDS	13 183	17,7
Dr. Terpe, Harald	Bündnis 90	14 246	19,1
Lehnert, Christine	SAV	538	0,7
Dr. Hochmuth, Helmut	Einzelbewerber	518	0,7
Dr. Kesting, Ulrich	Einzelbewerber	533	0,7
Staib, Karl-Heinz	Einzelbewerber	1 474	2,0
<b><u>Stichwahl des Oberbürgermeisters am 28. April 2002</u></b>			
Pöker, Arno	SPD	35 981	59,2
Prechtel, Alexander	CDU	24 828	40,8
<b>Gewählt wurde Herr Arno Pöker mit 59,2 % aller gültigen Stimmen</b>			
<b><u>Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 27. Februar 2005</u></b>			
Schörken, Dieter	CDU	5 468	7,6
Schillen, Ida	PDS	9 256	12,9
Schröder, Sebastian	SPD/Bündnis 90/GRÜNE	13 783	19,1
Methling, Roland	Bündnis für Rostock	41 933	58,2
Laubert, René	FLD - DIE FREIHEITLICHEN	145	0,2
Eickstädt, Bernhard	Einzelbewerber	100	0,1
Finck, Brunhild	Einzelbewerberin	335	0,5
Konrad, Peter	Einzelbewerber	75	0,1
Vetter, Toralf	Einzelbewerber	239	0,3
Voß, Detlef	Einzelbewerber	306	0,4
Zeggel, Jan	Einzelbewerber	375	0,5
<b>Gewählt wurde Herr Roland Methling mit 58,2 % aller gültigen Stimmen</b>			
<b><u>Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 05. Februar 2012</u></b>			
Blauel, Christian	GRÜNE	3 426	5,4
Jens, Karina	CDU	4 597	7,3
Liebich, Kerstin	DIE LINKE	8 687	13,8
Dr. Bachmann, Sybille	Rostocker Bund	2 990	4,7
Dr. Stapelfeld, Ait	SPD	8 764	13,9
Methling, Roland	Einzelbewerber	33 930	53,8
Vetter, Toralf	Einzelbewerber	657	1,0
<b>Gewählt wurde Herr Roland Methling mit 53,8 % aller gültigen Stimmen</b>			
<b><u>Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters am 26. Mai 2019</u></b>			
Bockhahn, Steffen	DIE LINKE	19 177	18,9
Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, Chris	SPD	13 433	13,2
Flachsmeyer, Uwe	GRÜNE	10 378	10,2
Dr. Zierau, Dirk	UFR	11 958	11,8
Dr. Bachmann, Sybille	Einzelbewerberin	6 240	6,2
Bräuer, Matthias	Einzelbewerber	1 118	1,1
Madsen, Claus Ruhe	Einzelbewerber	35 046	34,6
Reimer, Tom	Einzelbewerber	2 475	2,4
Schulze, Edgar	Einzelbewerber	1 598	1,6
<b><u>Stichwahl des Oberbürgermeisters am 16. Juni 2019</u></b>			
Madsen, Claus Ruhe	Einzelbewerber	43 341	57,1
Bockhahn, Steffen	DIE LINKE	32 617	42,9
<b>Gewählt wurde Herr Claus Ruhe Madsen mit 57,1 % aller gültigen Stimmen</b>			



# ***Anhang***

## Vorbemerkungen

Die Angaben zum **Bevölkerungsstand** und zur **Bevölkerungsbewegung bzw. Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen** sind aus den Daten des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ermittelt und beziehen sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Zur **Bevölkerung** (Bevölkerung mit Hauptwohnung) gehören alle Personen einer Gemeinde, die dort Ihre Wohnung, die sie vorwiegend nutzen, innehaben.

Bei allen **Bevölkerungsbestandsangaben** ist der Stichtag der 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Seit der Kreisgebietsreform am 4. September 2011 gibt es nur noch zwei kreisfreie Städte Rostock und Schwerin und sechs Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern. Danach haben sich auch die vier Ämter für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburg-Vorpommerns (die Regionalen Planungsverbände) neu strukturiert. Die Planungsregion des Regionalen Planungsverbandes **Region Rostock** erstreckt sich auf das Gebiet des Landkreises Rostock sowie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Daten zur **Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock** sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demographische Grunddaten in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung „Zensus 2011“ wurde am 9. Mai 2011 durchgeführt, diese bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

## Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Einwohnermelderegister  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern



<b>Tabellen</b>	<b>Seite</b>
Bevölkerung der Stadtbereiche Warnemünde, Rostock-Heide, Lichtenhagen und Groß Klein nach Altersgruppen 1992 bis 2018	378
Bevölkerung der Stadtbereiche Lütten Klein, Evershagen, Schmarl und Reutershagen nach Altersgruppen 1992 bis 2018	380
Bevölkerung der Stadtbereiche Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Südstadt nach Altersgruppen 1992 bis 2018	382
Bevölkerung der Stadtbereiche Biestow, Stadtmitte und Brinckmansdorf nach Altersgruppen 1992 bis 2018	384
Bevölkerung der Stadtbereiche Dierkow-Neu, Dierkow-Ost und Dierkow-West nach Altersgruppen 1992 bis 2018	386
Bevölkerung der Stadtbereiche Toitenwinkel, Gehlsdorf und Rostock-Ost nach Altersgruppen 1992 bis 2018	388
Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2008 bis 2018	390
Wanderung über die Stadtgrenze nach Stadtbereichen 2008 bis 2018	391
Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt nach Stadtbereichen 2008 bis 2018	392
Gewinn bzw. Verlust der Bevölkerung nach Stadtbereichen 2008 bis 2018	393
Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2018	394
Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2018	398

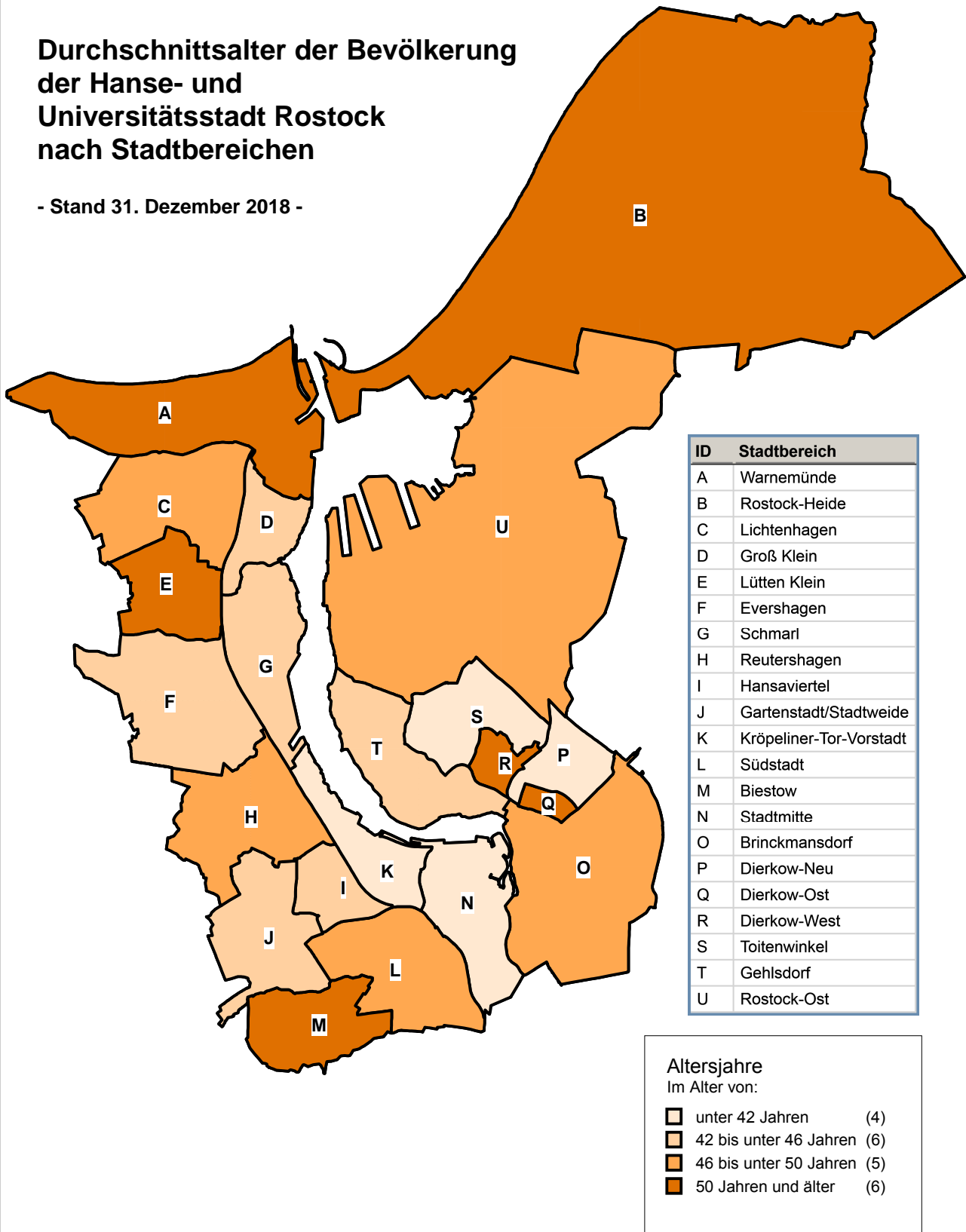
## **Karten und Abbildungen**

Durchschnittsalter der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2018 -	377
Altersstruktur der Stadtbereiche: A Warnemünde, B Rostock-Heide, C Lichtenhagen und D Groß Klein am 31. Dezember 2018	379
Altersstruktur der Stadtbereiche: E Lütten Klein, F Evershagen, G Schmarl und H Reutershagen am 31. Dezember 2018	381
Altersstruktur der Stadtbereiche: I Hansaviertel, J Gartenstadt/Stadtweide, K Kröpeliner-Tor-Vorstadt und L Südstadt am 31. Dezember 2018	383
Altersstruktur der Stadtbereiche: M Biestow, N Stadtmitte und O Brinckmansdorf am 31. Dezember 2018	385
Altersstruktur der Stadtbereiche: P Dierkow-Neu, Q Dierkow-Ost und R Dierkow-West am 31. Dezember 2018	387
Altersstruktur der Stadtbereiche: S Toitenwinkel, T Gehlsdorf und U Rostock-Ost am 31. Dezember 2018	389



# Durchschnittsalter der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2018 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Bevölkerung der Stadtbereiche Warnemünde, Rostock-Heide, Lichtenhagen und Groß Klein nach Altersgruppen 1992 bis 2018

<b><u>A Warnemünde</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	8 231	138	221	757	916	1 077	1 064	1 265	1 131	971	691
1995	7 416	69	105	598	854	980	953	1 099	1 130	917	711
2000	8 768	157	110	514	903	985	1 199	1 321	1 664	1 042	873
2005	8 441	136	111	317	724	799	1 136	1 256	1 544	1 411	1 007
2010	7 986	95	118	367	434	635	903	1 203	1 389	1 696	1 146
2012	7 912	111	114	376	404	636	775	1 179	1 423	1 670	1 224
2014	7 827	107	112	356	376	611	721	1 207	1 378	1 606	1 353
2015	7 860	97	112	369	346	598	693	1 224	1 336	1 587	1 498
2016	7 955	107	122	377	380	572	700	1 228	1 322	1 545	1 602
2017	8 105	106	117	403	398	577	712	1 257	1 316	1 525	1 694
<b>2018</b>	<b>8 274</b>	<b>118</b>	<b>125</b>	<b>405</b>	<b>406</b>	<b>607</b>	<b>724</b>	<b>1 214</b>	<b>1 337</b>	<b>1 522</b>	<b>1 816</b>

<b><u>B Rostock-Heide</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	2 007	45	93	300	223	351	358	207	242	109	79
1996	2 135	31	36	235	367	402	368	232	235	164	65
2000	1 756	29	21	147	216	227	323	273	242	192	86
2005	1 621	39	30	60	187	188	239	309	244	212	113
2010	1 563	28	25	57	127	163	175	298	290	243	157
2012	1 563	33	18	67	89	173	152	292	311	246	182
2014	1 565	31	26	72	70	178	146	270	339	243	190
2015	1 582	39	35	68	62	184	152	260	341	239	202
2016	1 570	36	28	77	68	161	157	253	342	240	208
2017	1 605	32	38	82	83	140	169	248	332	269	212
<b>2018</b>	<b>1 568</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>84</b>	<b>77</b>	<b>124</b>	<b>174</b>	<b>219</b>	<b>332</b>	<b>284</b>	<b>217</b>

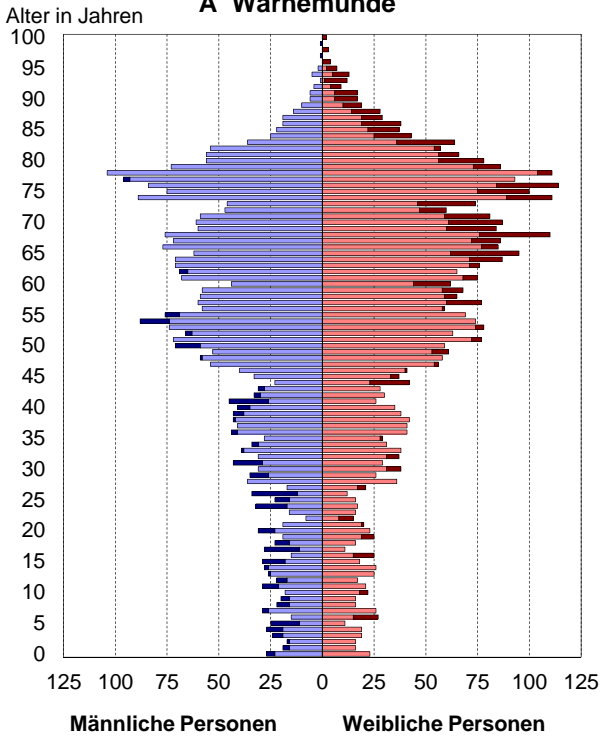
  

<b><u>C Lichtenhagen</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	18 034	358	574	2 238	3 180	2 324	3 367	3 671	1 481	526	315
1995	16 824	217	378	1 879	2 753	2 384	2 683	3 354	2 176	670	330
2000	14 535	288	265	1 246	2 300	1 801	2 057	2 586	2 636	935	421
2005	13 553	288	271	679	2 231	1 717	1 697	2 004	2 442	1 711	513
2010	13 591	351	310	764	1 866	1 922	1 362	1 792	2 227	2 259	738
2012	14 116	409	351	887	1 703	2 122	1 422	1 778	2 207	2 300	937
2014	14 091	377	394	957	1 366	2 149	1 499	1 747	2 098	2 228	1 276
2015	14 114	369	397	956	1 322	2 162	1 507	1 732	1 992	2 207	1 470
2016	14 309	369	370	996	1 455	2 092	1 547	1 701	1 951	2 167	1 661
2017	14 338	356	362	1 039	1 426	2 006	1 624	1 698	1 890	2 131	1 806
<b>2018</b>	<b>14 125</b>	<b>375</b>	<b>359</b>	<b>1 022</b>	<b>1 393</b>	<b>1 813</b>	<b>1 662</b>	<b>1 602</b>	<b>1 841</b>	<b>2 083</b>	<b>1 975</b>

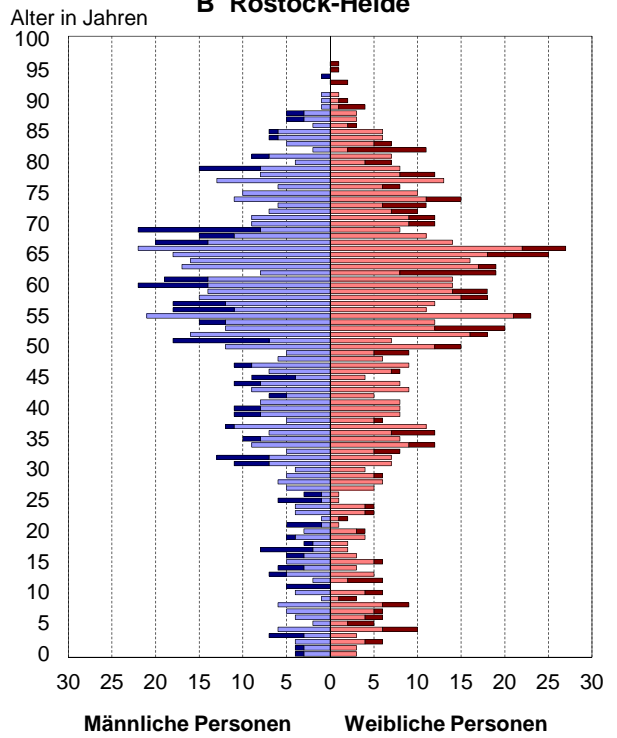
  

<b><u>D Groß Klein</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	22 278	359	657	4 038	3 835	2 649	5 870	2 671	995	573	631
1995	20 824	269	418	2 643	4 465	2 496	4 810	3 062	1 405	609	647
2000	13 487	296	223	1 146	2 657	1 510	2 089	2 841	1 430	680	615
2005	12 119	288	272	674	1 835	1 580	1 473	2 479	1 748	1 101	669
2010	12 808	348	345	803	1 545	1 942	1 251	1 805	2 408	1 451	870
2012	12 897	341	334	892	1 403	1 974	1 315	1 648	2 526	1 501	963
2014	12 932	344	351	924	1 233	1 955	1 417	1 510	2 462	1 594	1 142
2015	13 183	375	368	978	1 181	2 007	1 463	1 518	2 374	1 701	1 218
2016	13 383	371	382	1 054	1 307	1 957	1 511	1 464	2 278	1 751	1 308
2017	13 509	408	366	1 078	1 381	1 900	1 612	1 412	2 152	1 833	1 367
<b>2018</b>	<b>13 557</b>	<b>386</b>	<b>364</b>	<b>1 112</b>	<b>1 432</b>	<b>1 811</b>	<b>1 688</b>	<b>1 419</b>	<b>1 993</b>	<b>1 953</b>	<b>1 399</b>

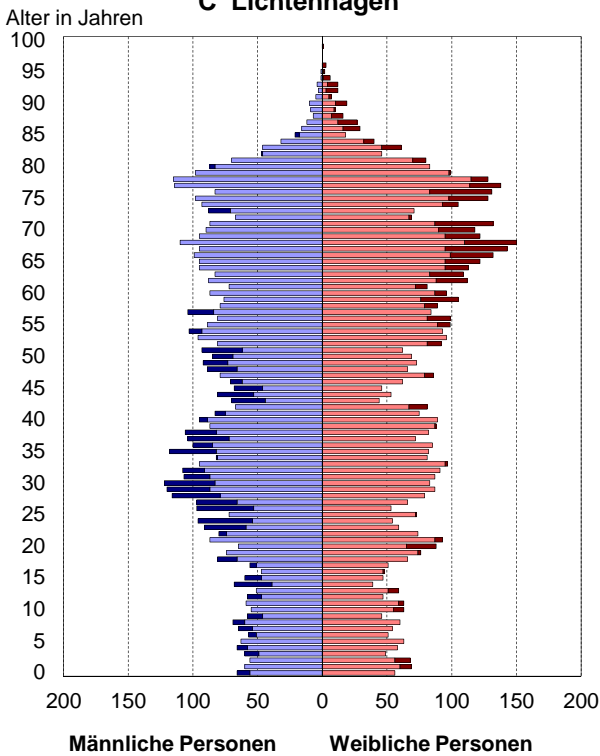
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**A Warnemünde**



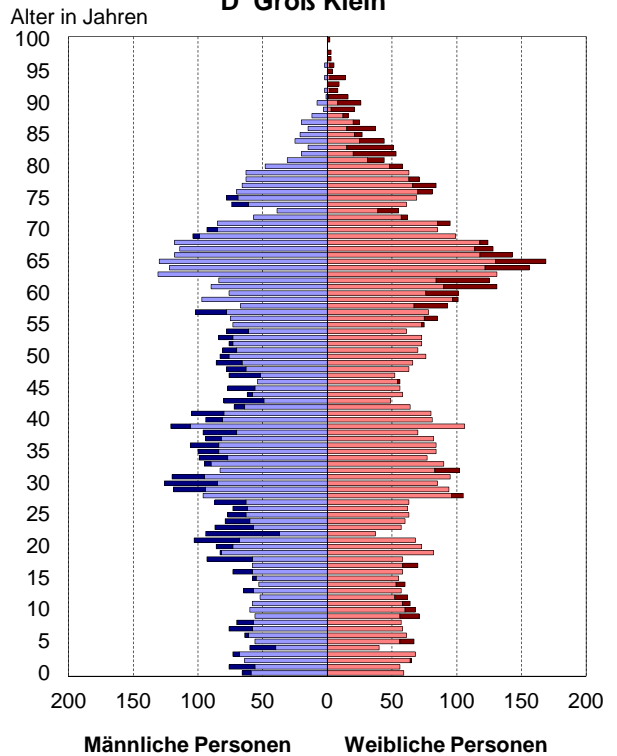
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**B Rostock-Heide**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**C Lichtenhagen**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**D Groß Klein**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Bevölkerung der Stadtbereiche Lütten Klein, Evershagen, Schmarl und Reutershagen nach Altersgruppen 1992 bis 2018

<b><u>E Lütten Klein</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	23 581	505	795	2 092	2 501	3 647	2 478	5 096	4 230	1 452	785
1995	21 926	314	520	2 023	2 033	3 355	2 392	3 248	5 354	1 829	858
2000	18 867	336	294	1 302	1 895	2 191	2 400	1 951	4 637	2 780	1 081
2005	17 549	322	311	762	2 117	1 681	2 157	2 018	2 486	4 183	1 512
2010	16 830	323	298	758	1 773	1 862	1 537	2 100	1 818	3 987	2 374
2012	17 011	349	323	792	1 721	2 068	1 381	2 192	1 866	3 317	3 002
2014	16 931	362	340	846	1 437	2 280	1 386	2 127	1 903	2 650	3 600
2015	17 107	391	358	876	1 411	2 465	1 406	2 077	1 945	2 348	3 830
2016	17 068	376	381	887	1 453	2 433	1 442	1 983	2 014	2 022	4 077
2017	17 234	401	374	918	1 502	2 420	1 498	1 926	2 033	1 923	4 239
<b>2018</b>	<b>17 091</b>	<b>366</b>	<b>362</b>	<b>958</b>	<b>1 537</b>	<b>2 303</b>	<b>1 595</b>	<b>1 789</b>	<b>2 079</b>	<b>1 818</b>	<b>4 284</b>

<b><u>F Evershagen</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	21 215	444	659	2 296	2 874	2 979	2 711	4 513	2 612	995	1 132
1995	19 842	292	513	2 182	2 352	2 965	2 578	3 229	3 438	1 190	1 103
2000	15 796	334	334	1 440	2 038	1 883	2 274	1 926	3 179	1 468	920
2005	15 962	346	342	1 001	2 396	1 597	2 193	2 169	2 315	2 513	1 090
2010	16 337	420	378	1 059	2 272	1 997	1 765	2 285	1 944	2 778	1 439
2012	16 530	396	386	1 117	2 128	2 257	1 651	2 269	2 043	2 526	1 757
2014	16 571	425	409	1 117	1 912	2 458	1 608	2 232	2 122	2 201	2 087
2015	16 587	424	424	1 129	1 832	2 573	1 582	2 231	2 092	2 050	2 250
2016	16 704	446	382	1 166	1 845	2 606	1 619	2 197	2 133	1 871	2 439
2017	16 847	430	436	1 195	1 855	2 622	1 643	2 147	2 146	1 846	2 527
<b>2018</b>	<b>16 989</b>	<b>426</b>	<b>447</b>	<b>1 181</b>	<b>1 923</b>	<b>2 577</b>	<b>1 727</b>	<b>2 072</b>	<b>2 179</b>	<b>1 811</b>	<b>2 646</b>

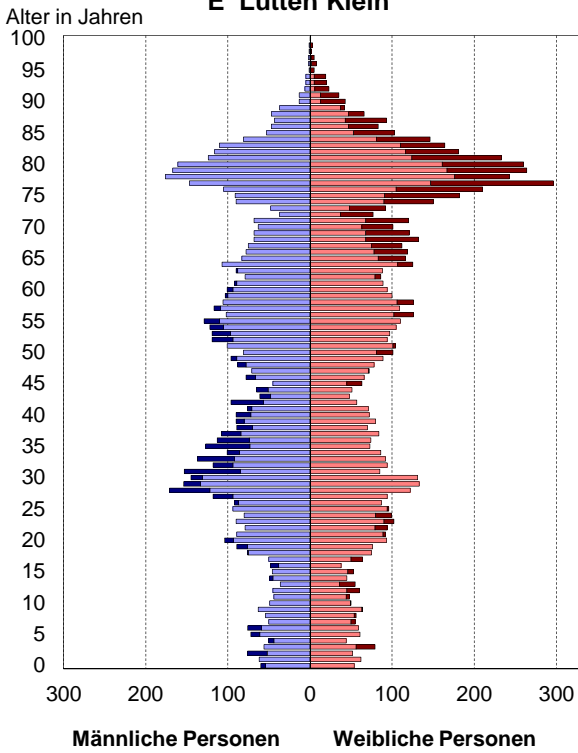
  

<b><u>G Schmarl</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	13 531	237	391	1 736	2 657	1 434	3 123	2 405	1 012	373	163
1995	12 505	164	281	1 292	2 452	1 536	2 314	2 413	1 377	483	193
2000	8 833	218	181	799	1 414	1 110	1 151	1 740	1 426	562	232
2005	7 650	217	189	495	1 006	1 085	912	1 335	1 250	818	343
2010	8 057	253	216	564	975	1 206	896	1 041	1 373	1 083	450
2012	8 290	270	234	598	975	1 284	900	1 026	1 390	1 076	537
2014	8 616	280	261	646	913	1 441	965	1 020	1 336	1 102	652
2015	8 850	302	281	707	949	1 409	1 077	989	1 305	1 126	705
2016	8 736	289	265	684	919	1 342	1 096	993	1 234	1 152	762
2017	8 756	261	290	716	956	1 287	1 120	972	1 132	1 193	829
<b>2018</b>	<b>8 787</b>	<b>239</b>	<b>299</b>	<b>736</b>	<b>1 033</b>	<b>1 275</b>	<b>1 127</b>	<b>935</b>	<b>1 073</b>	<b>1 215</b>	<b>855</b>

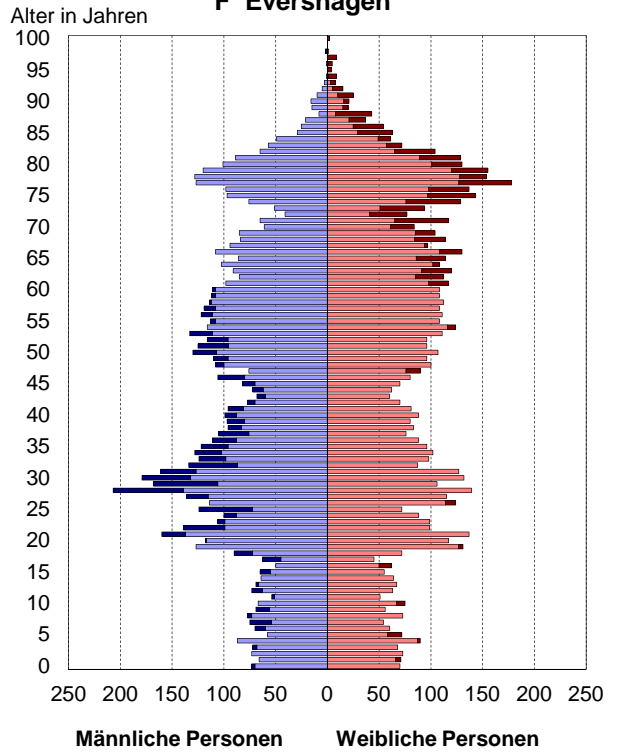
  

<b><u>H Reutershagen</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	21 127	405	677	1 963	2 070	3 003	2 516	2 436	4 525	2 209	1 323
1995	19 836	245	369	1 761	1 860	2 842	2 562	1 929	4 098	2 860	1 310
2000	18 264	309	260	1 183	1 830	2 135	2 520	2 092	2 892	3 489	1 554
2005	18 069	327	285	750	2 148	1 814	2 471	2 511	1 983	3 554	2 226
2010	18 087	398	331	859	1 770	2 384	1 914	2 595	2 126	2 752	2 958
2012	18 066	429	363	938	1 589	2 547	1 845	2 617	2 263	2 232	3 243
2014	18 108	405	397	998	1 485	2 732	1 820	2 508	2 444	1 916	3 403
2015	18 117	425	411	1 026	1 415	2 826	1 849	2 458	2 478	1 827	3 402
2016	18 080	442	380	1 101	1 436	2 764	1 881	2 355	2 531	1 801	3 389
2017	17 978	433	383	1 097	1 487	2 675	1 956	2 240	2 574	1 813	3 320
<b>2018</b>	<b>17 830</b>	<b>417</b>	<b>380</b>	<b>1 084</b>	<b>1 602</b>	<b>2 561</b>	<b>2 007</b>	<b>2 104</b>	<b>2 589</b>	<b>1 819</b>	<b>3 267</b>

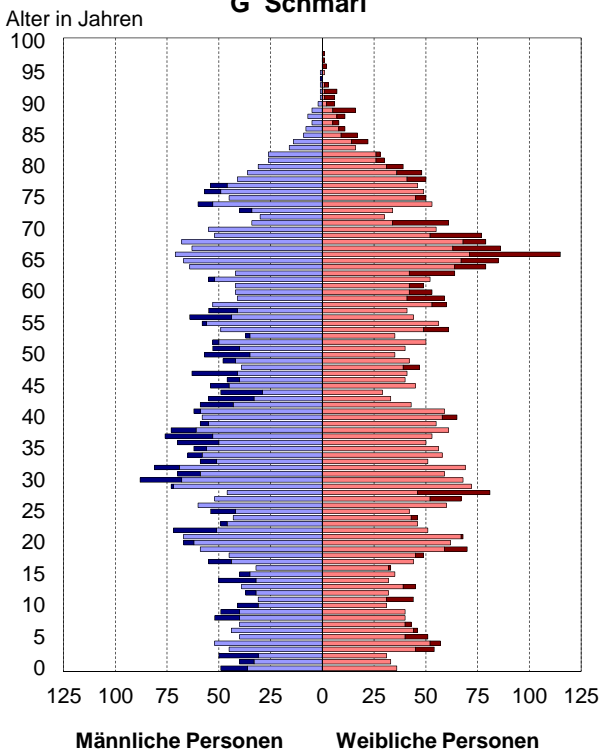
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**E Lütten Klein**



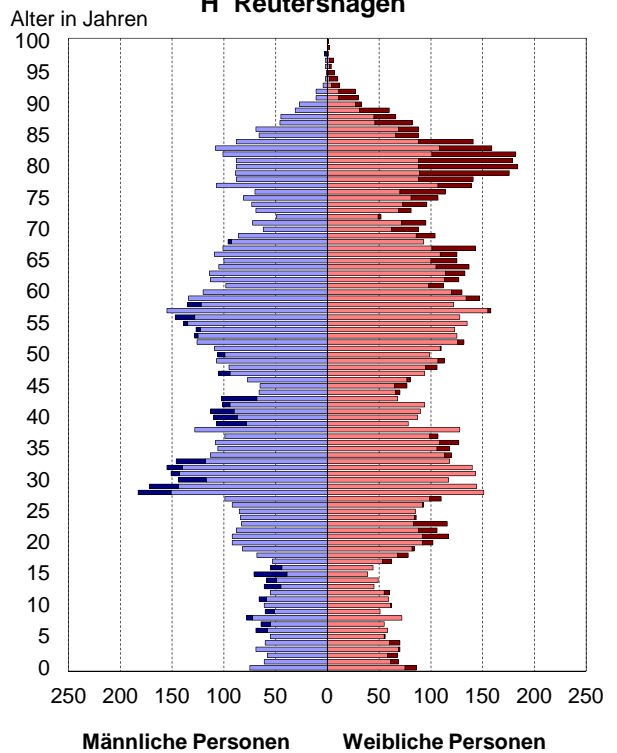
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**F Evershagen**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**G Schmarl**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**H Reutershagen**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Bevölkerung der Stadtbereiche Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Südstadt nach Altersgruppen 1992 bis 2018

<b><u>I Hansaviertel</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	9 848	205	352	930	1 102	1 473	1 145	1 438	1 417	1 098	688
1995	9 319	152	200	907	924	1 593	1 137	1 111	1 437	1 186	672
2000	8 730	200	135	659	952	1 277	1 255	1 065	1 344	1 097	746
2005	8 540	227	181	348	1 279	1 308	1 208	1 042	941	1 103	903
2010	8 603	256	183	434	1 066	1 673	962	1 013	874	1 135	1 007
2012	8 513	233	209	439	998	1 725	916	1 028	909	1 001	1 055
2014	8 456	282	216	424	873	1 858	881	1 027	910	876	1 109
2015	8 467	316	196	427	861	1 891	932	991	906	804	1 143
2016	8 432	317	191	452	825	1 914	928	967	909	745	1 184
2017	8 465	324	232	453	909	1 808	974	951	874	733	1 207
<b>2018</b>	<b>8 391</b>	<b>281</b>	<b>259</b>	<b>461</b>	<b>985</b>	<b>1 664</b>	<b>1 027</b>	<b>908</b>	<b>872</b>	<b>706</b>	<b>1 228</b>

<b><u>J Gartenstadt/Stadtweide</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	2 350	45	65	205	322	350	264	341	317	238	203
1995	2 256	32	42	207	270	358	288	277	333	251	198
2000	2 684	62	41	252	342	339	436	368	403	236	205
2005	3 183	88	98	245	404	339	591	506	364	309	239
2010	3 322	88	97	336	345	287	528	585	396	370	290
2012	3 267	79	101	372	284	265	501	579	441	352	293
2014	3 362	77	94	341	338	301	464	610	457	324	356
2015	3 302	83	82	321	346	314	393	609	469	321	364
2016	3 327	85	79	320	391	303	372	583	494	306	394
2017	3 312	90	87	308	380	293	382	558	513	291	410
<b>2018</b>	<b>3 299</b>	<b>78</b>	<b>106</b>	<b>315</b>	<b>358</b>	<b>298</b>	<b>384</b>	<b>539</b>	<b>524</b>	<b>299</b>	<b>398</b>

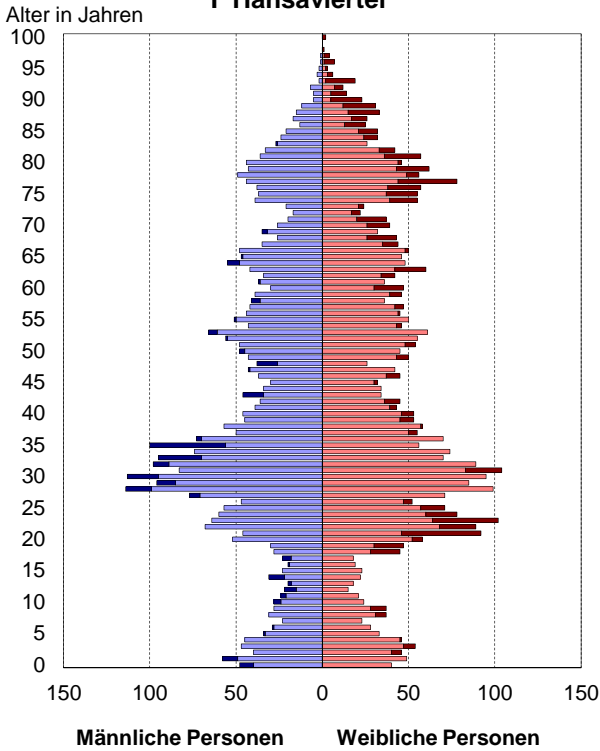
<b><u>K Kröpeliner-Tor-Vorstadt</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	18 170	645	836	1 782	2 425	4 035	2 282	1 869	1 920	1 327	1 049
1995	14 907	287	402	1 441	1 755	3 391	2 118	1 555	1 728	1 296	934
2000	15 097	464	273	980	2 465	3 760	2 215	1 429	1 441	1 206	864
2005	17 687	566	382	678	3 765	4 818	2 658	1 592	1 116	1 187	925
2010	19 053	616	467	931	3 499	5 715	2 488	1 880	1 166	1 160	1 131
2012	19 421	605	482	960	3 339	5 854	2 568	1 992	1 277	1 120	1 224
2014	19 154	602	466	956	3 012	5 873	2 610	2 002	1 333	1 019	1 281
2015	19 323	666	452	990	2 868	5 973	2 695	1 998	1 340	969	1 372
2016	19 397	672	451	983	2 924	5 901	2 732	1 999	1 369	940	1 426
2017	19 342	641	485	997	3 101	5 588	2 740	2 018	1 401	945	1 426
<b>2018</b>	<b>19 570</b>	<b>663</b>	<b>466</b>	<b>1 005</b>	<b>3 303</b>	<b>5 395</b>	<b>2 859</b>	<b>2 008</b>	<b>1 486</b>	<b>961</b>	<b>1 424</b>

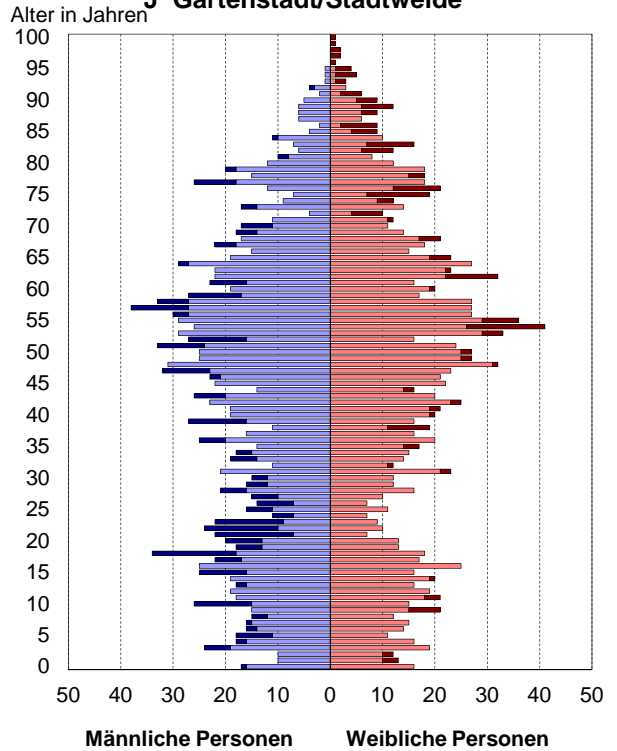
<b><u>L Südstadt</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	15 158	211	374	938	1 275	1 850	1 199	2 592	4 028	1 712	979
1995	14 551	128	192	922	1 111	1 771	1 295	1 357	4 530	2 177	1 068
2000	13 614	151	126	615	1 162	1 268	1 466	1 077	3 234	3 098	1 417
2005	14 323	188	150	352	2 005	1 380	1 425	1 381	1 534	3 952	1 956
2010	14 469	255	203	472	1 752	1 886	1 167	1 568	1 271	3 091	2 804
2012	14 735	253	236	549	1 731	2 144	1 159	1 644	1 429	2 387	3 203
2014	14 703	270	231	614	1 567	2 275	1 131	1 677	1 552	1 774	3 612
2015	14 786	292	245	643	1 520	2 424	1 175	1 636	1 581	1 563	3 707
2016	15 035	327	273	663	1 645	2 475	1 262	1 602	1 620	1 402	3 766
2017	14 998	328	272	681	1 715	2 434	1 315	1 544	1 648	1 331	3 730
<b>2018</b>	<b>14 941</b>	<b>311</b>	<b>279</b>	<b>681</b>	<b>1 744</b>	<b>2 475</b>	<b>1 367</b>	<b>1 467</b>	<b>1 656</b>	<b>1 307</b>	<b>3 654</b>



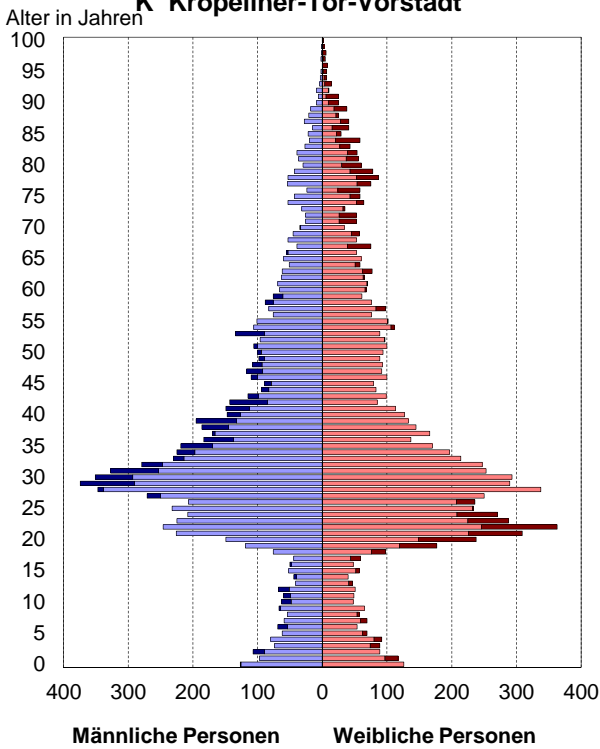
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**I Hansaviertel**



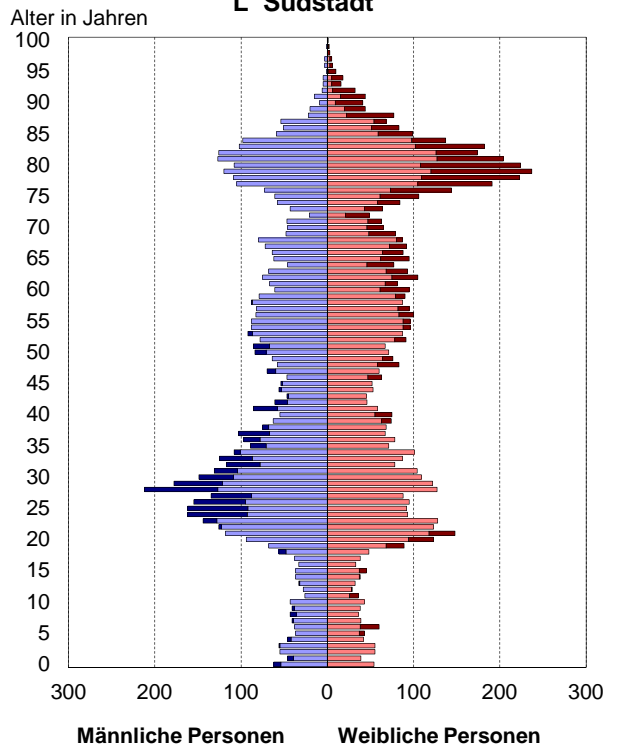
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**J Gartenstadt/Stadtweide**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**K Kröpeliner-Tor-Vorstadt**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**L Südstadt**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Bevölkerung der Stadtbereiche Biestow, Stadtmitte und Brinckmansdorf nach Altersgruppen 1992 bis 2018

<b><u>M Biestow</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	567	9	13	52	80	56	76	129	99	20	33
1995	582	7	12	52	82	61	71	107	130	29	31
2000	2 927	65	66	325	407	256	619	406	424	216	143
2005	3 022	50	67	255	413	173	574	525	356	395	214
2010	2 941	47	78	284	248	167	382	584	375	457	319
2012	2 892	52	62	260	249	169	311	606	401	404	378
2014	2 817	38	57	239	229	152	263	592	449	349	449
2015	2 784	41	54	227	220	146	236	578	479	326	477
2016	2 781	44	55	209	230	146	218	555	506	300	518
2017	2 753	54	44	211	218	148	213	507	519	302	537
<b>2018</b>	<b>2 736</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>205</b>	<b>220</b>	<b>141</b>	<b>216</b>	<b>460</b>	<b>544</b>	<b>304</b>	<b>546</b>

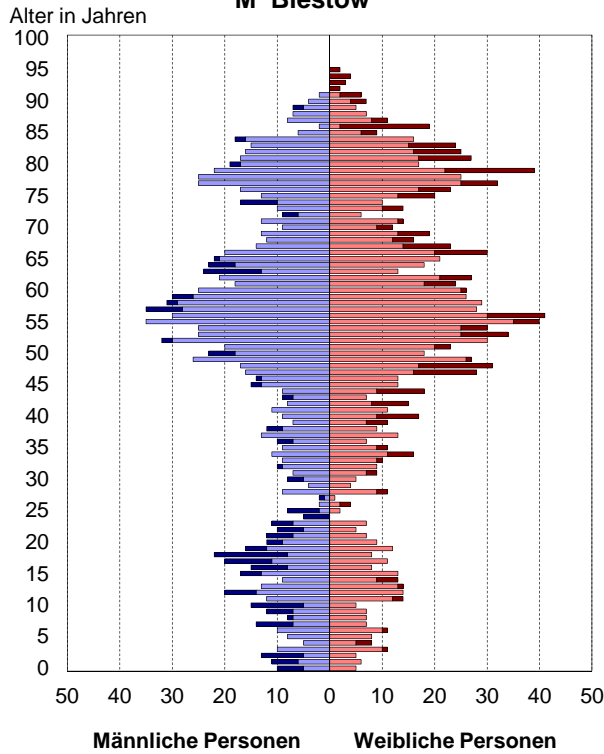
<b><u>N Stadtmitte</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	16 768	481	740	2 070	1 924	3 208	2 386	1 958	1 857	1 264	880
1995	14 057	232	350	1 742	1 607	2 628	2 305	1 505	1 636	1 252	800
2000	14 093	437	301	1 114	2 179	2 718	2 460	1 577	1 399	1 138	770
2005	16 508	554	406	750	2 893	3 558	2 834	2 034	1 278	1 225	976
2010	17 935	641	530	1 069	2 437	4 214	2 811	2 383	1 478	1 226	1 146
2012	18 444	654	588	1 142	2 221	4 441	2 806	2 476	1 661	1 159	1 296
2014	18 785	694	574	1 252	2 082	4 476	2 824	2 511	1 777	1 130	1 465
2015	19 566	766	584	1 342	2 067	4 558	3 002	2 564	1 907	1 192	1 584
2016	19 779	778	609	1 388	2 081	4 444	3 058	2 606	1 960	1 232	1 623
2017	19 986	776	620	1 462	2 147	4 287	3 152	2 558	2 028	1 274	1 682
<b>2018</b>	<b>20 593</b>	<b>773</b>	<b>672</b>	<b>1 523</b>	<b>2 370</b>	<b>4 126</b>	<b>3 336</b>	<b>2 538</b>	<b>2 112</b>	<b>1 394</b>	<b>1 749</b>

<b><u>O Brinckmansdorf</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	3 059	58	114	376	388	422	452	500	398	216	135
1995	3 009	28	47	343	431	391	470	450	452	255	142
2000	5 051	92	118	490	727	559	977	716	769	378	225
2005	8 052	189	227	587	1 204	726	1 679	1 422	917	728	373
2010	8 165	176	205	733	708	721	1 287	1 781	1 059	971	524
2012	8 169	190	196	734	587	732	1 169	1 822	1 202	914	623
2014	8 170	184	199	736	549	679	1 064	1 804	1 334	899	722
2015	8 154	174	216	730	568	646	1 043	1 722	1 405	850	800
2016	8 213	174	217	720	598	632	993	1 687	1 453	835	904
2017	8 317	168	214	722	628	610	1 024	1 609	1 528	845	969
<b>2018</b>	<b>8 322</b>	<b>160</b>	<b>213</b>	<b>725</b>	<b>633</b>	<b>582</b>	<b>1 018</b>	<b>1 516</b>	<b>1 578</b>	<b>893</b>	<b>1 004</b>

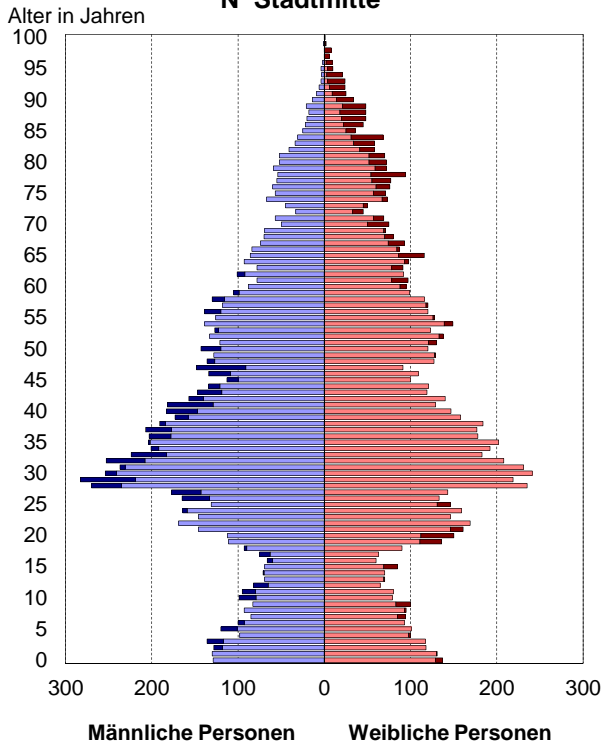
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**

**M Biestow**



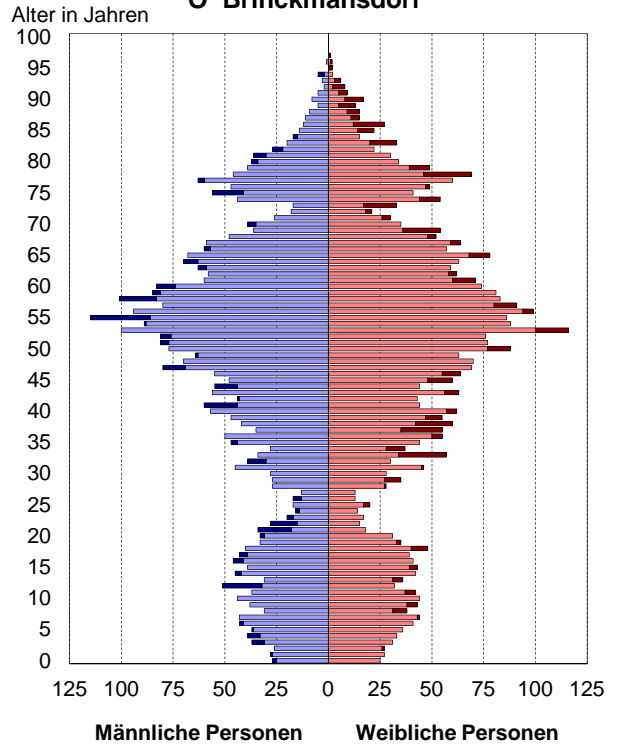
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**

**N Stadtmitte**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**

**O Brinckmansdorf**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Bevölkerung der Stadtbereiche Dierkow-Neu, Dierkow-Ost und Dierkow-West nach Altersgruppen 1992 bis 2018

<b><u>P Dierkow-Neu</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	19 531	465	985	5 068	1 642	5 044	4 188	1 087	684	267	101
1995	17 955	248	468	3 850	2 582	3 241	4 880	1 271	895	401	119
2000	11 896	300	185	1 205	2 619	1 326	2 955	1 799	831	505	171
2005	10 542	295	293	582	2 154	1 376	1 595	2 380	846	726	295
2010	10 499	321	274	634	1 675	1 879	955	2 208	1 394	731	428
2012	10 623	331	306	652	1 432	2 183	892	1 912	1 690	731	494
2014	10 615	303	310	683	1 228	2 223	994	1 633	1 943	718	580
2015	10 658	320	298	733	1 113	2 233	1 091	1 461	2 067	734	608
2016	10 916	338	291	782	1 168	2 202	1 167	1 389	2 127	795	657
2017	10 916	333	306	780	1 188	2 132	1 233	1 249	2 141	904	650
<b>2018</b>	<b>10 926</b>	<b>319</b>	<b>302</b>	<b>792</b>	<b>1 211</b>	<b>2 027</b>	<b>1 344</b>	<b>1 146</b>	<b>2 138</b>	<b>994</b>	<b>653</b>

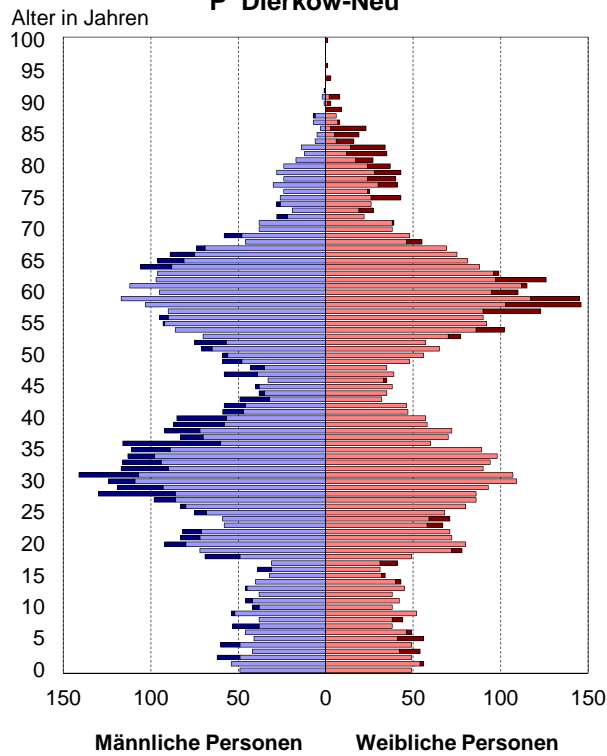
<b><u>Q Dierkow-Ost</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	1 395	12	30	133	183	147	186	294	236	88	86
1995	1 350	10	13	112	197	126	185	245	281	108	73
2000	1 296	13	18	86	166	99	175	218	289	163	69
2005	1 191	19	11	40	136	92	143	207	234	231	78
2010	1 121	22	27	47	67	96	117	191	202	245	107
2012	1 106	20	26	59	61	75	116	181	211	225	132
2014	1 092	19	28	60	55	71	110	178	200	202	169
2015	1 087	23	21	66	44	67	116	166	205	191	188
2016	1 081	22	19	72	48	58	116	161	201	179	205
2017	1 058	20	16	76	45	47	114	148	208	167	217
<b>2018</b>	<b>1 039</b>	<b>19</b>	<b>22</b>	<b>73</b>	<b>46</b>	<b>44</b>	<b>116</b>	<b>139</b>	<b>199</b>	<b>166</b>	<b>215</b>

<b><u>R Dierkow-West</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	1 223	16	20	110	154	153	138	257	238	80	57
1995	1 264	16	19	97	152	158	170	217	277	109	49
2000	1 284	12	15	98	155	128	201	179	273	167	56
2005	1 282	12	21	66	150	113	211	213	199	227	70
2010	1 218	20	22	76	86	104	144	236	172	221	137
2012	1 184	20	18	70	79	83	135	248	177	213	141
2014	1 146	13	22	66	67	75	114	234	200	191	164
2015	1 156	10	24	66	65	71	118	232	207	179	184
2016	1 149	11	19	66	71	62	120	213	214	170	203
2017	1 141	14	15	66	80	60	119	195	219	160	213
<b>2018</b>	<b>1 206</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>79</b>	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>138</b>	<b>191</b>	<b>232</b>	<b>153</b>	<b>215</b>

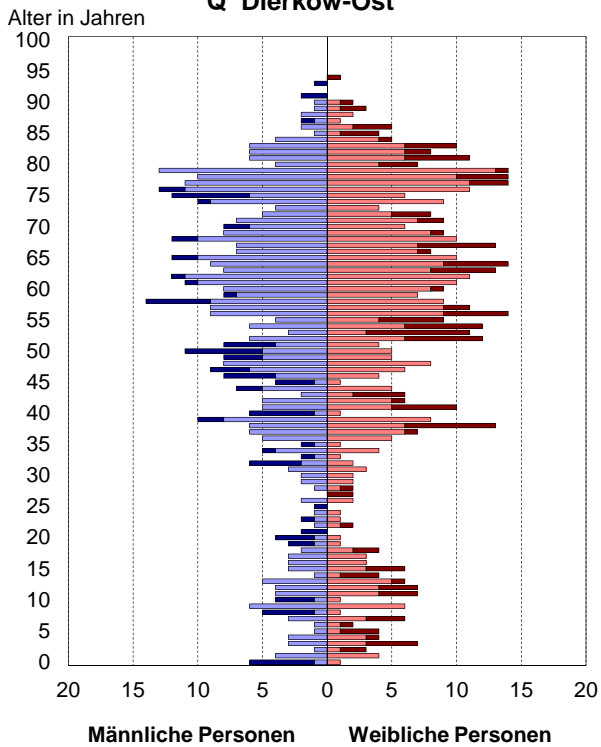
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**

**P Dierkow-Neu**



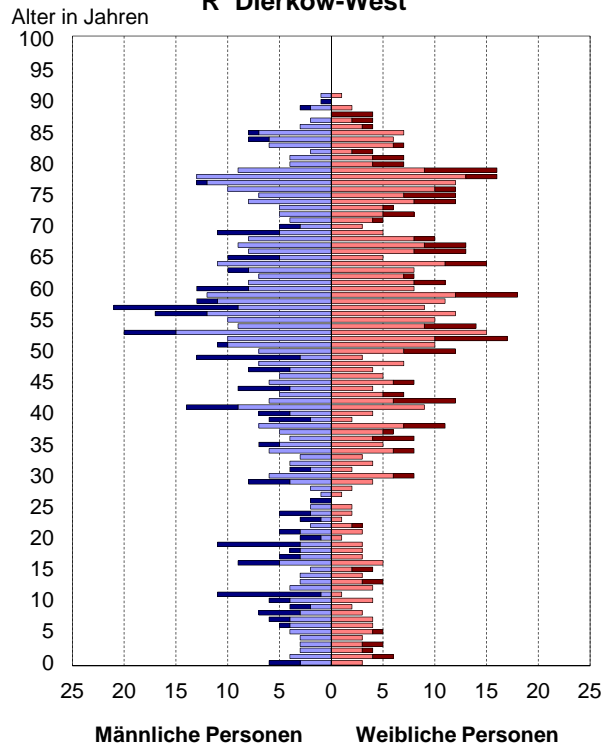
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**

**Q Dierkow-Ost**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**

**R Dierkow-West**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Bevölkerung der Stadtbereiche Toitenwinkel, Gehlsdorf und Rostock-Ost nach Altersgruppen 1992 bis 2018

<b><u>S Toitenwinkel</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	18 892	848	2 095	3 745	1 347	6 419	2 519	740	560	274	345
1995	19 543	421	812	4 661	1 806	5 323	3 829	1 006	840	453	392
2000	16 600	381	319	2 350	2 712	2 166	4 185	1 814	1 240	851	582
2005	13 201	336	318	769	2 712	1 515	2 452	2 451	991	986	671
2010	12 985	434	348	762	2 005	2 147	1 363	2 753	1 408	964	801
2012	13 195	414	378	840	1 705	2 495	1 271	2 609	1 698	901	884
2014	13 409	431	409	957	1 373	2 758	1 315	2 365	1 975	845	981
2015	13 775	443	424	1 054	1 303	2 916	1 425	2 192	2 149	858	1 011
2016	13 904	418	434	1 089	1 342	2 868	1 530	2 044	2 237	899	1 043
2017	14 010	448	446	1 089	1 370	2 739	1 682	1 883	2 349	953	1 051
<b>2018</b>	<b>14 009</b>	<b>475</b>	<b>425</b>	<b>1 112</b>	<b>1 430</b>	<b>2 562</b>	<b>1 808</b>	<b>1 697</b>	<b>2 434</b>	<b>1 009</b>	<b>1 057</b>

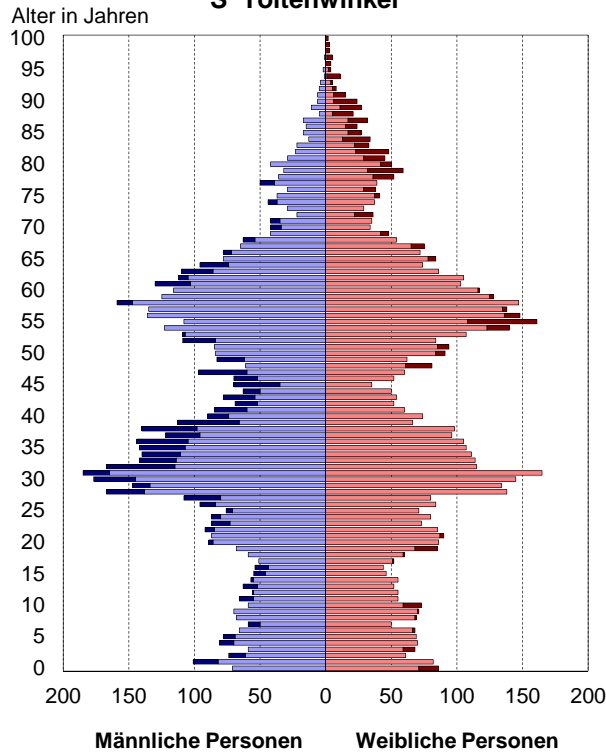
  

<b><u>T Gehlsdorf</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	2 639	63	110	349	350	529	375	335	302	138	88
1995	2 446	40	61	294	322	504	395	290	305	163	72
2000	3 103	77	65	321	418	436	688	455	376	185	82
2005	3 539	84	74	210	480	412	764	691	392	311	121
2010	3 841	101	86	274	317	483	617	887	505	388	183
2012	3 973	106	104	276	264	514	586	924	609	375	215
2014	4 321	137	118	328	262	609	610	921	676	397	263
2015	4 373	151	137	328	250	597	621	867	734	388	300
2016	4 468	159	128	364	254	585	641	843	787	404	303
2017	4 662	194	135	382	305	588	693	808	823	406	328
<b>2018</b>	<b>4 615</b>	<b>158</b>	<b>148</b>	<b>394</b>	<b>323</b>	<b>526</b>	<b>706</b>	<b>758</b>	<b>842</b>	<b>415</b>	<b>345</b>

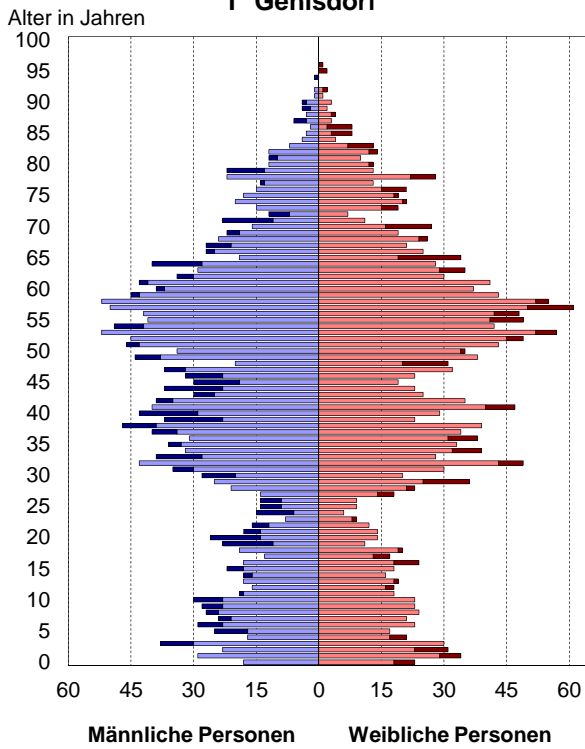
  

<b><u>U Rostock-Ost</u></b>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	877	18	35	120	91	175	163	109	96	39	31
1995	770	9	18	111	105	117	127	101	98	57	27
2000	1 088	19	7	128	195	111	256	158	122	65	27
2005	1 184	12	30	58	211	88	257	266	131	89	42
2010	1 210	23	29	75	113	126	182	310	183	125	44
2012	1 197	26	31	84	74	133	168	296	222	108	55
2014	1 177	24	24	93	56	122	137	297	250	108	66
2015	1 202	24	27	86	74	134	134	276	259	117	71
2016	1 205	21	29	95	76	121	133	265	266	116	83
2017	1 184	18	29	94	82	93	140	250	268	126	84
<b>2018</b>	<b>1 217</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>100</b>	<b>76</b>	<b>96</b>	<b>160</b>	<b>224</b>	<b>273</b>	<b>131</b>	<b>92</b>

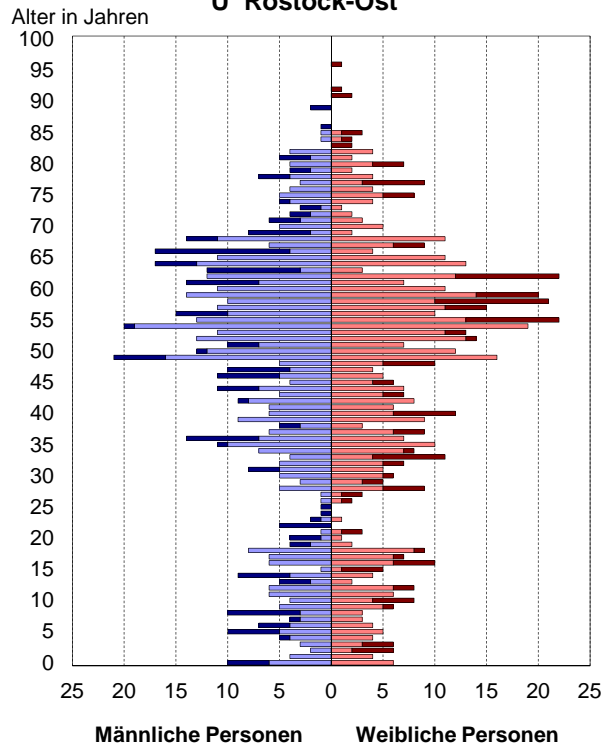
**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**S Toitenwinkel**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**T Gehlsdorf**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2018**  
**U Rostock-Ost**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

## Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2008 bis 2018

Stadtbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personen											
<b><u>Geborene</u></b>											
A Warnemünde	44	34	22	47	39	34	36	30	29	37	46
B Rostock-Heide	9	3	15	12	8	11	14	11	9	12	8
C Lichtenhagen	105	105	129	125	128	142	127	117	122	125	120
D Groß Klein	122	118	118	126	122	116	116	138	125	130	130
E Lütten Klein	103	108	109	102	123	120	110	137	132	132	114
F Evershagen	156	136	127	129	137	125	161	139	133	155	141
G Schmarl	83	69	82	94	96	91	99	99	94	78	87
H Reutershagen	121	137	145	130	146	112	153	164	145	147	174
I Hansaviertel	95	95	100	79	85	97	123	112	113	114	96
J Gartenstadt/Stadtweide	27	24	30	28	26	22	24	36	18	27	40
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	238	270	232	255	256	239	270	277	266	254	277
L Südstadt	94	83	80	89	99	95	96	123	111	99	124
M Biestow	13	13	13	17	17	12	9	15	17	16	16
N Stadtmitte	222	243	234	218	246	254	247	305	287	282	277
O Brinckmansdorf	53	49	55	62	65	50	56	45	45	50	53
P Dierkow-Neu	104	115	107	110	117	106	105	105	134	113	105
Q Dierkow-Ost	5	5	8	7	4	6	6	7	5	6	8
R Dierkow-West	4	3	11	5	3	4	6	.	5	5	7
S Toitenwinkel	143	138	142	135	138	144	154	130	144	193	163
T Gehlsdorf	34	36	30	22	45	41	41	68	46	71	45
U Rostock-Ost	10	8	8	8	6	10	5	5	7	5	15
<b><u>Gestorbene</u></b>											
A Warnemünde	120	103	96	101	93	103	103	95	90	126	109
B Rostock-Heide	15	15	15	11	18	14	15	13	16	13	11
C Lichtenhagen	95	83	95	83	114	101	80	101	106	136	155
D Groß Klein	170	202	185	180	193	206	188	186	230	194	224
E Lütten Klein	180	192	196	232	240	268	241	277	283	259	353
F Evershagen	188	191	190	182	178	195	197	200	178	210	200
G Schmarl	53	50	70	63	56	68	69	84	89	77	85
H Reutershagen	226	221	237	242	218	204	215	251	232	243	249
I Hansaviertel	61	72	98	92	93	103	107	88	102	99	86
J Gartenstadt/Stadtweide	38	42	55	43	41	47	37	48	47	44	54
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	104	120	110	116	101	120	104	113	125	108	127
L Südstadt	234	201	201	212	236	229	229	262	245	222	223
M Biestow	24	22	22	19	22	17	16	26	27	40	29
N Stadtmitte	98	116	132	136	170	174	166	197	225	211	217
O Brinckmansdorf	73	67	72	64	68	81	71	83	58	70	85
P Dierkow-Neu	67	80	66	76	58	101	70	69	69	87	96
Q Dierkow-Ost	18	12	8	11	9	8	10	9	15	13	16
R Dierkow-West	9	6	8	13	15	8	5	9	7	14	20
S Toitenwinkel	151	162	157	159	145	157	150	155	170	155	180
T Gehlsdorf	17	15	27	21	25	23	24	24	28	34	25
U Rostock-Ost	4	8	6	8	3	8	6	9	3	9	9
<b><u>Geborenen(+)- bzw. Gestorbenen(-)überschuss</u></b>											
A Warnemünde	- 76	- 69	- 74	- 54	- 54	- 69	- 67	- 65	- 61	- 89	- 63
B Rostock-Heide	- 6	- 12	-	+ 1	- 10	- 3	- 1	- 2	- 7	- 1	- 3
C Lichtenhagen	+ 10	+ 22	+ 34	+ 42	+ 14	+ 41	+ 47	+ 16	+ 16	- 11	- 35
D Groß Klein	- 48	- 84	- 67	- 54	- 71	- 90	- 72	- 48	- 105	- 64	- 94
E Lütten Klein	- 77	- 84	- 87	- 130	- 117	- 148	- 131	- 140	- 151	- 127	- 239
F Evershagen	- 32	- 55	- 63	- 53	- 41	- 70	- 36	- 61	- 45	- 55	- 59
G Schmarl	+ 30	+ 19	+ 12	+ 31	+ 40	+ 23	+ 30	+ 15	+ 5	+ 1	+ 2
H Reutershagen	- 105	- 84	- 92	- 112	- 72	- 92	- 62	- 87	- 87	- 96	- 75
I Hansaviertel	+ 34	+ 23	+ 2	- 13	- 8	- 6	+ 16	+ 24	+ 11	+ 15	+ 10
J Gartenstadt/Stadtweide	- 11	- 18	- 25	- 15	- 15	- 25	- 13	- 12	- 29	- 17	- 14
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 134	+ 150	+ 122	+ 139	+ 155	+ 119	+ 166	+ 164	+ 141	+ 146	+ 150
L Südstadt	- 140	- 118	- 121	- 123	- 137	- 134	- 133	- 139	- 134	- 123	- 99
M Biestow	- 11	- 9	- 9	- 2	- 5	- 5	- 7	- 11	- 10	- 24	- 13
N Stadtmitte	+ 124	+ 127	+ 102	+ 82	+ 76	+ 80	+ 81	+ 108	+ 62	+ 71	+ 60
O Brinckmansdorf	- 20	- 18	- 17	- 2	- 3	- 31	- 15	- 38	- 13	- 20	- 32
P Dierkow-Neu	+ 37	+ 35	+ 41	+ 34	+ 59	+ 5	+ 35	+ 36	+ 65	+ 26	+ 9
Q Dierkow-Ost	- 13	- 7	-	- 4	- 5	- 2	- 4	- 2	- 10	- 7	- 8
R Dierkow-West	- 5	- 3	+ 3	- 8	- 12	- 4	+ 1	- 8	- 2	- 9	- 13
S Toitenwinkel	- 8	- 24	- 15	- 24	- 7	- 13	+ 4	- 25	- 26	+ 38	- 17
T Gehlsdorf	+ 17	+ 21	+ 3	+ 1	+ 20	+ 18	+ 17	+ 44	+ 18	+ 37	+ 20
U Rostock-Ost	+ 6	-	+ 2	-	+ 3	+ 2	- 1	- 4	+ 4	- 4	+ 6



## Wanderung über die Stadtgrenze nach Stadtbereichen 2008 bis 2018

Stadtbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Personen										
<b><u>Zuzüge über die Stadtgrenze</u></b>											
A Warnemünde	330	284	265	299	292	285	321	406	413	472	<b>424</b>
B Rostock-Heide	106	118	91	81	88	77	72	58	72	98	<b>82</b>
C Lichtenhagen	732	870	817	846	856	785	723	872	901	802	<b>803</b>
D Groß Klein	667	666	729	759	711	764	670	958	886	765	<b>745</b>
E Lütten Klein	849	799	699	795	895	816	833	955	847	831	<b>731</b>
F Evershagen	897	854	849	988	853	854	841	1 024	1 010	871	<b>944</b>
G Schmarl	434	538	507	508	515	510	540	671	1 011	507	<b>429</b>
H Reutershagen	760	662	622	635	655	789	833	870	849	721	<b>680</b>
I Hansaviertel	468	453	474	431	408	456	435	463	479	427	<b>406</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	106	166	243	161	175	298	361	469	271	226	<b>219</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 716	1 750	1 775	1 621	1 603	1 542	1 566	1 789	1 623	1 617	<b>1 688</b>
L Südstadt	839	816	757	904	903	843	971	1 032	985	924	<b>963</b>
M Biestow	61	62	57	45	43	44	46	56	39	50	<b>47</b>
N Stadtmitte	1 697	1 545	1 648	1 657	1 693	1 484	1 412	1 819	1 623	1 669	<b>1 665</b>
O Brinckmansdorf	182	227	204	192	211	207	175	209	230	219	<b>214</b>
P Dierkow-Neu	707	675	701	716	667	663	701	741	675	595	<b>560</b>
Q Dierkow-Ost	15	19	19	25	7	21	14	26	22	15	<b>16</b>
R Dierkow-West	15	23	35	17	18	25	17	41	32	28	<b>29</b>
S Toitenwinkel	727	872	859	882	859	890	867	1 153	979	1 000	<b>957</b>
T Gehlsdorf	221	172	218	177	142	217	214	138	176	330	<b>227</b>
U Rostock-Ost	19	33	24	26	21	41	36	79	38	63	<b>41</b>
<b><u>Fortzüge über die Stadtgrenze</u></b>											
A Warnemünde	370	291	286	268	275	257	285	298	273	295	<b>251</b>
B Rostock-Heide	134	96	83	71	75	71	62	42	74	76	<b>92</b>
C Lichtenhagen	666	880	617	667	715	622	778	682	782	668	<b>770</b>
D Groß Klein	636	618	566	560	594	642	593	661	648	635	<b>597</b>
E Lütten Klein	891	643	573	563	662	662	814	718	736	638	<b>675</b>
F Evershagen	797	767	712	676	777	665	811	894	818	682	<b>762</b>
G Schmarl	379	393	342	399	459	415	417	421	460	444	<b>396</b>
H Reutershagen	776	706	675	693	716	712	841	847	828	696	<b>714</b>
I Hansaviertel	525	583	504	391	487	477	489	536	469	485	<b>492</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	104	127	132	125	149	146	129	193	235	156	<b>128</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 680	1 645	1 740	1 540	1 533	1 655	1 795	1 703	1 611	1 607	<b>1 543</b>
L Südstadt	705	844	648	706	669	860	869	867	948	939	<b>905</b>
M Biestow	99	76	91	58	47	63	77	94	57	76	<b>68</b>
N Stadtmitte	1 612	1 823	1 511	1 595	1 512	1 598	1 501	1 425	1 608	1 578	<b>1 339</b>
O Brinckmansdorf	251	252	200	179	236	226	209	252	212	219	<b>195</b>
P Dierkow-Neu	582	536	555	616	544	578	584	642	555	580	<b>564</b>
Q Dierkow-Ost	23	16	23	11	19	21	27	20	19	25	<b>19</b>
R Dierkow-West	36	20	22	20	19	24	23	26	32	28	<b>32</b>
S Toitenwinkel	743	648	612	661	803	746	777	869	847	834	<b>970</b>
T Gehlsdorf	183	181	168	161	126	158	202	179	159	182	<b>247</b>
U Rostock-Ost	44	37	43	31	35	40	45	34	37	59	<b>35</b>
<b><u>Wanderungssaldo über die Stadtgrenze</u></b>											
A Warnemünde	- 40	- 7	- 21	+ 31	+ 17	+ 28	+ 36	+ 108	+ 140	+ 177	<b>+ 173</b>
B Rostock-Heide	- 28	+ 22	+ 8	+ 10	+ 13	+ 6	+ 10	+ 16	- 2	+ 22	<b>- 10</b>
C Lichtenhagen	+ 66	- 10	+ 200	+ 179	+ 141	+ 163	- 55	+ 190	+ 119	+ 134	<b>+ 33</b>
D Groß Klein	+ 31	+ 48	+ 163	+ 199	+ 117	+ 122	+ 77	+ 297	+ 238	+ 130	<b>+ 148</b>
E Lütten Klein	- 42	+ 156	+ 126	+ 232	+ 233	+ 154	+ 19	+ 237	+ 111	+ 193	<b>+ 56</b>
F Evershagen	+ 100	+ 87	+ 137	+ 312	+ 76	+ 189	+ 30	+ 130	+ 192	+ 189	<b>+ 182</b>
G Schmarl	+ 55	+ 145	+ 165	+ 109	+ 56	+ 95	+ 123	+ 250	+ 551	+ 63	<b>+ 33</b>
H Reutershagen	- 16	- 44	- 53	- 58	- 61	+ 77	- 8	+ 23	+ 21	+ 25	<b>- 34</b>
I Hansaviertel	- 57	- 130	- 30	+ 40	- 79	- 21	- 54	- 73	+ 10	- 58	<b>- 86</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	+ 2	+ 39	+ 111	+ 36	+ 26	+ 152	+ 232	+ 276	+ 36	+ 70	<b>+ 91</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 36	+ 105	+ 35	+ 81	+ 70	- 113	- 229	+ 86	+ 12	+ 10	<b>+ 145</b>
L Südstadt	+ 134	- 28	+ 109	+ 198	+ 234	- 17	+ 102	+ 165	+ 37	- 15	<b>+ 58</b>
M Biestow	- 38	- 14	- 34	- 13	- 4	- 19	- 31	- 38	- 18	- 26	<b>- 21</b>
N Stadtmitte	+ 85	- 278	+ 137	+ 62	+ 181	- 114	- 89	+ 394	+ 15	+ 91	<b>+ 326</b>
O Brinckmansdorf	- 69	- 25	+ 4	+ 13	- 25	- 19	- 34	- 43	+ 18	-	<b>+ 19</b>
P Dierkow-Neu	+ 125	+ 139	+ 146	+ 100	+ 123	+ 85	+ 117	+ 99	+ 120	+ 15	<b>- 4</b>
Q Dierkow-Ost	- 8	+ 3	- 4	+ 14	- 12	-	- 13	+ 6	+ 3	- 10	<b>- 3</b>
R Dierkow-West	- 21	+ 3	+ 13	- 3	- 1	+ 1	- 6	+ 15	-	-	<b>- 3</b>
S Toitenwinkel	- 16	+ 224	+ 247	+ 221	+ 56	+ 144	+ 90	+ 284	+ 132	+ 166	<b>- 13</b>
T Gehlsdorf	+ 38	- 9	+ 50	+ 16	+ 16	+ 59	+ 12	- 41	+ 17	+ 148	<b>- 20</b>
U Rostock-Ost	- 25	- 4	- 19	- 5	- 14	+ 1	- 9	+ 45	+ 1	+ 4	<b>+ 6</b>

## Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt nach Stadtbereichen 2008 bis 2018

Stadtbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personen											
<b><u>Umzugszuzüge aus anderen Stadtbereichen</u></b>											
A Warnemünde	230	181	157	210	206	192	197	189	211	268	<b>244</b>
B Rostock-Heide	41	52	32	43	28	30	37	52	36	58	<b>33</b>
C Lichtenhagen	557	589	518	674	804	649	519	534	782	555	<b>507</b>
D Groß Klein	621	578	494	558	546	552	579	592	592	584	<b>492</b>
E Lütten Klein	551	643	803	765	670	691	713	752	674	733	<b>675</b>
F Evershagen	801	659	725	736	693	649	707	707	699	662	<b>720</b>
G Schmarl	378	441	432	420	401	429	474	428	364	351	<b>373</b>
H Reutershagen	866	831	816	731	975	836	789	835	911	731	<b>714</b>
I Hansaviertel	555	675	526	449	580	543	504	587	474	518	<b>506</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	137	115	112	115	113	146	106	131	326	160	<b>174</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 439	1 387	1 256	1 277	1 311	1 288	1 131	1 252	1 128	1 056	<b>1 114</b>
L Südstadt	668	651	614	641	768	697	652	669	907	710	<b>623</b>
M Biestow	100	120	102	86	84	62	93	64	78	83	<b>93</b>
N Stadtmitte	1 339	1 256	1 036	1 111	1 176	1 235	1 323	1 340	1 264	1 111	<b>1 217</b>
O Brinckmansdorf	329	341	295	328	258	286	295	312	305	322	<b>246</b>
P Dierkow-Neu	451	478	443	461	480	467	398	455	540	427	<b>435</b>
Q Dierkow-Ost	30	36	27	40	23	22	43	25	22	19	<b>27</b>
R Dierkow-West	40	46	17	26	45	30	23	47	36	32	<b>110</b>
S Toitenwinkel	570	652	594	682	600	659	612	692	716	508	<b>570</b>
T Gehlsdorf	234	156	135	158	230	312	192	218	209	198	<b>192</b>
U Rostock-Ost	84	38	45	45	53	37	48	26	60	37	<b>86</b>
<b><u>Umzugsfortzüge in andere Stadtbereiche</u></b>											
A Warnemünde	255	196	177	220	208	195	202	196	206	210	<b>201</b>
B Rostock-Heide	62	52	43	48	35	34	44	50	44	48	<b>53</b>
C Lichtenhagen	604	673	662	635	698	705	678	714	722	650	<b>725</b>
D Groß Klein	549	600	548	583	613	579	561	584	530	515	<b>471</b>
E Lütten Klein	822	792	660	689	771	723	655	689	670	639	<b>632</b>
F Evershagen	734	762	753	716	818	720	721	756	726	661	<b>698</b>
G Schmarl	404	397	361	417	410	428	420	443	1 018	391	<b>383</b>
H Reutershagen	791	789	699	746	678	776	729	759	871	752	<b>751</b>
I Hansaviertel	600	523	530	490	578	523	513	509	527	449	<b>501</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	118	140	146	140	174	244	255	432	312	225	<b>262</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 478	1 368	1 242	1 306	1 357	1 273	1 349	1 339	1 208	1 249	<b>1 175</b>
L Südstadt	570	616	571	673	640	588	615	620	571	611	<b>625</b>
M Biestow	72	108	89	95	101	86	83	55	56	64	<b>74</b>
N Stadtmitte	1 077	1 091	991	1 092	1 087	1 131	1 047	1 064	1 173	1 065	<b>994</b>
O Brinckmansdorf	308	279	268	272	290	239	237	268	253	210	<b>229</b>
P Dierkow-Neu	514	614	533	542	593	601	509	540	464	455	<b>429</b>
Q Dierkow-Ost	30	40	28	39	32	31	28	30	17	21	<b>33</b>
R Dierkow-West	39	43	43	40	39	39	44	42	38	32	<b>31</b>
S Toitenwinkel	790	656	626	630	703	713	571	603	703	614	<b>575</b>
T Gehlsdorf	162	136	169	142	167	131	132	174	158	197	<b>245</b>
U Rostock-Ost	42	50	40	41	52	53	42	40	67	65	<b>64</b>
<b><u>Wanderungssaldo durch Umzug aus anderen Stadtbereichen bzw. in andere Stadtbereiche</u></b>											
A Warnemünde	- 25	- 15	- 20	- 10	- 2	- 3	- 5	- 7	+ 5	+ 58	<b>+ 43</b>
B Rostock-Heide	- 21	-	- 11	- 5	- 7	- 4	- 7	+ 2	- 8	+ 10	<b>- 20</b>
C Lichtenhagen	- 47	- 84	- 144	+ 39	+ 106	- 56	- 159	- 180	+ 60	- 95	<b>- 218</b>
D Groß Klein	+ 72	- 22	- 54	- 25	- 67	- 27	+ 18	+ 8	+ 62	+ 69	<b>+ 21</b>
E Lütten Klein	- 271	- 149	+ 143	+ 76	- 101	- 32	+ 58	+ 63	+ 4	+ 94	<b>+ 43</b>
F Evershagen	+ 67	- 103	- 28	+ 20	- 125	- 71	- 14	- 49	- 27	+ 1	<b>+ 22</b>
G Schmarl	- 26	+ 44	+ 71	+ 3	- 9	+ 1	+ 54	- 15	- 654	- 40	<b>- 10</b>
H Reutershagen	+ 75	+ 42	+ 117	- 15	+ 297	+ 60	+ 60	+ 76	+ 40	- 21	<b>- 37</b>
I Hansaviertel	- 45	+ 152	- 4	- 41	+ 2	+ 20	- 9	+ 78	- 53	+ 69	<b>+ 5</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	+ 19	- 25	- 34	- 25	- 61	- 98	- 149	- 301	+ 14	- 65	<b>- 88</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	- 39	+ 19	+ 14	- 29	- 46	+ 15	- 218	- 87	- 80	- 193	<b>- 61</b>
L Südstadt	+ 98	+ 35	+ 43	- 32	+ 128	+ 109	+ 37	+ 49	+ 336	+ 99	<b>- 2</b>
M Biestow	+ 28	+ 12	+ 13	- 9	- 17	- 24	+ 10	+ 9	+ 22	+ 19	<b>+ 19</b>
N Stadtmitte	+ 262	+ 165	+ 45	+ 19	+ 89	+ 104	+ 276	+ 276	+ 91	+ 46	<b>+ 223</b>
O Brinckmansdorf	+ 21	+ 62	+ 27	+ 56	- 32	+ 47	+ 58	+ 44	+ 52	+ 112	<b>+ 17</b>
P Dierkow-Neu	- 63	- 136	- 90	- 81	- 113	- 134	- 111	- 85	+ 76	- 28	<b>+ 6</b>
Q Dierkow-Ost	-	- 4	- 1	+ 1	- 9	- 9	+ 15	- 5	+ 5	- 2	<b>- 6</b>
R Dierkow-West	+ 1	+ 3	- 26	- 14	+ 6	- 9	- 21	+ 5	- 2	-	<b>+ 79</b>
S Toitenwinkel	- 220	- 4	- 32	+ 52	- 103	- 54	+ 41	+ 89	+ 13	- 106	<b>- 5</b>
T Gehlsdorf	+ 72	+ 20	- 34	+ 16	+ 63	+ 181	+ 60	+ 44	+ 51	+ 1	<b>- 53</b>
U Rostock-Ost	+ 42	- 12	+ 5	+ 4	+ 1	- 16	+ 6	- 14	- 7	- 28	<b>+ 22</b>

## Gewinn bzw. Verlust der Bevölkerung nach Stadtbereichen 2008 bis 2018

Stadtbereich	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Personen</b>											
<b><u>Umzüge innerhalb des jeweiligen Stadtgebietes</u></b>											
A Warnemünde	234	188	197	253	178	169	214	182	226	276	<b>208</b>
B Rostock-Heide	34	21	20	28	29	20	15	20	19	36	<b>6</b>
C Lichtenhagen	411	424	444	436	486	309	309	339	336	311	<b>319</b>
D Groß Klein	610	565	554	577	487	472	447	536	378	407	<b>366</b>
E Lütten Klein	448	492	517	489	458	435	434	453	434	371	<b>430</b>
F Evershagen	607	500	583	557	529	410	480	415	401	376	<b>421</b>
G Schmarl	370	300	284	307	265	362	294	272	249	190	<b>235</b>
H Reutershagen	465	462	363	390	433	442	393	439	398	345	<b>378</b>
I Hansaviertel	132	162	93	95	127	121	87	112	129	109	<b>79</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	7	21	11	24	8	12	5	10	8	37	<b>11</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 001	918	811	781	881	817	774	884	666	784	<b>788</b>
L Südstadt	299	363	306	355	322	331	339	318	354	281	<b>349</b>
M Biestow	17	19	19	10	7	17	.	5	6	9	<b>.</b>
N Stadtmitte	602	622	566	609	677	645	644	710	562	576	<b>655</b>
O Brinckmansdorf	54	62	59	39	57	61	45	38	45	71	<b>51</b>
P Dierkow-Neu	408	431	398	417	247	351	321	303	276	332	<b>279</b>
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	<b>.</b>
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	5	3	.	.	<b>.</b>
S Toitenwinkel	654	681	626	578	626	666	574	633	499	466	<b>500</b>
T Gehlsdorf	67	53	52	72	74	74	93	60	56	28	<b>45</b>
U Rostock-Ost	7	.	3	4	5	5	5	8	10	.	<b>8</b>
<b><u>Gewinn bzw. Verlust insgesamt</u><sup>1</sup></b>											
A Warnemünde	- 149	- 90	- 114	- 35	- 39	- 48	- 37	+ 33	+ 95	+ 150	<b>+ 169</b>
B Rostock-Heide	- 57	+ 10	- 1	+ 4	- 4	-	+ 2	+ 17	- 12	+ 35	<b>- 37</b>
C Lichtenhagen	+ 34	- 72	+ 85	+ 263	+ 262	+ 139	- 164	+ 23	+ 195	+ 29	<b>- 213</b>
D Groß Klein	+ 54	- 55	+ 46	+ 112	- 23	+ 6	+ 29	+ 251	+ 200	+ 126	<b>+ 48</b>
E Lütten Klein	- 388	- 85	+ 187	+ 170	+ 11	- 28	- 52	+ 176	- 39	+ 166	<b>- 143</b>
F Evershagen	+ 133	- 75	+ 44	+ 279	- 86	+ 55	- 14	+ 16	+ 117	+ 143	<b>+ 142</b>
G Schmarl	+ 59	+ 206	+ 249	+ 146	+ 87	+ 122	+ 204	+ 234	- 114	+ 20	<b>+ 31</b>
H Reutershagen	- 48	- 96	- 20	- 186	+ 165	+ 48	- 6	+ 9	- 37	- 102	<b>- 148</b>
I Hansaviertel	- 68	+ 38	- 41	- 10	- 80	- 4	- 53	+ 11	- 35	+ 33	<b>- 74</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	+ 7	- 8	+ 49	- 8	- 47	+ 28	+ 67	- 60	+ 25	- 15	<b>- 13</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 132	+ 317	+ 180	+ 197	+ 171	+ 17	- 284	+ 169	+ 74	- 55	<b>+ 228</b>
L Südstadt	+ 97	- 122	+ 31	+ 46	+ 220	- 35	+ 3	+ 83	+ 249	- 37	<b>- 57</b>
M Biestow	- 20	- 7	- 32	- 23	- 26	- 48	- 27	- 33	- 3	- 28	<b>- 17</b>
N Stadtmitte	+ 480	+ 6	+ 277	+ 166	+ 343	+ 69	+ 272	+ 781	+ 213	+ 207	<b>+ 607</b>
O Brinckmansdorf	- 68	+ 18	+ 5	+ 66	- 62	- 4	+ 5	- 16	+ 59	+ 104	<b>+ 5</b>
P Dierkow-Neu	+ 95	+ 38	+ 97	+ 53	+ 71	- 44	+ 36	+ 43	+ 258	-	<b>+ 10</b>
Q Dierkow-Ost	- 19	- 10	- 5	+ 10	- 25	- 11	- 3	- 5	- 6	- 23	<b>- 19</b>
R Dierkow-West	- 25	+ 4	- 9	- 26	- 8	- 12	- 26	+ 10	- 7	- 8	<b>+ 65</b>
S Toitenwinkel	- 240	+ 199	+ 196	+ 254	- 44	+ 74	+ 140	+ 366	+ 129	+ 106	<b>- 1</b>
T Gehlsdorf	+ 122	+ 32	+ 26	+ 33	+ 99	+ 259	+ 89	+ 52	+ 95	+ 194	<b>- 47</b>
U Rostock-Ost	+ 21	- 14	- 9	- 1	- 12	- 14	- 6	+ 25	+ 3	- 21	<b>+ 33</b>
<b><u>Gewinn bzw. Verlust je 1 000 Einwohner am 31.12. des Vorjahres</u><sup>1</sup></b>											
A Warnemünde	- 18	- 11	- 14	- 4	- 5	- 6	- 5	+ 4	+ 12	+ 19	<b>+ 21</b>
B Rostock-Heide	- 35	+ 6	- 1	+ 3	- 3	-	+ 1	+ 11	- 8	+ 22	<b>- 23</b>
C Lichtenhagen	+ 3	- 5	+ 6	+ 19	+ 19	+ 10	- 12	+ 2	+ 14	+ 2	<b>- 15</b>
D Groß Klein	+ 4	- 4	+ 4	+ 9	- 2	-	+ 2	+ 19	+ 15	+ 9	<b>+ 4</b>
E Lütten Klein	- 23	- 5	+ 11	+ 10	+ 1	- 2	- 3	+ 10	- 2	+ 10	<b>- 8</b>
F Evershagen	+ 8	- 5	+ 3	+ 17	- 5	+ 3	- 1	+ 1	+ 7	+ 9	<b>+ 8</b>
G Schmarl	+ 8	+ 27	+ 32	+ 18	+ 11	+ 15	+ 24	+ 27	- 13	+ 2	<b>+ 4</b>
H Reutershagen	- 3	- 5	- 1	- 10	+ 9	+ 3	- 0	+ 0	- 2	- 6	<b>- 8</b>
I Hansaviertel	- 8	+ 4	- 5	- 1	- 9	- 0	- 6	+ 1	- 4	+ 4	<b>- 9</b>
J Gartenstadt/Stadtweide	+ 2	- 2	+ 15	- 2	- 14	+ 9	+ 20	- 18	+ 8	- 5	<b>- 4</b>
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 7	+ 17	+ 10	+ 10	+ 9	+ 1	- 15	+ 9	+ 4	- 3	<b>+ 12</b>
L Südstadt	+ 7	- 8	+ 2	+ 3	+ 15	- 2	+ 0	+ 6	+ 17	- 2	<b>- 4</b>
M Biestow	- 7	- 2	- 11	- 8	- 9	- 17	- 9	- 12	- 1	- 10	<b>- 6</b>
N Stadtmitte	+ 28	+ 0	+ 16	+ 9	+ 19	+ 4	+ 15	+ 42	+ 11	+ 10	<b>+ 30</b>
O Brinckmansdorf	- 8	+ 2	+ 1	+ 8	- 8	- 0	+ 1	- 2	+ 7	+ 13	<b>+ 1</b>
P Dierkow-Neu	+ 9	+ 4	+ 9	+ 5	+ 7	- 4	+ 3	+ 4	+ 24	-	<b>+ 1</b>
Q Dierkow-Ost	- 16	- 9	- 4	+ 9	- 22	- 10	- 3	- 5	- 6	- 21	<b>- 18</b>
R Dierkow-West	- 20	+ 3	- 7	- 21	- 7	- 10	- 22	+ 9	- 6	- 7	<b>+ 57</b>
S Toitenwinkel	- 19	+ 16	+ 15	+ 20	- 3	+ 6	+ 11	+ 27	+ 9	+ 8	<b>- 0</b>
T Gehlsdorf	+ 33	+ 8	+ 7	+ 9	+ 26	+ 65	+ 21	+ 12	+ 22	+ 43	<b>- 10</b>
U Rostock-Ost	+ 17	- 11	- 7	- 1	- 10	- 12	- 5	+ 21	+ 2	- 17	<b>+ 28</b>

<sup>1</sup> unter Berücksichtigung von Korrekturen

# Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2018 <sup>1</sup>

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Personen									
<b><u>Insgesamt</u></b>									
A Warnemünde	668	452	+ 216	424	251	+ 173	244	201	+ 43
B Rostock-Heide	115	145	- 30	82	92	- 10	33	53	- 20
C Lichtenhagen	1 310	1 495	- 185	803	770	+ 33	507	725	- 218
D Groß Klein	1 237	1 068	+ 169	745	597	+ 148	492	471	+ 21
E Lütten Klein	1 406	1 307	+ 99	731	675	+ 56	675	632	+ 43
F Evershagen	1 664	1 460	+ 204	944	762	+ 182	720	698	+ 22
G Schmarl	802	779	+ 23	429	396	+ 33	373	383	- 10
H Reutershagen	1 394	1 465	- 71	680	714	- 34	714	751	- 37
I Hansaviertel	912	993	- 81	406	492	- 86	506	501	+ 5
J Gartenstadt/Stadtweide	393	390	+ 3	219	128	+ 91	174	262	- 88
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	2 802	2 718	+ 84	1 688	1 543	+ 145	1 114	1 175	- 61
L Südstadt	1 586	1 530	+ 56	963	905	+ 58	623	625	- 2
M Biestow	140	142	- 2	47	68	- 21	93	74	+ 19
N Stadtmitte	2 882	2 333	+ 549	1 665	1 339	+ 326	1 217	994	+ 223
O Brinckmansdorf	460	424	+ 36	214	195	+ 19	246	229	+ 17
P Dierkow-Neu	995	993	+ 2	560	564	- 4	435	429	+ 6
Q Dierkow-Ost	43	52	- 9	16	19	- 3	27	33	- 6
R Dierkow-West	139	63	+ 76	29	32	- 3	110	31	+ 79
S Toitenwinkel	1 527	1 545	- 18	957	970	- 13	570	575	- 5
T Gehlsdorf	419	492	- 73	227	247	- 20	192	245	- 53
U Rostock-Ost	127	99	+ 28	41	35	+ 6	86	64	+ 22
<b><u>im Alter von 0 bis unter 15 Jahren</u></b>									
A Warnemünde	57	35	+ 22	33	18	+ 15	24	17	+ 7
B Rostock-Heide	9	19	- 10	5	13	- 8	4	6	- 2
C Lichtenhagen	151	161	- 10	85	84	+ 1	66	77	- 11
D Groß Klein	155	155	-	76	100	- 24	79	55	+ 24
E Lütten Klein	121	146	- 25	56	82	- 26	65	64	+ 1
F Evershagen	166	190	- 24	81	107	- 26	85	83	+ 2
G Schmarl	141	149	- 8	59	87	- 28	82	62	+ 20
H Reutershagen	118	201	- 83	42	114	- 72	76	87	- 11
I Hansaviertel	65	119	- 54	16	55	- 39	49	64	- 15
J Gartenstadt/Stadtweide	73	55	+ 18	42	9	+ 33	31	46	- 15
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	154	309	- 155	83	163	- 80	71	146	- 75
L Südstadt	84	133	- 49	36	92	- 56	48	41	+ 7
M Biestow	23	13	+ 10	.	8	- 7	22	5	+ 17
N Stadtmitte	195	207	- 12	85	100	- 15	110	107	+ 3
O Brinckmansdorf	69	43	+ 26	26	24	+ 2	43	19	+ 24
P Dierkow-Neu	100	141	- 41	32	84	- 52	68	57	+ 11
Q Dierkow-Ost	10	6	+ 4	.	.	+ 1	.	.	+ 3
R Dierkow-West	34	5	+ 29	.	.	+ 1	.	.	+ 28
S Toitenwinkel	150	187	- 37	83	100	- 17	67	87	- 20
T Gehlsdorf	76	90	- 14	40	42	- 2	36	48	- 12
U Rostock-Ost	26	11	+ 15	5	4	+ 1	21	7	+ 14

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

**Fortsetzung der Tabelle: Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2018 <sup>1</sup>**

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Personen									
<b><u>im Alter von 15 bis unter 25 Jahren</u></b>									
A Warnemünde	78	80	- 2	59	41	+ 18	19	39	- 20
B Rostock-Heide	28	37	- 9	.	.	+ 1	.	.	- 10
C Lichtenhagen	405	391	+ 14	296	191	+ 105	109	200	- 91
D Groß Klein	312	229	+ 83	191	114	+ 77	121	115	+ 6
E Lütten Klein	427	308	+ 119	261	137	+ 124	166	171	- 5
F Evershagen	506	362	+ 144	342	173	+ 169	164	189	- 25
G Schmarl	254	151	+ 103	160	66	+ 94	94	85	+ 9
H Reutershagen	440	248	+ 192	265	106	+ 159	175	142	+ 33
I Hansaviertel	326	187	+ 139	192	96	+ 96	134	91	+ 43
J Gartenstadt/Stadtweide	76	114	- 38	50	46	+ 4	26	68	- 42
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 115	534	+ 581	751	320	+ 431	364	214	+ 150
L Südstadt	615	405	+ 210	448	230	+ 218	167	175	- 8
M Biestow	17	38	- 21	11	19	- 8	6	19	- 13
N Stadtmitte	785	461	+ 324	538	251	+ 287	247	210	+ 37
O Brinckmansdorf	65	101	- 36	38	44	- 6	27	57	- 30
P Dierkow-Neu	336	228	+ 108	242	129	+ 113	94	99	- 5
Q Dierkow-Ost	5	11	- 6	.	.	- 2	.	.	- 4
R Dierkow-West	9	16	- 7	6	7	- 1	3	9	- 6
S Toitenwinkel	387	286	+ 101	274	169	+ 105	113	117	- 4
T Gehlsdorf	73	73	-	41	34	+ 7	32	39	- 7
U Rostock-Ost	12	22	- 10	6	8	- 2	6	14	- 8
<b><u>im Alter von 25 bis unter 35 Jahren</u></b>									
A Warnemünde	170	116	+ 54	116	70	+ 46	54	46	+ 8
B Rostock-Heide	29	36	- 7	19	23	- 4	10	13	- 3
C Lichtenhagen	332	470	- 138	188	267	- 79	144	203	- 59
D Groß Klein	296	324	- 28	179	186	- 7	117	138	- 21
E Lütten Klein	325	423	- 98	168	242	- 74	157	181	- 24
F Evershagen	428	449	- 21	224	253	- 29	204	196	+ 8
G Schmarl	211	209	+ 2	108	119	- 11	103	90	+ 13
H Reutershagen	435	510	- 75	193	263	- 70	242	247	- 5
I Hansaviertel	314	405	- 91	117	228	- 111	197	177	+ 20
J Gartenstadt/Stadtweide	118	107	+ 11	72	39	+ 33	46	68	- 22
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 021	1 265	- 244	566	772	- 206	455	493	- 38
L Südstadt	536	584	- 48	316	382	- 66	220	202	+ 18
M Biestow	35	28	+ 7	16	17	- 1	19	11	+ 8
N Stadtmitte	945	962	- 17	502	587	- 85	443	375	+ 68
O Brinckmansdorf	129	112	+ 17	60	58	+ 2	69	54	+ 15
P Dierkow-Neu	284	328	- 44	158	187	- 29	126	141	- 15
Q Dierkow-Ost	7	8	- 1	4	4	-	3	4	- 1
R Dierkow-West	30	11	+ 19	8	6	+ 2	22	5	+ 17
S Toitenwinkel	445	515	- 70	281	349	- 68	164	166	- 2
T Gehlsdorf	132	143	- 11	62	73	- 11	70	70	-
U Rostock-Ost	38	19	+ 19	8	4	+ 4	30	15	+ 15

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

**Fortsetzung der Tabelle: Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2018 <sup>1</sup>**

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
<b>Personen</b>									
<b><u>im Alter von 35 bis unter 45 Jahren</u></b>									
A Warnemünde	91	68	+ 23	56	41	+ 15	35	27	+ 8
B Rostock-Heide	18	16	+ 2	9	11	- 2	9	5	+ 4
C Lichtenhagen	166	223	- 57	105	132	- 27	61	91	- 30
D Groß Klein	161	141	+ 20	116	94	+ 22	45	47	- 2
E Lütten Klein	146	142	+ 4	82	76	+ 6	64	66	- 2
F Evershagen	195	181	+ 14	102	118	- 16	93	63	+ 30
G Schmarl	98	105	- 7	43	60	- 17	55	45	+ 10
H Reutershagen	161	196	- 35	68	103	- 35	93	93	-
I Hansaviertel	94	142	- 48	37	69	- 32	57	73	- 16
J Gartenstadt/Stadtweide	60	47	+ 13	33	17	+ 16	27	30	- 3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	257	398	- 141	144	205	- 61	113	193	- 80
L Südstadt	133	147	- 14	65	87	- 22	68	60	+ 8
M Biestow	20	11	+ 9	3	8	- 5	17	3	+ 14
N Stadtmitte	388	381	+ 7	221	229	- 8	167	152	+ 15
O Brinckmansdorf	77	61	+ 16	39	33	+ 6	38	28	+ 10
P Dierkow-Neu	113	132	- 19	44	77	- 33	69	55	+ 14
Q Dierkow-Ost	11	7	+ 4	3	3	-	8	4	+ 4
R Dierkow-West	30	7	+ 23	.	.	- 2	.	.	+ 25
S Toitenwinkel	225	262	- 37	152	181	- 29	73	81	- 8
T Gehlsdorf	76	94	- 18	45	50	- 5	31	44	- 13
U Rostock-Ost	30	17	+ 13	9	8	+ 1	21	9	+ 12
<b><u>im Alter von 45 bis unter 55 Jahren</u></b>									
A Warnemünde	72	46	+ 26	38	32	+ 6	34	14	+ 20
B Rostock-Heide	15	9	+ 6	.	.	-	.	.	+ 6
C Lichtenhagen	77	91	- 14	47	44	+ 3	30	47	- 17
D Groß Klein	119	83	+ 36	75	49	+ 26	44	34	+ 10
E Lütten Klein	99	95	+ 4	57	51	+ 6	42	44	- 2
F Evershagen	110	106	+ 4	74	56	+ 18	36	50	- 14
G Schmarl	43	59	- 16	28	25	+ 3	15	34	- 19
H Reutershagen	98	93	+ 5	55	52	+ 3	43	41	+ 2
I Hansaviertel	42	37	+ 5	20	15	+ 5	22	22	-
J Gartenstadt/Stadtweide	24	22	+ 2	13	11	+ 2	11	11	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	110	87	+ 23	67	38	+ 29	43	49	- 6
L Südstadt	77	67	+ 10	36	38	- 2	41	29	+ 12
M Biestow	15	16	- 1	4	5	- 1	11	11	-
N Stadtmitte	181	153	+ 28	116	93	+ 23	65	60	+ 5
O Brinckmansdorf	37	31	+ 6	14	15	- 1	23	16	+ 7
P Dierkow-Neu	67	58	+ 9	42	30	+ 12	25	28	- 3
Q Dierkow-Ost	4	4	-	.	.	+ 2	.	.	- 2
R Dierkow-West	9	7	+ 2	.	.	- 2	.	.	+ 4
S Toitenwinkel	129	127	+ 2	87	88	- 1	42	39	+ 3
T Gehlsdorf	37	41	- 4	23	25	- 2	14	16	- 2
U Rostock-Ost	15	15	-	10	6	+ 4	5	9	- 4

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

**Fortsetzung der Tabelle: Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2018 <sup>1</sup>**

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Personen									
<b><u>im Alter von 55 bis unter 65 Jahren</u></b>									
A Warnemünde	70	34	+ 36	49	16	+ 33	21	18	+ 3
B Rostock-Heide	6	3	+ 3	.	.	+ 4	.	.	- 1
C Lichtenhagen	56	59	- 3	33	27	+ 6	23	32	- 9
D Groß Klein	80	59	+ 21	43	37	+ 6	37	22	+ 15
E Lütten Klein	96	57	+ 39	54	32	+ 22	42	25	+ 17
F Evershagen	89	54	+ 35	48	20	+ 28	41	34	+ 7
G Schmarl	27	35	- 8	19	15	+ 4	8	20	- 12
H Reutershagen	67	77	- 10	29	34	- 5	38	43	- 5
I Hansaviertel	14	30	- 16	9	13	- 4	5	17	- 12
J Gartenstadt/Stadtwiede	8	14	- 6	.	.	-	.	.	- 6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	63	48	+ 15	33	18	+ 15	30	30	-
L Südstadt	57	59	- 2	25	29	- 4	32	30	+ 2
M Biestow	6	9	- 3	.	.	- 4	.	.	+ 1
N Stadtmitte	129	85	+ 44	87	46	+ 41	42	39	+ 3
O Brinckmansdorf	21	27	- 6	11	6	+ 5	10	21	- 11
P Dierkow-Neu	62	47	+ 15	29	29	-	33	18	+ 15
Q Dierkow-Ost	.	.	+ 3	-	.	- 1	.	.	+ 4
R Dierkow-West	14	6	+ 8	3	6	- 3	11	-	+ 11
S Toitenwinkel	85	96	- 11	53	54	- 1	32	42	- 10
T Gehlsdorf	14	27	- 13	9	11	- 2	5	16	- 11
U Rostock-Ost	4	8	- 4	.	.	- 3	.	.	- 1
<b><u>im Alter von 65 Jahren und älter</u></b>									
A Warnemünde	130	73	+ 57	73	33	+ 40	57	40	+ 17
B Rostock-Heide	10	25	- 15	10	11	- 1	-	14	- 14
C Lichtenhagen	123	100	+ 23	49	25	+ 24	74	75	- 1
D Groß Klein	114	77	+ 37	65	17	+ 48	49	60	- 11
E Lütten Klein	192	136	+ 56	53	55	- 2	139	81	+ 58
F Evershagen	170	118	+ 52	73	35	+ 38	97	83	+ 14
G Schmarl	28	71	- 43	12	24	- 12	16	47	- 31
H Reutershagen	75	140	- 65	28	42	- 14	47	98	- 51
I Hansaviertel	57	73	- 16	15	16	- 1	42	57	- 15
J Gartenstadt/Stadtwiede	34	31	+ 3	7	4	+ 3	27	27	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	82	77	+ 5	44	27	+ 17	38	50	- 12
L Südstadt	84	135	- 51	37	47	- 10	47	88	- 41
M Biestow	24	27	- 3	10	5	+ 5	14	22	- 8
N Stadtmitte	259	84	+ 175	116	33	+ 83	143	51	+ 92
O Brinckmansdorf	62	49	+ 13	26	15	+ 11	36	34	+ 2
P Dierkow-Neu	33	59	- 26	13	28	- 15	20	31	- 11
Q Dierkow-Ost	.	.	- 13	.	.	- 3	.	.	- 10
R Dierkow-West	13	11	+ 2	5	3	+ 2	8	8	-
S Toitenwinkel	106	72	+ 34	27	29	- 2	79	43	+ 36
T Gehlsdorf	11	24	- 13	7	12	- 5	4	12	- 8
U Rostock-Ost	.	.	- 5	.	.	+ 1	.	.	- 6

<sup>1</sup> ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

## Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2018

Kreis/Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.				Veränderungen 2018 gegenüber 2017	auf %	Veränderungen 2018 gegenüber 1990	
	1990	2017	2018				Personen	auf %
			insge- samt	darunter weiblich				
							Personen	auf %
<b>Kreisfreie Stadt Hanse- und Universitätsstadt Rostock</b>	<b>248 844</b>	<b>208 409</b>	<b>208 886</b>	<b>105 975</b>	<b>+ 477</b>	<b>100,2</b>	<b>- 39 958</b>	<b>83,9</b>
<b>Landkreis Rostock</b>								
Admannshagen-Bargeshagen	780	2 853	<b>2 880</b>	1 437	+ 27	100,9	+ 2 100	369,2
Alt Bukow	619	465	<b>474</b>	246	+ 9	101,9	- 145	76,6
Alt Sührkow	572	394	<b>394</b>	182	-	100,0	- 178	68,9
Altkalen	841	780	<b>784</b>	383	+ 4	100,5	- 57	93,2
Am Salzhaff	512	485	<b>513</b>	243	+ 28	105,8	+ 1	100,2
Bad Doberan, Stadt	12 119	12 290	<b>12 491</b>	6 505	+ 201	101,6	+ 372	103,1
Bartenshagen-Parkentin	833	1 353	<b>1 345</b>	678	- 8	99,4	+ 512	161,5
Bastorf	1 025	1 045	<b>1 077</b>	523	+ 32	103,1	+ 52	105,1
Baumgarten	991	776	<b>770</b>	370	- 6	99,2	- 221	77,7
Behren-Lübchin	1 333	919	<b>917</b>	433	- 2	99,8	- 416	68,8
Benitz	202	395	<b>397</b>	203	+ 2	100,5	+ 195	196,5
Bentwisch	1 749	3 198	<b>3 197</b>	1 578	- 1	100,0	+ 1 448	182,8
Bernitt	1 928	1 568	<b>1 582</b>	763	+ 14	100,9	- 346	82,1
Biendorf	1 278	1 200	<b>1 196</b>	601	- 4	99,7	- 82	93,6
Blankenhagen	934	1 031	<b>1 040</b>	517	+ 9	100,9	+ 106	111,3
Boddin	556	314	<b>307</b>	155	- 7	97,8	- 249	55,2
Bürgerende-Rethwisch	868	1 670	<b>1 673</b>	849	+ 3	100,2	+ 805	192,7
Bröbberow	307	569	<b>623</b>	304	+ 54	109,5	+ 316	202,9
Broderstorf	1 607	3 813	<b>3 861</b>	1 906	+ 48	101,3	+ 2 254	240,3
Bützow, Stadt	10 597	7 852	<b>7 799</b>	3 808	- 53	99,3	- 2 798	73,6
Cammin	1 037	710	<b>745</b>	360	+ 35	104,9	- 292	71,8
Carinerland	1 139	942	<b>945</b>	460	+ 3	100,3	- 194	83,0
Dahmen	740	481	<b>469</b>	218	- 12	97,5	- 271	63,4
Dalkendorf	380	244	<b>253</b>	123	+ 9	103,7	- 127	66,6
Diekhof	1 255	909	<b>939</b>	472	+ 30	103,3	- 316	74,8
Dobbin-Linstow	649	486	<b>482</b>	221	- 4	99,2	- 167	74,3
Dolgen am See	632	663	<b>660</b>	324	- 3	99,5	+ 28	104,4
Dreetz	235	201	<b>203</b>	90	+ 2	101,0	- 32	86,4
Dummerstorf	5 428	7 359	<b>7 459</b>	3 491	+ 100	101,4	+ 2 031	137,4
Elmenhorst/Lichtenhagen	1 178	4 136	<b>4 162</b>	2 108	+ 26	100,6	+ 2 984	353,3
Finkenthal	368	282	<b>301</b>	135	+ 19	106,7	- 67	81,8
Gelbensande	2 286	1 726	<b>1 687</b>	739	- 39	97,7	- 599	73,8
Glasewitz	405	424	<b>436</b>	207	+ 12	102,8	+ 31	107,7
Gnewitz	217	180	<b>185</b>	93	+ 5	102,8	- 32	85,3
Gnoien, Stadt	4 177	2 928	<b>2 880</b>	1 485	- 48	98,4	- 1 297	68,9
Graal-Müritz	4 079	4 093	<b>4 079</b>	2 252	- 14	99,7	-	100,0
Grammow	248	147	<b>155</b>	75	+ 8	105,4	- 93	62,5
Groß Roge	802	626	<b>631</b>	314	+ 5	100,8	- 171	78,7
Groß Schwiesow	260	311	<b>305</b>	151	- 6	98,1	+ 45	117,3
Groß Wokern	996	1 021	<b>1 011</b>	494	- 10	99,0	+ 15	101,5



Fortsetzung der Tabelle: Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2018

Kreis/Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.				Veränderungen 2018 gegenüber 2017		Veränderungen 2018 gegenüber 1990	
	1990	2017	2018					
			insge- samt	darunter weiblich	auf %	Personen	Personen	
	Personen							
<b>noch Landkreis Rostock</b>								
Groß Wüstenfelde	1 048	823	<b>819</b>	420	- 4	99,5	- 229	78,1
Gülzow-Prüzen	1 779	1 586	<b>1 551</b>	758	- 35	97,8	- 228	87,2
Güstrow, Stadt	37 513	29 429	<b>29 241</b>	15 050	- 188	99,4	- 8 272	77,9
Gutow	765	1 020	<b>1 006</b>	495	- 14	98,6	+ 241	131,5
Hohen Demzin	556	369	<b>362</b>	180	- 7	98,1	- 194	65,1
Hohen Sprenz	510	507	<b>521</b>	248	+ 14	102,8	+ 11	102,2
Hohenfelde	447	810	<b>797</b>	396	- 13	98,4	+ 350	178,3
Hoppenrade	782	635	<b>642</b>	311	+ 7	101,1	- 140	82,1
Jördenstorf	1 489	857	<b>875</b>	426	+ 18	102,1	- 614	58,8
Jürgenshagen	1 136	1 090	<b>1 101</b>	550	+ 11	101,0	- 35	96,9
Kassow	450	339	<b>326</b>	158	- 13	96,2	- 124	72,4
Kirch Mulsow	364	298	<b>290</b>	137	- 8	97,3	- 74	79,7
Klein Belitz	1 110	837	<b>832</b>	395	- 5	99,4	- 278	75,0
Klein Upahl	416	248	<b>231</b>	111	- 17	93,1	- 185	55,5
Krakow am See, Stadt	4 379	3 472	<b>3 461</b>	1 740	- 11	99,7	- 918	79,0
Kritzmow	1 316	3 797	<b>3 875</b>	1 968	+ 78	102,1	+ 2 559	294,5
Kröpelin, Stadt	5 483	4 780	<b>4 784</b>	2 402	+ 4	100,1	- 699	87,3
Kuchelmiß	765	661	<b>633</b>	307	- 28	95,8	- 132	82,7
Kühlungsborn, Stadt	7 864	7 961	<b>7 896</b>	4 142	- 65	99,2	+ 32	100,4
Kuhs	378	318	<b>313</b>	161	- 5	98,4	- 65	82,8
Laage, Stadt	7 735	5 457	<b>5 457</b>	2 722	-	100,0	- 2 278	70,5
Lalendorf	4 667	3 491	<b>3 528</b>	1 731	+ 37	101,1	- 1 139	75,6
Lambrechtshagen	1 048	2 811	<b>2 855</b>	1 442	+ 44	101,6	+ 1 807	272,4
Lelkendorf	695	459	<b>459</b>	224	-	100,0	- 236	66,0
Lohmen	547	766	<b>776</b>	390	+ 10	101,3	+ 229	141,9
Lühburg	301	215	<b>211</b>	95	- 4	98,1	- 90	70,1
Lüssow	1 232	904	<b>929</b>	453	+ 25	102,8	- 303	75,4
Mistorf	760	650	<b>638</b>	298	- 12	98,2	- 122	83,9
Mönchhagen	567	1 235	<b>1 260</b>	629	+ 25	102,0	+ 693	222,2
Mühl Rosin	732	1 097	<b>1 099</b>	565	+ 2	100,2	+ 367	150,1
Neubukow, Stadt	5 018	3 903	<b>3 918</b>	1 959	+ 15	100,4	- 1 100	78,1
Nienhagen	677	2 001	<b>1 972</b>	1 025	- 29	98,6	+ 1 295	291,3
Nustrow	189	147	<b>152</b>	71	+ 5	103,4	- 37	80,4
Papendorf	1 102	2 555	<b>2 531</b>	1 273	- 24	99,1	+ 1 429	229,7
Penzin	149	134	<b>130</b>	67	- 4	97,0	- 19	87,2
Plaaz	853	752	<b>767</b>	363	+ 15	102,0	- 86	89,9
Pölchow	485	957	<b>953</b>	471	- 4	99,6	+ 468	196,5
Poppendorf	264	694	<b>706</b>	358	+ 12	101,7	+ 442	267,4
Prebberede	911	740	<b>741</b>	365	+ 1	100,1	- 170	81,3
Reddelich	522	934	<b>942</b>	467	+ 8	100,9	+ 420	180,5

**Fortsetzung der Tabelle: Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2018**

Kreis/Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.				Veränderungen 2018 gegenüber 2017		Veränderungen 2018 gegenüber 1990	
	1990	2017	2018					
			insge- samt	darunter weiblich	auf %	Personen	Personen	
	Personen							
<b>noch Landkreis Rostock</b>								
Reimershagen	537	400	<b>404</b>	188	+ 4	101,0	- 133	75,2
Rerik, Stadt	2 301	2 161	<b>2 142</b>	1 102	- 19	99,1	- 159	93,1
Retschow	585	946	<b>930</b>	462	- 16	98,3	+ 345	159,0
Roggentin	507	2 636	<b>2 661</b>	1 346	+ 25	100,9	+ 2 154	524,9
Rövershagen	1 489	2 593	<b>2 575</b>	1 291	- 18	99,3	+ 1 086	172,9
Rühn	661	608	<b>603</b>	302	- 5	99,2	- 58	91,2
Rukieten	263	332	<b>329</b>	157	- 3	99,1	+ 66	125,1
Sanitz	4 555	5 948	<b>5 969</b>	3 010	+ 21	100,4	+ 1 414	131,0
Sarmstorf	468	482	<b>487</b>	241	+ 5	101,0	+ 19	104,1
Satow	5 032	5 613	<b>5 767</b>	2 878	+ 154	102,7	+ 735	114,6
Schorssow	590	457	<b>469</b>	233	+ 12	102,6	- 121	79,5
Schwaan, Stadt	5 724	5 029	<b>5 022</b>	2 568	- 7	99,9	- 702	87,7
Schwasdorf	745	433	<b>444</b>	208	+ 11	102,5	- 301	59,6
Selpin	940	463	<b>470</b>	222	+ 7	101,5	- 470	50,0
Stäbelow	547	1 377	<b>1 378</b>	683	+ 1	100,1	+ 831	251,9
Steffenhagen	345	509	<b>525</b>	256	+ 16	103,1	+ 180	152,2
Steinhagen	863	715	<b>688</b>	352	- 27	96,2	- 175	79,7
Stubbendorf	135	150	<b>154</b>	70	+ 4	102,7	+ 19	114,1
Sukow-Levitow	521	481	<b>479</b>	223	- 2	99,6	- 42	91,9
Tarnow	1 464	1 060	<b>1 069</b>	531	+ 9	100,8	- 395	73,0
Tessin, Stadt	3 948	3 880	<b>3 872</b>	1 988	- 8	99,8	- 76	98,1
Teterow, Stadt	11 440	8 508	<b>8 470</b>	4 325	- 38	99,6	- 2 970	74,0
Thelkow	561	464	<b>449</b>	200	- 15	96,8	- 112	80,0
Thulendorf	404	652	<b>667</b>	335	+ 15	102,3	+ 263	165,1
Thürkow	509	386	<b>391</b>	196	+ 5	101,3	- 118	76,8
Vorbeck	304	346	<b>352</b>	154	+ 6	101,7	+ 48	115,8
Walkendorf	623	379	<b>368</b>	184	- 11	97,1	- 255	59,1
Wardow	1 588	1 301	<b>1 320</b>	640	+ 19	101,5	- 268	83,1
Warnkenhagen	424	333	<b>328</b>	159	- 5	98,5	- 96	77,4
Warnow	1 199	911	<b>907</b>	433	- 4	99,6	- 292	75,6
Wiendorf	584	776	<b>779</b>	366	+ 3	100,4	+ 195	133,4
Wittenbeck	398	851	<b>876</b>	459	+ 25	102,9	+ 478	220,1
Zarnewanz	383	392	<b>395</b>	190	+ 3	100,8	+ 12	103,1
Zehna	732	635	<b>621</b>	292	- 14	97,8	- 111	84,8
Zepelin	549	445	<b>439</b>	211	- 6	98,7	- 110	80,0
Ziesendorf	736	1 405	<b>1 427</b>	728	+ 22	101,6	+ 691	193,9
<b>Landkreis Rostock insgesamt</b>	<b>215 820</b>	<b>214 635</b>	<b>215 113</b>	<b>108 002</b>	<b>+ 478</b>	<b>100,2</b>	<b>- 707</b>	<b>99,7</b>

# Stichwortverzeichnis

Abfälle	189 f.	Bürgerschaftswahl	360, 368 f.
Abschlussprüfungen	307, 309		
Absolventen	282, 293, 297		
Abwasser	182, 190	Camping	221 ff.
Adoption	255	Chronik	12 ff.
Alleinerziehende	94		
Allgemeinbildende Schulen	282 ff.		
Alten- und Pflegeheime	242, 277 ff.	Durchschnittsalter	47 f., 377
Altersstruktur	37 ff., 49, 356, 379 ff.		
Altlasten	194	Ehescheidungen	88 ff.
Anhang	373 ff.	Eheschließungen	88
Apotheken	264	Einbürgerungen	44
Arbeitnehmer	96, 109 ff.	Eingemeindungen	21
Arbeitnehmerentgelt	96, 105 f.	Einkommen, verfügbares	104
Arbeitslose	97, 146 ff.	Einnahmen	342 ff.
Arbeitslosenquote	97, 146 ff.	Einschulungen	286
Arbeitsmarkt	95 ff.	Einzahlungen	342, 346 ff.
Arbeitsstellen, gemeldete	150	Elterngeld	242, 257
Ärzte	242, 251, 264	Energieverwendung	135
Asylbewerberleistungen	242, 274	Entbindungen	263
Ausbaugewerbe	142 ff.	Entsorgung	181 f., 188 ff.
Ausgaben	342 ff.	Erwerbstätige	96, 109 f.
Ausländische Bevölkerung	36 ff., 40 ff., 52	Europawahl	360 ff.
Ausstellungen	160		
Aus- und Einpendler	117 ff.	Fährverkehr	196, 200, 204, 210
Auszahlungen	342, 346 ff.	Familienhilfe	254
Auszubildende	296 ff., 358	Familienstand	45 f., 55
Autowrackentsorgung	188	Fernwärmeabgabe	186
		Feuerwehr	233
Badewasserqualität	194	Filmtheater	324
Baufertigstellungen	174	Finanzen, öffentliche	341 ff.
Baugenehmigungen	173	Fläche	16, 21 ff.
Baugewerbe	136 ff.	Flugverkehr	210 f.
Bauhauptgewerbe	136 ff.	Flurbezirke	22 f.
Bauland	176	Förderschulen	292
Bautätigkeit	163 ff.	Fortzüge	66 ff., 391 ff.
Bauüberhang	176	Führerscheine	217
Bedarfsgemeinschaften	154 ff.		
Beherbergungsstätten	196, 221 ff.	Gasabgabe	186
Berufliche Schulen	294 ff.	Geburten	263
Bestattungen	267	Geburtenziffer, altersspezifisch	61
Bevölkerung	27 ff., 374 ff.	Geborene	60 ff., 390
Bevölkerungsbewegung	28, 58 ff., 374, 390 ff.	Geborenenüberschuss	390
Bevölkerungsbewegung, natürliche	28, 58 ff., 374, 390	Geh- und Radwege	212
Bevölkerungsbewegung, räumliche	28, 66 ff., 374, 391 ff.	Gemarkungen	22 f.
Bevölkerungsdichte	31, 53	Geografische Angaben	19
Bevölkerungsstand	28 ff., 374 ff.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte	96, 120 f.
Bildung	281 ff.	Geschichte	5 ff.
Brandeinsätze	233	Gestorbene	28, 63 ff., 390
Bruttoinlandsprodukt	96, 101	Gestorbenenüberschuss	58 f., 390
Bruttolöhne und -gehälter	107 f.	Gesundheitswesen	241 f., 258 ff.
Bruttowertschöpfung	96, 102 f.	Gewerbeabmeldungen	96, 122 ff.
Bundestagswahl	360, 365	Gewerbebeanmeldungen	96, 122 ff.
Bürgerentscheid	360, 370		

Gewerbebestand	96, 124 f.	Naturverhältnisse	15 ff.
Grundsicherung	97, 242, 272	Nebenwohnung	57
Güterumschlag	196 ff.	Nichtärztliches Personal	262
		Niederschlag	24 ff.
		Nutzungsarten	16, 21 ff.
Handwerke	127 f.		
Haushalte	28, 90 ff.	Oberbürgermeisterwahl	360, 370 f.
Hebammen	263	Öffentliche Sicherheit	229 ff.
Hilfe zum Lebensunterhalt	242, 270 f.	Ordnungswidrigkeiten, allgemeine	235
Hochschulen	282, 301 ff.		
Hochschulpersonal	308 f.	Passagierverkehr	196, 202
Hotel	221 ff.	Pendler	96, 116 ff.
Hundesteuer	351	Personalbestand	342, 353 ff.
		Personenbeförderung	206 ff.
Immissionswerte	191	Personengemeinschaft	271
Insolvenzen	97, 131 f.	Personen, verunglückte	218 ff.
Internationale Beziehungen	19	Pflegedienste	277
Investitionen	135, 192	Pflegeheim	242, 277 ff.
		Pflegeversicherung	242, 277
Jahrmärkte	160	Primäreinkommen	96, 104
Jugend	241 ff.	Psychisch Kranke	265
Jugendhilfe	242, 251 ff.		
Jugendzentren	256	Realsteuer	342, 350
		Regelleistungsberechtigte	156
Kaufwerte	176	Regenerative Energien	182, 187
Kindertageseinrichtungen	242 ff.	Rehabilitationseinrichtungen	263
Kindeswohl	255	Reiseverkehr	195 f., 221 ff.
Kleingartenbestand	318, 334	Religionszugehörigkeit	56
Kraftfahrerpreisindex	158	Renten	242, 275 f.
Kraftfahrzeugbestand	196, 212 ff.	Rettungsdienst	233
Krankenhäuser	242, 259 ff.		
Krankheiten	258	Schadstoffkonzentration	191
Kreuzschiffahrt	205	Schiffsverkehr	204 f.
Kriminalität	230, 236 ff.	Schulabgänger	282, 293, 297
Kultur	317 ff.	Schularten	282 ff.
		Schulden	342, 351
Landtagswahl	360, 366 f.	Schulen	282 ff.
Lebendgeborene	58 ff.	Schüler	282 ff.
Lebendgeborenenüberschuss	58 f.	Schwerbehinderte	266
Lebensmittelüberwachung	268 f.	Schwerbehinderte Beschäftigte	97, 112
Lehrkräfte	282, 288, 295, 311	Schwimmhalle	339
Lichtsignalanlagen	182, 188	Seeverkehr	196 ff.
Lohn- und Einkommenssteuer	342, 352	Singlehaushalte	94
Luftmessstationen	182	Sitzverteilung	360, 369
Lufttemperatur	24 ff.	Sonnenscheindauer	25 f.
		Sozialhilfe	242, 270 ff.
Marginal Beschäftigte	96, 109 f.	Sozialhilfeempfänger	242, 270 ff.
Museen	318, 325 f.	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	96, 113 ff.
Musikschulen	310 f.	Sozialwesen	241 f., 270 ff.
		Spezialmärkte	160
Nahverkehr	206 ff.	Spiel- und Sportanlagen	333
		Spielplätze	333

Sport	317, 333, 335 ff.	Wahlen	359 ff.
Sportarten	336 f.	Wanderungsbewegung	28, 68 ff., 392 ff.
Sportbootanläufe	205	Wanderungssaldo	66 ff., 391 ff.
Sporterfolge	339	Wasserabgabe	182, 185
Sportstätten	338	Weißer Flotte	210
Sportvereine	335 ff.	Wirtschaft	95 ff.
Staatsangehörigkeit	43	Witterungsverhältnisse	16, 24 ff.
Stadtarchiv	318, 330	Wochenmärkte	161
Stadtbibliothek	318, 327 ff.	Wohnberechtigungsscheine	177
Stadtgebiet	15 ff.	Wohndauer	57
Stadtteil- und Begegnungszentren	256	Wohnfläche	168 ff.
Straftaten	230, 235 ff.	Wohngebäude	169 ff.
Straßenbeleuchtungsanlagen	188	Wohngeld	164, 178 ff.
Straßennetz	211 f.	Wohnräume	164, 167 ff.
Straßenverkehrsunfälle	196, 218 ff.	Wohnungen	163 ff.
Stromabgabe	186	Wohnungsvergabe	177
Studierende	282, 301 ff.	Wohnungsbestand	164 ff.
Tagespflege	250 f.	Zahnärzte	242, 261, 264
Tatverdächtige	230, 235 ff.	Zoologischer Garten	318, 331 f.
Temperatur	24 ff.	Zuzüge	66 ff., 391 ff.
Todesursachen	28, 64		
Tollwutuntersuchung	268		
Trinkwasserqualität	193		
Übernachtungen	221 ff.		
Umlandgemeinden	78 ff.		
Umsatzsteuer	96, 129 f.		
Umschüler	298 ff.		
Umwelt	180 ff.		
Umweltschutz	192		
Umzüge	84 ff., 392 ff.		
Unfälle	196, 218 ff.		
Universität	282, 301 ff.		
Unternehmensstatistik	126		
Verarbeitendes Gewerbe	133 ff.		
Verbraucherpreisindex	158 ff.		
Verkehr	195 ff.		
Verkehrsanbindung	19		
Verkehrseinnahmen	209		
Verkehrsordnungswidrigkeiten	234		
Versorgung	181 ff.		
Verwaltung, öffentliche	341 f., 352 ff.		
Verwaltungsarchiv	330		
Volksfeste	160		
Volkshochschule	312 ff.		
Volkstheater	318 ff.		
Vormundschaft	255		
Vorsorgeeinrichtungen	263		